STADT BECKUM

Bekanntmachung

Gremium: Rat der Stadt Beckum

Datum: Dienstag, 16.09.2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Mensa der Sekundarschule Beckum, Windmühlenstraße 95, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

2 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 10.07.2025 – öffentlicher Teil –

3 Bericht der Verwaltung

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

5 Jahresabschluss 2024 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters

6 Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

7 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2024

8 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt Beckum 2025 (ISEK Beckum 2025)

9 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N20 "Mauerstraße/Hauptstraße/ Kaiser-Wilhelm-Straße" – Beauftragung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrags

10 Beschluss des Fahrradstraßenkonzeptes Beckum

11 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 10.07.2025 – nicht öffentlicher Teil –

2 Bericht der Verwaltung

3 Anfragen von Ratsmitgliedern

Beckum, den 02.09.2025

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

TOP Ö 4

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Berichtsvorlage 2025/0272
öffentlich

Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Büro des Bürgermeisters

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-1000 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell keine offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen vor, die in die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum fallen.

Folgende noch offene Anregungen/Beschwerden gemäß § 24 GO NRW, die in die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum fallen, liegen vor:

- **Einrichtung eines Bezirksausschusses für den Stadtteil Neubeckum gemäß § 39 GO NRW zur Wahlperiode 2025 – 2023 (siehe Anlage zur Vorlage)**

  Antragsgemäß wird die Anregung/Beschwerde dem neu zu wählenden Rat der Stadt Beckum zur Beratung und Beschlussfassung in seiner konstituierenden Sitzung am 06.11.2025 vorgelegt.

Anlage(n):

Anregung/Beschwerde gemäß § 24 GO NRW

TOP Ö 4

Neubeckum, 26. Juni 2025

An den
Rat der Stadt Beckum
Der Bürgermeister
Weststraße 46
59269 Beckum

Betreff: Antrag auf Einrichtung eines Bezirksausschusses für den Stadtteil Neubeckum gemäß § 39 GO NRW zur Wahlperiode 2025–2030

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,
wir, die unterzeichnenden Vereine und Institutionen, fordern Sie hiermit nachdrücklich auf, für die kommende Wahlperiode 2025–2030 gemäß § 39 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Einrichtung eines Bezirksausschusses für den Stadtteil Neubeckum zu veranlassen.
Ein solcher Ausschuss bietet die Möglichkeit, die Belange der Bürgerinnen und Bürger Neubeckums angemessen in die kommunalpolitische Entscheidungsfindung einzubringen. Zudem stärkt er die lokale Identität sowie das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil nachhaltig.
50 Jahre nach der kommunalen Neuordnung – dem Zusammenschluss der Stadt Beckum und der damaligen Gemeinde Neubeckum – ist ein zunehmendes Interesse der Neubeckumer Bevölkerung zu beobachten, sich aktiv für lokale Themen einzusetzen und diese politisch mitzugestalten. Mit einem Einwohnerzuwachs von 5,8 % in den Jahren 2017 bis 2024 gehört Neubeckum zu den wachstumsstärksten Stadtteilen im Kreis Warendorf. Diese positive Entwicklung, die nicht zuletzt durch Impulse der Mobilitätswende ausgelöst wurde, gilt es durch eine stärkere Beteiligung der lokalen Öffentlichkeit weiter voranzubringen.
Wie es in vergleichbaren Kommunen im Kreis, etwa in Ahlen, Oelde und Warendorf, bereits seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, sollte auch in der Stadt Beckum ein Bezirksausschuss für Neubeckum eingerichtet werden. Dies wäre ein starkes Signal für mehr Demokratie, Transparenz und Teilhabe im lokalen Raum.
Wir schlagen folgende Aufgaben und Kompetenzen für den Bezirksausschuss Neubeckum vor:

1. **Anhörung** des Ausschusses bei allen wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtteil Neubeckum betreffen
2. **Initiativrecht** für Vorschläge und Anregungen zu sämtlichen Belangen des Stadtbezirks
3. **Abschließende Beschlussfassung** über Straßenbenennungen im Stadtbezirk
4. **Beratende und empfehlende Beteiligung** bei:
   - Haushaltsansätzen, soweit sie den Stadtbezirk betreffen
   - Pflege des Ortsbildes und Gestaltung der Grün- und Parkanlagen
   - Festlegung der Prioritäten bei Umbau, Ausbau, Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtbezirk
   - Betreuung und Unterstützung örtlicher Vereine, Verbände und sonstiger Vereinigungen

• Veranstaltungen der Heimatpflege und des örtlichen Brauchtums
• Maßnahmen zur Information, Dokumentation und Repräsentation des Stadtbezirks

Wir bitten Sie eindringlich, dieses Anliegen in die Beratungen zur Neuausrichtung der politischen Gremienstruktur zur kommenden Wahlperiode aufzunehmen und im Sinne einer bürgernahen Stadtentwicklung umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

TOP Ö 5

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0213/1
öffentlich

Jahresabschluss 2024 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters

Federführung: Örtliche Rechnungsprüfung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Dahl | 02521 29-1400 | dahl@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss 2024 der Stadt Beckum wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 3.818.537,03 Euro wird der Ausgleichsrücklage entnommen.
3. Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich wird für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 75, 95, 96 und 59 in Verbindung mit § 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2024 wurde am 24.06.2025 vom Kämmerer aufgestellt und am gleichen Tag vom Bürgermeister bestätigt und dem Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 10.07.2025 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH aufgrund einer Dringlichkeitsentscheidung vom 20.03.2020 beauftragt. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung erfolgte am 01.09.2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Jahresabschluss war gemäß § 102 Absatz 3 GO NRW dahingehend zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die in Satz 2 aufgeführten Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Absatz 1 Satz 4 ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

Der Lagebericht war gemäß § 102 Absatz 5 GO NRW darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat über Art und Umfang der durchgeführten Prüfung sowie über das Ergebnis einen Prüfbericht erstellt und darin einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgegeben.

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 3.818.537,03 Euro ab; die Schlussbilanzsumme beläuft sich auf 313.039.121,44 Euro. Veränderungen des Zahlenwerkes gegenüber dem Entwurf des Jahresabschlusses 2024 (Vorlage 2025/0197) haben sich nicht ergeben. Verschiedene unwesentliche redaktionelle Anpassungen in Anhang und Lagebericht wurden in Abstimmung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorgenommen.

Nach § 75 Absatz 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung des Satzes 1 gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Es besteht insofern die gesetzliche Soll-Vorschrift, den Jahresfehlbetrag durch die Ausgleichsrücklage auszugleichen (§ 95 Absatz 2 Satz 2 GO NRW). Im Ergebnis kann der Haushalt 2024 damit als in Planung und Rechnung als ausgeglichen gelten.

Die Ausgleichsrücklage weist einen Stand von 13.337.140,81 Euro zum 31.12.2024 aus. Nach Entnahme des Fehlbetrages von 3.818.537,03 Euro verringert sich der Bestand auf 9.518.603,78 Euro.

Gemäß § 59 Absatz 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW. Die Verantwortlichen nach Satz 2 haben an der Beratung über diese Vorlagen im Rechnungsprüfungsausschuss teilzunehmen und über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung, insbesondere wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, zu berichten.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wird in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorgestellt. Diese steht auch in der Sitzung des Rates für Fragen zur Verfügung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt. Über das Ergebnis seiner Prüfung wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung des Rates berichten.

Die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters wird ausschließlich von den Ratsmitgliedern getroffen. Das Stimmrecht des Bürgermeisters ist dementsprechend für Nummer 3 des Beschlussvorschlages ausgeschlossen (§ 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW).

Der vom Rat der Stadt Beckum festgestellte Jahresabschluss wird der Aufsichtsbehörde angezeigt und öffentlich bekannt gemacht.

Anlage(n):

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2024 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH

DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024 und des
Lageberichts für das Haushaltsjahr 2024

der Stadt Beckum

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 – 63 90 – 0
Fax 0 21 51 – 63 90 – 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Nicole Lichy-Kresken BEc WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Jonas Quinders B.A. StB
Bastian Willenborg Dipl.-Oec. WP

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Prüfungsauftrag ... 1
B. Grundsätzliche Feststellungen ... 2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister ... 2
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks ... 6
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung ... 9
I. Gegenstand der Prüfung ... 9
II. Art und Umfang der Prüfung ... 10
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung ... 13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ... 13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen ... 13
2. Jahresabschluss ... 13
3. Lagebericht ... 14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses ... 14
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses ... 14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen ... 14
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen ... 17
III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage ... 18
1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation ... 18
2. Vermögens- und Schuldenlage ... 19
3. Ertragslage ... 30
4. Finanzlage ... 37
F. Schlussbemerkung ... 38

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und im Text
Rundungsdifferenzen in Höhe ± einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

elektronische Kopie

A n l a g e n

1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

elektronische Kopie

Abkürzungsverzeichnis

GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 730	IDW Prüfungsstandard: "Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft“
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten"
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard

elektronische Kopie

A. Prüfungsauftrag

1 Aufgrund des Dringlichkeitsbeschusses vom 20. März 2020 (genehmigt durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 1. September 2020) beauftragte uns die

Stadt Beckum

Unter Ausübung der Vertragsverlängerungsoption am 13. Dezember 2023 auch mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichtes gemäß § 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

2 Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 102 Abs. 3 GO NRW darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen diese Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden. Nach § 102 Abs. 5 GO NRW ist der Lagebericht darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.

3 Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach § 102 Abs. 1 GO NRW, vor Feststellung durch den Rat, durch die örtliche Rechnungsprüfung zu prüfen (Jahresabschlussprüfung). Nach § 102 Abs. 2 GO NRW kann die Stadt mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung einen Wirtschaftsprüfer, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder die Gemeindeprüfungsanstalt nach vorheriger Beschlussfassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss beauftragen.

4 Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450) erstellt wurde.

5 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage III beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2017 zugrunde.

elektronische Kopie

6 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

7 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an die Stadt Beckum.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

8 In den nachfolgenden Ausführungen nehmen wir zur Darstellung der Lage der Stadt Beckum im Jahresabschluss und Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Dabei ist darzustellen, ob der Lagebericht entsprechend § 102 Abs. 5 GO NRW mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob entsprechend § 49 KomHVO NRW die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt zutreffend dargestellt sind.

9 Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der **haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation** der Stadt Beckum:

	2022	**2023**	**2024**	**+/- Vj.**
	TEUR	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Ordentliche Erträge	118.537	116.684	125.628	+8.944
Ordentliche Aufwendungen	-113.660	-117.693	-130.081	+12.388
Ordentliches Ergebnis	**4.877**	**-1.009**	**-4.453**	**-3.444**
Finanzergebnis	544	448	635	+187
Ergebnis lfd. Verwaltung	**5.421**	**-561**	**-3.818**	-3.257
außerordentliches Ergebnis	-104	2.042	0	-2.042
Jahresergebnis	**5.317**	**1.481**	**-3.818**	**-5.299**

				Orientierungswerte
	%	**%**	**%**	**%**
Aufwandsdeckungsgrad	104,3	99,1	96,6	101,00
Eigenkapitalquote I	28,9	29,1	25,9	30,40
Eigenkapitalquote II	64,3	64,1	58,4	56,23

Die Orientierungswerte ergeben sich aus einer Erhebung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, aus überörtlichen Prüfungen mittelgroßer kreisangehöriger Kommunen.

elektronische Kopie

10 Folgende, die Entwicklungen der Stadt Beckum betreffende Angaben des Stadtkämmerers und des Bürgermeisters im Jahresabschluss und im Lagebericht sind zur Beurteilung der Lage der Stadt als wesentlich hervorzuheben:

- Im Berichtsjahr 2024 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -3.819 aus (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 1.481). Somit konnte der gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW zu erzielende Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2024 nicht erreicht werden. Der auf das ordentliche Ergebnis bezogene Aufwandsdeckungsgrad beträgt 96,6 % (Vorjahr: 99,1 %).

- Die Haushaltssatzung 2024 einschließlich Fortschreibungen sah ein negatives Planergebnis von TEUR -6.497 vor. Somit hat sich ein um TEUR 2.678 besseres Ergebnis ergeben.

- Das Eigenkapital beträgt TEUR 81.006, die Eigenkapitalquote I beträgt somit 25,9 % (Vorjahr: 29,1 %). Die Eigenkapitalquote II (Bilanzielles Eigenkapital einschl. Zuwendungen und Beiträge) beträgt 58,4 % (Vorjahr: 64,1 %).

- Das negative Jahresergebnis 2024 in Höhe von TEUR -3.819 ist der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

- Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt TEUR 50.518. Hiervon entfallen Verbindlichkeiten aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ auf Investitionskrediten (TEUR 734; Vorjahr: TEUR 783) und auf Kredite zur Liquiditätssicherung (TEUR 1.481; Vorjahr: TEUR 1.581), für die das Land NRW den vollständigen Schuldendienst übernimmt. Zudem wird ein im Jahr 2024 aufgenommener Investitionskredit mit einem Saldo in Höhe von TEUR 6.985 zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

- Unter den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, ist das im Jahr 2024 abgeschlossene kreditähnliche Rechtsgeschäft mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH mit TEUR 4.855 bilanziert.

- Die liquiden Mittel (Bankguthaben, Kassenbestände) belaufen sich auf TEUR 5.210 (Vorjahr: TEUR 6.577). Die liquiden Mittel haben sich somit im Vorjahresvergleich um TEUR 1.367 verringert.

- An dem Jahresergebnis von TEUR -3.819 wird deutlich, dass - trotz Verbesserungen gegenüber der Planung – die Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum nicht als gut zu bezeichnen ist. Insbesondere die defizitäre laufende Verwaltungstätigkeit, auch unter Berücksichtigung des defizitären Abschlusses des laufenden Saldos (TEUR -3.836) aus der Finanzrechnung sind Beleg für die Unterfinanzierung der Stadt Beckum. Eingetretene Verbesserungen – insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – und die durchgeführte Erhöhung der Realsteuerhebesätze zum 01. Januar 2024 führten nicht dazu, dass ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte. Allerdings konnten Mehraufwendungen und Mindererträge gegenüber der Planung kompensiert werden, sodass das Jahresergebnis positiver als geplant ausfällt.

11 Im **Lagebericht** wird insbesondere auf folgende Risiken hingewiesen:

- Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2024 ist von multiplen Krisen überschattet, die teilweise – obwohl im täglichen Leben nicht mehr präsent – weiterhin Einfluss haben. So haben insbesondere die Anteile an der Einkommensteuer das vor der Pandemie prognostizierte Niveau nicht wieder erreicht. Erhoffte Nachholeffekte sind wohl auch durch Überlagerungen mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ausgeblieben.

elektronische Kopie

- Ferner ist die Haushaltswirtschaft des Jahres 2024 durch die Folgewirkungen dieses Krieges belastet. Die gesamtwirtschaftlich spürbare Inflation, aufgrund der Tarifsteigerungen höhere Personalaufwendungen und steigende Transferaufwendungen, insbesondere in der Jugendhilfe, konnten – anders als in Vorjahren – nicht durch stärker steigende Erträge gedeckt werden.

- Dass – trotz der sich im Laufe des Jahres 2024 ergebenden positiven Entwicklung – kein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden konnte, ist ein Beleg für die angespannte finanzielle Situation der Stadt Beckum.

- Die zuletzt stärker als die Erträge wachsenden Aufwendungen sind einerseits durch die Inflation, anderseits durch weiter stark ansteigende Belastungen aus den Transferaufwendungen im Bereich der Jugendhilfe begründet. Ein Abflachen der Inflationskurve – wie es sich derzeit zeigt – stellt eine Chance dar. Allerdings schüren die weltweiten Krisenherde auch Ängste vor einer Rezession. Die weiterhin steigenden Transferaufwendungen sind ein Risiko. Echte Entlastungen von Bund und Land sind nicht zu erkennen. Im Gegenteil ist weiterhin von einer Ausdehnung des Leistungsniveaus auszugehen. Die steigenden Belastungen im sozialen Bereich insgesamt sind Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft. Soweit es – entgegen den Erwartungen – gelingt, Bund und Land zu weiteren Entlastungen zu bewegen, die dringend erforderlich sind, sind hier auch Chancen vorhanden.

- Zum Haushaltsjahr 2024 erfolgt keine Isolierung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen auf der Grundlage des NKF-CUIG mehr. Die Einstellung dieses Systems verschlechtert die Chancen für einen Haushaltsausgleich, verhindert im Gegenzug allerdings die Belastung künftiger Generationen.

- Für die Kosten, die mit der Bautätigkeit der Stadt Beckum im Zusammenhang stehen, ist die derzeit sichtbare Belebung des Marktes in dem Sinne, dass wieder vermehrt Angebote eingehen, eher Chance als Risiko; Konkurrenz belebt das Geschäft. Auch das angekündigte Investitionsprogramm des Bundes aufgrund des geschaffenen Sondervermögens eröffnet Chancen.

- Die Tarifverhandlungen für die tariflich Beschäftigten der Länder, an denen sich die Veränderung der Besoldung und Versorgung der beamteten Beschäftigten der Kommunen orientiert, werden zu einer deutlichen Mehrbelastung der Personal- und Versorgungsaufwendungen führen. Noch nicht erkennbar ist, ob es durch die Tarifsteigerungen gelingen wird, zunehmend qualifiziertes Personal zu gewinnen, um zum Beispiel Abgänge in Rente und Pension adäquat kompensieren zu können.

- Zudem kann nicht verlässlich abgeschätzt werden, wie sich Fluchtbewegungen – auch aus der Ukraine – künftig entwickeln werden. Die Refinanzierung der Aufwendungen für geduldete Asylsuchenden über die 3-Monats-Frist hinaus wurde zwischenzeitlich zwar verbessert, das Gesamtsystem ist jedoch weiterhin „unter Druck“. Es bedarf zur Risikominimierung einer landesseitigen (Mit-)Finanzierung der sogenannten Vorhaltekosten, insbesondere bei den Unterkünften.

- Weitere Konsolidierungen sind grundsätzlich anzustreben. Dabei muss die Entwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum gewahrt bleiben. Aufgrund der in der Vergangenheit bereits durchgeführten Konsolidierung wird es schwierig, erneut substanzielle Erfolge in diesem Bereich zu erzielen. Nicht zuletzt bedarf es der meist zeitaufwändigen Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern. Nicht aus den Augen darf dabei geraten, dass Konsolidierung kein Selbstzweck ist. Es gilt, die Weiterentwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum zu erhalten. Es steht außer Frage, dass die Stadt Beckum – so wie die überwiegende Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen – nicht in der Lage ist, von außen herangetragene Belastungen durch eigene Einnahmen oder immer neue Sparmaßnahmen und Leistungseinschnitte auszugleichen. Hierfür fehlt auch das Verständnis der Bevölkerung. Dies gilt insbesondere für die gesamtgesellschaftlich zu tragenden steigenden Sozialaufwendungen.

elektronische Kopie

- Der Ergebnisplan des Jahres 2025 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 10.076 ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 sieht ebenfalls durchgängig negative Jahresergebnisse vor. Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer auf Ansatzniveau. Die weitere Entwicklung ist noch nicht absehbar. Neben den hinter den Erwartungen zurückbleibenden Erträgen muss aktuell davon ausgegangen werden, dass der fortgeschriebene Ansatz bei den Aufwendungen im Wesentlichen ausgeschöpft werden muss. Der Haushaltsbericht Mai 2025 prognostiziert zum 31. Dezember 2025 ein Jahresergebnis von TEUR -6.342.

12 Zusammenfassend stellen wir fest, dass die Lage der Stadt Beckum durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und dem Lagebericht nach unserer Auffassung zutreffend dargestellt und beurteilt wird. Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Stadt im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume gegeben sind. Nach unserer Auffassung ist diese Darstellung insgesamt plausibel und zutreffend.

elektronische Kopie

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

13 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der Stadt Beckum für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadt Beckum

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften in Form von § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW), den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der KomHVO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften in Form von § 95 GO NRW und den Vorschriften der KomHVO

elektronische Kopie

NRW, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

elektronische Kopie

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Stadt bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 16. Juli 2025

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Esch
Wirtschaftsprüfer“

elektronische Kopie

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

14 Gegenstand unserer Prüfung waren der Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 - und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2024.

15 Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW und § 317 HGB durchgeführt. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen wurden von uns beachtet. Berücksichtigung fand auch der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

16 Den Lagebericht haben wir gemäß § 102 Abs. 5 GO NRW daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

17 Zu den Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt im Zusammenhang mit der Aufstellung des Jahresabschlusses bzw. der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Bestätigungsvermerk, der in Abschnitt C. dieses Berichts wiedergegeben ist. Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst auch die Verantwortung für die Buchführung der Stadt.

18 Unsere Aufgabe ist es, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie die gemachten Angaben im Rahmen einer den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung entsprechenden Prüfung zu beurteilen. Unsere diesbezügliche Verantwortung wird in dem Abschnitt „Prüfungsurteile“ und in dem Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks beschrieben.

19 Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen üblicherweise Rückschlüsse auf den Jahresabschluss ergeben. Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert worden sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages und wurde von uns nicht vorgenommen.

elektronische Kopie

20 Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

II. Art und Umfang der Prüfung

21 Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung (GoA) vorgenommen.

22 Zur Zielsetzung unserer Prüfung und zu den wesentlichen Grundzügen unseres prüferischen Vorgehens verweisen wir auf die Ausführungen in dem Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks.

23 Der Prüfungsplanung und -durchführung lag unser risikoorientierter Prüfungsansatz zugrunde.

24 Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist die Entwicklung einer Prüfungsstrategie und eines darauf abgestimmten Prüfungsprogramms, mit dem Ziel ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen, um das Prüfungsrisiko auf ein vertretbar niedriges Maß zu reduzieren. Das Prüfungsprogramm enthält die von den Mitgliedern des Prüfungsteams durchzuführenden Prüfungshandlungen nach Art, zeitlicher Einteilung und Umfang.

25 Bei der Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern auf Abschluss- und Aussageebene erlangen wir ein Verständnis von der Stadt und deren Umfeld, einschließlich der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen. Darauf aufbauend führen wir ggf. Funktionsprüfungen durch, um die Wirksamkeit von relevanten Kontrollen zu beurteilen. Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungshandlungen haben wir bei der Festlegung der aussagebezogenen analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt, die darauf ausgerichtet sind, wesentlich falsche Darstellungen aufzudecken.

26 Bei der Planung und Durchführung der Prüfung als auch bei der Beurteilung der Auswirkungen von identifizierten falschen Darstellungen auf die Prüfung und von etwaigen nicht korrigierten falschen Darstellungen auf den Jahresabschluss haben wir das Konzept der Wesentlichkeit beachtet.

27 Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

elektronische Kopie

- Sachanlagevermögen, insbesondere Anlagenzugänge und Abschreibungsverrechnung,
- Entwicklung und Zusammensetzung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände,
- Entwicklung der Rückstellungen,
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen,

28 Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023; wir verweisen hierzu auf unseren Bericht vom 17. Juli 2024. Der Vorjahresabschluss wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 17. September 2024 unverändert festgestellt.

29 Die Eröffnungsbilanzwerte haben wir daraufhin geprüft, ob sie ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss abgeleitet wurden.

30 Das Anlagevermögen wird durch ein ordnungsgemäß geführtes Anlagenverzeichnis nachgewiesen. Der Bestand des Anlagevermögens wird in einer DV-gestützten Anlagenbuchhaltung ordnungsgemäß fortgeschrieben. Zum Bilanzstichtag wurde der fortgeschriebene Bestand zu einem Anlagenspiegel, den wir mit den Hauptbuchkonten abstimmten, zusammengefasst.

31 An der Inventur des Vorratsvermögens haben wir nicht teilgenommen, da es sich im Wesentlichen um Bauland handelt. Wir haben uns durch alternative Prüfungshandlungen von der Ordnungsmäßigkeit des Postens überzeugt.

32 Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende Offene Posten-Listen nachgewiesen.

33 Aufgrund der Debitorenstruktur haben wir keine Saldenbestätigungen für Forderungen eingeholt, da bei Privatpersonen mit kleinteiligen Beträgen und Umlageforderung kein Rücklauf von Saldenbestätigungen erwartet werden kann. Nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen konnte der Nachweis auf andere Weise hinreichend erbracht werden.

34 Wir erhielten von der Helaba, bei der das Cash-Pooling verwaltet wird, eine Bestätigung für den Bestand an liquiden Mitteln. Von den kreditgewährenden Banken erhielten wir umfassende Bestätigungen über die Höhe der Salden und über sonstige für die Abschlussprüfung bedeutsame Sachverhalte.

35 Saldenbestätigungen für Kreditoren haben wir nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Verbindlichkeiten ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte.

elektronische Kopie

36 Bei der Prüfung von Pensions- und Beihilferückstellungen haben wir uns auf die Ergebnisse eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster, gestützt.

37 Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege.

38 Den Anhang prüften wir auf die Vollständigkeit der gemäß § 95 Ab. 3 GO NRW geforderten Angaben.

39 Die Angaben im Lagebericht haben wir auf die Vollständigkeit der nach gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Angaben sowie auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen überprüft.

40 Die Prüfungsarbeiten haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten Juni und Juli 2025 durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

41 Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

42 Darüber hinaus haben uns der Bürgermeister und der Kämmerer der Stadt Beckum in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich versichert, dass im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind. Insbesondere wurde uns bestätigt, dass der Jahresabschluss alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte und der Lagebericht die nach § 49 KomHVO NRW erforderlichen Angaben enthält. Zudem wurde uns versichert, dass Gesetzesverstöße, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichts haben können, nicht bestanden.

43 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

elektronische Kopie

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

44 Die Stadt Beckum erstellt ihren Jahresabschluss gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) sowie in Anlehnung an handelsrechtliche Vorschriften.

45 Die Finanzbuchhaltung einschließlich Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung werden über ein eigenes IT-System unter Einsatz der Software H+H ProDoppik der H+H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, abgewickelt. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt mit der Software LOGA.

46 Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen im gesamten Haushaltsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den §§ 28 bis 32 KomHVO NRW sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und es sind die aus den weiteren von uns geprüften Unterlagen entnommenen Informationen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung und Jahresabschluss abgebildet.

2. Jahresabschluss

47 Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der KomHVO NRW und der GO NRW aufgestellt.

48 Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Anhang, ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 42 KomHVO NRW. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 39 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 2 KomHVO NRW. Die Gliederung der Finanzrechnung erfolgt nach § 40 Satz 3 i. V. m. § 3 KomHVO NRW.

49 Soweit in der Bilanz Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

50 In dem von der Stadt Beckum aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend

elektronische Kopie

erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben nach den §§ 44 bis 48 KomHVO NRW sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Der Anhang wurde gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO ergänzt um Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsspiegel sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

51 Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

52 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

53 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 102 GO NRW sowie §§ 38 ff. KomHVO NRW beachtet wurden und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

54 Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweisen wir auf den beigefügten Anhang. Im Übrigen geben wir zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen noch folgende Erläuterungen:

55 Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet (§ 33 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW).

56 Das **Realisationsprinzip** bzw. das **Imparitätsprinzip** sowie der Grundsatz der Vorsicht sowie die wirklichkeitsgetreue Bewertung wurden beachtet (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW).

57 Aufwendungen und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt (§ 33 Abs. 1 Nr. 4 KomHVO NRW).

58 Vermögensgegenstände wurden nur in die Bilanz aufgenommen, wenn die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer ist (§ 34 Abs. 1 KomHVO NRW).

elektronische Kopie

59 **Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit** waren in den Jahre 2020 bis 2023 gemäß des NKF-CUIG in Höhe der durch die Covid-19-Pandemie und des Ukraine-Krieges zu isolierenden Schäden zu ermitteln und wurden als Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen. Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 war der Ansatz weiterer zu isolierender Schäden nicht mehr zulässig.

60 **Forderungen** wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Danach müssen Forderungen mit dem niedrigeren Wert angesetzt werden, wenn ihr Nennwert den Wert übersteigt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 8 KomHVO NRW). Bei der Bewertung der einzelnen Forderungen wurde die Zahlungsfähigkeit der jeweiligen Schuldner geprüft und bewertet. Die weiteren Forderungen wurden unter Berücksichtigung des Alters mit pauschalen Abschlägen bewertet.

61 Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldenposten erfolgte durch Bücher, Schriften, Saldenbestätigungen sowie durch sonstige Unterlagen und Belege.

62 Der Festsetzung der Nutzungsdauern von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens liegt die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen zugrunde. Die Abschreibungssätze bzw. Nutzungsdauern wurden in einer **örtlichen Abschreibungstabelle** zusammengefasst. Diese wurden zum 1. Januar 2024 im Bereich der Gebäudekomponenten geändert.

63 **Geringwertige Anlagegüter**, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter EUR 60,00 ohne Umsatzsteuer betragen, werden grundsätzlich im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Von dem Wahlrecht gemäß § 36 Abs.3 KomHVO NRW, die Wertgrenze auf EUR 800,00 anzuheben, wird derzeit kein Gebrauch gemacht.

64 Die Stadt Beckum nimmt Bewertungsvereinfachungsverfahren nach § 29 i. V. m. § 35 KomHVO NRW – **Festwertverfahren** – in Anspruch.

65 **Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen** nach beamtenrechtlichen Vorschriften wurden in der Bilanz unter dem Posten Pensionsrückstellungen zusammengefasst. Die Höhe der Pensionsrückstellung wurde auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, ermittelt. Die Rückstellung enthält neben den künftigen Versorgungsleistungen der Stadt Beckum auch die Ansprüche auf Beihilfe. Die Bewertung erfolgte mit dem in § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgesehenen Rechnungszinsfuß von 5 % unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck fast ausschließlich unter Zugrundelegung von Echtzeitdaten.

66 Die **sonstigen Rückstellungen** nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

elektronische Kopie

67 Unter der Position **Erhaltene Anzahlungen** sind noch nicht zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge auszuweisen. Zuwendungen und Beiträge dürfen erst dann unter den Sonderposten in der Bilanz angesetzt werden, wenn der damit finanzierte Vermögensgegenstand in der Bilanz aktiviert wird. Daher bedarf es für die Zwischenzeit der Festlegung eines besonderen Bilanzpostens für die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge.

68 **Steuern, Gebühren, Beiträge:** Das NKF beinhaltet - wie das kaufmännische Rechnungswesen - grundsätzlich das Bruttoprinzip (§ 11 KomHVO NRW), d. h. Erträge und Aufwendungen sind getrennt zu erfassen. § 24 KomHVO NRW erlaubt hiervon bezüglich der Abgaben, abgabenähnlichen Erträge und allgemeinen Zuweisungen eine Abweichung. Er trägt damit dem Umstand der Praxis Rechnung, dass bei den genannten Ertragsarten regelmäßig nachträgliche Veränderungen zu berücksichtigen sind. Handelt es sich um eine andauernde, regelmäßig wiederkehrende Leistungspflicht des Dritten, so werden Erstattungen von zu viel berechneten und gezahlten Beträgen mit den späteren Zahlungen verrechnet oder müssen zurückgezahlt werden. Für den Ausweis bedeutet dies, dass Rückzahlungen von den Erträgen abzusetzen sind. Zu den Abgaben im Sinne des § 24 KomHVO NRW gehören z. B. Steuern, Gebühren und Beiträge.

69 **Sonstige ordentliche Erträge:** Sonstige ordentliche Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht explizit unter den Ertragspositionen des § 2 KomHVO NRW erfasst werden. Dabei handelt es sich in der Regel um ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Ausgleichszahlungen, Konzessionsabgaben sowie Erträge aus Anlagenabgängen.

70 **Personalaufwendungen:** Hierzu gehören alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen, die auf Grund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen geleistet werden. Ausgewiesen werden insbesondere die Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und gesetzlichen Sozialversicherungen, Beihilfen, Unterstützungsleistungen, Zuführung zu den Pensions- und Personalkostenrückstellungen und pauschalierte Lohnsteuer.

71 **Versorgungsaufwendungen:** Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die laufenden Beiträge zur Versorgungskasse und Veränderungsbuchungen der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger und ihrer Hinterbliebenen.

72 **Sonstige ordentliche Aufwendungen:** Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht explizit den Aufwandspositionen des § 2 KomHVO NRW zuzuordnen sind. Darunter fallen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die

elektronische Kopie

Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen.

73 **Außerordentliche Erträge:** Unter den außerordentlichen Erträgen wurde in den Jahren 2020 bis 2023 die korrespondierende Entwicklung der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG abgebildet.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

74 Besondere sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, z.B. Sale-and-Lease-Back-Verfahren, ÖPP-Modelle, hat die Stadt Beckum nicht vorgenommen.

elektronische Kopie

III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

75 Die folgende Übersicht zeigt die **haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation** der Stadt Beckum:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Ordentliche Erträge	118.537	116.684	125.628	8.944
Ordentliche Aufwendungen	-113.660	-117.693	-130.081	12.388
Aufwandsdeckungsgrad in %	**104,3**	**99,1**	**96,6**	**-2,5**
Orientierungswert: 101,00%				

Eigenkapitalquoten	**31.12.2022** **TEUR**	**31.12.2023** **TEUR**	**31.12.2024** **TEUR**	**+/- Vj.** **TEUR**
Eigenkapital	83.082	84.749	81.006	-3.743
Bilanzsumme	287.606	290.737	313.039	+22.302
Eigenkapitalquote I in %	**28,9**	**29,1**	**25,9**	**-3,2**
Orientierungswert: 30,40%				
Eigenkapital	83.082	84.749	81.006	-3.743
Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge	101.882	101.634	101.730	+96
Wirtschaftliches Eigenkapital	184.964	186.383	182.736	-3.647
Bilanzsumme	287.606	290.737	313.039	+22.302
Eigenkapitalquote II in %	**64,3**	**64,1**	**58,4**	**-5,7**
Orientierungswert: 56,23%				

76 **Aufwandsdeckungsgrad**: Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Das finanzielle Gleichgewicht wird durch eine vollständige Deckung erreicht. Die Kennzahl zeigt an, ob der Haushaltsausgleich bereits aus eigener Kraft mit dem ordentlichen Ergebnis erzielt werden kann.

77 **Eigenkapitalquote I:** Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 Satz 1 GO NRW). Dementsprechend krisenfester ist die Finanzierung und umso geringer die Abhängigkeit von den Banken.

elektronische Kopie

Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht.

78 **Eigenkapitalquote II:** Die Eigenkapitalquote II misst den Anteil des „wirtschaftlichen" Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital" um diese „langfristigen" Sonderposten erweitert.

2. Vermögens- und Schuldenlage

79 Die **Aktivseite** der Bilanz zum 31. Dezember 2024 stellt sich wie folgt dar:

A K T I V A	**31.12.2022 TEUR**	**31.12.2023 TEUR**	**31.12.2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**5.439**	**7.481**	**7.481**	**0**
Immaterielle Vermögensgegenstände	497	567	536	-31
Sachanlagen	215.147	222.317	228.777	+6.460
Finanzanlagen	23.436	24.884	26.351	+1.467
Anlagevermögen	**239.080**	**247.768**	**255.664**	**+7.896**
Vorräte	3.677	4.187	9.353	+5.166
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.862	19.849	26.777	+6.928
Liquide Mittel	15.924	6.577	5.210	-1.367
Umlaufvermögen	**38.463**	**30.613**	**41.340**	**+10.727**
Aktive Rechnungsabgrenzung	**4.624**	**4.875**	**8.554**	**+3.679**
	287.606	**290.737**	**313.039**	**+22.302**

80 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 290.737 um TEUR 22.302 auf TEUR 313.039 erhöht.

81 Die **Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit** enthalten die durch die Covid-19-Pandemie und den Ukraine-Krieg verursachten Mehraufwendungen/Mindererträge, die aus der Ergebnisrechnung als außerordentliche Erträge isoliert und unter dieser Position ausgewiesen werden. Letztmalig war eine Anpassung durch Mehraufwendungen/Mindererträge im Jahresabschluss 2023 zulässig, sodass der Bestand im Berichtsjahr 2024 unverändert TEUR 7.481 beträgt.

elektronische Kopie

82 Das **Anlagevermögen** hat sich von TEUR 247.768 um TEUR 7.896 auf TEUR 255.664 erhöht. Das Anlagevermögen entwickelte sich insgesamt wie folgt:

	TEUR
Stand 01.01.2024	**247.768**
Anlageninvestitionen	18.365
Abgänge	-3.209
Planmäßige Abschreibungen	-7.260
Stand 31.12.2024	**255.664**

83 Die Anlagenzugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Anlagenzugänge:

	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	57
Unbebaute Grundstücke und grundstüksgleiche Rechte	12
Grundstücke und Bauten	28
Infrastrukturvermögen	15
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	107
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.399
Anlagen im Bau	15.275
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.470
	18.365

84 Die **Abschreibungen** erfolgen mit Ausnahme der außerplanmäßigen Abschreibungen nach der linearen Methode entsprechend den im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelten Restnutzungsdauern bzw. bei den Neuzugängen gemäß den in der Liste der örtlichen Nutzungsdauern festgelegten Abschreibungssätzen.

85 Die **Vorräte** enthalten zum einen in Höhe von TEUR 44 die Festwerte für Lagerbestände an Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel. Zum 31. Dezember 2021 wurden im Rahmen einer Inventur die mit Festwerten in der Bilanz enthaltenen Vorräte überprüft und Anpassungen an die seinerzeitigen Bestände vorgenommen. Zum anderen werden in Höhe von TEUR 9.309 die zum Verkauf vorgesehenen Grundstücke hier ausgewiesen. Darin enthalten ist eine Fläche mit einem Betrag in Höhe von TEUR 5.082, für die die Stadt mit der NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH treuhänderisch die Entwicklung vereinbart hat.

86 Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** belaufen sich auf insgesamt TEUR 26.777 (Vorjahr: TEUR 19.849). Die Einzelwertberichtigungen belaufen sich auf TEUR 2.597 (Vorjahr: TEUR 2.292), die Pauschalwertberichtigungen auf TEUR 373 (Vorjahr: TEUR 147). Der größte Teilbetrag der Forderungen entfällt auf Transferleistungen.

elektronische Kopie

87 Die **liquiden Mittel** (Kassenbestände, Bankguthaben) haben sich von TEUR 6.577 um TEUR 1.367 auf TEUR 5.210 verringert. Es handelt sich im Wesentlichen um den Bestand des Cash-Pool-Führungskontos (TEUR 5.195), welches die Stadt als Cash-Pool-Führer bei der Heleba für sich (TEUR 990) und die städtischen Eigenbetriebe (TEUR 4.205) führt. Der Anteil der städtischen Eigenbetriebe wird unter den Sonstigen Verbindlichkeiten auf der Passivseite in gleicher Höhe ausgewiesen.

88 Die **Passivseite** der Bilanz zum 31. Dezember 2024 stellt sich wie folgt dar:

P A S S I V A	**31.12.2022 TEUR**	**31.12.2023 TEUR**	**31.12.2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Allgemeine Rücklage	71.225	71.411	71.487	+76
Ausgleichsrücklage	6.540	11.857	13.338	+1.481
Jahresergebnis	5.317	1.481	-3.819	-5.300
Eigenkapital	**83.082**	**84.749**	**81.006**	**-3.743**
Sonderposten für Zuwendungen	72.785	73.590	74.420	+830
Sonderposten für Beiträge	29.097	28.044	27.310	-734
Sonderposten für den Gebührenausgleich	392	356	417	+61
Sonstige Sonderposten	7.631	8.445	8.276	-169
Sonderposten	**109.905**	**110.435**	**110.423**	**-12**
Pensionsrückstellungen	51.836	50.900	53.848	+2.948
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75	75	75	0
Instandhaltungsrückstellungen	4.183	2.890	2.030	-860
Sonstige Rückstellungen	6.242	4.937	4.363	-574
Rückstellungen	**62.336**	**58.802**	**60.316**	**+1.514**
Investitionskredite	833	783	7.719	+6.936
Liquiditätskredite	1.581	1.481	1.382	-99
Kreditähnliche Verbindlichkeiten	20	14	4.863	+4.849
Lieferungs- / Leistungsverbindlichkeiten	1.648	2.953	6.218	+3.265
Transferleistungen	11.023	12.557	13.747	+1.190
Sonstige Verbindlichkeiten	1.335	850	6.540	+5.690
Erhaltene Anzahlungen	6.875	9.134	10.049	+915
Verbindlichkeiten	**23.315**	**27.772**	**50.518**	**+22.746**
Passive Rechnungsabgrenzungspos	**8.968**	**8.979**	**10.776**	**+1.797**
	287.606	**290.737**	**313.039**	**+22.302**

89 Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich von TEUR 84.749 um TEUR 3.743 auf TEUR 81.006 zum 31. Dezember 2024 verringert. Der Rückgang resultiert aus dem Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von TEUR -3.819 und der Verrechnung von Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von Anlagegütern und Sonderposten (TEUR 76) in der Allgemeinen Rücklage.

elektronische Kopie

90 Die **Sonderposten für Zuwendungen** (TEUR 74.420; Vorjahr: TEUR 73.590) umfassen erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt bzw. gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Die Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes aufgelöst. Hierdurch werden die anteiligen Abschreibungen ergebnismäßig neutralisiert. Die Auflösungsbeträge zugunsten der Ergebnisrechnung belaufen sich auf TEUR 3.589 (Vorjahr: TEUR 3.515). Die Zugänge einschließlich Umbuchungen aus den erhaltenen Anzahlungen des Berichtsjahres 2024 belaufen sich auf TEUR 4.419.

91 Bei dem **Sonderposten für Beiträge** (TEUR 27.310; Vorjahr: TEUR 28.044) handelt es sich um Anschluss- und Erschließungsbeiträge. Die Zugänge belaufen sich auf TEUR 614. Die Auflösungsbeträge zugunsten der Ergebnisrechnung belaufen sich auf TEUR 1.348 (Vorjahr: TEUR 1.507).

92 Der **Sonderposten für den Gebührenausgleich** (TEUR 417; Vorjahr: TEUR 356) beinhaltet die Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte. Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW soll das jeweils veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten des einzelnen Gebührenhaushalts nicht übersteigen. Kostenüberdeckungen sind danach innerhalb eines Kalkulationszeitraumes von vier Jahren auszugleichen; ebenso sollen Kostenunterdeckungen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die Gebührenausgleiche der Gebührenhaushalte haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01. TEUR	**Inanspruchnahme TEUR**	**Zuführung TEUR**	**Stand 31.12. TEUR**	**Kostenunterdeckungen TEUR**
Abfallbeseitigung	202	-25	77	254	
Bestattungswesen	88	-40	0	48	63
Straßenreinigung	10	0	31	41	
Winterdienst	56	-20	38	74	
Gewässerunterhaltung	0	0	0	0	10
Rettungsdienst	0	0	0	0	932
	356	**-85**	**146**	**417**	**1.005**

93 Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 53.848; Vorjahr: TEUR 50.900) enthalten die Rückstellungen für aktive und passive Beamte. Des Weiteren werden unter dieser Position die Beihilferückstellungen passiviert. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Heubeck AG. Die Versorgungskasse hat auf der Basis der bei ihr vorliegenden Daten die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2024 mit Hilfe einer durch die Heubeck AG zur Verfügung gestellten Software bewertet. Der Rechnungszins beträgt nach § 37 Abs. 1

elektronische Kopie

Satz 4 KomHVO NRW 5 %. Als biometrische Rechnungsgrundlage dient die Richttafel 2018 G von Prof. Klaus Heubeck. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird die Vollendung des 60. (Feuerwehrleute) bzw. das 65. bis 67. Lebensjahr unterstellt.

94 Die **übrigen Rückstellungen** haben sich von TEUR 7.902 um TEUR 1.434 auf TEUR 6.468 verringert. Im Einzelnen haben sich die Rückstellungen wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01. TEUR	**Inanspruch-nahme TEUR**	**Auf-lösung TEUR**	**Zu-führung TEUR**	**Stand 31.12. TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Deponien und Altlasten	75	0	0	0	75	0
Instandhaltung	2.890	-399	-849	388	2.030	-860
Erstattungsverpflichtungen	501	0	-3	4	502	+1
Urlaub/Überstunden	1.352	-1.352	0	1.559	1.559	+207
Altersteilzeit	331	-193	0	34	172	-159
Ungewisse Verbindlichkeiten	2.243	-732	-68	235	1.678	-565
Pächtereinbauten	148	0	0	4	152	+4
Externe Prüfungskosten	101	0	0	25	126	+25
übrige	261	-87	-53	53	174	-87
	7.827	-2.763	-973	2.302	6.393	-1.434
	7.902	**-2.763**	**-973**	**2.302**	**6.468**	**-1.434**

95 Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich auf insgesamt TEUR 50.518 (Vorjahr: TEUR 27.772).

96 Die **Investitionskredite** belaufen sich auf TEUR 7.719 (Vorjahr: TEUR 783). In Höhe von TEUR 734 handelt es sich um Darlehen aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“, bei dem das Land Schuldendiensthilfen derart gewährt, dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit sukzessive über 20 Jahre zurückgeführt wird. Ferner wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 7.028 aufgenommen, dessen Saldo nach Tilgung zum Bilanzstichtag TEUR 6.985 beträgt.

97 **Liquiditätskredite** bestehen zum 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 1.382 (Vorjahr: TEUR 1.481). Es handelt sich um Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“. Auch hier gewährt das Land derart Schuldendiensthilfen, dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit sukzessive über 20 Jahre zurückgeführt wird.

98 Als **Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten ausgewiesen, die sich aus der treuhänderischen Flächenentwicklung durch die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH auf der Grundlage des mit dieser bestehenden Entwicklungsträgervertrages ergeben. Diese betragen TEUR 4.855.

elektronische Kopie

99 Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum 31. Dezember 2024 TEUR 6.218 (Vorjahr: TEUR 2.953).

100 Die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** (TEUR 13.747; Vorjahr: TEUR 12.557) enthalten insbesondere Anzahlung aus Zuwendungen Dritter in Form von Betriebskostenzuschüssen für Kindertageseinrichtungen und verschiedene Zuwendungen im Schulbereich, die bisher nicht verwendet wurden.

101 Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 6.540; Vorjahr: TEUR 850) beinhalten insbesondere die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling gegenüber den städtischen Eigenbetrieben (TEUR 4.205).

102 Unter den **erhaltenen Anzahlungen** werden Zuweisungen und Zuschüsse mit konkreter oder allgemeiner Zweckbindung sowie Anzahlungen passiviert, die bis zum Abschlussstichtag noch nicht entsprechend ihrer Zwecksetzung verwendet werden konnten. Die erhaltenen Anzahlungen werden künftig den damit finanzierten gemeindlichen Vermögensgegenständen zugeordnet und entsprechend in der Bilanz auf der Passivseite unter „Sonderposten“ angesetzt. Die erhaltenen Anzahlungen des Berichtsjahres belaufen sich auf TEUR 10.049 (Vorjahr: TEUR 9.134). Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 TEUR	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Allgemeine Investitionspauschale	319	0	0	0
Schul-/Bildungspauschale	0	1.338	2.697	+1.359
Sportpauschale	0	122	158	+36
Andere Landeszuweisungen	737	733	808	+75
Bundeszuweisungen	68	570	732	+162
Beiträge	4.499	4.108	3.840	-268
Sonstige Posten	1.252	2.263	1.814	-449
	6.875	**9.134**	**10.049**	**+915**

Bilanzaufbau nach Fristigkeiten

103 In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten der Bilanz nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und nach Fristigkeiten gegliedert.

104 Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig und dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

105 Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach lang-, mittel- und kurzfristiger Fälligkeit erfolgt. Verbindlichkeiten haben wir entsprechend dem Verbindlichkeitenspiegel ausgewiesen. Die Pensions- und Beihilferückstellungen, die Rückstellungen

elektronische Kopie

für weitere langfristige Verpflichtungen sowie die in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthaltenen Beträge für Grabnutzungen haben wir dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet. Die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge werden als eigenkapitalähnlicher Posten dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet.

106

A K T I V A	**31.12.2022 TEUR**	**31.12.2023 TEUR**	**31.12.2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.439	7.481	7.481	0
Anlagevermögen	239.080	247.768	255.664	+7.896
Längerfristige Forderungen	2.397	1.651	2.101	+450
Langfristig gebundenes Vermögen	**246.916**	**256.900**	**265.246**	**+8.346**
Vorräte	3.677	4.187	9.353	+5.166
Kurzfristige Forderungen	16.465	18.198	24.676	+6.478
Liquide Mittel	15.924	6.577	5.210	-1.367
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.624	4.875	8.554	+3.679
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**40.690**	**33.837**	**47.793**	**+13.956**
	287.606	**290.737**	**313.039**	**+22.302**

P A S S I V A	**31.12.2022 TEUR**	**31.12.2023 TEUR**	**31.12.2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Eigenkapital	83.082	84.749	81.006	-3.743
Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	101.882	101.634	101.730	+96
Wirtschaftliches Eigenkapital	**184.964**	**186.383**	**182.736**	**-3.647**
Rückstellungen	51.911	50.975	53.998	+3.023
Verbindlichkeiten	1.668	1.519	7.414	+5.895
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.032	7.053	6.968	-85
Langfristiges Fremdkapital	**60.611**	**59.547**	**68.380**	**+8.833**
Sonderposten Gebühren und Sonstige	8.023	8.801	8.517	-284
Verbindlichkeiten	610	606	6.069	+5.463
Mittelfristiges Fremdkapital	**8.633**	**9.407**	**14.586**	**+5.179**
Sonderposten Gebühren	0	0	176	+176
Rückstellungen	10.425	7.827	6.318	-1.509
Verbindlichkeiten	21.037	25.647	37.035	+11.388
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.936	1.926	3.808	+1.882
Kurzfristiges Fremdkapital	**33.398**	**35.400**	**47.337**	**+11.937**
	287.606	**290.737**	**313.039**	**+22.302**

elektronische Kopie

Kennzahlen zur Vermögenslage

107 Aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 ergeben sich folgende Kennzahlen zur Vermögenslage:

	31.12.2022 TEUR	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Infrastrukturvermögen	76.765	77.242	81.655	+4.413
Bilanzsumme	287.606	290.737	313.039	+22.302
Infrastrukturquote in %	**26,7**	**26,6**	**26,1**	**-0,5**
Orientierungswert: 34,01%				
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.097	7.176	7.260	+84
Ordentliche Aufwendungen	113.660	117.693	130.081	+12.388
Abschreibungsintensität in %	**6,2**	**6,1**	**5,6**	**-0,5**
Orientierungswert: 7,49%				
Erträge Auflösung von Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	5.135	5.483	5.203	-280
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.097	7.176	7.260	+84
Drittfinanzierungsquote in %	**72,4**	**76,4**	**71,7**	**-4,7**
Orientierungswert: 54,92%				
Bruttoinvestitionen	14.455	16.885	18.365	+1.480
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.097	7.176	7.260	+84
Abgänge	1.026	1.894	4.119	+2.225
Investitionsquote in %	**178,0**	**186,2**	**161,4**	**-24,8**
Orientierungswert: 118,00%				

108 **Infrastrukturquote:** Die Kennzahl zur Infrastrukturquote ist eine Verfeinerung der Kennzahl Anlagenintensität. Ein geringer Wert dieser Kennzahl kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentliche Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden. Ein hoher Wert dürfte anzeigen, dass die Stadt in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

109 **Abschreibungsintensität:** Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

elektronische Kopie

110 **Drittfinanzierungsquote:** Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des jährlichen Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Damit wird auch deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit die Stadt von der Drittfinanzierung abhängig ist. In die Kennzahl fließen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge ein. Mit den bilanziellen Abschreibungen werden sowohl die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen als auch auf die Finanzanlagen erfasst.

111 **Investitionsquote:** Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegenzuwirken.

Kennzahlen zur Finanzlage

112 Aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 ergeben sich folgende Kennzahlen zur Finanzlage:

	31.12.2022 TEUR	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Eigenkapital	83.082	84.749	81.006	-3.743
Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	101.882	101.634	101.730	+96
Wirtschaftliches Eigenkapital	184.964	186.383	182.736	-3.647
Langfristiges Fremdkapital *	53.579	52.494	61.412	+8.918
Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital	238.543	238.877	244.148	+5.271
Anlagevermögen	239.080	247.768	255.664	+7.896
Anlagendeckungsgrad II in %	**99,8**	**96,4**	**95,5**	**-0,9**
Orientierungswert: 89,19%				
** ohne Passiver Rechnungsabgrenzungsposten*				
Sonderposten für den Gebührenausgleich	392	356	417	+61
Rückstellungen	62.336	58.802	60.316	+1.514
Verbindlichkeiten	23.315	27.772	50.518	+22.746
Fremdkapital	**86.043**	**86.930**	**111.251**	**+24.321**
abzüglich liquide Mittel	-15.924	-6.577	-5.210	+1.367
abzüglich kurzfristige Forderungen	-16.465	-18.198	-24.676	-6.478
Effektivverschuldung	**53.654**	**62.155**	**81.365**	**+19.210**
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung)	**10.325**	**-1.812**	**-3.836**	**-2.024**
Dynamischer Verschuldungsgrad *	**5,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

** bei Negativwert wird 0,0 augewiesen*

elektronische Kopie

	31.12.2022 TEUR	31.12.2023 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Liquide Mittel	15.924	6.577	5.210	-1.367
Kurzfristige Forderungen	16.465	18.198	24.676	+6.478
	32.389	**24.775**	**29.886**	**+5.111**
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21.037	25.647	37.035	+11.388
Liquidität 2. Grades in %	**154,0**	**96,6**	**80,7**	**-15,9**
Orientierungswert: 79,11%				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21.037	25.647	37.035	+11.388
Bilanzsumme	287.606	290.737	313.039	+22.302
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote in %	**7,3**	**8,8**	**11,8**	**+3,0**
Orientierungswert: 6,73%				
Finanzaufwendungen	44	19	275	+256
Ordentliche Aufwendungen	113.660	117.693	130.082	+12.389
Zinslastquote in %	**0,0**	**0,0**	**0,2**	**+0,2**
Orientierungswert: 1,25%				

113 **Anlagendeckungsgrad II:** Mit Hilfe der Kennzahl Anlagendeckungsgrad II soll die langfristige Kapitalverwendung der Gebietskörperschaft bewertet werden. Die Wertgröße Eigenkapital wird gegenüber dem Anlagendeckungsgrad I um Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, die Eigenkapitalcharakter aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital (mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) ergänzt. Der Anlagendeckungsgrad II zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Der Anlagendeckungsgrad II sollte mindestens 100% betragen, da andernfalls Teile des langfristig gebundenen Anlagevermögens kurzfristig finanziert sind.

114 **Dynamischer Verschuldungsgrad:** Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Stadt Beckum beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Stadt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto schlechter. Ein Wert von -10 bedeutet, dass es 10 Jahre dauert, bis die Stadt bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden verdoppelt hat. Bei einem Wert von -2 ist dieser Zustand bereits nach 2 Jahren erreicht.

elektronische Kopie

115 **Liquidität 2. Grades:** Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

116 **Kurzfristige Verbindlichkeitenquote:** Diese Kennzahl gibt an, wie die Bilanz durch kurzfristige Verbindlichkeiten belastet wird.

117 **Zinslastquote:** Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

elektronische Kopie

3. Ertragslage

118 Die Ergebnisrechnung 2024 stellt sich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	56.405	56.154	57.441	+1.287
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.371	31.521	40.232	+8.711
Sonstige Transfererträge	1.467	1.490	3.186	+1.696
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.362	15.372	16.262	+890
Privatrechtliche Leistungsentgelte	888	854	1.009	+155
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.541	4.466	2.766	-1.700
Sonstige ordentliche Erträge	4.996	6.098	4.136	-1.962
Aktivierte Eigenleistungen	507	729	596	-133
Ordentliche Erträge	**118.537**	**116.684**	**125.628**	**+8.944**
Personalaufwendungen	-24.947	-25.370	-28.860	+3.490
Versorgungsaufwendungen	-3.384	-2.178	-4.018	+1.840
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.323	-22.045	-23.589	+1.544
Bilanzielle Abschreibungen	-7.290	-7.178	-7.260	+82
Transferaufwendungen	-51.825	-53.443	-59.021	+5.578
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.891	-7.479	-7.334	-145
Ordentliche Aufwendungen	**-113.660**	**-117.693**	**-130.082**	**+12.389**
Ordentliches Ergebnis	**4.877**	**-1.009**	**-4.454**	**-3.445**
Finanzerträge	588	467	910	+443
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-44	-19	-275	+256
Finanzergebnis	**544**	**448**	**635**	**+187**
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**5.421**	**-561**	**-3.819**	**-3.258**
Außerordentliche Erträge	-104	2.042	0	-2.042
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-104**	**2.042**	**0**	**-2.042**
Jahresergebnis	**5.317**	**1.481**	**-3.819**	**-5.300**

119 Nachfolgend wird die Zusammensetzung der wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung näher erläutert.

elektronische Kopie

120 Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** haben sich wie folgt entwickelt:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Realsteuern gemäß § 3 Abs. 2 AO				
Grundsteuer A (einschl. für städtische Grundstücke)	168	173	206	+33
Grundsteuer B (einschl. für städtische Grundstücke)	6.000	6.056	7.332	+1.276
Gewerbesteuer (einschl. Erstattungen)	26.794	23.644	23.312	-332
	32.962	29.873	30.850	+977
Gemeinschaftssteuern				
Anteil an der Einkommensteuer	16.988	19.393	19.914	+521
Anteil an der Umsatzsteuer	3.890	3.950	3.927	-23
	20.878	23.343	23.841	+498
Andere Steuern				
Vergnügungssteuer	596	606	581	-25
Hundesteuer	199	208	211	+3
	795	814	792	-22
Ausgleichsleistungen	1.770	2.124	1.958	-166
	56.405	56.154	57.441	+1.287

121 Die Gewerbesteuer ist eine auf den Ertrag eines Gewerbebetriebes bezogene Steuer, die den Städten und Gemeinden zusteht. Allerdings ist über die Gewerbesteuerumlage ein Teil davon an Bund und Land abzuführen. Der Posten Gewerbesteuer enthält sowohl die Veranlagungen der Vorjahre als auch die Vorauszahlungen für das laufende Jahr.

122 Der Anteil der Stadt Beckum an der Einkommensteuer wird anhand der Schlüsselzahl für die Stadt Beckum und dem zu verteilenden Gesamtbetrag auf Landesebene berechnet.

123 Unter den Ausgleichsleistungen werden Ausgleichszahlungen auf Grund von Einkommensteuerverlusten durch die Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ausgewiesen.

124 Die **Zuwendungen und die allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Schlüsselzuweisungen	16.095	13.255	20.181	+6.926
Übrige Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	17.970	14.751	16.462	+1.711
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	3.306	3.515	3.589	+74
	37.371	31.521	40.232	+8.711

125 Zweckgebundene Zuwendungen werden nach dem Bruttoprinzip bilanziert. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens ist entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Die für den Vermögensgegenstand festgelegte

elektronische Kopie

Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode wirken sich entsprechend auf die Auflösung des Sonderpostens aus. Dies führt haushaltsmäßig dazu, dass den jährlichen Belastungen aus den bilanziellen Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen.

126 Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Verwaltungsgebühren	1.020	839	855	+16
Benutzungsgebühren	11.782	13.026	14.059	+1.033
Auflösung Beiträge	1.560	1.507	1.348	-159
	14.362	15.372	16.262	+890

127 Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Mieten und Pachten	554	538	663	+125
Erträge aus Verkäufen	240	208	171	-37
Erträge aus Veranstaltungen	94	108	175	+67
	888	854	1.009	+155

128 **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 2.766; Vorjahr: TEUR 4.466) erhält die Stadt Beckum für die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen für Dritte, die vollständig oder anteilig erstattet werden. Der deutliche Rückgang im Berichtsjahr resultiert aus den gegenüber dem Vorjahr geringeren gewährten Landes- und Bundeszuwendungen im Rahmen der Betreuung Asylsuchender.

129 Die **sonstigen ordentlichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Buß- und Zwangsgelder	243	308	252	-56
Konzessionsabgaben	1.599	1.551	1.553	+2
Auflösung von Wertberichtigungen	169	378	192	-186
Auflösung von Rückstellungen	2.087	2.231	1.097	-1.134
Auflösung von Sonderposten	265	284	265	-19
Verkäufe Vorratsvermögen (Grundstücke)	265	306	191	-115
Säumniszuschläge und Zinsen nach AO	156	501	218	-283
Erträge Ökokonto	0	364	8	-356
Erträge Rückdeckungsversicherung		87	160	+73
übrige Erträge	212	88	200	+112
	4.996	6.098	4.136	-1.962

elektronische Kopie

130 Die **Personalaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Dienstbezüge	4.941	4.998	5.535	+537
Entgelte	13.544	14.516	15.952	+1.436
Beiträge Versorgungskassen	1.026	1.055	1.189	+134
Sozialversicherungsbeiträge	2.689	2.800	3.146	+346
Beihilfen	150	166	228	+62
Zuführung zu Rückstellungen	2.471	1.703	2.669	+966
übrige	126	132	141	+9
	24.947	25.370	28.860	+3.490

131 Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Steigerungen gemäß Tarifvertrag ab dem 01. März 2024 und dem Anstieg der Mitarbeiterzahl zurückzuführen.

132 Die **Versorgungsaufwendungen** (TEUR 4.018; Vorjahr: TEUR 2.178) betreffen die Beiträge zur Versorgungskasse und Beihilfen sowie die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für ehemalige Beamte. Die Position hat sich wie folgt entwickelt:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Umlage Versorgungskasse	3	2	4	+2
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellungen	3.381	2.176	4.014	+1.838
	3.384	2.178	4.018	+1.840

133 Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.762	3.019	3.078	+59
Bewirtschaftung der Grundstücke/baulichen Anlagen	6.966	7.639	7.610	-29
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	2.792	3.485	3.635	+150
Haltung von Fahrzeugen	437	293	339	+46
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	321	254	335	+81
Lernmittelfreiheit	162	152	160	+8
Sonstige Sachleistungen	4.017	4.391	5.024	+633
Sonstige Dienstleistungen	2.866	2.812	3.408	+596
	20.323	22.045	23.589	+1.544

134 Die Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln in Zusammenhang stehen.

elektronische Kopie

135 Die **Transferaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Kreisumlage	20.642	20.014	21.862	+1.848
laufende Zuweisungen	27.088	29.581	32.691	+3.110
Gewerbesteuerumlage	2.126	1.622	1.922	+300
Krankenhausfinanzierungsumlage	553	633	636	+3
übrige	1.416	1.593	1.910	+317
	51.825	53.443	59.021	+5.578

136 Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen	679	1.137	842	-295
Ehrenamtler	972	1.041	1.069	+28
Mieten, Pachten, Leasing	552	883	1.103	+220
Geschäftsaufwendungen	1.873	2.239	2.383	+144
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	520	447	598	+151
Wertveränderung Umlaufvermögen	894	1.021	683	-338
übrige	401	711	656	-55
	5.891	7.479	7.334	-145

137 Unter den **außerordentlichen Erträge**n wurden in den Vorjahren die durch den Ukraine-Krieg bedingten Mehraufwendungen und die sich im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ergebenden die Mehraufwendungen/Mindererträge ausgewiesen. Ab dem Berichtsjahr dürfen keine Mehraufwendungen/Mindererträge mehr angesetzt werden.

138 Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 3.819 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 1.481) ab.

elektronische Kopie

Kennzahlen zur Ertragslage

139 Die Ergebnisrechnung 2024 analysieren wir anhand der nachfolgenden **Kennzahlen zur Ertragslage**:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Steuererträge	56.405	56.154	57.441	+1.287
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-2.126	-1.622	-1.922	-300
	54.279	**54.532**	**55.519**	**+987**
Ordentliche Erträge	118.537	116.684	125.628	+8.944
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-2.126	-1.622	-1.922	-300
	116.411	**115.062**	**123.706**	**+8.644**
Netto-Steuerquote in %	**46,6**	**47,4**	**44,9**	**-2,5**
Orientierungswert: 53,38%				
Erträge aus Zuwendungen	37.371	31.521	40.232	+8.711
Ordentliche Erträge	118.537	116.684	125.628	+8.944
Zuwendungsquote in %	**31,5**	**27,0**	**32,0**	**+5,0**
Orientierungswert: 22,27%				
Personalaufwendungen	24.947	25.370	28.860	+3.490
Ordentliche Aufwendungen	113.660	117.693	130.082	+12.389
Personalintensität	**21,9**	**21,6**	**22,2**	**+0,7**
Orientierungswert: 20,80%				
Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	20.323	22.045	23.589	+1.544
Ordentliche Aufwendungen	113.660	117.693	130.082	+12.389
Sach- und Dienstleistungsintensität	**17,9**	**18,7**	**18,1**	**-0,7**
Orientierungswert: 16,56%				
Transferaufwendungen	51.825	53.443	59.021	+5.578
Ordentliche Aufwendungen	113.660	117.693	130.082	+12.389
Transferaufwandsquote	**45,6**	**45,4**	**45,4**	**-0,0**
Orientierungswert: 45,37%				

elektronische Kopie

140 **Netto-Steuerquote:** Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.

141 **Zuwendungsquote:** Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt Beckum von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung und nehmen in der Regel den größten Posten unter den Erträgen aus Zuwendungen ein.

142 **Personalintensität:** Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

143 **Sach- und Dienstleistungsintensität:** Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

144 **Transferaufwandsquote:** Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

elektronische Kopie

4. Finanzlage

145 Die Entwicklung der finanziellen Lage der Stadt Beckum wird anhand der nachstehenden Finanzrechnung dargestellt, in der die finanzwirtschaftlichen Vorgänge nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst wurden:

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.866	107.482	117.041	+9.559
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.541	-109.294	-120.877	-11.583
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.325**	**-1.812**	**-3.836**	**-2.024**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.222	8.731	8.211	-520
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.905	-15.901	-16.793	-892
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-6.683**	**-7.170**	**-8.582**	**-1.412**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**3.642**	**-8.982**	**-12.418**	**-3.436**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.661	4.587	28.995	+24.408
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.651	-4.582	-17.954	-13.372
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**10**	**5**	**11.041**	**+11.036**
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**3.652**	**-8.977**	**-1.377**	**+7.600**
Anfangsbestand liquide Mittel	11.628	15.924	6.577	-9.347
Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	643	-370	10	+380
Endbestand liquide Mittel	**15.923**	**6.577**	**5.210**	**-1.367**

146 Die liquiden Mittel haben sich um TEUR 1.367 auf TEUR 5.210 verringert. Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln beträgt TEUR -1.377. Gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung für 2024 hat sich eine Verbesserung im Finanzhaushalt um TEUR 28.395 ergeben. Die fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2024 sah eine Veränderung des Finanzmittelbestandes um TEUR -29.772 vor.

147 Der Mittelabfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf TEUR -3.836. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -8.582. Zusammen ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von TEUR -12.418. Nach der Verrechnung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 11.041 ergibt sich eine Veränderung des Bestandes an eigenen liquiden Mitteln von TEUR -1.377. Zusammen mit dem Anfangsbestand an liquiden Mitteln und dem Bestand an fremden Finanzmitteln ergeben sich zum Abschlussstichtag liquide Mittel in Höhe von TEUR 5.210.

elektronische Kopie

F. Schlussbemerkung

148 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Beckum und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2024 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450).

149 Der von uns mit Datum vom 16. Juli 2025 erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt C. "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

150 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 16. Juli 2025

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Markus Esch
Wirtschaftsprüfer

elektronische Kopie

A n l a g e n

elektronische Kopie

DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Stadt Beckum

Anlage 1

Jahresabschluss 2024

elektronische Kopie

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Jahresabschluss 2024



Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: Juli 2025

elektronische Kopie

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Gesamtrechnung 3

Teilrechnungen 9

Schlussbilanz zum 31.12.2024 355

1 Schlussbilanz zum 31.12.2024 357

Anhang 363

2 Anhang zur Schlussbilanz 365

2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 366

2.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz 367

2.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen 380

2.4 Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen 380

2.5 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung 380

2.6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können 383

2.7 Forderungsspiegel 383

2.8 Verbindlichkeitenspiegel 383

2.9 Anlagenspiegel 383

2.10 Rückstellungsspiegel 384

2.11 Eigenkapitalspiegel 384

2.12 Ermächtigungsübertragung 384

2.13 Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW 384

2.14 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW 384

2.15 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW 384

2.16 Gleichstellungsplan 385

Anlagen zum Anhang 387

3 Forderungsspiegel – Anlage 1 – 389

4 Verbindlichkeitenspiegel – Anlage 2 – 390

5 Anlagenspiegel – Anlage 3 – 391

6 Rückstellungsspiegel – Anlage 5 – 393

7 Eigenkapitalspiegel – Anlage 6 – 394

elektronische Kopie

8 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 7 – 395

9 Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW – Anlage 8– 411

10 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 9– 414

11 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW - Anlage 10 – 415

Lagebericht 417

12 Lagebericht zum Jahresabschluss 2024 419

elektronische Kopie

Gesamtrechnung

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Ergebnisrechnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.154.382,02	55.735.400,00		57.440.531,33	1.705.131,33	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.520.602,88	39.275.200,00		40.231.720,50	956.520,50	
3	+ Sonstige Transfererträge	1.489.755,90	2.454.500,00		3.186.167,93	731.667,93	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.372.232,43	15.827.000,00		16.262.594,33	435.594,33	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	854.119,41	1.112.600,00		1.008.791,35	-103.808,65	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.465.935,53	2.394.150,00		2.766.376,69	372.226,69	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.098.016,16	5.357.450,00		4.135.773,81	-1.221.676,19	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	729.289,20	163.500,00		595.888,58	432.388,58	
9	+/– Bestandsveränderungen						
10	= **Ordentliche Erträge**	**116.684.333,53**	**122.319.800,00**		**125.627.844,52**	**3.308.044,52**	
11	– Personalaufwendungen	25.369.950,51	29.408.300,00		28.860.124,35	-548.175,65	
12	– Versorgungsaufwendungen	2.177.348,47	4.416.950,00		4.017.709,57	-399.240,43	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.045.240,12	24.018.166,71	1.275.116,71	23.589.093,30	-429.073,41	286.553,78
14	– Bilanzielle Abschreibungen	7.178.158,00	7.384.550,00		7.259.737,88	-124.812,12	
15	– Transferaufwendungen	53.443.334,03	56.420.580,56	116.230,56	59.020.988,59	2.600.408,03	48.337,07
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.479.259,39	7.235.542,16	412.592,16	7.333.586,19	98.044,03	482.803,10
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**117.693.290,52**	**128.884.089,43**	**1.803.939,43**	**130.081.239,88**	**1.197.150,45**	**817.693,95**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.008.956,99**	**-6.564.289,43**	**-1.803.939,43**	**-4.453.395,36**	**2.110.894,07**	**-817.693,95**
19	+ Finanzerträge	466.535,01	558.150,00		909.866,84	351.716,84	
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.949,70	490.750,00		275.008,51	-215.741,49	
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**447.585,31**	**67.400,00**		**634.858,33**	**567.458,33**	
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-561.371,68**	**-6.496.889,43**	**-1.803.939,43**	**-3.818.537,03**	**2.678.352,40**	**-817.693,95**
23	+ Außerordentliche Erträge	2.041.909,87					
24	– Außerordentliche Aufwendungen						
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**2.041.909,87**					
26	= **Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**1.480.538,19**	**-6.496.889,43**	**-1.803.939,43**	**-3.818.537,03**	**2.678.352,40**	**-817.693,95**
27	– globaler Minderaufwand						
28	= **Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**1.480.538,19**	**-6.496.889,43**	**-1.803.939,43**	**-3.818.537,03**	**2.678.352,40**	**-817.693,95**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	187.464,81			75.744,24	75.744,24	
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	200.563,25					
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	201.278,06			238,00	238,00	
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)**	**186.750,00**			**75.506,24**	**75.506,24**	
	Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung						
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	3.479.417,08	5.126.550,00		3.462.265,79	-1.664.284,21	
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.479.417,08	5.126.550,00		3.462.265,79	-1.664.284,21	

elektronische Kopie

Finanzrechnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.026.396,34	55.735.400,00		56.739.152,02	1.003.752,02	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.718.781,84	35.016.100,00		36.357.388,34	1.341.288,34	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.129.084,81	2.354.500,00		1.608.672,86	-745.827,14	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.026.634,11	14.557.100,00		15.986.765,58	1.429.665,58	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	890.989,19	1.112.600,00		911.371,27	-201.228,73	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.567.975,04	2.385.700,00		2.449.206,88	63.506,88	
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.701.500,16	2.387.900,00		2.032.573,09	-355.326,91	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	420.742,98	558.150,00		955.660,32	397.510,32	
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**107.482.104,47**	**114.107.450,00**		**117.040.790,36**	**2.933.340,36**	
10	– Personalauszahlungen	23.951.930,29	26.355.816,75	77.816,75	26.186.567,34	-169.249,41	79.783,47
11	– Versorgungsauszahlungen	3.511.593,60	3.416.068,39	20.568,39	3.492.293,67	76.225,28	110.213,29
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.703.832,55	30.898.984,47	8.198.484,47	24.959.200,97	-5.939.783,50	5.379.138,07
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	49.549,54	490.750,00		248.288,66	-242.461,34	44.728,61
14	– Transferauszahlungen	53.838.042,57	57.084.308,41	1.245.358,41	59.061.715,37	1.977.406,96	8.617.543,18
15	– Sonstige Auszahlungen	6.239.460,96	7.317.953,42	1.002.653,42	6.929.078,30	-388.875,12	1.128.438,76
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**109.294.409,51**	**125.563.881,44**	**10.544.881,44**	**120.877.144,31**	**-4.686.737,13**	**15.359.845,38**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.812.305,04**	**-11.456.431,44**	**-10.544.881,44**	**-3.836.353,95**	**7.620.077,49**	**-15.359.845,38**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.109.977,32	10.674.700,00		7.686.179,59	-2.988.520,41	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	460.949,45	3.956.200,00		298.567,43	-3.657.632,57	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		400.000,00			-400.000,00	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.104.682,24	1.635.200,00		188.278,82	-1.446.921,18	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	54.995,12			38.206,97	38.206,97	
23	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.730.604,13**	**16.666.100,00**		**8.211.232,81**	**-8.454.867,19**	
24	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	274.447,09	4.470.675,11	2.406.875,11	1.565.145,58	-2.905.529,53	1.172.993,45
25	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.078.113,56	26.872.371,90	12.553.521,90	10.415.279,31	-16.457.092,59	6.314.285,91
26	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.206.463,24	5.420.618,99	2.087.818,99	2.625.103,90	-2.795.515,09	1.845.615,73
27	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.166.381,89	1.250.000,00		68.827,44	-1.181.172,56	1.241.230,21
28	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.175.282,25	4.910.226,69	2.178.976,69	2.119.014,13	-2.791.212,56	258.648,35
29	– Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.900.688,03**	**42.923.892,69**	**19.227.192,69**	**16.793.370,36**	**-26.130.522,33**	**10.832.773,65**
31	= **Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-7.170.083,90**	**-26.257.792,69**	**-19.227.192,69**	**-8.582.137,55**	**17.675.655,14**	**-10.832.773,65**
32	= **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-8.982.388,94**	**-37.714.224,13**	**-29.772.074,13**	**-12.418.491,50**	**25.295.732,63**	**-26.192.619,03**
33	+Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.980,53	7.030.600,00		7.030.695,14	95,14	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse aus Krediten zur Liquiditätssicherung	4.581.646,79	1.123.600,00		21.964.389,68	20.840.789,68	
35	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		212.050,00		193.028,59	-19.021,41	

elektronische Kopie

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
36	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	4.581.646,79			17.760.294,46	17.760.294,46	
37	= **Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**5.980,53**	**7.942.150,00**		**11.041.761,77**	**3.099.611,77**	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-8.976.408,41	-29.772.074,13	-29.772.074,13	-1.376.729,73	28.395.344,40	-26.192.619,03
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.923.581,75			6.577.430,29	6.577.430,29	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-369.743,05			9.596,80	9.596,80	
41	= **Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)**	**6.577.430,29**			**5.210.297,36**	**5.210.297,36**	

Zu Zeile 34:

*) Aufgrund des im Jahr 2024 eingerichteten Cash-Pools verbleibt die Liquidität der Eigenbetriebe beim Cash-Pool-Führer Stadt Beckum und wird als Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in der Finanzrechnung ausgewiesen. Entsprechend wird der Betrag als Verbindlichkeit in der Bilanz des Kernhaushaltes ausgewiesen.
Von dem Betrag in Zeile 34 entfallen 4.402.095.22 Euro auf die Liquiditätsbestände der Eigenbetriebe.

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Teilrechnungen

elektronische Kopie

elektronische Kopie

01 Innere Verwaltung

010101	Politische und strategische Steuerung	010201	Verwaltung der Ratsangelegenheiten
010203	Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau	010205	Datenschutz
010401	Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport	010402	Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung
010501	Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	010601	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010605	Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro	010701	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010801	Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit	010901	Haushaltswirtschaft
010903	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	010905	Erhebung von Steuern und Abgaben
011001	Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation	011002	Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)
011101	Rechtsberatung Innere Verwaltung	011301	Grundstücksmanagement
011305	Zentrale Gebäudewirtschaft		

Teilergebnisrechnung Produkt 01 Innere Verwaltung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	559.782,48	906.650,00	0,00	537.528,35	-369.121,65	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	506.762,94	286.900,00	0,00	584.058,52	297.158,52	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.345,19	489.100,00	0,00	556.612,12	67.512,12	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.924,10	278.800,00	0,00	290.039,89	11.239,89	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.081.966,81	2.517.350,00	0,00	1.308.007,94	-1.209.342,06	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	442.950,09	93.500,00	0,00	404.493,81	310.993,81	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.371.731,61**	**4.572.300,00**	**0,00**	**3.680.740,63**	**-891.559,37**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	7.825.883,12	10.254.450,00	0,00	9.719.421,47	-535.028,53	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	2.177.348,47	4.416.950,00	0,00	4.017.709,57	-399.240,43	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.695.855,24	6.510.176,41	547.476,41	6.509.234,18	-942,23	99.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.232.298,00	1.356.100,00	0,00	1.247.030,48	-109.069,52	0,00
15	– Transferaufwendungen	4.652,45	6.350,00	0,00	4.611,52	-1.738,48	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.192.045,27	2.498.418,60	73.968,60	2.943.816,52	445.397,92	11.763,97
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**20.128.082,55**	**25.042.445,01**	**621.445,01**	**24.441.823,74**	**-600.621,27**	**110.763,97**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-14.756.350,94**	**-20.470.145,01**	**-621.445,01**	**-20.761.083,11**	**-290.938,10**	**-110.763,97**
19	+ Finanzerträge	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-14.756.350,94**	**-20.465.145,01**	**-621.445,01**	**-20.761.083,11**	**-295.938,10**	**-110.763,97**
23	+ Außerordentliche Erträge	427.297,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**427.297,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-14.329.053,92**	**-20.465.145,01**	**-621.445,01**	**-20.761.083,11**	**-295.938,10**	**-110.763,97**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.034.424,33	3.917.950,00	0,00	2.221.957,01	-1.695.992,99	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.052,74	345.950,00	0,00	119.765,67	-226.184,33	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.417.682,33**	**-16.893.145,01**	**-621.445,01**	**-18.658.891,77**	**-1.765.746,76**	**-110.763,97**

elektronische Kopie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-12.417.682,33**	**-16.893.145,01**	**-621.445,01**	**-18.658.891,77**	**-1.765.746,76**	**-110.763,97**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	209.499,06	0,00	0,00	554,05	554,05	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	181,28	0,00	0,00	37,00	37,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**209.317,78**	**0,00**	**0,00**	**517,05**	**517,05**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 01 Innere Verwaltung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.355,88	53.450,00	0,00	81.866,84	28.416,84	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.694,65	286.900,00	0,00	574.226,84	287.326,84	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.381,20	489.100,00	0,00	469.731,96	-19.368,04	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.202,32	278.800,00	0,00	199.522,63	-79.277,37	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	170.789,64	220.250,00	0,00	203.438,85	-16.811,15	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.710.423,69**	**1.333.500,00**	**0,00**	**1.528.787,12**	**195.287,12**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	6.205.681,05	7.174.563,17	50.413,17	6.853.212,98	-321.350,19	68.347,39
11	– Versorgungsauszahlungen	3.511.593,60	3.416.068,39	20.568,39	3.492.293,67	76.225,28	110.213,29
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.101.696,67	8.301.540,40	2.344.040,40	6.458.770,54	-1.842.769,86	1.393.474,72
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	50,00	1.650,00	0,00	113,18	-1.536,82	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	2.824.503,53	2.740.268,33	332.318,33	2.977.969,54	237.701,21	503.467,86
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.643.524,85**	**21.634.090,29**	**2.747.340,29**	**19.782.359,91**	**-1.851.730,38**	**2.075.503,26**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-16.933.101,16**	**-20.300.590,29**	**-2.747.340,29**	**-18.253.572,79**	**2.047.017,50**	**-2.075.503,26**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	595.391,93	6.750,00	0,00	322.594,82	315.844,82	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	453.617,79	3.956.200,00	0,00	224.015,43	-3.732.184,57	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	529,72	529,72	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.049.009,72**	**3.962.950,00**	**0,00**	**547.139,97**	**-3.415.810,03**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	274.237,02	4.369.875,11	2.368.075,11	1.506.154,45	-2.863.720,66	1.167.993,45
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.199,08	125.160,38	117.160,38	65.004,85	-60.155,53	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	712.712,59	831.438,29	231.438,29	866.572,07	35.133,78	302.382,38
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**991.248,69**	**5.326.473,78**	**2.716.673,78**	**2.437.731,37**	**-2.888.742,41**	**1.470.375,83**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**57.761,03**	**-1.363.523,78**	**-2.716.673,78**	**-1.890.591,40**	**-527.067,62**	**-1.470.375,83**

Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich Bürgermeister, Herr Gerdhenrich

Produktbeschreibung

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

Vertretung der Stadt in Rechts- und Verwaltungsgeschäften

Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Wahrnehmung städtischer Interessen in Gremien von Gesellschaften, Organisationen, Vereinen und Verbänden

Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

Ziele

Weiterentwicklung der Stadt

Erhaltung und Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Maßnahmen

Entwicklung und Koordination der städtischen Aktivitäten

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.388,30	5.500,00	0,00	2.983,35	-2.516,65	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.056,00	2.000,00	0,00	2.792,50	792,50	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.444,30**	**7.500,00**	**0,00**	**5.775,85**	**-1.724,15**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	250.318,77	255.550,00	0,00	254.917,45	-632,55	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.231,50	3.250,00	0,00	4.226,64	976,64	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	5.048,86	5.100,00	0,00	5.025,08	-74,92	0,00
15	– Transferaufwendungen	4.602,45	4.700,00	0,00	4.498,34	-201,66	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.928,56	403.900,00	0,00	402.366,90	-1.533,10	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**633.130,14**	**672.500,00**	**0,00**	**671.034,41**	**-1.465,59**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-627.685,84**	**-665.000,00**	**0,00**	**-665.258,56**	**-258,56**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-627.685,84**	**-665.000,00**	**0,00**	**-665.258,56**	**-258,56**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-627.685,84**	**-665.000,00**	**0,00**	**-665.258,56**	**-258,56**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.969,44	17.350,00	0,00	15.218,22	-2.131,78	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-645.655,28**	**-682.350,00**	**0,00**	**-680.476,78**	**1.873,22**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-645.655,28**	**-682.350,00**	**0,00**	**-680.476,78**	**1.873,22**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.575,80	5.500,00	0,00	2.795,85	-2.704,15	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.700,00	2.000,00	0,00	3.188,50	1.188,50	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.275,80**	**7.500,00**	**0,00**	**5.984,35**	**-1.515,65**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	250.429,13	255.550,00	0,00	258.196,73	2.646,73	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.388,71	3.257,50	7,50	4.221,24	963,74	12,90
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	376.239,74	419.560,40	15.660,40	395.610,81	-23.949,59	1.025,37
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**630.057,58**	**678.367,90**	**15.667,90**	**658.028,78**	**-20.339,12**	**1.038,27**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-624.781,78**	**-670.867,90**	**-15.667,90**	**-652.044,43**	**18.823,47**	**-1.038,27**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800,00	400,00	0,00	-800,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100,00**	**800,00**	**400,00**	**0,00**	**-800,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-100,00**	**-800,00**	**-400,00**	**0,00**	**800,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich Büro des Bürgermeisters, Herr Wilmes

Produktbeschreibung

Die in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen verankerte kommunale Selbstverwaltung ist die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus. Die demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Beckum werden durch gewählte Vertreterinnen und Vertreter in den nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gebildeten politischen Gremien vertreten. Das Ratsbüro unterstützt die Arbeit der politischen Gremien. Dies umfasst beispielhaft die Vorbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, die Schriftführung in den Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses, die Prüfung und Auszahlung von Entschädigungsleistungen sowie die Betreuung des Ratsinformationssystems.

Ziele

Sicherstellung der Arbeits- und Entscheidungsfähigkeit der politischen Gremien insbesondere durch

- Erstellung der Einladungen für Rats- und Ausschusssitzungen zu den vorgegebenen Einladungsterminen,
- Gewährung von Entschädigungsleistungen und Zuwendungen an die Fraktionen zu den jeweiligen Zahlungsterminen und
- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Ratsinformationssystems.

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	75.320,14	77.950,00	0,00	73.327,80	-4.622,20	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.164,85	2.800,00	0,00	2.267,33	-532,67	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	561,67	600,00	0,00	582,25	-17,75	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.522,07	4.200,00	0,00	5.566,63	1.366,63	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**82.568,73**	**85.550,00**	**0,00**	**81.744,01**	**-3.805,99**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-82.568,73**	**-85.550,00**	**0,00**	**-81.744,01**	**3.805,99**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-82.568,73**	**-85.550,00**	**0,00**	**-81.744,01**	**3.805,99**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-82.568,73**	**-85.550,00**	**0,00**	**-81.744,01**	**3.805,99**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	818,98	3.150,00	0,00	808,34	-2.341,66	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-83.387,71**	**-88.700,00**	**0,00**	**-82.552,35**	**6.147,65**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-83.387,71**	**-88.700,00**	**0,00**	**-82.552,35**	**6.147,65**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	75.320,14	77.950,00	0,00	73.327,80	-4.622,20	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.880,10	2.800,00	0,00	1.838,33	-961,67	429,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	5.525,27	4.200,00	0,00	5.480,76	1.280,76	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.725,51**	**84.950,00**	**0,00**	**80.646,89**	**-4.303,11**	**429,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-82.725,51**	**-84.950,00**	**0,00**	**-80.646,89**	**4.303,11**	**-429,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	617,41	517,41	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**617,41**	**517,41**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-100,00**	**0,00**	**-617,41**	**-517,41**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformationen

Verantwortlich Gleichstellungsbeauftragte, Frau Björklund

Produktbeschreibung

• Beratung der Dienststellenleitung und aller Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und aller daraus resultierenden Vorschriften

• Beteiligung bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen

• Beteiligung bei der Aufstellung des Gleichstellungplanes

• Gleichberechtigtes Mitglied von Beurteilungsbesprechungen und in der Stellenbewertungskommission

• Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen

• Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen, Printmedien, Pflege der Homepage und Weitergabe von Informationen

• Mitglied in kommunalen, kreisweiten, landes- und bundesweiten Arbeitsgemeinschaften

• Kooperationen mit Schulen, Institutionen, Organisationen und Vereinen

• Geschäftsstelle „Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kinder im Kreis Warendorf" und Stadtfrauenforum

Ziele

• Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und Abbau von Benachteiligungen

Maßnahmen

• Eigene Weiterbildung zu gleichstellungsrelevanten Themen
• Internes und externes Beratungsangebot
• Öffentlichkeitsarbeit zu bedeutenden „Internationalen Tagen"
• Vernetzungsarbeit mit externen Organisationen, Vereinen und Verbänden
• Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
• Kollegiale Beratung
• Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Fortbildungen und Aktionen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte NRW und der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte
• Durchführung von Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Themen
• Fortbildungsangebote
• Organisation der Treffen des „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Warendorf", Stellen und Bearbeitung von Förderanträgen, Mitarbeit bei Fortbildungen für und durch den Runden Tisch
• Organisation der Treffen des Stadtfrauenforum und Mitarbeit in gemeinsamen Projekten
• Organisation der Angebote für den GirlsŽDay
• Erstellung von Informationsmaterial zu gleichstellungsrelevanten Themen
• Kooperation beim Mädchenmittmachtag

elektronische Kopie

Produktinformationen

• Unterstützung von Frauen mit Einschränkungen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.511,14	5.000,00	0,00	10.705,01	5.705,01	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**16.059,54**	**9.000,00**	**0,00**	**10.705,01**	**1.705,01**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	64.700,10	75.050,00	0,00	64.901,21	-10.148,79	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.468,70	24.160,62	10.060,62	21.170,46	-2.990,16	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	101,50	200,00	0,00	128,97	-71,03	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	450,00	0,00	0,00	-450,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.742,98	6.150,00	0,00	4.954,61	-1.195,39	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**79.013,28**	**106.010,62**	**10.060,62**	**91.155,25**	**-14.855,37**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-62.953,74**	**-97.010,62**	**-10.060,62**	**-80.450,24**	**16.560,38**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-62.953,74**	**-97.010,62**	**-10.060,62**	**-80.450,24**	**16.560,38**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-62.953,74**	**-97.010,62**	**-10.060,62**	**-80.450,24**	**16.560,38**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635,52	2.850,00	0,00	626,09	-2.223,91	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-63.589,26**	**-99.860,62**	**-10.060,62**	**-81.076,33**	**18.784,29**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-63.589,26**	**-99.860,62**	**-10.060,62**	**-81.076,33**	**18.784,29**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.506,19	5.000,00	0,00	15.000,00	10.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.546,19**	**9.000,00**	**0,00**	**15.000,00**	**6.000,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	64.500,10	75.250,00	200,00	65.101,21	-10.148,79	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.523,46	24.507,62	10.407,62	18.478,88	-6.028,74	3.038,48
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	450,00	0,00	0,00	-450,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	4.851,63	6.150,00	0,00	4.841,16	-1.308,84	74,90
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.875,19**	**106.357,62**	**10.607,62**	**88.421,25**	**-17.936,37**	**3.113,38**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-62.329,00**	**-97.357,62**	**-10.607,62**	**-73.421,25**	**23.936,37**	**-3.113,38**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	593,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**593,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	593,81	65,25	65,25	65,25	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**593,81**	**65,25**	**65,25**	**65,25**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-65,25**	**-65,25**	**-65,25**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010205 Datenschutz

Produktinformationen

Verantwortlich Datenschutzbeauftragter, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung und Überwachung der verantwortlichen Stellen zur Beachtung und Einhaltung des "informationellen Selbstbestimmungsrechts" bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes in der Verwaltung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Durchführung der Vorabkontrolle und Datenschutzschulungen, Unterstützung bei der Aufstellung des Verfahrensverzeichnisses. Beratung und Unterstützung zur Erstellung des zu dokumentierenden Sicherheitskonzeptes und der daraus abzuleitenden organisatorischen und technischen Maßnahmen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010205 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	60.903,83	50.850,00	0,00	125.118,67	74.268,67	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	10,65	200,00	0,00	16,21	-183,79	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.739,63	16.750,00	12.250,00	19.332,10	2.582,10	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**67.654,11**	**68.050,00**	**12.250,00**	**144.466,98**	**76.416,98**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-67.654,11**	**-68.050,00**	**-12.250,00**	**-144.466,98**	**-76.416,98**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-67.654,11**	**-68.050,00**	**-12.250,00**	**-144.466,98**	**-76.416,98**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-67.654,11**	**-68.050,00**	**-12.250,00**	**-144.466,98**	**-76.416,98**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	709,00	2.950,00	0,00	727,70	-2.222,30	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-68.363,11**	**-71.000,00**	**-12.250,00**	**-145.194,68**	**-74.194,68**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-68.363,11**	**-71.000,00**	**-12.250,00**	**-145.194,68**	**-74.194,68**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010205 Datenschutz

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	64.614,50	50.850,00	0,00	101.857,38	51.007,38	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	6.497,60	17.000,00	12.500,00	19.590,76	2.590,76	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**71.112,10**	**68.100,00**	**12.500,00**	**121.448,14**	**53.348,14**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-71.112,10**	**-68.100,00**	**-12.500,00**	**-121.448,14**	**-53.348,14**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121,38	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**121,38**	**400,00**	**0,00**	**0,00**	**-400,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-121,38**	**-400,00**	**0,00**	**0,00**	**400,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Produktinformationen

Verantwortlich Personalrat, Herr Ahlmer

Produktbeschreibung

Interessenvertretung nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Mitwirkung und Beteiligung bei Personalmaßnahmen im Haus

Organisation der betrieblichen Veranstaltungen

Ziele

Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Bereitstellung von Betriebssportangeboten

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187,14	0,00	0,00	1.806,16	1.806,16	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**187,14**	**0,00**	**0,00**	**1.806,16**	**1.806,16**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	109.116,06	130.300,00	0,00	125.213,35	-5.086,65	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403,11	1.000,00	0,00	87,47	-912,53	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	536,60	350,00	0,00	320,79	-29,21	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.728,58	13.509,00	1.109,00	17.641,48	4.132,48	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**125.784,35**	**145.159,00**	**1.109,00**	**143.263,09**	**-1.895,91**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-125.597,21**	**-145.159,00**	**-1.109,00**	**-141.456,93**	**3.702,07**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-125.597,21**	**-145.159,00**	**-1.109,00**	**-141.456,93**	**3.702,07**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-125.597,21**	**-145.159,00**	**-1.109,00**	**-141.456,93**	**3.702,07**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.592,30	6.050,00	0,00	1.564,98	-4.485,02	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-127.189,51**	**-151.209,00**	**-1.109,00**	**-143.021,91**	**8.187,09**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-127.189,51**	**-151.209,00**	**-1.109,00**	**-143.021,91**	**8.187,09**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187,14	0,00	0,00	1.806,16	1.806,16	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**187,14**	**0,00**	**0,00**	**1.806,16**	**1.806,16**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	109.116,06	130.300,00	0,00	125.213,35	-5.086,65	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	403,11	1.000,00	0,00	87,47	-912,53	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	15.041,50	14.205,03	1.805,03	17.940,42	3.735,39	407,99
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.560,67**	**145.505,03**	**1.805,03**	**143.241,24**	**-2.263,79**	**407,99**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-124.373,53**	**-145.505,03**	**-1.805,03**	**-141.435,08**	**4.069,95**	**-407,99**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**0,00**	**-100,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-100,00**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Produktinformationen

Verantwortlich Schwerbehindertenvertretung, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung, Überwachung und Einhaltung des SGB IX. Mitarbeitervertretung für schwerbehinderte Menschen.

Ziele

Unterstützung, Integration, Hilfestellung schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen.

Maßnahmen

§95 SGB IX Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
(1) Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Sie erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie
1. darüber wacht, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt, insbesondere auch die dem Arbeitgeber nach den §§ 71, 72 und 81 bis 84 obliegenden Verpflichtungen erfüllt werden,
2. Maßnahmen, die den schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere auch präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen beantragt,
3. Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegennimmt und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirkt; sie unterrichtet die schwerbehinderten Menschen über den Stand und das Ergebnis der Verhandlungen.
Die Schwerbehindertenvertretung unterstützt Beschäftigte auch bei Anträgen an die nach § 69 Abs. 1 zuständigen Behörden auf Feststellung einer Behinderung, ihres Grades und einer Schwerbehinderung sowie bei Anträgen auf Gleichstellung an die Agentur für Arbeit.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.108,82	2.550,00	0,00	6.884,30	4.334,30	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**15.108,82**	**2.550,00**	**0,00**	**6.884,30**	**4.334,30**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	21.339,62	52.700,00	0,00	53.918,41	1.218,41	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.717,23	2.800,00	800,00	6.550,46	3.750,46	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.756,55	2.550,00	0,00	1.970,10	-579,90	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.226,30	2.350,00	0,00	1.893,61	-456,39	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**39.039,70**	**60.400,00**	**800,00**	**64.332,58**	**3.932,58**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-23.930,88**	**-57.850,00**	**-800,00**	**-57.448,28**	**401,72**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-23.930,88**	**-57.850,00**	**-800,00**	**-57.448,28**	**401,72**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-23.930,88**	**-57.850,00**	**-800,00**	**-57.448,28**	**401,72**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-23.930,88**	**-57.850,00**	**-800,00**	**-57.448,28**	**401,72**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-23.930,88**	**-57.850,00**	**-800,00**	**-57.448,28**	**401,72**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	5.757,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**5.757,83**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.057,38	1.000,00	0,00	18.094,88	17.094,88	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	3,31	3,31	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.057,38**	**1.000,00**	**0,00**	**18.098,19**	**17.098,19**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	21.339,62	52.700,00	0,00	53.918,41	1.218,41	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.407,38	3.109,85	1.109,85	6.860,31	3.750,46	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.227,28	2.350,00	0,00	1.894,42	-455,58	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.974,28**	**58.159,85**	**1.109,85**	**62.673,14**	**4.513,29**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-34.916,90**	**-57.159,85**	**-1.109,85**	**-44.574,95**	**12.584,90**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.781,39	5.000,00	0,00	20.897,65	15.897,65	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.781,39**	**5.000,00**	**0,00**	**20.897,65**	**15.897,65**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.781,39**	**-5.000,00**	**0,00**	**-20.897,65**	**-15.897,65**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Produktinformationen

Verantwortlich Örtliche Rechnungsprüfung, Frau Dahl

Produktbeschreibung

Berichterstattung an Rat und/oder die Verwaltungsführung mit Aussagen aus Feststellungen und Anregungen, die steuerungsunterstützenden oder bestätigenden Charakter haben.

Die Prüfungen (laufend, in Einzelfällen bzw. unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Prüfungskriterien sind insbesondere Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ziele

Aus den Aussagen der Prüfungsberichte sollen Rat und/oder Verwaltungsführung Erkenntnisse über Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgaben und eigener Entscheidungen sowohl im Verwaltungshandeln als auch bei städt. Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen (steuernd eingreifen, gefundenen Weg bestätigen) für zukünftiges Handeln ziehen können.

Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung sollen durch die Aussagen der Rechnungsprüfung aus ihren Prüfungsaktivitäten verhindert, ggf. aufgespürt und aufgedeckt, daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.

Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung ohne Entscheidungsspielräume einzuengen.

Beratung: Durch vorhergehende beratende/gutachterliche Tätigkeit wird die Übereinstimmung des entstehenden Arbeitsergebnisses mit den Erfordernissen (Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) sichergestellt und das spätere Prüfungsverfahren faktisch verkürzt bzw. abgeschlossen.

Maßnahmen

Beratungsgespräche, Abschlussgespräche, schriftliche Empfehlungen, schriftliche Beanstandungen, schriftliche Prüfungsberichte

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	208.657,02	215.200,00	0,00	216.897,37	1.697,37	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98,69	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	505,19	600,00	0,00	586,64	-13,36	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.444,53	30.900,00	0,00	23.534,62	-7.365,38	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**222.705,43**	**246.900,00**	**0,00**	**241.018,63**	**-5.881,37**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-222.705,43**	**-246.900,00**	**0,00**	**-241.018,63**	**5.881,37**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-222.705,43**	**-246.900,00**	**0,00**	**-241.018,63**	**5.881,37**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-222.705,43**	**-246.900,00**	**0,00**	**-241.018,63**	**5.881,37**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.814,93	12.300,00	0,00	3.789,52	-8.510,48	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-226.520,36**	**-259.200,00**	**0,00**	**-244.808,15**	**14.391,85**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-226.520,36**	**-259.200,00**	**0,00**	**-244.808,15**	**14.391,85**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	208.657,02	215.200,00	0,00	217.085,13	1.885,13	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98,69	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	37.028,47	30.578,44	22.678,44	23.549,39	-7.029,05	22.678,44
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**245.784,18**	**245.978,44**	**22.678,44**	**240.634,52**	**-5.343,92**	**22.678,44**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-245.784,18**	**-245.978,44**	**-22.678,44**	**-240.634,52**	**5.343,92**	**-22.678,44**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	374,81	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**374,81**	**800,00**	**0,00**	**0,00**	**-800,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-374,81**	**-800,00**	**0,00**	**0,00**	**800,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Vorbereitung von Verwaltungsaufgaben des Bürgermeisters

Sicherstellung des Verwaltungsbetriebes durch zentrale Serviceleistungen, insbesondere Organisationsberatung und Organisationsuntersuchungen

Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebs

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Inventar und Literatur

Bereitstellung der Technischen Dienste, Telefonzentrale und Verwaltungsbücherei

Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle für die gesamte Verwaltung

Abschluss und Kündigung von privaten Versicherern, Verhandlungen, Beitragszahlung sowie Abwicklung von Schäden mit Versicherern, Erstattung von Unfallanzeigen und Zahlung der gesetzlichen Umlagen an Landesunfallkasse

Ziele

Wirtschaftliche und effektive Erledigung öffentlicher Dienstleistungen

Bedarfsgerechte Ausstattung der Dienststellen und Gewährleistung einer störungsfreien Funktionalität

Entlastung der beschaffenden Fachdienststellen durch Vorhaltung von gebündeltem Fachwissen in Vergabeangelegenheiten

Einschränkung von Korruptionsmöglichkeiten

Schutz des Haushalts gegen Inanspruchnahme Dritter wegen Haftpflichtschadens bzw. im Falle fehlerhafter Sachbearbeitung

Maßnahmen

Organisationsuntersuchungen
Stellenbedarfsberechnungen
Prozessoptimierung
Wirtschaftlichkeitsberechnungen
Beratung von Organisationseinheiten und Beschäftigten
Bedarfsabfragen
Beschaffungen
Erlass von Verfügungen
Einführung von E-Vergabe

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.431,21	85.100,00	0,00	83.431,22	-1.668,78	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.659,30	2.000,00	0,00	1.485,35	-514,65	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.127,77	20.000,00	0,00	49.555,22	29.555,22	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**117.218,28**	**107.300,00**	**0,00**	**134.471,79**	**27.171,79**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	650.806,72	747.700,00	0,00	767.481,62	19.781,62	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.729,17	39.850,00	0,00	59.766,41	19.916,41	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	287.980,18	297.700,00	0,00	284.310,18	-13.389,82	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.419,48	213.150,00	13.000,00	211.201,98	-1.948,02	11.763,97
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.163.935,55**	**1.298.400,00**	**13.000,00**	**1.322.760,19**	**24.360,19**	**11.763,97**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.046.717,27**	**-1.191.100,00**	**-13.000,00**	**-1.188.288,40**	**2.811,60**	**-11.763,97**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.046.717,27**	**-1.191.100,00**	**-13.000,00**	**-1.188.288,40**	**2.811,60**	**-11.763,97**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.046.717,27**	**-1.191.100,00**	**-13.000,00**	**-1.188.288,40**	**2.811,60**	**-11.763,97**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.382,50	51.150,00	0,00	14.159,29	-36.990,71	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.061.099,77**	**-1.242.250,00**	**-13.000,00**	**-1.202.447,69**	**39.802,31**	**-11.763,97**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.061.099,77**	**-1.242.250,00**	**-13.000,00**	**-1.202.447,69**	**39.802,31**	**-11.763,97**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	203.213,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**203.198,25**	**0,00**	**0,00**	**-5,00**	**-5,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.659,30	2.000,00	0,00	1.485,35	-514,65	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.407,17	20.000,00	0,00	25.695,82	5.695,82	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	59,39	0,00	0,00	21,60	21,60	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**32.125,86**	**22.200,00**	**0,00**	**27.202,77**	**5.002,77**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	657.117,49	747.700,00	0,00	770.127,52	22.427,52	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.053,36	38.360,49	3.710,49	62.185,46	23.824,97	1.186,48
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	155.572,42	230.353,69	30.203,69	209.547,56	-20.806,13	28.538,98
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**874.743,27**	**1.016.414,18**	**33.914,18**	**1.041.860,54**	**25.446,36**	**29.725,46**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-842.617,41**	**-994.214,18**	**-33.914,18**	**-1.014.657,77**	**-20.443,59**	**-29.725,46**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.650,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.865,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	130.382,12	250.210,06	137.210,06	43.805,36	-206.404,70	131.185,27
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**134.248,00**	**250.210,06**	**137.210,06**	**43.805,36**	**-206.404,70**	**131.185,27**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-131.598,00**	**-250.210,06**	**-137.210,06**	**-43.805,36**	**206.404,70**	**-131.185,27**

elektronische Kopie

Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Hoheitlich verpflichtende Aufgabenerfüllung.

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters.

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen.

Fundangelegenheiten einschl. Fundtiere.

Antragsannahme für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge.

Freiwillige Aufgabenerfüllung:

Verkauf von Bade- und Theaterkarten, Aufgaben des Kfz-Wesens im Auftrag des Kreises, Verkauf von Andenken der Stadt Beckum, Ausländerangelegenheiten im Auftrage des Kreises, Erstellung von Statistiken extern und intern.

Ziele

Verbesserung des Bürgerservices durch Verkürzung der Durchlaufzeiten.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503.909,32	280.000,00	0,00	581.012,03	301.012,03	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**503.947,10**	**280.000,00**	**0,00**	**581.012,03**	**301.012,03**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	595.621,57	591.600,00	0,00	620.693,86	29.093,86	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071,04	1.850,00	0,00	1.195,88	-654,12	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.349,12	3.350,00	0,00	3.132,21	-217,79	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.630,93	161.300,00	0,00	464.988,53	303.688,53	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**983.672,66**	**758.100,00**	**0,00**	**1.090.010,48**	**331.910,48**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-479.725,56**	**-478.100,00**	**0,00**	**-508.998,45**	**-30.898,45**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-479.725,56**	**-478.100,00**	**0,00**	**-508.998,45**	**-30.898,45**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-479.725,56**	**-478.100,00**	**0,00**	**-508.998,45**	**-30.898,45**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.026,56	50.550,00	0,00	18.661,24	-31.888,76	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-497.752,12**	**-528.650,00**	**0,00**	**-527.659,69**	**990,31**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-497.752,12**	**-528.650,00**	**0,00**	**-527.659,69**	**990,31**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-3,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	501.832,39	280.000,00	0,00	571.201,71	291.201,71	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**501.870,17**	**280.000,00**	**0,00**	**571.201,71**	**291.201,71**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	595.754,38	591.600,00	0,00	620.698,58	29.098,58	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124,29	1.850,00	0,00	1.195,88	-654,12	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	370.867,73	179.877,17	18.577,17	422.452,34	242.575,17	67.858,57
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**967.746,40**	**773.327,17**	**18.577,17**	**1.044.346,80**	**271.019,63**	**67.858,57**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-465.876,23**	**-493.327,17**	**-18.577,17**	**-473.145,09**	**20.182,08**	**-67.858,57**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.722,26	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.722,26**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**-600,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-6.722,26**	**-600,00**	**0,00**	**0,00**	**600,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 15, Frau Berges

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum sorgt durch eine qualifizierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine umfassende und zielgruppengerechte Information der Medien, der Einwohnerschaft und aller übrigen Interessierten über ihre Dienstleistungen, Planungen und Projekte.

Das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design) trägt dazu bei, dass sich die Stadt Beckum als Marke etabliert.

Für eine positive Außendarstellung sind repräsentative Anlässe und eine gute Vorbereitung der städtischen Repräsentantinnen und Repräsentanten maßgeblich.

Die Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen stärken die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Gesetzliche Grundlage: § 4 Landespressegesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- aktive Pressearbeit und Beantwortung von Presseanfragen (Pressemitteilungen und Pressegespräche, Fotos, Interviews und Hintergrundgespräche, Sicherstellen des Auskunftsrechts, Sichtung der Berichterstattung)
- redaktionelles Knowhow fließt in darüber hinaus gehende Publikationen ein (Broschüren, Flyer, Themenrouten, etc.)
- Chefredaktion bzw. Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts unter Ein-beziehung des Redaktionsteams (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Organisationseinheiten) sowie in Zusammenarbeit mit dem FD DV
- Vorbereitung und Durchführung eigener Repräsentationsanlässe
- Erstellen von Videos
- Vorbereitung der offiziellen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum (Reden, Präsente, Hintergrundinformationen) für auswärtige Anlässe
- Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen gemäß Ehrungsrichtlinien
- Beschaffung von Produkten der Stadtwerbung

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	393,95	2.000,00	0,00	141,95	-1.858,05	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265,04	1.000,00	0,00	1.919,89	919,89	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.658,99**	**3.000,00**	**0,00**	**2.061,84**	**-938,16**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	127.520,87	130.250,00	0,00	147.322,83	17.072,83	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.495,54	35.600,00	0,00	33.678,06	-1.921,94	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	697,33	850,00	0,00	682,15	-167,85	0,00
15	– Transferaufwendungen	50,00	1.050,00	0,00	113,18	-936,82	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.488,84	8.800,00	0,00	5.914,44	-2.885,56	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**196.252,58**	**176.550,00**	**0,00**	**187.710,66**	**11.160,66**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-194.593,59**	**-173.550,00**	**0,00**	**-185.648,82**	**-12.098,82**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-194.593,59**	**-173.550,00**	**0,00**	**-185.648,82**	**-12.098,82**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-194.593,59**	**-173.550,00**	**0,00**	**-185.648,82**	**-12.098,82**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.656,22	5.850,00	0,00	2.621,68	-3.228,32	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-197.249,81**	**-179.400,00**	**0,00**	**-188.270,50**	**-8.870,50**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-197.249,81**	**-179.400,00**	**0,00**	**-188.270,50**	**-8.870,50**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	438,90	2.000,00	0,00	141,95	-1.858,05	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465,00	1.000,00	0,00	1.620,00	620,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	3,04	3,04	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**903,90**	**3.000,00**	**0,00**	**1.764,99**	**-1.235,01**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	127.700,65	130.250,00	0,00	148.346,75	18.096,75	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.631,62	36.129,96	529,96	32.594,06	-3.535,90	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	50,00	1.050,00	0,00	113,18	-936,82	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	39.442,41	8.800,00	0,00	5.916,17	-2.883,83	9,04
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**196.824,68**	**176.229,96**	**529,96**	**186.970,16**	**10.740,20**	**9,04**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-195.920,78**	**-173.229,96**	**-529,96**	**-185.205,17**	**-11.975,21**	**-9,04**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69,99	1.500,00	0,00	142,51	-1.357,49	153,21
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**69,99**	**1.500,00**	**0,00**	**142,51**	**-1.357,49**	**153,21**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-69,99**	**-1.500,00**	**0,00**	**-142,51**	**1.357,49**	**-153,21**

elektronische Kopie

Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 11, Frau Nordholt

Produktbeschreibung

Aufgaben der Personalwirtschaft:

- Personalbedarfsplanung und -deckung inkl. Personalbeschaffung
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) und Versorgungsempfänger(innen) in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
- Planung und Überwachung der Personalkosten
- Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung
- Personalkostenabrechnung und Zahlbarmachung der Gehälter und Entgelte einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Stellenbewertung
- Disziplinarrecht
- Rechtsstreitigkeiten aus Arbeitsverhältnissen
- Arbeitsschutzangelegenheiten und Gesundheitsvorsorge

Ziele

Bereitstellung und Einsatz von ausreichend qualifiziertem Personal für die definierten Aufgaben der Stadtverwaltung Beckum

Einhaltung des Personalkostenbudgets und wenn möglich, Senkung der Personalausgaben

Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung

Maßnahmen

Fortschreibung der Anforderungsprofile
Ausschreibung und Besetzung vakanter Stellen
Fortbildung von Personal nach Bedarf bzw. aufgrund der Anmeldungen aus den Organisationseinheiten
Aktualisierung von Stellenbewertungen
Nutzung von Stellenvakanzen
Fortlaufende Kontrolle der Anzahl der anfallenden Überstunden und, wenn möglich, Begrenzung der Bezahlung von Überstunden
Fortschreibung der Dienstvereinbarung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung
Fortführung des Prozesses zur Umsetzung der Führungskräfteleitlinien
Auszahlung der Gehälter und Entgelte monatlich zur Fälligkeit und der Leistungsentgelte am Jahresende

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.725,32	51.200,00	0,00	11.119,52	-40.080,48	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.504.427,00	600.000,00	0,00	135.041,21	-464.958,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.553.152,32**	**651.200,00**	**0,00**	**146.160,73**	**-505.039,27**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	2.170.117,45	4.125.300,00	0,00	3.573.572,05	-551.727,95	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	2.177.348,47	4.416.950,00	0,00	4.017.709,57	-399.240,43	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.300,00	0,00	2.788,46	-2.511,54	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	527,21	850,00	0,00	590,64	-259,36	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.774,14	316.800,00	0,00	368.105,92	51.305,92	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.735.767,27**	**8.865.300,00**	**0,00**	**7.962.766,64**	**-902.533,36**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.182.614,95**	**-8.214.100,00**	**0,00**	**-7.816.605,91**	**397.494,09**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.182.614,95**	**-8.209.100,00**	**0,00**	**-7.816.605,91**	**392.494,09**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.182.614,95**	**-8.209.100,00**	**0,00**	**-7.816.605,91**	**392.494,09**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.723,49	32.900,00	0,00	18.581,57	-14.318,43	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.201.338,44**	**-8.242.000,00**	**0,00**	**-7.835.187,48**	**406.812,52**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-3.201.338,44**	**-8.242.000,00**	**0,00**	**-7.835.187,48**	**406.812,52**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.046,45	51.200,00	0,00	-82.584,41	-133.784,41	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	7.129,21	7.129,21	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.046,45**	**56.200,00**	**0,00**	**-75.455,20**	**-131.655,20**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	580.211,35	1.045.213,17	50.213,17	723.411,22	-321.801,95	68.347,39
11	– Versorgungsauszahlungen	3.511.593,60	3.416.068,39	20.568,39	3.492.293,67	76.225,28	110.213,29
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.300,00	0,00	2.788,46	-2.511,54	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	373.739,36	350.932,09	29.132,09	375.564,90	24.632,81	24.797,96
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.465.544,31**	**4.817.613,65**	**99.913,65**	**4.594.058,25**	**-223.555,40**	**203.358,64**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-4.417.497,86**	**-4.761.413,65**	**-99.913,65**	**-4.669.513,45**	**91.900,20**	**-203.358,64**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	940,95	7.450,00	0,00	3.378,63	-4.071,37	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**940,95**	**7.450,00**	**0,00**	**3.378,63**	**-4.071,37**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-940,95**	**-7.450,00**	**0,00**	**-3.378,63**	**4.071,37**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010806 Personalservice Vorschüsse

Produktinformationen

Verantwortlich FD 11, Frau Nordholt

Produktbeschreibung

Ziele

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010806 Personalservice Vorschüsse

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	35.741,23	0,00	0,00	30.646,60	30.646,60	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.741,23**	**0,00**	**0,00**	**30.646,60**	**30.646,60**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	45.744,10	160,00	160,00	23.105,86	22.945,86	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.744,10**	**160,00**	**160,00**	**23.105,86**	**22.945,86**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-10.002,87**	**-160,00**	**-160,00**	**7.540,74**	**7.700,74**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Durchführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Erstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes

Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben

Buchführung und Anlagenbuchhaltung

Entwicklung von Haushaltskonsolidierungs- und -sicherungskonzepten

Anwenderunterstützung im Bereich der Finanzsoftware

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel unter Einhaltung des Haushaltsrechts

Maßnahmen

Controlling

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,00	100,00	0,00	285,00	185,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4,95	0,00	0,00	35,34	35,34	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**334,95**	**100,00**	**0,00**	**320,34**	**220,34**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	589.265,17	610.100,00	0,00	618.272,40	8.172,40	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	598,57	950,00	0,00	586,42	-363,58	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.349,22	1.650,00	0,00	1.482,43	-167,57	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.561,07	64.496,69	15.396,69	55.799,65	-8.697,04	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**635.774,03**	**677.196,69**	**15.396,69**	**676.140,90**	**-1.055,79**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-635.439,08**	**-677.096,69**	**-15.396,69**	**-675.820,56**	**1.276,13**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-635.439,08**	**-677.096,69**	**-15.396,69**	**-675.820,56**	**1.276,13**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-635.439,08**	**-677.096,69**	**-15.396,69**	**-675.820,56**	**1.276,13**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.663,05	39.850,00	0,00	11.496,79	-28.353,21	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-647.102,13**	**-716.946,69**	**-15.396,69**	**-687.317,35**	**29.629,34**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-647.102,13**	**-716.946,69**	**-15.396,69**	**-687.317,35**	**29.629,34**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-8,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,00	100,00	0,00	285,00	185,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	108,36	0,00	0,00	6,95	6,95	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**438,36**	**100,00**	**0,00**	**291,95**	**191,95**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	585.668,05	610.100,00	0,00	621.230,55	11.130,55	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	598,57	950,00	0,00	586,42	-363,58	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	19.693,83	161.359,89	112.259,89	17.254,67	-144.105,22	135.392,29
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**605.960,45**	**772.409,89**	**112.259,89**	**639.071,64**	**-133.338,25**	**135.392,29**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-605.522,09**	**-772.309,89**	**-112.259,89**	**-638.779,69**	**133.530,20**	**-135.392,29**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.852,12	6.642,33	5.442,33	5.040,83	-1.601,50	1.244,34
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.852,12**	**6.642,33**	**5.442,33**	**5.040,83**	**-1.601,50**	**1.244,34**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-2.852,12**	**-6.642,33**	**-5.442,33**	**-5.040,83**	**1.601,50**	**-1.244,34**

elektronische Kopie

Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind eigenständig für die Zahlungsabwicklung und die Vollstreckung verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesens
- Liquiditätsplanung
- Beitreibung und Vollstreckung privatrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Vollstreckung für Dritte im Wege der Amtshilfe

Ziele

- Sicherstellung der Kassenliquidität, der ordnungsgemäßen Buchhaltung und der zeitgerechten Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Zeitnahe Beitreibung offener Forderungen beziehungsweise Feststellung der Werthaltigkeit
- Transparentes Forderungsmanagement

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993,80	1.200,00	0,00	829,90	-370,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.706,00	6.200,00	0,00	3.484,00	-2.716,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	559.790,09	218.000,00	0,00	241.078,25	23.078,25	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**563.489,89**	**225.400,00**	**0,00**	**245.392,15**	**19.992,15**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	512.720,71	540.450,00	0,00	546.890,41	6.440,41	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.604,63	9.900,00	0,00	10.647,68	747,68	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.480,89	1.750,00	0,00	1.645,01	-104,99	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	472.420,86	32.850,00	0,00	25.552,31	-7.297,69	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**995.227,09**	**584.950,00**	**0,00**	**584.735,41**	**-214,59**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-431.737,20**	**-359.550,00**	**0,00**	**-339.343,26**	**20.206,74**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-431.737,20**	**-359.550,00**	**0,00**	**-339.343,26**	**20.206,74**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-431.737,20**	**-359.550,00**	**0,00**	**-339.343,26**	**20.206,74**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.627,94	34.500,00	0,00	10.477,35	-24.022,65	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-442.365,14**	**-394.050,00**	**0,00**	**-349.820,61**	**44.229,39**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-442.365,14**	**-394.050,00**	**0,00**	**-349.820,61**	**44.229,39**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993,80	1.200,00	0,00	829,90	-370,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.366,24	6.200,00	0,00	3.484,00	-2.716,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	121.454,88	218.000,00	0,00	141.993,37	-76.006,63	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**125.814,92**	**225.400,00**	**0,00**	**146.307,27**	**-79.092,73**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	512.430,55	540.450,00	0,00	547.036,93	6.586,93	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.604,63	9.900,00	0,00	10.647,68	747,68	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	22.704,90	40.187,84	7.837,84	41.313,87	1.126,03	7.617,40
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**543.740,08**	**590.537,84**	**7.837,84**	**598.998,48**	**8.460,64**	**7.617,40**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-417.925,16**	**-365.137,84**	**-7.837,84**	**-452.691,21**	**-87.553,37**	**-7.617,40**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.021,63	1.900,00	0,00	1.257,93	-642,07	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.021,63**	**1.900,00**	**0,00**	**1.257,93**	**-642,07**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.021,63**	**-1.900,00**	**0,00**	**-1.257,93**	**642,07**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Produktinformationen

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen erheben in eigener Zuständigkeit Real- und Aufwandssteuern sowie Gebühren für verschiedene Leistungen. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen sowie der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Beckum. Neben Grund- und Gewerbesteuern werden Hunde- und Vergnügungssteuern erhoben. Diesem Produkt ist die Festsetzung der vorgenannten Steuern sowie der Entwässerungs- und Niederschlagswassergebühren, der Straßenreinigungsgebühren sowie der Gebühren für die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer zuzurechnen.

Ziele

- Rechtssichere satzungsrechtliche Grundlagen für die Steuer- und Gebührenerhebung
- Zeitgerechte und rechtssichere Erhebung der Steuern und Gebühren

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	213.399,16	229.900,00	0,00	214.776,31	-15.123,69	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688,29	2.150,00	0,00	569,65	-1.580,35	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	511,61	750,00	0,00	694,23	-55,77	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.973,41	18.600,00	0,00	49.527,97	30.927,97	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**250.572,47**	**251.400,00**	**0,00**	**265.568,16**	**14.168,16**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-250.572,47**	**-251.400,00**	**0,00**	**-265.568,16**	**-14.168,16**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-250.572,47**	**-251.400,00**	**0,00**	**-265.568,16**	**-14.168,16**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-250.572,47**	**-251.400,00**	**0,00**	**-265.568,16**	**-14.168,16**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.997,72	22.550,00	0,00	2.941,48	-19.608,52	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-253.570,19**	**-273.950,00**	**0,00**	**-268.509,64**	**5.440,36**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-253.570,19**	**-273.950,00**	**0,00**	**-268.509,64**	**5.440,36**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	212.992,96	229.900,00	0,00	214.823,99	-15.076,01	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688,29	2.150,00	0,00	569,65	-1.580,35	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	35.131,28	18.864,23	264,23	49.865,53	31.001,30	651,24
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**249.812,53**	**250.914,23**	**264,23**	**265.259,17**	**14.344,94**	**651,24**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-249.812,53**	**-250.914,23**	**-264,23**	**-265.259,17**	**-14.344,94**	**-651,24**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.666,92	1.050,00	0,00	963,84	-86,16	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.666,92**	**1.050,00**	**0,00**	**963,84**	**-86,16**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-3.666,92**	**-1.050,00**	**0,00**	**-963,84**	**86,16**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Produktinformationen

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK) ohne Schulen

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für Anwender und Anwendungen

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen soll gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung im Rahmen von E-Government geschaffen werden.

Das IT-System soll an Werktagen zu 98 % zur Verfügung stehen.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die Anwender und die Kunden der Verwaltung zuschneiden.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322,87	300,00	0,00	318,87	18,87	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.054,96	137.600,00	0,00	141.832,70	4.232,70	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**149.377,83**	**137.950,00**	**0,00**	**142.151,57**	**4.201,57**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	453.458,85	567.800,00	0,00	493.590,38	-74.209,62	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.857,09	29.850,00	0,00	30.328,60	478,60	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	207.587,14	245.650,00	0,00	233.267,65	-12.382,35	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	711.731,81	669.155,33	14.905,33	751.929,99	82.774,66	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.397.634,89**	**1.512.455,33**	**14.905,33**	**1.509.116,62**	**-3.338,71**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.248.257,06**	**-1.374.505,33**	**-14.905,33**	**-1.366.965,05**	**7.540,28**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.248.257,06**	**-1.374.505,33**	**-14.905,33**	**-1.366.965,05**	**7.540,28**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.248.257,06**	**-1.374.505,33**	**-14.905,33**	**-1.366.965,05**	**7.540,28**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	365.860,74	609.700,00	0,00	364.838,58	-244.861,42	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	534,23	15.200,00	0,00	474,39	-14.725,61	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-882.930,55**	**-780.005,33**	**-14.905,33**	**-1.002.600,86**	**-222.595,53**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-882.930,55**	**-780.005,33**	**-14.905,33**	**-1.002.600,86**	**-222.595,53**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	554,05	554,05	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	41,00	0,00	0,00	13,00	13,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-41,00**	**0,00**	**0,00**	**541,05**	**541,05**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.168,20	137.600,00	0,00	168.571,75	30.971,75	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.390,41	50,00	0,00	2.433,85	2.383,85	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193.558,61**	**137.650,00**	**0,00**	**171.005,60**	**33.355,60**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	427.462,69	567.800,00	0,00	493.601,06	-74.198,94	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.870,76	29.971,80	121,80	32.155,38	2.183,58	153,43
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	787.147,86	681.077,81	25.027,81	827.236,17	146.158,36	21.348,09
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.239.481,31**	**1.278.849,61**	**25.149,61**	**1.352.992,61**	**74.143,00**	**21.501,52**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.045.922,70**	**-1.141.199,61**	**-25.149,61**	**-1.181.987,01**	**-40.787,40**	**-21.501,52**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1.224,02	1.224,02	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.224,02**	**1.224,02**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	375.351,27	370.504,89	57.904,89	292.642,64	-77.862,25	123.639,30
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**375.351,27**	**370.504,89**	**57.904,89**	**292.642,64**	**-77.862,25**	**123.639,30**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-375.351,27**	**-370.504,89**	**-57.904,89**	**-291.418,62**	**79.086,27**	**-123.639,30**

elektronische Kopie

Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK) an Schulen.

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements.

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für die städtischen Schulen.

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen sollen gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für das digitale Lernen ausgebaut werden.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die pädagogischen Konzepte und weiteren Anforderungen der Schulen zuschneiden.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.738,42	285.450,00	0,00	341.078,93	55.628,93	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.343,57	0,00	0,00	7.541,45	7.541,45	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	430,16	400,00	0,00	446,19	46,19	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**385.512,15**	**285.850,00**	**0,00**	**349.066,57**	**63.216,57**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	281.754,79	291.000,00	0,00	299.798,00	8.798,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.455,60	20.050,00	0,00	25.213,57	5.163,57	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	485.518,88	556.950,00	0,00	489.270,33	-67.679,67	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.965,36	289.707,58	17.307,58	248.790,25	-40.917,33	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.104.694,63**	**1.157.707,58**	**17.307,58**	**1.063.072,15**	**-94.635,43**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-719.182,48**	**-871.857,58**	**-17.307,58**	**-714.005,58**	**157.852,00**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-719.182,48**	**-871.857,58**	**-17.307,58**	**-714.005,58**	**157.852,00**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-719.182,48**	**-871.857,58**	**-17.307,58**	**-714.005,58**	**157.852,00**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274,11	0,00	0,00	220,61	220,61	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-719.456,59**	**-871.857,58**	**-17.307,58**	**-714.226,19**	**157.631,39**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-719.456,59**	**-871.857,58**	**-17.307,58**	**-714.226,19**	**157.631,39**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	106,28	0,00	0,00	14,00	14,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-106,28**	**0,00**	**0,00**	**-14,00**	**-14,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.011,14	41.700,00	0,00	48.771,96	7.071,96	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.343,57	0,00	0,00	7.541,45	7.541,45	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.902,99	0,00	0,00	9.948,31	9.948,31	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**123.257,70**	**41.700,00**	**0,00**	**66.261,72**	**24.561,72**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	281.754,79	291.000,00	0,00	299.798,00	8.798,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.454,30	21.353,82	1.303,82	25.890,78	4.536,96	1.209,39
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	313.431,18	292.730,97	20.330,97	256.561,08	-36.169,89	444,12
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**616.640,27**	**605.084,79**	**21.634,79**	**582.249,86**	**-22.834,93**	**1.653,51**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-493.382,57**	**-563.384,79**	**-21.634,79**	**-515.988,14**	**47.396,65**	**-1.653,51**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	594.798,12	0,00	0,00	322.594,82	322.594,82	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	529,72	529,72	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**594.798,12**	**0,00**	**0,00**	**323.124,54**	**323.124,54**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	198.140,56	101.288,39	6.288,39	421.357,09	320.068,70	339,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**198.140,56**	**101.288,39**	**6.288,39**	**421.357,09**	**320.068,70**	**339,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**396.657,56**	**-101.288,39**	**-6.288,39**	**-98.232,55**	**3.055,84**	**-339,00**

elektronische Kopie

Produkt 011101 Rechtsberatung

Produktinformationen

Verantwortlich FB 3, Herr Liekenbröcker

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und Ortsrecht einschließlich Binnenrecht

Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Erfolgreiche Vertretung der Stadt in rechtlichen Angelegenheiten

Maßnahmen

Ständige Begleitung im Vorfeld und während laufender Streitigkeiten durch Kontakt mit Fachbereichen/nötigenfalls externem Sachverstand

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 Rechtsberatung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177,19	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.566,98	100,00	0,00	38.473,13	38.373,13	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.744,17**	**400,00**	**0,00**	**38.473,13**	**38.073,13**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	165.810,88	187.600,00	0,00	189.703,46	2.103,46	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	197,58	200,00	0,00	185,72	-14,28	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.110,96	30.250,00	0,00	39.080,93	8.830,93	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**231.119,42**	**218.150,00**	**0,00**	**228.970,11**	**10.820,11**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-216.375,25**	**-217.750,00**	**0,00**	**-190.496,98**	**27.253,02**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-216.375,25**	**-217.750,00**	**0,00**	**-190.496,98**	**27.253,02**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-216.375,25**	**-217.750,00**	**0,00**	**-190.496,98**	**27.253,02**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.660,55	9.050,00	0,00	3.603,18	-5.446,82	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-220.035,80**	**-226.800,00**	**0,00**	**-194.100,16**	**32.699,84**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-220.035,80**	**-226.800,00**	**0,00**	**-194.100,16**	**32.699,84**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011101 Rechtsberatung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177,19	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	5.341,19	5.241,19	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177,19**	**400,00**	**0,00**	**5.341,19**	**4.941,19**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	165.454,95	187.600,00	0,00	189.786,30	2.186,30	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	52.681,27	47.346,32	17.096,32	38.421,48	-8.924,84	86.790,28
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**218.136,22**	**235.046,32**	**17.096,32**	**228.207,78**	**-6.838,54**	**86.790,28**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-217.959,03**	**-234.646,32**	**-17.096,32**	**-222.866,59**	**11.779,73**	**-86.790,28**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken, inkl. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Rahmen einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik zur weiteren Stadtentwicklung, Verpachtung von Grundstücken, insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen, Verwaltung der grundstücksbezogenen Rechte und Lasten (z.B. Wege-, Erbbau- und Leitungsrechte)

Ziele

Sicherstellung der Bodenbevorratung für die Stadtentwicklung

Aktives kommunales Boden- und Flächenmanagement

Maßnahmen

Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 Grundstücksmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206,13	421.850,00	0,00	176,28	-421.673,72	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261,36	450,00	0,00	311,36	-138,64	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.370,81	128.550,00	0,00	142.763,00	14.213,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.149,43	0,00	0,00	525,17	525,17	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	306.509,93	1.696.750,00	0,00	191.170,26	-1.505.579,74	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**431.497,66**	**2.247.600,00**	**0,00**	**334.946,07**	**-1.912.653,93**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	250.371,13	238.900,00	0,00	279.434,99	40.534,99	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.354,15	145.700,00	0,00	125.897,62	-19.802,38	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	6.912,36	5.150,00	0,00	5.418,02	268,02	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.180,06	25.750,00	0,00	38.920,42	13.170,42	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**378.817,70**	**415.550,00**	**0,00**	**449.671,05**	**34.121,05**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**52.679,96**	**1.832.050,00**	**0,00**	**-114.724,98**	**-1.946.774,98**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**52.679,96**	**1.832.050,00**	**0,00**	**-114.724,98**	**-1.946.774,98**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**52.679,96**	**1.832.050,00**	**0,00**	**-114.724,98**	**-1.946.774,98**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.685,28	25.150,00	0,00	4.574,41	-20.575,59	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**47.994,68**	**1.806.900,00**	**0,00**	**-119.299,39**	**-1.926.199,39**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**47.994,68**	**1.806.900,00**	**0,00**	**-119.299,39**	**-1.926.199,39**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	527,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**527,98**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011301 Grundstücksmanagement

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	450,00	0,00	290,00	-160,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.753,39	128.550,00	0,00	147.120,96	18.570,96	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.688,30	0,00	0,00	789,76	789,76	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	10,38	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**122.722,07**	**129.050,00**	**0,00**	**148.200,72**	**19.150,72**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	250.474,38	238.900,00	0,00	276.061,17	37.161,17	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.476,12	145.700,00	0,00	153.408,82	7.708,82	3.336,60
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	24.340,67	25.950,00	0,00	35.168,61	9.218,61	3.492,36
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**409.291,17**	**410.600,00**	**0,00**	**464.638,60**	**54.038,60**	**6.828,96**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-286.569,10**	**-281.550,00**	**0,00**	**-316.437,88**	**-34.887,88**	**-6.828,96**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	450.967,79	3.956.200,00	0,00	222.791,41	-3.733.408,59	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**450.967,79**	**3.956.200,00**	**0,00**	**222.791,41**	**-3.733.408,59**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	274.237,02	4.369.875,11	2.368.075,11	1.506.154,45	-2.863.720,66	1.167.993,45
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.119,44	1.200,00	0,00	205,47	-994,53	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**276.356,46**	**4.371.575,11**	**2.368.075,11**	**1.506.359,92**	**-2.865.215,19**	**1.167.993,45**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**174.611,33**	**-415.375,11**	**-2.368.075,11**	**-1.283.568,51**	**-868.193,40**	**-1.167.993,45**

elektronische Kopie

Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Entwurf, Neu-, Erweiterungs-, Um- und Anbauten sowie Abbruch eigener Hochbauten incl. Wahrnehmung Bauherrenfunktion

Anmietung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, zentrale Energiebeschaffung und -bewirtschaftung, Objektverwaltung incl. Reinigung, Schul-Hausmeisterdienste, Betriebskostenabrechnungen

Wartungen, Sanierungen, Instandsetzungen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen incl. der technischen Anlagen

Ziele

Bereitstellung, Funktionserhalt und Erhaltung der Vermögenswerte

Maßnahmen

Für das Jahr 2022 im Produktkonto 011305.524100, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:
Nordwall 2 Erneuerung von 5 Dachgaubenfenstern 12.000 €
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Erneuerung Akustikdecke und Anstrich in der Aula 15.200 €
Gesamtschule Gebäude 4: Erneuerung Sonnenschutzvorhänge in 3 Klassen 6.000 €
Sekundarschule Erneuerung Feststellanlagen RS-Türen (nach max. 8 Jahren gem. Vorschrift) 14.400 €
Kopernikus-Gymnasium Sanierung Waschtischnischen (Rest) 35.000 €
Kopernikus-Gymnasium Renovierung der Chemievorbereitung (Raum 19) 25.200 €
ehem. Landwirtschaftsschule Sanierung Abflussleitungen im Gebäude 6.000 €
ehem. Landwirtschaftsschule Dachflächensanierung der Gaube zum Hof 7.000 €
KiTa Kleine Strolche Sanierung unterer Bereich der Giebelfassade 4.500 €
Museum Fassadenanstrich 65.000 €
Museum Malerarbeiten öffentl. WC 4.000 €
Museum Erneuerung der Beleuchtung 14.400 €
Kriegerehrenmal Sanierung 20.000 €
Antoniusschule VHS Turnhalle: Verbesserung der Lüftung Umkleiden 9.600 €
Freizeithaus Neubeckum Ballfangnetz 3.500 €
Jahnstadion Schießstand: Dachsanierung 27.000 €
div. Gebäude Beschaffung LED-Röhren 10.000 €
allgem. Gebäudeunterhaltung ehem. Sammelnachweis 414.000 €
div. Gebäude Instandsetzung nach Prüfung der Feuer- und Rauchschutztüren 17.200 €
div. Gebäude Erneuerung Brand- beziehungsweise Rauchschutztüren gemäß Prüfergebnis 40.000 €
GESAMTSUMME 2022: 750.000 €

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.463,89	106.400,00	0,00	94.933,74	-11.466,26	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.268,46	950,00	0,00	1.620,23	670,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.921,13	356.550,00	0,00	412.221,82	55.671,82	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.228,20	57.000,00	0,00	69.272,43	12.272,43	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	694.166,70	50,00	0,00	698.971,06	698.921,06	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	442.950,09	93.500,00	0,00	404.493,81	310.993,81	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.613.998,47**	**614.450,00**	**0,00**	**1.681.513,09**	**1.067.063,09**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	995.611,79	1.136.250,00	0,00	1.053.590,90	-82.659,10	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.417.917,08	6.184.415,79	536.615,79	6.184.259,47	-156,32	99.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	227.665,46	231.650,00	0,00	217.721,87	-13.928,13	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.455,70	189.800,00	0,00	208.714,18	18.914,18	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.775.650,03**	**7.742.115,79**	**536.615,79**	**7.664.286,42**	**-77.829,37**	**99.000,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.161.651,56**	**-7.127.665,79**	**-536.615,79**	**-5.982.773,33**	**1.144.892,46**	**-99.000,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.161.651,56**	**-7.127.665,79**	**-536.615,79**	**-5.982.773,33**	**1.144.892,46**	**-99.000,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	427.297,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**427.297,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.734.354,54**	**-7.127.665,79**	**-536.615,79**	**-5.982.773,33**	**1.144.892,46**	**-99.000,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.668.563,59	3.308.250,00	0,00	1.857.118,43	-1.451.131,57	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.280,92	14.550,00	0,00	9.218,83	-5.331,17	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-3.075.071,87**	**-3.833.965,79**	**-536.615,79**	**-4.134.873,73**	**-300.907,94**	**-99.000,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-3.075.071,87**	**-3.833.965,79**	**-536.615,79**	**-4.134.873,73**	**-300.907,94**	**-99.000,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-7,00**	**0,00**	**0,00**	**-5,00**	**-5,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.781,17	5.750,00	0,00	0,00	-5.750,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.268,46	950,00	0,00	1.620,23	670,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.529,61	356.550,00	0,00	320.983,70	-35.566,30	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.714,48	57.000,00	0,00	69.802,25	12.802,25	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.407,00	50,00	0,00	2.722,92	2.672,92	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**502.700,72**	**420.300,00**	**0,00**	**395.129,10**	**-25.170,90**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.014.952,24	1.136.250,00	0,00	1.053.590,90	-82.659,10	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.788.493,28	7.974.649,36	2.326.849,36	6.105.261,72	-1.869.387,64	1.384.108,44
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	137.595,03	208.584,45	18.784,45	206.653,58	-1.930,87	102.340,83
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.941.040,55**	**9.319.483,81**	**2.345.633,81**	**7.365.506,20**	**-1.953.977,61**	**1.486.449,27**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-6.438.339,83**	**-8.899.183,81**	**-2.345.633,81**	**-6.970.377,10**	**1.928.806,71**	**-1.486.449,27**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.750,00	0,00	0,00	-6.750,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**6.750,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.750,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	333,20	124.660,38	117.160,38	65.004,85	-59.655,53	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.426,06	81.827,37	24.127,37	76.197,46	-5.629,91	45.821,26
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-14.092,86**	**206.487,75**	**141.287,75**	**141.202,31**	**-65.285,44**	**45.821,26**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**14.092,86**	**-199.737,75**	**-141.287,75**	**-141.202,31**	**58.535,44**	**-45.821,26**

elektronische Kopie

02 Sicherheit u. Ordnung

020101	Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten	020105	Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte
020301	Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	020305	Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
020501	Feuerwehr und Brandschutz	020505	Rettungsdienst und Krankentransport

Teilergebnisrechnung Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.311,46	169.400,00	0,00	173.640,70	4.240,70	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.674.887,01	6.190.000,00	0,00	5.695.447,43	-494.552,57	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.126,00	7.300,00	0,00	5.281,12	-2.018,88	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.665,93	430.100,00	0,00	521.525,20	91.425,20	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	308.347,58	268.500,00	0,00	254.491,62	-14.008,38	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**6.587.337,98**	**7.065.300,00**	**0,00**	**6.650.386,07**	**-414.913,93**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	4.454.444,81	4.849.600,00	0,00	4.928.471,28	78.871,28	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	929.282,83	1.110.800,00	0,00	1.093.156,18	-17.643,82	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	651.700,35	833.150,00	0,00	770.031,86	-63.118,14	0,00
15	– Transferaufwendungen	62.128,74	55.850,00	0,00	57.188,23	1.338,23	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.617.482,27	1.375.970,96	77.320,96	1.399.740,80	23.769,84	80.755,10
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**7.715.039,00**	**8.225.370,96**	**77.320,96**	**8.248.588,35**	**23.217,39**	**80.755,10**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.127.701,02**	**-1.160.070,96**	**-77.320,96**	**-1.598.202,28**	**-438.131,32**	**-80.755,10**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.127.701,02**	**-1.160.070,96**	**-77.320,96**	**-1.598.202,28**	**-438.131,32**	**-80.755,10**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.127.701,02**	**-1.160.070,96**	**-77.320,96**	**-1.598.202,28**	**-438.131,32**	**-80.755,10**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.078,22	359.600,00	0,00	207.250,76	-152.349,24	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.350.779,24**	**-1.519.670,96**	**-77.320,96**	**-1.805.453,04**	**-285.782,08**	**-80.755,10**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.350.779,24**	**-1.519.670,96**	**-77.320,96**	**-1.805.453,04**	**-285.782,08**	**-80.755,10**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	6.674,00	0,00	0,00	74.045,00	74.045,00	0,00

elektronische Kopie

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-ständen	3,00	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**6.671,00**	**0,00**	**0,00**	**74.024,00**	**74.024,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.745,82	10.000,00	0,00	3.000,00	-7.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.821.269,36	6.190.000,00	0,00	5.750.575,70	-439.424,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.126,00	7.300,00	0,00	5.573,00	-1.727,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	404.906,73	430.100,00	0,00	519.116,90	89.016,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	276.924,23	253.400,00	0,00	223.529,10	-29.870,90	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.512.972,14**	**6.890.800,00**	**0,00**	**6.501.794,70**	**-389.005,30**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	4.418.633,87	4.849.708,73	108,73	4.938.410,53	88.701,80	31,58
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.354,99	1.176.917,88	66.117,88	1.136.708,42	-40.209,46	24.725,39
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	62.128,74	55.850,00	0,00	56.933,23	1.083,23	255,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.507.041,79	1.364.424,92	93.574,92	1.368.034,79	3.609,87	134.470,17
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.044.159,39**	**7.446.901,53**	**159.801,53**	**7.500.086,97**	**53.185,44**	**159.482,14**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-531.187,25**	**-556.101,53**	**-159.801,53**	**-998.292,27**	**-442.190,74**	**-159.482,14**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.155,44	111.500,00	0,00	146.582,53	35.082,53	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.675,00	0,00	0,00	74.052,00	74.052,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**140.830,44**	**111.500,00**	**0,00**	**220.634,53**	**109.134,53**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.298.563,04	6.215.045,48	3.371.395,48	2.565.304,90	-3.649.740,58	799.223,05
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.602.540,86	2.514.343,41	644.643,41	942.113,46	-1.572.229,95	370.170,80
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.901.103,90**	**8.729.388,89**	**4.016.038,89**	**3.507.418,36**	**-5.221.970,53**	**1.169.393,85**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.760.273,46**	**-8.617.888,89**	**-4.016.038,89**	**-3.286.783,83**	**5.331.105,06**	**-1.169.393,85**

Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen einschl. Beratung und Vollzugsmaßnahmen

Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im allgemeinen Ordnungsrecht (z.B. Jugendschutz-, Gesundheitsschutzangelegenheiten, etc.)

An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben, Auskünfte aus dem Gewerberegister

Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

Überwachung erlaubnisfreier Gewerbe

Betriebsschließungen, Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

Überwachung der Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Überwachung der Pflichten der Gewerbetreibenden aufgrund der Gewerbeordnung und sonstiger erwerbsrechtlicher Spezialvorschriften

Maßnahmen

Durchführung von Kontrollen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.011,35	70.000,00	0,00	84.909,62	14.909,62	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.643,28	20.000,00	0,00	2.968,63	-17.031,37	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	291.066,18	253.350,00	0,00	237.595,70	-15.754,30	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**379.720,81**	**343.650,00**	**0,00**	**325.473,95**	**-18.176,05**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	486.552,12	485.300,00	0,00	508.966,68	23.666,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.056,46	117.950,00	0,00	89.124,40	-28.825,60	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.842,39	4.200,00	0,00	4.009,34	-190,66	0,00
15	– Transferaufwendungen	47.678,69	40.000,00	0,00	42.965,93	2.965,93	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.311,95	16.150,00	0,00	49.346,66	33.196,66	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**670.441,61**	**663.600,00**	**0,00**	**694.413,01**	**30.813,01**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-290.720,80**	**-319.950,00**	**0,00**	**-368.939,06**	**-48.989,06**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-290.720,80**	**-319.950,00**	**0,00**	**-368.939,06**	**-48.989,06**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-290.720,80**	**-319.950,00**	**0,00**	**-368.939,06**	**-48.989,06**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.874,81	26.300,00	0,00	27.473,29	1.173,29	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-318.595,61**	**-346.250,00**	**0,00**	**-396.412,35**	**-50.162,35**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-318.595,61**	**-346.250,00**	**0,00**	**-396.412,35**	**-50.162,35**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-3,00**	**0,00**	**0,00**	**-1,00**	**-1,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.088,60	70.000,00	0,00	84.026,60	14.026,60	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.435,43	20.000,00	0,00	9.973,32	-10.026,68	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	276.777,77	253.350,00	0,00	222.556,61	-30.793,39	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**365.301,80**	**343.650,00**	**0,00**	**316.556,53**	**-27.093,47**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	483.293,39	485.300,00	0,00	508.718,54	23.418,54	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.604,21	148.866,67	30.916,67	112.626,44	-36.240,23	7.414,63
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	47.678,69	40.000,00	0,00	42.710,93	2.710,93	255,00
15	– Sonstige Auszahlungen	27.713,24	16.827,97	677,97	38.143,79	21.315,82	65,70
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**632.289,53**	**690.994,64**	**31.594,64**	**702.199,70**	**11.205,06**	**7.735,33**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-266.987,73**	**-347.344,64**	**-31.594,64**	**-385.643,17**	**-38.298,53**	**-7.735,33**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	0,00	2.242,72	-757,28	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.014,31	3.700,00	0,00	1.131,12	-2.568,88	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.014,31**	**6.700,00**	**0,00**	**3.373,84**	**-3.326,16**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-6.014,31**	**-6.700,00**	**0,00**	**-3.373,84**	**3.326,16**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Betriebes der Wochenmärkte

Ordnungsbehördliche Abwicklung und organisatorische Unterstützung beim Wochenmarkt

Satzungsangelegenheiten

Erstellung der Betriebskostenabrechnung und der Gebührenkalkulation

Abrechnung der Standgebühren

Ziele

Durchführung der festgesetzten Märkte in Beckum und Neubeckum

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.269,91	60.000,00	0,00	49.108,00	-10.892,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**49.621,91**	**60.000,00**	**0,00**	**49.108,00**	**-10.892,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	24.356,14	26.850,00	0,00	28.171,61	1.321,61	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.259,12	49.550,00	0,00	39.823,79	-9.726,21	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	310,83	600,00	0,00	417,85	-182,15	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.074,72	3.950,00	0,00	3.574,34	-375,66	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**72.000,81**	**80.950,00**	**0,00**	**71.987,59**	**-8.962,41**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-22.378,90**	**-20.950,00**	**0,00**	**-22.879,59**	**-1.929,59**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-22.378,90**	**-20.950,00**	**0,00**	**-22.879,59**	**-1.929,59**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-22.378,90**	**-20.950,00**	**0,00**	**-22.879,59**	**-1.929,59**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.433,84	15.700,00	0,00	464,84	-15.235,16	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-38.812,74**	**-36.650,00**	**0,00**	**-23.344,43**	**13.305,57**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-38.812,74**	**-36.650,00**	**0,00**	**-23.344,43**	**13.305,57**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-Märkte)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.368,21	60.000,00	0,00	47.952,40	-12.047,60	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	352,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.720,21**	**60.000,00**	**0,00**	**47.952,40**	**-12.047,60**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	24.143,98	26.850,00	0,00	28.183,52	1.333,52	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.322,17	53.973,06	4.423,06	38.035,37	-15.937,69	6.211,48
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	12.077,38	3.950,00	0,00	3.586,81	-363,19	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**76.543,53**	**84.773,06**	**4.423,06**	**69.805,70**	**-14.967,36**	**6.211,48**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-24.823,32**	**-24.773,06**	**-4.423,06**	**-21.853,30**	**2.919,76**	**-6.211,48**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.140,35	3.100,00	0,00	0,00	-3.100,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.140,35**	**3.100,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.100,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-2.140,35**	**-3.100,00**	**0,00**	**0,00**	**3.100,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Beurkundungen des Personenstandes u.a. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Lebenspartnerschaften.

Anmeldung zur Eheschließung und deren Durchführung, Prüfung der Ehefähigkeit einschließlich Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen.

Ausstellung von Personenstandsurkunden und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsregistern.

Anlegung und Fortführung der Personenstandsregister, Führung der Sammelakten zu den personenstandsrechtlichen Vorgängen.

Fortführung der Personenstandsregister einschl. Berichtigungen.

Nachbeurkundungen.

Anträge auf gerichtliche Berichtigungen von Personenstandseinträgen.

Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen, Einwilligungen und Zustimmungen zur Namensführung aufgrund in- und ausländischer familienrechtlicher Vorschriften sowie zur Anerkennung der Vaterschaft oder der Mutterschaft.

Eidesstattliche Versicherungen,

Leichenpässe,

Gebührenkasse.

Annahme von Anträgen auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Verzicht und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit, Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Ziele

Umsetzung des Personenstandsgesetzes (PStG)

Maßnahmen

Elektronische Führung der Personenstandsregister und Fortführung der Altregister.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.359,10	45.000,00	0,00	35.978,50	-9.021,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.774,00	7.000,00	0,00	5.138,00	-1.862,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.260,00	10.000,00	0,00	3.320,00	-6.680,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34,00	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**44.427,10**	**62.000,00**	**0,00**	**44.446,50**	**-17.553,50**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	180.341,06	204.100,00	0,00	199.259,67	-4.840,33	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.269,69	3.750,00	0,00	3.800,44	50,44	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.065,47	2.250,00	0,00	2.074,45	-175,55	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.773,37	14.650,00	0,00	12.200,25	-2.449,75	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**197.449,59**	**224.750,00**	**0,00**	**217.334,81**	**-7.415,19**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-153.022,49**	**-162.750,00**	**0,00**	**-172.888,31**	**-10.138,31**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-153.022,49**	**-162.750,00**	**0,00**	**-172.888,31**	**-10.138,31**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-153.022,49**	**-162.750,00**	**0,00**	**-172.888,31**	**-10.138,31**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.501,75	24.900,00	0,00	4.392,24	-20.507,76	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-157.524,24**	**-187.650,00**	**0,00**	**-177.280,55**	**10.369,45**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-157.524,24**	**-187.650,00**	**0,00**	**-177.280,55**	**10.369,45**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.339,10	45.000,00	0,00	35.958,50	-9.041,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.774,00	7.000,00	0,00	5.138,00	-1.862,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.260,00	10.000,00	0,00	3.320,00	-6.680,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	11,85	11,85	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.373,10**	**62.000,00**	**0,00**	**44.428,35**	**-17.571,65**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	184.927,83	204.100,00	0,00	199.187,21	-4.912,79	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.269,69	3.750,00	0,00	3.170,66	-579,34	629,78
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	12.572,51	14.730,00	80,00	12.329,69	-2.400,31	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**199.770,03**	**222.580,00**	**80,00**	**214.687,56**	**-7.892,44**	**629,78**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-155.396,93**	**-160.580,00**	**-80,00**	**-170.259,21**	**-9.679,21**	**-629,78**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	757,86	600,00	0,00	1.038,08	438,08	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**757,86**	**600,00**	**0,00**	**1.038,08**	**438,08**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-757,86**	**-600,00**	**0,00**	**-1.038,08**	**-438,08**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinde-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren.

Ziele

Durchführung der Wahlen ohne rechtliche Beanstandung

Maßnahmen

Vorbereitung unter konsequenter Einhaltung eines Zeitmanagements
Schulung der Wahlhelfer

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9,52	200,00	0,00	9,52	-190,48	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,50	31.000,00	0,00	39.337,77	8.337,77	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**40,02**	**31.200,00**	**0,00**	**39.347,29**	**8.147,29**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	37.999,23	39.100,00	0,00	49.616,92	10.516,92	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202,50	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	175,45	75,45	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.410,27	24.900,00	0,00	32.242,02	7.342,02	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**39.612,00**	**65.200,00**	**0,00**	**82.034,39**	**16.834,39**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-39.571,98**	**-34.000,00**	**0,00**	**-42.687,10**	**-8.687,10**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-39.571,98**	**-34.000,00**	**0,00**	**-42.687,10**	**-8.687,10**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-39.571,98**	**-34.000,00**	**0,00**	**-42.687,10**	**-8.687,10**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	709,00	2.950,00	0,00	698,95	-2.251,05	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-40.280,98**	**-36.950,00**	**0,00**	**-43.386,05**	**-6.436,05**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-40.280,98**	**-36.950,00**	**0,00**	**-43.386,05**	**-6.436,05**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,50	31.000,00	0,00	39.337,77	8.337,77	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30,50**	**31.000,00**	**0,00**	**39.337,77**	**8.337,77**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	38.015,44	39.100,00	0,00	50.357,20	11.257,20	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142,75	1.159,75	59,75	59,75	-1.100,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	730,13	25.590,00	690,00	32.924,75	7.334,75	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.888,32**	**65.849,75**	**749,75**	**83.341,70**	**17.491,95**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-38.857,82**	**-34.849,75**	**-749,75**	**-44.003,93**	**-9.154,18**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.414,71	3.000,00	0,00	2.880,21	-119,79	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.414,71**	**3.000,00**	**0,00**	**2.880,21**	**-119,79**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-2.414,71**	**-3.000,00**	**0,00**	**-2.880,21**	**119,79**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die gemeindliche Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr für den Brandschutz und die Hilfeleistung sowie der Mitwirkung am Katastrophenschutz im Sinne des § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) abgebildet.

Pflichtaufgabe einer Feuerwehr ist nach § 1 Absatz 1 BHKG die Gewährleistung von vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großeinsatzlagen und Katastrophen (Katastrophenschutz). Insbesondere der Katastrophenschutz und die dafür erforderliche Resilienz gewinnen aufgrund der aktuellen Ereignisse einen besonderen Stellenwert.

Ziele

Ziele:

Gemäß § 3 Absatz 3 BHKG sind die Gemeinden dazu verpflichtet, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen und spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben. Im Brandschutzbedarfsplan sowie seinen Anlagen werden Funktionalität und Qualität der Feuerwehr beleuchtet (IST-Zustand) und künftige Zielsetzungen und Maßnahmen (SOLL-Zustand) festgelegt.

Der Gesetzgeber fordert die Umsetzung dieser Maßnahmen innerhalb der Gültigkeit des politisch beschlossenen Brandschutzbedarfsplans.

Maßnahmen

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan benennt bauliche Defizite an allen drei Standorten, am Standort Vellern wurden diese bereits abgestellt. Für den Standort in Neubeckum befindet sich der beschlossene Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossener Rettungswache in der baulichen Umsetzung. Wesentlicher Fokus liegt nun auf der Umsetzung des beschlossenen Neubaus der Feuer- und Rettungswache in Beckum. Das Fahrzeugkonzept als Anlage des Brandschutzbedarfsplan hat einen wesentlichen Einfluss auf den Raum- und Flächenbedarf der neuen Feuer- und Rettungswache Beckum. Die im Jahr 2021 beauftragte 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan sieht ein angepasstes Fahrzeugkonzept vor, diese zukunftsorientierten Anpassungen sind in den aktuellen Planungen des Raum- und Flächenbedarfes eingeflossen.

Darüber hinaus stehen im Fokus des Haushaltsplanes 2023 Maßnahmen zum Schutze der Einsatzkräfte. Optimale persönliche Schutzkleidung sowie Maßnahmen im Bereich der Einsatzstellenhygiene finden entsprechende Berücksichtigung.

elektronische Kopie

Produktinformationen

Die Erkenntnisse aus schweren Unwetterlagen führen außerdem dazu, im Bereich der Hochwassergefahrenabwehr zu investieren um leistungsfähiger zu werden.i

Maßnahmen

Nachdem die flächendeckende Warnung der Bevölkerung durch Sirenen in den dicht besiedelten Bereichen der Ortsteile 2022 nahezu abgeschlossen ist, steht im Weiteren nun die Warnung der Bevölkerung in der Peripherie in näherer Betrachtung.
Im Zentrum der interkommunalen Zusammenarbeit steht unter anderem die Waldbrandbekämpfung und die technische Hilfeleistung bei Unfällen und Unglücken auf Gleisanlagen. Unter Mitwir-kung von FD 37 im entsprechenden Arbeitskreis wird die Zusammenarbeit der Kreise Warendorf und Coesfeld und der Stadt Münster bei entsprechenden Gefahrenlagen vorgeplant.
Während der Katastrophenschutz bisher Gefahrenlagen infolge Klimawandel und Unglücken/Unfällen betrachtete, müssen nun Versorgungsengpässe und kriegerische Auseinandersetzungen und deren Auswirkungen mit berücksichtigt werden.
Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

		2019	2020	2021
Brände und Explosionen insgesamt	68	59	50	
Kleinbrände a	29	21	18	
Kleinbrände b	30	30	26	
Mittelbrände	8	6	5	
Großbrände	1	2	1	
Hilfeleistungen insgesamt	477	606	668	
Menschen in Notlage	41	69	40	
Tiere in Notlage	12	10	10	
Gefahrguteinsätze	10	1	9	
Wasser- und Sturmschäden	43	270	204	
Verkehrsunfälle und -störungen	79	63	97	
Betriebsunfälle	0	0	0	
Überörtliche Hilfeleistungen	3	6	4	
Sonstige Einsätze/Ölspureinsätze	133	98	230	
First Responder/Rettungsdienst	156	89	74	

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.301,94	169.200,00	0,00	173.631,18	4.431,18	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.702,65	15.000,00	0,00	25.088,31	10.088,31	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	143,12	143,12	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.664,26	351.400,00	0,00	381.319,96	29.919,96	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.579,54	14.550,00	0,00	15.219,84	669,84	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**559.248,39**	**550.150,00**	**0,00**	**595.402,41**	**45.252,41**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.288.103,86	1.422.350,00	0,00	1.520.103,91	97.753,91	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.944,26	212.000,00	0,00	280.230,88	68.230,88	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	379.846,19	511.700,00	0,00	465.216,62	-46.483,38	0,00
15	– Transferaufwendungen	14.450,05	15.850,00	0,00	14.222,30	-1.627,70	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	617.787,23	316.770,96	27.820,96	379.613,99	62.843,03	29.030,86
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.535.131,59**	**2.478.670,96**	**27.820,96**	**2.659.387,70**	**180.716,74**	**29.030,86**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.975.883,20**	**-1.928.520,96**	**-27.820,96**	**-2.063.985,29**	**-135.464,33**	**-29.030,86**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.975.883,20**	**-1.928.520,96**	**-27.820,96**	**-2.063.985,29**	**-135.464,33**	**-29.030,86**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.975.883,20**	**-1.928.520,96**	**-27.820,96**	**-2.063.985,29**	**-135.464,33**	**-29.030,86**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.186,77	183.450,00	0,00	117.209,51	-66.240,49	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-2.093.069,97**	**-2.111.970,96**	**-27.820,96**	**-2.181.194,80**	**-69.223,84**	**-29.030,86**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-2.093.069,97**	**-2.111.970,96**	**-27.820,96**	**-2.181.194,80**	**-69.223,84**	**-29.030,86**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	6.674,00	0,00	0,00	50.215,00	50.215,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**6.674,00**	**0,00**	**0,00**	**50.212,00**	**50.212,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.745,82	10.000,00	0,00	3.000,00	-7.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.741,19	15.000,00	0,00	26.462,01	11.462,01	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	435,00	435,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331.920,94	351.400,00	0,00	366.119,68	14.719,68	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	126,91	50,00	0,00	927,76	877,76	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**350.534,86**	**376.450,00**	**0,00**	**396.944,45**	**20.494,45**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.245.691,36	1.422.458,73	108,73	1.552.425,37	129.966,64	31,58
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	384.889,71	231.193,29	19.193,29	299.425,23	68.231,94	2.872,26
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	14.450,05	15.850,00	0,00	14.222,30	-1.627,70	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	530.490,94	300.008,68	37.058,68	376.154,73	76.146,05	82.630,23
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.175.522,06**	**1.969.510,70**	**56.360,70**	**2.242.227,63**	**272.716,93**	**85.534,07**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.824.987,20**	**-1.593.060,70**	**-56.360,70**	**-1.845.283,18**	**-252.222,48**	**-85.534,07**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.155,44	111.500,00	0,00	146.582,53	35.082,53	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.675,00	0,00	0,00	50.220,00	50.220,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**140.830,44**	**111.500,00**	**0,00**	**196.802,53**	**85.302,53**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.298.563,04	6.212.045,48	3.371.395,48	2.563.062,18	-3.648.983,30	799.223,05
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.310.458,36	1.827.696,32	403.196,32	563.482,33	-1.264.213,99	339.138,30
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.609.021,40**	**8.039.741,80**	**3.774.591,80**	**3.126.544,51**	**-4.913.197,29**	**1.138.361,35**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.468.190,96**	**-7.928.241,80**	**-3.774.591,80**	**-2.929.741,98**	**4.998.499,82**	**-1.138.361,35**

elektronische Kopie

Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Produktinformationen

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die Unterhaltung eines Rettungsdienstes zur Durchführung von Notfallrettungen und Krankentransporte im Sinne des § 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsdienstgesetz NRW - RettG NRW) abgebildet.

Gemäß § 9 Absatz 1 RettG halten die Rettungswachen die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit und führen die Einsätze durch. Auf Anweisung der Leitstelle haben die Rettungswachen auch Einsätze außerhalb ihres Bereichs auszuführen.

Ziele

Ziele

Die durch die Feuer- und Rettungswache Beckum vorzuhaltenden Rettungsmittel inkl. Vorhaltezeiten sowie die notwendige Personalstärke inkl. der vorzuweisenden Aus- und Fortbildungsanforderungen sind im aktuell gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf geregelt. Die im Rahmen dessen verabschiedeten Rahmenbedingungen entfalten unmittelbare Auswirkungen gegenüber den Rettungswachen des Kreises Warendorf und sind somit vollumfänglich zu erfüllen.

Der neue Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf ist am 19.06.2020 durch den Kreistag beschlossen und am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft getreten.

Maßnahmen

Für den Rettungsdienst der Stadt Beckum bedeutet die Novellierung des Rettungsdienstbedarfsplanes zumal die Verkürzung der Vorhaltezeiten des Krankentransportwagens (KTW) um eine Stunde werkstäglich und die Vorhaltung eines dritten Rettungswagens (RTW), werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr, zur Kompensierung des erhöhten Aufkommens an Notfallrettungen.

Um das zusätzlich geforderte Rettungsmittel bereitstellen zu können, wird neben den planmäßigen und konzeptkonformen Ersatzbeschaffungen ein zusätzlicher Rettungswagen beschafft und vollständig medizinisch ausgestattet.

Des Weiteren ist für das Jahr 2021 die Planung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossener Rettungswache am Standort Neubeckum vorgesehen, da der aktuelle bauliche Zustand nicht den arbeitsschutzrechtliche Anforderungen an eine Rettungswache entspricht. Darüber hinaus muss der Neubau einer Feuer- und Rettungswache in Beckum in den Fokus rücken, da auch hier der Arbeitsschutz als ungenügend bewertet wurde.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist mit finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt verbunden. Die für den Rettungsdienst anfallenden Kosten für Personal und Ausrüstung bzw.

elektronische Kopie

Produktinformationen

Ausstattung sind im Rahmen der Gebührenkalkulation vollständig ansetzungsfähig und werden insoweit durch die Erhebung von Benutzungsgebühren finanziert.

Maßnahmen

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

				2019	2020	2021
Rettungsdienst insgesamt			7 483	7 183	8 335	
Notfalleinsätze				6 537	6 230	7 417
Krankentransport				946	953	918
Fahrzeugbezogene Auswertung						
Rettungswagen FuR Beckum (RTW)		2 535	2 491	3 437		
Rettungswagen Außenwache NB (RTW)	2 200	2 180	2 144			
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)			1 802	1 559	1 836	
Krankentransportwagen			946	953	918	

Hinweis: Der zeitgleiche Einsatz von mehreren Rettungsdienstfahrzeugen (z. B. RTW mit NEF/NA) ist nicht unüblich. Während diese gemeinsamen Einsätze in der Gesamtsumme als ein zusammenhängender Notfalleinsatz gewürdigt werden, wird bei der fahrzeugbezogenen Auswertung eine differenzierte Zählung vorgenommen. Zudem sind die nicht anrechnungsfähigen Fehleinsätze sowie Brandgleitfahrten in den obigen Summen mit inbegriffen.

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Der Gebührenkalkulation werden die zu erwartenden Einsatzzahlen für das zu kalkulierende Jahr sowie die laut Haushaltsplan veranschlagten betriebsbedingten Kosten des Rettungsdienstes inkl. eventueller Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren zu Grunde gelegt. Für die Erhebung der Gebühren gilt das Kostendeckungsprinzip.

Die aktuell gültigen Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel der Stadt Beckum wurden mit Wirkung zum 20. Mai 2022 letztmalig wie folgt angepasst:

Rettungsmittel	ansatzfähige Kosten	Einsätze 2021	Gebührenhöhe
KTW	400.657,77 Euro	918	ca. 436,00 Euro
RTW	3.395.069,42 Euro	4 465	ca. 760,00 Euro
NEF	961.321,15 Euro	1 675	ca. 573,00 Euro
Notarzt (NA)	729.385,54 Euro	1 675	ca. 435,00 Euro

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.486.544,00	6.000.000,00	0,00	5.500.363,00	-499.637,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.067,89	17.700,00	0,00	94.578,84	76.878,84	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.667,86	600,00	0,00	1.666,08	1.066,08	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.554.279,75**	**6.018.300,00**	**0,00**	**5.596.607,92**	**-421.692,08**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	2.437.092,40	2.671.900,00	0,00	2.622.352,49	-49.547,51	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.550,80	726.450,00	0,00	680.176,67	-46.273,33	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	265.635,47	314.300,00	0,00	298.138,15	-16.161,85	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	937.124,73	999.550,00	49.500,00	922.763,54	-76.786,46	51.724,24
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**4.200.403,40**	**4.712.200,00**	**49.500,00**	**4.523.430,85**	**-188.769,15**	**51.724,24**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.353.876,35**	**1.306.100,00**	**-49.500,00**	**1.073.177,07**	**-232.922,93**	**-51.724,24**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.353.876,35**	**1.306.100,00**	**-49.500,00**	**1.073.177,07**	**-232.922,93**	**-51.724,24**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**1.353.876,35**	**1.306.100,00**	**-49.500,00**	**1.073.177,07**	**-232.922,93**	**-51.724,24**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.372,05	106.300,00	0,00	57.011,93	-49.288,07	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.297.504,30**	**1.199.800,00**	**-49.500,00**	**1.016.165,14**	**-183.634,86**	**-51.724,24**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.297.504,30**	**1.199.800,00**	**-49.500,00**	**1.016.165,14**	**-183.634,86**	**-51.724,24**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	23.830,00	23.830,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	17,00	17,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**23.813,00**	**23.813,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.641.732,26	6.000.000,00	0,00	5.556.176,19	-443.823,81	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.259,86	17.700,00	0,00	100.366,13	82.666,13	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	19,55	0,00	0,00	32,88	32,88	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.701.011,67**	**6.017.700,00**	**0,00**	**5.656.575,20**	**-361.124,80**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	2.442.561,87	2.671.900,00	0,00	2.599.538,69	-72.361,31	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	555.126,46	737.975,11	11.525,11	683.390,97	-54.584,14	7.597,24
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	923.457,59	1.003.318,27	55.068,27	904.895,02	-98.423,25	51.774,24
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.921.145,92**	**4.413.193,38**	**66.593,38**	**4.187.824,68**	**-225.368,70**	**59.371,48**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.779.865,75**	**1.604.506,62**	**-66.593,38**	**1.468.750,52**	**-135.756,10**	**-59.371,48**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	23.832,00	23.832,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**23.832,00**	**23.832,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280.755,27	676.247,09	241.447,09	373.581,72	-302.665,37	31.032,50
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**280.755,27**	**676.247,09**	**241.447,09**	**373.581,72**	**-302.665,37**	**31.032,50**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-280.755,27**	**-676.247,09**	**-241.447,09**	**-349.749,72**	**326.497,37**	**-31.032,50**

elektronische Kopie

03 Schulträgeraufgaben

030101	Zentrale Schulträgeraufgaben
030200	Grundschule an den Kastanien
030203	Martin-Grundschule
030205	Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern
030206	Bodelschwingh-Grundschule
030207	Roncalli-Grundschule
030501	Albertus-Magnus-Gymnasium
030502	Kopernikus-Gymnasium
030505	Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)
030801	Sekundarschule
030701	Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Teilergebnisrechnung Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.034.600,25	1.996.850,00	0,00	1.909.777,97	-87.072,03	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427.869,35	447.000,00	0,00	720.211,80	273.211,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.244,91	14.500,00	0,00	14.317,97	-182,03	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.099,87	18.050,00	0,00	74.631,08	56.581,08	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.025,13	18.250,00	0,00	28.881,43	10.631,43	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	185,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**2.546.024,75**	**2.494.650,00**	**0,00**	**2.747.820,25**	**253.170,25**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.561.087,09	1.705.200,00	0,00	1.730.116,55	24.916,55	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.623.782,02	1.828.924,56	13.324,56	1.516.875,42	-312.049,14	20.189,86
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.838.567,72	1.882.350,00	0,00	1.887.283,05	4.933,05	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.892.457,15	2.079.600,00	0,00	2.013.547,93	-66.052,07	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.810,07	456.900,00	4.000,00	389.872,99	-67.027,01	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**7.331.704,05**	**7.952.974,56**	**17.324,56**	**7.537.695,94**	**-415.278,62**	**20.189,86**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.785.679,30**	**-5.458.324,56**	**-17.324,56**	**-4.789.875,69**	**668.448,87**	**-20.189,86**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.785.679,30**	**-5.458.324,56**	**-17.324,56**	**-4.789.875,69**	**668.448,87**	**-20.189,86**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.785.679,30**	**-5.458.324,56**	**-17.324,56**	**-4.789.875,69**	**668.448,87**	**-20.189,86**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.106.571,57	1.998.000,00	0,00	1.259.823,66	-738.176,34	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.892.250,87**	**-7.456.324,56**	**-17.324,56**	**-6.049.699,35**	**1.406.625,21**	**-20.189,86**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-5.892.250,87**	**-7.456.324,56**	**-17.324,56**	**-6.049.699,35**	**1.406.625,21**	**-20.189,86**

elektronische Kopie

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	316,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-ständen	506,53	0,00	0,00	129,00	129,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-190,38**	**0,00**	**0,00**	**-129,00**	**-129,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.457.145,22	1.393.050,00	0,00	1.312.773,50	-80.276,50	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	403.550,10	447.000,00	0,00	577.451,92	130.451,92	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.916,53	14.500,00	0,00	18.072,91	3.572,91	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.941,66	18.050,00	0,00	68.635,97	50.585,97	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	222,98	0,00	0,00	2.087,66	2.087,66	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.919.776,49**	**1.872.600,00**	**0,00**	**1.979.021,96**	**106.421,96**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.577.487,09	1.705.200,00	0,00	1.744.144,08	38.944,08	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700.643,06	1.892.431,94	76.831,94	1.455.043,69	-437.388,25	145.913,12
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	1.900.568,72	2.079.600,00	0,00	2.040.171,19	-39.428,81	56.112,83
15	– Sonstige Auszahlungen	413.667,48	461.731,49	9.031,49	379.380,34	-82.351,15	5.046,76
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.592.366,35**	**6.138.963,43**	**85.863,43**	**5.618.739,30**	**-520.224,13**	**207.072,71**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-3.672.589,86**	**-4.266.363,43**	**-85.863,43**	**-3.639.717,34**	**626.646,09**	**-207.072,71**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	318.757,12	741.550,00	0,00	418.586,76	-322.963,24	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**364.757,12**	**741.550,00**	**0,00**	**418.586,76**	**-322.963,24**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	797.005,10	4.144.558,72	2.250.058,72	1.147.996,83	-2.996.561,89	431.013,03
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	458.307,04	1.548.398,93	1.108.298,93	515.982,94	-1.032.415,99	1.070.678,99
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.255.312,14**	**5.692.957,65**	**3.358.357,65**	**1.663.979,77**	**-4.028.977,88**	**1.501.692,02**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-890.555,02**	**-4.951.407,65**	**-3.358.357,65**	**-1.245.393,01**	**3.706.014,64**	**-1.501.692,02**

Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Durchführung übergreifender Aufgaben des Schulträgers für alle städtischen Schulen (Organisation, Verwaltungsführung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Unterstützung von und für die Schulen) zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes.

Angelegenheiten des Schulausschusses

Sicherstellung der Schülerbeförderung für den Bereich der Stadt Beckum

Übernahme der Fahrkosten, Bereitstellung der Lernmittel im Rahmen Lernmittelfreiheit/Erstattung Elternbeitrag

Ziele

Sicherstellung eines ausreichenden Schulangebotes in Beckum

Optimierung der Schülerbeförderung

Maßnahmen

Schulentwicklungsplanung
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.418.681,32	1.336.000,00	0,00	1.246.385,56	-89.614,44	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427.869,35	447.000,00	0,00	720.211,80	273.211,80	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.181,74	50,00	0,00	56.429,82	56.379,82	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18,71	0,00	0,00	16,21	16,21	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.864.751,12**	**1.783.050,00**	**0,00**	**2.023.043,39**	**239.993,39**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	253.108,27	267.650,00	0,00	276.620,31	8.970,31	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.803,13	79.769,52	7.319,52	48.429,08	-31.340,44	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	15.951,31	18.400,00	0,00	17.919,63	-480,37	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.749.874,18	1.918.200,00	0,00	1.850.596,56	-67.603,44	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.271,87	55.700,00	4.000,00	60.817,21	5.117,21	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.161.008,76**	**2.339.719,52**	**11.319,52**	**2.254.382,79**	**-85.336,73**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-296.257,64**	**-556.669,52**	**-11.319,52**	**-231.339,40**	**325.330,12**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-296.257,64**	**-556.669,52**	**-11.319,52**	**-231.339,40**	**325.330,12**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-296.257,64**	**-556.669,52**	**-11.319,52**	**-231.339,40**	**325.330,12**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.771,07	104.200,00	0,00	9.328,14	-94.871,86	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-304.028,71**	**-660.869,52**	**-11.319,52**	**-240.667,54**	**420.201,98**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-304.028,71**	**-660.869,52**	**-11.319,52**	**-240.667,54**	**420.201,98**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	63,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-63,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.429.306,73	1.332.400,00	0,00	1.240.346,71	-92.053,29	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	403.550,10	447.000,00	0,00	577.451,92	130.451,92	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.882,37	50,00	0,00	50.615,02	50.565,02	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	16,21	16,21	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.856.739,20**	**1.779.450,00**	**0,00**	**1.868.429,86**	**88.979,86**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	253.108,27	267.650,00	0,00	277.647,84	9.997,84	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.307,52	79.769,52	7.319,52	47.840,03	-31.929,49	2.230,75
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	1.758.364,93	1.918.200,00	0,00	1.874.898,97	-43.301,03	22.887,83
15	– Sonstige Auszahlungen	58.392,77	55.848,51	4.148,51	48.972,07	-6.876,44	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.161.173,49**	**2.321.468,03**	**11.468,03**	**2.249.358,91**	**-72.109,12**	**25.118,58**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-304.434,29**	**-542.018,03**	**-11.468,03**	**-380.929,05**	**161.088,98**	**-25.118,58**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	330.403,60	330.400,00	0,00	340.140,83	9.740,83	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**330.403,60**	**330.400,00**	**0,00**	**340.140,83**	**9.740,83**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.023,19	531.305,40	495.605,40	3.445,00	-527.860,40	847.009,23
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**43.023,19**	**531.305,40**	**495.605,40**	**3.445,00**	**-527.860,40**	**847.009,23**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**287.380,41**	**-200.905,40**	**-495.605,40**	**336.695,83**	**537.601,23**	**-847.009,23**

elektronische Kopie

Produkt 030200 Grundschule an den Kastanien

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030200 Grundschule an den Kastanien

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.681,01	36.650,00	0,00	36.681,02	31,02	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537,31	0,00	0,00	111,48	111,48	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	975,69	950,00	0,00	1.816,12	866,12	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**38.194,01**	**37.600,00**	**0,00**	**38.608,62**	**1.008,62**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	171.702,67	178.550,00	0,00	179.791,26	1.241,26	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.556,12	155.350,00	0,00	132.792,83	-22.557,17	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	188.265,50	190.050,00	0,00	193.282,85	3.232,85	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.201,22	40.750,00	0,00	35.021,16	-5.728,84	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**560.725,51**	**564.700,00**	**0,00**	**540.888,10**	**-23.811,90**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-522.531,50**	**-527.100,00**	**0,00**	**-502.279,48**	**24.820,52**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-522.531,50**	**-527.100,00**	**0,00**	**-502.279,48**	**24.820,52**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-522.531,50**	**-527.100,00**	**0,00**	**-502.279,48**	**24.820,52**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.877,01	164.550,00	0,00	128.452,76	-36.097,24	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-632.408,51**	**-691.650,00**	**0,00**	**-630.732,24**	**60.917,76**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-632.408,51**	**-691.650,00**	**0,00**	**-630.732,24**	**60.917,76**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-8,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030200 Grundschule an den Kastanien

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537,31	0,00	0,00	111,48	111,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**537,31**	**0,00**	**0,00**	**111,48**	**111,48**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	171.702,67	178.550,00	0,00	179.791,26	1.241,26	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.797,84	177.357,31	22.007,31	145.969,54	-31.387,77	8.456,39
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	35.181,86	41.102,58	352,58	33.980,76	-7.121,82	396,05
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**358.682,37**	**397.009,89**	**22.359,89**	**359.741,56**	**-37.268,33**	**8.852,44**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-358.145,06**	**-397.009,89**	**-22.359,89**	**-359.630,08**	**37.379,81**	**-8.852,44**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.813,26	38.289,38	18.289,38	45.524,88	7.235,50	211,32
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.850,17	66.486,50	42.086,50	31.360,42	-35.126,08	32.926,08
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**113.663,43**	**104.775,88**	**60.375,88**	**76.885,30**	**-27.890,58**	**33.137,40**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-113.663,43**	**-104.775,88**	**-60.375,88**	**-76.885,30**	**27.890,58**	**-33.137,40**

elektronische Kopie

Produkt 030203 Martin-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030203 Martin-Grundschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.390,77	42.350,00	0,00	42.390,78	40,78	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	497,81	0,00	0,00	57,67	57,67	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,13	0,00	0,00	6,13	6,13	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**42.894,71**	**42.350,00**	**0,00**	**42.454,58**	**104,58**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	91.178,92	94.950,00	0,00	96.095,37	1.145,37	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.263,73	114.100,00	0,00	108.803,50	-5.296,50	1.955,22
14	– Bilanzielle Abschreibungen	87.587,49	88.850,00	0,00	88.652,52	-197,48	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.167,67	35.650,00	0,00	29.685,27	-5.964,73	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**303.197,81**	**333.550,00**	**0,00**	**323.236,66**	**-10.313,34**	**1.955,22**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-260.303,10**	**-291.200,00**	**0,00**	**-280.782,08**	**10.417,92**	**-1.955,22**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-260.303,10**	**-291.200,00**	**0,00**	**-280.782,08**	**10.417,92**	**-1.955,22**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-260.303,10**	**-291.200,00**	**0,00**	**-280.782,08**	**10.417,92**	**-1.955,22**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.922,74	105.300,00	0,00	103.386,26	-1.913,74	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-344.225,84**	**-396.500,00**	**0,00**	**-384.168,34**	**12.331,66**	**-1.955,22**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-344.225,84**	**-396.500,00**	**0,00**	**-384.168,34**	**12.331,66**	**-1.955,22**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-6,00**	**0,00**	**0,00**	**-5,00**	**-5,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030203 Martin-Grundschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	497,81	0,00	0,00	57,67	57,67	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	319,64	319,64	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**497,81**	**0,00**	**0,00**	**377,31**	**377,31**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	91.178,92	94.950,00	0,00	96.095,37	1.145,37	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.980,72	115.335,38	1.235,38	107.249,44	-8.085,94	4.869,72
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	31.881,41	36.258,15	608,15	30.410,81	-5.847,34	223,08
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**229.041,05**	**246.543,53**	**1.843,53**	**233.755,62**	**-12.787,91**	**5.092,80**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-228.543,24**	**-246.543,53**	**-1.843,53**	**-233.378,31**	**13.165,22**	**-5.092,80**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.984,04	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.984,04**	**20.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-20.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.836,87	53.443,13	5.693,13	46.499,73	-6.943,40	3.259,48
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**29.836,87**	**53.443,13**	**5.693,13**	**46.499,73**	**-6.943,40**	**3.259,48**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-31.820,91**	**-33.443,13**	**-5.693,13**	**-46.499,73**	**-13.056,60**	**-3.259,48**

elektronische Kopie

Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.952,05	75.950,00	0,00	75.952,07	2,07	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.128,13	0,00	0,00	86,40	86,40	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.249,44	300,00	0,00	321,85	21,85	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**80.329,62**	**76.250,00**	**0,00**	**76.360,32**	**110,32**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	139.384,18	135.000,00	0,00	141.530,21	6.530,21	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.941,56	166.300,00	0,00	156.093,18	-10.206,82	2.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	145.684,16	144.200,00	0,00	144.556,09	356,09	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.652,80	31.800,00	0,00	31.641,45	-158,55	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**471.662,70**	**477.300,00**	**0,00**	**473.820,93**	**-3.479,07**	**2.000,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-391.333,08**	**-401.050,00**	**0,00**	**-397.460,61**	**3.589,39**	**-2.000,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-391.333,08**	**-401.050,00**	**0,00**	**-397.460,61**	**3.589,39**	**-2.000,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-391.333,08**	**-401.050,00**	**0,00**	**-397.460,61**	**3.589,39**	**-2.000,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.374,29	210.200,00	0,00	116.731,75	-93.468,25	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-495.707,37**	**-611.250,00**	**0,00**	**-514.192,36**	**97.057,64**	**-2.000,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-495.707,37**	**-611.250,00**	**0,00**	**-514.192,36**	**97.057,64**	**-2.000,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	18,00	0,00	0,00	42,00	42,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-18,00**	**0,00**	**0,00**	**-42,00**	**-42,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.128,13	0,00	0,00	86,40	86,40	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	123,45	123,45	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.128,13**	**0,00**	**0,00**	**209,85**	**209,85**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	155.784,18	135.000,00	0,00	154.530,21	19.530,21	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	178.228,20	170.676,49	4.376,49	145.512,92	-25.163,57	17.205,31
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	32.658,70	32.182,52	382,52	31.576,75	-605,77	362,19
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**366.671,08**	**337.859,01**	**4.759,01**	**331.619,88**	**-6.239,13**	**17.567,50**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-363.542,95**	**-337.859,01**	**-4.759,01**	**-331.410,03**	**6.448,98**	**-17.567,50**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	136.160,62	2.494.797,20	1.577.597,20	598.910,65	-1.895.886,55	24.774,50
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.048,46	36.950,00	0,00	9.455,09	-27.494,91	19.491,27
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**167.209,08**	**2.531.747,20**	**1.577.597,20**	**608.365,74**	**-1.923.381,46**	**44.265,77**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-167.209,08**	**-2.531.747,20**	**-1.577.597,20**	**-608.365,74**	**1.923.381,46**	**-44.265,77**

elektronische Kopie

Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.774,29	55.750,00	0,00	55.774,28	24,28	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388,76	0,00	0,00	51,18	51,18	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	840,11	800,00	0,00	837,03	37,03	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**57.003,16**	**56.550,00**	**0,00**	**56.662,49**	**112,49**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	91.436,56	96.350,00	0,00	98.213,13	1.863,13	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.502,79	101.450,00	0,00	96.440,85	-5.009,15	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	105.865,30	107.950,00	0,00	106.742,06	-1.207,94	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.159,97	27.150,00	0,00	24.870,54	-2.279,46	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**299.964,62**	**332.900,00**	**0,00**	**326.266,58**	**-6.633,42**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-242.961,46**	**-276.350,00**	**0,00**	**-269.604,09**	**6.745,91**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-242.961,46**	**-276.350,00**	**0,00**	**-269.604,09**	**6.745,91**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-242.961,46**	**-276.350,00**	**0,00**	**-269.604,09**	**6.745,91**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.394,42	116.950,00	0,00	100.225,78	-16.724,22	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-334.355,88**	**-393.300,00**	**0,00**	**-369.829,87**	**23.470,13**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-334.355,88**	**-393.300,00**	**0,00**	**-369.829,87**	**23.470,13**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	388,76	0,00	0,00	51,18	51,18	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**388,76**	**0,00**	**0,00**	**51,18**	**51,18**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	91.436,56	96.350,00	0,00	98.213,13	1.863,13	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.791,64	103.846,90	2.396,90	93.282,88	-10.564,02	5.551,08
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	24.194,25	27.266,97	116,97	24.889,25	-2.377,72	98,26
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**206.422,45**	**227.463,87**	**2.513,87**	**216.385,26**	**-11.078,61**	**5.649,34**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-206.033,69**	**-227.463,87**	**-2.513,87**	**-216.334,08**	**11.129,79**	**-5.649,34**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.411,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.411,06**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	28.000,00	-22.000,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.902,53	45.198,24	12.248,24	32.903,61	-12.294,63	10.540,25
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**24.902,53**	**95.198,24**	**12.248,24**	**60.903,61**	**-34.294,63**	**10.540,25**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-31.313,59**	**-95.198,24**	**-12.248,24**	**-60.903,61**	**34.294,63**	**-10.540,25**

elektronische Kopie

Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.292,64	38.250,00	0,00	38.292,64	42,64	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631,31	0,00	0,00	1.381,81	1.381,81	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.388,34	3.300,00	0,00	3.652,85	352,85	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**42.312,29**	**41.550,00**	**0,00**	**43.327,30**	**1.777,30**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	67.899,95	139.550,00	0,00	136.568,31	-2.981,69	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.199,75	122.750,00	0,00	111.607,69	-11.142,31	529,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	83.901,92	87.400,00	0,00	87.444,90	44,90	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.067,81	18.150,00	0,00	16.637,33	-1.512,67	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**264.069,43**	**367.850,00**	**0,00**	**352.258,23**	**-15.591,77**	**529,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-221.757,14**	**-326.300,00**	**0,00**	**-308.930,93**	**17.369,07**	**-529,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-221.757,14**	**-326.300,00**	**0,00**	**-308.930,93**	**17.369,07**	**-529,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-221.757,14**	**-326.300,00**	**0,00**	**-308.930,93**	**17.369,07**	**-529,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.038,82	108.850,00	0,00	80.330,74	-28.519,26	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-284.795,96**	**-435.150,00**	**0,00**	**-389.261,67**	**45.888,33**	**-529,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-284.795,96**	**-435.150,00**	**0,00**	**-389.261,67**	**45.888,33**	**-529,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	316,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	19,00	19,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**316,15**	**0,00**	**0,00**	**-19,00**	**-19,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631,31	0,00	0,00	1.381,81	1.381,81	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**631,31**	**0,00**	**0,00**	**1.381,81**	**1.381,81**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	67.899,95	139.550,00	0,00	136.568,31	-2.981,69	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.824,42	126.728,99	3.978,99	103.036,13	-23.692,86	13.070,20
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	15.837,48	18.457,11	307,11	16.534,05	-1.923,06	410,39
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.561,85**	**284.736,10**	**4.286,10**	**256.138,49**	**-28.597,61**	**13.480,59**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-193.930,54**	**-284.736,10**	**-4.286,10**	**-254.756,68**	**29.979,42**	**-13.480,59**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.251,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.251,38**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	25.000,00	-15.000,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.710,28	26.335,85	7.535,85	32.661,94	6.326,09	1.123,96
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.710,28**	**66.335,85**	**7.535,85**	**57.661,94**	**-8.673,91**	**1.123,96**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-12.961,66**	**-66.335,85**	**-7.535,85**	**-57.661,94**	**8.673,91**	**-1.123,96**

elektronische Kopie

Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.137,73	190.650,00	0,00	191.453,23	803,23	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.150,83	13.100,00	0,00	11.974,10	-1.125,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.844,42	3.000,00	0,00	141,81	-2.858,19	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.858,79	4.400,00	0,00	6.362,75	1.962,75	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**189.991,77**	**211.150,00**	**0,00**	**209.931,89**	**-1.218,11**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	219.736,80	231.100,00	0,00	233.621,55	2.521,55	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.436,26	305.052,15	2.052,15	231.620,69	-73.431,46	528,72
14	– Bilanzielle Abschreibungen	358.657,61	357.400,00	0,00	361.791,85	4.391,85	0,00
15	– Transferaufwendungen	17.559,16	25.000,00	0,00	25.746,75	746,75	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.533,26	98.700,00	0,00	81.318,93	-17.381,07	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**926.923,09**	**1.017.252,15**	**2.052,15**	**934.099,77**	**-83.152,38**	**528,72**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-736.931,32**	**-806.102,15**	**-2.052,15**	**-724.167,88**	**81.934,27**	**-528,72**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-736.931,32**	**-806.102,15**	**-2.052,15**	**-724.167,88**	**81.934,27**	**-528,72**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-736.931,32**	**-806.102,15**	**-2.052,15**	**-724.167,88**	**81.934,27**	**-528,72**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.524,01	425.850,00	0,00	228.382,40	-197.467,60	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-935.455,33**	**-1.231.952,15**	**-2.052,15**	**-952.550,28**	**279.401,87**	**-528,72**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-935.455,33**	**-1.231.952,15**	**-2.052,15**	**-952.550,28**	**279.401,87**	**-528,72**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	39,00	0,00	0,00	49,00	49,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-39,00**	**0,00**	**0,00**	**-49,00**	**-49,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.154,98	39.100,00	0,00	39.874,71	774,71	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.957,57	13.100,00	0,00	14.544,83	1.444,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.844,42	3.000,00	0,00	141,81	-2.858,19	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	222,98	0,00	0,00	16,55	16,55	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.179,95**	**55.200,00**	**0,00**	**54.577,90**	**-622,10**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	219.736,80	231.100,00	0,00	233.621,55	2.521,55	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.924,00	310.157,68	7.157,68	221.613,96	-88.543,72	15.848,92
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	17.154,98	25.000,00	0,00	25.746,75	746,75	13.000,00
15	– Sonstige Auszahlungen	81.938,32	99.689,21	989,21	80.731,99	-18.957,22	2.073,60
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**572.754,10**	**665.946,89**	**8.146,89**	**561.714,25**	**-104.232,64**	**30.922,52**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-545.574,15**	**-610.746,89**	**-8.146,89**	**-507.136,35**	**103.610,54**	**-30.922,52**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000,00	0,00	27.610,98	-47.389,02	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.644,77	109.793,42	53.143,42	93.468,87	-16.324,55	4.500,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**60.644,77**	**184.793,42**	**53.143,42**	**121.079,85**	**-63.713,57**	**4.500,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-60.644,77**	**-184.793,42**	**-53.143,42**	**-121.079,85**	**63.713,57**	**-4.500,00**

elektronische Kopie

Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen
Bedarfsanalysen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.609,10	112.500,00	0,00	110.675,57	-1.824,43	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.107,12	15.000,00	0,00	13.486,87	-1.513,13	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.755,60	2.850,00	0,00	2.871,30	21,30	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	185,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**119.657,06**	**130.350,00**	**0,00**	**127.033,74**	**-3.316,26**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	172.484,89	178.300,00	0,00	183.017,89	4.717,89	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.402,58	306.929,46	2.329,46	259.300,36	-47.629,10	4.569,48
14	– Bilanzielle Abschreibungen	280.370,59	282.200,00	0,00	291.060,65	8.860,65	0,00
15	– Transferaufwendungen	10.658,51	12.300,00	0,00	9.588,16	-2.711,84	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.493,84	72.000,00	0,00	53.391,92	-18.608,08	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**863.410,41**	**851.729,46**	**2.329,46**	**796.358,98**	**-55.370,48**	**4.569,48**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-743.753,35**	**-721.379,46**	**-2.329,46**	**-669.325,24**	**52.054,22**	**-4.569,48**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-743.753,35**	**-721.379,46**	**-2.329,46**	**-669.325,24**	**52.054,22**	**-4.569,48**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-743.753,35**	**-721.379,46**	**-2.329,46**	**-669.325,24**	**52.054,22**	**-4.569,48**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.754,93	267.950,00	0,00	205.776,68	-62.173,32	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-922.508,28**	**-989.329,46**	**-2.329,46**	**-875.101,92**	**114.227,54**	**-4.569,48**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-922.508,28**	**-989.329,46**	**-2.329,46**	**-875.101,92**	**114.227,54**	**-4.569,48**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15,00	0,00	0,00	13,00	13,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-15,00**	**0,00**	**0,00**	**-13,00**	**-13,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.683,51	21.550,00	0,00	18.852,08	-2.697,92	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.782,88	15.000,00	0,00	13.811,11	-1.188,89	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.466,39**	**36.550,00**	**0,00**	**32.663,19**	**-3.886,81**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	172.484,89	178.300,00	0,00	183.017,89	4.717,89	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	353.372,98	313.628,16	9.028,16	241.992,53	-71.635,63	28.055,24
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	10.683,51	12.300,00	0,00	9.625,66	-2.674,34	6.525,00
15	– Sonstige Auszahlungen	61.471,14	72.411,50	411,50	53.083,30	-19.328,20	513,81
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**598.012,52**	**576.639,66**	**9.439,66**	**487.719,38**	**-88.920,28**	**35.094,05**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-572.546,13**	**-540.089,66**	**-9.439,66**	**-455.056,19**	**85.033,47**	**-35.094,05**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	33.685,38	33.685,38	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**33.685,38**	**33.685,38**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	311.426,96	53.468,71	33.468,71	31.315,79	-22.152,92	13.777,23
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.309,33	136.930,59	50.330,59	66.524,70	-70.405,89	17.886,74
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**342.736,29**	**190.399,30**	**83.799,30**	**97.840,49**	**-92.558,81**	**31.663,97**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-342.736,29**	**-190.399,30**	**-83.799,30**	**-64.155,11**	**126.244,19**	**-31.663,97**

elektronische Kopie

Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Produktinformationen

Verantwortlich FD VHS, Herr Dr. Rauter

Produktbeschreibung

Gebäude und Einrichtungen, Hausmeister, Reinigungspersonal, Verbrauchsmaterial zur Verfügung stellen

Unterstützung bei der Teilnehmerwerbung, Teilnehmerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Teilnehmern aus Beckum und Umgebung die Möglichkeit geben, in Beckum Fachhochschulreife und Abitur nachzuholen.

Einmal im Jahr eine Klasse beginnen und bis zum Abitur führen

Maßnahmen

Unterstützung des Weiterbildungskollegs gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 19.04.1982.
Kennzahlen:
ca. 35-40 Schülerinnen und Schüler pro Jahr
Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Hansekolleg/Stadt Lippstadt stellt die Stadt Beckum die Räume und Unterrichtsmittel kostenfrei zur Verfügung.
Die anteiligen Gebäude- und Hausmeisterkosten für die Antoniusschule werden anteilig (Nutzungsgröße qm) in diesem Produkt erfasst.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.972,73	4.950,00	0,00	4.972,73	22,73	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.360,09**	**4.950,00**	**0,00**	**4.972,73**	**22,73**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	24.997,49	26.400,00	0,00	24.625,42	-1.774,58	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	12.422,59	12.450,00	0,00	12.422,59	-27,41	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	62,14	50,00	0,00	43,53	-6,47	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**37.482,22**	**39.000,00**	**0,00**	**37.091,54**	**-1.908,46**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-32.122,13**	**-34.050,00**	**0,00**	**-32.118,81**	**1.931,19**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-32.122,13**	**-34.050,00**	**0,00**	**-32.118,81**	**1.931,19**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-32.122,13**	**-34.050,00**	**0,00**	**-32.118,81**	**1.931,19**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.986,45	14.900,00	0,00	18.822,24	3.922,24	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-48.108,58**	**-48.950,00**	**0,00**	**-50.941,05**	**-1.991,05**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-48.108,58**	**-48.950,00**	**0,00**	**-50.941,05**	**-1.991,05**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**387,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	24.997,49	26.400,00	0,00	24.625,42	-1.774,58	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	62,14	50,00	0,00	43,53	-6,47	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.059,63**	**26.550,00**	**0,00**	**24.668,95**	**-1.881,05**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-24.672,27**	**-26.550,00**	**0,00**	**-24.668,95**	**1.881,05**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 030701 Rosa Parks Gesamtschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlichen-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2012/13 neu errichteten Gesamtschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Gesamtschule, soweit nicht der Zweckverband Beckum-Ennigerloh als Schulträger zuständig ist.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.
Bedarfsanalysen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030701 Rosa Parks Gesamtschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.976,48	55.900,00	0,00	52.656,29	-3.243,71	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.094,08	1.400,00	0,00	2.145,11	745,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.773,10	1.773,10	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	275,60	200,00	0,00	229,87	29,87	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**52.346,16**	**57.500,00**	**0,00**	**56.804,37**	**-695,63**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	160.272,52	168.900,00	0,00	169.869,09	969,09	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.411,95	279.000,00	0,00	243.568,11	-35.431,89	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	274.702,04	285.450,00	0,00	280.183,81	-5.266,19	0,00
15	– Transferaufwendungen	114.365,30	124.100,00	0,00	116.199,81	-7.900,19	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.837,28	13.450,00	0,00	2.888,92	-10.561,08	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**788.589,09**	**870.900,00**	**0,00**	**812.709,74**	**-58.190,26**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-736.242,93**	**-813.400,00**	**0,00**	**-755.905,37**	**57.494,63**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-736.242,93**	**-813.400,00**	**0,00**	**-755.905,37**	**57.494,63**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-736.242,93**	**-813.400,00**	**0,00**	**-755.905,37**	**57.494,63**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.503,36	208.550,00	0,00	23.653,65	-184.896,35	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-757.746,29**	**-1.021.950,00**	**0,00**	**-779.559,02**	**242.390,98**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-757.746,29**	**-1.021.950,00**	**0,00**	**-779.559,02**	**242.390,98**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-3,00**	**0,00**	**0,00**	**-1,00**	**-1,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030701 Rosa Parks Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	958,96	1.400,00	0,00	2.752,08	1.352,08	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.773,10	1.773,10	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.611,81	1.611,81	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**958,96**	**1.400,00**	**0,00**	**6.136,99**	**4.736,99**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	160.272,52	168.900,00	0,00	169.869,09	969,09	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.877,62	286.958,20	7.958,20	219.757,34	-67.200,86	31.749,12
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	114.365,30	124.100,00	0,00	116.199,81	-7.900,19	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	11.287,50	13.841,46	591,46	5.084,69	-8.756,77	7,50
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**517.802,94**	**593.799,66**	**8.549,66**	**510.910,93**	**-82.888,73**	**31.756,62**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-516.843,98**	**-592.399,66**	**-8.549,66**	**-504.773,94**	**87.625,72**	**-31.756,62**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	391.150,00	0,00	44.760,55	-346.389,45	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**391.150,00**	**0,00**	**44.760,55**	**-346.389,45**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.658,30	653.054,52	79.054,52	72.020,41	-581.034,11	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.637,42	86.117,93	47.767,93	35.658,16	-50.459,77	27.350,51
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**122.295,72**	**739.172,45**	**126.822,45**	**107.678,57**	**-631.493,88**	**27.350,51**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-122.295,72**	**-348.022,45**	**-126.822,45**	**-62.918,02**	**285.104,43**	**-27.350,51**

elektronische Kopie

Produkt 030801 Sekundarschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 neu errichteten Sekundarschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Sekundarschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.
Bedarfsanalysen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 030801 Sekundarschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.132,13	47.900,00	0,00	54.543,80	6.643,80	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	198,76	198,76	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.395,91	0,00	0,00	1.110,94	1.110,94	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.656,72	5.450,00	0,00	12.767,32	7.317,32	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**53.184,76**	**53.350,00**	**0,00**	**68.620,82**	**15.270,82**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	168.884,84	188.450,00	0,00	190.164,01	1.714,01	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.264,15	198.123,43	1.623,43	128.219,13	-69.904,30	10.607,44
14	– Bilanzielle Abschreibungen	285.159,21	308.000,00	0,00	303.226,10	-4.773,90	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	11.416,65	11.416,65	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.362,21	63.500,00	0,00	53.556,73	-9.943,27	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**654.670,41**	**758.073,43**	**1.623,43**	**686.582,62**	**-71.490,81**	**10.607,44**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-601.485,65**	**-704.723,43**	**-1.623,43**	**-617.961,80**	**86.761,63**	**-10.607,44**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-601.485,65**	**-704.723,43**	**-1.623,43**	**-617.961,80**	**86.761,63**	**-10.607,44**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-601.485,65**	**-704.723,43**	**-1.623,43**	**-617.961,80**	**86.761,63**	**-10.607,44**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.424,47	270.700,00	0,00	244.733,26	-25.966,74	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-832.910,12**	**-975.423,43**	**-1.623,43**	**-862.695,06**	**112.728,37**	**-10.607,44**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-832.910,12**	**-975.423,43**	**-1.623,43**	**-862.695,06**	**112.728,37**	**-10.607,44**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	353,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-353,53**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030801 Sekundarschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	13.700,00	13.700,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	776,00	776,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.861,31	0,00	0,00	606,39	606,39	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.861,31**	**0,00**	**0,00**	**15.082,39**	**15.082,39**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	168.884,84	188.450,00	0,00	190.164,01	1.714,01	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.538,12	207.873,31	11.373,31	128.788,92	-79.084,39	18.876,39
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00
15	– Sonstige Auszahlungen	60.761,91	64.623,48	1.123,48	54.073,14	-10.550,34	961,88
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.184,87**	**460.946,79**	**12.496,79**	**386.726,07**	**-74.220,72**	**33.538,27**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-358.323,56**	**-460.946,79**	**-12.496,79**	**-371.643,68**	**89.303,11**	**-33.538,27**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**46.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.945,96	739.948,91	541.648,91	319.614,12	-420.334,79	392.249,98
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.344,02	455.837,87	393.887,87	164.005,42	-291.832,45	106.591,47
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**341.289,98**	**1.195.786,78**	**935.536,78**	**483.619,54**	**-712.167,24**	**498.841,45**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-295.289,98**	**-1.195.786,78**	**-935.536,78**	**-483.619,54**	**712.167,24**	**-498.841,45**

elektronische Kopie

04 Kultur u. Wissenschaft

040101	Heimat- und Kulturpflege	040102	Theater	040103	Museum und Ausstellungen
040105	Büchereiservice	040106	Musikpflege	040107	Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
040108	Jubiläumsjahr Beckum 2024	040301	Leistungen der Volkshochschule		

Teilergebnisrechnung Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	718.137,17	903.700,00	0,00	857.879,71	-45.820,29	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225.917,75	322.000,00	0,00	226.019,77	-95.980,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.338,48	91.100,00	0,00	143.265,47	52.165,47	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.255,69	87.050,00	0,00	69.671,98	-17.378,02	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.609,75	1.750,00	0,00	10.042,52	8.292,52	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.093.258,84**	**1.405.600,00**	**0,00**	**1.306.879,45**	**-98.720,55**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.435.807,68	1.578.850,00	0,00	1.459.925,38	-118.924,62	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.244,06	1.256.494,29	233.194,29	1.365.412,88	108.918,59	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	100.971,13	111.400,00	0,00	117.823,51	6.423,51	0,00
15	– Transferaufwendungen	421.222,25	475.750,00	0,00	472.801,28	-2.948,72	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.337,81	171.900,00	0,00	288.451,81	116.551,81	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.497.582,93**	**3.594.394,29**	**233.194,29**	**3.704.414,86**	**110.020,57**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.404.324,09**	**-2.188.794,29**	**-233.194,29**	**-2.397.535,41**	**-208.741,12**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.404.324,09**	**-2.188.794,29**	**-233.194,29**	**-2.397.535,41**	**-208.741,12**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.404.324,09**	**-2.188.794,29**	**-233.194,29**	**-2.397.535,41**	**-208.741,12**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.367,56	198.900,00	0,00	157.228,28	-41.671,72	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.531.691,65**	**-2.387.694,29**	**-233.194,29**	**-2.554.763,69**	**-167.069,40**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.531.691,65**	**-2.387.694,29**	**-233.194,29**	**-2.554.763,69**	**-167.069,40**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00

elektronische Kopie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-4,00**	**0,00**	**0,00**	**495,00**	**495,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673.312,61	862.250,00	0,00	792.936,69	-69.313,31	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.525,56	322.000,00	0,00	224.678,34	-97.321,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.947,52	91.100,00	0,00	140.934,44	49.834,44	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.228,74	87.050,00	0,00	67.423,68	-19.626,32	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	42.624,66	6.100,00	0,00	64.786,50	58.686,50	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.065.639,09**	**1.368.500,00**	**0,00**	**1.290.759,65**	**-77.740,35**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.500.508,19	1.602.669,85	23.819,85	1.552.444,47	-50.225,38	9.149,50
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	393.232,32	1.401.391,23	385.241,23	1.368.605,80	-32.785,43	135.117,13
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	442.982,28	476.011,87	261,87	441.957,95	-34.053,92	2.700,00
15	– Sonstige Auszahlungen	96.294,39	180.563,32	25.663,32	369.591,92	189.028,60	18.707,07
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.433.017,18**	**3.660.636,27**	**434.986,27**	**3.732.600,14**	**71.963,87**	**165.673,70**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.367.378,09**	**-2.292.136,27**	**-434.986,27**	**-2.441.840,49**	**-149.704,22**	**-165.673,70**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	159.000,00	0,00	0,00	-159.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**159.000,00**	**0,00**	**500,00**	**-158.500,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.899,15	2.507.321,57	203.321,57	308.343,45	-2.198.978,12	403.782,99
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.502,99	59.992,18	22.742,18	75.963,61	15.971,43	6.698,60
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	60.000,00	30.000,00	8.702,79	-51.297,21	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**193.402,14**	**2.627.313,75**	**256.063,75**	**393.009,85**	**-2.234.303,90**	**410.481,59**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-193.402,14**	**-2.468.313,75**	**-256.063,75**	**-392.509,85**	**2.075.803,90**	**-410.481,59**

Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung kultureller Aktivitäten, insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung

Förderung der Heimatpflege und historischer Traditionen

Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

Städtepartnerschaften

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

-> das kulturelle Angebot soll für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen erhalten und weiterentwickelt werden

-> Kindern und Jugendlichen sollen Begegnungen mit Kultur ermöglicht werden, so dass sie ihre eigenen künstlerischen Begabungen entdecken können und die Freude und Sinnhaftigkeit kultureller Erlebnisse erfahren dürfen

-> Die Heimat- und Brauchtumspflege, kulturelle Gruppen und das bürgerschaftliche Engagement sollen unterstützt werden

-> Lebendige städtepartnerschaftliche Beziehungen sollen erhalten und gefördert werden

Maßnahmen

-> Planung sowie organisatorische und finanzielle Abwicklung von Maßnahmen der kulturellen Bildung (Kulturstrolche, Kulturrucksack, Landesprogramm "Kultur und Schule", JeKits)
-> Koordination zwischen und Kooperation mit verschiedenen Trägern der Kulturarbeit
-> Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege
-> Organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen der Brauchtumspflege
-> Planung und Durchführung städtepartnerschaftlicher Begegnungen
-> Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.309,86	25.300,00	0,00	24.604,31	-695,69	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	50,00	0,00	665,20	615,20	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**27.809,86**	**25.350,00**	**0,00**	**25.269,51**	**-80,49**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	69.987,31	90.650,00	0,00	96.185,99	5.535,99	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.244,87	109.850,00	0,00	94.308,08	-15.541,92	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	499,90	550,00	0,00	500,09	-49,91	0,00
15	– Transferaufwendungen	10.526,65	16.150,00	0,00	13.890,80	-2.259,20	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.303,37	16.800,00	0,00	12.468,06	-4.331,94	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**205.562,10**	**234.000,00**	**0,00**	**217.353,02**	**-16.646,98**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-177.752,24**	**-208.650,00**	**0,00**	**-192.083,51**	**16.566,49**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-177.752,24**	**-208.650,00**	**0,00**	**-192.083,51**	**16.566,49**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-177.752,24**	**-208.650,00**	**0,00**	**-192.083,51**	**16.566,49**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.352,07	5.900,00	0,00	4.325,52	-1.574,48	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-181.104,31**	**-214.550,00**	**0,00**	**-196.409,03**	**18.140,97**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-181.104,31**	**-214.550,00**	**0,00**	**-196.409,03**	**18.140,97**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-2,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.550,50	25.300,00	0,00	14.700,00	-10.600,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	50,00	0,00	665,20	615,20	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.050,50**	**25.350,00**	**0,00**	**15.365,20**	**-9.984,80**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	70.769,42	90.650,00	0,00	100.327,10	9.677,10	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.777,01	104.559,85	1.859,85	88.427,94	-16.131,91	683,06
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	25.215,40	16.150,00	0,00	12.521,70	-3.628,30	2.700,00
15	– Sonstige Auszahlungen	13.824,68	17.195,66	395,66	13.204,99	-3.990,67	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**212.586,51**	**228.555,51**	**2.255,51**	**214.481,73**	**-14.073,78**	**3.383,06**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-172.536,01**	**-203.205,51**	**-2.255,51**	**-199.116,53**	**4.088,98**	**-3.383,06**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**9.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-9.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.317,94	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	15.000,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.145,91	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.463,85**	**15.300,00**	**0,00**	**0,00**	**-15.300,00**	**15.000,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-3.463,85**	**-6.300,00**	**0,00**	**0,00**	**6.300,00**	**-15.000,00**

elektronische Kopie

Produkt 040102 Theater

Produktinformationen

Verantwortlich FB 4, Frau Baumann

Produktbeschreibung

Die Kulturinitiative Filou e.V. betreibt das Stadttheater und bietet dort ein vielfältiges Programm mit Angeboten in verschiedenen Bereichen und für alle Altersschichten. Damit schafft sie einen sehr wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben und wird deshalb von der Stadt Beckum unterstützt. Darüber hinaus leistet sie als Jugendkunstschule eine gute und wichtige Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendkultur und nimmt hier auch eine Koordinationsfunktion wahr.

Im Stadttheater werden außerdem die Veranstaltungen der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen" durchgeführt.

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

-> Unterstützung der Kulturinitiative Filou:

allgemeiner Zuschuss

Betriebskostenzuschuss

Sachkostenzuschuss für Jugendkulturveranstaltungen

Personalkostenzuschuss für Kinder- und Jugendkultur

Unterstützung der Schultheatertage, die in Kooperation mit FD 41 durchgeführt werden

-> Durchführung der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen"

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040102 Theater

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	9.550,00	0,00	2.585,00	-6.965,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.226,27	51.050,00	0,00	44.544,20	-6.505,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	28,43	-21,57	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**37.226,27**	**60.650,00**	**0,00**	**47.163,63**	**-13.486,37**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	27.699,68	3.500,00	0,00	27.385,97	23.885,97	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.546,91	83.150,00	0,00	61.415,01	-21.734,99	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	21,46	21,46	0,00
15	– Transferaufwendungen	84.106,84	81.950,00	0,00	82.426,72	476,72	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.408,27	1.950,00	0,00	3.916,58	1.966,58	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**188.761,70**	**170.550,00**	**0,00**	**175.165,74**	**4.615,74**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-151.535,43**	**-109.900,00**	**0,00**	**-128.002,11**	**-18.102,11**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-151.535,43**	**-109.900,00**	**0,00**	**-128.002,11**	**-18.102,11**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-151.535,43**	**-109.900,00**	**0,00**	**-128.002,11**	**-18.102,11**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	440,15	700,00	0,00	437,25	-262,75	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-151.975,58**	**-110.600,00**	**0,00**	**-128.439,36**	**-17.839,36**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-151.975,58**	**-110.600,00**	**0,00**	**-128.439,36**	**-17.839,36**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040102 Theater

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	9.550,00	0,00	2.585,00	-6.965,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.359,81	51.050,00	0,00	43.663,70	-7.386,30	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.725,85	3.050,00	0,00	5.714,77	2.664,77	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.085,66**	**63.650,00**	**0,00**	**51.969,47**	**-11.680,53**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	29.068,20	3.500,00	0,00	33.529,49	30.029,49	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.593,35	99.287,44	16.137,44	61.467,59	-37.819,85	16.085,11
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	81.440,00	81.950,00	0,00	82.281,67	331,67	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	6.952,22	13.115,00	7.665,00	17.130,83	4.015,83	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**180.053,77**	**197.852,44**	**23.802,44**	**194.409,58**	**-3.442,86**	**16.085,11**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-137.968,11**	**-134.202,44**	**-23.802,44**	**-142.440,11**	**-8.237,67**	**-16.085,11**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1.716,40	1.716,40	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	8.702,79	8.702,79	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.419,19**	**10.419,19**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-10.419,19**	**-10.419,19**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Produktinformationen

Verantwortlich FB 4, Frau Baumann

Produktbeschreibung

Die Sammlungen des Stadtmuseums Beckum geben einen Überblick über Stadtgeschichte und Brauchtum. Aufgabe des Museums ist es, historische Zeugnisse zu sammeln, zu bewahren und zu vermitteln. Darüber hinaus werden im Stadtmuseum in jedem Jahr mehrere Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Der Museumsverein und andere Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen sich in erheblichem Maße an den Kosten der Ausstellungen.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

-> Ortsgeschichtliche Bildung und Erforschung

-> Recherchen, Vorträge, Publikationen, Erweiterung der Dauerausstellung

-> Kooperation mit Museen und Institutionen zu Projekten

-> museumspädagogische Programme in Zusammenarbeit mit den Beckumer Schulen

-> Durchführung von Ausstellungen sowohl zeitgenössischer Kunst als auch Ortsgeschichte

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.205,85	14.650,00	0,00	11.205,85	-3.444,15	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000,00	0,00	12.102,00	-12.898,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	114,13	100,00	0,00	115,31	15,31	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**11.319,98**	**39.800,00**	**0,00**	**23.423,16**	**-16.376,84**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	214.390,87	226.400,00	0,00	221.069,26	-5.330,74	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.461,11	25.550,00	0,00	20.764,88	-4.785,12	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	28.524,37	39.850,00	0,00	43.924,87	4.074,87	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	350,00	0,00	607,66	257,66	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.669,12	29.900,00	0,00	28.468,20	-1.431,80	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**286.045,47**	**322.050,00**	**0,00**	**314.834,87**	**-7.215,13**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-274.725,49**	**-282.250,00**	**0,00**	**-291.411,71**	**-9.161,71**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-274.725,49**	**-282.250,00**	**0,00**	**-291.411,71**	**-9.161,71**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-274.725,49**	**-282.250,00**	**0,00**	**-291.411,71**	**-9.161,71**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.336,51	34.650,00	0,00	31.941,12	-2.708,88	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-296.062,00**	**-316.900,00**	**0,00**	**-323.352,83**	**-6.452,83**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-296.062,00**	**-316.900,00**	**0,00**	**-323.352,83**	**-6.452,83**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000,00	0,00	12.102,00	-12.898,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**25.050,00**	**0,00**	**12.102,00**	**-12.948,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	214.378,27	226.400,00	0,00	221.069,26	-5.330,74	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.767,71	26.262,04	712,04	20.966,41	-5.295,63	214,20
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	350,00	0,00	607,66	257,66	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	25.451,37	29.900,00	0,00	28.485,02	-1.414,98	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**258.597,35**	**282.912,04**	**712,04**	**271.128,35**	**-11.783,69**	**214,20**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-258.597,35**	**-257.862,04**	**-712,04**	**-259.026,35**	**-1.164,31**	**-214,20**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.581,21	205.321,57	203.321,57	155.180,93	-50.140,64	76.105,59
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	492,90	15.750,00	14.000,00	299,90	-15.450,10	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**164.074,11**	**221.071,57**	**217.321,57**	**155.480,83**	**-65.590,74**	**76.105,59**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-164.074,11**	**-221.071,57**	**-217.321,57**	**-155.480,83**	**65.590,74**	**-76.105,59**

elektronische Kopie

Produkt 040105 Büchereiservice

Produktinformationen

Verantwortlich FB 4, Frau Baumann

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum ist Trägerin der Stadtbücherei Neubeckum und fördert die Öffentliche Bücherei Beckum gemäß vertraglicher Regelungen mit 66,66% der Betriebskosten.

Die Büchereien sind Orte des lebenslangen Lernens, der Information, der Kommunikation und der Kultur. Sie halten einen zeitgemäßen Medienbestand (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs, Hörbücher, Spiele etc.) zur Ausleihe bereit und bieten darüber hinaus digitale Medien über das Internet an. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.

In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen vermitteln die Büchereien Lese- und Medienkompetenz. Die Mitarbeiterinnen sind behilflich bei Medienrecherchen und sie bieten Führungen, Lesungen und themenbezogene Veranstaltungen an. Darüber hinaus sind die Büchereien wichtige Treffpunkte.

In der Stadtbücherei Neubeckum befindet sich ein Kursraum der Volkshochschule Beckum-Wadersloh, wodurch die Bedeutung als Bildungseinrichtung noch verstärkt wird.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

-> Flächendeckende und bedarfsgerechte Medienversorgung

-> Bedarfsgerechte Medienbeschaffung

-> Erweiterung der Lese- und Medienkompetenz

-> Durchführung von Projekten der Leseförderung

-> Kooperation mit Schulen, anderen Bildungseinrichtungen sowie anderen Bibliotheken

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040105 Büchereiservice

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035,48	750,00	0,00	535,50	-214,50	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.294,40	8.000,00	0,00	7.601,50	-398,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481,67	200,00	0,00	161,10	-38,90	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.443,62	1.450,00	0,00	1.613,72	163,72	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**34.255,17**	**10.600,00**	**0,00**	**9.911,82**	**-688,18**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	136.468,87	147.350,00	0,00	148.471,32	1.121,32	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.044,56	13.200,00	0,00	7.288,01	-5.911,99	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.863,62	2.000,00	0,00	1.906,01	-93,99	0,00
15	– Transferaufwendungen	173.684,03	205.500,00	0,00	197.843,24	-7.656,76	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.018,88	27.800,00	0,00	25.281,27	-2.518,73	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**345.079,96**	**395.850,00**	**0,00**	**380.789,85**	**-15.060,15**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-310.824,79**	**-385.250,00**	**0,00**	**-370.878,03**	**14.371,97**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-310.824,79**	**-385.250,00**	**0,00**	**-370.878,03**	**14.371,97**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-310.824,79**	**-385.250,00**	**0,00**	**-370.878,03**	**14.371,97**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.822,02	25.950,00	0,00	22.030,38	-3.919,62	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-328.646,81**	**-411.200,00**	**0,00**	**-392.908,41**	**18.291,59**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-328.646,81**	**-411.200,00**	**0,00**	**-392.908,41**	**18.291,59**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040105 Büchereiservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	750,00	0,00	0,00	-750,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.294,40	8.000,00	0,00	7.601,50	-398,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481,67	200,00	0,00	161,10	-38,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	24.068,91	1.100,00	0,00	1.239,00	139,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.844,98**	**10.250,00**	**0,00**	**9.001,60**	**-1.248,40**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	136.443,66	147.350,00	0,00	148.471,32	1.121,32	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.042,26	13.202,30	2,30	7.290,31	-5.911,99	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	188.422,16	190.761,87	-14.738,13	163.514,05	-27.247,82	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	4.442,61	5.806,12	6,12	3.686,35	-2.119,77	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**337.350,69**	**357.120,29**	**-14.729,71**	**322.962,03**	**-34.158,26**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-303.505,71**	**-346.870,29**	**14.729,71**	**-313.960,43**	**32.909,86**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**150.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-150.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	153.162,52	-96.837,48	677,40
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.488,38	23.732,52	32,52	21.315,79	-2.416,73	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	60.000,00	30.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.488,38**	**333.732,52**	**30.032,52**	**174.478,31**	**-159.254,21**	**677,40**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-21.488,38**	**-183.732,52**	**-30.032,52**	**-174.478,31**	**9.254,21**	**-677,40**

elektronische Kopie

Produkt 040106 Musikpflege

Produktinformationen

Verantwortlich FB 4, Frau Baumann

Produktbeschreibung

Die Kammermusikreihe "Musik im Alten Pfarrhaus" leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum musikalischen Angebot in der Stadt. Der Förderkreis "Musik im Alten Pfarrhaus" e. V. wirkt dabei unterstützend mit.

Auch das alljährliche Neujahrskonzert ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Erhaltung der kulturellen Vielfalt

Organisatorische und finanzielle Unterstützung der örtlichen Veranstalter

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040106 Musikpflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.520,00	4.150,00	0,00	7.025,00	2.875,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.952,21	39.750,00	0,00	30.780,48	-8.969,52	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**37.472,21**	**43.900,00**	**0,00**	**37.805,48**	**-6.094,52**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	11.933,86	3.500,00	0,00	411,36	-3.088,64	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.787,01	66.700,00	0,00	55.255,78	-11.444,22	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	1.900,00	0,00	1.705,00	-195,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.077,21	500,00	0,00	2.461,38	1.961,38	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**59.798,08**	**72.600,00**	**0,00**	**59.833,52**	**-12.766,48**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-22.325,87**	**-28.700,00**	**0,00**	**-22.028,04**	**6.671,96**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-22.325,87**	**-28.700,00**	**0,00**	**-22.028,04**	**6.671,96**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-22.325,87**	**-28.700,00**	**0,00**	**-22.028,04**	**6.671,96**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293,44	500,00	0,00	291,47	-208,53	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-22.619,31**	**-29.200,00**	**0,00**	**-22.319,51**	**6.880,49**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-22.619,31**	**-29.200,00**	**0,00**	**-22.319,51**	**6.880,49**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040106 Musikpflege

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.520,00	4.150,00	0,00	7.025,00	2.875,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.427,71	39.750,00	0,00	28.639,91	-11.110,09	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.727,17	1.800,00	0,00	2.741,47	941,47	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.674,88**	**45.700,00**	**0,00**	**38.406,38**	**-7.293,62**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	13.314,98	3.500,00	0,00	6.554,88	3.054,88	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.722,17	68.796,62	2.096,62	57.315,63	-11.480,99	926,77
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	1.900,00	0,00	1.705,00	-195,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	2.746,89	2.110,80	110,80	4.720,59	2.609,79	23,56
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.784,04**	**76.307,42**	**2.207,42**	**70.296,10**	**-6.011,32**	**950,33**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-25.109,16**	**-30.607,42**	**-2.207,42**	**-31.889,72**	**-1.282,30**	**-950,33**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Produktinformationen

Verantwortlich FB 4, Frau Baumann

Produktbeschreibung

Förderung der musikalischen Erziehung und Bildung

Kooperation mit anderen kulturtragenden Institutionen

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

-> Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Musikschule Beckum-Warendorf e.V. im Gebäude der Antoniusschule

-> Finanzielle Förderung der Musikschule gemäß Vereinssatzung

-> Förderung der kulturellen Vielfalt

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.011,62	8.000,00	0,00	8.011,62	11,62	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**8.205,30**	**8.000,00**	**0,00**	**8.011,62**	**11,62**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	21.558,81	22.650,00	0,00	23.086,16	436,16	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.881,68	10.300,00	0,00	10.270,39	-29,61	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	20.042,86	20.050,00	0,00	20.042,86	-7,14	0,00
15	– Transferaufwendungen	147.904,72	166.400,00	0,00	166.327,87	-72,13	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.677,47	1.850,00	0,00	1.813,37	-36,63	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**201.065,54**	**221.250,00**	**0,00**	**221.540,65**	**290,65**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-192.860,24**	**-213.250,00**	**0,00**	**-213.529,03**	**-279,03**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-192.860,24**	**-213.250,00**	**0,00**	**-213.529,03**	**-279,03**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-192.860,24**	**-213.250,00**	**0,00**	**-213.529,03**	**-279,03**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.228,16	42.350,00	0,00	29.800,38	-12.549,62	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-218.088,40**	**-255.600,00**	**0,00**	**-243.329,41**	**12.270,59**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-218.088,40**	**-255.600,00**	**0,00**	**-243.329,41**	**12.270,59**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193,68**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	21.546,20	22.650,00	0,00	23.086,16	436,16	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.881,68	10.300,00	0,00	10.270,39	-29,61	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	147.904,72	166.400,00	0,00	166.327,87	-72,13	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.680,83	1.850,00	0,00	1.818,16	-31,84	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.013,43**	**201.200,00**	**0,00**	**201.502,58**	**302,58**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-180.819,75**	**-201.200,00**	**0,00**	**-201.502,58**	**-302,58**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 040108 Jubiläumsjahr Beckum 2024

Produktinformationen

Verantwortlich N. N.

Produktbeschreibung

Seit dem Jahr 1224 besitzt Beckum Stadtrecht; anhand zahlreicher Funde lässt sich eine Besiedlung auf Beckumer Boden aber schon viel früher nachweisen.

Im Jahr 2024 soll das 800-jährige Stadtjubiläum in geeigneter Form begangen und gefeiert werden. Nach dem Motto „Vom Neujahrsempfang" bis zum Weihnachtsmarkt" sollen die regelmäßig stattfindenden städtischen und stadtgesellschaftlichen Feste und Ereignisse das Jubiläum möglichst aufgreifen. Darüber hinaus sollen Sonderveranstaltungen, Aus-stellungen und weitere Aktivitäten von städtischer Seite, aber auch aus der Stadtgesellschaft heraus eigenständig organisiert, erfolgen.

Ebenfalls im Jahr 2024 richtet die Stadt Beckum, als Mitglied des im Jahr 1983 gegründeten Westfälischen Hansebundes, den 41. Westfälischen Hansetag aus und die ehemalige Gemeinde Neubeckum wäre 125 Jahre alt geworden.

Dem Produkt 040108 werden die Kosten für die Planung und Durchführung von Sonderveranstaltungen anlässlich des 800 jährigen Stadtjubiläums und für die Ausrichtung des 41. Westfälischen Hansetages zugeordnet. Hierzu gehören auch Aufwendungen für zum Beispiel eine mögliche „Festschrift" und/oder Onlinedokumentation und die Werbekonzeptionen.

Veranstaltungen, die „lediglich das Motto des Stadtjubiläums aufgreifen, werden im Rahmen der bekannten Veranschlagung weiter behandelt, Sonderbedarfe werden im Rahmen der Erläuterungen kenntlich gemacht.

Dies dient auch der Transparenz gegenüber der Politik.

Ziele

Grundsätzlich sollen die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten unter Beteiligung der Stadtgesellschaft erfolgen und dazu beitragen, die Stadtgesellschaft und die Wirtschaft zu stärken.

Zwischen den Beteiligten sollen neue Verbindungen geknüpft und vorhandene Verbindungen gestärkt werden, um durch die gemeinsamen Planungs- und Durchführungsaktivitäten auch eine Strahlwirkung über das Jahr 2024 hinaus zu erreichen.

Maßnahmen

Die Stadtgesellschaft soll in der Planungs- und der Durchführungsphase in geeigneter Weise zum „Mitmachen und Mitgestalten" aufgefordert werden; zum Beispiel durch die Bildung verschiedenster Arbeitskreise und Arbeitsgruppen. Dabei wird auf Selbstorganisation Wert gelegt; die Stadt soll möglichst „nur" begleiten, nicht aber vorgeben.
Durch und an Kunst- und Fotoausstellungen soll die Stadtgesellschaft aktiv mitwirken und die Geschichte Beckums dadurch lebendig gehalten werden.
Das Jubiläumsjahr soll medial begleitet werden um im Anschluss ein Zeitzeugnis zu erhalten.

elektronische Kopie

Produktinformationen

Die im Stadtgebiet vertretenen Vereine sollen aufgefordert und ermutigt werden, das Motto „Stadtjubiläum“ bei ihren Aktivitäten aufzugreifen. Der Erlass einer Förderrichtlinie wäre möglich. Da das Thema „Westfälische Hanse“ bislang kaum bespielt wurde, soll aktiv an den anstehenden Hansetagen mit einem Beckumer Hansestand teilgenommen werden, um das Interesse für den 41. Westfälischen Hansetag zu wecken und aktiv für Beckum zu werben. Das Thema „Hanse & Handel“ soll über das Jahr 2024 hinaus belebt und gelebt werden.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040108 Jubiläumsjahr Beckum 2024

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,01	170.000,00	0,00	130.323,52	-39.676,48	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	67.865,79	67.865,79	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	6.754,21	6.754,21	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.000,01**	**200.000,00**	**0,00**	**204.943,52**	**4.943,52**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.763,70	850.208,28	198.208,28	1.061.781,74	211.573,46	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	5.000,01	3.500,00	0,00	9.999,99	6.499,99	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.452,73	70.100,00	0,00	197.772,76	127.672,76	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**140.216,44**	**923.858,28**	**198.208,28**	**1.269.554,49**	**345.696,21**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-135.216,43**	**-723.858,28**	**-198.208,28**	**-1.064.610,97**	**-340.752,69**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-135.216,43**	**-723.858,28**	**-198.208,28**	**-1.064.610,97**	**-340.752,69**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-135.216,43**	**-723.858,28**	**-198.208,28**	**-1.064.610,97**	**-340.752,69**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-135.216,43**	**-723.858,28**	**-198.208,28**	**-1.064.610,97**	**-340.752,69**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-135.216,43**	**-723.858,28**	**-198.208,28**	**-1.064.610,97**	**-340.752,69**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**500,00**	**500,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040108 Jubiläumsjahr Beckum 2024

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000,00	170.000,00	0,00	127.323,53	-42.676,47	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	68.470,83	68.470,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	12.096,89	0,00	0,00	53.560,41	53.560,41	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.096,89**	**200.000,00**	**0,00**	**249.354,77**	**49.354,77**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.531,70	879.008,28	227.008,28	1.064.453,45	185.445,17	15.560,29
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	18.500,00	15.000,00	15.000,00	-3.500,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	23.624,74	87.485,27	17.385,27	281.828,80	194.343,53	18.046,41
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**117.156,44**	**985.043,55**	**259.393,55**	**1.361.282,25**	**376.238,70**	**33.606,70**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-97.059,55**	**-785.043,55**	**-259.393,55**	**-1.111.927,48**	**-326.883,93**	**-33.606,70**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**500,00**	**500,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**500,00**	**500,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD VHS, Herr Dr. Rauter

Produktbeschreibung

Das Weiterbildungsgesetz NRW verpflichtet Land und Kommunen zur Förderung einer europaweit einzigartigen Weiterbildungslandschaft.

Pädagogische und organisatorische Planung und Realisation von Bildungsveranstaltungen

Finanzielle Beteiligung

Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Landesweiterbildungsgesetz und andere Bildungsveranstaltungen

Ziele

Anpassung der Struktur an den digitalen und interkulturellen Wandel und die Förderung der nachhaltigen Entwicklung (BNE).

Besonderheiten in 2022:

Integration von Zugewanderten durch verschiedene Deutschkursformate: Integrationskurse, Berufssprachkurse, Förderkurse an Schulen, offene VHS-Kurse: Finanzielle Förderung durch BAMF, ESF, Land NRW, Gebühren.

Maßnahmen

Organisation von Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Vorträgen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Beratung von Interessierten.
Kennzahlen:
Studienjahr 2020/2021:
Kurse und Einzelveranstaltungen in Unterrichtsstunden: 14.855 und 2.501 für Ausstellungen
Teilnehmende an Kursen und Einzelveranstaltungen: 3.992

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	652.054,35	671.300,00	0,00	673.588,91	2.288,91	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.623,35	284.000,00	0,00	218.412,27	-65.587,73	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	50,00	0,00	75,00	25,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.080,34	61.800,00	0,00	56.743,68	-5.056,32	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52,00	150,00	0,00	1.530,85	1.380,85	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**931.970,04**	**1.017.300,00**	**0,00**	**950.350,71**	**-66.949,29**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	953.768,28	1.084.750,00	0,00	943.315,32	-141.434,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.514,22	97.536,01	34.986,01	54.328,99	-43.207,02	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	50.040,38	48.950,00	0,00	51.428,22	2.478,22	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.730,76	23.000,00	0,00	16.270,19	-6.729,81	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.071.053,64**	**1.254.236,01**	**34.986,01**	**1.065.342,72**	**-188.893,29**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-139.083,60**	**-236.936,01**	**-34.986,01**	**-114.992,01**	**121.944,00**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-139.083,60**	**-236.936,01**	**-34.986,01**	**-114.992,01**	**121.944,00**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-139.083,60**	**-236.936,01**	**-34.986,01**	**-114.992,01**	**121.944,00**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.895,21	88.850,00	0,00	68.402,16	-20.447,84	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-197.978,81**	**-325.786,01**	**-34.986,01**	**-183.394,17**	**142.391,84**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-197.978,81**	**-325.786,01**	**-34.986,01**	**-183.394,17**	**142.391,84**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-2,00**	**0,00**	**0,00**	**-5,00**	**-5,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611.242,11	652.500,00	0,00	641.303,16	-11.196,84	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.231,16	284.000,00	0,00	217.070,84	-66.929,16	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,00	50,00	0,00	160,00	110,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.053,39	61.800,00	0,00	54.495,38	-7.304,62	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5,84	150,00	0,00	1.530,85	1.380,85	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**892.692,50**	**998.500,00**	**0,00**	**914.560,23**	**-83.939,77**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.014.987,46	1.108.569,85	23.819,85	1.019.406,26	-89.163,59	9.149,50
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.916,44	199.974,70	137.424,70	58.414,08	-141.560,62	101.647,70
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	17.571,05	23.100,47	100,47	18.717,18	-4.383,29	637,10
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.084.474,95**	**1.331.645,02**	**161.345,02**	**1.096.537,52**	**-235.107,50**	**111.434,30**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-191.782,45**	**-333.145,02**	**-161.345,02**	**-181.977,29**	**151.167,73**	**-111.434,30**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.037.000,00	0,00	0,00	-2.037.000,00	312.000,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.375,80	20.209,66	8.709,66	52.631,52	32.421,86	6.698,60
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.375,80**	**2.057.209,66**	**8.709,66**	**52.631,52**	**-2.004.578,14**	**318.698,60**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-4.375,80**	**-2.057.209,66**	**-8.709,66**	**-52.631,52**	**2.004.578,14**	**-318.698,60**

elektronische Kopie

05 Soziale Leistungen

050101	Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)	050301	Leistungen für Asylbewerber
050302	Leistungen für Schutzsuchende aus der Ukraine	050501	Leistungen für Senioren
050901	Sozialversicherungsangelegenheiten	050902	Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung Produkt 05 Soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.255.076,47	1.164.600,00	0,00	1.001.422,01	-163.177,99	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	152.050,59	59.000,00	0,00	90.892,79	31.892,79	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.674,17	1.500,00	0,00	1.112,70	-387,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.325.181,79	491.250,00	0,00	342.648,77	-148.601,23	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.490,01	250,00	0,00	68.894,48	68.644,48	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**3.738.473,03**	**1.718.850,00**	**0,00**	**1.504.970,75**	**-213.879,25**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	555.120,21	608.750,00	0,00	562.704,22	-46.045,78	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.608,41	25.250,00	0,00	20.797,03	-4.452,97	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.538,95	2.800,00	0,00	2.432,82	-367,18	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.472.314,37	1.134.943,98	21.193,98	916.822,32	-218.121,66	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.739,20	30.700,00	0,00	45.328,88	14.628,88	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.122.321,14**	**1.802.443,98**	**21.193,98**	**1.548.085,27**	**-254.358,71**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.616.151,89**	**-83.593,98**	**-21.193,98**	**-43.114,52**	**40.479,46**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.616.151,89**	**-83.593,98**	**-21.193,98**	**-43.114,52**	**40.479,46**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**1.616.151,89**	**-83.593,98**	**-21.193,98**	**-43.114,52**	**40.479,46**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.288.030,32	1.085.550,00	0,00	1.093.395,55	7.845,55	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**328.121,57**	**-1.169.143,98**	**-21.193,98**	**-1.136.510,07**	**32.633,91**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**328.121,57**	**-1.169.143,98**	**-21.193,98**	**-1.136.510,07**	**32.633,91**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**-2,00**	**-2,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 05 Soziale Leistungen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.284.652,35	1.164.500,00	0,00	928.294,00	-236.206,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	163.812,41	59.000,00	0,00	91.505,95	32.505,95	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.674,14	1.500,00	0,00	1.112,70	-387,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.326.668,99	491.250,00	0,00	342.548,77	-148.701,23	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.776.807,89**	**1.718.750,00**	**0,00**	**1.363.461,42**	**-355.288,58**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	548.416,31	608.750,00	0,00	563.770,53	-44.979,47	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.186,41	325.520,00	300.270,00	50.732,71	-274.787,29	301.816,32
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	1.138.239,81	1.133.669,55	19.919,55	880.719,97	-252.949,58	803,75
15	– Sonstige Auszahlungen	81.127,47	31.048,00	348,00	38.938,62	7.890,62	3.624,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.781.970,00**	**2.098.987,55**	**320.537,55**	**1.534.161,83**	**-564.825,72**	**306.244,07**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.994.837,89**	**-380.237,55**	**-320.537,55**	**-170.700,41**	**209.537,14**	**-306.244,07**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.866,17	5.250,00	0,00	8.186,99	2.936,99	319,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.866,17**	**5.250,00**	**0,00**	**8.186,99**	**2.936,99**	**319,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.866,17**	**-5.250,00**	**0,00**	**-8.186,99**	**-2.936,99**	**-319,00**

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Rechtsanspruches nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Beratung/Unterstützung, Prüfung und Gewährung/Ablehnung von Leistungen nach dem SGB XII

Amtshilfe für den örtlichen/überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Unterstützung bei Krankheit, sofern kein Versicherungsschutz besteht und auch nicht anderweitig sichergestellt werden kann

Alle Leistungen, die auch von gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, einschließlich Vorsorge.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 17, 18, 19, 27, 30, 31, 41, 67 SGB XII und § 264 Abs. 5 SGB V.

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34,58	0,00	0,00	34,58	34,58	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	9.917,48	5.500,00	0,00	9.431,36	3.931,36	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250,00	0,00	300,00	50,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**9.952,06**	**6.250,00**	**0,00**	**9.765,94**	**3.515,94**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	149.996,74	156.900,00	0,00	160.737,57	3.837,57	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.691,41	1.950,00	0,00	1.847,75	-102,25	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.633,05	1.750,00	0,00	1.573,06	-176,94	0,00
15	– Transferaufwendungen	13.085,47	8.000,00	0,00	14.480,91	6.480,91	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.348,76	12.450,00	0,00	10.169,87	-2.280,13	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**174.755,43**	**181.050,00**	**0,00**	**188.809,16**	**7.759,16**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-164.803,37**	**-174.800,00**	**0,00**	**-179.043,22**	**-4.243,22**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-164.803,37**	**-174.800,00**	**0,00**	**-179.043,22**	**-4.243,22**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-164.803,37**	**-174.800,00**	**0,00**	**-179.043,22**	**-4.243,22**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.512,06	24.500,00	0,00	6.405,13	-18.094,87	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-171.315,43**	**-199.300,00**	**0,00**	**-185.448,35**	**13.851,65**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-171.315,43**	**-199.300,00**	**0,00**	**-185.448,35**	**13.851,65**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.266,45	5.500,00	0,00	9.617,46	4.117,46	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.266,45**	**6.250,00**	**0,00**	**9.617,46**	**3.367,46**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	144.499,56	156.900,00	0,00	161.459,49	4.559,49	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.691,41	1.950,00	0,00	1.847,75	-102,25	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	12.857,47	8.000,00	0,00	14.480,91	6.480,91	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	10.627,19	12.798,00	348,00	8.215,37	-4.582,63	124,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**169.675,63**	**179.648,00**	**348,00**	**186.003,52**	**6.355,52**	**124,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-159.409,18**	**-173.398,00**	**-348,00**	**-176.386,06**	**-2.988,06**	**-124,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	953,77	3.900,00	0,00	7.972,17	4.072,17	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**953,77**	**3.900,00**	**0,00**	**7.972,17**	**4.072,17**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-953,77**	**-3.900,00**	**0,00**	**-7.972,17**	**-4.072,17**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Bewilligung der materiellen Hilfe und sonstige Hilfen nach dem AsylbLG

Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Betreuung der Asylbewerber und Aussiedler

Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 1a, 3, 4, 5, 6 AsylbLG und § 2 AsylbLG i.V.m. §§ 27 ff SGB XII

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Sicherstellung der Unterkunft

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

-> Sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel nach den gesetzlichen Vorschriften

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	817.045,26	1.012.050,00	0,00	912.901,15	-99.148,85	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	80.208,51	20.000,00	0,00	61.292,75	41.292,75	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.426.496,56	489.550,00	0,00	342.648,77	-146.901,23	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	517,02	0,00	0,00	68.568,00	68.568,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.324.267,35**	**1.521.600,00**	**0,00**	**1.385.410,67**	**-136.189,33**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	113.394,53	132.500,00	0,00	111.483,19	-21.016,81	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14,82	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	472,09	400,00	0,00	394,44	-5,56	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.005.542,96	925.700,00	0,00	775.497,47	-150.202,53	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.652,04	3.900,00	0,00	23.502,88	19.602,88	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.180.076,44**	**1.063.900,00**	**0,00**	**910.877,98**	**-153.022,02**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.144.190,91**	**457.700,00**	**0,00**	**474.532,69**	**16.832,69**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.144.190,91**	**457.700,00**	**0,00**	**474.532,69**	**16.832,69**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**1.144.190,91**	**457.700,00**	**0,00**	**474.532,69**	**16.832,69**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.016,06	656.250,00	0,00	500.569,17	-155.680,83	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.138.174,85**	**-198.550,00**	**0,00**	**-26.036,48**	**172.513,52**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.138.174,85**	**-198.550,00**	**0,00**	**-26.036,48**	**172.513,52**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2,00**	**-2,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	840.598,00	1.012.000,00	0,00	818.875,00	-193.125,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	74.872,07	20.000,00	0,00	59.824,64	39.824,64	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.426.646,56	489.550,00	0,00	342.548,77	-147.001,23	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.342.116,63**	**1.521.550,00**	**0,00**	**1.221.248,41**	**-300.301,59**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	107.021,66	132.500,00	0,00	111.583,15	-20.916,85	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14,82	301.400,00	300.000,00	31.482,00	-269.918,00	300.000,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	670.144,47	925.700,00	0,00	741.473,30	-184.226,70	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	59.610,57	3.900,00	0,00	19.043,89	15.143,89	3.500,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**836.791,52**	**1.363.500,00**	**300.000,00**	**903.582,34**	**-459.917,66**	**303.500,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.505.325,11**	**158.050,00**	**-300.000,00**	**317.666,07**	**159.616,07**	**-303.500,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	174,24	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**174,24**	**50,00**	**0,00**	**0,00**	**-50,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-174,24**	**-50,00**	**0,00**	**0,00**	**50,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 050302 Leistungen für Schutzsuchende aus der Ukraine

Produktinformationen

Verantwortlich

Produktbeschreibung

Bewilligung der materiellen und sonstigen Hilfen nach dem AsylblG für Flüchtlinge aus der Ukraine

Persönliche Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine

Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen

Berechnung und Durchsetzung von Landeserstattungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüaG

)Gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 1a, 3, 4, 5, 6 AsylblG

Ziele

Sicherstellung der Rechtsansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG) für Flüchtlinge aus der Ukraine

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050302 Leistungen für Schutzsuchende aus der Ukraine

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.188,20	136.500,00	0,00	50.750,00	-85.750,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	61.924,60	30.000,00	0,00	20.168,68	-9.831,32	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	898.635,23	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.190.748,03**	**167.500,00**	**0,00**	**70.918,68**	**-96.581,32**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	114.204,40	137.800,00	0,00	109.053,00	-28.747,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.397,83	6.200,00	0,00	2.688,69	-3.511,31	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	232.223,64	87.550,00	0,00	64.727,32	-22.822,68	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	389,59	450,00	0,00	1.330,88	880,88	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**350.215,46**	**232.000,00**	**0,00**	**177.799,89**	**-54.200,11**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**840.532,57**	**-64.500,00**	**0,00**	**-106.881,21**	**-42.381,21**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**840.532,57**	**-64.500,00**	**0,00**	**-106.881,21**	**-42.381,21**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**840.532,57**	**-64.500,00**	**0,00**	**-106.881,21**	**-42.381,21**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.262.341,64	374.550,00	0,00	570.262,31	195.712,31	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-421.809,07**	**-439.050,00**	**0,00**	**-677.143,52**	**-238.093,52**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-421.809,07**	**-439.050,00**	**0,00**	**-677.143,52**	**-238.093,52**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050302 Leistungen für Schutzsuchende aus der Ukraine

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.313,20	136.500,00	0,00	71.750,00	-64.750,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	72.453,12	30.000,00	0,00	22.063,85	-7.936,15	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	898.635,23	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.207.401,55**	**167.500,00**	**0,00**	**93.813,85**	**-73.686,15**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	119.370,55	137.800,00	0,00	109.276,19	-28.523,81	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.245,83	6.200,00	0,00	2.688,69	-3.511,31	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	231.848,64	87.925,00	375,00	65.102,32	-22.822,68	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	394,89	450,00	0,00	1.339,36	889,36	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**356.859,91**	**232.375,00**	**375,00**	**178.406,56**	**-53.968,44**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**850.541,64**	**-64.875,00**	**-375,00**	**-84.592,71**	**-19.717,71**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Organisieren u. Durchführen von Seniorenveranstaltungen

Betreuung der Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit

Koordinierung der ehrenamtlichen, ambulanten und stationären Hilfen vor Ort; Bereitstellen von Informationsmaterialen

Beratung und Unterstützung bei bestehendem oder drohendem Pflegebedarf;

Beratung bei Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung/Mietwohnung, damit dort ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben weitergeführt werden kann;

Ziele

->Qualifizierte Beratung der Senioren sicherstellen und Möglichkeiten der selbständigen Lebensführung festlegen;

->Ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit stärken;

->Beibehaltung des aktuellen Standards

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Leistungen für Senioren

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.674,17	1.500,00	0,00	1.112,70	-387,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.674,17**	**7.050,00**	**0,00**	**1.112,70**	**-5.937,30**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	39.233,94	44.650,00	0,00	46.369,68	1.719,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243,06	1.450,00	0,00	117,89	-1.332,11	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	282,42	350,00	0,00	305,84	-44,16	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.970,41	9.650,00	0,00	6.750,19	-2.899,81	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**46.729,83**	**56.100,00**	**0,00**	**53.543,60**	**-2.556,40**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-45.055,66**	**-49.050,00**	**0,00**	**-52.430,90**	**-3.380,90**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-45.055,66**	**-49.050,00**	**0,00**	**-52.430,90**	**-3.380,90**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-45.055,66**	**-49.050,00**	**0,00**	**-52.430,90**	**-3.380,90**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.681,77	16.850,00	0,00	14.694,84	-2.155,16	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-56.737,43**	**-65.900,00**	**0,00**	**-67.125,74**	**-1.225,74**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-56.737,43**	**-65.900,00**	**0,00**	**-67.125,74**	**-1.225,74**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.674,14	1.500,00	0,00	1.112,70	-387,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.674,14**	**7.050,00**	**0,00**	**1.112,70**	**-5.937,30**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	39.233,94	44.650,00	0,00	46.380,30	1.730,30	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243,06	1.450,00	0,00	117,89	-1.332,11	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	6.968,23	9.650,00	0,00	6.753,23	-2.896,77	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.445,23**	**55.750,00**	**0,00**	**53.251,42**	**-2.498,58**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-44.771,09**	**-48.700,00**	**0,00**	**-52.138,72**	**-3.438,72**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	468,62	1.250,00	0,00	0,00	-1.250,00	319,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**468,62**	**1.250,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.250,00**	**319,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-468,62**	**-1.250,00**	**0,00**	**0,00**	**1.250,00**	**-319,00**

elektronische Kopie

Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Sozialversicherungsangelegenheiten einschl. Rentenantragsannahme

Ziele

Beratung der Bürger in allen Sozialversicherungsangelegenheiten

Maßnahmen

Terminvereinbarung zur intensiven Beratung der Bürger
zusätzlich 2 x monatlich Sprechtage der RV-Träger

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	80.956,85	83.350,00	0,00	72.196,32	-11.153,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104,03	200,00	0,00	99,16	-100,84	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	35,76	150,00	0,00	35,76	-114,24	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.774,72	3.400,00	0,00	2.349,82	-1.050,18	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**82.871,36**	**87.100,00**	**0,00**	**74.681,06**	**-12.418,94**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-82.871,36**	**-87.100,00**	**0,00**	**-74.681,06**	**12.418,94**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-82.871,36**	**-87.100,00**	**0,00**	**-74.681,06**	**12.418,94**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-82.871,36**	**-87.100,00**	**0,00**	**-74.681,06**	**12.418,94**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038,64	12.700,00	0,00	1.026,85	-11.673,15	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-83.910,00**	**-99.800,00**	**0,00**	**-75.707,91**	**24.092,09**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-83.910,00**	**-99.800,00**	**0,00**	**-75.707,91**	**24.092,09**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	80.956,85	83.350,00	0,00	72.196,32	-11.153,68	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104,03	200,00	0,00	99,16	-100,84	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.781,70	3.400,00	0,00	2.357,67	-1.042,33	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.842,58**	**86.950,00**	**0,00**	**74.653,15**	**-12.296,85**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-82.842,58**	**-86.950,00**	**0,00**	**-74.653,15**	**12.296,85**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterstützung und Beratung von definierten Zielgruppen zur Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

- Betreuung von Migranten
- Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten
- Netzwerkbildung mit anderen Trägern bzw. Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Zahlung von Kostenbeteiligungen und Zuschüssen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

-> Intensivere Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit und Bildung von Netzwerken

-> Stärken des Einzelnen und des sozialen Zusammenhaltes

-> Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.808,43	16.050,00	0,00	37.736,28	21.686,28	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.972,99	0,00	0,00	26,48	26,48	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**211.831,42**	**16.450,00**	**0,00**	**37.762,76**	**21.312,76**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	57.333,75	53.550,00	0,00	62.864,46	9.314,46	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.157,26	14.050,00	0,00	16.043,54	1.993,54	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	115,63	150,00	0,00	123,72	-26,28	0,00
15	– Transferaufwendungen	221.462,30	113.693,98	21.193,98	62.116,62	-51.577,36	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.603,68	850,00	0,00	1.225,24	375,24	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**287.672,62**	**182.293,98**	**21.193,98**	**142.373,58**	**-39.920,40**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-75.841,20**	**-165.843,98**	**-21.193,98**	**-104.610,82**	**61.233,16**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-75.841,20**	**-165.843,98**	**-21.193,98**	**-104.610,82**	**61.233,16**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-75.841,20**	**-165.843,98**	**-21.193,98**	**-104.610,82**	**61.233,16**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	440,15	700,00	0,00	437,25	-262,75	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-76.281,35**	**-166.543,98**	**-21.193,98**	**-105.048,07**	**61.495,91**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-76.281,35**	**-166.543,98**	**-21.193,98**	**-105.048,07**	**61.495,91**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.741,15	16.000,00	0,00	37.669,00	21.669,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.220,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.387,20	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**215.349,12**	**16.400,00**	**0,00**	**37.669,00**	**21.269,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	57.333,75	53.550,00	0,00	62.875,08	9.325,08	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.887,26	14.320,00	270,00	14.497,22	177,22	1.816,32
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	223.389,23	112.044,55	19.544,55	59.663,44	-52.381,11	803,75
15	– Sonstige Auszahlungen	1.744,89	850,00	0,00	1.229,10	379,10	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**289.355,13**	**180.764,55**	**19.814,55**	**138.264,84**	**-42.499,71**	**2.620,07**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-74.006,01**	**-164.364,55**	**-19.814,55**	**-100.595,84**	**63.768,71**	**-2.620,07**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	269,54	50,00	0,00	214,82	164,82	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**269,54**	**50,00**	**0,00**	**214,82**	**164,82**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-269,54**	**-50,00**	**0,00**	**-214,82**	**-164,82**	**0,00**

elektronische Kopie

06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

060102	Gewährung von Unterhaltsvorschuss	060104	Allgemeine Jugendarbeit
060105	Familienbezogene Hilfen	060106	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
060107	Präventionsarbeit	060108	Zentrale Aufgaben (u. a. betreutes Wohnen)
060501	Angebote des Freizeitheims Neubeckum	060502	Angebote des Jugendtreffs „Altes E-Werk“
060505	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	060701	Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder
060703	Leistungen der KiTa „Die kleinen Strolche“, Windmühlenstraße	060705	Leistungen der KiTa „Rappelkiste“, Auf dem Völker

Teilergebnisrechnung Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.605.914,42	10.875.650,00	0,00	12.577.350,56	1.701.700,56	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	1.337.705,31	2.395.500,00	0,00	3.095.275,14	699.775,14	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.435.764,53	1.268.750,00	0,00	1.899.078,38	630.328,38	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.767,52	17.050,00	0,00	20.635,57	3.585,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.066.508,34	1.030.550,00	0,00	1.298.932,07	268.382,07	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	123.481,65	2.950,00	0,00	145.360,46	142.410,46	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**14.589.141,77**	**15.590.450,00**	**0,00**	**19.036.632,18**	**3.446.182,18**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	4.222.299,48	4.701.000,00	0,00	4.668.173,16	-32.826,84	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.509.422,51	1.477.250,00	0,00	1.370.236,42	-107.013,58	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	202.800,41	232.900,00	0,00	213.003,70	-19.896,30	0,00
15	– Transferaufwendungen	26.109.987,02	27.019.956,86	8.406,86	29.594.377,27	2.574.420,41	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	427.857,66	244.050,00	0,00	352.873,59	108.823,59	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**32.472.367,08**	**33.675.156,86**	**8.406,86**	**36.198.664,14**	**2.523.507,28**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-17.883.225,31**	**-18.084.706,86**	**-8.406,86**	**-17.162.031,96**	**922.674,90**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.495,43	50,00	0,00	2.128,82	2.078,82	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-8.495,43**	**-50,00**	**0,00**	**-2.128,82**	**-2.078,82**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-17.891.720,74**	**-18.084.756,86**	**-8.406,86**	**-17.164.160,78**	**920.596,08**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-17.891.720,74**	**-18.084.756,86**	**-8.406,86**	**-17.164.160,78**	**920.596,08**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.642,74	266.450,00	0,00	142.055,83	-124.394,17	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-18.019.198,27**	**-18.351.206,86**	**-8.406,86**	**-17.306.216,61**	**1.044.990,25**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-18.019.198,27**	**-18.351.206,86**	**-8.406,86**	**-17.306.216,61**	**1.044.990,25**	**0,00**

elektronische Kopie

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15,00	0,00	0,00	17,00	17,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-15,00**	**0,00**	**0,00**	**-17,00**	**-17,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.288.615,24	10.577.100,00	0,00	12.425.795,56	1.848.695,56	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	970.893,17	2.295.500,00	0,00	1.516.596,91	-778.903,09	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.429.639,58	1.268.750,00	0,00	1.777.776,08	509.026,08	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.767,52	17.050,00	0,00	20.635,57	3.585,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.050.305,19	1.030.550,00	0,00	1.296.193,75	265.643,75	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.767,89	0,00	0,00	38,83	38,83	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.764.988,59**	**15.188.950,00**	**0,00**	**17.037.036,70**	**1.848.086,70**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	4.286.363,34	4.704.475,00	3.475,00	4.690.848,19	-13.626,81	2.255,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.948,99	1.612.819,76	135.569,76	1.446.218,76	-166.601,00	17.932,35
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.495,43	50,00	0,00	2.128,82	2.078,82	0,00
14	– Transferauszahlungen	25.999.204,05	27.228.640,98	544.040,98	29.350.202,99	2.121.562,01	8.420.537,86
15	– Sonstige Auszahlungen	146.109,95	144.728,90	678,90	116.121,55	-28.607,35	4.711,06
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.984.121,76**	**33.690.714,64**	**683.764,64**	**35.605.520,31**	**1.914.805,67**	**8.445.436,27**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-18.219.133,17**	**-18.501.764,64**	**-683.764,64**	**-18.568.483,61**	**-66.718,97**	**-8.445.436,27**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.000,00	1.679.900,00	0,00	406.681,72	-1.273.218,28	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.000,00**	**1.679.900,00**	**0,00**	**406.681,72**	**-1.273.218,28**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.118,02	18.227,76	18.227,76	54.564,99	36.337,23	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	272.882,05	215.780,38	65.280,38	83.053,96	-132.726,42	90.846,08
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.000,00	2.356.750,00	126.750,00	512.460,80	-1.844.289,20	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**291.000,07**	**2.590.758,14**	**210.258,14**	**650.079,75**	**-1.940.678,39**	**90.846,08**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-274.000,07**	**-910.858,14**	**-210.258,14**	**-243.398,03**	**667.460,11**	**-90.846,08**

Produkt 060101 Unterstützung freier Träger

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterstützung und Kooperation anderer Träger / Vereine die im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienförderung tätig sind

Ziele

Sicherstellung der Arbeitsmöglichkeiten der Jugendverbände

Einhaltung des Budgets

Maßnahmen

Entwicklung des Kinder- und Jugendförderplans
Bereitstellung von Fördermitteln

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060101 Unterstützung freier Träger

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	398,66	0,00	0,00	52,89	52,89	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**398,66**	**0,00**	**0,00**	**52,89**	**52,89**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-52,89**	**-52,89**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-52,89**	**-52,89**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-52,89**	**-52,89**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-52,89**	**-52,89**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-52,89**	**-52,89**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060101 Unterstützung freier Träger

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	398,66	0,00	0,00	51,14	51,14	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**398,66**	**0,00**	**0,00**	**51,14**	**51,14**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-398,66**	**0,00**	**0,00**	**-51,14**	**-51,14**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen für alleinstehende Mütter und Väter für ihre Kinder bis zum 12. Lebensjahr bei einer Leistungshöchstdauer von 6 Jahren.

Verfolgung und Durchsetzung der vom Land NRW auf die Stadt Beckum übergegangenen Unterhaltsansprüche gegenüber den unterhaltspflichtigen Elternteilen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

Sicherung des Unterhalts der Kinder und Heranziehung unterhaltspflichtiger Elternteile.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	360.484,36	470.000,00	0,00	260.610,22	-209.389,78	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.011.800,34	1.024.400,00	0,00	1.260.471,06	236.071,06	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.081,95	0,00	0,00	119.720,02	119.720,02	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.487.366,65**	**1.494.400,00**	**0,00**	**1.640.801,30**	**146.401,30**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	214.843,62	218.300,00	0,00	224.889,24	6.589,24	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.334,17	180.150,00	0,00	126.731,38	-53.418,62	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.454.476,00	1.424.200,00	0,00	1.764.907,00	340.707,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.484,03	101.900,00	0,00	177.263,15	75.363,15	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.068.137,82**	**1.924.550,00**	**0,00**	**2.293.790,77**	**369.240,77**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-580.771,17**	**-430.150,00**	**0,00**	**-652.989,47**	**-222.839,47**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-580.771,17**	**-430.150,00**	**0,00**	**-652.989,47**	**-222.839,47**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-580.771,17**	**-430.150,00**	**0,00**	**-652.989,47**	**-222.839,47**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.897,86	4.550,00	0,00	2.878,61	-1.671,39	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-583.669,03**	**-434.700,00**	**0,00**	**-655.868,08**	**-221.168,08**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-583.669,03**	**-434.700,00**	**0,00**	**-655.868,08**	**-221.168,08**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	331.238,52	370.000,00	0,00	275.642,50	-94.357,50	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.422,03	1.024.400,00	0,00	1.259.632,66	235.232,66	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.338.660,55**	**1.394.400,00**	**0,00**	**1.535.275,16**	**140.875,16**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	220.843,62	218.300,00	0,00	247.041,41	28.741,41	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.094,67	194.428,34	14.278,34	140.959,17	-53.469,17	50,55
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	1.454.476,00	1.423.899,00	-301,00	1.764.907,00	341.008,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.166,37	1.900,00	0,00	2.133,13	233,13	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.841.580,66**	**1.838.527,34**	**13.977,34**	**2.155.040,71**	**316.513,37**	**50,55**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-502.920,11**	**-444.127,34**	**-13.977,34**	**-619.765,55**	**-175.638,21**	**-50,55**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Finanzielle, personelle und sächliche Förderung zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen aus Beckum im Rahmen offener Angebote. Kooperation mit anderen Vereinen aus Beckum die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Durchführung bzw. Sicherstellung von bedarfsgerechten inhaltlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Beckum, z.B.

Kinder- und Jugenderholung, Internationale Jugendarbeit, sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit, etc.

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch eine schulische und berufliche Ausbildung und die Integration in das Berufsleben

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Ziele

Bedarfsgerechte Durchführung von Maßnahmen

Einhaltung des Budgets

Maßnahmen

Ferienspieltage
Durchführung von 2 weiteren Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.499,67	86.000,00	0,00	87.174,69	1.174,69	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.701,62	8.400,00	0,00	10.210,54	1.810,54	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34,99	100,00	0,00	359,57	259,57	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**93.236,28**	**94.500,00**	**0,00**	**97.744,80**	**3.244,80**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	54.011,05	56.800,00	0,00	59.880,65	3.080,65	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.306,00	37.950,00	0,00	35.257,81	-2.692,19	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	264,28	350,00	0,00	274,69	-75,31	0,00
15	– Transferaufwendungen	91.107,58	105.300,00	0,00	101.235,01	-4.064,99	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.513,91	3.800,00	0,00	3.104,08	-695,92	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**186.202,82**	**204.200,00**	**0,00**	**199.752,24**	**-4.447,76**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-92.966,54**	**-109.700,00**	**0,00**	**-102.007,44**	**7.692,56**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-92.966,54**	**-109.700,00**	**0,00**	**-102.007,44**	**7.692,56**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-92.966,54**	**-109.700,00**	**0,00**	**-102.007,44**	**7.692,56**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.215,97	17.000,00	0,00	1.949,73	-15.050,27	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-95.017,30**	**-126.700,00**	**0,00**	**-103.957,17**	**22.742,83**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-95.017,30**	**-126.700,00**	**0,00**	**-103.957,17**	**22.742,83**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.999,82	86.000,00	0,00	87.121,03	1.121,03	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.701,62	8.400,00	0,00	10.210,54	1.810,54	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34,99	100,00	0,00	9,57	-90,43	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.736,43**	**94.500,00**	**0,00**	**97.341,14**	**2.841,14**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	54.011,05	56.800,00	0,00	59.880,65	3.080,65	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.315,00	37.950,00	0,00	34.547,81	-3.402,19	710,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	91.107,58	105.300,00	0,00	101.735,01	-3.564,99	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	3.486,25	3.832,00	32,00	3.137,88	-694,12	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**185.919,88**	**203.882,00**	**32,00**	**199.301,35**	**-4.580,65**	**710,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-117.183,45**	**-109.382,00**	**-32,00**	**-101.960,21**	**7.421,79**	**-710,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	350,00	350,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**350,00**	**350,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.050,00	0,00	499,00	-551,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.050,00**	**0,00**	**499,00**	**-551,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.050,00**	**0,00**	**-149,00**	**901,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind (1) ambulante Jugendhilfemaßnahmen und (2) teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen abgebildet

(1) Ambulante Jugendhilfe in Form von individuellen, bedarfsorientierten und familien-bezogenen Hilfekonzepten

Gesetzliche Grundlagen: §§ 27,28,29,30,31,32, 35 SGB VIII

Ziele

Personen- und Erziehungsberechtigte werden durch ambulante Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie bei der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützt.

Die Hilfe ist ressourcenaktivierend angelegt und soll schnellstmöglich dazu führen, dass die Personen- und Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsaufgaben wieder ohne Unterstützung bewältigen können (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII wird vor allem durch die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Gütersloh in Neubeckum abgedeckt.

Kernmaßnahmen:

Erziehungsberatung

Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft

individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

(2) Teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen

In diesem Teile des Produktes sind im Kern die Kinder- und Jugendhäuser 1 und 2 des Mütterzentrum Beckum e.V. verortet.

Gesetzliche Grundlage: § 27, 32 SGB VIII

Maßnahmen

Hilfe zur Erziehung in den Kinder- und Jugendhäusern soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes- oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.121,91	40.300,00	0,00	50.908,89	10.608,89	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	32.996,97	10.000,00	0,00	44.385,40	34.385,40	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3.711,18	3.711,18	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	59,55	0,00	0,00	1.365,89	1.365,89	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**50.178,43**	**50.300,00**	**0,00**	**100.371,36**	**50.071,36**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	593.897,05	655.500,00	0,00	692.307,82	36.807,82	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373,91	58.700,00	0,00	51.283,91	-7.416,09	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	376,12	400,00	0,00	403,49	3,49	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.398.382,27	1.384.000,00	0,00	1.594.829,39	210.829,39	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.472,18	8.550,00	0,00	12.088,35	3.538,35	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.004.501,53**	**2.107.150,00**	**0,00**	**2.350.912,96**	**243.762,96**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.954.323,10**	**-2.056.850,00**	**0,00**	**-2.250.541,60**	**-193.691,60**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.954.323,10**	**-2.056.850,00**	**0,00**	**-2.250.541,60**	**-193.691,60**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.954.323,10**	**-2.056.850,00**	**0,00**	**-2.250.541,60**	**-193.691,60**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.618,94	12.650,00	0,00	13.262,51	612,51	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.966.942,04**	**-2.069.500,00**	**0,00**	**-2.263.804,11**	**-194.304,11**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.966.942,04**	**-2.069.500,00**	**0,00**	**-2.263.804,11**	**-194.304,11**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.888,65	40.000,00	0,00	50.601,00	10.601,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	212.455,92	10.000,00	0,00	63.241,91	53.241,91	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3.711,18	3.711,18	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**223.344,57**	**50.000,00**	**0,00**	**117.554,09**	**67.554,09**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	593.897,05	655.500,00	0,00	692.409,66	36.909,66	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	373,91	58.700,00	0,00	51.250,41	-7.449,59	33,50
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	1.414.717,68	1.469.636,06	85.636,06	1.580.991,17	111.355,11	99.474,28
15	– Sonstige Auszahlungen	11.738,44	8.550,00	0,00	11.994,58	3.444,58	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.020.727,08**	**2.192.386,06**	**85.636,06**	**2.336.645,82**	**144.259,76**	**99.507,78**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.797.382,51**	**-2.142.386,06**	**-85.636,06**	**-2.219.091,73**	**-76.705,67**	**-99.507,78**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	560,20	460,20	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**560,20**	**460,20**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-100,00**	**0,00**	**-560,20**	**-460,20**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind (1) stationäre Jugendhilfemaßnahmen und (2) die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche abgebildet

(1) Stationäre Jugendhilfe in Form von Unterbringungen in Pflegefamilien, in Einrichtungen der Heimerziehung oder im Rahmen von Inobhutnahmen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 19,33,34,35,42 SGB VIII

(2) Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrschein-lichkeit länger als 6 Monate von dem für ihre Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Gesetzliche Grundlage: § 35a SGB VIII

Ziele

Ziele/Maßnahmen

(1)

- kurzfristige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei gleichzeitigem Einsatz von ambulanter Hilfe zur Erziehung um Mangelsituationen im Herkunftssystem zu beheben und einen geeigneten Erziehungsrahmen zu schaffen; bei Erfolg schnellstmögliche Reintegration des Kindes oder des Jugendlichen in die Herkunftsfamilie

- langfristige Unterbringung und Verselbstständigung von Kindern und Jugendlichen wenn es keine Möglichkeit gibt mit dem Herkunftssystem an einer realistischen Reintegrationsperspektive zu arbeiten

- kurzfristige Inobhutnahme zur Krisenintervention mit Perspektivklärung

(2) Die Eingliederungshilfe hat zum einen die Aufgabe vorbeugend vor Eintritt einer Behinderung anzusetzen und eine drohende seelische Behinderung zu verhindern; zum anderen setzt die Eingliederungshilfebei bereits eingetretenen Be-hinderungen an um sie entweder zu beseitigen, sie zumindest zu mildern und um die Integration des jungen Menschen in die Gesellschaft zu gewährleisten

In Form von:
- Autismus Therapie
- Therapie von Teilleistungsschwächen
- individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte
- Integrationshilfe für Kinder- und Jugendliche im Kontext Schule -> inklusives Schulsystem

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.941,50	211.300,00	0,00	265.439,00	54.139,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	893.460,69	1.770.000,00	0,00	2.720.920,66	950.920,66	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.855,59	1.855,59	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.311,94	1.311,94	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.119.402,19**	**1.981.300,00**	**0,00**	**2.989.527,19**	**1.008.227,19**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	682.339,89	782.450,00	0,00	791.733,09	9.283,09	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809.845,73	704.750,00	0,00	715.985,11	11.235,11	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	4.365,02	5.500,00	0,00	4.639,95	-860,05	0,00
15	– Transferaufwendungen	6.006.342,33	5.945.400,00	0,00	7.467.443,97	1.522.043,97	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.218,01	44.100,00	0,00	44.047,95	-52,05	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**7.551.110,98**	**7.482.200,00**	**0,00**	**9.023.850,07**	**1.541.650,07**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.431.708,79**	**-5.500.900,00**	**0,00**	**-6.034.322,88**	**-533.422,88**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.431.708,79**	**-5.500.900,00**	**0,00**	**-6.034.322,88**	**-533.422,88**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.431.708,79**	**-5.500.900,00**	**0,00**	**-6.034.322,88**	**-533.422,88**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.653,14	16.200,00	0,00	15.177,10	-1.022,90	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.446.361,93**	**-5.517.100,00**	**0,00**	**-6.049.499,98**	**-532.399,98**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-6.446.361,93**	**-5.517.100,00**	**0,00**	**-6.049.499,98**	**-532.399,98**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**-2,00**	**-2,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225.941,50	211.300,00	0,00	265.439,00	54.139,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	339.638,84	1.770.000,00	0,00	1.143.890,55	-626.109,45	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.855,59	1.855,59	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**565.580,34**	**1.981.300,00**	**0,00**	**1.411.185,14**	**-570.114,86**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	685.902,56	782.450,00	0,00	790.106,35	7.656,35	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	836.255,99	781.601,01	76.851,01	749.098,00	-32.503,01	1.962,15
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	5.924.488,28	6.387.001,86	441.601,86	7.274.952,99	887.951,13	638.648,91
15	– Sonstige Auszahlungen	49.879,47	44.510,00	410,00	35.455,26	-9.054,74	4.618,76
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.496.526,30**	**7.995.562,87**	**518.862,87**	**8.849.612,60**	**854.049,73**	**645.229,82**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-6.930.945,96**	**-6.014.262,87**	**-518.862,87**	**-7.438.427,46**	**-1.424.164,59**	**-645.229,82**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.603,78	6.800,00	0,00	5.654,48	-1.145,52	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.603,78**	**6.800,00**	**0,00**	**5.654,48**	**-1.145,52**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-12.603,78**	**-6.800,00**	**0,00**	**-5.654,48**	**1.145,52**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060107 Präventionsarbeit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen; hier insbesondere die Etablierung von multipro-fessionellen Teams an Grundschulen mit einer systemorientierten Unterstützung des Un-terrichtsbereiches.

Ab 2021 neu die Implementierung des Programm „Patenzeit" vom Sozialdienst katholi-scher Frauen im Kreis Warendorf e.V. als weiteres Puzzleteil in einer Kette an nieder-schwelligen Hilfeleistungen. Präventiv ausgerichtet nutzt das Programm die wertvolle Res-source des ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagement um:

- Familien frühzeitig, unbürokratisch und wohnortnah zu erreichen und zu stützen
- niederschwellig/präventiv zu wirken; hier in besonders belastenden Lebenslagen zu kompensieren und anzuleiten
- Not- und Krisenlagen in Familien früher zu erkennen
- Kinder korrigierende Erfahren in Bezug auf Bindung und Beziehung zu ermöglichen
- Netzwerke der sozialen Teilhabe und Integration zu erweitern

Präventionsarbeit an Schulen in Form von Sozialen Kompetenztrainings in Kooperation mit der Schulsozialarbeit; hier:

- Medienkompetenztraining
- Soziale Gruppenarbeit
- Multiplikatoren Schulung von Lehrern und Eltern

Ziele

Jugendhilfe soll präventiv ohne hochschwellige, kostenintensive Jugendhilfemaßnahmen im Kontext Schule wirken.

Familien ohne nutzbares Netzwerk und Ressourcen sollen frühzeitig unterstützt und angeleitet werden.

Vermittlung und Weiterentwicklung von Sozialer Kompetenz im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen.

Kinder und Jugendliche erlernen den sicheren Umgang mit Medien

Kriminalitätsprävention

Maßnahmen

Multiprofessionelle Teams an Schulen weiterentwickeln und ausweiten.
Programm „Patenzeit" konzeptionell im Sozialraum verankern.
Diverse Soziale Trainingskurse z.B. Coolness Training, Mobbing Intervention, Medienscout etc.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060107 Präventionsarbeit

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.893,64	154.000,00	0,00	181.181,66	27.181,66	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.143,99	0,00	0,00	9.008,91	9.008,91	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**186.037,63**	**154.500,00**	**0,00**	**190.190,57**	**35.690,57**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	766.954,33	902.400,00	0,00	802.126,40	-100.273,60	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.542,01	163.050,00	0,00	141.980,08	-21.069,92	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	114,69	5.000,00	0,00	7.882,05	2.882,05	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.435,00	9.250,00	0,00	7.617,95	-1.632,05	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**971.046,03**	**1.079.850,00**	**0,00**	**959.606,48**	**-120.243,52**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-785.008,40**	**-925.350,00**	**0,00**	**-769.415,91**	**155.934,09**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-785.008,40**	**-925.350,00**	**0,00**	**-769.415,91**	**155.934,09**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-785.008,40**	**-925.350,00**	**0,00**	**-769.415,91**	**155.934,09**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.892,43	13.450,00	0,00	13.428,05	-21,95	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-797.900,83**	**-938.800,00**	**0,00**	**-782.843,96**	**155.956,04**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-797.900,83**	**-938.800,00**	**0,00**	**-782.843,96**	**155.956,04**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060107 Präventionsarbeit

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.425,04	154.000,00	0,00	182.406,29	28.406,29	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.143,99	0,00	0,00	9.008,91	9.008,91	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**183.569,03**	**154.500,00**	**0,00**	**191.415,20**	**36.915,20**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	766.954,33	902.400,00	0,00	802.143,39	-100.256,61	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	201.786,32	174.886,42	11.836,42	153.816,50	-21.069,92	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	114,69	5.000,00	0,00	7.882,05	2.882,05	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	8.490,37	9.250,00	0,00	7.679,66	-1.570,34	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**977.345,71**	**1.091.536,42**	**11.836,42**	**971.521,60**	**-120.014,82**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-793.776,68**	**-937.036,42**	**-11.836,42**	**-780.106,40**	**156.930,02**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.400,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-1.400,00**	**0,00**	**0,00**	**1.400,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060108 Hilfen für junge Volljährige

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII abgebildet. Die Hilfe kann sowohl in ambulanter als auch in stationärer Form erfolgen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 41 SGB VIII

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe auf Grund der aktuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen kann sie darüber hinaus fortgesetzt werden.

Für die Ausgestaltung der Hilfen sind die § 27 Absatz 3 und 4 SGB VIII sowie die §§ 28-30, 33-36, 39-40 SGB VIII entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Personensorgeberechtigten der junge Volljährige tritt, relevant.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060108 Hilfen für junge Volljährige

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	50.763,29	140.000,00	0,00	61.434,20	-78.565,80	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	297,56	297,56	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**50.763,29**	**146.000,00**	**0,00**	**61.731,76**	**-84.268,24**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	166.791,01	166.550,00	0,00	201.491,31	34.941,31	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	467.965,75	575.000,00	0,00	464.286,26	-110.713,74	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.315,97	7.950,00	0,00	1.640,96	-6.309,04	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**637.072,73**	**749.500,00**	**0,00**	**667.418,53**	**-82.081,47**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-586.309,44**	**-603.500,00**	**0,00**	**-605.686,77**	**-2.186,77**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-586.309,44**	**-603.500,00**	**0,00**	**-605.686,77**	**-2.186,77**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-586.309,44**	**-603.500,00**	**0,00**	**-605.686,77**	**-2.186,77**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.089,54	25.400,00	0,00	5.451,33	-19.948,67	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-591.398,98**	**-628.900,00**	**0,00**	**-611.138,10**	**17.761,90**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-591.398,98**	**-628.900,00**	**0,00**	**-611.138,10**	**17.761,90**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060108 Hilfen für junge Volljährige

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	83.136,35	140.000,00	0,00	30.520,57	-109.479,43	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.136,35**	**146.000,00**	**0,00**	**30.520,57**	**-115.479,43**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	166.791,01	166.550,00	0,00	201.491,31	34.941,31	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	466.921,02	603.844,78	28.844,78	471.130,84	-132.713,94	22.000,20
15	– Sonstige Auszahlungen	1.103,82	7.950,00	0,00	1.396,91	-6.553,09	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**634.815,85**	**778.344,78**	**28.844,78**	**674.019,06**	**-104.325,72**	**22.000,20**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-551.679,50**	**-632.344,78**	**-28.844,78**	**-643.498,49**	**-11.153,71**	**-22.000,20**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs Freizeithaus Neubeckum (FzH)

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im FzH zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturellbezogene Arbeiten)

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.757,98	51.100,00	0,00	52.500,88	1.400,88	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.988,50	1.500,00	0,00	853,50	-646,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.590,30	6.050,00	0,00	9.234,67	3.184,67	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**75.336,78**	**58.650,00**	**0,00**	**62.589,05**	**3.939,05**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	219.139,40	230.500,00	0,00	255.685,11	25.185,11	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.276,21	17.150,00	0,00	18.639,02	1.489,02	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	66.295,22	67.650,00	0,00	67.092,09	-557,91	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.863,93	8.950,00	0,00	8.695,37	-254,63	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**324.574,76**	**324.250,00**	**0,00**	**350.111,59**	**25.861,59**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-249.237,98**	**-265.600,00**	**0,00**	**-287.522,54**	**-21.922,54**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-249.237,98**	**-265.600,00**	**0,00**	**-287.522,54**	**-21.922,54**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-249.237,98**	**-265.600,00**	**0,00**	**-287.522,54**	**-21.922,54**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.021,88	29.500,00	0,00	19.666,19	-9.833,81	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-265.259,86**	**-295.100,00**	**0,00**	**-307.188,73**	**-12.088,73**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-265.259,86**	**-295.100,00**	**0,00**	**-307.188,73**	**-12.088,73**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**-3,00**	**-3,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.784,80	36.550,00	0,00	36.058,63	-491,37	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.988,50	1.500,00	0,00	853,50	-646,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.590,30	6.050,00	0,00	9.234,67	3.184,67	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	29,25	29,25	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**62.363,60**	**44.100,00**	**0,00**	**46.176,05**	**2.076,05**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	218.978,84	232.495,00	1.995,00	256.037,23	23.542,23	1.645,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.970,01	21.456,20	4.306,20	22.945,22	1.489,02	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	13.173,22	8.950,00	0,00	8.445,72	-504,28	92,30
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**254.122,07**	**262.901,20**	**6.301,20**	**287.428,17**	**24.526,97**	**1.737,30**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-191.758,47**	**-218.801,20**	**-6.301,20**	**-241.252,12**	**-22.450,92**	**-1.737,30**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.500,00	10.500,00	49.170,72	38.670,72	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.559,37	7.911,05	5.111,05	7.095,88	-815,17	765,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.559,37**	**18.411,05**	**15.611,05**	**56.266,60**	**37.855,55**	**765,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-12.559,37**	**-18.411,05**	**-15.611,05**	**-56.266,60**	**-37.855,55**	**-765,00**

elektronische Kopie

Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs "Altes E-Werk".

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im Jugendtreff "Altes E-Werk" zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturell bezogene Arbeiten).

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.784,96	48.650,00	0,00	51.190,34	2.540,34	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.911,60	1.200,00	0,00	1.032,00	-168,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.475,60	2.600,00	0,00	1.190,36	-1.409,64	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30,00	0,00	0,00	42,50	42,50	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**61.202,16**	**52.500,00**	**0,00**	**53.455,20**	**955,20**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	167.142,15	188.550,00	0,00	183.555,55	-4.994,45	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.409,43	10.900,00	0,00	9.650,64	-1.249,36	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	31.266,53	31.900,00	0,00	32.628,34	728,34	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.548,87	9.000,00	0,00	5.948,88	-3.051,12	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**222.366,98**	**240.350,00**	**0,00**	**231.783,41**	**-8.566,59**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-161.164,82**	**-187.850,00**	**0,00**	**-178.328,21**	**9.521,79**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-161.164,82**	**-187.850,00**	**0,00**	**-178.328,21**	**9.521,79**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-161.164,82**	**-187.850,00**	**0,00**	**-178.328,21**	**9.521,79**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.100,62	44.900,00	0,00	33.276,44	-11.623,56	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-188.265,44**	**-232.750,00**	**0,00**	**-211.604,65**	**21.145,35**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-188.265,44**	**-232.750,00**	**0,00**	**-211.604,65**	**21.145,35**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.134,80	36.500,00	0,00	38.302,24	1.802,24	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.911,60	1.200,00	0,00	1.032,00	-168,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.475,60	2.600,00	0,00	1.190,36	-1.409,64	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	9,58	9,58	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.522,00**	**40.350,00**	**0,00**	**40.534,18**	**184,18**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	167.480,67	190.030,00	1.480,00	184.427,63	-5.602,37	610,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.801,49	12.536,19	1.636,19	10.866,94	-1.669,25	419,89
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	12.862,24	9.000,00	0,00	5.974,18	-3.025,82	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**190.144,40**	**211.566,19**	**3.116,19**	**201.268,75**	**-10.297,44**	**1.029,89**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-140.622,40**	**-171.216,19**	**-3.116,19**	**-160.734,57**	**10.481,62**	**-1.029,89**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.727,76	7.727,76	5.394,27	-2.333,49	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.772,30	11.150,00	0,00	2.801,65	-8.348,35	6.250,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.772,30**	**18.877,76**	**7.727,76**	**8.195,92**	**-10.681,84**	**6.250,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-23.772,30**	**-18.877,76**	**-7.727,76**	**-8.195,92**	**10.681,84**	**-6.250,00**

elektronische Kopie

Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Errichtung, Neugestaltung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Gewährleistung und Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern durch Schaffung und Erhaltung von positiven Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt für sie und ihre Familien.

Maßnahmen

Bereitstellung von Spiel- und Bolzflächen in ausreichender Größe und Anzahl.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.104,31	4.050,00	0,00	4.072,04	22,04	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.506,27	2.650,00	0,00	2.675,79	25,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**6.610,58**	**6.700,00**	**0,00**	**6.747,83**	**47,83**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	57.311,28	62.600,00	0,00	65.024,85	2.424,85	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.386,08	287.450,00	0,00	243.213,95	-44.236,05	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	68.779,47	95.950,00	0,00	77.235,03	-18.714,97	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796,21	2.550,00	0,00	1.870,22	-679,78	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**373.273,04**	**448.550,00**	**0,00**	**387.344,05**	**-61.205,95**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-366.662,46**	**-441.850,00**	**0,00**	**-380.596,22**	**61.253,78**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-366.662,46**	**-441.850,00**	**0,00**	**-380.596,22**	**61.253,78**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-366.662,46**	**-441.850,00**	**0,00**	**-380.596,22**	**61.253,78**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.271,76	1.900,00	0,00	1.421,05	-478,95	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-367.934,22**	**-443.750,00**	**0,00**	**-382.017,27**	**61.732,73**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-367.934,22**	**-443.750,00**	**0,00**	**-382.017,27**	**61.732,73**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	11,00	0,00	0,00	11,00	11,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-11,00**	**0,00**	**0,00**	**-11,00**	**-11,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	57.311,28	62.600,00	0,00	65.024,85	2.424,85	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	254.415,57	314.111,60	26.661,60	255.535,79	-58.575,81	14.339,76
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.799,84	2.550,00	0,00	1.875,82	-674,18	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**313.526,69**	**379.261,60**	**26.661,60**	**322.436,46**	**-56.825,14**	**14.339,76**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-313.526,69**	**-379.261,60**	**-26.661,60**	**-322.436,46**	**56.825,14**	**-14.339,76**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-12.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.118,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.883,52	170.169,33	60.169,33	61.823,59	-108.345,74	83.831,08
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**219.001,54**	**170.169,33**	**60.169,33**	**61.823,59**	**-108.345,74**	**83.831,08**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-219.001,54**	**-158.169,33**	**-60.169,33**	**-61.823,59**	**96.345,74**	**-83.831,08**

elektronische Kopie

Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Beckum

(Finanzielle) Unterstützung der freien und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Festsetzung und Einziehung der Elternbeiträge

Ziele

Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Platz in einer Tageseinrichtung

Maßnahmen

Kindergartenbedarfsplanung

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.896.172,58	9.206.050,00	0,00	10.789.752,31	1.583.702,31	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	5.000,00	0,00	7.924,66	2.924,66	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.431.864,43	1.266.000,00	0,00	1.897.192,88	631.192,88	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.373,41	0,00	0,00	3.685,82	3.685,82	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.500,34	0,00	0,00	19.211,77	19.211,77	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.355.910,76**	**10.477.050,00**	**0,00**	**12.717.767,44**	**2.240.717,44**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	175.237,24	178.500,00	0,00	185.759,75	7.259,75	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.032,41	6.050,00	0,00	16.237,63	10.187,63	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	598,22	800,00	0,00	651,25	-148,75	0,00
15	– Transferaufwendungen	16.691.598,40	17.581.056,86	8.406,86	18.193.793,59	612.736,73	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.095,29	7.100,00	0,00	60.266,06	53.166,06	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**16.937.561,56**	**17.773.506,86**	**8.406,86**	**18.456.708,28**	**683.201,42**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.581.650,80**	**-7.296.456,86**	**-8.406,86**	**-5.738.940,84**	**1.557.516,02**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.495,43	50,00	0,00	2.128,82	2.078,82	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-8.495,43**	**-50,00**	**0,00**	**-2.128,82**	**-2.078,82**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.590.146,23**	**-7.296.506,86**	**-8.406,86**	**-5.741.069,66**	**1.555.437,20**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.590.146,23**	**-7.296.506,86**	**-8.406,86**	**-5.741.069,66**	**1.555.437,20**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.767,99	12.100,00	0,00	12.504,70	404,70	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.599.914,22**	**-7.308.606,86**	**-8.406,86**	**-5.753.574,36**	**1.555.032,50**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-6.599.914,22**	**-7.308.606,86**	**-8.406,86**	**-5.753.574,36**	**1.555.032,50**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.656.791,49	8.953.700,00	0,00	10.656.938,70	1.703.238,70	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.423,54	5.000,00	0,00	3.301,38	-1.698,62	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.425.739,48	1.266.000,00	0,00	1.775.890,58	509.890,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.548,57	0,00	0,00	2.135,90	2.135,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.767,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.103.270,97**	**10.224.700,00**	**0,00**	**12.438.266,56**	**2.213.566,56**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	185.760,47	178.500,00	0,00	186.566,32	8.066,32	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.108,61	6.050,00	0,00	16.237,63	10.187,63	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.495,43	50,00	0,00	2.128,82	2.078,82	0,00
14	– Transferauszahlungen	16.647.378,80	17.233.959,28	-11.740,72	18.148.603,93	914.644,65	7.660.414,47
15	– Sonstige Auszahlungen	12.185,92	7.336,90	236,90	7.178,61	-158,29	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.859.929,23**	**17.425.896,18**	**-11.503,82**	**18.360.715,31**	**934.819,13**	**7.660.414,47**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-6.756.658,26**	**-7.201.196,18**	**11.503,82**	**-5.922.448,75**	**1.278.747,43**	**-7.660.414,47**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	1.667.900,00	0,00	406.331,72	-1.261.568,28	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.000,00**	**1.667.900,00**	**0,00**	**406.331,72**	**-1.261.568,28**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000,00	0,00	3.013,87	-2.986,13	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.000,00	2.356.750,00	126.750,00	512.460,80	-1.844.289,20	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.000,00**	**2.362.750,00**	**126.750,00**	**515.474,67**	**-1.847.275,33**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-694.850,00**	**-126.750,00**	**-109.142,95**	**585.707,05**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Betreuung und Unterstützung bei der Bildung und Erziehung von Kindern innerhalb der KiTa "Die kleinen Strolche"

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen
Entwicklung eines Konzeptes zur Integrierten Sprachförderung

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794.509,91	795.150,00	0,00	817.203,05	22.053,05	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,21	0,00	0,00	19.839,94	19.839,94	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	303,54	300,00	0,00	734,99	434,99	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**794.934,66**	**795.500,00**	**0,00**	**837.777,98**	**42.277,98**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	792.379,16	852.350,00	0,00	865.910,26	13.560,26	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.172,60	7.500,00	0,00	7.297,98	-202,02	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	28.629,87	27.800,00	0,00	27.851,78	51,78	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.328,91	14.350,00	0,00	8.605,84	-5.744,16	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**837.510,54**	**902.000,00**	**0,00**	**909.665,86**	**7.665,86**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-42.575,88**	**-106.500,00**	**0,00**	**-71.887,88**	**34.612,12**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-42.575,88**	**-106.500,00**	**0,00**	**-71.887,88**	**34.612,12**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-42.575,88**	**-106.500,00**	**0,00**	**-71.887,88**	**34.612,12**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.702,27	63.200,00	0,00	13.651,73	-49.548,27	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-56.278,15**	**-169.700,00**	**0,00**	**-85.539,61**	**84.160,39**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-56.278,15**	**-169.700,00**	**0,00**	**-85.539,61**	**84.160,39**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-2,00**	**0,00**	**0,00**	**-1,00**	**-1,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	771.646,99	780.200,00	0,00	820.353,45	40.153,45	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,21	0,00	0,00	19.839,94	19.839,94	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**771.768,20**	**780.250,00**	**0,00**	**840.193,39**	**59.943,39**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	836.179,16	852.350,00	0,00	865.910,26	13.560,26	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.145,86	7.500,00	0,00	7.356,48	-143,52	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	8.400,21	14.350,00	0,00	9.080,28	-5.269,72	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**852.725,23**	**874.200,00**	**0,00**	**882.347,02**	**8.147,02**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-80.957,03**	**-93.950,00**	**0,00**	**-42.153,63**	**51.796,37**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.628,85	9.300,00	0,00	1.472,34	-7.827,66	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.628,85**	**9.300,00**	**0,00**	**1.472,34**	**-7.827,66**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-5.628,85**	**-9.300,00**	**0,00**	**-1.472,34**	**7.827,66**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern innerhalb der KiTa "Rappelkiste"

Abrechnung des Essensgeldes

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen
Entwicklung eines Konzeptes zur integrierten Sprachförderung

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.127,96	279.050,00	0,00	277.927,70	-1.122,30	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**308.162,36**	**279.050,00**	**0,00**	**277.927,70**	**-1.122,30**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	332.253,30	406.500,00	0,00	339.809,13	-66.690,87	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743,96	3.600,00	0,00	3.958,91	358,91	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.225,68	2.400,00	0,00	2.227,08	-172,92	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.386,69	26.550,00	0,00	21.671,89	-4.878,11	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**358.609,63**	**439.050,00**	**0,00**	**367.667,01**	**-71.382,99**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-50.447,27**	**-160.000,00**	**0,00**	**-89.739,31**	**70.260,69**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-50.447,27**	**-160.000,00**	**0,00**	**-89.739,31**	**70.260,69**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-50.447,27**	**-160.000,00**	**0,00**	**-89.739,31**	**70.260,69**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.410,34	25.600,00	0,00	9.388,39	-16.211,61	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-59.857,61**	**-185.600,00**	**0,00**	**-99.127,70**	**86.472,30**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-59.857,61**	**-185.600,00**	**0,00**	**-99.127,70**	**86.472,30**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.002,15	278.850,00	0,00	288.575,22	9.725,22	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**315.036,55**	**278.850,00**	**0,00**	**288.575,22**	**9.725,22**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	332.253,30	406.500,00	0,00	339.809,13	-66.690,87	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.681,56	3.600,00	0,00	3.604,81	4,81	416,50
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	21.425,14	26.550,00	0,00	21.718,38	-4.831,62	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**356.360,00**	**436.650,00**	**0,00**	**365.132,32**	**-71.517,68**	**416,50**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-41.323,45**	**-157.800,00**	**0,00**	**-76.557,10**	**81.242,90**	**-416,50**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	434,23	1.900,00	0,00	132,95	-1.767,05	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**434,23**	**1.900,00**	**0,00**	**132,95**	**-1.767,05**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-434,23**	**-1.900,00**	**0,00**	**-132,95**	**1.767,05**	**0,00**

elektronische Kopie

08 Sportförderung

080101 Förderung des Sports

080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Teilergebnisrechnung Produkt 08 Sportförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.302,89	20.300,00	0,00	20.302,87	2,87	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.477,75	3.800,00	0,00	2.116,50	-1.683,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.276,93	21.700,00	0,00	22.342,94	642,94	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	709,47	5.600,00	0,00	2.712,23	-2.887,77	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**46.308,02**	**51.400,00**	**0,00**	**47.474,54**	**-3.925,46**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	378.868,90	348.700,00	0,00	329.212,43	-19.487,57	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.797,01	649.841,64	83.491,64	680.558,88	30.717,24	20.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	252.922,51	280.100,00	0,00	254.092,36	-26.007,64	0,00
15	– Transferaufwendungen	79.312,93	59.850,00	0,00	33.750,00	-26.100,00	26.300,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.870,61	19.450,00	0,00	20.859,06	1.409,06	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.298.771,96**	**1.357.941,64**	**83.491,64**	**1.318.472,73**	**-39.468,91**	**46.300,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.252.463,94**	**-1.306.541,64**	**-83.491,64**	**-1.270.998,19**	**35.543,45**	**-46.300,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.252.463,94**	**-1.306.541,64**	**-83.491,64**	**-1.270.998,19**	**35.543,45**	**-46.300,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.252.463,94**	**-1.306.541,64**	**-83.491,64**	**-1.270.998,19**	**35.543,45**	**-46.300,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.292,76	260.750,00	0,00	26.252,34	-234.497,66	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.278.756,70**	**-1.567.291,64**	**-83.491,64**	**-1.297.250,53**	**270.041,11**	**-46.300,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.278.756,70**	**-1.567.291,64**	**-83.491,64**	**-1.297.250,53**	**270.041,11**	**-46.300,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.130,35	0,00	0,00	0,67	0,67	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	200.563,25	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-199.432,90**	**0,00**	**0,00**	**-20,33**	**-20,33**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.396,75	3.800,00	0,00	2.189,50	-1.610,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	12,33	100,00	0,00	15,22	-84,78	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.950,06**	**3.900,00**	**0,00**	**2.204,72**	**-1.695,28**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	419.143,97	348.700,00	0,00	329.553,09	-19.146,91	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	490.504,34	741.293,56	174.943,56	752.000,55	10.706,99	40.010,25
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	77.731,93	61.431,00	1.581,00	35.331,00	-26.100,00	26.300,00
15	– Sonstige Auszahlungen	27.631,83	21.290,45	1.840,45	22.793,36	1.502,91	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.015.012,07**	**1.172.715,01**	**178.365,01**	**1.139.678,00**	**-33.037,01**	**66.310,25**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.011.062,01**	**-1.168.815,01**	**-178.365,01**	**-1.137.473,28**	**31.341,73**	**-66.310,25**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	37.677,25	37.677,25	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**261,00**	**0,00**	**0,00**	**37.677,25**	**37.677,25**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.900,11	100.302,17	98.252,17	127.234,99	26.932,82	29.772,94
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.358,44	12.150,00	0,00	2.568,26	-9.581,74	1.029,38
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**108.258,55**	**112.452,17**	**98.252,17**	**129.803,25**	**17.351,08**	**30.802,32**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-107.997,55**	**-112.452,17**	**-98.252,17**	**-92.126,00**	**20.326,17**	**-30.802,32**

Produkt 080101 Förderung des Sports

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Der Sport ist anerkanntermaßen ein wesentlicher Bestandteil einer modernen Gesellschafts- und Sozialpolitik. Ihm ist eine herausragende pädagogische und soziale Funktion zugeschrieben. Gesundheit, persönliches Wohlbefinden, Gemeinschaftserlebnisse aber auch aktives, gesundheitsbewusstes Altern werden durch den Sport positiv befördert. Von dieser herausragenden Funktion profitieren insbesondere junge Menschen in einer für sie wesentlichen Entwicklungsphase, aber auch alle anderen Altersgruppen. Durch den Sport werden Werte wie Fairness, Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Toleranz, Kreativität und Hilfsbereitschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet der Sport auch gute Möglichkeiten zur Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Ziele

In Kenntnis dieses herausragenden Stellenwertes, der den Sport zu einer wichtigen kommunalen Aufgabe werden lässt, unterstützt die Stadt Beckum den Beckumer Sport, vor allem die Sportvereine als maßgebliche Träger des Sports in dieser Stadt, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten ideell, materiell und/oder finanziell.

Maßnahmen

Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Beckum unter anderem zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen, Gewährung von Zuschüssen zu verschiedenen sportlichen Zwecken (Veranstaltungen, Maßnahmen, Meisterschaften, Turniere etc.), Förderung des Sportabzeichenwettbewerbs, Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung von Sportgeräten, Gewährung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sportanlagen etc..
Unterstützung der Sportvereine bei der Durchführung von Sportveranstaltungen.
Durchführung von Sportlerjahresehrungen.
Kennzahlen

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuschüsse zur Föderung der Jugendarbeit	31.000 Euro	31.000 Euro	31.000 Euro
Zuschüsse zu Veranstaltungen und Maßnahmen	2.072 Euro	3.500 Euro	3.500 Euro
Allgemeine Sportförderung	2.500 Euro	0 Euro	0 Euro
Zuschüsse zu Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sporthallen	14.190 Euro	16.200 Euro	16.200 Euro
Förderung des Sportabzeichens	900 Euro	1.900 Euro	1.900 Euro
Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten	3.500 Euro	1.500 Euro	1.600 Euro
Zuschüsse zu angemieteten Sportanlagen	1.000 Euro	1.500 Euro	1.500 Euro
Zuschuss an den Sadtsportverband für Geschäftskosten	500 Euro	600 Euro	600 Euro
Zuschüsse an Sportvereine für Vereinsjubiläen	0 Euro	150 Euro	1.400 Euro

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 080101 Förderung des Sports

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**50,00**	**0,00**	**0,00**	**-50,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	20.526,80	21.250,00	0,00	18.396,98	-2.853,02	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.439,16	72.200,00	0,00	53.709,34	-18.490,66	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	64,34	100,00	0,00	64,36	-35,64	0,00
15	– Transferaufwendungen	79.312,93	59.850,00	0,00	33.750,00	-26.100,00	26.300,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.947,26	3.000,00	0,00	3.132,85	132,85	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**151.290,49**	**156.400,00**	**0,00**	**109.053,53**	**-47.346,47**	**26.300,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-151.290,49**	**-156.350,00**	**0,00**	**-109.053,53**	**47.296,47**	**-26.300,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-151.290,49**	**-156.350,00**	**0,00**	**-109.053,53**	**47.296,47**	**-26.300,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-151.290,49**	**-156.350,00**	**0,00**	**-109.053,53**	**47.296,47**	**-26.300,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	415,47	2.500,00	0,00	364,28	-2.135,72	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-151.705,96**	**-158.850,00**	**0,00**	**-109.417,81**	**49.432,19**	**-26.300,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-151.705,96**	**-158.850,00**	**0,00**	**-109.417,81**	**49.432,19**	**-26.300,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080101 Förderung des Sports

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**50,00**	**0,00**	**0,00**	**-50,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	20.526,80	21.250,00	0,00	18.472,31	-2.777,69	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.214,16	76.277,50	4.077,50	53.769,34	-22.508,16	4.017,50
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	77.731,93	61.431,00	1.581,00	35.331,00	-26.100,00	26.300,00
15	– Sonstige Auszahlungen	2.949,92	3.000,00	0,00	3.143,21	143,21	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**148.422,81**	**161.958,50**	**5.658,50**	**110.715,86**	**-51.242,64**	**30.317,50**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-148.422,81**	**-161.908,50**	**-5.658,50**	**-110.715,86**	**51.192,64**	**-30.317,50**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Nach Artikel 18 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Sport durch das Land und die Gemeinden zu pflegen und zu fördern.

Die Stadt Beckum fördert den Sport in der Stadt Beckum insbesondere durch den Bau, die bedarfs- und sachgerechte Ausstattung, den Betrieb, die Unterhaltung und die Bereitstellung von Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie Freisportanlagen zu Übungs- und Wettkampfzwecken für Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc.

Ziele

Bereitstellung der kommunalen Sportanlagen (16 kommunale Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie 7 kommunale Außensportanlagen) an die verschiedenen Nutzergruppen (Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc.) entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

Sicherstellung der sportspezifischen Nutzbarkeit der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie der Freisportanlagen der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Alljährliche Sicherheitsüberprüfungen in den kommunalen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen mit erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie Ersatz- und Neubeschaffungen.
Regelmäßige und regelgerechte Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen (Naturrasen, Kunstrasen, Kunststofflaufbahnen, Tennenflächen, Aufbauten, Betriebseinrichtungen etc.) einschließlich Ersatz- und Neubeschaffungen.
Durchführung von Sportstättenbegehungen mit den Hauptnutzern der jeweiligen Sportanlagen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.302,89	20.300,00	0,00	20.302,87	2,87	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.477,75	3.800,00	0,00	2.116,50	-1.683,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.276,93	21.650,00	0,00	22.342,94	692,94	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	709,47	5.600,00	0,00	2.712,23	-2.887,77	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**46.308,02**	**51.350,00**	**0,00**	**47.474,54**	**-3.875,46**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	358.342,10	327.450,00	0,00	310.815,45	-16.634,55	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.357,85	577.641,64	83.491,64	626.849,54	49.207,90	20.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	252.858,17	280.000,00	0,00	254.028,00	-25.972,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.923,35	16.450,00	0,00	17.726,21	1.276,21	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.147.481,47**	**1.201.541,64**	**83.491,64**	**1.209.419,20**	**7.877,56**	**20.000,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.101.173,45**	**-1.150.191,64**	**-83.491,64**	**-1.161.944,66**	**-11.753,02**	**-20.000,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.101.173,45**	**-1.150.191,64**	**-83.491,64**	**-1.161.944,66**	**-11.753,02**	**-20.000,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.101.173,45**	**-1.150.191,64**	**-83.491,64**	**-1.161.944,66**	**-11.753,02**	**-20.000,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.877,29	258.250,00	0,00	25.888,06	-232.361,94	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.127.050,74**	**-1.408.441,64**	**-83.491,64**	**-1.187.832,72**	**220.608,92**	**-20.000,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.127.050,74**	**-1.408.441,64**	**-83.491,64**	**-1.187.832,72**	**220.608,92**	**-20.000,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.130,35	0,00	0,00	0,67	0,67	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	200.563,25	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-199.432,90**	**0,00**	**0,00**	**-20,33**	**-20,33**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.396,75	3.800,00	0,00	2.189,50	-1.610,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	12,33	50,00	0,00	15,22	-34,78	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.950,06**	**3.850,00**	**0,00**	**2.204,72**	**-1.645,28**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	398.617,17	327.450,00	0,00	311.080,78	-16.369,22	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	443.290,18	665.016,06	170.866,06	698.231,21	33.215,15	35.992,75
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	24.681,91	18.290,45	1.840,45	19.650,15	1.359,70	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**866.589,26**	**1.010.756,51**	**172.706,51**	**1.028.962,14**	**18.205,63**	**35.992,75**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-862.639,20**	**-1.006.906,51**	**-172.706,51**	**-1.026.757,42**	**-19.850,91**	**-35.992,75**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	37.677,25	37.677,25	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**261,00**	**0,00**	**0,00**	**37.677,25**	**37.677,25**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.900,11	100.302,17	98.252,17	127.234,99	26.932,82	29.772,94
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.358,44	12.150,00	0,00	2.568,26	-9.581,74	1.029,38
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**108.258,55**	**112.452,17**	**98.252,17**	**129.803,25**	**17.351,08**	**30.802,32**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-107.997,55**	**-112.452,17**	**-98.252,17**	**-92.126,00**	**20.326,17**	**-30.802,32**

elektronische Kopie

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation

090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

090102 Umlegungsmaßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.100,00	12.900,00	0,00	16.028,50	3.128,50	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.462,00	12.000,00	0,00	11.697,00	-303,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.911,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	42,00	42,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**43.473,29**	**24.900,00**	**0,00**	**27.767,50**	**2.867,50**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	450.744,69	469.400,00	0,00	487.331,21	17.931,21	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.503,42	52.350,00	0,00	14.793,81	-37.556,19	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.068,22	1.150,00	0,00	1.125,38	-24,62	0,00
15	– Transferaufwendungen	29.020,28	27.729,72	6.229,72	0,00	-27.729,72	12.500,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.387,22	367.023,25	169.873,25	113.809,12	-253.214,13	148.533,41
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**599.723,83**	**917.652,97**	**176.102,97**	**617.059,52**	**-300.593,45**	**161.033,41**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-556.250,54**	**-892.752,97**	**-176.102,97**	**-589.292,02**	**303.460,95**	**-161.033,41**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-556.250,54**	**-892.752,97**	**-176.102,97**	**-589.292,02**	**303.460,95**	**-161.033,41**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-556.250,54**	**-892.752,97**	**-176.102,97**	**-589.292,02**	**303.460,95**	**-161.033,41**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.945,71	32.250,00	0,00	7.809,77	-24.440,23	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-564.196,25**	**-925.002,97**	**-176.102,97**	**-597.101,79**	**327.901,18**	**-161.033,41**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-564.196,25**	**-925.002,97**	**-176.102,97**	**-597.101,79**	**327.901,18**	**-161.033,41**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.500,00	12.300,00	0,00	16.028,50	3.728,50	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.728,00	12.000,00	0,00	10.902,00	-1.098,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.911,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	20,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.160,04**	**24.300,00**	**0,00**	**26.930,50**	**2.630,50**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	500.617,25	469.400,00	0,00	537.514,87	68.114,87	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.254,42	52.599,00	249,00	15.042,81	-37.556,19	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	23.170,28	33.579,72	12.079,72	5.850,00	-27.729,72	12.500,00
15	– Sonstige Auszahlungen	109.475,93	372.006,45	174.856,45	113.047,03	-258.959,42	154.304,64
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**637.517,88**	**927.585,17**	**187.185,17**	**671.454,71**	**-256.130,46**	**166.804,64**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-594.357,84**	**-903.285,17**	**-187.185,17**	**-644.524,21**	**258.760,96**	**-166.804,64**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000,00	0,00	0,00	-180.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**180.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-180.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	79.422,87	-220.577,13	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.577,41	800,00	0,00	679,80	-120,20	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.577,41**	**300.800,00**	**0,00**	**80.102,67**	**-220.697,33**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.577,41**	**-120.800,00**	**0,00**	**-80.102,67**	**40.697,33**	**0,00**

Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Aufgaben der Landes- und Regionalplanung

Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen

Aufgaben der Verkehrsplanung

Aufgaben nach dem Abgrabungsgesetz

Städtebauliche Rahmenplanung

Handlungs- und Maßnahmenkonzepte der Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtgestaltung

Bau-, Planungs- und Gestaltungsberatung

Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Verwalten, Bereitstellen und Abgabe von kommunalen Geo-Informationsdaten

Ziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung strategischer Ziele schaffen

Räumliche Entwicklungspotenziale abschätzen

Städtebauliche Investitionen fördern

Planungssicherheit schaffen - ausreichende Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Bauland

Zielgerichtete Stadtplanung, Stadtentwicklung, Stadtgestaltung zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt

Öffentliche und private Interessen gegen- und untereinander abwägen

Maßnahmen

jährliche Erarbeitung der Prioritätenliste für die Aufgaben der Stadtplanung, Gesamtlaufzeit 5 Jahre, zur Steuerung der Projektbearbeitung
Optimierung der formellen Planungs- und Beteiligungsverfahren
Qualitäts- und Quantitätssteigerung durch EDV und CAD - gestützte Projektbearbeitung der Bauleitplanung

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.100,00	12.900,00	0,00	16.028,50	3.128,50	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.462,00	12.000,00	0,00	11.697,00	-303,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.911,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	42,00	42,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**43.473,29**	**24.900,00**	**0,00**	**27.767,50**	**2.867,50**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	450.744,69	469.400,00	0,00	487.331,21	17.931,21	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.503,42	52.350,00	0,00	14.783,65	-37.566,35	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.068,22	1.150,00	0,00	1.125,38	-24,62	0,00
15	– Transferaufwendungen	29.020,28	27.729,72	6.229,72	0,00	-27.729,72	12.500,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.791,83	321.923,25	169.873,25	113.809,12	-208.114,13	108.533,41
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**594.128,44**	**872.552,97**	**176.102,97**	**617.049,36**	**-255.503,61**	**121.033,41**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-550.655,15**	**-847.652,97**	**-176.102,97**	**-589.281,86**	**258.371,11**	**-121.033,41**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-550.655,15**	**-847.652,97**	**-176.102,97**	**-589.281,86**	**258.371,11**	**-121.033,41**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-550.655,15**	**-847.652,97**	**-176.102,97**	**-589.281,86**	**258.371,11**	**-121.033,41**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.945,71	32.250,00	0,00	7.809,77	-24.440,23	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-558.600,86**	**-879.902,97**	**-176.102,97**	**-597.091,63**	**282.811,34**	**-121.033,41**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-558.600,86**	**-879.902,97**	**-176.102,97**	**-597.091,63**	**282.811,34**	**-121.033,41**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.500,00	12.300,00	0,00	16.028,50	3.728,50	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.728,00	12.000,00	0,00	10.902,00	-1.098,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.911,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	20,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.160,04**	**24.300,00**	**0,00**	**26.930,50**	**2.630,50**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	500.617,25	469.400,00	0,00	537.514,87	68.114,87	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.254,42	52.599,00	249,00	15.032,65	-37.566,35	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	23.170,28	33.579,72	12.079,72	5.850,00	-27.729,72	12.500,00
15	– Sonstige Auszahlungen	106.560,43	324.226,56	172.176,56	110.367,14	-213.859,42	114.304,64
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**634.602,38**	**879.805,28**	**184.505,28**	**668.764,66**	**-211.040,62**	**126.804,64**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-591.442,34**	**-855.505,28**	**-184.505,28**	**-641.834,16**	**213.671,12**	**-126.804,64**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000,00	0,00	0,00	-180.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**180.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-180.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	79.422,87	-220.577,13	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.577,41	800,00	0,00	679,80	-120,20	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.577,41**	**300.800,00**	**0,00**	**80.102,67**	**-220.697,33**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.577,41**	**-120.800,00**	**0,00**	**-80.102,67**	**40.697,33**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 090102 Umlegungsmaßnahmen

Produktinformationen

Verantwortlich FB 1, Herr Sonnenburg

Produktbeschreibung

Einleitung und Begleitung von Umlegungsverfahren unter Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer

Wiederaufnahme/Begleitung von laufenden Umlegungsverfahren, die noch nicht abgeschlossen werden konnten

Ziele

Regelung der Eigentumsverhältnisse zur Umsetzung des B-Planes

keine lange Verfahrensdauer

Maßnahmen

Möglichst Vermeidung einer formalen, hoheitlichen Umsetzung
Stattdessen Durchsetzung des sog. freiwilligen Beckumer Modells
Beginn als freiwillige Umlegung, Überführung ins hoheitliche Verfahren, um Kosten zu sparen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 090102 Umlegungsmaßnahmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	10,16	10,16	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.595,39	45.100,00	0,00	0,00	-45.100,00	40.000,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**5.595,39**	**45.100,00**	**0,00**	**10,16**	**-45.089,84**	**40.000,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.595,39**	**-45.100,00**	**0,00**	**-10,16**	**45.089,84**	**-40.000,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.595,39**	**-45.100,00**	**0,00**	**-10,16**	**45.089,84**	**-40.000,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.595,39**	**-45.100,00**	**0,00**	**-10,16**	**45.089,84**	**-40.000,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.595,39**	**-45.100,00**	**0,00**	**-10,16**	**45.089,84**	**-40.000,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-5.595,39**	**-45.100,00**	**0,00**	**-10,16**	**45.089,84**	**-40.000,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 090102 Umlegungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	10,16	10,16	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	2.915,50	47.779,89	2.679,89	2.679,89	-45.100,00	40.000,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.915,50**	**47.779,89**	**2.679,89**	**2.690,05**	**-45.089,84**	**40.000,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-2.915,50**	**-47.779,89**	**-2.679,89**	**-2.690,05**	**45.089,84**	**-40.000,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

10 Bauen u. Wohnen

100101	Aufgaben der Bauordnung und –aufsicht	100103	Denkmalschutz und -pflege
100301	Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose	100303	Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler
100304	Verwaltung der Übergangsheime für Schutzsuchende aus der Ukraine	100501	Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt
100503	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum		

Teilergebnisrechnung Produkt 10 Bauen u. Wohnen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.465,62	22.300,00	0,00	23.778,50	1.478,50	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	910.531,46	1.180.200,00	0,00	915.988,88	-264.211,12	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.153,75	0,00	0,00	11.843,92	11.843,92	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.652,24	6.200,00	0,00	5.917,44	-282,56	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.345,78	3.000,00	0,00	109.748,58	106.748,58	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**953.148,85**	**1.211.700,00**	**0,00**	**1.067.277,32**	**-144.422,68**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.882.681,67	2.036.200,00	0,00	2.149.915,84	113.715,84	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.137.711,15	244.850,00	0,00	329.628,53	84.778,53	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	47.995,92	45.150,00	0,00	46.011,23	861,23	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.121,68	865.800,00	0,00	704.812,67	-160.987,33	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**3.656.510,42**	**3.196.000,00**	**0,00**	**3.230.368,27**	**34.368,27**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.703.361,57**	**-1.984.300,00**	**0,00**	**-2.163.090,95**	**-178.790,95**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	705,44	650,00	0,00	683,03	33,03	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**705,44**	**650,00**	**0,00**	**683,03**	**33,03**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.702.656,13**	**-1.983.650,00**	**0,00**	**-2.162.407,92**	**-178.757,92**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	25.698,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**25.698,85**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.676.957,28**	**-1.983.650,00**	**0,00**	**-2.162.407,92**	**-178.757,92**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.262.341,64	1.016.950,00	0,00	1.064.855,70	47.905,70	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.101,81	144.450,00	0,00	162.049,00	17.599,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.573.717,45**	**-1.111.150,00**	**0,00**	**-1.259.601,22**	**-148.451,22**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.573.717,45**	**-1.111.150,00**	**0,00**	**-1.259.601,22**	**-148.451,22**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						

elektronische Kopie

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 10 Bauen u. Wohnen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287,23	2.050,00	0,00	2.000,00	-50,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	890.125,61	1.180.200,00	0,00	909.915,60	-270.284,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.419,14	0,00	0,00	8.650,09	8.650,09	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.639,91	6.200,00	0,00	5.456,81	-743,19	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.155,57	3.000,00	0,00	7.596,25	4.596,25	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	706,17	650,00	0,00	683,75	33,75	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**905.333,63**	**1.192.100,00**	**0,00**	**934.302,50**	**-257.797,50**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.894.661,97	2.036.200,00	0,00	2.152.966,37	116.766,37	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.199.922,71	747.939,30	510.089,30	439.328,74	-308.610,56	247.284,79
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	6.934,40	9.650,00	0,00	5.562,63	-4.087,37	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	570.007,39	867.247,40	1.447,40	695.171,14	-172.076,26	4.765,49
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.671.526,47**	**3.661.036,70**	**511.536,70**	**3.293.028,88**	**-368.007,82**	**252.050,28**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-2.766.192,84**	**-2.468.936,70**	**-511.536,70**	**-2.358.726,38**	**110.210,32**	**-252.050,28**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.980,53	2.100,00	0,00	2.195,14	95,14	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.980,53**	**2.100,00**	**0,00**	**2.195,14**	**95,14**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	58.500,00	58.500,00	0,00	-58.500,00	58.500,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.141,72	43.862,92	8.762,92	18.493,19	-25.369,73	134,74
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.141,72**	**102.362,92**	**67.262,92**	**18.493,19**	**-83.869,73**	**58.634,74**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-20.161,19**	**-100.262,92**	**-67.262,92**	**-16.298,05**	**83.964,87**	**-58.634,74**

Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 63, Herr Schockmann

Produktbeschreibung

Gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch die Bauordnung NRW und Sonderbauvorschriften zur Durchführung der Genehmigungsverfahren und der Bauaufsicht im Gebäudebestand sowie Maßnahmen der Eingriffsverwaltung zur Gefahrenabwehr.

Entscheidung über gestellte Anträge auf Erteilung eines Vorbescheides, einer Baugenehmigung sowie Durchführung der Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung.

Entscheidungen über Anträge zur Flurstücksteilung.

Eintragung und Führung des Baulastenverzeichnisses.

Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei der Realisierung von Bauvorhaben, bei Nachbarbeschwerden und Mängeln an bestehenden Gebäuden.

Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen und den sich hieraus ergebenden Verfahren.

Beteiligung und Abwicklung von Verfahren auf der Grundlage anderer Rechtsvorschriften:

- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz

- Stellungnahmen zu Verfahren anderer Dienststellen und Behörden

Als freiwillige Leistungen wird Bauberatung, insbesondere vor und während des Baugenehmigungsverfahrens angeboten, auch die Möglichkeit zur Akteneinsicht in die umfangreichen Archivakten ist gegeben.

Ziele

Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der Kundenorientierung.

Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch bürgernahe Entscheidungen unter Abwägung der erforderlichen Mittel nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38,50	0,00	0,00	38,50	38,50	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.269,93	458.300,00	0,00	310.743,30	-147.556,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376,84	3.000,00	0,00	477,07	-2.522,93	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.800,00	3.000,00	0,00	7.050,00	4.050,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**370.485,27**	**464.300,00**	**0,00**	**318.308,87**	**-145.991,13**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	764.095,92	831.750,00	0,00	861.577,69	29.827,69	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.376,34	3.950,00	0,00	3.502,20	-447,80	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.858,65	2.200,00	0,00	1.831,33	-368,67	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.940,54	56.200,00	0,00	24.225,80	-31.974,20	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**796.271,45**	**894.100,00**	**0,00**	**891.137,02**	**-2.962,98**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-425.786,18**	**-429.800,00**	**0,00**	**-572.828,15**	**-143.028,15**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-425.786,18**	**-429.800,00**	**0,00**	**-572.828,15**	**-143.028,15**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-425.786,18**	**-429.800,00**	**0,00**	**-572.828,15**	**-143.028,15**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.878,68	31.650,00	0,00	8.878,80	-22.771,20	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-434.664,86**	**-461.450,00**	**0,00**	**-581.706,95**	**-120.256,95**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-434.664,86**	**-461.450,00**	**0,00**	**-581.706,95**	**-120.256,95**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.233,89	458.300,00	0,00	314.938,03	-143.361,97	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364,51	3.000,00	0,00	16,44	-2.983,56	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.155,57	3.000,00	0,00	7.150,00	4.150,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**361.753,97**	**464.300,00**	**0,00**	**322.104,47**	**-142.195,53**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	765.480,16	831.750,00	0,00	864.467,28	32.717,28	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.376,34	3.950,00	0,00	3.502,20	-447,80	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	23.619,65	56.304,99	104,99	20.830,75	-35.474,24	1.148,77
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**790.476,15**	**892.004,99**	**104,99**	**888.800,23**	**-3.204,76**	**1.148,77**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-428.722,18**	**-427.704,99**	**-104,99**	**-566.695,76**	**-138.990,77**	**-1.148,77**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.019,83	4.000,00	0,00	1.311,28	-2.688,72	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.019,83**	**4.000,00**	**0,00**	**1.311,28**	**-2.688,72**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-3.019,83**	**-4.000,00**	**0,00**	**-1.311,28**	**2.688,72**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung in Angelegenheiten des Denkmalschutzes, der Denkmal- und Stadtbildpflege Öffentlichkeitsarbeit.

Fortschreibung der Denkmalliste in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe einschließlich denkmalrechtlicher Erlaubnisse/Benehmensherstellung, Bauüberwachung, Baubetreuung, Steuerbescheinigungen.

Beantragung von Fördermitteln, Gewährung von städtischen Zuschüssen.

Ziele

Erhaltung und Nutzung von Denkmälern im Sinne des Denkmalschutzgesetzes NRW, insbesondere der § 7 "Erhaltung von Denkmälern" und § 8 "Nutzung von Baudenkmälern" und ortsfesten Bodendenkmälern.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.918,57	2.600,00	0,00	2.631,34	31,34	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.368,39	5.000,00	0,00	84,00	-4.916,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**10.286,96**	**7.600,00**	**0,00**	**2.715,34**	**-4.884,66**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	38.714,33	42.600,00	0,00	42.706,99	106,99	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519,55	650,00	0,00	492,47	-157,53	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.734,45	1.750,00	0,00	1.734,45	-15,55	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.603,71	2.500,00	0,00	4.168,59	1.668,59	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**43.572,04**	**51.500,00**	**0,00**	**49.102,50**	**-2.397,50**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-33.285,08**	**-43.900,00**	**0,00**	**-46.387,16**	**-2.487,16**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-33.285,08**	**-43.900,00**	**0,00**	**-46.387,16**	**-2.487,16**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-33.285,08**	**-43.900,00**	**0,00**	**-46.387,16**	**-2.487,16**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293,44	3.200,00	0,00	291,47	-2.908,53	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-33.578,52**	**-47.100,00**	**0,00**	**-46.678,63**	**421,37**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-33.578,52**	**-47.100,00**	**0,00**	**-46.678,63**	**421,37**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287,23	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.368,39	5.000,00	0,00	84,00	-4.916,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.655,62**	**7.000,00**	**0,00**	**2.084,00**	**-4.916,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	47.785,70	42.600,00	0,00	42.706,99	106,99	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	548,05	650,00	0,00	492,47	-157,53	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	2.608,05	2.500,00	0,00	4.173,88	1.673,88	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.941,80**	**49.750,00**	**0,00**	**47.373,34**	**-2.376,66**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-41.286,18**	**-42.750,00**	**0,00**	**-45.289,34**	**-2.539,34**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Unterbringung und Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Ziele

Beseitigung von Obdachlosigkeit

Maßnahmen

Bereitstellung von Wohnraum

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145,15	150,00	0,00	145,14	-4,86	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.355,20	15.000,00	0,00	12.684,97	-2.315,03	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	149,31	49,31	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	96,04	96,04	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**9.500,35**	**15.250,00**	**0,00**	**13.075,46**	**-2.174,54**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	28.898,50	26.650,00	0,00	32.476,87	5.826,87	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.270,63	14.600,00	0,00	18.385,75	3.785,75	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	476,81	550,00	0,00	515,98	-34,02	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.914,53	23.400,00	0,00	24.503,18	1.103,18	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**74.560,47**	**65.200,00**	**0,00**	**75.881,78**	**10.681,78**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-65.060,12**	**-49.950,00**	**0,00**	**-62.806,32**	**-12.856,32**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-65.060,12**	**-49.950,00**	**0,00**	**-62.806,32**	**-12.856,32**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-65.060,12**	**-49.950,00**	**0,00**	**-62.806,32**	**-12.856,32**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.507,18	4.500,00	0,00	14.811,79	10.311,79	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-81.567,30**	**-54.450,00**	**0,00**	**-77.618,11**	**-23.168,11**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-81.567,30**	**-54.450,00**	**0,00**	**-77.618,11**	**-23.168,11**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.355,20	15.000,00	0,00	12.416,47	-2.583,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	149,31	49,31	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.355,20**	**15.150,00**	**0,00**	**12.565,78**	**-2.584,22**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	28.686,34	26.650,00	0,00	32.488,75	5.838,75	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.043,16	17.501,28	2.901,28	19.827,98	2.326,70	1.459,05
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	22.036,36	23.400,00	0,00	21.503,74	-1.896,26	2.979,69
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.765,86**	**67.551,28**	**2.901,28**	**73.820,47**	**6.269,19**	**4.438,74**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-61.410,66**	**-52.401,28**	**-2.901,28**	**-61.254,69**	**-8.853,41**	**-4.438,74**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	269,69	-230,31	134,74
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**500,00**	**0,00**	**269,69**	**-230,31**	**134,74**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-500,00**	**0,00**	**-269,69**	**230,31**	**-134,74**

elektronische Kopie

Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterbringung, Bereitstellung und Unterhaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Bereitstellung von Unterkünften in angemessenem Umfang für zugewiesene Aussiedler und Asylbewerber.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.326,26	11.150,00	0,00	11.841,04	691,04	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	267.368,06	250.000,00	0,00	281.946,77	31.946,77	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.566,05	0,00	0,00	4.845,40	4.845,40	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,00	100,00	0,00	2.081,36	1.981,36	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.545,78	0,00	0,00	102.156,29	102.156,29	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**283.926,15**	**261.250,00**	**0,00**	**402.870,86**	**141.620,86**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	283.340,55	294.650,00	0,00	323.863,33	29.213,33	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.288,83	208.150,00	0,00	222.660,66	14.510,66	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	31.195,38	28.550,00	0,00	30.204,57	1.654,57	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.200,10	286.450,00	0,00	188.599,65	-97.850,35	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**735.024,86**	**817.800,00**	**0,00**	**765.328,21**	**-52.471,79**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-451.098,71**	**-556.550,00**	**0,00**	**-362.457,35**	**194.092,65**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-451.098,71**	**-556.550,00**	**0,00**	**-362.457,35**	**194.092,65**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	25.698,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**25.698,85**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-425.399,86**	**-556.550,00**	**0,00**	**-362.457,35**	**194.092,65**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	642.400,00	0,00	494.593,39	-147.806,61	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.169,43	85.850,00	0,00	132.136,04	46.286,04	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-553.569,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-553.569,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.962,88	250.000,00	0,00	269.189,85	19.189,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.072,53	0,00	0,00	4.815,17	4.815,17	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120,00	100,00	0,00	2.081,36	1.981,36	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**262.155,41**	**250.100,00**	**0,00**	**276.086,38**	**25.986,38**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	282.867,90	294.650,00	0,00	323.873,95	29.223,95	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	285.374,72	703.472,34	502.322,34	365.082,98	-338.389,36	242.332,22
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	188.063,38	287.127,46	677,46	179.220,36	-107.907,10	567,08
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**756.306,00**	**1.285.249,80**	**502.999,80**	**868.177,29**	**-417.072,51**	**242.899,30**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-494.150,59**	**-1.035.149,80**	**-502.999,80**	**-592.090,91**	**443.058,89**	**-242.899,30**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	58.500,00	58.500,00	0,00	-58.500,00	58.500,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.250,52	21.300,00	0,00	7.138,38	-14.161,62	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.250,52**	**79.800,00**	**58.500,00**	**7.138,38**	**-72.661,62**	**58.500,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-9.250,52**	**-79.800,00**	**-58.500,00**	**-7.138,38**	**72.661,62**	**-58.500,00**

elektronische Kopie

Produkt 100304 Verwaltung der Übergangsheime für Schutzsuchende aus der Ukraine

Produktinformationen

Verantwortlich

Produktbeschreibung

Festsetzung und Heranziehung von Nutzungsentschädigungen bei einer Erstattungspflicht der Flüchtlinge aus der Ukraine

Gesetzliche Grundlagen: § 3 AsylblG, §§ 4 ff. FlüaG

Ziele

Unterbringung, Bereitstellung, Einrichtung und Unterhaltung der Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100304 Verwaltung der Übergangsheime für Schutzsuchende aus der Ukraine

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.037,14	8.400,00	0,00	9.122,48	722,48	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.284,88	450.000,00	0,00	309.574,74	-140.425,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	587,70	0,00	0,00	6.998,52	6.998,52	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	446,25	446,25	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**275.909,72**	**458.400,00**	**0,00**	**326.141,99**	**-132.258,01**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	310.240,88	314.700,00	0,00	345.426,39	30.726,39	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890.160,53	16.250,00	0,00	84.138,32	67.888,32	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	11.776,15	10.900,00	0,00	10.027,09	-872,91	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.437,37	491.100,00	0,00	456.757,27	-34.342,73	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.538.614,93**	**832.950,00**	**0,00**	**896.349,07**	**63.399,07**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.262.705,21**	**-374.550,00**	**0,00**	**-570.207,08**	**-195.657,08**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.262.705,21**	**-374.550,00**	**0,00**	**-570.207,08**	**-195.657,08**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.262.705,21**	**-374.550,00**	**0,00**	**-570.207,08**	**-195.657,08**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.262.341,64	374.550,00	0,00	570.262,31	195.712,31	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	55,23	55,23	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-363,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-363,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100304 Verwaltung der Übergangsheime für Schutzsuchende aus der Ukraine

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.320,25	450.000,00	0,00	312.332,15	-137.667,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346,61	0,00	0,00	3.834,92	3.834,92	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	446,25	446,25	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**258.666,86**	**450.000,00**	**0,00**	**316.613,32**	**-133.386,68**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	312.745,79	314.700,00	0,00	345.532,99	30.832,99	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	891.485,17	21.115,68	4.865,68	49.973,98	28.858,30	3.493,52
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	325.085,79	491.169,95	69,95	462.245,91	-28.924,04	69,95
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.529.316,75**	**826.985,63**	**4.935,63**	**857.752,88**	**30.767,25**	**3.563,47**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.270.649,89**	**-376.985,63**	**-4.935,63**	**-541.139,56**	**-164.153,93**	**-3.563,47**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.714,75	7.000,00	0,00	488,00	-6.512,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.714,75**	**7.000,00**	**0,00**	**488,00**	**-6.512,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-13.714,75**	**-7.000,00**	**0,00**	**-488,00**	**6.512,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Beratung Bauwilliger im Hinblick auf Wohnungsbauförderung,

Modernisierungsmittel,

Wohnungsmarktbeobachtung,

Führung von Wohnungssuchendenkartei,

Erteilung von Wohnraumberechtigungsscheinen,

Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885,00	1.900,00	0,00	955,10	-944,90	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.155,40	3.000,00	0,00	3.209,70	209,70	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**3.040,40**	**4.900,00**	**0,00**	**4.164,80**	**-735,20**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	195.563,97	203.400,00	0,00	208.262,46	4.862,46	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095,27	950,00	0,00	449,13	-500,87	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	110,75	300,00	0,00	190,77	-109,23	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.025,83	3.050,00	0,00	3.872,88	822,88	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**200.795,82**	**207.700,00**	**0,00**	**212.775,24**	**5.075,24**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-197.755,42**	**-202.800,00**	**0,00**	**-208.610,44**	**-5.810,44**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	705,44	650,00	0,00	683,03	33,03	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**705,44**	**650,00**	**0,00**	**683,03**	**33,03**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-197.049,98**	**-202.150,00**	**0,00**	**-207.927,41**	**-5.777,41**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-197.049,98**	**-202.150,00**	**0,00**	**-207.927,41**	**-5.777,41**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.748,08	6.400,00	0,00	2.416,02	-3.983,98	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-198.798,06**	**-208.550,00**	**0,00**	**-210.343,43**	**-1.793,43**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-198.798,06**	**-208.550,00**	**0,00**	**-210.343,43**	**-1.793,43**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885,00	1.900,00	0,00	955,10	-944,90	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.155,40	3.000,00	0,00	3.209,70	209,70	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	706,17	650,00	0,00	683,75	33,75	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.746,57**	**5.550,00**	**0,00**	**4.848,55**	**-701,45**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	195.563,97	203.400,00	0,00	208.283,68	4.883,68	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095,27	950,00	0,00	449,13	-500,87	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	6.934,40	5.650,00	0,00	5.562,63	-87,37	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	3.815,21	3.265,00	215,00	4.113,62	848,62	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**207.408,85**	**213.265,00**	**215,00**	**218.409,06**	**5.144,06**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-203.662,28**	**-207.715,00**	**-215,00**	**-213.560,51**	**-5.845,51**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.980,53	2.100,00	0,00	2.195,14	95,14	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.980,53**	**2.100,00**	**0,00**	**2.195,14**	**95,14**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156,62	550,00	0,00	348,60	-201,40	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**156,62**	**550,00**	**0,00**	**348,60**	**-201,40**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**5.823,91**	**1.550,00**	**0,00**	**1.846,54**	**296,54**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Wohngeldgewährung,

Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz.

Ziele

Gewährung von Zuschüssen zu den Wohnkosten.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	261.827,52	322.450,00	0,00	335.602,11	13.152,11	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	843,73	900,00	0,00	1.507,04	607,04	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.999,60	3.100,00	0,00	2.685,30	-414,70	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**267.670,85**	**326.750,00**	**0,00**	**339.794,45**	**13.044,45**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-267.670,85**	**-326.750,00**	**0,00**	**-339.794,45**	**-13.044,45**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-267.670,85**	**-326.750,00**	**0,00**	**-339.794,45**	**-13.044,45**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-267.670,85**	**-326.750,00**	**0,00**	**-339.794,45**	**-13.044,45**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.500,95	12.850,00	0,00	3.459,65	-9.390,35	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-271.171,80**	**-339.600,00**	**0,00**	**-343.254,10**	**-3.654,10**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-271.171,80**	**-339.600,00**	**0,00**	**-343.254,10**	**-3.654,10**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	261.532,11	322.450,00	0,00	335.612,73	13.162,73	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	4.778,95	3.480,00	380,00	3.082,88	-397,12	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**266.311,06**	**326.230,00**	**380,00**	**338.695,61**	**12.465,61**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-266.311,06**	**-326.230,00**	**-380,00**	**-338.695,61**	**-12.465,61**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.512,92	8.762,92	8.937,24	-1.575,68	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.512,92**	**8.762,92**	**8.937,24**	**-1.575,68**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-10.512,92**	**-8.762,92**	**-8.937,24**	**1.575,68**	**0,00**

elektronische Kopie

11 Ver- und Entsorgung

110101	Beteiligung an Versorgungsunternehmen	110105	Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)
110107	Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	110109	Betrieb BHKW AMG (Strom)
110301	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110501	Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Teilergebnisrechnung Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.435,00	4.850,00	0,00	5.130,00	280,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.309.103,51	3.495.300,00	0,00	3.396.311,96	-98.988,04	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.215,72	320.000,00	0,00	115.187,20	-204.812,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.944,35	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.599.622,04	1.649.400,00	0,00	1.650.357,92	957,92	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**5.168.320,62**	**5.469.750,00**	**0,00**	**5.166.987,08**	**-302.762,92**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	172.311,06	180.750,00	0,00	179.925,28	-824,72	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.477.968,70	3.604.379,10	20.629,10	3.519.030,47	-85.348,63	13.630,40
14	– Bilanzielle Abschreibungen	11.679,50	10.750,00	0,00	12.074,14	1.324,14	0,00
15	– Transferaufwendungen	2.237,52	2.250,00	0,00	2.237,52	-12,48	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.478,59	83.150,00	0,00	103.461,28	20.311,28	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**3.752.675,37**	**3.881.279,10**	**20.629,10**	**3.816.728,69**	**-64.550,41**	**13.630,40**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.415.645,25**	**1.588.470,90**	**-20.629,10**	**1.350.258,39**	**-238.212,51**	**-13.630,40**
19	+ Finanzerträge	420.036,81	420.000,00	0,00	420.036,81	36,81	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**420.036,81**	**420.000,00**	**0,00**	**420.036,81**	**36,81**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.835.682,06**	**2.008.470,90**	**-20.629,10**	**1.770.295,20**	**-238.175,70**	**-13.630,40**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**1.835.682,06**	**2.008.470,90**	**-20.629,10**	**1.770.295,20**	**-238.175,70**	**-13.630,40**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.132,51	10.150,00	0,00	4.094,26	-6.055,74	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.831.549,55**	**1.998.320,90**	**-20.629,10**	**1.766.200,94**	**-232.119,96**	**-13.630,40**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.831.549,55**	**1.998.320,90**	**-20.629,10**	**1.766.200,94**	**-232.119,96**	**-13.630,40**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-ständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 11 Ver- und Entsorgung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300,00	0,00	2.400,00	-900,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.275.770,90	3.470.300,00	0,00	4.726.707,55	1.256.407,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.700,44	320.000,00	0,00	107.552,72	-212.447,28	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.164,41	200,00	0,00	-205.576,70	-205.776,70	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.660.788,53	1.662.800,00	0,00	1.360.424,13	-302.375,87	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.036,81	420.000,00	0,00	420.036,81	36,81	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.653.461,09**	**5.876.600,00**	**0,00**	**6.411.544,51**	**534.944,51**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	172.234,47	180.750,00	0,00	180.135,30	-614,70	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.404.313,05	4.017.815,46	434.065,46	3.413.712,12	-604.103,34	541.536,27
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	121.903,10	186.188,96	66.038,96	142.061,22	-44.127,74	29.064,06
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.698.450,62**	**4.384.754,42**	**500.104,42**	**3.735.908,64**	**-648.845,78**	**570.600,33**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.955.010,47**	**1.491.845,58**	**-500.104,42**	**2.675.635,87**	**1.183.790,29**	**-570.600,33**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.866,10	149,61	149,61	1.024,26	874,65	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.866,10**	**149,61**	**149,61**	**1.024,26**	**874,65**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-28.866,10**	**-149,61**	**-149,61**	**-1.024,26**	**-874,65**	**0,00**

Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Versorgungsunternehmen.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Elektrizität und Frischwasser.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.551.173,45	1.537.000,00	0,00	1.584.849,45	47.849,45	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.551.173,45**	**1.537.000,00**	**0,00**	**1.584.849,45**	**47.849,45**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.000,00	0,00	0,00	135.000,00	135.000,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	2.237,52	2.250,00	0,00	2.237,52	-12,48	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.447,66	1.600,00	0,00	1.564,38	-35,62	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**83.685,18**	**3.850,00**	**0,00**	**138.801,90**	**134.951,90**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.467.488,27**	**1.533.150,00**	**0,00**	**1.446.047,55**	**-87.102,45**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	36,81	0,00	0,00	36,81	36,81	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**36,81**	**0,00**	**0,00**	**36,81**	**36,81**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.467.525,08**	**1.533.150,00**	**0,00**	**1.446.084,36**	**-87.065,64**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**1.467.525,08**	**1.533.150,00**	**0,00**	**1.446.084,36**	**-87.065,64**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**1.467.525,08**	**1.533.150,00**	**0,00**	**1.446.084,36**	**-87.065,64**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**1.467.525,08**	**1.533.150,00**	**0,00**	**1.446.084,36**	**-87.065,64**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.551.173,45	1.537.000,00	0,00	1.271.886,91	-265.113,09	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36,81	0,00	0,00	36,81	36,81	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.551.210,26**	**1.537.000,00**	**0,00**	**1.271.923,72**	**-265.076,28**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	-160.000,00	295.000,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.451,44	1.600,00	0,00	1.564,38	-35,62	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.451,44**	**161.600,00**	**160.000,00**	**1.564,38**	**-160.035,62**	**295.000,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.549.758,82**	**1.375.400,00**	**-160.000,00**	**1.270.359,34**	**-105.040,66**	**-295.000,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKWŽs zu gewährleisten.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.750,00	45.000,00	0,00	13.511,75	-31.488,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.310,31	27.600,00	0,00	14.171,33	-13.428,67	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**64.060,31**	**72.600,00**	**0,00**	**27.683,08**	**-44.916,92**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	14.841,76	16.150,00	0,00	15.319,68	-830,32	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.374,48	22.000,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350,00	0,00	4.313,75	-36,25	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	44,01	250,00	0,00	16,87	-233,13	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**36.574,00**	**42.750,00**	**0,00**	**19.650,30**	**-23.099,70**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**27.486,31**	**29.850,00**	**0,00**	**8.032,78**	**-21.817,22**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**27.486,31**	**29.850,00**	**0,00**	**8.032,78**	**-21.817,22**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**27.486,31**	**29.850,00**	**0,00**	**8.032,78**	**-21.817,22**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**27.486,31**	**29.850,00**	**0,00**	**8.032,78**	**-21.817,22**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**27.486,31**	**29.850,00**	**0,00**	**8.032,78**	**-21.817,22**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitäts-versorgung)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.733,95	45.000,00	0,00	13.910,23	-31.089,77	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	39.241,51	28.300,00	0,00	18.209,52	-10.090,48	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**106.975,46**	**73.300,00**	**0,00**	**32.119,75**	**-41.180,25**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	14.841,76	16.150,00	0,00	15.319,68	-830,32	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.193,80	22.000,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	9.305,56	9.154,30	2.204,30	4.199,92	-4.954,38	848,45
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**60.341,12**	**47.304,30**	**2.204,30**	**19.519,60**	**-27.784,70**	**848,45**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**46.634,34**	**25.995,70**	**-2.204,30**	**12.600,15**	**-13.395,55**	**-848,45**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Wärme für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKWŽs zu gewährleisten.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.052,39	230.000,00	0,00	91.746,93	-138.253,07	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.944,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	37.499,73	37.499,73	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**193.996,74**	**230.000,00**	**0,00**	**129.246,66**	**-100.753,34**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.456,67	235.650,00	0,00	96.025,88	-139.624,12	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.984,35	61.500,00	0,00	58.968,81	-2.531,19	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**287.441,02**	**297.150,00**	**0,00**	**154.994,69**	**-142.155,31**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-93.444,28**	**-67.150,00**	**0,00**	**-25.748,03**	**41.401,97**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-93.444,28**	**-67.150,00**	**0,00**	**-25.748,03**	**41.401,97**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-93.444,28**	**-67.150,00**	**0,00**	**-25.748,03**	**41.401,97**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-93.444,28**	**-67.150,00**	**0,00**	**-25.748,03**	**41.401,97**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-93.444,28**	**-67.150,00**	**0,00**	**-25.748,03**	**41.401,97**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.502,39	230.000,00	0,00	83.635,90	-146.364,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.944,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	30.955,05	10.400,00	0,00	47.203,32	36.803,32	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**213.401,79**	**240.400,00**	**0,00**	**130.839,22**	**-109.560,78**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.515,99	260.436,25	24.786,25	94.748,47	-165.687,78	26.063,66
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	71.095,28	135.951,03	60.451,03	99.471,51	-36.479,52	22.820,50
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**286.611,27**	**396.387,28**	**85.237,28**	**194.219,98**	**-202.167,30**	**48.884,16**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-73.209,48**	**-155.987,28**	**-85.237,28**	**-63.380,76**	**92.606,52**	**-48.884,16**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKWŽs zu gewährleisten.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.413,33	45.000,00	0,00	9.928,52	-35.071,48	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.942,16	84.800,00	0,00	13.082,81	-71.717,19	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**47.355,49**	**129.800,00**	**0,00**	**23.011,33**	**-106.788,67**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.517,22	101.100,00	0,00	101.536,51	436,51	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350,00	0,00	4.313,75	-36,25	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.865,00	8.000,00	0,00	9.805,05	1.805,05	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**108.695,97**	**113.450,00**	**0,00**	**115.655,31**	**2.205,31**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-61.340,48**	**16.350,00**	**0,00**	**-92.643,98**	**-108.993,98**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-61.340,48**	**16.350,00**	**0,00**	**-92.643,98**	**-108.993,98**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-61.340,48**	**16.350,00**	**0,00**	**-92.643,98**	**-108.993,98**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-61.340,48**	**16.350,00**	**0,00**	**-92.643,98**	**-108.993,98**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-61.340,48**	**16.350,00**	**0,00**	**-92.643,98**	**-108.993,98**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.464,10	45.000,00	0,00	10.006,59	-34.993,41	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	12.193,79	12.193,79	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	39.392,54	87.100,00	0,00	23.124,38	-63.975,62	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.856,64**	**132.100,00**	**0,00**	**45.324,76**	**-86.775,24**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.700,98	104.943,88	3.843,88	114.531,55	9.587,67	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	23.281,28	27.683,63	3.383,63	17.193,81	-10.489,82	652,25
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**136.982,26**	**132.627,51**	**7.227,51**	**131.725,36**	**-902,15**	**652,25**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-45.125,62**	**-527,51**	**-7.227,51**	**-86.400,60**	**-85.873,09**	**-652,25**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktinformationen

Verantwortlich EB 83, Bürgermeister Herr Gerdhenrich

Produktbeschreibung

Ab dem Jahr 2014 wird die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Kanalisation im Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum durchgeführt.

Die Ausweisung des Produktes im Kernhaushalt dient der internen buchhalterischen Abwicklung und auch dem Ausweis der Stammkapitalverzinsung.

Ziele

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995,94	0,00	0,00	-1.532,89	-1.532,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	101,08	0,00	0,00	711,80	711,80	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.097,02**	**0,00**	**0,00**	**-821,09**	**-821,09**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.491,10	0,00	0,00	7.497,80	7.497,80	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.491,10**	**0,00**	**0,00**	**7.497,80**	**7.497,80**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.394,08**	**0,00**	**0,00**	**-8.318,89**	**-8.318,89**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**420.000,00**	**420.000,00**	**0,00**	**420.000,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**418.605,92**	**420.000,00**	**0,00**	**411.681,11**	**-8.318,89**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**418.605,92**	**420.000,00**	**0,00**	**411.681,11**	**-8.318,89**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**418.605,92**	**420.000,00**	**0,00**	**411.681,11**	**-8.318,89**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**418.605,92**	**420.000,00**	**0,00**	**411.681,11**	**-8.318,89**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.380,12	0,00	0,00	1.291.300,64	1.291.300,64	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.779,94	0,00	0,00	-217.770,49	-217.770,49	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	25,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**450.626,16**	**420.000,00**	**0,00**	**1.493.530,15**	**1.073.530,15**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**450.626,16**	**420.000,00**	**0,00**	**1.493.530,15**	**1.073.530,15**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektrogesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Bundes-Bodenschutzgesetz.

- Kreislaufwirtschaft, Kreislauf- und Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallstatistik, Entwicklung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftssystems
- Abfallbeseitigungssatzung, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs und weiterer satzungsrechtlicher Regelungen, Kontrollen
- Organisation der Abfallentsorgung, Gefäßgestellung, Koordination und Abwicklung von Sammlung und Transport einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung, Betreuung Recyclinghof
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Veranlagung Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallinformation und Abfallberatung, (Beratung telefonisch, persönlich, vor Ort, Aktionen, Presse, Broschüren, Internet, Vorträge, Kampagnen.
- Sanierung von Altlasten

Ziele

Sicherung und Optimierung einer serviceorientierten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Optimierung von Organisation und Abwicklung der kommunalen Abfallentsorgung.

Erhebung kostendeckender und moderater Gebühren.

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Gefäßzahlen, Einheitspreise, Mengenentwicklungen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.435,00	4.850,00	0,00	5.130,00	280,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.308.107,57	3.495.300,00	0,00	3.397.844,85	-97.455,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	95,04	0,00	0,00	42,80	42,80	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**3.310.637,61**	**3.500.350,00**	**0,00**	**3.403.017,65**	**-97.332,35**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	157.469,30	164.600,00	0,00	164.605,60	5,60	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.055.620,33	3.245.629,10	20.629,10	3.186.468,08	-59.161,02	13.630,40
14	– Bilanzielle Abschreibungen	3.052,00	2.050,00	0,00	3.446,64	1.396,64	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.646,47	11.800,00	0,00	25.608,37	13.808,37	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**3.233.788,10**	**3.424.079,10**	**20.629,10**	**3.380.128,69**	**-43.950,41**	**13.630,40**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**76.849,51**	**76.270,90**	**-20.629,10**	**22.888,96**	**-53.381,94**	**-13.630,40**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**76.849,51**	**76.270,90**	**-20.629,10**	**22.888,96**	**-53.381,94**	**-13.630,40**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**76.849,51**	**76.270,90**	**-20.629,10**	**22.888,96**	**-53.381,94**	**-13.630,40**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.132,51	10.150,00	0,00	4.094,26	-6.055,74	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**72.717,00**	**66.120,90**	**-20.629,10**	**18.794,70**	**-47.326,20**	**-13.630,40**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**72.717,00**	**66.120,90**	**-20.629,10**	**18.794,70**	**-47.326,20**	**-13.630,40**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300,00	0,00	2.400,00	-900,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.239.390,78	3.470.300,00	0,00	3.435.406,91	-34.893,09	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.239.390,78**	**3.473.800,00**	**0,00**	**3.437.806,91**	**-35.993,09**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	157.392,71	164.600,00	0,00	164.815,62	215,62	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.038.902,28	3.470.435,33	245.435,33	3.204.432,10	-266.003,23	220.472,61
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	16.769,54	11.800,00	0,00	19.631,60	7.831,60	4.742,86
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.213.064,53**	**3.646.835,33**	**245.435,33**	**3.388.879,32**	**-257.956,01**	**225.215,47**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**26.326,25**	**-173.035,33**	**-245.435,33**	**48.927,59**	**221.962,92**	**-225.215,47**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.866,10	149,61	149,61	1.024,26	874,65	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.866,10**	**149,61**	**149,61**	**1.024,26**	**874,65**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-28.866,10**	**-149,61**	**-149,61**	**-1.024,26**	**-874,65**	**0,00**

elektronische Kopie

12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

120101	Verkehrsflächen und –anlagen incl. Beleuchtung	120107	Straßenreinigung und Winterdienst
120109	Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	120110	Öffentlicher Personennahverkehr
120301	Beteiligung an Verkehrsunternehmen		

Teilergebnisrechnung Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320.050,48	383.750,00	0,00	354.625,26	-29.124,74	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.070.146,49	1.816.900,00	0,00	1.914.480,66	97.580,66	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.034,07	28.400,00	0,00	29.077,30	677,30	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.588,78	74.250,00	0,00	128.694,20	54.444,20	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	276.945,16	50.950,00	0,00	174.727,76	123.777,76	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**2.788.764,98**	**2.354.250,00**	**0,00**	**2.601.605,18**	**247.355,18**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.002.275,35	1.107.900,00	0,00	1.065.055,86	-42.844,14	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.426.076,06	4.408.881,75	282.281,75	4.839.713,36	430.831,61	124.305,46
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.432.815,61	2.223.450,00	0,00	2.313.676,43	90.226,43	0,00
15	– Transferaufwendungen	884.379,08	1.090.150,00	80.000,00	1.282.451,98	192.301,98	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.627,95	146.900,00	0,00	132.614,03	-14.285,97	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**8.886.174,05**	**8.977.281,75**	**362.281,75**	**9.633.511,66**	**656.229,91**	**124.305,46**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.097.409,07**	**-6.623.031,75**	**-362.281,75**	**-7.031.906,48**	**-408.874,73**	**-124.305,46**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.097.409,07**	**-6.623.031,75**	**-362.281,75**	**-7.031.906,48**	**-408.874,73**	**-124.305,46**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.097.409,07**	**-6.623.031,75**	**-362.281,75**	**-7.031.906,48**	**-408.874,73**	**-124.305,46**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.641,95	100.600,00	0,00	84.761,00	-15.839,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.349,59	156.750,00	0,00	135.960,62	-20.789,38	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-6.128.116,71**	**-6.679.181,75**	**-362.281,75**	**-7.083.106,10**	**-403.924,35**	**-124.305,46**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-6.128.116,71**	**-6.679.181,75**	**-362.281,75**	**-7.083.106,10**	**-403.924,35**	**-124.305,46**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

286

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-ständen	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-3,00**	**0,00**	**0,00**	**-3,00**	**-3,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.059,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.594,58	616.100,00	0,00	613.333,07	-2.766,93	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.438,99	19.950,00	0,00	16.865,60	-3.084,40	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.002,28	15.000,00	0,00	21.571,46	6.571,46	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**681.094,85**	**651.550,00**	**0,00**	**651.770,13**	**220,13**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.000.013,98	1.107.900,00	0,00	1.065.363,48	-42.536,52	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.398,38	5.939.590,87	1.836.190,87	4.823.206,51	-1.116.384,36	1.605.599,94
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.189,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	356.292,93	1.589.887,29	666.387,29	1.646.604,06	56.716,77	86.824,58
15	– Sonstige Auszahlungen	76.120,92	84.185,95	235,95	77.846,25	-6.339,70	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.495.016,05**	**8.721.564,11**	**2.502.814,11**	**7.613.020,30**	**-1.108.543,81**	**1.692.424,52**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-4.813.921,20**	**-8.070.014,11**	**-2.502.814,11**	**-6.961.250,17**	**1.108.763,94**	**-1.692.424,52**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.226.071,72	2.372.050,00	0,00	1.920.971,24	-451.078,76	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	435.846,78	1.535.300,00	0,00	155.617,46	-1.379.682,54	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.995,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.670.913,62**	**3.907.350,00**	**0,00**	**2.076.588,70**	**-1.830.761,30**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.496.223,96	10.633.031,35	5.611.781,35	5.291.765,75	-5.341.265,60	2.617.433,58
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.679,76	53.500,00	0,00	41.603,52	-11.896,48	665,50
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.960.420,93	2.140.826,35	1.810.826,35	1.590.796,51	-550.029,84	229.344,95
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.516.324,65**	**12.827.357,70**	**7.422.607,70**	**6.924.165,78**	**-5.903.191,92**	**2.847.444,03**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-3.845.411,03**	**-8.920.007,70**	**-7.422.607,70**	**-4.847.577,08**	**4.072.430,62**	**-2.847.444,03**

Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 66, Herr Schenkel, FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Verwaltung von städtischen Straßen, Radwegen, Gehwegen, Straßenbegleitgrün, Parkplätzen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Buswartehallen und Lärmschutzmaßnahmen.

Beteiligung an Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich Kostenaufteilungen von Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen mit Aufstellung von Kostenvereinbarungen nach dem Ortsdurchfahrtsrichtlinien und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Verwaltung und Finanzierung der zu den oben genannten Anlagen, insbesondere Beitragsveranlagung im Rahmen von Straßenausbaubeitragsabrechnungen und Erschließungsbeitragsabrechnungen.

Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Abschluss von Erschließungsverträgen.

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherheitspflicht.

Geordnete verkehrstechnische und fußläufige Erschließung der Grundstücke.

Attraktivitätssteigerung durch gute Infrastruktur.

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.398,22	315.450,00	0,00	294.383,51	-21.066,49	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.508.000,85	1.203.300,00	0,00	1.349.601,74	146.301,74	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.622,83	28.400,00	0,00	29.077,30	677,30	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.948,26	55.700,00	0,00	103.539,10	47.839,10	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	276.945,16	44.850,00	0,00	168.110,68	123.260,68	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**2.129.915,32**	**1.647.700,00**	**0,00**	**1.944.712,33**	**297.012,33**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	667.414,54	715.550,00	0,00	684.470,43	-31.079,57	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.846.770,40	3.852.331,75	282.281,75	4.268.305,58	415.973,83	112.455,96
14	– Bilanzielle Abschreibungen	2.271.500,75	2.067.800,00	0,00	2.174.307,08	106.507,08	0,00
15	– Transferaufwendungen	240.639,08	352.650,00	80.000,00	290.613,38	-62.036,62	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.395,12	134.950,00	0,00	119.792,75	-15.157,25	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**7.155.719,89**	**7.123.281,75**	**362.281,75**	**7.537.489,22**	**414.207,47**	**112.455,96**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.025.804,57**	**-5.475.581,75**	**-362.281,75**	**-5.592.776,89**	**-117.195,14**	**-112.455,96**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.025.804,57**	**-5.475.581,75**	**-362.281,75**	**-5.592.776,89**	**-117.195,14**	**-112.455,96**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.025.804,57**	**-5.475.581,75**	**-362.281,75**	**-5.592.776,89**	**-117.195,14**	**-112.455,96**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.683,97	137.600,00	0,00	118.949,28	-18.650,72	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-5.140.488,54**	**-5.613.181,75**	**-362.281,75**	**-5.711.726,17**	**-98.544,42**	**-112.455,96**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-5.140.488,54**	**-5.613.181,75**	**-362.281,75**	**-5.711.726,17**	**-98.544,42**	**-112.455,96**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**-3,00**	**0,00**	**0,00**	**-3,00**	**-3,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.059,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	910,00	2.500,00	0,00	1.040,00	-1.460,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.027,75	19.950,00	0,00	16.865,60	-3.084,40	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.999,03**	**22.950,00**	**0,00**	**17.905,60**	**-5.044,40**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	665.635,45	715.550,00	0,00	684.747,42	-30.802,58	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.467.097,36	5.197.795,42	1.650.945,42	4.163.523,80	-1.034.271,62	1.496.779,92
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	218.952,93	345.987,29	159.987,29	148.365,46	-197.621,83	86.824,58
15	– Sonstige Auszahlungen	63.854,83	72.235,95	235,95	65.608,47	-6.627,48	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.415.540,57**	**6.331.568,66**	**1.811.168,66**	**5.062.245,15**	**-1.269.323,51**	**1.583.604,50**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-4.366.541,54**	**-6.308.618,66**	**-1.811.168,66**	**-5.044.339,55**	**1.264.279,11**	**-1.583.604,50**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.226.071,72	2.345.050,00	0,00	1.916.522,17	-428.527,83	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	435.846,78	1.535.300,00	0,00	155.617,46	-1.379.682,54	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.995,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.670.913,62**	**3.880.350,00**	**0,00**	**2.072.139,63**	**-1.808.210,37**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.496.223,96	10.240.302,90	5.249.052,90	5.154.464,91	-5.085.837,99	2.408.834,42
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.996,80	53.000,00	0,00	41.603,52	-11.396,48	665,50
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.960.420,93	2.140.826,35	1.810.826,35	1.590.796,51	-550.029,84	229.344,95
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.510.641,69**	**12.434.129,25**	**7.059.879,25**	**6.786.864,94**	**-5.647.264,31**	**2.638.844,87**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-3.839.728,07**	**-8.553.779,25**	**-7.059.879,25**	**-4.714.725,31**	**3.839.053,94**	**-2.638.844,87**

elektronische Kopie

Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktinformationen

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Aufgabe ist die Reinigung von Straßen, Radwegen und Fußgängerzonen im Beckumer Stadtgebiet sowie die Durchführung des Winterdienstes nach Maßgabe der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Hierunter ist auch die Gebührenkalkulation zu fassen. Mit der Durchführung der Reinigung und des Winterdienstes sind die Städtischen Betriebe Beckum beauftragt.

Ziele

- Reinigung der Fußgängerzonen und der in der Satzung zur Reinigung vorgesehenen Straßen und Radwege für ein gepflegtes Stadtbild

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Fußgängerzonen und auf den in der Satzung vorgesehenen Straßen und Radwegen im Falle von Schneefall und Glatteisbildung

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.961,74	457.600,00	0,00	403.946,62	-53.653,38	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**404.961,74**	**457.600,00**	**0,00**	**403.946,62**	**-53.653,38**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	17.093,76	18.150,00	0,00	20.113,60	1.963,60	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.495,93	484.500,00	0,00	440.960,41	-43.539,59	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.824,85	2.100,00	0,00	2.551,75	451,75	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**473.414,54**	**504.750,00**	**0,00**	**463.625,76**	**-41.124,24**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-68.452,80**	**-47.150,00**	**0,00**	**-59.679,14**	**-12.529,14**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-68.452,80**	**-47.150,00**	**0,00**	**-59.679,14**	**-12.529,14**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-68.452,80**	**-47.150,00**	**0,00**	**-59.679,14**	**-12.529,14**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.641,95	100.600,00	0,00	84.761,00	-15.839,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261,14	2.250,00	0,00	251,69	-1.998,31	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**17.928,01**	**51.200,00**	**0,00**	**24.830,17**	**-26.369,83**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**17.928,01**	**51.200,00**	**0,00**	**24.830,17**	**-26.369,83**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449.500,68	457.600,00	0,00	451.360,77	-6.239,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**449.500,68**	**457.600,00**	**0,00**	**451.360,77**	**-6.239,23**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	17.035,80	18.150,00	0,00	20.120,42	1.970,42	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	448.630,47	650.202,20	165.702,20	523.829,69	-126.372,51	82.832,92
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.729,49	2.100,00	0,00	1.906,88	-193,12	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**467.395,76**	**670.452,20**	**165.702,20**	**545.856,99**	**-124.595,21**	**82.832,92**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-17.895,08**	**-212.852,20**	**-165.702,20**	**-94.496,22**	**118.355,98**	**-82.832,92**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Parkraumbewirtschaftung einschließlich Aufstellung und Verwaltung von Parkautomaten, Anwohnerparkausweise und dergleichen.

Ziele

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen.

Ahndung und Überwachung der begangenen Parkverstöße in den innerstädtischen Schwerpunktbereichen der Überwachung.

Maßnahmen

Überwachung der Parkbeschränkungen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.704,46	11.950,00	0,00	11.990,62	40,62	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.183,90	156.000,00	0,00	160.932,30	4.932,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.107,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.370,68	18.300,00	0,00	18.313,79	13,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.700,00	0,00	0,00	-1.700,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**196.366,42**	**187.950,00**	**0,00**	**191.236,71**	**3.286,71**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	317.767,05	374.200,00	0,00	360.471,83	-13.728,17	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.070,26	47.950,00	0,00	100.498,03	52.548,03	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	67.540,15	54.800,00	0,00	54.722,61	-77,39	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.386,54	9.800,00	0,00	10.204,43	404,43	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**496.764,00**	**486.750,00**	**0,00**	**525.896,90**	**39.146,90**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-300.397,58**	**-298.800,00**	**0,00**	**-334.660,19**	**-35.860,19**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-300.397,58**	**-298.800,00**	**0,00**	**-334.660,19**	**-35.860,19**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-300.397,58**	**-298.800,00**	**0,00**	**-334.660,19**	**-35.860,19**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.348,28	15.000,00	0,00	16.706,62	1.706,62	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-302.745,86**	**-313.800,00**	**0,00**	**-351.366,81**	**-37.566,81**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-302.745,86**	**-313.800,00**	**0,00**	**-351.366,81**	**-37.566,81**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.183,90	156.000,00	0,00	160.932,30	4.932,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.107,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**173.291,28**	**171.000,00**	**0,00**	**175.932,30**	**4.932,30**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	317.342,73	374.200,00	0,00	360.495,64	-13.704,36	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.864,41	63.010,48	15.060,48	105.465,40	42.454,92	10.093,11
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	10.515,86	9.800,00	0,00	10.267,55	467,55	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**439.723,00**	**447.010,48**	**15.060,48**	**476.228,59**	**29.218,11**	**10.093,11**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-266.431,72**	**-276.010,48**	**-15.060,48**	**-300.296,29**	**-24.285,81**	**-10.093,11**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	54.328,45	54.328,45	0,00	-54.328,45	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**54.828,45**	**54.328,45**	**0,00**	**-54.828,45**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-54.828,45**	**-54.328,45**	**0,00**	**54.828,45**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Zuschuss an verschiedene Verkehrsträger des öffentlichen Personennachverkehrs (ÖPNV)

Ziele

Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.947,80	56.350,00	0,00	48.251,13	-8.098,87	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.303,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	269,84	250,00	0,00	6.841,31	6.591,31	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.400,00	0,00	6.617,08	2.217,08	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**57.521,50**	**61.000,00**	**0,00**	**61.709,52**	**709,52**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.739,47	24.100,00	0,00	29.949,34	5.849,34	11.849,50
14	– Bilanzielle Abschreibungen	93.774,71	100.850,00	0,00	84.646,74	-16.203,26	0,00
15	– Transferaufwendungen	506.400,00	600.000,00	0,00	854.498,60	254.498,60	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	21,44	50,00	0,00	65,10	15,10	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**622.935,62**	**725.000,00**	**0,00**	**969.159,78**	**244.159,78**	**11.849,50**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-565.414,12**	**-664.000,00**	**0,00**	**-907.450,26**	**-243.450,26**	**-11.849,50**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-565.414,12**	**-664.000,00**	**0,00**	**-907.450,26**	**-243.450,26**	**-11.849,50**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-565.414,12**	**-664.000,00**	**0,00**	**-907.450,26**	**-243.450,26**	**-11.849,50**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56,20	1.900,00	0,00	53,03	-1.846,97	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-565.470,32**	**-665.900,00**	**0,00**	**-907.503,29**	**-241.603,29**	**-11.849,50**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-565.470,32**	**-665.900,00**	**0,00**	**-907.503,29**	**-241.603,29**	**-11.849,50**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.303,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	6.571,46	6.571,46	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.303,86**	**0,00**	**0,00**	**6.571,46**	**6.571,46**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.806,14	28.582,77	4.482,77	30.387,62	1.804,85	15.893,99
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.189,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	1.106.400,00	506.400,00	1.360.898,60	254.498,60	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	20,74	50,00	0,00	63,35	13,35	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.016,72**	**1.135.032,77**	**510.882,77**	**1.391.349,57**	**256.316,80**	**15.893,99**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-25.712,86**	**-1.135.032,77**	**-510.882,77**	**-1.384.778,11**	**-249.745,34**	**-15.893,99**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	27.000,00	0,00	4.449,07	-22.550,93	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**27.000,00**	**0,00**	**4.449,07**	**-22.550,93**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	338.400,00	308.400,00	137.300,84	-201.099,16	208.599,16
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.682,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.682,96**	**338.400,00**	**308.400,00**	**137.300,84**	**-201.099,16**	**208.599,16**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-5.682,96**	**-311.400,00**	**-308.400,00**	**-132.851,77**	**178.548,23**	**-208.599,16**

elektronische Kopie

Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Verkehrsunternehmen zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs.

Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Ziele

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**137.340,00**	**137.500,00**	**0,00**	**137.340,00**	**-160,00**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.340,00**	**137.500,00**	**0,00**	**137.340,00**	**-160,00**	**0,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-137.340,00**	**-137.500,00**	**0,00**	**-137.340,00**	**160,00**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

13 Natur- u. Landschaftspflege

130101	Natur- und Landschaftspflege	130102	Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen
130103	Bereitstellung von Erholungsgebieten	130104	Land- und Forstwirtschaft
130105	Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung	130501	Verwaltung der Friedhöfe

Teilergebnisrechnung Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.937,23	202.900,00	0,00	206.904,11	4.004,11	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	797.764,17	802.400,00	0,00	895.042,03	92.642,03	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.497,47	10.000,00	0,00	11.621,83	1.621,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.026,83	23.500,00	0,00	56.054,04	32.554,04	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	440.400,56	59.850,00	0,00	94.781,33	34.931,33	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.499,24	13.450,00	0,00	13.954,78	504,78	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**1.489.125,50**	**1.112.100,00**	**0,00**	**1.278.358,12**	**166.258,12**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	446.115,32	508.700,00	0,00	512.984,78	4.284,78	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.834.365,62	2.211.119,50	65.169,50	1.819.210,06	-391.909,44	7.428,06
14	– Bilanzielle Abschreibungen	368.002,70	369.500,00	0,00	361.697,36	-7.802,64	0,00
15	– Transferaufwendungen	158.930,67	160.750,00	0,00	164.518,21	3.768,21	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.000,14	132.800,00	0,00	198.115,29	65.315,29	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**2.909.414,45**	**3.382.869,50**	**65.169,50**	**3.056.525,70**	**-326.343,80**	**7.428,06**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.420.288,95**	**-2.270.769,50**	**-65.169,50**	**-1.778.167,58**	**492.601,92**	**-7.428,06**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.420.288,95**	**-2.270.769,50**	**-65.169,50**	**-1.778.167,58**	**492.601,92**	**-7.428,06**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.420.288,95**	**-2.270.769,50**	**-65.169,50**	**-1.778.167,58**	**492.601,92**	**-7.428,06**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.843,95	91.050,00	0,00	90.692,08	-357,92	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.031,06	148.200,00	0,00	120.094,88	-28.105,12	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.466.476,06**	**-2.327.919,50**	**-65.169,50**	**-1.807.570,38**	**520.349,12**	**-7.428,06**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.466.476,06**	**-2.327.919,50**	**-65.169,50**	**-1.807.570,38**	**520.349,12**	**-7.428,06**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

304

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3,00**	**-3,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.961,27	22.900,00	0,00	24.421,33	1.521,33	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	852.793,58	758.300,00	0,00	816.867,58	58.567,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.689,61	10.000,00	0,00	10.989,69	989,69	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.835,78	23.500,00	0,00	60.806,29	37.306,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	453.606,63	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.385.886,87**	**814.750,00**	**0,00**	**913.084,89**	**98.334,89**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	446.043,85	508.700,00	0,00	513.121,52	4.421,52	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.346.506,04	2.465.724,95	319.774,95	2.379.068,54	-86.656,41	47.920,15
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	158.430,67	161.250,00	500,00	165.018,21	3.768,21	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	92.365,40	77.829,12	5.129,12	138.478,35	60.649,23	12.540,07
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.043.345,96**	**3.213.504,07**	**325.404,07**	**3.195.686,62**	**-17.817,45**	**60.460,22**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-657.459,09**	**-2.398.754,07**	**-325.404,07**	**-2.282.601,73**	**116.152,34**	**-60.460,22**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	681.606,17	1.199.600,00	0,00	280.090,00	-919.510,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	668.835,46	99.900,00	0,00	32.661,36	-67.238,64	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.350.441,63**	**1.299.500,00**	**0,00**	**312.751,36**	**-986.748,64**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210,07	100.800,00	38.800,00	58.991,13	-41.808,87	5.000,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.182.409,06	2.736.111,05	818.211,05	774.211,82	-1.961.899,23	1.974.560,32
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129,99	66.050,00	0,00	52.580,48	-13.469,52	1.440,76
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.182.749,12**	**2.902.961,05**	**857.011,05**	**885.783,43**	**-2.017.177,62**	**1.981.001,08**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**167.692,51**	**-1.603.461,05**	**-857.011,05**	**-573.032,07**	**1.030.428,98**	**-1.981.001,08**

Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der des Naturschutzes, und der Landschaftspflege ein-schließlich des städtischen Ökokontos abgebildet.

- Schutz, Pflege und nachhaltige, Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umsetzung des Landschaftsplans
- Naturorientierte Mitwirkung bei Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung; Abgrabungs- und Rekultivierungsplanung, Grünordnungsplänen
- Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplänen, Prüfung und Umsetzung Eingriffsregelung, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Entwicklung, Bau, Unterhaltung, Verkehrssicherung und Führung des Ökokontos einschließlich Refinanzierung kommunaler Projekte
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunale Flächen/Biotope einschließlich Monitoring

Ziele

- Sicherung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Natur und Landschaft
- Schaffung von Biotopverbundsystemen unter Integration von Gewässerentwicklung und Ausgleichsflächen
- Sicherung ausreichender Angebote von Ausgleichsflächen für städtische Vorhaben und für Dritte

Maßnahmen

Integration von Projekten des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung, des Biotopverbundes, der Steinbruchentwicklung und der Naherholung mit Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Ökokontos.
Planung, Bau, Entwicklung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Ausgleichs- bzw. Ökokontoflächen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.100,00	0,00	0,00	-4.100,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.424,58	19.100,00	0,00	32.955,38	13.855,38	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.076,35	700,00	0,00	1.248,43	548,43	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**31.500,93**	**23.900,00**	**0,00**	**34.203,81**	**10.303,81**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	29.329,24	29.800,00	0,00	40.319,39	10.519,39	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.006,81	12.400,00	0,00	2.359,93	-10.040,07	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	142,72	650,00	0,00	438,62	-211,38	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.005,82	3.100,00	0,00	3.060,31	-39,69	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**43.484,59**	**45.950,00**	**0,00**	**46.178,25**	**228,25**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.983,66**	**-22.050,00**	**0,00**	**-11.974,44**	**10.075,56**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.983,66**	**-22.050,00**	**0,00**	**-11.974,44**	**10.075,56**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.983,66**	**-22.050,00**	**0,00**	**-11.974,44**	**10.075,56**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	452,20	2.550,00	0,00	444,00	-2.106,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-12.435,86**	**-24.600,00**	**0,00**	**-12.418,44**	**12.181,56**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-12.435,86**	**-24.600,00**	**0,00**	**-12.418,44**	**12.181,56**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	29.329,24	29.800,00	0,00	40.346,90	10.546,90	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.056,07	12.400,00	0,00	2.359,93	-10.040,07	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	3.008,48	3.100,00	0,00	3.063,35	-36,65	144,50
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.393,79**	**45.300,00**	**0,00**	**45.770,18**	**470,18**	**144,50**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-42.393,79**	**-45.300,00**	**0,00**	**-45.770,18**	**-470,18**	**-144,50**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	205.753,09	82.800,00	0,00	32.661,36	-50.138,64	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**205.753,09**	**82.800,00**	**0,00**	**32.661,36**	**-50.138,64**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.526,99	64.669,53	18.669,53	24.968,69	-39.700,84	20.000,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.526,99**	**64.669,53**	**18.669,53**	**24.968,69**	**-39.700,84**	**20.000,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**184.226,10**	**18.130,47**	**-18.669,53**	**7.692,67**	**-10.437,80**	**-20.000,00**

elektronische Kopie

Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben und Maßnahmen der Neuerrichtung öffentlicher Grünflächen sowie zum Erhalt und zur Entwicklung des Baumbestandes abgebildet.

- Konzeption, Planung, Vergabe, Bau, Abrechnung und Bereitstellung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie Waldflächen,
- Erstellen von technischen Unterlagen, Förderanträgen, Verwendungsnachweisen,
- Abstimmung von Projektplanungen und Baumaßnahmen mit anderen FD und Behörden, Beratung und Dienstleistungen für andere FD.

Ziele

- Schaffung und Sicherung nachhaltiger Grün-, Frei- und Erholungsflächen
- Schutz und Entwicklung des Baumbestandes

Maßnahmen

- Planung und Bau von Grün- und Erholungsflächen unter besonderer Berücksichtigung von Naturnähe, Naturerleben und Nachhaltigkeit.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,90	700,00	0,00	301,90	-398,10	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.313,69	26.350,00	0,00	24.567,21	-1.782,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	387,97	5.850,00	0,00	2.248,97	-3.601,03	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**25.003,56**	**32.900,00**	**0,00**	**27.118,08**	**-5.781,92**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	10.788,16	12.400,00	0,00	12.043,76	-356,24	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.472,74	1.850,00	0,00	1.148,95	-701,05	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	44.693,24	44.200,00	0,00	46.400,75	2.200,75	0,00
15	– Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.500,00	500,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	188,33	350,00	0,00	183,83	-166,17	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**58.142,47**	**59.800,00**	**0,00**	**61.277,29**	**1.477,29**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-33.138,91**	**-26.900,00**	**0,00**	**-34.159,21**	**-7.259,21**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-33.138,91**	**-26.900,00**	**0,00**	**-34.159,21**	**-7.259,21**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-33.138,91**	**-26.900,00**	**0,00**	**-34.159,21**	**-7.259,21**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.205,00	91.550,00	0,00	91.026,64	-523,36	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-129.343,91**	**-118.450,00**	**0,00**	**-125.185,85**	**-6.735,85**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-129.343,91**	**-118.450,00**	**0,00**	**-125.185,85**	**-6.735,85**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	10.788,16	12.400,00	0,00	12.043,76	-356,24	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.275,00	1.850,00	0,00	1.063,75	-786,25	85,20
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	500,00	1.500,00	500,00	2.000,00	500,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	190,99	350,00	0,00	186,56	-163,44	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.754,15**	**16.100,00**	**500,00**	**15.294,07**	**-805,93**	**85,20**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-12.754,15**	**-16.100,00**	**-500,00**	**-15.294,07**	**805,93**	**-85,20**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.242,68	245.838,64	230.788,64	51.997,55	-193.841,09	286.298,72
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.242,68**	**245.838,64**	**230.788,64**	**51.997,55**	**-193.841,09**	**286.298,72**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**22.757,32**	**-245.838,64**	**-230.788,64**	**-51.997,55**	**193.841,09**	**-286.298,72**

elektronische Kopie

Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69. Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung von Erholungsflächen und Unterhaltung der Grünflächen inkl. Bauten.

Ziele

Bereitstellung neuer und Unterhaltung der vorhandenen der Naherholung dienenden Flächen, die zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität der Stadt insgesamt beitragen.

Maßnahmen

Ankauf geeigneter Flächen. Planung und Konzeptionierung vorhandener und neuer Grün- und Erholungsflächen.
Unterhaltung der vorhandenen Naherholungsflächen.
Koordination der zur Unterhaltung notwendigen gärtnerischen und ggf. auch baulichen Maßnahmen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.528,82	13.400,00	0,00	21.979,59	8.579,59	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.902,52	3.750,00	0,00	3.902,55	152,55	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**21.431,34**	**17.150,00**	**0,00**	**25.882,14**	**8.732,14**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	42.043,89	43.700,00	0,00	45.628,56	1.928,56	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	893.881,97	1.006.100,00	0,00	891.541,45	-114.558,55	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	122.903,31	117.200,00	0,00	111.124,13	-6.075,87	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.459,30	16.800,00	0,00	10.168,14	-6.631,86	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.071.288,47**	**1.183.800,00**	**0,00**	**1.058.462,28**	**-125.337,72**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.049.857,13**	**-1.166.650,00**	**0,00**	**-1.032.580,14**	**134.069,86**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.049.857,13**	**-1.166.650,00**	**0,00**	**-1.032.580,14**	**134.069,86**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.049.857,13**	**-1.166.650,00**	**0,00**	**-1.032.580,14**	**134.069,86**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.047,45	13.000,00	0,00	16.342,17	3.342,17	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.067.904,58**	**-1.179.650,00**	**0,00**	**-1.048.922,31**	**130.727,69**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.067.904,58**	**-1.179.650,00**	**0,00**	**-1.048.922,31**	**130.727,69**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2,00**	**-2,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	492,00	492,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	189,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**189,00**	**0,00**	**0,00**	**492,00**	**492,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	42.046,54	43.700,00	0,00	45.640,19	1.940,19	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	623.164,92	1.166.280,93	160.180,93	1.202.884,38	36.603,45	1.540,21
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	10.785,29	16.895,45	195,45	10.371,44	-6.524,01	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**675.996,75**	**1.226.876,38**	**160.376,38**	**1.258.896,01**	**32.019,63**	**1.540,21**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-675.807,75**	**-1.226.876,38**	**-160.376,38**	**-1.258.404,01**	**-31.527,63**	**-1.540,21**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.606,17	21.600,00	0,00	37.657,00	16.057,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**113.606,17**	**21.600,00**	**0,00**	**37.657,00**	**16.057,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	404.292,39	292.529,08	143.479,08	171.179,94	-121.349,14	93.799,48
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129,99	1.250,00	0,00	0,00	-1.250,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**404.422,38**	**294.779,08**	**143.479,08**	**171.179,94**	**-123.599,14**	**93.799,48**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-290.816,21**	**-273.179,08**	**-143.479,08**	**-133.522,94**	**139.656,14**	**-93.799,48**

elektronische Kopie

Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes sowie landwirtschaftlicher Flächen, Unterhaltung der Wirtschaftswege, Holzproduktion.

Ziele

Erhaltung der Multifunktionalität der städtischen Waldflächen, die sowohl ökologischen als auch sozialen und wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Sicherung der münsterlandtypischen Kulturlandschaft unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Maßnahmen

Koordination der zur Hege und Pflege des Waldes notwendigen Maßnahmen.
Forstbewirtschaftung und Veräußerung forstlicher Produkte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.
Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Umwandlung in Ausgleichsflächen.
Konzept zum nachhaltigen Umgang mit den kommunalen Forstflächen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.747,38	51.800,00	0,00	48.263,44	-3.536,56	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.497,47	10.000,00	0,00	11.621,83	1.621,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**48.244,85**	**61.800,00**	**0,00**	**59.885,27**	**-1.914,73**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	1.306,92	1.400,00	0,00	1.465,42	65,42	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.978,88	773.600,00	50.000,00	496.588,68	-277.011,32	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.992,34	76.650,00	0,00	127.637,63	50.987,63	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**534.278,14**	**851.650,00**	**50.000,00**	**625.691,73**	**-225.958,27**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-486.033,29**	**-789.850,00**	**-50.000,00**	**-565.806,46**	**224.043,54**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-486.033,29**	**-789.850,00**	**-50.000,00**	**-565.806,46**	**224.043,54**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-486.033,29**	**-789.850,00**	**-50.000,00**	**-565.806,46**	**224.043,54**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-486.033,29**	**-789.850,00**	**-50.000,00**	**-565.806,46**	**224.043,54**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-486.033,29**	**-789.850,00**	**-50.000,00**	**-565.806,46**	**224.043,54**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.747,38	11.800,00	0,00	11.715,44	-84,56	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.689,61	10.000,00	0,00	10.989,69	989,69	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.436,99**	**21.800,00**	**0,00**	**22.705,13**	**905,13**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	1.309,61	1.400,00	0,00	1.477,04	77,04	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.139,87	818.548,97	94.948,97	730.904,65	-87.644,32	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	12.649,16	18.218,39	1.568,39	68.913,52	50.695,13	10.581,63
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**281.098,64**	**838.167,36**	**96.517,36**	**801.295,21**	**-36.872,15**	**10.581,63**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-243.661,65**	**-816.367,36**	**-96.517,36**	**-778.590,08**	**37.777,28**	**-10.581,63**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000,00	40.000,00	0,00	36.548,00	-3.452,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.000,00**	**40.000,00**	**0,00**	**36.548,00**	**-3.452,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000,00	0,00	48.270,61	-11.729,39	1.440,76
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**61.000,00**	**0,00**	**48.270,61**	**-12.729,39**	**1.440,76**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**12.000,00**	**-21.000,00**	**0,00**	**-11.722,61**	**9.277,39**	**-1.440,76**

elektronische Kopie

Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des nichttechnischen Hochwasserschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung und des Ökokontos an Fließgewässern abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz, Wasserverbandsgesetz NRW

- Planung und Bau von Maßnahmen zur Sicherstellung des nicht technischen Hochwasserschutzes und einer zum Wohl der Bevölkerung, Natur und Landschaft dienenden Bewirtschaftung der Gewässer; einschließlich Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements
- Planung und Bau kommunaler Gewässer und Gewässerauen sowie erforderlicher Anlagen an Gewässern; naturnaher Gewässerbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungs- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen,
- Koordinierung, Beantragung und Abwicklung der Förderung inkl. Verwendungsnachweisen
- Entwicklung von Pflege/Unterhaltungskonzepten und deren Umsetzung
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunaler Ökokontoflächen/Biotope an Fließgewässern einschließlich Monitoring
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden

Ziele

- Hochwasserschutz an heimischen Gewässern
- Entwicklung naturnaher Gewässer inkl. Biotopverbund
- Integration und Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten des kommunalen Ökokontos
- Integrierte Förderung von Naherholung und Naturerleben an Gewässern

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.117,24	125.900,00	0,00	124.117,29	-1.782,71	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	202.754,93	222.950,00	0,00	254.999,31	32.049,31	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5.252,76	5.252,76	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	377.168,45	6.200,00	0,00	24.270,98	18.070,98	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**704.040,62**	**356.050,00**	**0,00**	**408.640,34**	**52.590,34**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	242.737,07	296.250,00	0,00	284.188,12	-12.061,88	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.035,91	27.200,00	0,00	17.965,10	-9.234,90	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	164.378,75	166.550,00	0,00	164.378,79	-2.171,21	0,00
15	– Transferaufwendungen	157.930,67	159.750,00	0,00	163.018,21	3.268,21	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.252,85	1.350,00	0,00	1.332,59	-17,41	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**591.335,25**	**651.100,00**	**0,00**	**630.882,81**	**-20.217,19**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**112.705,37**	**-295.050,00**	**0,00**	**-222.242,47**	**72.807,53**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**112.705,37**	**-295.050,00**	**0,00**	**-222.242,47**	**72.807,53**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**112.705,37**	**-295.050,00**	**0,00**	**-222.242,47**	**72.807,53**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.943,99	7.900,00	0,00	3.904,62	-3.995,38	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**108.761,38**	**-302.950,00**	**0,00**	**-226.147,09**	**76.802,91**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**108.761,38**	**-302.950,00**	**0,00**	**-226.147,09**	**76.802,91**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.709,88	222.950,00	0,00	253.742,85	30.792,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5.252,76	5.252,76	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	453.417,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**659.127,51**	**222.950,00**	**0,00**	**258.995,61**	**36.045,61**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	242.737,07	296.250,00	0,00	284.271,53	-11.978,47	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.432,08	27.494,50	294,50	21.588,09	-5.906,41	149,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	157.930,67	159.750,00	0,00	163.018,21	3.268,21	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.225,43	1.350,00	0,00	1.189,25	-160,75	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**430.325,25**	**484.844,50**	**294,50**	**470.067,08**	**-14.777,42**	**149,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**228.802,26**	**-261.894,50**	**-294,50**	**-211.071,47**	**50.823,03**	**-149,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	526.000,00	1.138.000,00	0,00	205.600,00	-932.400,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	463.082,37	17.100,00	0,00	0,00	-17.100,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**989.082,37**	**1.155.100,00**	**0,00**	**205.600,00**	**-949.500,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	210,07	98.800,00	38.800,00	58.991,13	-39.808,87	5.000,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	639.752,80	1.898.592,86	380.792,86	350.966,78	-1.547.626,08	1.548.369,83
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**639.962,87**	**1.997.392,86**	**419.592,86**	**409.957,91**	**-1.587.434,95**	**1.553.369,83**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**349.119,50**	**-842.292,86**	**-419.592,86**	**-204.357,91**	**637.934,95**	**-1.553.369,83**

elektronische Kopie

Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des Friedhofs- und Bestattungswesens abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bestattungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW.

- Aufgaben des Bestattungswesens und der Friedhofs- und Grabpflege, untere Ordnungsbehörde
- Planung, Organisation und Umsetzung des Bestattungswesens auf kommunalen Friedhöfen, Bereitstellung und Vorhaltung verschiedener Grabstättenarten, Organisation, Betrieb, Abrechnung der Friedhöfe
- Vergabe bzw. Verlängerung von Nutzungsrechten, Führung des Gräberkatasters, Grabstättenverwaltung,
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Abrechnung der Friedhofs-, Trauer- und Leichenhallengebühren;
- Organisation und Abwicklung von Ersatzvornahmen

Ziele

- Gewährleistung der Anforderungen des Bestattungsgesetzes
- Angebot vielfältiger und angemessener Bestattungsformen
- Kostendeckung, vertretbare Bestattungskosten

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Entwicklungen der Bestattungszahlen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.
Darüber hinaus liegt eine umfassende Bestandsaufnahme mit Denkanstößen zur Weiterentwicklung der Städtischen Friedhöfe vor, aus der sukzessive Lösungsansätze zur weiteren Friedhofsentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.241,89	11.100,00	0,00	12.241,89	1.141,89	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	595.009,24	575.350,00	0,00	640.042,72	64.692,72	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.026,83	23.500,00	0,00	50.801,28	27.301,28	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.591,32	4.450,00	0,00	9.085,21	4.635,21	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.034,92	5.900,00	0,00	10.457,38	4.557,38	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**658.904,20**	**620.300,00**	**0,00**	**722.628,48**	**102.328,48**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	119.910,04	125.150,00	0,00	129.339,53	4.189,53	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.989,31	389.969,50	15.169,50	409.605,95	19.636,45	7.428,06
14	– Bilanzielle Abschreibungen	35.884,68	40.900,00	0,00	39.355,07	-1.544,93	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.101,50	34.550,00	0,00	55.732,79	21.182,79	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**610.885,53**	**590.569,50**	**15.169,50**	**634.033,34**	**43.463,84**	**7.428,06**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**48.018,67**	**29.730,50**	**-15.169,50**	**88.595,14**	**58.864,64**	**-7.428,06**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**48.018,67**	**29.730,50**	**-15.169,50**	**88.595,14**	**58.864,64**	**-7.428,06**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**48.018,67**	**29.730,50**	**-15.169,50**	**88.595,14**	**58.864,64**	**-7.428,06**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.843,95	91.050,00	0,00	90.692,08	-357,92	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.382,42	33.200,00	0,00	8.377,45	-24.822,55	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**120.480,20**	**87.580,50**	**-15.169,50**	**170.909,77**	**83.329,27**	**-7.428,06**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**120.480,20**	**87.580,50**	**-15.169,50**	**170.909,77**	**83.329,27**	**-7.428,06**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1,00**	**-1,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.213,89	11.100,00	0,00	12.213,89	1.113,89	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.083,70	535.350,00	0,00	563.124,73	27.774,73	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.835,78	23.500,00	0,00	55.553,53	32.053,53	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**689.133,37**	**570.000,00**	**0,00**	**630.892,15**	**60.892,15**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	119.833,23	125.150,00	0,00	129.342,10	4.192,10	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	416.438,10	439.150,55	64.350,55	420.267,74	-18.882,81	46.145,74
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	64.506,05	37.915,28	3.365,28	54.754,23	16.838,95	1.813,94
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**600.777,38**	**602.215,83**	**67.715,83**	**604.364,07**	**2.148,24**	**47.959,68**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**88.355,99**	**-32.215,83**	**-67.715,83**	**26.528,08**	**58.743,91**	**-47.959,68**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	285,00	285,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**285,00**	**285,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.594,20	234.480,94	44.480,94	175.098,86	-59.382,08	26.092,29
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.800,00	0,00	4.309,87	-490,13	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**109.594,20**	**239.280,94**	**44.480,94**	**179.408,73**	**-59.872,21**	**26.092,29**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-109.594,20**	**-239.280,94**	**-44.480,94**	**-179.123,73**	**60.157,21**	**-26.092,29**

elektronische Kopie

14 Umweltschutz

140101 Maßnahmen des Umweltschutzes

Teilergebnisrechnung Produkt 14 Umweltschutz

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.674,24	160.300,00	0,00	14.418,01	-145.881,99	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9.051,48	9.051,48	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**16.674,24**	**160.450,00**	**0,00**	**23.479,49**	**-136.970,51**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	270.022,38	293.400,00	0,00	303.960,93	10.560,93	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.258,49	36.750,00	14.400,00	5.974,94	-30.775,06	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	414,56	700,00	0,00	590,31	-109,69	0,00
15	– Transferaufwendungen	19.151,75	25.450,00	0,00	24.578,37	-871,63	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.833,85	227.232,63	11.632,63	18.057,73	-209.174,90	202.700,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**326.681,03**	**583.532,63**	**26.032,63**	**353.162,28**	**-230.370,35**	**202.700,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.295,17	14.200,00	0,00	3.238,80	-10.961,20	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-313.301,96**	**-437.282,63**	**-26.032,63**	**-332.921,59**	**104.361,04**	**-202.700,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-313.301,96**	**-437.282,63**	**-26.032,63**	**-332.921,59**	**104.361,04**	**-202.700,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.529,67	156.300,00	0,00	49.464,15	-106.835,85	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9.051,48	9.051,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.529,67**	**156.450,00**	**0,00**	**58.525,63**	**-97.924,37**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	269.686,56	293.400,00	0,00	304.187,06	10.787,06	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.255,46	36.750,00	14.400,00	3.877,97	-32.872,03	2.096,97
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	129,07	5.188,00	188,00	3.188,00	-2.000,00	163,25
15	– Sonstige Auszahlungen	33.890,17	227.297,43	11.697,43	16.597,85	-210.699,58	204.402,91
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**306.961,26**	**562.635,43**	**26.285,43**	**327.850,88**	**-234.784,55**	**206.663,13**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-270.431,59**	**-406.185,43**	**-26.285,43**	**-269.325,25**	**136.860,18**	**-206.663,13**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.193,69	1.600,00	0,00	1.899,97	299,97	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	34.805,97	100,00	100,00	3.157,90	3.057,90	900,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**39.999,66**	**1.700,00**	**100,00**	**5.057,87**	**3.357,87**	**900,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-39.999,66**	**-1.700,00**	**-100,00**	**-5.057,87**	**-3.357,87**	**-900,00**

Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben des Umweltschutzes (1), des Klimaschutzes (2) und der Bauverwaltung (3) abgebildet.

1. Umweltschutz:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Stellungnahmen zu Lärm-, Gesundheits- und Immissionsschutz sowie im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Umweltfragen
- Zuwendungen, Förderungen und Projektfinanzierung von Umweltschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit, Umweltkalender

2. Klimaschutz:

- Grundsatzfragen der Energiewirtschaft, -planung, -einsparung und der erneuerbaren Energien
- Stellungnahmen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Klimaschutzfragen und zu klimafreundlicher Beschaffung so wie Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten
- Zuwendungen, Förderungen sowie Projektplanung und -finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Projekte: Energie-Plus-Kläranlage, Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen, Stärkung Radverkehr und ÖPNV, E-Mobilität, Energiesparen in Schulen, Hochwasserschutz und naturnahe Gewässerentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutzpreis, Förderprogramme für Maßnahmen zur Dachbegrünung sowie für Lastenfahrräder und Fahrradlasten-/Kinderanhänger
- Klimaschutzpreis, Verleihung alle 2 Jahre, Preisgeld insgesamt 2.000 Euro

3. Bauverwaltung:

- Bearbeitung von Erschließungs- und Straßenausbaurechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Kaufpreisfindung
- Benennung und Widmung von Straßen
- Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten für den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Ziele

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.674,24	160.300,00	0,00	14.418,01	-145.881,99	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9.051,48	9.051,48	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**16.674,24**	**160.450,00**	**0,00**	**23.479,49**	**-136.970,51**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	270.022,38	293.400,00	0,00	303.960,93	10.560,93	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.258,49	36.750,00	14.400,00	5.974,94	-30.775,06	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	414,56	700,00	0,00	590,31	-109,69	0,00
15	– Transferaufwendungen	19.151,75	25.450,00	0,00	24.578,37	-871,63	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.833,85	227.232,63	11.632,63	18.057,73	-209.174,90	202.700,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**326.681,03**	**583.532,63**	**26.032,63**	**353.162,28**	**-230.370,35**	**202.700,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-310.006,79**	**-423.082,63**	**-26.032,63**	**-329.682,79**	**93.399,84**	**-202.700,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.295,17	14.200,00	0,00	3.238,80	-10.961,20	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-313.301,96**	**-437.282,63**	**-26.032,63**	**-332.921,59**	**104.361,04**	**-202.700,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-313.301,96**	**-437.282,63**	**-26.032,63**	**-332.921,59**	**104.361,04**	**-202.700,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.529,67	156.300,00	0,00	49.464,15	-106.835,85	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	10,00	-40,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9.051,48	9.051,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**36.529,67**	**156.450,00**	**0,00**	**58.525,63**	**-97.924,37**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	269.686,56	293.400,00	0,00	304.187,06	10.787,06	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.255,46	36.750,00	14.400,00	3.877,97	-32.872,03	2.096,97
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	129,07	5.188,00	188,00	3.188,00	-2.000,00	163,25
15	– Sonstige Auszahlungen	33.890,17	227.297,43	11.697,43	16.597,85	-210.699,58	204.402,91
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**306.961,26**	**562.635,43**	**26.285,43**	**327.850,88**	**-234.784,55**	**206.663,13**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-270.431,59**	**-406.185,43**	**-26.285,43**	**-269.325,25**	**136.860,18**	**-206.663,13**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.193,69	1.600,00	0,00	1.899,97	299,97	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	34.805,97	100,00	100,00	3.157,90	3.057,90	900,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**39.999,66**	**1.700,00**	**100,00**	**5.057,87**	**3.357,87**	**900,00**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-39.999,66**	**-1.700,00**	**-100,00**	**-5.057,87**	**-3.357,87**	**-900,00**

elektronische Kopie

15 Wirtschaft u. Tourismus

150101	Wirtschaftsförderung	150103	Stadtmarketing
150105	Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums	150301	Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren
150501	Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr		

Teilergebnisrechnung Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.900,10	133.700,00	0,00	101.964,26	-31.735,74	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713,70	200,00	0,00	881,00	681,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.430,37	161.250,00	0,00	130.016,15	-31.233,85	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.190,05	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.166,97	5.050,00	0,00	12.590,71	7.540,71	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**242.401,19**	**300.250,00**	**0,00**	**245.452,12**	**-54.797,88**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	712.288,75	765.400,00	0,00	762.925,96	-2.474,04	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404.364,60	601.099,46	15.149,46	504.471,14	-96.628,32	2.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	34.382,42	35.050,00	0,00	32.865,25	-2.184,75	0,00
15	– Transferaufwendungen	39.373,23	53.450,00	400,00	34.425,70	-19.024,30	9.537,07
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.844,28	315.196,72	75.796,72	248.964,59	-66.232,13	39.050,62
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**1.496.253,28**	**1.770.196,18**	**91.346,18**	**1.583.652,64**	**-186.543,54**	**50.587,69**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.253.852,09**	**-1.469.946,18**	**-91.346,18**	**-1.338.200,52**	**131.745,66**	**-50.587,69**
19	+ Finanzerträge	0,00	130.000,00	0,00	489.147,00	359.147,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**130.000,00**	**0,00**	**489.147,00**	**359.147,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.253.852,09**	**-1.339.946,18**	**-91.346,18**	**-849.053,52**	**490.892,66**	**-50.587,69**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.253.852,09**	**-1.339.946,18**	**-91.346,18**	**-849.053,52**	**490.892,66**	**-50.587,69**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.525,32	105.350,00	0,00	23.246,37	-82.103,63	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-1.277.377,41**	**-1.445.296,18**	**-91.346,18**	**-872.299,89**	**572.996,29**	**-50.587,69**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-1.277.377,41**	**-1.445.296,18**	**-91.346,18**	**-872.299,89**	**572.996,29**	**-50.587,69**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	395,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

330

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertra-gung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen-ständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**395,66**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.524,93	127.200,00	0,00	85.496,68	-41.703,32	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713,70	200,00	0,00	881,00	681,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.041,23	161.250,00	0,00	129.220,89	-32.029,11	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.190,05	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	32.287,46	35.900,00	0,00	54.632,65	18.732,65	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	130.000,00	0,00	489.147,00	359.147,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**259.757,37**	**454.600,00**	**0,00**	**759.378,22**	**304.778,22**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	712.438,39	765.400,00	0,00	760.894,87	-4.505,13	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.615,71	686.650,12	100.700,12	516.360,49	-170.289,63	76.233,99
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	19.380,82	23.400,00	400,00	10.384,70	-13.015,30	11.345,91
15	– Sonstige Auszahlungen	139.321,61	559.092,70	279.792,70	473.046,34	-86.046,36	53.334,67
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.269.756,53**	**2.034.542,82**	**380.892,82**	**1.760.686,40**	**-273.856,42**	**140.914,57**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.009.999,16**	**-1.579.942,82**	**-380.892,82**	**-1.001.308,18**	**578.634,64**	**-140.914,57**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	33.750,00	0,00	0,00	-33.750,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	395,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**395,66**	**33.750,00**	**0,00**	**0,00**	**-33.750,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.929,94	33.963,81	6.463,81	404,60	-33.559,21	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.570,53	67.452,88	6.652,88	15.405,65	-52.047,23	1.249,50
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	164.955,35	352.550,34	211.300,34	3.896,13	-348.654,21	28.403,40
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**196.455,82**	**453.967,03**	**224.417,03**	**19.706,38**	**-434.260,65**	**29.652,90**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-196.060,16**	**-420.217,03**	**-224.417,03**	**-19.706,38**	**400.510,65**	**-29.652,90**

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Förderung des Wirtschaftsstandorts Beckum,

Pflege und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigtenstandes,

Zusammenarbeit mit den Unternehmen,

Koordinierung der Verantwortlich- und Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung bei allen die Wirtschaft betreffenden Fragen,

Vermittlung von Gewerbeflächen und Standortberatung.

Innenstadtmanagement.

Ziele

Positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Beckum.

Stetige Verbesserung des Images des Wirtschaftsstandortes Beckum.

Maßnahmen

Unmittelbare Bestandspflege durch Betriebsbesuche, Gespräche mit den Unternehmen usw..
Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten der Beckumer Betriebe durch das Bereitstellen von Gewerbe- bzw. Erweiterungsflächen.
Allgemeine Bestandspflege über Wirtschaftsgespräche.
Positive Außendarstellung des Standorts mittels unterschiedlicher Medien (Presse, Anzeige, Broschüren, Internet usw.) sowie über die Möglichkeiten der gfw des Kreises Warendorf (kreisweite Medien, EXPO REAL usw.).
Förderung und Unterstützung des Einzelhandels / Dienstleistung zur Steigerung der Innenstadtattraktivität.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.554,07	89.500,00	0,00	72.661,92	-16.838,08	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.312,74	24.200,00	0,00	21.573,39	-2.626,61	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	3.000,00	0,00	3.325,00	325,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**85.866,81**	**116.700,00**	**0,00**	**97.560,31**	**-19.139,69**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	337.204,27	309.800,00	0,00	341.985,12	32.185,12	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.589,50	109.950,00	10.000,00	93.816,20	-16.133,80	2.000,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	8.615,48	10.200,00	0,00	9.949,19	-250,81	0,00
15	– Transferaufwendungen	29.000,31	45.450,00	400,00	27.348,29	-18.101,71	9.537,07
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.240,37	280.196,72	75.796,72	218.639,91	-61.556,81	39.050,62
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**681.649,93**	**755.596,72**	**86.196,72**	**691.738,71**	**-63.858,01**	**50.587,69**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-595.783,12**	**-638.896,72**	**-86.196,72**	**-594.178,40**	**44.718,32**	**-50.587,69**
19	+ Finanzerträge	0,00	130.000,00	0,00	489.147,00	359.147,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**130.000,00**	**0,00**	**489.147,00**	**359.147,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-595.783,12**	**-508.896,72**	**-86.196,72**	**-105.031,40**	**403.865,32**	**-50.587,69**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-595.783,12**	**-508.896,72**	**-86.196,72**	**-105.031,40**	**403.865,32**	**-50.587,69**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.653,17	6.000,00	0,00	2.658,89	-3.341,11	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-598.436,29**	**-514.896,72**	**-86.196,72**	**-107.690,29**	**407.206,43**	**-50.587,69**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-598.436,29**	**-514.896,72**	**-86.196,72**	**-107.690,29**	**407.206,43**	**-50.587,69**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.970,30	88.850,00	0,00	71.622,72	-17.227,28	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.312,74	24.200,00	0,00	21.584,69	-2.615,31	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	130.000,00	0,00	489.147,00	359.147,00	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**84.283,04**	**243.050,00**	**0,00**	**582.354,41**	**339.304,41**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	337.341,94	309.800,00	0,00	339.901,70	30.101,70	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.020,79	110.859,51	10.909,51	89.529,79	-21.329,72	7.142,47
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	7.100,00	15.400,00	400,00	2.962,93	-12.437,07	10.203,11
15	– Sonstige Auszahlungen	77.120,41	468.465,14	264.065,14	391.909,53	-76.555,61	53.334,67
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**462.583,14**	**904.524,65**	**275.374,65**	**824.303,95**	**-80.220,70**	**70.680,25**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-378.300,10**	**-661.474,65**	**-275.374,65**	**-241.949,54**	**419.525,11**	**-70.680,25**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.750,00	0,00	0,00	-3.750,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.750,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.750,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	393,75	29.000,00	4.000,00	0,00	-29.000,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.414,47	8.100,00	4.000,00	7.968,28	-131,72	1.249,50
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	164.955,35	352.550,34	211.300,34	3.896,13	-348.654,21	28.403,40
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**168.763,57**	**389.650,34**	**219.300,34**	**11.864,41**	**-377.785,93**	**29.652,90**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-168.763,57**	**-385.900,34**	**-219.300,34**	**-11.864,41**	**374.035,93**	**-29.652,90**

elektronische Kopie

Produkt 150103 Stadtmarketing

Produktinformationen

Verantwortlich FD 17, Frau Witt-Stuhr

Produktbeschreibung

Das Stadtmarketing der Stadt Beckum erarbeitet Konzeptionen und führt Projekte und Maßnahmen durch, um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Beckum zu fördern. Dabei werden Strategien und Instrumente des Stadtmarketings eingesetzt. Stadtmarketing Beckum kann Veranstaltungen, Beratungen, Publikationen, Ausstellungen, Wettbewerbe, PR- und Werbekampagnen und Image- oder Standortanalysen selber durchführen oder Dritte damit beauftragen.

Stadtmarketing Beckum wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Ziele

Stadtmarketing Beckum setzt sich dafür ein, die Attraktivität Beckums für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu steigern und nach innen und außen zu vermitteln.

Maßnahmen

-Veranstaltungen des Stadtmarketings, des Tourismus, der Wirtschaftsförderung und der Kultur.
-Erarbeitung von Konzepten, Ideen und Strategien für eine attraktive Stadt.
-Tourismusförderung.
-Stärkung der Innenstädte und Förderung des Einzelhandels in Kooperation mit dem Innenstadtmanagement.
-Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
-Akquisition von Sponsoring und öffentlichen Fördermitteln.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 150103 Stadtmarketing

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.428,24	30.850,00	0,00	23.384,55	-7.465,45	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.607,16	64.650,00	0,00	36.454,17	-28.195,83	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.190,05	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.363,77	1.000,00	0,00	774,29	-225,71	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**79.589,22**	**96.550,00**	**0,00**	**60.613,01**	**-35.936,99**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	352.994,45	394.850,00	0,00	379.767,77	-15.082,23	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.731,45	485.549,46	5.149,46	406.123,44	-79.426,02	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	13.031,54	12.300,00	0,00	10.673,91	-1.626,09	0,00
15	– Transferaufwendungen	5.452,92	3.000,00	0,00	2.157,41	-842,59	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.550,26	27.650,00	0,00	26.769,63	-880,37	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**765.760,62**	**923.349,46**	**5.149,46**	**825.492,16**	**-97.857,30**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-686.171,40**	**-826.799,46**	**-5.149,46**	**-764.879,15**	**61.920,31**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-686.171,40**	**-826.799,46**	**-5.149,46**	**-764.879,15**	**61.920,31**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-686.171,40**	**-826.799,46**	**-5.149,46**	**-764.879,15**	**61.920,31**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.857,67	60.250,00	0,00	19.676,52	-40.573,48	0,00
29	**= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-706.029,07**	**-887.049,46**	**-5.149,46**	**-784.555,67**	**102.493,79**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-706.029,07**	**-887.049,46**	**-5.149,46**	**-784.555,67**	**102.493,79**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	395,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**395,66**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150103 Stadtmarketing

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschrie-bener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächti-gungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.554,63	30.850,00	0,00	13.873,96	-16.976,04	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.218,02	64.650,00	0,00	35.647,61	-29.002,39	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.190,05	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	30.664,69	35.000,00	0,00	46.321,66	11.321,66	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.627,39**	**130.550,00**	**0,00**	**95.843,23**	**-34.706,77**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	353.001,10	394.850,00	0,00	379.796,84	-15.053,16	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	353.551,27	570.190,61	89.790,61	422.299,20	-147.891,41	69.091,52
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	7.360,82	3.000,00	0,00	2.501,77	-498,23	1.142,80
15	– Sonstige Auszahlungen	57.143,91	83.377,56	15.727,56	77.578,22	-5.799,34	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**771.057,10**	**1.051.418,17**	**105.518,17**	**882.176,03**	**-169.242,14**	**70.234,32**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-666.429,71**	**-920.868,17**	**-105.518,17**	**-786.332,80**	**134.535,37**	**-70.234,32**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	395,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**395,66**	**30.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-30.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.536,19	2.463,81	2.463,81	404,60	-2.059,21	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.156,06	58.652,88	2.652,88	7.437,37	-51.215,51	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**27.692,25**	**61.116,69**	**5.116,69**	**7.841,97**	**-53.274,72**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**-27.296,59**	**-31.116,69**	**-5.116,69**	**-7.841,97**	**23.274,72**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung von günstigen Gewerbe- und Büroflächen sowie entsprechender Infrastruktur für Existenzgründer und junge Unternehmer.

Ziele

Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmern.

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Vermietung von Räumlichkeiten sowie Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.010,47	69.900,00	0,00	69.488,59	-411,41	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**66.010,47**	**77.400,00**	**0,00**	**76.988,59**	**-411,41**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	141,04	21.100,00	0,00	0,00	-21.100,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.043,65	4.400,00	0,00	4.164,00	-236,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	695,59	250,00	0,00	202,34	-47,66	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.388,58	5.350,00	0,00	1.782,60	-3.567,40	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**8.268,86**	**31.100,00**	**0,00**	**6.148,94**	**-24.951,06**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**57.741,61**	**46.300,00**	**0,00**	**70.839,65**	**24.539,65**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**57.741,61**	**46.300,00**	**0,00**	**70.839,65**	**24.539,65**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**57.741,61**	**46.300,00**	**0,00**	**70.839,65**	**24.539,65**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378,87	26.750,00	0,00	327,96	-26.422,04	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**57.362,74**	**19.550,00**	**0,00**	**70.511,69**	**50.961,69**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**57.362,74**	**19.550,00**	**0,00**	**70.511,69**	**50.961,69**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.010,47	69.900,00	0,00	69.488,59	-411,41	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**66.010,47**	**77.400,00**	**0,00**	**76.988,59**	**-411,41**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	141,04	21.100,00	0,00	0,00	-21.100,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.043,65	4.400,00	0,00	4.164,00	-236,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	3.389,56	5.250,00	0,00	1.783,10	-3.466,90	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.574,25**	**30.750,00**	**0,00**	**5.947,10**	**-24.802,90**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**58.436,22**	**46.650,00**	**0,00**	**71.041,49**	**24.391,49**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	650,00	0,00	0,00	-650,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**650,00**	**0,00**	**0,00**	**-650,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-650,00**	**0,00**	**0,00**	**650,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Bürgerhäusern bzw. der Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele

Maßnahmen

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.876,81	5.850,00	0,00	5.876,82	26,82	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.622,77	900,00	0,00	810,99	-89,01	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**7.499,58**	**6.750,00**	**0,00**	**6.687,81**	**-62,19**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	18.211,64	18.211,64	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	10.569,81	10.600,00	0,00	10.569,82	-30,18	0,00
15	– Transferaufwendungen	4.920,00	5.000,00	0,00	4.920,00	-80,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-7,98	-7,98	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**15.489,81**	**15.600,00**	**0,00**	**33.693,48**	**18.093,48**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.990,23**	**-8.850,00**	**0,00**	**-27.005,67**	**-18.155,67**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.990,23**	**-8.850,00**	**0,00**	**-27.005,67**	**-18.155,67**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-7.990,23**	**-8.850,00**	**0,00**	**-27.005,67**	**-18.155,67**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.500,00	0,00	0,00	-9.500,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-7.990,23**	**-18.350,00**	**0,00**	**-27.005,67**	**-8.655,67**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Mindera ufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-7.990,23**	**-18.350,00**	**0,00**	**-27.005,67**	**-8.655,67**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.622,77	900,00	0,00	810,99	-89,01	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.622,77**	**900,00**	**0,00**	**810,99**	**-89,01**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	18.211,64	18.211,64	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	4.920,00	5.000,00	0,00	4.920,00	-80,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-7,98	-7,98	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.920,00**	**5.000,00**	**0,00**	**23.123,66**	**18.123,66**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-3.297,23**	**-4.100,00**	**0,00**	**-22.312,67**	**-18.212,67**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Administrative Koordination der Maßnahmen zur Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr, Kontaktstelle zum Stadtmarketing Beckum und Koordination aller touristischen Maßnahmen und Akteure in Stadt und Region.

Ziele

Qualitative und quantitative Steigerung der Attraktivität der touristischen und der Freizeit-Infrastruktur.

Maßnahmen

Regelmäßiger Austausch mit den für den Tourismus relevanten Akteuren.
Ansiedlung freizeitorientierter Unternehmen.
Umsetzung und Weiterentwicklung des Freizeit- und Tourismuskonzepts.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40,98	0,00	0,00	40,97	40,97	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713,70	200,00	0,00	881,00	681,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	180,43	150,00	0,00	180,43	30,43	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**3.435,11**	**2.850,00**	**0,00**	**3.602,40**	**752,40**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	21.948,99	39.650,00	0,00	22.961,43	-16.688,57	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200,00	0,00	367,50	-832,50	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	1.470,00	1.700,00	0,00	1.469,99	-230,01	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.665,07	2.000,00	0,00	1.780,43	-219,57	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**25.084,06**	**44.550,00**	**0,00**	**26.579,35**	**-17.970,65**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-21.648,95**	**-41.700,00**	**0,00**	**-22.976,95**	**18.723,05**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-21.648,95**	**-41.700,00**	**0,00**	**-22.976,95**	**18.723,05**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-21.648,95**	**-41.700,00**	**0,00**	**-22.976,95**	**18.723,05**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	635,61	2.850,00	0,00	583,00	-2.267,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-22.284,56**	**-44.550,00**	**0,00**	**-23.559,95**	**20.990,05**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**-22.284,56**	**-44.550,00**	**0,00**	**-23.559,95**	**20.990,05**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	713,70	200,00	0,00	881,00	681,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.213,70**	**2.700,00**	**0,00**	**3.381,00**	**681,00**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	21.954,31	39.650,00	0,00	22.984,69	-16.665,31	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200,00	0,00	367,50	-832,50	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	1.667,73	2.000,00	0,00	1.783,47	-216,53	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.622,04**	**42.850,00**	**0,00**	**25.135,66**	**-17.714,34**	**0,00**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-20.408,34**	**-40.150,00**	**0,00**	**-21.754,66**	**18.395,34**	**0,00**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.550,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.550,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-2.550,00**	**0,00**	**0,00**	**2.550,00**	**0,00**

elektronische Kopie

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

160101 Allgemeines Finanzmanagement

160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Teilergebnisrechnung Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.154.382,02	55.735.400,00	0,00	57.440.531,33	1.705.131,33	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.487.915,07	22.317.350,00	0,00	22.430.969,69	113.619,69	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157,60	0,00	0,00	147,70	147,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	68.827,44	68.827,44	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	367.694,17	735.100,00	0,00	300.937,68	-434.162,32	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**72.010.148,86**	**78.787.850,00**	**0,00**	**80.241.413,84**	**1.453.563,84**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	22.268.166,59	24.224.500,00	0,00	24.419.678,26	195.178,26	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.757,74	300.050,00	0,00	-79.836,57	-379.886,57	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**22.497.924,33**	**24.524.550,00**	**0,00**	**24.339.841,69**	**-184.708,31**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**49.512.224,53**	**54.263.300,00**	**0,00**	**55.901.572,15**	**1.638.272,15**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	45.792,76	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.454,27	490.700,00	0,00	272.879,69	-217.820,31	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**35.338,49**	**-488.200,00**	**0,00**	**-272.879,69**	**215.320,31**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**49.547.563,02**	**53.775.100,00**	**0,00**	**55.628.692,46**	**1.853.592,46**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	1.588.914,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**1.588.914,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**51.136.477,02**	**53.775.100,00**	**0,00**	**55.628.692,46**	**1.853.592,46**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**51.136.477,02**	**53.775.100,00**	**0,00**	**55.628.692,46**	**1.853.592,46**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**51.136.477,02**	**53.775.100,00**	**0,00**	**55.628.692,46**	**1.853.592,46**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	170.012,84	0,00	0,00	644,52	644,52	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**170.012,84**	**0,00**	**0,00**	**644,52**	**644,52**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	56.026.396,34	55.735.400,00	0,00	56.739.152,02	1.003.752,02	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.707.092,62	20.631.200,00	0,00	20.632.911,09	1.711,09	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157,60	0,00	0,00	147,70	147,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	68.827,44	68.827,44	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	34.297,21	191.000,00	0,00	94.452,44	-96.547,56	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.500,00	0,00	45.792,76	43.292,76	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.767.943,77**	**76.560.100,00**	**0,00**	**77.581.283,45**	**1.021.183,45**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	700.523,32	-799.476,68	799.476,68
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	24.864,27	490.700,00	0,00	246.159,84	-244.540,16	44.728,61
14	– Transferauszahlungen	23.652.798,87	24.224.500,00	0,00	24.419.678,26	195.178,26	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.677.663,14**	**26.215.250,00**	**1.500.000,00**	**25.366.361,42**	**-848.888,58**	**844.205,29**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**46.090.280,63**	**50.344.850,00**	**-1.500.000,00**	**52.214.922,03**	**1.870.072,03**	**-844.205,29**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.136.994,94	4.190.600,00	0,00	4.190.672,52	72,52	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.136.994,94**	**4.590.600,00**	**0,00**	**4.190.672,52**	**-399.927,48**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.166.381,89	1.250.000,00	0,00	68.827,44	-1.181.172,56	1.241.230,21
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.166.381,89**	**1.250.000,00**	**0,00**	**68.827,44**	**-1.181.172,56**	**1.241.230,21**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**2.970.613,05**	**3.340.600,00**	**0,00**	**4.121.845,08**	**781.245,08**	**-1.241.230,21**

160101 Allgemeines Finanzmanagement

elektronische Kopie

Produktinformationen

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen)

Veranlagung von Steuern

Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)

Investitionspauschale, sonstige pauschale Investitionszuweisungen

Städtische Beteiligungen

Ziele

Stetige Aufgabenerfüllung für die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stadt (z.B. Sicherheit und Ordnung, Soziales und Jugend, Kultur, Infrastruktur, Schule und Weiterbildung usw.) in angemessener Qualität, sparsamer und wirtschaftlicher Ressourceneinsatz.

Maßnahmen

Geordnete Haushaltswirtschaft unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz), Haushaltsausgleich, Rücklagenbildung, Liquiditätssicherung, Sichtbarmachung Werteverzehr durch Abschreibungen und Rückstellungen.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	56.154.382,02	55.735.400,00	0,00	57.440.531,33	1.705.131,33	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.487.915,07	22.317.350,00	0,00	22.430.969,69	113.619,69	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157,60	0,00	0,00	147,70	147,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	280.961,94	645.100,00	0,00	141.051,04	-504.048,96	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**71.923.416,63**	**78.697.850,00**	**0,00**	**80.012.699,76**	**1.314.849,76**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	22.268.166,59	24.224.500,00	0,00	24.419.678,26	195.178,26	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.757,74	300.050,00	0,00	372.807,83	72.757,83	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**22.497.924,33**	**24.524.550,00**	**0,00**	**24.792.486,09**	**267.936,09**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**49.425.492,30**	**54.173.300,00**	**0,00**	**55.220.213,67**	**1.046.913,67**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.203,25	50.000,00	0,00	26.302,82	-23.697,18	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-10.203,25**	**-50.000,00**	**0,00**	**-26.302,82**	**23.697,18**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**49.415.289,05**	**54.123.300,00**	**0,00**	**55.193.910,85**	**1.070.610,85**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	1.588.914,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**1.588.914,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**51.004.203,05**	**54.123.300,00**	**0,00**	**55.193.910,85**	**1.070.610,85**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**51.004.203,05**	**54.123.300,00**	**0,00**	**55.193.910,85**	**1.070.610,85**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**51.004.203,05**	**54.123.300,00**	**0,00**	**55.193.910,85**	**1.070.610,85**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	170.012,84	0,00	0,00	644,52	644,52	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**170.012,84**	**0,00**	**0,00**	**644,52**	**644,52**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	56.026.396,34	55.735.400,00	0,00	56.739.152,02	1.003.752,02	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.707.092,62	20.631.200,00	0,00	20.632.911,09	1.711,09	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157,60	0,00	0,00	147,70	147,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	19.765,29	101.000,00	0,00	61.404,48	-39.595,52	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.753.411,85**	**76.467.600,00**	**0,00**	**77.433.615,29**	**966.015,29**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	700.523,32	-799.476,68	799.476,68
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.203,25	50.000,00	0,00	26.261,82	-23.738,18	41,00
14	– Transferauszahlungen	23.652.798,87	24.224.500,00	0,00	24.419.678,26	195.178,26	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.663.002,12**	**25.774.550,00**	**1.500.000,00**	**25.146.463,40**	**-628.086,60**	**799.517,68**
17	= **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**46.090.409,73**	**50.693.050,00**	**-1.500.000,00**	**52.287.151,89**	**1.594.101,89**	**-799.517,68**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.136.994,94	4.190.600,00	0,00	4.190.672,52	72,52	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.136.994,94**	**4.190.600,00**	**0,00**	**4.190.672,52**	**72,52**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	= **Saldo der Investitionstätigkeit**	**4.136.994,94**	**4.190.600,00**	**0,00**	**4.190.672,52**	**72,52**	**0,00**

elektronische Kopie

Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Produktinformationen

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge

Ziele

Finanzierung von Investitionen und Umschuldungsmaßnahmen unter Beachtung des § 77 GO NRW,

Kassenkredite: Liquiditätssicherung.

Maßnahmen

Vorausschauende Investitions- und Liquiditätsplanung, Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten unter Beachtung der Geld- und Kapitalmarktlage.

elektronische Kopie

Teilergebnisrechnung Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungs-übertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	68.827,44	68.827,44	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.732,23	90.000,00	0,00	159.886,64	69.886,64	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= **Ordentliche Erträge**	**86.732,23**	**90.000,00**	**0,00**	**228.714,08**	**138.714,08**	**0,00**
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= **Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	= **Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**86.732,23**	**90.000,00**	**0,00**	**228.714,08**	**138.714,08**	**0,00**
19	+ Finanzerträge	45.792,76	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	251,02	440.700,00	0,00	246.576,87	-194.123,13	0,00
21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**45.541,74**	**-438.200,00**	**0,00**	**-246.576,87**	**191.623,13**	**0,00**
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**132.273,97**	**-348.200,00**	**0,00**	**-17.862,79**	**330.337,21**	**0,00**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= **Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**132.273,97**	**-348.200,00**	**0,00**	**-17.862,79**	**330.337,21**	**0,00**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= **Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**132.273,97**	**-348.200,00**	**0,00**	**-17.862,79**	**330.337,21**	**0,00**
30	– globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= **Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)**	**132.273,97**	**-348.200,00**	**0,00**	**-17.862,79**	**330.337,21**	**0,00**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

elektronische Kopie

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2024 Euro	davon Ermächtigungs-übertragung aus 2023 Euro	Ist-Ergebnis 2024 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2024 (Sp. 4 ./. Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	68.827,44	68.827,44	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	14.531,92	90.000,00	0,00	33.047,96	-56.952,04	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.500,00	0,00	45.792,76	43.292,76	0,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.531,92**	**92.500,00**	**0,00**	**147.668,16**	**55.168,16**	**0,00**
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.661,02	440.700,00	0,00	219.898,02	-220.801,98	44.687,61
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.661,02**	**440.700,00**	**0,00**	**219.898,02**	**-220.801,98**	**44.687,61**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-129,10**	**-348.200,00**	**0,00**	**-72.229,86**	**275.970,14**	**-44.687,61**
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**400.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-400.000,00**	**0,00**
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.166.381,89	1.250.000,00	0,00	68.827,44	-1.181.172,56	1.241.230,21
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.166.381,89**	**1.250.000,00**	**0,00**	**68.827,44**	**-1.181.172,56**	**1.241.230,21**
14	**= Saldo der Investitionstätigkeit**	**-1.166.381,89**	**-850.000,00**	**0,00**	**-68.827,44**	**781.172,56**	**-1.241.230,21**

elektronische Kopie

Schlussbilanz zum 31.12.2024

elektronische Kopie

elektronische Kopie

1 Schlussbilanz zum 31.12.2024

		31.12.2023	31.12.2024
	A K T I V A		
0	**Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**	**7.481.397,42**	**7.481.397,42**
1	**Anlagevermögen**	**247.767.978,26**	**255.663.955,84**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**566.898,75**	**535.803,25**
1.2	**Sachanlagevermögen**	**222.317.182,97**	**228.776.668,45**
1.2.1	**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**48.951.369,92**	**49.889.719,26**
1.2.1.1	Grünflächen	38.024.524,77	38.721.284,64
1.2.1.2	Ackerland	6.703.395,07	6.944.984,54
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.206.068,12	3.206.068,12
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.017.381,96	1.017.381,96
1.2.2	**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**66.262.226,33**	**72.938.696,13**
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.057.054,48	3.969.806,52
1.2.2.2	Schulen	45.026.319,81	44.106.697,29
1.2.2.3	Wohnbauten	2.459.970,50	2.412.880,90
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.718.881,54	22.449.311,42
1.2.3	**Infrastrukturvermögen**	**77.241.916,34**	**81.654.561,52**
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.591.266,93	19.644.181,89
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	5.195.534,31	5.433.080,50
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	203.239,34	416.668,76
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	51.959.726,26	55.884.770,70
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	292.149,50	275.859,67
1.2.4	**Bauten auf fremden Grund und Boden**	**1.125.182,86**	**1.119.646,86**
1.2.5	**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**	**338.004,86**	**339.955,86**
1.2.6	**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	**4.184.786,78**	**4.779.917,16**
1.2.7	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**7.634.999,54**	**8.091.448,53**
1.2.8	**Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**	**16.578.696,34**	**9.962.723,13**
1.3	**Finanzanlagen**	**24.883.896,54**	**26.351.484,14**
1.3.1	**Anteile an verbundenen Unternehmen**	**1.823.795,76**	**1.823.795,76**
1.3.2	**Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**
1.3.3	**Sondervermögen**	**15.096.149,75**	**15.096.149,75**
1.3.4	**Wertpapiere des Anlagevermögens**	**7.722.445,40**	**9.192.228,14**
1.3.5	**Ausleihungen**	**241.505,63**	**239.310,49**
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00

elektronische Kopie

		31.12.2023	31.12.2024
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	241.505,63	239.310,49
	davon:		
	gegenüber Dritten	241.505,63	239.310,49
	gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**	**30.613.420,23**	**41.339.979,26**
2.1	**Vorräte**	**4.186.773,63**	**9.353.224,75**
2.1.1	**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**44.205,74**	**5.126.020,88**
2.1.2	**Grundstücke**	**4.142.567,89**	**4.227.203,87**
2.1.3	**Geleistete Anzahlungen**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**19.849.216,31**	**26.776.457,15**
2.2.1	**Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**19.066.078,77**	**23.305.486,56**
2.2.1.1	Gebühren	898.919,14	1.109.222,69
	davon:		
	gegenüber Dritten	875.162,10	1.107.745,34
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	2.602,08	475,65
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	15.660,64	0,00
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	173,25
	gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	5.494,32	828,45
2.2.1.2	Beiträge	132.284,92	325.246,65
	davon:		
	gegenüber Dritten	132.284,92	163.706,46
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft	0,00	161.540,19
2.2.1.3	Steuern	785.533,61	1.346.633,01
	davon:		
	gegenüber Dritten	785.533,61	1.346.633,01
	gegenüber Energieversorgung Beckum	0,00	0,00
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	16.030.640,12	17.698.610,49
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.218.700,98	2.825.773,72
2.2.2	**Privatrechtliche Forderungen**	**731.314,68**	**3.434.922,61**
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	365.954,49	2.517.094,06
	davon:		
	gegenüber Dritten	327.676,73	2.497.443,86
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	475,00	0,00
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	37.802,76	19.650,20
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	278.738,09	317.920,23
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	86.622,10	599.908,32
	davon:		
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	74.527,62	60.433,31
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	187.605,67	34.951,21
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	6.814,11	223.273,80
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	281.250,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	**Sonstige Vermögensgegenstände**	**51.822,86**	**36.047,98**
	davon:		
	gegenüber Dritten	5.692,80	21.527,82

elektronische Kopie

		31.12.2023	31.12.2024
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	35.937,75	14.520,16
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	0,00	0,00
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	10.192,31	0,00
2.3	**Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**	**0,00**
2.4	**Liquide Mittel**	**6.577.430,29**	**5.210.297,36**
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**4.874.564,54**	**8.553.788,92**
	BILANZSUMME AKTIVA	**290.737.360,45**	**313.039.121,44**

elektronische Kopie

		31.12.2023	31.12.2024
	PASSIVA		
1	Eigenkapital	84.748.922,28	81.005.891,49
1.1	Allgemeine Rücklage	71.411.781,47	71.487.287,71
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	11.856.602,62	13.337.140,81
1.4	Bilanzieller Verlustvortrag	0,00	0,00
1.5	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.480.538,19	-3.818.537,03
2	Sonderposten	110.435.075,01	110.422.770,55
2.1	für Zuwendungen	73.589.831,80	74.420.393,38
2.2	für Beiträge	28.043.671,94	27.309.516,01
2.3	für den Gebührenausgleich	355.998,60	416.474,18
2.4	Sonstige Sonderposten	8.445.572,67	8.276.386,98
3	Rückstellungen	58.802.307,44	60.315.759,82
3.1	Pensionsrückstellungen	50.899.947,00	53.848.485,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.890.252,03	2.030.175,72
3.4	Sonstige Rückstellungen	4.937.108,41	4.362.099,10
4	Verbindlichkeiten	27.771.900,30	50.518.100,25
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	783.496,00	7.719.275,41
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	783.496,00	7.719.275,41
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.481.382,00	1.381.794,00
	davon:		
	gegenüber Dritten	1.481.382,00	1.381.794,00
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	13.540,49	4.862.908,13
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.952.597,90	6.217.660,48
	davon:		
	gegenüber Dritten	1.811.875,77	5.788.489,89

elektronische Kopie

	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	8.065,00	7.992,50
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	989.558,78	48.217,98
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	142.090,35	365.161,52
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH	1.008,00	7.798,59
4.6	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	**12.556.588,62**	**13.747.599,11**
	davon:		
	gegenüber Dritten	12.555.981,12	13.747.295,36
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	607,50	303,75
4.7	**Erhaltene Anzahlungen**	**9.134.458,40**	**10.048.619,17**
4.8	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**849.836,89**	**6.540.243,95**
	davon:		
	gegenüber Dritten	826.465,14	5.143.701,04
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	19.792,57	21.679,43
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
	gegenüber Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	3.579,18	1.374.863,48
5	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**8.979.155,42**	**10.776.599,33**
	BILANZSUMME PASSIVA	**290.737.360,45**	**313.039.121,44**

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Anhang

elektronische Kopie

elektronische Kopie

2 Anhang zur Schlussbilanz

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang sind keine Formvorgaben vorgesehen. Dem Anhang sind ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitenspiegel und ein Eigenkapitalspiegel beizufügen.

Zur weiteren Übersicht wird der Anhang um Übersichten zu den Rückstellungen und den Ermächtigungsübertragungen ergänzt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde unter Anwendung des Rechtsstandes der ab dem 01.01.2019 geltenden Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW–) aufgestellt.

Es sind gemäß § 45 Absatz 1 und 2 KomHVO NRW zu den Posten der Bilanz die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern.

Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben.

Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können.

Gesondert sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt,
2. die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung,
3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
4. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages,
5. die Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO NRW, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt,
6. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
7. noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen,
8. bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung,
9. die Verpflichtungen aus Leasingverträgen,
10. Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 Handelsgesetzbuch handelt.

elektronische Kopie

11. bei Anwendung des § 35a,
    a) mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken,
    b) für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung,
    c) eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden,
    soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden.

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitenspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zur Wertermittlung kamen hierzu geeignete Verfahren zur Anwendung.

Bei der Bilanzierung sind entsprechend § 33 KomHVO NRW die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet worden. Insbesondere folgende allgemeine Grundsätze fanden Beachtung:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wird wirklichkeitsgetreu bewertet, das heißt, auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag bestanden, sind berücksichtigt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde verzichtet.
- Seit dem 01.01.2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht. Von der Möglichkeit nach § 36 Absatz 3 KomHVO NRW Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer wertmäßig nicht übersteigt, direkt als Aufwand zu verbuchen, wird kein Gebrauch gemacht.
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameralen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirksamkeitsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung war das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.

elektronische Kopie

- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 36 Absatz 1 Satz 1 und 2 KomHVO NRW). Dies gilt auch für den Ansatz von Komponenten (§ 36 Absatz 2 KomHVO NRW).
- Für die Bestimmung der wirtschaftliche Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 16 zu § 36 KomHVO NRW) zu Grunde gelegt worden.

  Die örtliche Abschreibungstabelle wurde zum 01.01.2024 im Bereich der Gebäudekomponenten geändert. Die Nutzungsdauer für sonstige Gebäudekomponenten (zum Beispiel Fußböden, Sanitäreinrichtungen, Heizungen) wurde auf 30 Jahre festgelegt.
- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

2.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz

AKTIVA

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen. Eine Änderung das NKF-CIG, die eine Fortgeltung der Regelungen für das Jahr 2022 und weitere inhaltliche Anpassungen zum Inhalt hat, wurde am 14.12.2021 veröffentlicht.

Die Landesregierung hat mit Datum vom 21.09.2022 einen Gesetzentwurf zur inhaltlichen Fortgeltung des NKF-CIG für das Jahr 2023 sowie zur Ausweitung des Geltungsbereiches auf Schäden in den kommunalen Haushalten durch den Krieg gegen die Ukraine (Jahre 2022 bis 2026) vorgelegt. Zwischenzeitlich erfolgte die Beschlussfassung zu dem Gesetzentwurf, das Gesetzt trägt nunmehr den Titel NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind grundsätzlich weiterhin nach den Vorschriften des Achten Teils der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufzustellen. Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung ist die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung vorzunehmen.

Die prognostizierte Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen, zu „isolieren“, und – nach abschließender Ermittlung im Jahresabschluss – als außerordentlicher Ertrag über die Ergebnisrechnung in der Bilanz darzustellen.

elektronische Kopie

Letztmalig war eine der „Isolierung“ im Jahresabschluss 2023 zulässig.

Die bilanziell erfasste Position ist einmalig im Jahr 2026 oder ab diesem Zeitpunkt über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Liquidität generiert diese Form der Verbuchung nicht.

Die Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ weist zum 31.12.2024 unverändert einen Bestand 7.481 TEuro aus.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind alle entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Betrag von 536 TEuro bilanziert. Hierzu gehören die EDV-Software und die entsprechenden Lizenzen und Konzessionen.

Sachanlagevermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Grund und Boden der unbebauten Grundstücke wird zur Bilanzierung nach dem Schema des Kontenplans des NKFG NRW unterteilt.

Danach werden die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte eingeteilt in:

- Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Freibäder, Spielplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen, Unland, Gartenland)
- Ackerland beziehungsweise Grünland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

Zu den sonstigen unbebauten Grundstücken gehören unter anderem auch solche Grundstücke, die die Stadt Beckum als Erbbaurechtsgrundstücke vergeben hat.

Der Wertansatz für den Waldbestand ist mit einem Festwert angesetzt. Dieser wurde im Jahr 2019 gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 2 KomHVO NRW im Rahmen einer Revision überprüft. Eine Anpassung des Bilanzwertes war nicht erforderlich, da die Änderung weniger als 10 Prozent betrug.

Insgesamt beträgt der Wert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte zum Bilanzstichtag 49.890 TEuro.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Gliederung der Bilanzposition der bebauten Grundstücke ist entsprechend der Funktion der Gebäude, wie Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, vorgenommen worden.

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden mit einem Betrag von 72.939 TEuro bilanziert. Die Erhöhung dieses Bilanzwertes um 6.677 TEuro ist größtenteils auf die Aktivierung der Feuer-/Rettungswache Neubeckum zurückzuführen.

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beträgt zum 31.12.2024 insgesamt 81.655 TEuro.

elektronische Kopie

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Zu dieser Bilanzposition, insgesamt 19.644 TEuro, zählen Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen.

Brücken und Tunnel

Zu diesem Bilanzposten gehören alle Brücken als oberirdische ingenieurtechnische Bauwerke, unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung für Fußgänger, als Straße oder für den Schienenverkehr. Der Bilanzwert für die Brücken beträgt 5.433 TEuro.

Tunnel befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Beckum.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

In der Bilanz des Kernhaushaltes werden unter diesem Bilanzposten die öffentlichen Toilettenanlagen (199 TEuro) und eine Regenrückhaltebecken an der Sekundarschule (217 TEuro) bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu diesem Bilanzposten mit insgesamt 55.885 TEuro gehören alle gemeindlichen Straßen als begeh- und befahrbare, befestigte und klassifizierte Verkehrswege, die von Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugen benutzt werden, eine glatte Oberfläche haben und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder diesem dienen, aber auch Wege und Plätze, deren Nutzung für den öffentlichen Verkehr mit Fahrzeugen und Fußgängern errichtet worden sind (zum Beispiel Wanderwege).

Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen. So zählen zum Zubehör sämtliche zur Verkehrsführung und Verkehrssteuerung eingesetzten Einrichtungen und Anlagen (zum Beispiel Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen).

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 3.925 TEuro ergibt sich insbesondere durch die Aktivierung der Straßen Auf dem Völker, Weidenweg, Eichendorffstraße, Dechant-Schepers-Straße, Straße Kirchplatz.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Diesem Bilanzposten wurden die sonstigen Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zugeordnet, wenn diese nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten angesetzt werden konnten (zum Beispiel Löschwasserteiche). Der bilanzierte Wert beträgt 276 TEuro.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Diesem Bilanzposten sind gemeindliche Bauten zuzuordnen, die sich nicht auf gemeindlichem, sondern auf fremdem Grund und Boden befinden. Das bestehende Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Beckum und der/dem Dritten als Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer beinhaltet entgegen den grundstücksgleichen Rechten kein das Grundverhältnis sicherndes dingliches Recht.

Es ist vielmehr ein vertraglich gesichertes Recht, zum Beispiel durch Miet- oder Pachtvertrag und gegebenenfalls mit dauernder dinglicher Sicherung des Nutzungsverhältnisses durch eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Der fremde Grundstückseigentümer/die fremde Grundstückseigentümerin gestattet dadurch der Stadt Beckum eine bauliche Anlage auf seinem/ihrem Grund und Boden vorzuhalten (zum Beispiel Löschwasserteiche mit den dazu gehörigen Betriebsvorrichtungen und Aufbauten, Buswartehallen).

Bauten auf fremden Grund und Boden wurden mit 1.120 TEuro bilanziert.

elektronische Kopie

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu diesem Bilanzposten gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind zum Beispiel Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Sammlungen unter anderem auch mit kulturhistorischer Bedeutung.

Dieser Bilanzposten mit 340 TEuro beinhaltet zudem alle Arten von Denkmälern, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören (zum Beispiel Bau- und Bodendenkmäler, Grabsteine und sonstige Bildnisse, Hünengräber, Höxbergturm, Mahnmale, Gedenksteine und -tafeln). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Sachspenden, insbesondere für das Stadtmuseum, und der Aktivierung von 13 „Fadencollagen".

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Anlagen und Maschinen gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, zum Beispiel Notstromaggregate, Kompressoren, EDV-Server. Ferner können hier Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne ausgewiesen werden, zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Schließanlagen, Fotovoltaikanlagen.

Zu den Fahrzeugen sind entsprechend Anhänger und Auflieger zugeordnet worden.

Der Bilanzwert beträgt am 31.12.2024 insgesamt 4.780 TEuro.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros, wie zum Beispiel Stühle, Schreibtische, Aktenschränke, DV-Ausstattung, Kopierer. Auch in den Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache befindliche Betriebs- und Geschäftsausstattung wie zum Beispiel Tafeln, Pulte, Spielgeräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr gehören zu diesem Bilanzposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung hat insgesamt einen Wert von 8.091 TEuro. Die Erhöhung dieses Bilanzwertes zum Vorjahr beträgt unter Berücksichtigung der Abschreibungen 456 TEuro.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Ausgewiesen werden die bereits geleisteten Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden mit 9.963 TEuro. Hierin enthalten sind unter anderem noch nicht endgültig fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen, die naturnahe Entwicklung Hellbach/östliches Hellbachtal, die Neugestaltung des Schulhofs Rosa-Parks-Gesamtschule, die Sanierung Bücherei/Freizeithaus und der Neubau der Sonnenschule.

Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Sie werden zum Bilanzstichtag mit einem Betrag von insgesamt 26.351 TEuro ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter werden die Anteile an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (66,63 Prozent) mit 1.824 TEuro bilanziert.

elektronische Kopie

Beteiligungen

Die Stadt Beckum hält keine Anteile an Gesellschaften, die einen Ausweis als Beteiligung begründen.

Sondervermögen

Zu den Sondervermögen der Stadt Beckum gehören die Städtische Betriebe Beckum, der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und der Städtischer Abwasserbetrieb Beckum. Im Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum werden die Beteiligungen an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (66 Prozent), der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (66 Prozent) und der Wasserversorgung Beckum GmbH (34,33 Prozent) gehalten. Der Wert der Sondervermögen wird mit 15.096 TEuro bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden Anteile der Stadt Beckum am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände mit Stand 31.12.2024, soweit die Absicht besteht, diesen langfristig zu halten. Der Anteil am Versorgungsfonds beträgt aktuell 535 TEuro, zum 31.12.2024 wurde durch die Versorgungskasse ein Wert von 667 TEuro nachgewiesen.

Der Rat der Stadt Beckum hat Ende 2016 den Abschluss einer Rückdeckungsversicherung beschlossen. Im Jahr 2024 erfolgte eine weitere Prämienzahlung und die damit verbundenen Anteilsankäufe von 1.241 TEuro. Ein Nachweis über den aktuellen Wert der Rückdeckungsversicherung von 8.658 TEuro zum 31.12.2024 lag vor.

Ausleihungen

Bei den Ausleihungen mit insgesamt 239 TEuro handelt es sich um langfristige Forderungen der Stadt, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen.

an Beteiligungen

Ausleihungen an Beteiligungen liegen nicht vor.

an Sondervermögen

Ausleihungen an Sondervermögen liegen nicht mehr vor.

sonstige Ausleihungen

Unter sonstigen Ausleihungen gegenüber Dritten mit insgesamt 239 TEuro wurden unter anderem die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31.12.2024 von 97 TEuro angesetzt. Als weitere sonstige Ausleihung ist der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Beckum eG aktiviert. Der Anteil am Schulzweckverband Beckum–Ennigerloh, der Anteil am Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf und der Anteil am Zweckverband Euregio sind hier mit jeweils 1 Euro bilanziert.

Der Anteil an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 Prozent), der Anteil an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 Prozent), der Anteil an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 Prozent) und der Anteil an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (1,29 Prozent) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in

elektronische Kopie

Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird weiterhin eine Ausleihung gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft von 1 TEuro, der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum (500 Euro) und der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (1 TEuro) ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen werden auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum nicht dauerhaft dienen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder für eine sonstige kurzfristige Nutzung vorgesehen sind.

Daher zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen, die kurzfristigen Wertpapiere und liquiden Mittel zu den in diesem Bilanzbereich anzusetzenden Vermögensgegenständen.

Aber auch Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht mehr dem Geschäftsbetrieb dienen beziehungsweise nicht mehr genutzt werden und konkret zur Veräußerung vorgesehen sind, sind unter dem Umlaufvermögen anzusetzen.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden die zur Veräußerung vorgesehenen Gewerbe- und Baugrundstücke diesem Bilanzposten zugeordnet.

Das Umlaufvermögen beträgt insgesamt 41.340 TEuro.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Für die Stadt Beckum wurden Lagerbestände für Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel als Festwerte vorgetragen.

Zur Veräußerung vorgesehene Grundstücke wurden diesem Bilanzposten ebenfalls zugeordnet. Gleiches gilt für noch nicht veräußerte Gewerbegrundstücke in Gewerbegebieten.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2024 mit 9.353 TEuro bewertet.

Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten mit einem Betrag von 26.777 TEuro wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen sind.

Die Steigerung um 6.928 TEuro ergibt sich im Wesentlichen aus gestiegenen Gebührenforderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtlichen Forderungen sowie der durchgeführten Wertberichtigung.

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im Rahmen der Einzelwertberichtigung vorgenommen. Forderungen mit einem Alter von mehr als 2 Jahren wurden zu 100 Prozent und Forderungen älter als 1 Jahr wurden zu 70 Prozent wertberichtigt. Des Weiteren wurden Forderungen vollständig berichtigt, deren Realisierung zweifelhaft erschien, auch wenn diese noch nicht älter als 1 Jahr waren. Insgesamt ergab die Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen eine Erhöhung von 304 TEuro.

elektronische Kopie

Darüber hinaus wurde der verbliebene Forderungsbestand um 5 Prozent im Rahmen der Pauschalwertberichtigung korrigiert. Hier erhöhte sich die Wertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen insgesamt um 226 TEuro.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen mit 36 TEuro wurden die sonstigen Forderungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Stadt Beckum in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Der Kassenbestand umfasst alle in den Kassen, zum Beispiel Hauptkasse, Handkassen oder sonstigen Nebenkassen, vorhandenen Banknoten und Münzen in in- und ausländischer Währung.

Liquide Mittel werden in der Schlussbilanz mit 5.210 TEuro ausgewiesen.

Ab dem Jahr 2024 wurde ein Liquiditätsverbund (Cash-Pool) mit der Stadt Beckum (Cash-Pool-Führer) und den städischen Eigenbetrieben eingerichtet. Aus dem Liquiditätsverbund hat die Stadt Beckum am Bilanzstichtag einen Anteil an liquiden Mittel von 1.006 TEuro. Auf die Eigenbetriebe entfallen 4.204 TEuro. Dieser Betrag wird unter den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben ausgewiesen.

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	604 TEuro
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	3.324 TEuro
Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	276 TEuro
Stadt Beckum	1.006 TEuro
Summe	**5.210 TEuro**

Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Unter dieser Position sind unter anderem die bereits im Dezember für Januar zu überweisenden Besoldungen für die Beamtinnen und Beamten bilanziert.

Des Weiteren werden Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind, unter diesem Bilanzposten angesetzt.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 8.554 TEuro.

elektronische Kopie

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und der Passiven Rechnungsabgrenzung gebildet.

Am 31.12.2024 beträgt dieses 81.006 TEuro.

Das Eigenkapital wird gemäß § 42 Absatz 4 KomHVO NRW in die Bilanzpositionen „Allgemeine Rücklage", „Sonderrücklagen", „Ausgleichsrücklage" „Bilanzieller Verlustvortrag" und „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag" unterteilt.

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage mit 71.487 TEuro ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten, jedoch ohne Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage.

Die Allgemeine Rücklage darf grundsätzlich nur zur Verrechnung eines Jahresfehlbetrages/Jahresüberschusses aus der Ergebnisrechnung verwendet werden.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 44 Absatz 3 KomHVO NRW). Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Diese Erträge und Aufwendungen sind damit nicht Teil der Ergebnisrechnung und wirken sich nicht auf das Jahresergebnis aus. In der Ergebnisrechnung sind sie nach § 39 Absatz 3 KomHVO NRW nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden folgende Geschäftsvorfälle mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet:

Aufwendungen	**Betrag in EURO**
Sonstige Verrechnungen (Verschrottungen)	1.176,97
Summe	**1.176,97**
Erträge	**Betrag in EURO**
Erträge aus Restbuchwerten Sonderposten für Zuwendungen (Abgang MacBook)	644,52
Erträge aus Restbuchwerten sonstige Sonderposten (Verkauf Hansetor, Tennisplatz 3 Vellern)	500,67
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von beweglichem Sachanlagevermögen (Verkauf 3 MacBooks, 1 IPad, 3 Anhänger, 2 Feuerwehrfahrzeuge, RTW und KTW, Verkauf Hansetor)	74.599,05
Summe	**75.744,24**

elektronische Kopie

Sonderrücklagen

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage anzusetzen. Sie ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Sie soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2024 13.337 TEuro.

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Die Ergebnisrechnung 2024 weist einen Fehlbetrag von 3.819 TEuro aus. Das Jahresergebnis ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Sonderposten

Sonderposten sind erhaltene Finanzmittel, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt beziehungsweise gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen.

Die von Dritten erhaltenen Finanzmittel dürfen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in Abzug gebracht werden, sondern sind zu passivieren. Sie sind in der Bilanz als Sonderposten anzusetzen, weil diese Finanzmittel betriebswirtschaftlich zum Teil als Fremdkapital und zum anderen als Eigenkapital anzusehen sind.

Die Sonderposten sind zu unterscheiden in erhaltene investive Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten für den Gebührenausgleich sowie in sonstige Sonderposten.

Entsprechend § 44 Absatz 5 KomHVO NRW wird die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam vorgenommen.

Sonderposten für Zuwendungen

Neben den pauschal erhaltenen Zuwendungen werden auch einzelne investive Zuwendungen passiviert, die der Stadt Beckum im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt und ausgezahlt werden und von der Stadt nicht allgemein für den Haushalt verwendet werden dürfen.

Insgesamt betragen die Sonderposten aus Zuwendungen 74.420 TEuro.

Sonderposten für Beiträge

Unter den Sonderposten für Beiträge finden sich die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen erhaltenen Beiträge mit 27.310 TEuro. Dies bedeutet unter Berücksichtigung der jährlichen ertragswirksamen Auflösung eine Reduzierung um 734 TEuro gegenüber dem Vorjahr.

elektronische Kopie

Sonderposten für den Gebührenausgleich

Gemäß § 44 Absatz 6 KomHVO NRW sind Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenausgleich anzusetzen. Über die so in einem Jahr von den Gebührenzahlern „zu viel gezahlten" Beträge kann die Kommune gemäß dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) nicht frei verfügen. Daher werden diese Sonderposten aus Transparenzgründen separat ausgewiesen. Durch die Auflösung des Sonderpostens in den Folgejahren können die Gebührenzahlungen ihrem eigentlichen Zweck gemäß § 4 Absatz 2 KAG NRW zugeführt werden.

Nach dem Jahresergebnis 2024 beläuft sich der Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Abfallbeseitigung" auf 253 TEuro. Dies bedeutet eine Steigerung um 51 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Winterdienst" (Vorjahr 56 TEuro) beträgt 74 TEuro und für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung" (Vorjahr 10 TEuro) beträgt er 41 TEuro. In dem Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Bestattungswesen" ist ein Bestand von 48 TEuro ausgewiesen.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen.

Gebührenüberdeckungen ergaben sich bei den kostenrechnenden Einrichtungen „Abfallbeseitigung" mit 77 TEuro, „Straßenreinigung" mit 31 TEuro sowie „Winterdienst" mit 38 TEuro. Die kostenrechnende Einrichtung „Bestattungswesen" schloss mit einer Gebührenunterdeckung von 63 TEuro ab. Die kostenrechnende Einrichtung „Gewässerunterhaltung" schloss mit einer Unterdeckung von 10 TEuro ab; das kumulierte ausgewiesene Defitzit aus Vorjahren beläuft sich hier auf 81 TEuro. Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport" ergab sich eine Unterdeckung von 932 TEuro. Kumuliert mit Vorjahren beträgt das auszugleichende Defizit nunmehr 3.350 TEuro.

Sonstige Sonderposten

Unter diesem Bilanzposten werden erhaltene Spenden, Schenkungen, Beträge nach § 135 a-c Baugesetzbuch (BauGB) und Ablösebeträge nach § 53 Bauordnung NW (BauO NW) angesetzt.

Die Stadt Beckum hat hier eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, bilanziert.

Die sonstigen Sonderposten betragen zum Bilanzstichtag 8.276 TEuro.

Rückstellungen

Die Voraussetzungen, unter denen Rückstellungen gebildet werden dürfen, ergeben sich aus § 37 KomHVO NRW. Als Rückstellungen sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren. Eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der gebildeten Rückstellungen vermittelt der beigefügte Rückstellungsspiegel.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach § 37 Absatz 1 KomHVO NRW sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

elektronische Kopie

Der hier bilanzierte Betrag mit 53.848 TEuro ist aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens, dass durch die Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse übermittelt worden ist, angesetzt worden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurden Rückstellungen mit einem Betrag von 75 TEuro gebildet.

Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Die einzelnen noch beabsichtigten Maßnahmen zum Stand 31.12.2024 ergeben einen Betrag von 2.030 TEuro. Unter anderem sind Rückstellungen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in Schulen und die Reparatur verschiedener Blitzschutzanlagen an Gebäuden gebildet worden (siehe nachstehende Tabelle).

Produktkonto 011305.271100/721504		
Objekt	**Maßnahme**	**Euro**
Verschiedene Gebäude	Mängelbeseitigungsarbeiten nach DGUV bzw. ASSR	117.000,00
Grundschule Mitte, Altbau	Sanierung Kellermauerwerk Heizkeller	37.900,00
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	24.200,00
Sekundarschule	Sanierung WCs im Altbau	19.841,95
VHS/ehem. Antoniusschule	Schallschutztüren (Musikschulbereich)	11.200,00
Rathaus Beckum	Leuchtenerneuerung gemäß Arbeitsschutz	3.935,35
Rathaus Beckum	Sanierung Kantine	21.100,00
Rathaus Beckum	Sanierung Büros	16.300,00
Rathaus Beckum	ehemaliges Gesundheitsamt: Sanierung WC-Anlagen EG u. 1. OG	113.700,00
Jugendtreff Altes E-Werk	Erneuerung der Dachfaserzementplatten	29.700,00
Mietwohngrundstücke und bauliche Anlagen	Flachdachsanierung Wohnhaus Dalmerweg 27	42.000,00
Gustav-Moll-Str. 78-88	Fenster- u. Türanlagenerneuerung	157.910,00
Wehrturm	Dachsanierung	46.200,00
Sportplatz Vellern, WC-/Abstellgebäude	Sanierung nach Wasserschaden	53.758,09
Soestwarte	Abriss und Neubau Treppe	166.000,00
	Summe:	**860.745,39**

elektronische Kopie

Produktkonto 100303.271100/721504		
Objekt	**Maßnahme**	**Euro**
Asylbewerberheim Münsterkamp 28	Renovierung Wohnungen und Treppenhaus	142.851,33
Asylbewerberheim Vorhelmer Straße 201	Renovierung Wohnungen und Treppenhaus	85.779,00
	Summe	**228.630,33**

Produktkonto 120101.271103/721605		
Objekt	**Maßnahme**	**Euro**
BW 07, Zementstraße über Gleisanlagen und Römerstraße	Brückensanierung	910.800,00
BW 43, Kaiser-Wilhelm-Str. /Friedrichshorster Bach	Brückensanierung	30.000,00
	Summe	**940.800**

Sonstige Rückstellungen

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, müssen gemäß § 37 Absatz 5 KomHVO Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Gebildet wurden Rückstellungen unter anderem für bis zum Abschlussstichtag noch nicht genommenen Urlaub der Beschäftigten, nicht bezahlte Überstunden, Altersteilzeit, Pächtereinbauten, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art (BgA) und so weiter sowie für Prüfungsgebühren.

Der Rückstellungsbetrag für die ungewissen Verbindlichkeiten enthält unter anderem einen Betrag von 300 TEuro für die eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung von Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) eine Rückstellung für zurückzuzahlende Konzessionsabgaben (295 TEuro), eine Rückstellung für Beodenentsorgung „Alte Kläranlage" (155 TEuro) und eine Rückstellung von 800 TEuro für eine erwartete erhöhte Kreisumlage im Jahr 2025.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, zum Beispiel aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung sowie aus Lieferungen und Leistungen oder erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die zweckgebunden sind und noch nicht verwendet wurden.

elektronische Kopie

Anleihen

Anleihen sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind mit 7.719 TEuro vorhanden. Es handelt sich hier um eine Darlehensaufnahme aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020". Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird. Weiterhin wurde ein Investitionskredit von 7.029 TEuro aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 1.382 TEuro und verringerten sich damit um 100 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Es handelt sich hier um Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020". Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalenübernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird. Weitere Liquiditätskredite sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es handelt sich hierbei zum einen um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen. Am 31.12.2024 beträgt die Summe dieser Verbindlichkeiten 8 TEuro. Zum anderen werden hier Verbindlichkeiten ausgewiesen, die sich aus der treuhänderischen Flächenentwicklung durch die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH auf der Grundlage des mit dieser bestehenden Entwicklungsträgervertrages ergeben. Diese betragen 4.855 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der Zahlung für eine empfangene Leistung noch aussteht. Am 31.12.2024 betragen diese Verbindlichkeiten 6.218 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind unter anderem erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten-/Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betragen am 31.12.2024 13.747 TEuro. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich unter anderem aus höheren zum Stichtag 31.12.2024 noch offenen Verbindlichkeiten bei den Zuweisungen vom Land für die Schulen, den Zuschüssen für die Kindertageseinrichtungen.

elektronische Kopie

Erhaltene Anzahlungen

Unter diesem Bilanzposten werden zum Beispiel erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, im Bau befindliche Aufbauten auf unbebauten Grundstücken, erhaltene Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG für noch nicht fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden mit einem Betrag von 10.049 TEuro bilanziert.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen unter anderem Verbindlichkeiten aus Verwahrungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit einem Betrag von 6.540 TEuro ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind anzusetzen, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Stadt Beckum unterhält 2 kommunale Friedhöfe. Die generelle Nutzungsdauer einer Grabstätte beträgt 30 Jahre. Die hierfür erhobenen Bestattungsgebühren wurden entsprechend abgegrenzt. Sofern für Wiedererwerbe und so weiter andere Nutzungszeiten gelten, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

Weiterhin wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind und weitere, bereits im Jahr 2024 eingezahlte Beträge, entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 10.776 TEuro.

2.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen

Im Haushaltsjahr wurden für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen mit 232 TEuro gebucht. Dies sind Abschreibungen gemäß § 36 Absatz 6 KomHVO NRW aus der außerplanmäßigen Abschreibung unter Anderem von Verschrottungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hardware an Schulen, Küchenmöbel und – geräte, Mobiliar Übergangsheime), sowie des Infrastrukturvermögens vor Ablauf der Nutzungsdauer. Diesen außerplanmäßigen Abschreibungen stehen außerplanmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 30 TEuro, der Auflösung von Sonderposten für Beiträge von 165 TEuro und der Auflösung von sonstigen Sonderposten von 1 TEuro gegenüber.

2.4 Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen

Im Haushaltsjahr 2024 waren keine Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) abzurechnen.

2.5 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ordentliche Erträge

Die Steuern und ähnliche Abgaben enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (23.312 TEuro), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (19.914 TEuro) die Grundsteuer B (7.296 TEuro), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3.927 TEuro) und den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.958 TEuro).

elektronische Kopie

Im Bereich der Gewerbesteuer sind Mehrerträge von 1.812 TEuro gegenüber dem Planansatz ausgewiesen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhte sich im Ergebnis um 4 TEuro gegenüber dem Planansatz.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betragen insgesamt 40.232 TEuro. Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen von rund 3.589 TEuro. Hiervon entfallen 30 TEuro auf außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten.

Die sonstigen Transfererträge sind um 732 TEuro gegenüber dem geplanten Ansatz höher ausgewiesen. Dies ist auf höhere Erstattungen von sozialen Leistungen zurückzuführen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten Erträge aus Verwaltungsgebühren (855 TEuro), Benutzungsgebühren (13.973 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (1.348 TEuro) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich Bestattungswesen (40 TEuro), für den Gebührenausgleich Wintertdienst (21 TEuro) sowie Abfallbeseitigung (25 TEuro).

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich unter anderem aus Mieten und Pachten (663 TEuro), Erträgen aus Verkauf (171 TEuro) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (175 TEuro).

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen (2.766 TEuro) gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz" (unter anderem Brandschutzdienststelle), Erstattungen anderer Kommunen aufgrund von Dienstherrenwechsel und Erstattungen für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Erstattungen für Personal- und Sachkosten durch die städtischen Eigenbetriebe wurde gegen den Personal- und Sachaufwand gebucht, so dass im Aufwandsbereich entsprechend reduzierte Ergebnisse ausgewiesen werden.

Die Position der sonstigen ordentlichen Erträge (4.136 TEuro) beinhaltet unter anderem die Konzessionsabgaben (1.553 TEuro), Säumniszuschläge und Zinsen nach der Abgabenordnung (218 TEuro), Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen (69 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1.097 TEuro) und Erträge aus abgeschriebenen Forderungen (192 TEuro) sowie Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (112 TEuro).

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte und Dienstbezüge für die Beschäftigten der Stadt Beckum (28.860 TEuro).

Insgesamt ergibt sich hier ein Minderaufwand von 548 TEuro, der sich im Wesentlichen aus einer geringeren Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte (496 TEuro) ergibt.

Die Versorgungsaufwendungen (4.018 TEuro) beinhalten die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfelasten der ehemaligen beamteten Beschäftigten. Hier mussten aufgrund geringerer Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen 399 TEuro weniger als geplant aufgewendet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (23.589 TEuro) ergeben sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungsaufwendungen und den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens (11.245 TEuro) sowie aus den Unterhaltungsaufwendungen für das bewegliche Vermögen (674 TEuro), den Aufwendungen für Lernmittel (160 TEuro), den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (5.024 TEuro) und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (3.408 TEuro).

elektronische Kopie

Insgesamt wurden hier unter Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2023 Minderaufwendungen von rund 429 TEuro verbucht.

In den bilanziellen Abschreibungen (7.260 TEuro) sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen (6.940 TEuro) enthalten.

Die Transferaufwendungen (59.021 TEuro) schließen mit einem Mehraufwand von rund 2.600 TEuro ab. Dies ist insbesondere bedingt durch einen höheren Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (+1.280 TEuro), eine periodenbedingt höhere Gewerbesteuerumlage (+193 TEuro) und die Weiterleitung einer Zuweisung für Altagshelfer (+113 TEuro)

Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen die Kreisumlage (21.862 TEuro) und den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (636 TEuro).

An sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 7.334 TEuro aufgewandt. Die Verringerung von 145 TEuro gegenüber dem Vorjahresergebnis ist unter anderem bedingt durch geringe Aufwendungen für die Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung (- 282 TEuro), denen unter anderem höhere Mieten und Nebenkosten (+ 216 TEuro) entgegenstehen.

Finanzergebnis

Bei den Finanzerträgen (910 TEuro) ergibt sich ein Mehrertrag von rund 352 TEuro. Dies ist den höheren ausgeschütteten Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen geschuldet.

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen mussten 275 TEuro aufgewendet werden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können von den Erträgen und Aufwendungen abweichen, da nicht alle Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam sind.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem negativen Ergebnis von rund 3.836 TEuro ab.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit einem negativen Ergebnis von rund 8.582 TEuro ab.

Hier ist zu berücksichtigen, dass Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 von rund 19.227 TEuro vorhanden waren, die zu einer Erhöhung der Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 geführt haben.

Die diesen Ermächtigungsübertragungen zugehörigen Maßnahmen wurden – soweit möglich – vorrangig weitergeführt.

Insgesamt konnten jedoch nicht alle geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden und auch im Bereich der Grundstücksankäufe wurden nicht alle Maßnahmen realisiert, so dass wiederum Ermächtigungsübertragungen von rund 7.487 TEuro in das Jahr 2025 erfolgt sind.

Weiterhin wurden rund 1.845 TEuro für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, 1.241 TEuro für den Erwerb von Finanzanlagen und 258 TEuro für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte in das Jahr 2025 übertragen.

Insgesamt ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ein Finanzmittelfehlbetrag von 12.418 TEuro.

elektronische Kopie

Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen ausgewiesen. Gleiches gilt für die Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten.

Im Bereich der Liquiditätskredite werden die im Laufe des Jahres entstehenden Einzahlungen und Auszahlungen kumuliert ausgewiesen.

2.6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Verpflichtungen aus Bürgschaften sind zum Stichtag 31.12.2024 mit 11.178 TEuro vorhanden. Es handelt sich um Patronatserklärungen für die Kindertagesstätte „Vellerner Straße" (2.480 TEuro), die Kindertagesstätte „Die Grashüpfer" (3.198 TEuro) und einer Ausfallbürgschaft für den treuhänderischen Erwerb und die Entwicklung einer Grundstücksfläche gegenüber der Sparkasse Münsterland Ost.

Abschließend ist anzumerken, dass die Zusatzversorgung für die Westfälische Landeseisenbahn GmbH, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf GmbH, die Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Sparkasse Beckum-Wadersloh durch die Stadt Beckum abgesichert wird. Allerdings zeichnet sich nicht ab, dass die Stadt Beckum in absehbarer Zeit für den Ausgleich dieser Risiken in Anspruch genommen wird.

Neben dem Contractingvertrag zur Energieeinsparung in Gebäuden und Einrichtungen (jährlicher Aufwandsbetrag 628 TEuro) bestehen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit keine erheblichen Verpflichtungen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit entstehen erhebliche Verpflichtungen im Rahmen der im Haushaltsplan zu Baumaßnahmen eingeräumten Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind im Rahmen der Finanzplanung finanziert.

2.7 Forderungsspiegel

Der dem Anhang beizufügende Forderungsspiegel nach § 47 KomHVO NRW ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. 2.2.1 und 2.2.2 KomHVO NRW zu gliedern und ist als **Anlage 1** beigefügt.

2.8 Verbindlichkeitenspiegel

Der Verbindlichkeitenspiegel nach § 48 KomHVO NRW ist in seiner Gliederung festgelegt. Er wurde nach dem vom Innenministerium empfohlenen Muster erstellt und ist als **Anlage 2** beigefügt.

2.9 Anlagenspiegel

Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens darzustellen. Er ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. 1 KomHVO NRW zu gliedern.

Zu den Posten sind nach § 46 Absatz 2 Satz 2 jeweils die Anschaffungs- oder Herstellungskoten, die Zugänge, Abgänge und Umbuchungen, die Zuschreibungen, die kumulierten Abschreibungen, die Buchwerte am Abschlussstichtag und am vorherigen Abschlussstichtag und die Abschreibungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Der Anlagenspiegel ist als **Anlage 3** beigefügt.

elektronische Kopie

2.10 Rückstellungsspiegel

Mit dem Rückstellungsspiegel soll ein detaillierter Überblick über den Stand und den Umfang der gemeindlichen Rückstellungen am Abschlussstichtag gegeben werden.

Für die Gestaltung sind keine Formvorschriften zu beachten.

Der Rückstellungsspiegel ist als **Anlage 4** beigefügt.

2.11 Eigenkapitalspiegel

Der nach § 45 Absatz 3 KomHVO NRW aufzustellende Eigenkapitalspiegel ist als **Anlage 5** beigefügt.

2.12 Ermächtigungsübertragung

Ermächtigungen für Aufwendungen werden mit 818 TEuro übertragen.

Für die korrespondierenden Auszahlungen zu den übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen werden ebenfalls Ermächtigungen übertragen. Gleiches gilt für eventuelle Auszahlungen zu gebildeten Rückstellungen.

Weiterhin werden für die Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, deren Fälligkeit im Folgejahr zu bedienen ist, Übertragungen von 10.408 TEuro vorgenommen, um nicht bereits die Planansätze 2024 zu belasten. Insgesamt werden 15.360 TEuro übertragen.

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden mit 2.825 TEuro für noch ausstehende Fälligkeiten im Folgejahr und mit 8.008 TEuro für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen gebildet.

Die Ermächtigungsübertragungen belasten das Jahresergebnis des Folgejahres, soweit sie in Anspruch genommen werden.

Zu den Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 6** eine entsprechende Übersicht beigefügt.

2.13 Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW

Sofern eine Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht, sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen.

Eine entsprechende Übersicht zum letzten verfügbaren Jahresabschluss 2023 ist als **Anlage 7** beigefügt.

2.14 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW

Gesondert anzugeben sind Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 Handelsgesetzbuch handelt.
Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 8** beigefügt.

2.15 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW

Am Schluss des Anhangs sind die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordneten und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

elektronische Kopie

Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 9** beigefügt.

2.16 Gleichstellungsplan

Der Rat der Stadt Beckum hat am 07.03.2024 den Gleichstellungsplan für die Stadt Beckum beschlossen. Der Plan ist für die Jahre 2024 bis 2028 gültig.

aufgestellt:
Beckum, 04.07.2025

gezeichnet
Thomas Wulf
Stadtkämmerer

bestätigt:
Beckum, 04.07.2025

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Anlagen zum Anhang

elektronische Kopie

elektronische Kopie

3 Forderungsspiegel – Anlage 1 –

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am. 31.12.2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**23.305.486,56**	**21.206.883,64**	**746.400,00**	**1.352.202,92**	**19.066.078,77**
1.1 Gebühren	1.109.222,69	1.109.222,69	0,00	0,00	898.919,14
1.2 Beiträge	325.246,65	192.961,73	0,00	132.284,92	132.284,92
1.3 Steuern	1.346.633,01	1.346.633,01	0,00	0,00	785.533,61
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	17.698.610,49	15.732.292,49	746.400,00	1.219.918,00	16.030.640,12
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.825.773,72	2.825.773,72	0,00	0,00	1.218.700,98
2. Privatrechtliche Forderungen	**3.434.922,61**	**3.432.783,46**	**2.139,15**	**0,00**	**731.314,68**
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	2.517.094,06	2.514.954,91	2.139,15	0,00	327.676,73
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	317.920,23	317.920,23	0,00	0,00	278.738,09
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	599.908,32	599.908,32	0,00	0,00	86.622,10
2.4 gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**36.047,98**	**36.047,98**	**0,00**	**0,00**	**51.822,86**
4. Summe aller Forderungen	**26.776.457,15**	**24.675.715,08**	**748.539,15**	**1.352.202,92**	**19.849.216,31**

Erläuterung zur Wertberichtigung

Art der Forderungen	Gesamtbetrag vor Wertberichtigung am 31.12.2024 in Euro	Einzelwertberichtigung zum 31.12.2024 in Euro	Pauschalwert-berichtigung zum 31.12.2024 in Euro	Gesamtbetrag am 31.12.2024 in Euro
	1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**25.104.553,46**	**1.541.463,16**	**257.603,74**	**23.305.486,56**
1.1 Gebühren	1.621.674,28	461.572,81	50.878,78	1.109.222,69
1.2 Beiträge	325.246,65	0,00	0,00	325.246,65
1.3 Steuern	1.823.795,44	410.261,82	66.900,62	1.346.633,01
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	17.698.610,49	0,00	0,00	17.698.610,49
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.635.226,59	669.628,53	139.824,34	2.825.773,72
2. Privatrechtliche Forderungen	**4.605.749,25**	**1.055.431,05**	**115.395,59**	**3.434.922,61**
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	3.668.270,50	1.055.431,05	115.395,59	2.517.094,06
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	317.920,23	0,00	0,00	317.920,23
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	599.908,32	0,00	0,00	599.908,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**36.047.98**	**0,00**	**0,00**	**36.047,98**
4. Summe aller Forderungen	**29.746.350,69**	**2.596.894,21**	**372.999,33**	**26.776.457,15**

elektronische Kopie

4 Verbindlichkeitenspiegel – Anlage 2 –

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag 2024 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2023 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**7.719.275,41**	**227.399,68**	**961.997,10**	**6.529.878,63**	**783.496,00**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 vom Gemeinde (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	7.719.275,41	227.399,68	961.997,10	6.529.878,63	783.496,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.985.471,41	177.707,68	763.229,10	6.044.534,63	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 von der NRW Bank für Gute Schule	733.804,00	49.692,00	198.768,00	485.344,00	783.496,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**1.381.794,00**	**99.588,00**	**398.352,00**	**883.854,00**	**1.481.382,00**
3.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 von der NRW Bank für Gute Schule	1.381.794,00	99.588,00	398.352,00	883.854,00	1.481.382,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *)	**4.862.908,13**	**154.079,92**	**4.708.828,21**	**0,00**	**13.540,49**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**6.217.660,48**	**6.217.660,48**	0,00	**0,00**	**2.952.597,90**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**13.747.599,11**	**13.747.599,11**	0,00	**0,00**	**12.556.588,62**
7. Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	**10.048.619,17**	**10.048.619,17**	0,00	**0,00**	**9.134.458,40**
8. Sonstige Verbindlichkeiten	**6.540.243,95**	**6.540.243,95**	0,00	**0,00**	**849.836,89**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**50.518.100,25**	**37.035.190,31**	**6.069.177,31**	**7.413.732,63**	**27.771.900,30**
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	**0,00**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**

*) Zinszuschüsse für Bedienstete und kreditähnliches Rechtsgeschäft NRW Urban

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2024 Euro	Zugänge 2024 Euro	Abgänge 2024 Euro	Umbuchungen 2024 Euro	Stand am 31.12.2024 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2023 Euro	Abschreibungen 2024 Euro	Zuschreibungen 2024 Euro	Umbuchungen 2024 Euro	Änderungen durch Zu- und Abgänge 2024 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2024 Euro	am 31.12.2024 Euro	am 31.12.2023 Euro
		+	-	+/-			-	+	+/-	+/-	-		
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.369.875,02	56.915,16	0,00	0,00	1.426.790,18	802.976,27	88.010,66	0,00	0,00	0,00	890.986,93	535.803,25	566.898,75
2. Sachanlagen	306.396.637,50	16.838.669,87	4.117.061,75	0,00	319.118.245,62	84.079.454,53	7.171.727,22	0,00	0,00	909.604,58	90.341.577,17	228.776.668,45	222.317.182,97
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.719.293,60	11.809,34	25.909,78	1.319.490,90	55.024.684,06	4.767.923,68	434.303,48	0,00	-41.417,58	25.844,78	5.134.964,80	49.889.719,26	48.951.369,92
2.1.1 Grünflächen	42.792.448,45	11.809,34	25.909,78	1.077.901,43	43.856.249,44	4.767.923,68	434.303,48	0,00	-41.417,58	25.844,78	5.134.964,80	38.721.284,64	38.024.524,77
2.1.2 Ackerland	6.703.395,07	0,00	0,00	241.589,47	6.944.984,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.944.984,54	6.703.395,07
2.1.3 Wald, Forsten	3.206.068,12	0,00	0,00	0,00	3.206.068,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.206.068,12	3.206.068,12
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.017.381,96	0,00	0,00	0,00	1.017.381,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.017.381,96	1.017.381,96
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.356.624,75	28.397,17	10.033,80	9.146.388,38	107.521.376,50	32.094.398,42	2.456.895,17	0,00	41.417,58	10.030,80	34.582.680,37	72.938.696,13	66.262.226,33
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	6.150.053,13	0,00	8.742,00	73.639,19	6.214.950,32	2.092.998,65	160.886,15	0,00	0,00	8.741,00	2.245.143,80	3.969.806,52	4.057.054,48
2.2.2 Schulen	66.352.793,15	28.397,17	1.291,80	740.738,73	67.120.637,25	21.326.473,34	1.647.338,84	0,00	41.417,58	1.289,80	23.013.939,96	44.106.697,29	45.026.319,81
2.2.3 Wohnbauten	3.135.258,36	0,00	0,00	0,00	3.135.258,36	675.287,86	47.089,60	0,00	0,00	0,00	722.377,46	2.412.880,90	2.459.970,50
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.718.520,11	0,00	0,00	8.332.010,46	31.050.530,57	7.999.638,57	601.580,58	0,00	0,00	0,00	8.601.219,15	22.449.311,42	14.718.881,54
2.3 Infrastrukturvermögen	113.109.037,64	15.137,53	385.364,18	6.793.828,30	119.532.639,29	35.867.121,30	2.383.848,54	0,00	0,00	372.892,07	37.878.077,77	81.654.561,52	77.241.916,34
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.591.319,07	8.778,00	12.467,11	56.604,07	19.644.234,03	52,14	0,00	0,00	0,00	0,00	52,14	19.644.181,89	19.591.266,93
2.3.2 Brücken und Tunnel	6.443.497,33	0,00	12.285,00	340.277,32	6.771.489,65	1.247.963,02	102.731,13	0,00	0,00	12.285,00	1.338.409,15	5.433.080,50	5.195.534,31
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	228.260,89	0,00	0,00	217.233,80	445.494,69	25.021,55	3.804,38	0,00	0,00	0,00	28.825,93	416.668,76	203.239,34
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	86.463.108,14	6.359,53	360.612,07	6.179.713,11	92.288.568,71	34.503.381,88	2.261.023,20	0,00	0,00	360.607,07	36.403.798,01	55.884.770,70	51.959.726,26
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	382.852,21	0,00	0,00	0,00	382.852,21	90.702,71	16.289,83	0,00	0,00	0,00	106.992,54	275.859,67	292.149,50
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.416.069,68	0,00	0,00	43.314,44	1.459.384,12	290.886,82	48.850,44	0,00	0,00	0,00	339.737,26	1.119.646,86	1.125.182,86

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2024 Euro	Zugänge 2024 Euro	Abgänge 2024 Euro	Umbuchungen 2024 Euro	Stand am 31.12.2024 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2023 Euro	Abschreibungen 2024 Euro	Zuschreibungen 2024 Euro	Umbuchungen 2024 Euro	Änderungen durch Zu- und Abgänge 2024 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2024 Euro	am 31.12.2024 Euro	am 31.12.2023 Euro
		+	-	+/-			-	+	+/-	+/-	-		
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	338.094,57	1.951,00	0,00	0,00	340.045,57	89,71	0,00	0,00	0,00	0,00	89,71	339.955,86	338.004,86
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.243.429,52	106.864,71	410.603,14	1.092.418,50	9.032.109,59	4.058.642,74	604.145,83	0,00	0,00	410.596,14	4.252.192,43	4.779.917,16	4.184.786,78
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.635.391,40	1.398.862,48	93.013,94	304.043,42	16.245.283,36	7.000.391,86	1.243.471,03	0,00	0,00	90.028,06	8.153.834,83	8.091.448,53	7.634.999,54
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.578.696,34	15.275.647,64	3.192.136,91	-18.699.483,94	9.962.723,13	0,00	212,73	0,00	0,00	212,73	0,00	9.962.723,13	16.578.696,34
3. Finanzanlagen	24.883.896,55	1.469.782,74	2.195,14	0,00	26.351.484,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.351.484,14	24.883.896,54
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	1.823.795,76	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	1.823.795,76
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	15.096.149,76	0,00	0,00	0,00	15.096.149,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.096.149,75	15.096.149,75
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	7.722.445,40	1.469.782,74	0,00	0,00	9.192.228,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.192.228,14	7.722.445,40
3.5 Ausleihungen	241.505,63	0,00	2.195,14	0,00	239.310,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.310,49	241.505,63
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	241.505,63	0,00	2.195,14	0,00	239.310,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.310,49	241.505,63
4. Summe des Anlagevermögens	332.650.409,07	18.365.367,77	4.119.256,89	0,00	346.896.519,95	84.882.430,80	7.259.737,88	0,00	0,00	909.604,58	91.232.564,10	255.663.955,84	247.767.978,26

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Bilanzposition	Gesamtbetrag 01.01.2024	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag 31.12.2024
		Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Umbuchungen	
	€	€	€	€	€	€
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Dienstbezüge)	17.140.673,00	0,00	2.191.406,00	95.842,00	-1.208.631,00	18.027.606,00
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Versorgungsbezüge)	21.827.573,00	2.954.538,22	3.215.780,22	0,00	1.208.631,00	23.297.446,00
Beihilferückstellungen Beamte (Aktive)	4.581.577,00	0,00	443.088,00	26.792,00	-284.216,00	4.713.657,00
Beihilferückstellungen Beamte (Versorgungsempfänger)	7.350.124,00	670.293,79	845.729,79	0,00	284.216,00	7.809.776,00
Rückstellungen für Entschädigung altersdiskriminierender Besoldung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
Instandhaltungsrückstellungen (FD 65)	1.903.930,06	319.920,75	305.100,00	799.733,59	0,00	1.089.375,72
Instandhaltungsrückstellungen (FD 66)	986.321,97	78.790,30	82.800,00	49.531,67	0,00	940.800,00
Rückstellung für örtliche Prüfung	22.678,44	16.805,78	16.805,78	0,00	0,00	22.678,44
Rückstellung f. Altersteilzeit	331.331,00	193.100,00	34.200,00	0,00	0,00	172.431,00
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden -Beamte-	296.878,17	296.878,17	318.117,82	0,00	0,00	318.117,82
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden -tarifl. Beschäftigte-	1.054.852,94	1.054.852,94	1.241.148,88	0,00	0,00	1.241.148,88
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Aktive)	49.490,00	0,00	4.123,00	0,00	0,00	53.613,00
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Versorgungsempfänger)	450.967,00	0,00	0,00	3.440,00	0,00	447.527,00
Rückstellung für überörtliche Prüfungen	101.497,50	0,00	24.300,00	0,00	0,00	125.797,50
Rückstellung f. Prozesskosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	102.664,46	5.047,24	13.296,39	33.051,94	0,00	77.861,67
Rückstellung für Pächtereinbauten	148.006,90	0,00	4.440,21		0,00	152.447,11
Steuerrückstellungen für Betriebe gewerbl. Art (BgA)	85.442,00	65.424,80	22.700,00	20.017,20	0,00	22.700,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2.243.300,00	732.005,32	235.000,00	68.518,00	0,00	1.677.776,68
Gesamt	58.802.307,44	6.387.657,31	8.998.036,09	1.096.926,40	0,00	60.315.759,82

7 Eigenkapitalspiegel – Anlage 6 –

Bezeichnung		Bestand zum 31.12. des Vorjahres 2023	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses 2023	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2024	Veränderungen der Sonderrücklage 2024	Jahresergebnis des Haushaltsjahres vor Beschluss über die Ergebnisverwendung 2024	Bestand am 31.12.des Haushaltsjahres 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	71.411.781,47	71.411.781,47	75.506,24	0,00		71.487.287,71
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	11.856.602,62	13.337.140,81				13.337.140,81
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.480.538,19	0,00			-3.818.537,03	-3.818.537,03
1.5	Nicht durche Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital		84.748.922,28	84.748.922,28				81.005.891,49
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

elektronische Kopie

8 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 7 –

Ergebniplan/Aufwand			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010601.542915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen durch Externe	0,00	11.763,97
011305.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	69.000,00
011305.524117	Abbruch von Gebäuden	0,00	30.000,00
020501.541203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	16.262,86
020501.541210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	0,00	3.000,00
020501.542950	Brandschutzbedarfsplan (Fortschr.) und Orga- Untersuchung	0,00	9.768,00
020505.541201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	0,00	50.000,00
020505.541210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	0,00	1.724,24
030203.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	1.955,22
030205.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.000,00
030207.528184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	529,00
030501.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	528,72
030502.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	2.347,19
030502.528184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	2.222,29
030801.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	4.075,63
030801.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	6.531,81
080101.531717	Zusch. a. Sportvereine für Sportgeräte / Sportförderung	0,00	1.800,00
080101.531718	Betriebs- und Unterhaltungskostenzusch. f. Sportanl. (zweckgeb. Förder.)	0,00	19.500,00
080101.531721	Zusch. zu Veranstaltungen u. sonstigen Maßnahmen	0,00	3.500,00
080101.531842	Zuschuss zu angemieteten Sportanlagen	0,00	1.500,00
080102.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	20.000,00
090101.531828	Weiterleitung Hof- und Fassadenprogramm	0,00	12.500,00
090101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	58.533,41
090101.542945	Integriertes Städtbauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Beckum	0,00	50.000,00
090102.542970	Kosten der Umlegung Steinbruchallee	0,00	40.000,00
110501.528165	Sanierung Altlasten	0,00	13.630,40
120101.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	111.096,00
120101.529170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	1.359,96
120110.524130	Unterhaltung der Wartehäuschen	0,00	11.849,50

elektronische Kopie

Ergebniplan/Aufwand			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130501.524237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	7.428,06
140101.542963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	58.000,00
140101.542965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	1.700,00
140101.542971	Kommunale Wärmeplanung	0,00	143.000,00
150101.528168	Innenstadtmanagement	0,00	2.000,00
150101.531741	Zuschuss zur Leerstandsreduzierung	0,00	9.537,07
150101.542959	Architektenberatung für Innenstadtimmobilien	0,00	5.000,00
150101.542969	Beratung Innenstadtmanagement Neubeckum, Beckum	0,00	34.050,62
Gesamt	**Summe**	**0,00**	**817.693,95**

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
010101.725100	Haltung von Fahrzeugen	12,90	0,00
010101.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.025,37	0,00
010201.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	429,00	0,00
010203.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	198,48	0,00
010203.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	140,00	0,00
010203.729173	Dienstleist. zur Verwendung d. Landesmittel - ""Runder Tisch""	2.700,00	0,00
010203.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	74,90	0,00
010401.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	407,99	0,00
010501.742931	Auszahlung von Rückstellungen aus örtlichen Prüfungen	0,00	22.678,44
010601.725100	Haltung von Fahrzeugen	509,01	0,00
010601.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	43,33	0,00
010601.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	220,39	0,00
010601.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	413,75	0,00
010601.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	446,25	0,00
010601.742202	Mieten für Druck- und Kopiergeräte	12.050,20	0,00
010601.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen durch Externe	3.861,93	11.763,97
010601.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	12,00	0,00
010601.743126	Portogebühren	404,63	0,00
010605.743106	Kosten für die Fertigung von Ausweispapieren	7.670,39	0,00
010605.749915	Weiterleitung vereinnahmte Beträge	60.188,18	0,00
010701.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6,00	0,00
010701.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3,04	0,00
010801.701105	Ausz. v. Rückstellungen f. Entschäd. altersdiskrimin. Besoldung	0,00	50.000,00
010801.704100	Beihilfen u. Unterstützungsl. f.ür Beschäftigte (Aktive)	1.081,80	0,00
010801.704105	Beihilfen für Beamte (Aktiv)	17.265,59	0,00
010801.714100	Beihilfen und Unterstützungsl. für Versorgungsempfänger	110.213,29	0,00
010801.741108	Auszahlungen f die Sparkassen Pensionskassen	64,80	0,00
010801.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.275,00	0,00
010801.741208	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	22.145,76	0,00
010801.741222	Gesundheitsmanagement	528,00	0,00
010801.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	784,40	0,00
010901.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.832,55	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
010901.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	118.358,60
010901.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	201,14	0,00
010903.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	178,50	0,00
010903.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	7.438,90
010905.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	651,24	0,00
011001.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	102,55	0,00
011001.725508	Wartungs- und Pflegek. (ohne Wertgrenze) für die DV-Anlage u. Ersatzbeschaffung (bis 60€]	50,88	0,00
011001.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen f.d. DV durch Externe	12.790,17	0,00
011001.742917	Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgeld für Software	1.153,52	0,00
011001.743125	Fernsprechgebühren	7.157,63	0,00
011001.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	246,77	0,00
011002.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	1.209,39	0,00
011002.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	444,12	0,00
011101.742916	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.848,54	0,00
011101.742935	Auszahlungen aus Rückstellungen für Prozess- kosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	0,00	77.861,67
011101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	80,07	0,00
011301.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	157,00	0,00
011301.724111	Steuern und Abgaben (FD 69)	3.179,60	0,00
011301.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.492,36	0,00
011305.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	17.840,58	860.745,39
011305.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76.069,79	69.000,00
011305.724103	Steuern und Abgaben	108,18	0,00
011305.724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	100.381,52	0,00
011305.724107	Wasserverbrauch	345,28	0,00
011305.724109	Stromverbrauch	159.130,82	0,00
011305.724114	Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	3.963,78	0,00
011305.724117	Abbruch von Gebäuden	7.359,50	30.000,00
011305.724121	Unterhaltung u.Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	1.249,86	0,00
011305.725100	Haltung von Fahrzeugen	475,63	0,00
011305.725103	EB SBB Haltung von Fahrzeugen	340,00	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
011305.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	207,96	0,00
011305.725502	EB SBB Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €)	584,25	0,00
011305.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.010,40	0,00
011305.729160	Contractingrate	52.295,50	0,00
011305.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	3.090,55	0,00
011305.742917	Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	0,00	80.000,00
011305.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	62,60	0,00
011305.744801	Kosten f. Versicherungsschäden	18.211,95	0,00
011305.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	975,73	0,00
020101.728124	Kosten der Ersatzvornahme	1.258,45	0,00
020101.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.596,18	0,00
020101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	3.560,00	0,00
020101.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	255,00	0,00
020101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	65,70	0,00
020105.724109	Stromverbrauch	5.782,48	0,00
020105.728104	EB SBB Reinigung Wochenmarkt	429,00	0,00
020301.728127	Kauf von Familienstammbüchern etc.	611,78	0,00
020301.728128	Blumenschmuck für standesamtliche Trauungen	18,00	0,00
020501.704102	Untersuchungshonorar f. Tauglichkeit i. schweren Atemschutz	31,58	0,00
020501.723501	Benutzungsgebühren f. städt. Bäder d. Kräfte d. Feuerwehr	157,50	0,00
020501.724100	Unterhaltung u.Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	91,10	0,00
020501.725100	Haltung von Fahrzeugen	1.691,36	0,00
020501.725103	EB SBB Haltung von Fahrzeugen	110,07	0,00
020501.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	167,64	0,00
020501.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar,Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	305,64	0,00
020501.728129	Verpflegung der Löschzüge	348,95	0,00
020501.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	30.647,40	0,00
020501.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	4.284,81	16.262,86
020501.741210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	318,50	3.000,00
020501.742102	Erst. Verdienstausfall für Lehrgangsteilnehmer	3.777,91	0,00
020501.742103	Verdienstausfall für Feuerwehreinsätze	4.877,08	0,00
020501.742200	Mieten und Pachten	8.353,80	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
020501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130,00	0,00
020501.742950	Brandschutzbedarfsplan (Fortschr.) und Orga- Untersuchung	0,00	9.768,00
020501.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	865,99	0,00
020501.743126	Portogebühren	44,78	0,00
020501.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	299,10	0,00
020505.725100	Haltung von Fahrzeugen	2.809,26	0,00
020505.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	104,13	0,00
020505.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar,Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	35,53	0,00
020505.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	4.648,32	0,00
020505.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	0,00	50.000,00
020505.741210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	0,00	1.724,24
020505.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	50,00	0,00
030101.725510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	2.230,75	0,00
030101.731735	Weiterleitung Zuw. Land f. Betreuungsmaßnahmen Grundschulen	22.887,83	0,00
030200.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	585,00	0,00
030200.728202	Lehr- und Unterrichtsmaterial digital	74,83	0,00
030200.729101	Schülerbeförderungskosten	7.796,56	0,00
030200.742203	Miete für Kopierer	379,05	0,00
030200.743114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	17,00	0,00
030203.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	1.955,22
030203.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	480,00	0,00
030203.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	24,00	0,00
030203.729101	Schülerbeförderungskosten	2.410,50	0,00
030203.742203	Miete für Kopierer	223,08	0,00
030205.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	375,00	0,00
030205.728202	Lehr- und Unterrichtsmaterial digital	53,17	0,00
030205.729101	Schülerbeförderungskosten	14.777,14	0,00
030205.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.000,00
030205.742203	Miete für Kopierer	198,79	0,00
030205.743125	Fernsprechgebühren	39,95	0,00
030205.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	123,45	0,00
030206.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	700,00	0,00
030206.729101	Schülerbeförderungskosten	4.851,08	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
030206.742203	Miete für Kopierer	98,26	0,00
030207.727100	Beschaffung von Lernmitteln	95,52	0,00
030207.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	300,00	0,00
030207.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	26,64	529,00
030207.729101	Schülerbeförderungskosten	12.119,04	0,00
030207.742203	Miete für Kopierer	410,39	0,00
030501.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	3.952,20	0,00
030501.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	528,72
030501.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	770,00	0,00
030501.729101	Schülerbeförderungskosten	10.598,00	0,00
030501.731725	Weiterleitung Zuw. Land	13.000,00	0,00
030501.742203	Miete für Kopierer	574,19	0,00
030501.742956	Softwarepflege	1.184,76	0,00
030501.743115	Kommunikationsgebühren	12,50	0,00
030501.743125	Fernsprechgebühren	285,60	0,00
030501.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	16,55	0,00
030502.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	110,00	2.347,19
030502.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	335,00	0,00
030502.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	195,26	2.222,29
030502.729101	Schülerbeförderungskosten	22.845,50	0,00
030502.731725	Weiterleitung Zuw. Land	6.525,00	0,00
030502.742203	Miete für Kopierer	371,01	0,00
030502.743125	Fernsprechgebühren	142,80	0,00
030701.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	99,47	0,00
030701.729101	Schülerbeförderungskosten	31.649,65	0,00
030701.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7,50	0,00
030801.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	4.075,63
030801.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	6.531,81
030801.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	55,00	0,00
030801.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	272,50	0,00
030801.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	53,19	0,00
030801.728202	Lehr- und Unterrichtsmaterial digital	23,20	0,00
030801.729101	Schülerbeförderungskosten	7.865,06	0,00
030801.731725	Weiterleitung Zuw. Land	13.700,00	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
030801.742203	Miete für Kopierer	951,88	0,00
030801.743115	Kommunikationsgebühren	10,00	0,00
040101.729166	Sonderreinig./Müllentsorgung nach Veranstaltungen	683,06	0,00
040101.731823	Weiterleitung Zuw. Land f. d. Projekt ""Kultur und Schule""	2.700,00	0,00
040102.728143	Anteilige Betriebskosten für die Nutzung des Stadttheaters	16.085,11	0,00
040103.728147	Beschaffungen f. d. Museum	214,20	0,00
040106.728135	Kosten für Werbung	350,00	0,00
040106.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	121,77	0,00
040106.729144	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Musik im Alten Pfarrhaus-	455,00	0,00
040106.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	23,56	0,00
040108.728005	Auszahlungen für Sonderveranstaltungen	653,00	0,00
040108.728135	Kosten für Werbung und Öffent- lichkeitsarbeit	479,00	0,00
040108.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	605,25	0,00
040108.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	13.823,04	0,00
040108.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	18.046,41	0,00
040301.701901	Dienstauszahlungen Sonstige Beschäftigte für Kurse	5.690,50	0,00
040301.701902	Dienstauszahlungen Sonstige Besch. für Schulabschlüsse	1.260,00	0,00
040301.701907	Dienstaufwendungen Sonstige ""Deutsch als Fremdsprache""	2.199,00	0,00
040301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	100.000,00
040301.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	83,30	0,00
040301.728159	Nebenkosten für Kulturveranstaltungen	15,00	0,00
040301.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.549,40	0,00
040301.743126	Portogebühren	142,79	0,00
040301.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494,31	0,00
050101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	124,00	0,00
050301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	300.000,00
050301.749902	Rückzahlung überzahlter Landeszuweisungen	3.500,00	0,00
050902.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.715,17	0,00
050902.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	101,15	0,00
050902.731844	Auszahlung zur Förderung des bürgerschaftlichem Engagements	500,00	0,00
050902.733900	Sonstige soziale Leistungen	303,75	0,00
060102.723100	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Land	50,55	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
060104.728012	Auszahlungen für Jugendveranstaltungen	710,00	0,00
060105.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0,00
060105.728204	Sachausgaben Kinderstark/Kinderschutz	33,50	0,00
060105.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	87.832,06	0,00
060105.733106	Auszahlungen für soziales Frühwarnsystem	812,50	0,00
060105.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	10.829,72	0,00
060106.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	89,58	0,00
060106.728161	Kostenersatz im Rahmen der Vormundschaften	1.626,17	0,00
060106.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	246,40	0,00
060106.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	10.215,00	0,00
060106.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	104.290,12	0,00
060106.733104	Ambulante Hilfen für seelisch Behinderte	68.173,36	0,00
060106.733107	Sozi. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (UMA)	527,59	0,00
060106.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	310.035,61	0,00
060106.733201	Stationäre Hilfen für seelisch Behinderte	10.405,37	0,00
060106.733202	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	135.001,86	0,00
060106.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	4.504,80	0,00
060106.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	103,20	0,00
060106.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	10,76	0,00
060108.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	7.478,73	0,00
060108.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	14.521,47	0,00
060501.701900	Dienstbezüge Sonstige Beschäftigte	1.645,00	0,00
060501.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92,30	0,00
060502.701900	Dienstbezüge Sonstige Beschäftigte	610,00	0,00
060502.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	183,50	0,00
060502.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	236,39	0,00
060505.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.725,05	0,00
060505.724229	Unterh. der Kinderspielplätze	2.614,71	0,00
060701.731808	Gesetzl. Zuschuss zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder	7.238.890,44	0,00
060701.731810	Vertragl. zugesicherter Zusch. an Tageseinrichtungen	390.750,94	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
060701.731811	Zuschuss z.d. Betriebskosten ""Familienzentren""	11.555,22	0,00
060701.731846	Weiterleitung Landeszuweisung Alltagshelfer in Kitas	19.163,87	0,00
060701.731853	Weiterl. Fortbildungsmittel v. Land für Kita´s u. Tagespflege	54,00	0,00
060705.729101	Schülerbeförderungskosten	416,50	0,00
080101.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	4.017,50	0,00
080101.731717	Zusch. a. Sportvereine für Sportgeräte / Sportförderung	0,00	1.800,00
080101.731718	Betriebs- und Unterhaltungskostenzusch. f. Sportanl. (zweckgeb.Förder.)	0,00	19.500,00
080101.731721	Zusch. zu Veranstaltungen u. sonstigen Maßnahmen	0,00	3.500,00
080101.731842	Auszahlung zu angemieteten Sportanlagen	0,00	1.500,00
080102.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.670,25	0,00
080102.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	20.000,00
080102.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	322,50	0,00
090101.731828	Weiterleitung Hof- und Fassadenprogramm	0,00	12.500,00
090101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.771,23	58.533,41
090101.742945	Integriertes Städtbauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Beckum	0,00	50.000,00
090102.742970	Kosten der Umlegung Steinbruchallee	0,00	40.000,00
100101.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	132,37	0,00
100101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	904,40	0,00
100101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	112,00	0,00
100301.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.459,05	0,00
100301.742200	Mieten und Pachten	2.979,69	0,00
100303.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	7.123,28	228.630,33
100303.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.972,66	0,00
100303.724103	Steuern und Abgaben	224,26	0,00
100303.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.104,25	0,00
100303.725100	Haltung von Fahrzeugen	179,19	0,00
100303.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	98,25	0,00
100303.742207	Mieten und Nebenkosten	527,13	0,00
100303.743124	Fernsprechgebühren (Notruftelefone)	39,95	0,00
100304.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.274,14	0,00
100304.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	219,38	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
100304.743124	Fernsprechgebühren (Notruftelefone)	69,95	0,00
110101.723702	Auszahlung von Rückstellungen für ungew. Verbindlichkeiten an private Unternehmen	0,00	295.000,00
110105.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	848,45	0,00
110107.724105	Heizenergiekosten	26.063,66	0,00
110107.744107	Auszahlungen für Steuerrück stellungen f. Betriebe gewerbl Art (BGA)	0,00	22.700,00
110107.748200	Säumniszuschläge	120,50	0,00
110109.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	652,25	0,00
110501.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.511,08	0,00
110501.724126	Auszahlungen f. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	75.000,00
110501.728046	Aktionstag ""Beckum putzt sich raus"" (Sachaufwand)	50,00	0,00
110501.728108	Entgelte a.d.Abfuhrunternehmer	23.962,57	0,00
110501.728109	Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	69.263,00	0,00
110501.728164	Abfallberatung	7.147,18	0,00
110501.728165	Sanierung Altlasten	7.603,04	13.630,40
110501.728166	EB SBB Erstattung für Abfallentsorgung	20.639,84	0,00
110501.729100	EB SBB Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	665,50	0,00
110501.743126	Portogebühren	4.742,86	0,00
120101.721605	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen Infrastrukturvermögen	0,00	940.800,00
120101.723801	Kostenanteil der Stadt für Straßenentwässerung an den Abwasserbetrieb	580,11	0,00
120101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	155.000,00
120101.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	38.405,17	0,00
120101.724201	EB SBB Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens	127.021,08	0,00
120101.724209	Unterhaltung der Grünanlagen	6.747,07	0,00
120101.724210	Anpflanzungen an Straßen, Wegen usw.	357,00	0,00
120101.724212	Straßenunterhaltung durch Unternehmer	37.975,31	0,00
120101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	74.106,22	111.096,00
120101.729170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	3.332,00	1.359,96
120101.731503	Auszahlungen an EVB Unter- haltung Straßenbeleuchtung	86.824,58	0,00
120107.728047	EB SBB Erstattung Straßenreinigung	23.366,26	0,00
120107.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	0,00
120107.728106	Entgelte an den Unternehmer	0,00	0,00
120107.728107	Sächl. Aufwand für den Winterdienst	39.876,99	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
120107.728199	EB SBB Erstattung Winterdienst	19.589,67	0,00
120109.724201	EB SBB Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens	8.273,00	0,00
120109.725512	Unterh. (ohne Wertgrenze) d. Parkscheinautomaten u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	1.820,11	0,00
120110.724110	EB SBB Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260,50	0,00
120110.724128	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	0,00
120110.724130	Unterhaltung der Wartehäuschen	3.783,99	11.849,50
130101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	144,50	0,00
130102.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	85,20	0,00
130103.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	454,75	0,00
130103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.085,46	0,00
130104.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.581,63	0,00
130105.724220	Unterh. d. Ausgleichsflächen durch den EB SBB	149,00	0,00
130501.724228	Unterh. d. Kommunalfriedhöfe	2.677,72	0,00
130501.724231	Unterhaltung der Ehrengräber	3.835,16	0,00
130501.724237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	7.428,06
130501.729106	Leist. des EB SBB Gebührenhaus halt Bestattungswesen	32.204,80	0,00
130501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.813,94	0,00
140101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	2.096,97	0,00
140101.731001	Beiträge an die Künstlersozialversicherung	163,25	0,00
140101.742963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	58.000,00
140101.742965	Energiesparmodelle in Schulen	1.541,31	1.700,00
140101.742971	Kommunale Wärmeplanung	0,00	143.000,00
140101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	161,60	0,00
150101.728168	Innenstadtmanagement	0,00	2.000,00
150101.728187	Maßn. d. Wirtschaftsförderung	4.694,55	0,00
150101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	447,92	0,00
150101.731738	Weiterleitung Zuschuss Mittel Verfügungsfonds	666,04	0,00
150101.731741	Zuschuss zur Leerstandsreduzierung	0,00	9.537,07
150101.742959	Architektenberatung für Innenstadtimmobilien	0,00	5.000,00
150101.742969	Beratung Innenstadtmanagement Neubeckum	13.679,05	34.050,62
150101.749918	Erstattung Mietkaution	605,00	0,00
150103.728020	BgA Weihnachtsmarkt Beckum	1.765,84	0,00

elektronische Kopie

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	**- 2 -**	**- 3 -**	**- 4 -**
150103.728021	BgA Weihnachtsmarkt Neubeckum	1.625,07	0,00
150103.728023	BgA Weihnachtsmarkt Roland	220,79	0,00
150103.728038	BgA Aufwendungen für die Weihnachtsbeleuchtung	14.538,82	0,00
150103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	90,34	0,00
150103.728135	BgA Kosten für Werbung und Öffent- lichkeitsarbeit	4.518,50	0,00
150103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	25.103,31	0,00
150103.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.340,00	0,00
150103.729136	BgA Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Beckum-	9.915,26	0,00
150103.729137	BgA Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Neubeckum-	5.565,94	0,00
150103.729138	BgA Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Vellern-	3.950,39	0,00
150103.729139	BgA Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Roland-	457,26	0,00
150103.731001	Beiträge an die Künstlersozialversicherung	1.142,80	0,00
160101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	799.476,68
160101.759901	Zinsen für Gewerbesteuererstattungen	41,00	0,00
160105.751701	Zinsauszahlungen für Kredite von Kreditinstituten	44.687,61	0,00
Gesamt	**Summe**	**10.408.461,42**	**4.951.383,96**

elektronische Kopie

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010601.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	34.336,40
010601.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	96.848,87
010701.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	153,21	0,00
010901.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.070,04
010901.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	174,30
011001.783105	Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	7.135,58	0,00
011001.783107	Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	116.503,72
011002.783101	Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	339,00	0,00
011301.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	816.653,17	351.340,28
011305.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	639,03	5.929,94
011305.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	39.252,29	0,00
020501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	74.557,38
020501.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	230.102,79
020501.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	19.532,66
020501.783152	Atemschutzgeräte (Festwert) > 410 EUR	10.599,33	0,00
020501.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	398,00	3.948,14
020501.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	389.438,90	407.784,15
020501.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.023,96	976,04
020505.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	8.981,34	7.632,22
020505.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	13.849,83	0,00
020505.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	569,11	0,00
030101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	845.763,30
030101.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.245,93	0,00
030200.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	29.376,08
030200.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00
030200.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	3.300,00
030200.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00
030200.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	211,32	0,00
030201.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00
030203.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.857,53
030203.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.401,95	0,00
030205.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	7.540,28
030205.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00
030205.783109	Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	8.946,36
030205.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	3.004,63

elektronische Kopie

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030205.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	24.774,50	0,00
030206.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	10.540,25
030207.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.123,96
030501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	4.500,00
030502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.394,78	9.471,78
030502.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	7.020,18
030502.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	13.777,23	0,00
030701.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	20.688,06
030701.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	2.998,80	0,00
030701.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	3.663,65
030801.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	49.810,55
030801.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	45.980,92
030801.783109	Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	7.500,00
030801.783110	BUG > 410 EUR (FD 65) Konjunkturpaket II	0,00	0,00
030801.783210	Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	3.300,00
030801.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	242.009,76
030801.785206	Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	120.584,63	29.655,59
040101.785305	Auszahlungen Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	15.000,00
040103.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	76.105,59
040105.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	677,40	0,00
040301.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.698,60
040301.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	312.000,00
050501.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	319,00	0,00
060501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	765,00	0,00
060502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.250,00
060505.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	462,23	83.368,85
080102.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	1.029,38	0,00
080102.785204	Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	29.772,94
100301.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	134,74	0,00
100303.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	58.500,00
120101.781805	Neugestaltung Kirchplatz ohne nördlicher Weg, ARAP	0,00	181.242,91
120101.781809	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	48.102,04	0,00
120101.783262	Papierkörbe -Wanderwege Fußgängerzonen- (Festwert) < 410 EUR	665,50	0,00
120101.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.497,06	2.398.337,36
120110.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	208.599,16
130101.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	20.000,00

elektronische Kopie

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	**Bezeichnung Produktkonto**	**Als Vormerkung nach 2025 übertragen in Euro**	**Als Rest nach 2025 übertragen in Euro**
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130102.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	12.492,43	273.806,29
130103.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	93.799,48
130104.783264	Waldbestand Aufforstung (Festwert) < 410 EUR	1.440,76	0,00
130105.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000,00	0,00
130105.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	16.305,92	1.532.063,91
130501.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	26.092,29
140101.781811	Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)	900,00	0,00
150101.781705	Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen f. Breitbandausbau	28.403,40	0,00
150101.783101	Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	1.249,50	0,00
160105.784801	Auszahlung für die Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung	1.241.230,21	0,00
Gesamt	**Summe**	**2.825.096,46**	**8.007.677,19**

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2023)
	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
Versorgung und Verkehr							
Wasserversorgung Beckum GmbH	31.253.382,50	30.528.533,68	27.819.409,20	1.029.995,32	1.633.312,02	1.046.522,50	Gewinnausschüttung: 403.772,11 Euro Konzessionsabgabe: 392.423,29 Euro
Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR	1.378.199.000,00	1.260.738.000,00	1.153.651.000,00	0,00	0,00	0,00	Keine
Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH	10.860.115,12	9.218.523,48	8.765.135,27	193.188,92	310.587,65	216.676,54	Keine
Regionalverkehr Münsterland GmbH	45.117.197,18	48.371.441,97	47.582.327,20	–90.750,95	–122.660,13	18.610,59	Keine
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	24.727.124,82	25.899.143,90	25.628.439,99	–2.150.164,33	–1.848.024,30	–2.079.748,86	Zuschuss an die Gesellschaft: 137.340,00 Euro
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	38.440.596,57	36.835.571,66	25.247.483,26	3.302.522,02	3.325.472,39	2.130.824,43	Gewinnausschüttung: 2.059.622,62 Euro Konzessionsabgabe: 1.073.993,22 Euro
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	144.748,50	127.247,54	126.667,63	2.188,57	2.188,56	2.187,76	Keine
Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG	220.009,50	190.790,81	149.645,00	2.433,00	6.161,81	–1.000,00	Keine
Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH	42.609,40	34.411,17	25.000,00	2.088,00	2.269,40	–500,00	Keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2023)
	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	10.106.450,82	7.553.035,37	7.862.001,42	0,00	0,00	0,00	Keine
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	6.679.495,56	6.677.048,47	5.718.029,10	0,00	0,00	0,00	Keine
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	2.617.532,07	2.459.761,49	2.465.093,49	109.612,84	32.751,62	56.959,58	Keine
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	490.460,47	448.620,36	581.704,61	3.235,58	5.457,62	5.648,03	Keine
Wohnungsbau, Stadtentwicklung							
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	14.018.415,48	12.502.017,38	10.966.461,31	32.056,48	147.403,06	139.961,75	Keine
NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH	49.089.538,70	31.630.904,12	12.218.546,93	37.081,01	28.525,67	6.745,00	Keine
Wirtschaft							
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1.484.363,17	1.379.366,65	1.355.555,10	80.052,91	–184.418,27	–25.938,35	Keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	628.908,19	627.615,47	839.161,75	–321.953,14	–190.943,85	–140.075,34	keine
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	99.797,85	93.778,63	87.578,80	6.042,02	5.783,83	5.544,05	keine

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2023)
	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	2023 Euro	2022 Euro	2021 Euro	
Eigenbetriebe							
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	26.577.403,46	26.574.004,04	25.600.237,27	640.356,29	841.678,30	111.439,39	Keine
Städtische Betriebe Beckum	6.697.470,31	5.667.567,91	5.757.858,27	37.308,18	–121.761,60	–19.720,56	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 5.269.000,00 Euro
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	76.993.920,84	76.066.209,71	75.463.685,67	3.201.298,13	2.707.075,60	2.570.873,37	Verzinsung Stammkapital: 420.000,00 Euro
Zweckverbände							
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Sparkasse Beckum-Wadersloh	1.085.828.792,42	1.103.319.987,58	1.042.710.455,85	1.753.757,91	504.737,30	1.170.200,82	Gewinnausschüttung: keine
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	195.324,41	224.458,58	297.071,49	-27.669,51	–13.187,33	50.521,20	keine
Zweckverband Euregio	*	32.940.516,38	14.712.102,02	*	126.107,74	218.244,07	keine
Wasserverband Aabach-Talsperre	16.365.712,77	16.398.948,17	16.025.225,13	0,00	0,00	0,00	keine
Genossenschaftsanteile							
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	2.645.956.187,42	2.568.657.050,52	2.428.706.149,85	5.317.194,09	3.997.953,99	4.998.836,98	Dividendenausschüttung: 4,95 Euro
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	958.961.54	889.810,44	875.673,23	96.718,83	113.730,79	42.631,11	Dividendenausschüttung: 36,81 Euro
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	*	*	16.287.966,28	*	*	keine	keine

10 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 9–

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Höhe des Anteils	Eigen-kapital zum 31.12.2022 Euro	Jahresergeb-nis zum 31.12.2022 Euro	Eigen-kapital zum 31.12.2023 Euro	Jahresergeb-nis zum 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7
Beckumer Wohnungsge-sellschaft mbH	Beckum	66,63%	4.201.871,49	147.403,06	4.233.926,97	32.056,48
Energieversor-gung Beckum GmbH & Co. KG	Beckum	66,00%	8.584.784,19	3.325.472,39	8.687.306,21	3.302.522,02
Energieversor-gung Beckum Verwaltungs-GmbH	Beckum	66,00%	71.592,71	2.188,56	73.781,28	2.188,57
Wasserversor-gung Beckum	Beckum	34,33%	15.506.456,91	1.633.312,02	15.319.952,23	1.029.995,32

elektronische Kopie

11 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW - Anlage 10 –

Verwaltungsvorstand	
Michael Gerdhenrich	Bürgermeister
Thomas Wulf	Allgemeiner Vertreter/Stadtkämmerer
Rat der Stadt Beckum	
Sven Altgott	
Kathrin Averdung	
Dieter Beelmann	
Kai Braunert	
Felix Brinkmann	
Tanja Brunnert	
Karin Burtzlaff	
Nadhira de Silva	
Peter Dennin	
Burkhard Dierkes	
Manfred Dittert	
Andreas Focke	
Theresia Gerwing	2. Stellvertretende Bürgermeisterin
Peter Goriss	
Rudolf Goriss	
Dr. Rudolf Grothues	1. stellvertretender Bürgermeister
Angelika Grüttner-Lütke	3. stellvertretende Bürgemeisterin
Sigrid Himmel	
Ralf Högemann	
Markus Höner	
Hubert Kottmann	
Andreas Kühnel	
Justus Lütke	
Felix Markmeier-Agnesens	
Tobias Paschedag	
Udo Pielsticker	
Alexandra Poppenborg	
Karl-Heinz Przybylak	
Timo Przybylak	
Christoph Pundt	
Markus Schiewe	
Josef Schumacher	
Gregor Bernhard Stöppel	
Christoph Tentrup-Beckstedde	
Peter Tripmaker	
Gilbert Wamba	
Christian Weber	
Ute Zeyn	

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Lagebericht

elektronische Kopie

elektronische Kopie

12 Lagebericht zum Jahresabschluss 2024

Vorbemerkung

Nach § 95 Absatz 3 GO NRW ist ein Lagebericht aufzustellen.

Gemäß § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen, zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Vermögens- und Kapitalstruktur, Schuldenlage

Die Struktur der Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Schlussbilanz zum 31.12.2024

Aktiva	**Betrag in Euro**
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	7.481.397,42
1. Anlagevermögen	255.663.955,84
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	535.803,25
1.2 Sachanlagen	228.776.668,45
1.3 Finanzanlagen	26.351.484,14
2. Umlaufvermögen	41.339.979,26
2.1 Vorräte	9.353.224,75
2.2 Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	26.776.457,15
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4 Liquide Mittel	5.210.297,36
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.553.788,92
Summe Aktiva	**313.039.121,44**

Passiva	**Betrag in Euro**
1. Eigenkapital	81.005.891,49
1.1 Allgemeine Rücklage	71.487.287,71
1.2 Sonderrücklage	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	13.337.140,81
1.4 Bilanzieller Verlustvortrag	0,00
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-.3.818.537,03
2. Sonderposten	110.422.770,55
3. Rückstellungen	60.315.759,82
4. Verbindlichkeiten	50.518.100,25
5. Passive Rechnungsabgrenzung	10.776.599,33
Summe Passiva	**313.039.121,44**

elektronische Kopie

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2024 insgesamt rund 313.039 TEuro und ist damit um 22.302 TEuro höher als im Vorjahr. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Aktivierung der neuen Feuer-/Rettungswache Neubeckum im Sachanlagevermögen und dem Kreditähnlichen Rechtsgeschäft im Zusammenhang mit einem Grundstück sowie dem Liquiditätsverbund im Umlaufvermögen. Auf der Passivseite sind die gestiegenen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie erhöhten sonstigen Verbindlichkeiten, insbesondere aus dem Liquiditätsverbund, zu benennen.

Die Bilanz wurde in den Abschlüssen 2020 bis 2023 um den Posten für die Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit erweitert. Hier ist der ermittelte Corona-Schaden und der Ukraine-Schaden von saldiert 7.481 TEuro ausgewiesen. Eine Veränderung durfte im Jahresabschluss 2024 nicht erfolgen.

Das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt Beckum setzt sich mit 81,67 Prozent aus Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen 228.777 TEuro auf das Sachanlagevermögen und 26.351 TEuro auf die Finanzanlagen.

Bei den Sachanlagen stellt das Infrastrukturvermögen (unter anderem Straßen, Brücken) mit 81.655 TEuro den größten Posten dar. Der Wert der bebauten Grundstücke wird mit 72.939 TEuro, der Wert der unbebauten Grundstücke mit 49.890 TEuro ausgewiesen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sind mit 9.963 TEuro ausgewiesen.

Auf das restliche Sachanlagevermögen (unter anderem Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände, Bauten auf fremden Grund und Boden) entfallen 14.330 TEuro.

Von den Finanzanlagen mit 26.351 TEuro beziehen sich rund 1.824 TEuro auf Anteile an verbundenen Unternehmen, 15.096 TEuro auf Sondervermögen, 9.192 TEuro auf Wertpapiere des Anlagevermögens und 239 TEuro auf Ausleihungen.

Das Umlaufvermögen macht 13,21 Prozent der Bilanzsumme aus, wobei die Vorräte mit 9.353 TEuro, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 26.777 TEuro und die liquiden Mittel mit 5.210 TEuro ausgewiesen werden.

Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 8.554 TEuro.

Die auf der Passivseite dargestellte Kapitalstruktur der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) beträgt 81.006 TEuro oder 25,88 Prozent der Bilanzsumme.

Die Allgemeine Rücklage weist einen Bestand von 71.487 TEuro auf.

Der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung 2023 ist mit 1.481 TEuro der Ausgleichsrücklage zugeführt worden.

Das negative Jahresergebnis 2024 (-3.819 TEuro) muss nach § 75 Absatz 3 GO NRW vollständig der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Die größte Position auf der Passivseite stellen mit 110.423 TEuro (35,27 Prozent) die Sonderposten dar.

elektronische Kopie

Das städtische Anlagevermögen, wie zum Beispiel Straßen, Schulgebäude und Schuleinrichtungen, wurde und wird in vielen Fällen durch Erschließungsbeiträge und Zuwendungen des Bundes und des Landes (Schul-, Sport-, Feuerschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale) anteilig finanziert.

In der Bilanz sind diese Förderungen des Anlagevermögens als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes im Ergebnisplan ertragswirksam aufzulösen. Die ebenfalls je Vermögensgegenstand zu berechnenden Abschreibungen, die im Ergebnisplan als Aufwand auszuweisen sind, werden somit zum Teil durch die Erträge aus der Sonderpostenauflösung kompensiert. Das Sachanlagevermögen ist zu 48,08 Prozent durch Sonderposten (ohne Sonderposten für den Gebührenausgleich) finanziert.

Durchschnittlich ist das Sachanlagevermögen also zur Hälfte aus Fördermitteln (einschließlich Erschließungsbeiträgen) finanziert.

Eigenkapital und Sonderposten, ohne die Sonderposten für den Gebührenausgleich und die sonstigen Sonderposten, betragen zusammen 182.736 TEuro oder 58,37 Prozent der Bilanzsumme.

Auf Rückstellungen entfallen 60.316 TEuro oder 19,27 Prozent der Bilanzsumme. Hiervon entfallen 53.848 TEuro auf die Pensionsrückstellungen.

An Instandhaltungsrückstellungen (Gebäude und Straßen) wurden rund 2.030 TEuro angesetzt.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 50.518 TEuro oder 16,14 Prozent der Bilanzsumme.

Hiervon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ 734 TEuro auf die Investitionskredite und 1.382 TEuro auf die Liquiditätskredite. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt für diese Verbindlichkeiten den vollständigen Schuldendienst.

Zudem wird der im Jahr 2024 aufgenommene Investitionskredit zum Bilanzstichtag mit 6.985 Euro ausgewiesen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ist das im Jahr 2024 abgschlossene kreditähnliche Rechtsgeschäft mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH mit 4.855 TEuro bilanziert.
Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pool gegenüber den Eigenbetrieben von 4.205 TEuro (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder mit 604 TEuro, Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum mit 276 TEuro, Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum mit 3.325 TEuro).

Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt 10.776 TEuro beziehungsweise 3,44 Prozent der Bilanzsumme.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ertragslage

Im NKF steht der Ergebnisplan im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen spiegelt die Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Jahresergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Jahresergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals.

elektronische Kopie

Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist.

Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2024 ist von multiplen Krisen überschattet, die teilweise – obwohl im täglichen Leben nicht mehr präsent – weiterhin Einfluss haben. So haben insbesondere die Anteile an der Einkommensteuer das vor der Pandemie prognostizierte Niveau nicht wieder erreicht. Erhoffte Nachholeffekte sind wohl auch durch Überlagerungen mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, ausgeblieben. Ferner ist die Haushaltswirtschaft des Jahres 2024 durch die Folgewirkungen dieses Krieges belastet. Die gesamtwirtschaftlich spürbare Inflation, aufgrund der Tarifsteigerungen höhere Personalaufwendugen und steigende Transferaufwendungen, insbesondere in der Jugendhilfe, konnten – anders als in Vorjahren – nicht durch stärker steigende Erträge gedeckt werden.

An dem Jahresergebnis von - 3.819 TEuro (Plan: - 4.693 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: - 6.497 TEuro) wird deutlich, dass – trotz Verbesserungen gegenüber der Planung – die Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum nicht als gut zu bezeichnen ist. Insbesondere die defizitäre laufende Verwaltungstätigkeit, auch unter Berücksichtigung des defizitären Abschlusses des laufenden Saldos (- 3.836 TEuro) aus der Finanzrechnung sind Beleg für die Unterfinanzierung der Stadt Beckum. Eingetretene Verbesserungen – insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – und die durchgeführte Erhöhung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2024 führten nicht dazu, dass ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte. Allerdings konnten Mehraufwendungen und Mindererträge gegenüber der Planung kompensiert werden, so dass das Jahresergebnis positiver als geplant ausfällt.

Zu der insgesamt negativen Entwicklung haben folgende Veränderungen gegenüber den (fortgeschriebenen) Ansätzen geführt:

	Mehrertrag/ Minderaufwand	**Minderertrag/ Mehraufwand**
Steuern und ähnliche Abgaben	1.705 TEuro	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	957 TEuro	
Sonstige Transfererträge	732 TEuro	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436 TEuro	
Privatrechtliche Leistungsentgelte		104 TEuro
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372 TEuro	
Sonstige ordentliche Erträge		1.222 TEuro
Aktivierte Eigenleistungen	432 TEuro	
Ordentliche Erträge (Saldo der Veränderungen: 3.308 TEuro)	**4.634 TEuro**	**1.326 TEuro**
Personalaufwendungen	548 TEuro	
Versorgungsaufwendungen	399 TEuro	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429 TEuro	
Bilanzielle Abschreibungen	125 TEuro	

elektronische Kopie

	Mehrertrag/ Minderaufwand	Minderertrag/ Mehraufwand
Transferaufwendungen		2.600 TEuro
Sonstige ordentliche Aufwendungen		98 TEuro
Ordentliche Aufwendungen (Saldo der Veränderungen: 1.197 TEuro)	**1.501 TEuro**	**2.698 TEuro**
Finanzerträge	352 TEuro	
Finanzaufwendungen	216 TEuro	
Finanzergebnis (Saldo der Veränderungen: 568 TEuro)	**568 TEuro**	
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo der Veränderungen: 2.679 TEuro)	**6.703 TEuro**	**4.024 TEuro**
Außerordentliches Ergebnis Saldo der Veränderungen: TEuro)	**0**	**0**
Jahresergebnis Saldo der Veränderungen: 2.679 TEuro)	**6.703 TEuro**	**4.024 TEuro**

Der Jahresfehlbetrag 2024 (-3.819 TEuro) muss nach § 75 Absatz 3 GO NRW in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Finanzlage

Für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der verabschiedeten Planung ein negativer Saldo von 912 TEuro. Durch die Fortschreibung der Ansätze aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergab sich ein negativer Saldo von 11.456 TEuro. Im Ergebnis beträgt der Saldo –3.836 TEuro, da Mehreinzahlungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 3.344 TEuro eingegangen sind und Minderauszahlungen von 4.276 TEuro ausgewiesen sind. Insofern wurde hier eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 7.620 TEuro erreicht. Gegenüber dem Ansatz aus der Haushaltsplanung ergibt sich eine Verschlechterung von 2.924 TEuro.

Einzahlungen im Investitionsbereich wurden mit 16.666 TEuro veranschlagt. Auszahlungen für Investitionen wurden mit 23.697 TEuro veranschlagt. Aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich ein fortgeschriebener Ansatz der Investitionen von 42.924 TEuro. Nach der Planung entsteht daher ein negativer Saldo von 7.031 TEuro, der fortgeschriebene Ansatz beträgt – 26.258 TEuro. Gegenüber diesem negativen Saldo beträgt die Verbesserung im Ergebnis 17.676 TEuro.

Somit besteht insgesamt ein Finanzmittelfehlbetrag von 12.418 TEuro.

Dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum konnten Liquiditätskredite gewährt werden, zum Jahresende 2024 wurde der Liquiditätskredit vollständig an den städtischen Haushalt zurückgeführt. Im Jahr 2024 wurde ein Liquiditätsverbund mit den Eigenbetrieben eingerichtet.

Zudem wird der im Jahr 2024 aufgenommene Investitionskredit 7.029 TEuro ausgewiesen.

Insgesamt ergibt sich ein positiver Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von 11.042 TEuro.

elektronische Kopie

Dieser Saldo und der zu verrechnende Finanzmittelüberschuss ergeben eine negative Veränderung an eigenen Finanzmitteln von 1.377 TEuro.

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird dem positiven Bestand an Finanzmitteln des Vorjahres (6.577 TEuro) saldiert und mit der Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (10 TEuro) verrechnet, so dass sich insgesamt ein Bestand an liquiden Mitteln von 5.210 TEuro zum 31.12.2024 ergibt. Dies entspricht dem Bilanzausweis.

Risikomanagement

Um die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zu überprüfen, wird jeweils zum 01.05. und 01.09. des Jahres ein Finanzstatusbericht erstellt. Der Bericht soll dazu dienen, Verwaltungsleitung und Rat über den Stand der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr zu informieren. Hierzu haben alle Budget-bewirtschaftenden Dienststellen der Stadt Beckum entsprechende Informationen zur aktuellen Situation und eine Prognose bis zum Ende des Haushaltsjahres abzugeben. Der Bericht soll die Haushaltssteuerung unterstützen und der Verwaltungsleitung und dem Stadtkämmerer Entscheidungen über notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung erleichtern.

Darüber hinaus werden zahlreiche Instrumente zur Risikominimierung eingesetzt. Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung der Stadt Beckum festgestellt: „Der Stadt Beckum liegen die wesentlichen Informationen zur Steuerung ihrer Haushaltswirtschaft vor. Der Verwaltungsführung und den politischen Gremien wird auch unterjährig regelmäßig und umfangreich über die finanzielle Situation berichtet."

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Dass – trotz der sich im Laufe des Jahres 2024 ergebenden positiven Entwicklung – kein Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden konnte, ist ein Beleg für die angespannte finanzielle Situation der Stadt Beckum.

Die zuletzt stärker als die Erträge wachsenden Aufwendungen sind einerseits durch die Inflation, anderseits durch weiter stark ansteigende Belastungen aus den Transferaufwendungen im Bereich der Jugendhilfe begründet. Ein Abflachen der Inflationskurve – wie es sich derzeit zeigt – stellt eine Chance dar. Allerdings schüren die weltweiten Krisenherde auch Ängste vor einer Rezession. Die weiterhin steigenden Transferaufwendungen sind ein Risiko. Echte Entlastungen von Bund und Land sind nicht zu erkennen. Im Gegenteil ist weiterhin von einer Ausdehnung des Leistungsniveaus auszugehen. Die steigenden Belastungen im sozialen Bereich insgesamt sind Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft. Soweit es – entgegen der Erwartungen – gelingt, Bund und Land zu weiteren Entlastungen zu bewegen, die dringend erforderlich sind, sind hier auch Chancen vorhanden.

Zum Haushaltsjahr 2024 erfolgt keine Schadensaktivierung nach dem NKF–CUIG mehr. Die Einstellung dieses Systems verschlechtert die Chancen für einen Haushaltsausgleich, verhindert im Gegenzug allerdings die Belastung künftiger Generationen.

Für die Kosten, die mit der Bautätigkeit der Stadt Beckum im Zusammenhang stehen, ist die derzeit sichtbare Belebung des Marktes in dem Sinne, dass wieder vermehrt Angebote eingehen, eher Chance als Riskio; Konkurrenz belebt das Geschäft. Auch das angekündigte Investitionsprogramm des Bundes aufgrund des geschaffenen Sondervermögens eröffnet Chancen.

Die Tarifverhandlungen für die tariflich Beschäftigten der Länder, an denen sich die Veränderung der Besoldung und Versorgung der beamteten Beschäftigten der Kommunen orientiert, werden zu einer deutlichen Mehrbelastung der Personal- und Versorgungsaufwendungen führen. Noch nicht

elektronische Kopie

erkennbar ist, ob es durch die Tarifsteigerungen gelingen wird, zunehmend qualifiziertes Personal zu gewinnen, um zum Beispiel Abgänge in Rente und Pension adäquat kompensieren zu können.

Zudem kann nicht verlässlich abgeschätzt werden, wie sich Fluchtbewegungen – auch aus der Ukraine – künftig entwickeln werden. Die Refinanzierung der geduldeten Asylsuchenden über die 3-Monats-Frist hinaus wurde zwischenzeitlich zwar verbessert, das Gesamtsystem ist jedoch weiterhin „unter Druck". Es bedarf zur Risikominimierung einer landesseitigen (Mit-)Finanzierung der sogenannten Vorhaltekosten, insbesondere bei den Unterkünften.

Die „Hilfen zur Erziehung" haben sich im Berichtsjahr weiter erhöht. Dieser landesweit zu beobachtende Trend stellt dennoch ein Risiko für die Haushaltswirtschaft dar. Es ist darüber hinaus jedoch insbesondere eine Herausforderung für die Verantwortlichen in diesem Bereich, den gestiegenen Anforderungen, in quantitativer und qualitativer Hinsicht, gerecht zu werden. Das Wohl des Einzelnen und das fachlich und gesetzlich gebotene Handeln sind der Maßstab.

Weitere Konsolidierungen sind grundsätzlich anzustreben. Dabei muss die Entwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum gewahrt bleiben. Aufgrund der in der Vergangenheit bereits durchgeführten Konsolidierung wird es schwierig, erneut substanzielle Erfolge in diesem Bereich zu erzielen. Nicht zuletzt bedarf es der meist zeitaufwändigen Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern. Nicht aus den Augen darf dabei geraten, dass Konsolidierung kein Selbstzweck ist. Es gilt, die Weiterentwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum zu erhalten. Es steht außer Frage, dass die Stadt Beckum – so wie die überwiegende Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen – nicht in der Lage ist, von außen herangetragene Belastungen durch eigene Einnahmen oder immer neue Sparmaßnahmen und Leistungseinschnitte auszugleichen. Hierfür fehlt auch das Verständnis der Bevölkerung. Dies gilt insbesondere für die gesamtgesellschaftlich zu tragenden steigenden Sozialaufwendungen.

Prognosebericht

Der Ergebnisplan des Jahres 2025 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 10.076 TEuro ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 sieht ebenfalls durchgängig negative Jahresergebnisse vor.

Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer über Ansatzniveau. Die weitere Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

Neben den hinter den Erwartungen zurückbleibenden Erträgen muss aktuell davon ausgegangen werden, dass der fortgeschriebene Ansatz bei den Aufwendungen im Wesentlichen ausgeschöpft werden muss.

Der Haushaltsbericht Mai 2025 prognostiziert zum 31.12.2025 ein Jahresergebnis von -6.342 TEuro.

Nachtragsbericht

Unsicherheit besteht bezüglich der gestiegenen und weiter steigenden Baukosten und der Verfügbarkeit von Baumaterialien und -leistungen.

elektronische Kopie

aufgestellt:
Beckum, 04.07.2025

gezeichnet
Thomas Wulf
Stadtkämmerer

bestätigt:
Beckum, 04.07.2025

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

elektronische Kopie

NKF – Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Nach intensiver gemeinsamer Überarbeitung wird für die Haushaltsbeurteilung nunmehr das Kennzahlenset nach dem nachfolgenden Schema zugrunde gelegt:

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn dies durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen.

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)
Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)
Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FbQ)/Überschussquote
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt. Im Falle eines positiven Ergebnisses ergibt sich eine „negative Fehlbetragsquote“ die als Überschussquote interpretiert werden kann.

Infrastrukturquote (IsQ)
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

elektronische Kopie

Abschreibungsintensität (AbI)
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Drittfinanzierungsquote (DfQ)
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)
Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II" gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsG)
Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Liquidität 2. Grades (Li2)
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität" der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote" beurteilt werden.

Zinslastquote
Die Kennzahl „Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Netto-Steuerquote (NSQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)
Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

elektronische Kopie

Personalintensität (PI)
Die „Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)
Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)
Die Kennzahl „Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Nr.	Kennzahlenset NRW (Stand Rd.-Erlass IM NRW vom 01.10.2008)		
	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
1.	Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	96,6%
2.	Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	25,9%
3.	Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	58,4%
4.	Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	4,5%
	Kennzahlen zur Vermögenslage		
5.	Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	26,1%
6.	Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	5,6%
7.	Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	71,7%
8.	Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen)) x 100	161,4%

elektronische Kopie

	Kennzahlen zur Finanzlage		
9.	Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	95,5%
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	0,00
11.	Liqidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	80,7%
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	11,8%
13.	Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,2%
	Kennzahlen zur Ertragslage		
14.	Netto-Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	44,9%
14.	Allgemeine Umlagenquote (bei Kreisen und Umlageverbänden alternativ zur Netto-Steuerquote)	(Allgemeine Umlage / ordentliche Erträge) x 100	
15.	Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	32,0%
16.	Personalintensität	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	22,2%
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	18,1%
18.	Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	45,4%

elektronische Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadt Beckum

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften in Form von § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Vorschriften der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW), den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der KomHVO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften in Form von § 95 GO NRW und den Vorschriften der KomHVO NRW, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

elektronische Kopie

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Stadt bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

elektronische Kopie

- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 16. Juli 2025

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Markus Esch
Wirtschaftsprüfer

elektronische Kopie

DokID: 720321 8ZII9A0

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365
elektronische Kopie

DokID: 720321 8ZII9A0

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365
elektronische Kopie

TOP Ö 6

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0241
öffentlich

Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Federführung: Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-1000 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss
11.09.2025 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird wie folgt beschlossen:

1. Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis ..... –1.550.362,30 Euro

Finanzergebnis ..... 1.968.584,85 Euro

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ..... 418.222,55 Euro

Ergebnis nach Steuern ..... –337.199,81 Euro

Jahresfehlbetrag ..... –323.790,96 Euro

Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva ..... 26.797.110,68 Euro

Passiva ..... 26.797.110,68 Euro

2. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 323.790,96 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses unter Mitwirkung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH aus Krefeld vorgestellt und erläutert. Der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung sind vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

Anlage(n):

Prüfbericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2024

TOP Ö 6

DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2024 für das Wirtschaftsjahr 2024

Eigenbetrieb Energieversorgung
und Bäder der Stadt Beckum

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 – 63 90 - 0
Fax 0 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Nicole Lichy-Kresken BEc WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Jonas Quinders B.A. StB
Bastian Willenborg Dipl.-Oec. WP

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag 1
B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks 2
C. Grundsätzliche Feststellungen 5
-. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen 5
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 6
I. Gegenstand der Prüfung 6
II. Art und Umfang der Prüfung 6
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung 9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 9
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 9
2. Jahresabschluss 9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 10
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 10
1. Vermögens- und Finanzlage 10
2. Ertragslage 18
F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG 22
G. Schlussbemerkung 23

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (TEUR, %, usw. auftreten).

elektronische Kopie

A n l a g e n

Anlage I	Geschäftsbericht 2024
	1. Bilanz zum 31. Dezember 2024
	2. Gewinn- und Verlustrechung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
	3. Anhang für das Geschäftsjahr 2024 mit Anlagenspiegel
	4. Geschäftsbericht 2024
Anlage II	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
Anlage III	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen
Anlage IV	Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720
Anlage V	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften; Stand: 1. Januar 2024

elektronische Kopie

Abkürzungsverzeichnis

BHKW	Blockheizkraftwerk
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HFA	Hauptfachausschuss des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS KMU	Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten des IDW
IDW PS KMU 7	Prüfungsstandard KMU 7 für weniger komplexe Einheiten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, "Prüfungsurteil, Berichterstattung und Archivierung "
IDW PS 720	IDW Prüfungsstandard: "Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG"
IKS	Internes Kontrollsystem
RLZ	Restlaufzeit
Vj.	Vorjahr

elektronische Kopie

A. Prüfungsauftrag

1 Aufgrund des Dringlichkeitsbeschlusses vom 17. März 2020 – genehmigt durch den Betriebsausschuss an 18. Juni 2020 – wurden wir mit der Prüfung des Jahresabschlusses des städtischen Betriebes

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
(nachfolgend auch kurz als Eigenbetrieb oder Betrieb bezeichnet)

zum 31. Dezember 2024 beauftragt.

2 Der Auftrag erstreckte sich auf die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG zum 31. Dezember 2024.

3 Die Prüfungsarbeiten haben wir im Juni und Juli 2025 durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

4 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

5 Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Anforderungen zur Berichterstattung im Prüfungsbericht des IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten (IDW PS KMU 7) erstellt wurde.

6 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

7 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2024.

elektronische Kopie

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

8 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir für den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Beckum

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Beckum, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungs-vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des

elektronische Kopie

Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

elektronische Kopie

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

elektronische Kopie

C. Grundsätzliche Feststellungen

-. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

9 Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Ratsitzung am 17. Dezember 2024 die 5. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Beckum für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder beschlossen. Der § 14 (Jahresabschluss) wurde dahingehend geändert, dass kein Lagebericht mehr aufzustellen ist. Die Betriebsleitung hat zum Zwecke der internen Berichterstattung zusammen mit dem Jahresabschluss einen Geschäftsbericht aufzustellen.

elektronische Kopie

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

10 Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geprüft.

11 Über die Prüfung nach § 53 HGrG wird im Abschnitt F. gesondert berichtet.

12 Die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze für unsere Prüfung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB, die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen sowie die ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.

II. Art und Umfang der Prüfung

13 Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten vorgenommen.

14 Unsere Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Betriebes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

15 Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

16 Die Erkenntnisse aus unseren Datenanalysen, der Prüfung der Prozesse und der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfung hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf

elektronische Kopie

und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

17 Die Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 HGrG über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage wurde durchgeführt. Wir verweisen hierzu auf Anlage IV.

18 Unsere Prüfung haben wir nach den in den §§ 316 ff. HGB niedergelegten Regelungen unter Beachtung der im IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen durchgeführt. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

19 Der Prüfungsplanung und ihrer Durchführung lag ein risikoorientierter Prüfungsansatz zugrunde. In diesem Rahmen haben wir Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen aus verschiedenen Faktoren abgeleitet.

20 Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir das Risiko von wesentlichen falschen Angaben in der Rechnungslegung aufgrund von Unrichtigkeiten und Verstößen (= Fehlerrisiko) hinsichtlich der Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw. einzelner Kontensalden und Abschlussangaben beurteilt. Die Beurteilung dieser Risiken basierte zunächst auf einer Analyse des Betriebsumfeldes (insb. branchenspezifische Faktoren) sowie auf Auskünften der Betriebsleitung über wesentliche Unternehmensziele und –strategien sowie Geschäftsrisiken (mandantenspezifische Faktoren). Ferner hatte unsere vorläufige Einschätzung der Lage des Betriebes sowie die grundsätzliche Beurteilung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen Einfluss auf die Risikobeurteilung.

21 Auf der Grundlage der Risikobeurteilung haben wir Prüfungsschwerpunkte festgelegt und das Prüfprogramm, in dem Art und Umfang der Funktionsprüfungen und der aussagebezogenen Prüfungshandlungen, deren zeitliche Abfolge und der Mitarbeitereinsatz festgelegt werden, darauf ausgerichtet.

22 Prüfungsschwerpunkte waren das Anlagevermögen, die Umsatzerlöse, die Materialaufwendungen sowie die Darlehensverbindlichkeiten des Eigenbetriebes.

elektronische Kopie

23 Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Betriebes abzugeben (§ 317 Abs. 4a HGB).

24 Ausgangspunkt unserer Prüfung bildeten die aus dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Kapitalkonten, die sich aufgrund des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 ergeben haben. Der Jahresabschluss wurde von uns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

25 Die Betriebsleitung und die von ihr benannten Auskunftspersonen haben uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht.

26 Die zur Prüfung notwendigen Verträge, Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen sind uns vorgelegt worden. Erbetene Auskünfte wurden ebenfalls bereitwillig gegeben. Verzögerungen haben sich nicht ergeben.

27 Für den Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden Bankbestätigungen eingeholt. Im Berichtsjahr wurde aufgrund der Anwendung des Festwertverfahrens gem. § 240 Abs. 3 HGB keine Inventur der Vorräte durchgeführt.

28 Die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die im Betrieb beschäftigten Mitarbeiter wird von der Stadt Beckum vorgenommen.

29 Auskünfte erteilten insbesondere

1. Herr Michael Gerdhenrich (Betriebsleiter und Bürgermeister der Stadt Beckum)
2. Frau Maria Schlieper (stellvertretende Betriebsleiterin)
3. Frau Christiane Brinkmann (Fachdienst Finanzen und Controlling)

sowie weitere uns benannte Personen.

30 Die Verantwortung für den Jahresabschluss und die uns gemachten Angaben liegt - unabhängig von der durchgeführten Prüfung - bei der Betriebsleitung des Betriebes.

31 In der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung hat uns die Betriebsleitung schriftlich bestätigt, dass in dem vorgelegten Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Schulden sowie die erkennbaren Risiken berücksichtigt worden sind. Nach den Angaben in der Vollständigkeitserklärung bestanden am Bilanzstichtag keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie sonstigen finanziellen Verpflichtungen, als sie aus der Bilanz oder dem Anhang ersichtlich sind.

elektronische Kopie

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

32 Die Finanzbuchhaltung erfolgte im Berichtsjahr durch den Fachdienst Finanzen und Controlling der Stadt Beckum über die Finanzbuchhaltungssoftware "H + H Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen Finanzbuchhaltungssystem Doppik", der H + H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin.

33 Das von der Betriebsleitung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

34 Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan der Finanzbuchhaltung ist ausreichend gegliedert und auf die Erfordernisse des automatisierten Datensystems abgestimmt. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.

35 Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

36 Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

37 Der uns vorgelegte Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften der EigVO NRW und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Die für den Jahresabschluss relevanten Normen der Satzung wurden beachtet.

38 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gemäß der EigVO NRW in Verbindung mit den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis-, und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

elektronische Kopie

39 Der Anhang zum 31. Dezember 2024 ist in der Anlage I wiedergegeben. Er entspricht den gesetzlichen Erfordernissen. Die Angaben und Vermerke zu den einzelnen Positionen des Jahresabschlusses und die sonstigen Angaben sind richtig und vollständig enthalten.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

40 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

41 Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses und auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im nun folgenden Abschnitt E. III.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögens- und Finanzlage

1.1. Bilanz

42 Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB). Im Übrigen verweisen wir auf die zutreffenden Ausführungen zur Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen im Anhang.

43 In der nachstehenden Übersicht haben wir die nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefassten Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2024 den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt.

elektronische Kopie

Aktiva	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Langfristig gebundenes Vermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	16	-6
Sachanlagen	1.468	1.395	-73
Finanzanlagen	22.692	22.692	0
	24.182	**24.103**	**-79**
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Vorräte	3	3	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22	14	-8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.128	1.951	-177
Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	13	626	+613
sonstige Vermögensgegenstände	222	100	-122
Geldmittel	6	0	-6
Rechnungsabgrenzung	1	0	-1
	2.395	**2.694**	**299**
Bilanzsumme	**26.577**	**26.797**	**220**

44 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 26.577 um TEUR 220 auf TEUR 26.797 erhöht. Die wesentlichen Gründe werden nachfolgend erläutert.

45 Auf der Aktivseite hat sich das **Anlagevermögen** von TEUR 24.182 um TEUR 79 auf TEUR 24.103 reduziert. Die Anlagenzugänge beliefen sich auf TEUR 48, während sich die planmäßigen Abschreibungen auf TEUR 127 belaufen. Die Zugänge betreffen die Außenanlagen (TEUR 13), die Sanierung des Hallenbads Beckum (TEUR 11), die Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 16) sowie geringwertigen Wirtschaftsgüter (TEUR 8).

46 Das **Umlaufvermögen** beläuft sich zum Stichtag auf TEUR 2.694 (Vorjahr: TEUR 2.395).

47 Der Bestand an **Vorräten** ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (TEUR 3). Die Vorräte umfassen Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Bäder.

48 Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** gegenüber Dritten sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 8 auf TEUR 14 gesunken.

49 Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 1.951. Es handelt sich im Wesentlichen um den Gewinnanteil der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (TEUR 1.913). Des Weiteren bestanden zum Stichtag Forderungen aus den Vergütungen für Stromlieferungen an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aus dem Betrieb des BHKW (TEUR 38).

50 **Forderungen gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** mit einem Saldo von TEUR 626 (Vorjahr: TEUR 13) bestanden zum Stichtag aus Umsatzsteuerforderungen und

elektronische Kopie

Forderungen aus Benutzungsgebühren von Schulen sowie eine Forderung von liquiden Mitteln im Rahmen des Cash-Poolings (TEUR 603).

51 Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 100 (Vorjahr: TEUR 222) beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen für das Jahr 2024 sowie Kapitalertragsteuererstattungen für das Jahr 2022.

52 Der Bestand an **Geldmitteln** beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 6).

Passiva	**2023** TEUR	**2024** TEUR	**+/- Vj.** TEUR
Wirtschaftliches Eigenkapital			
Stammkapital	1.790	1.790	0
Rücklagen	1.734	1.734	0
Gewinnvortrag	9.732	10.372	+640
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	640	-324	-964
Bilanzielles Eigenkapital	**13.896**	**13.572**	**-324**
Investitionszuschüsse	75	73	-2
	13.971	**13.645**	**-326**
Langfristiges Fremdkapital (> 5 Jahre)			
Bankverbindlichkeiten	8.583	8.734	+151
	8.583	**8.734**	**151**
Mittelfristiges Fremdkapital (1 < Jahre < 5)			
Bankverbindlichkeiten	2.695	2.848	+153
	2.695	**2.848**	**153**
Kurzfristiges Fremdkapital (< 1 Jahr)			
Steuerrückstellungen	48	23	-25
sonstige Rückstellungen	65	83	+18
Bankverbindlichkeiten	933	720	-213
Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten	39	21	-18
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	109	78	-31
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	102	78	-24
sonstige Verbindlichkeiten	10	544	+534
Rechnungsabgrenzungsposten	22	23	+1
	1.328	**1.570**	**242**
Bilanzsumme	**26.577**	**26.797**	**220**

53 Zum 31. Dezember 2024 weist der Eigenbetrieb ein **bilanzielles Eigenkapital** von TEUR 13.572 (Vorjahr: TEUR 13.896) aus. Das Stammkapital sowie die Kapitalrücklage bleiben gegenüber

elektronische Kopie

dem Vorjahr mit TEUR 1.790 bzw. TEUR 1.734 unverändert. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein Jahresfehlbetrag von TEUR 324 ausgewiesen. Der Gewinnvortrag hat sich gegenüber dem Vorjahr entsprechend dem Gewinnverwendungsbeschluss um TEUR 640 auf TEUR 10.372 erhöht.

54 Bei den **Investitionszuschüssen** handelt es sich um Zuschüsse zur Finanzierung des Baus oder der Anschaffung diverser Bauwerke und Ausstattungsgegenstände für die Freibäder Beckum und Neubeckum durch die örtlichen Fördervereine. Die Zuschüsse werden passiviert und entsprechend den jeweiligen Nutzungsdauern der bezuschussten Objekte ertragswirksam aufgelöst. Der ergebniswirksame Auflösungsbetrag im Berichtsjahr belief sich auf TEUR 14.

55 Die **Steuerrückstellungen** belaufen sich auf TEUR 23 (Vorjahr: 48). Hierbei handelt es sich um die voraussichtlich abzuführende Kapitalertragsteuer für das Jahr 2024 aus der hoheitlichen Nutzung der Bäder im Rahmen des Schulschwimmens.

56 Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Urlaub und Mehrarbeit sowie für die Jahresabschlussprüfung. Des Weiteren besteht eine Rückstellung für die Durchführung eines Energieaudits. Die Entwicklung ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

	01.01.2024 TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	31.12.2024 TEUR
Altersteilzeit	1	-1	0	0	0
Energieaudit	5	0	0	0	5
Urlaub	23	-23	0	36	36
Mehrarbeit	30	-30	0	37	37
Jahresabschlussprüfung	6	-5	0	5	6
	65	**-59**	**0**	**78**	**84**

57 Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen zum Abschlussstichtag TEUR 12.302 (Vorjahr: TEUR 12.211) an Darlehensverbindlichkeiten inklusive Verbindlichkeiten aus der periodenkonformen Abgrenzung von Zinsaufwendungen sowie Kontokorrentverbindlichkeiten.

58 Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 976 bei der Sparkasse Münsterland-Ost aufgenommen. Der Betrag wurde gemäß den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Aufwendungen verwendet.

Die Tilgung aller Darlehen erfolgte im Berichtsjahr entsprechend den vorgesehenen Tilgungsplänen bzw. den vertraglichen Vereinbarungen.

59 Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Darlehen zeigt die folgende Übersicht:

elektronische Kopie

Darlehensgeber	Stand 1.1.2024 TEUR	Aufnahme 2024 TEUR	Tilgung 2024 TEUR	Stand 31.12.2024 TEUR
SK Beckum Nr. 600105316	928	0	-99	829
SK Beckum Nr. 600105324	1.735	0	-184	1.551
SK Beckum Nr. 600111645	886	0	-47	839
Helaba Nr. 0800082166	876	0	-43	833
DZ HYP AG Nr. 3306823000	194	0	-11	183
DZ HYP AG Nr. 3306822200	909	0	-29	880
DZ HYP AG Nr. 3306821400	612	0	-17	595
DZ HYP AG Nr. 3306820600	250	0	-6	244
DZ HYP AG Nr. 3306819800	1.253	0	-32	1.221
DZ HYP AG Nr. 3322396700	177	0	-16	161
Commerzbank AG Nr. 533618520	352	0	-33	319
Landesbank Saar Nr. 6040105880	892	0	-40	852
Deutsche Kreditbank AG Nr. 6704626206	908	0	-37	871
Landesbank Saar Nr. 6040120395	752	0	-28	724
Helaba Nr. 800108780	792	0	-31	761
DZ HYP Nr. 3327703900	456	0	-8	448
Sparkasse Münsterland-Ost	0	976	0	976
	11.972	**976**	**-661**	**12.287**
Zinsabgrenzung	**26**	**15**	**26**	**15**
Kontokorrentkredite				
Sparkasse Beckum 31211	213	0	-213	0
	239	**15**	**-187**	**15**
	12.211	**991**	**-848**	**12.302**

60 Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 18 reduziert und betragen TEUR 21.

61 Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** von TEUR 78 umfassen im Wesentlichen Erstattungen für interne Dienstleistungsverrechnungen sowie Verpflichtungen aus Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten durch den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum.

62 Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beziehen sich auf Leistungen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG im Rahmen der Lieferung von Strom und Gas an den Eigenbetrieb in Höhe von TEUR 78.

63 Die **sonstigen Verbindlichkeiten** belaufen sich auf TEUR 544 (Vorjahr: TEUR 9). Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (TEUR 6), ausgegebenen Gutscheinen (TEUR 2), Körperschaftssteuer zzgl. Soli (TEUR 363).

elektronische Kopie

64 Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** bildet das periodengerecht abzugrenzende, bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommene Wertkartenguthaben von Badegästen ab. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt zum Ende des Berichtsjahres TEUR 23 (Vorjahr: TEUR 22).

1.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

65 Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur sowie durch Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur dargestellt werden.

	2023 TEUR	2024 TEUR	Diff. TEUR
Anlagevermögen	24.182	24.103	-79
Gesamtvermögen	26.577	26.797	+220
Anlagenintensität in %	**91,0**	**89,9**	**-1,0**
Wirtschaftliches Eigenkapital	13.971	13.645	-326
Gesamtkapital	26.577	26.797	+220
Eigenkapitalquote in %	**52,6**	**50,9**	**-1,6**
Wirtschaftliches Fremdkapital	12.606	13.152	+546
Gesamtkapital	26.577	26.797	+220
Verschuldungsgrad in %	**47,4**	**49,1**	**+1,6**
Wirtschaftliches Eigenkapital	13.971	13.645	-326
Anlagevermögen	24.182	24.103	-79
Anlagendeckungsgrad I in %	**57,8**	**56,6**	**-1,2**
Wirtschaftliches Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital	22.554	22.379	-175
Anlagevermögen	24.182	24.103	-79
Anlagendeckungsgrad II in %	**93,3**	**92,8**	**-0,4**
Forderungen + Geldmittel	2.391	2.691	+300
Kurzfristiges Fremdkapital	1.328	1.570	+242
Liquidität 2. Grades in %	**180,0**	**171,4**	**-8,6**

66 Die Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage zeigen Folgendes:

- Die **Anlagenintensität** beträgt zum 31. Dezember 2024 89,9 %. Aufgrund dieser Kennzahl sind Rückschlüsse auf die Höhe der fixen Gesamtkosten und die Liquidität in Relation zum Gesamtvermögen möglich. Eine hohe Anlagenintensität bedeutet in der Regel, dass der Betrieb mit vergleichsweise hohen fixen Kosten (z. B. Abschreibungen auf den Werteverzehr des Anlagevermögens) sowie einer im Verhältnis relativ geringen Liquidität agieren muss. Da das Anlagevermögen des Eigenbetriebes Energie und Bäder der Stadt Beckum wesentlich von den im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen bestimmt wird,

elektronische Kopie

ist eine oben dargestellte Fixkostenbelastung nicht zu erwarten. Eine ggf. vorzunehmende Neubewertung der Beteiligungen kann jedoch zu einer erheblichen Ertragsbelastung beim Eigenbetrieb in der betreffenden Periode führen.

- Die **Eigenkapitalquote** gibt den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und Sonderposten für Investitionszuschüsse) am Gesamtkapital des Betriebes wieder. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals um 1,6 %-Punkte auf 50,9 % gesunken.

- Die Kennzahlen zum **Anlagendeckungsgrad** ermitteln spezifische Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Der **Anlagendeckungsgrad I** stellt das wirtschaftliche Eigenkapital dem vorhandenen Anlagevermögen gegenüber. Beim **Anlagendeckungsgrad II** wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital das langfristige Fremdkapital in die Kapitalposition mit einbezogen. Grundsätzlich sollte hinsichtlich der Finanzierung des Anlagevermögens die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. D. h. Vermögensgegenstände, die dauerhaft dem Betrieb dienen, sollen mit langfristig überlassenem Kapital finanziert werden. Bei einer wesentlichen und dauerhaften Überschreitung der Kapitalüberlassungsdauer durch die Kapitalbindungsdauer können sich Kapitalstrukturrisiken ergeben. Insbesondere dann, wenn der Betrieb gezwungen ist, sein langfristiges Vermögen durch kurzfristiges Kapital zu finanzieren, wird dieser den marktüblichen Schwankungen bei der Kapitalbeschaffung stärker ausgesetzt, wodurch negative Ertragseffekte hinsichtlich der Zinsaufwendungen möglich sind. Der Eigenbetrieb weist für das Berichtsjahr einen Anlagendeckungsgrad I von 56,6 % auf. Damit ist dieser gegenüber dem Vorjahr (-1,2 %-Punkte) gesunken. Für den Anlagendeckungsgrad II ergibt sich ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 0,4 %-Punkten auf 92,8 %.

- Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit der Betrieb in der Lage ist, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten mit Hilfe seines kurzfristig verfügbaren Vermögens zu begleichen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 242 auf TEUR 1.570 erhöht. Das kurzfristig verfügbare Vermögen verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Anstieg um TEUR 300 auf TEUR 2.691, so dass die Liquidität 2. Grades mit 171,4 % (Vorjahr: 179,9 %) gestiegen ist und eine Überdeckung von TEUR 1.121 ausweist.

elektronische Kopie

1.3. Kapitalflussrechnung

67 Die Veränderung des Finanzmittelbestandes innerhalb des Wirtschaftsjahres wird erklärt durch die in dieser Periode stattfindenden Finanzierungs- und Investitionsvorgänge. Die Ursachenrechnung soll durch den Ausweis aller wesentlichen Investitions- und Finanzierungsvorgänge einen Einblick in die Kapitalaufbringung (= Mittelherkunft) und die Kapitalverwendung (= Mittelverwendung) geben.

	2023	**2024**
	TEUR	**TEUR**
Jahresergebnis	640	-324
Abschreibungen	123	127
Zinserträge/Zinsaufwendungen	281	242
Beteiligungserträge	-2.463	-2.205
Auflösung Investitionszuschüsse	-20	-14
Ertragsteueraufwand/-ertrag	75	755
Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-75	-755
Veränderung Forderungen	-43	-502
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-2	1
Veränderung Rückstellungen	-13	-6
Veränderung Verbindlichkeiten	78	461
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	5	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-1.414**	**-2.220**
Anlagenzugänge	-149	-48
Erhaltene Gewinnausschüttungen	2.530	2.401
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**2.381**	**2.353**
Darlehensaufnahmen	456	976
Darlehenstilgungen	-560	-661
Gezahlte Zinsen	-255	-253
Zugang Investitionszuschüsse	12	12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-347**	**74**
Veränderung Finanzmittelfonds	**-620**	207
Finanzmittelfonds 1.1.	**-827**	-207
Finanzmittelfonds 31.12.	**-207**	**0**

Zusammensetzung Finanzmittelfonds:	**2023**	**2024**
Kassenbestand, Bankguthaben	6	0
Kontokorrentkredite	-213	0
Summe	**-207**	**0**

elektronische Kopie

2. Ertragslage

68 Im Folgenden erläutern wir unter Gegenüberstellung der Zahlen des Berichtsjahres und des Vorjahres eine Erfolgsrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten für den Gesamtbetrieb.

	2023		2024		+/- Vj.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%-Pkt.
Umsatzerlöse	448	66,1	429	94,7	-19	+28,6
Sonstige betriebliche Erträge	230	33,9	24	5,3	-206	-28,6
	678	**100,0**	**453**	**100,0**	**-225**	
Materialaufwand	-915	-135,0	-647	-142,8	-268	+7,9
Personalaufwand	-836	-123,3	-955	-210,8	+119	+87,4
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-123	-18,1	-127	-28,0	+4	+9,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-257	-37,9	-275	-60,7	+18	+22,8
	-2.131	**-314,3**	**-2.004**	**-442,4**	**-127**	**+128,1**
Ordentliches Betriebsergebnis	**-1.453**		**-1.551**		**-98**	
Erträge aus Beteiligungen	2.463		2.211		-252	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-281		-242		-39	
Finanzergebnis	**2.182**		**1.969**		**-213**	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**729**		**418**		**-311**	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-75		-755		+680	
Ergebnis nach Steuern	**655**		**-337**		**-992**	
Sonstige Steuern	-15		13		-2	
Jahresüberschuss	**640**		**-324**		**-964**	

69 Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein **Jahresfehlbetrag** von TEUR 324 ausgewiesen. Damit liegt das Jahresergebnis um TEUR 964 unter dem des Vorjahres. Das ordentliche Betriebsergebnis liegt um TEUR 98 unter dem Vorjahresbetriebsergebnis und beträgt – TEUR 1.551. Die Erträge aus Beteiligungen sind im Jahresvergleich um TEUR 252 gesunken. Die Aufwendungen für Zinsen nahmen im gleichen Zeitraum um TEUR 39 ab.

70 Das Ergebnis der Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge je Badegast ohne Beteiligungserträge zeigt die folgende Übersicht:

	2023	2024
Besucher	153.549	161.990
Erträge in EUR	678.171	452.683
Ertrag je Besucher in EUR	**4,42**	**2,79**

elektronische Kopie

Besucher	153.549	161.990
Aufwendungen in EUR	2.130.975	2.003.045
Aufwendungen je Besucher in EUR	**13,88**	**12,37**
Unterdeckung in EUR	**-9,46**	**-9,57**

71 Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposten haben sich wie folgt entwickelt:

72 Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 19 auf TEUR 429 reduziert.

	2023 TEUR	**2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Erlöse öffentliche Nutzung Hallenbad Beckum	62	66	+4
Erlöse öffentliche Nutzung Freibad Beckum	90	82	-8
Erlöse öffentliche Nutzung Freibad Neubeckum	93	94	+1
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Hallenbad Beckum	80	87	+7
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Freibad Beckum	12	9	-3
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Freibad Neubeckum	10	8	-2
Erlöse Sonderveranstaltungen	20	21	+1
Erlöse aus Stromverkauf BHKW	45	26	-19
Steuererstattung für Erdgaseinsatz BHKW	11	10	-1
Förderung Stromerzeugung BHKW	17	15	-2
Übrige Umsatzerlöse	8	11	+3
	448	**429**	**-19**

73 Bis zum Bilanzstichtag 2024 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf TEUR 24 und verringerten sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 206.

	2023 TEUR	**2024 TEUR**	**+/- Vj. TEUR**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	20	14	-6
Versicherungsentschädigungen	11	9	-2
Auflösung aus Rückstellungen	1	1	0
Überbrückungshilfen	198	0	-198
	230	**24**	**-206**

74 Die **Materialaufwendungen** sind im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 268 auf TEUR 647 gesunken. Hierfür waren insbesondere die gesunkenen Kosten für Heizenergie verantwortlich.

elektronische Kopie

	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Heizenergie	478	215	-263
Strom	21	40	+19
Wasser	15	15	0
Reinigungsmittel	13	22	+9
Fremdreinigung	125	125	0
Contracting	36	36	0
Leistungen SBB	89	90	+1
Laufende Unterhaltung	84	63	-21
Unterhaltungsmaßnahmen	34	20	-14
Wartung BHKW	17	17	0
übriger Materialaufwand	3	4	+1
	915	**647**	**-268**

75 Die **Personalaufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 119 auf TEUR 955 gestiegen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Löhne und Gehälter Hallenbad Beckum	306	329	+23
Löhne und Gehälter Freibad Beckum	169	182	+13
Löhne und Gehälter Freibad Neubeckum	182	210	+28
Zuführung/Auflösung ATZ-Rückstellung	-1	-1	0
Zuführung/Auflösung Rückstellungen Urlaub und Mehrarbeit	-12	19	+31
	644	**739**	**95**
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	108	123	+15
Arbeitgeberanteil zur Zusatzversorgung	39	46	+7
Versorgungskassenbeitrag	45	45	0
Übrige Personalkosten	0	2	+2
	192	**216**	**24**
	836	**955**	**119**

76 Die **Abschreibungen** belaufen sich im Berichtsjahr auf TEUR 127 (Vorjahr: TEUR 123).

elektronische Kopie

77 Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen im Berichtsjahr TEUR 275 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 18 erhöht.

	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Steuern und Abgaben	-99	-100	-1
Abschluss-, Prüfungs- und Beratungsleistungen	-30	-66	-36
Datenverarbeitung und Sachkosten an Kernhaushalt	-44	-42	+2
Vorsteuerkorrektur hoheitlicher Bereich	-36	-16	+20
Versicherungen	-21	-21	0
Servicegebühr Bädersuite	0	-7	-7
Werbekosten	-2	-3	-1
Fortbildungskosten	-1	-3	-2
Gebühren und Beiträge	-1	-1	0
Bürobedarf	-1	-1	0
Übrige Aufwendungen	-22	-15	+7
	-257	**-275**	**-18**

78 Das **Finanzergebnis** liegt mit TEUR 1.969 um TEUR -213 unter dem des Vorjahres. Es setzt sich wie folgt zusammen:

Beteiligungserträge	2023 TEUR	2024 TEUR	+/- Vj. TEUR
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	2.060	1.919	-141
Wasserversorgung Beckum GmbH	403	292	-111
	2.463	**2.211**	**-252**
Zinsaufwendungen			
Zinsaufwand für Verbindlichkeiten	281	242	+39
	281	**242**	**39**
Finanzergebnis	**2.182**	**1.969**	**-213**

79 Der **Steuerlicher Aufwand** hat sich um TEUR 680 auf TEUR 775 erhöht. Der deutlich erhöhte Aufwand resultiert aus Nachzahlungen von Ertragsteuern für die Jahre 2022 und 2023. Diese resultieren aus den steuerlichen Ergebnissen 2022 und 2023 der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

elektronische Kopie

F. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

80 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

81 Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

82 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage IV dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

elektronische Kopie

G. Schlussbemerkung

83 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Anforderungen zur Berichterstattung im Prüfungsbericht des IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten: Prüfungsurteil, Berichterstattung und Archivierung (IDW PS KMU 7).

84 Der von uns mit Datum vom 21. August 2025 erteilte Bestätigungsvermerk ist im Abschnitt B. enthalten.

85 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 21. August 2025



Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Abts
Wirtschaftsprüfer

elektronische Kopie

DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

A N L A G E N

elektronische Kopie

Eigenbetrieb
Energieversorgung und Bäder
der Stadt Beckum

Beckumer Bäder
...einfach mal treiben lassen!

Jahresabschluss

31. Dezember 2024



Freibad Beckum
© STADT BECKUM

BECKUM Immer besser.

elektronische Kopie

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-1999 (Fax)
stadt@beckum.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber: **2**

Kontaktdaten: **2**

Vorwort **1**

I. Bilanz **2**

II. Anlagenspiegel **5**

III. Anhang **6**

A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 6

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 6

C Angaben zu den Posten der Bilanz 7

1. Aktivseite 7
2. Passivseite 8

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung 13

1. Umsatzerlöse 13
2. Sonstige betriebliche Erträge 13
3. Materialaufwand 13
4. Abschreibungen 14
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen 14
6. Erträge aus Beteiligungen 15
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 15
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 15
9. Sonstige Steuern 15

E Spezielle Angaben 15

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch 15
2. Änderung im Bestand 16
3. Umsatzerlöse 17
4. Personalaufwand 19
5. Latente Steuern 19

F Nachtragsbericht 20

G Ergänzende Angaben 20

1. Betriebsleitung 20
2. Betriebsausschuss 20
3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses 21

IV. Geschäftsbericht **22**

A Allgemeines 22

B Geschäftsverlauf 22

elektronische Kopie

1. Umsatzerlöse 23
2. Sonstige betriebliche Erträge 23
3. Materialaufwand 23
4. Personalaufwand 23
5. Abschreibungen 23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen 23
7. Beteiligungserträge 24
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 24
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 24
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 24
11. Sonstige Steuern 24

C Lage der Einrichtung 25

1. Kapitalflussrechnung 25
2. Vermögens- und Finanzlage 26
3. Ertragslage 27

D Risikomanagement 28

E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung 28

V. Anlagen 29

A Kontennachweis Aktiva 29

B Kontennachweis Passiva 31

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung 33

elektronische Kopie

elektronische Kopie

Vorwort

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum" (im Folgenden als „Eigenbetrieb" bezeichnet) wurde mit Ratsbeschluss vom 10.10.1996 zum 01.01.1997 gegründet.

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum – dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie der Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der jeweils aktuellen Fassung aufgestellt. Dabei wurden die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften berücksichtigt.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Beckum, den 05.08.25

Michael Gerdhenrich
Betriebsleiter

elektronische Kopie

I. Bilanz

AKTIVA	31.12.2024 EURO	31.12.2023 EURO
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.007,99	22.053,39
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	971.392,16	1.026.009,44
2. Technische Anlagen und Maschinen	43.622,92	57.963,85
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.146,44	247.943,82
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	146.804,17	135.761,86
	1.394.965,69	1.467.678,97
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	22.691.515,39	22.691.515,39
	22.691.515,39	22.691.515,39
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.672,15	2.672,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.995,24	22.682,27
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.950.746,05	2.127.816,44
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
3. Forderungen gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	626.072,43	13.111,44
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	100.424,63	221.808,12
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
	2.691.238,35	2.385.418,27
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kassenbestand	450,00	450,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	5.798,46
	450,00	6.248,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	261,11	1.816,83
	26.797.110,68	**26.577.403,46**

elektronische Kopie

PASSIVA	31.12.2024 EURO	31.12.2023 EURO
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Kapitalrücklage		
1. Allgemeine Rücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
III. Gewinnvortrag	10.371.610,55	9.731.254,26
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	–323.790,96	640.356,29
	13.571.545,57	13.895.336,53
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
1. Sonderposten für Zuschüsse	73.181,42	75.064,31
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	23.000,00	47.475,00
2. Sonstige Rückstellungen	83.290,00	65.051,00
	106.290,00	112.526,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.301.923,33	12.211.197,90
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 720.051,35 EUR (Vorjahr: 877.031,85 EUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.016,90	39.420,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 21.016,90 EUR (Vorjahr: 39.420,11 EUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78.289,93	109.298,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 78.289,93 EUR (Vorjahr: 109.298,31 EUR)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	77.738,18	101.855,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 77.738,18 EUR (Vorjahr: 101.855,23 EUR)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	544.460,00	9.586,74
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 544.460,00 EUR (Vorjahr: 9.586,74 EUR)		
b) davon aus Steuern: 542.222,35 EUR (Vorjahr: 9.586,74 EUR)		
	13.023.428,34	12.471.358,29
E. Rechnungsabgrenzungsposten	22.665,35	23.118,33
	26.797.110,68	**26.577.403,46**

elektronische Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung

		PLAN 2024 EURO	IST 2024 EURO	IST 2023 EURO
1.	Umsatzerlöse	481.450,00	428.984,45	448.388,70
2.	Sonstige betriebliche Erträge	16.450,00	23.698,18	229.782,08
3.	Materialaufwand	767.300,00	646.855,50	915.221,41
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	367.600,00	332.355,18	565.497,19
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	399.700,00	314.500,32	349.724,22
4.	Personalaufwand	911.500,00	954.585,33	835.556,92
	a) Löhne und Gehälter (davon Jahressonderzahlung 41.814,56 EUR)	702.400,00	739.350,15	643.535,64
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung 45.511,73 EUR)	209.100,00	215.235,18	192.021,28
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126.900,00	126.853,62	122.984,91
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	264.800,00	274.750,48	257.211,97
I.	**Betriebsergebnis**	–1.572.600,00	**–1.550.362,30**	**–1.452.804,43**
7.	Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 2.210.700,03 EUR)	2.074.650,00	2.210.700,03	2.463.394,73
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00	81,00	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	259.900,00	242.196,18	280.637,64
II.	**Finanzergebnis**	1.814.850,00	**1.968.584,85**	**2.182.757,09**
III.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	242.250,00	**418.222,55**	**729.952,66**
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000,00	755.422,36	75.011,56
IV.	**Ergebnis nach Steuern**	202.250,00	–337.199,81	654.941,10
11.	Sonstige Steuern	0,00	–13.408,85	14.584,81
V.	**Jahresfehlbetrag/-überschuss**	202.250,00	**–323.790,96**	**640.356,29**

elektronische Kopie

Anlagenspiegel
des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
zum
31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Zugänge, d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge, d. h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 31.12.2024	Restbuchwerte 31.12.2024	Restbuchwerte 01.01.2024
		+	./.	+/./.			+	./.			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Immaterielle Vermögengsgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.226,99	0,00	0,00	0,00	30.226,99	8.173,60	6.045,40	0,00	14.219,00	16.007,99	22.053,39
	30.226,99	0,00	0,00	0,00	30.226,99	8.173,60	6.045,40	0,00	14.219,00	16.007,99	22.053,39
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.335.781,47	12.785,87	0,00	0,00	5.348.567,34	4.309.772,03	67.403,15	0,00	4.377.175,18	971.392,16	1.026.009,44
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.159.893,93	0,00	0,00	0,00	2.159.893,93	2.101.930,08	14.340,93	0,00	2.116.271,01	43.622,92	57.963,85
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	795.602,10	24.266,76	406,75	0,00	819.462,11	547.658,28	39.063,14	405,75	586.315,67	233.146,44	247.943,82
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	135.761,86	11.042,31	0,00	0,00	146.804,17	0,00	0,00	0,00	0,00	146.804,17	135.761,86
	8.427.039,36	48.094,94	406,75	0,00	8.474.727,55	6.959.360,39	120.807,22	405,75	7.079.761,86	1.394.965,69	1.467.678,97
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	22.691.515,39
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	22.691.515,39
Summe Anlagevermögen	31.148.781,74	48.094,94	406,75	0,00	31.196.469,93	6.967.533,99	126.852,62	405,75	7.093.980,86	24.102.489,07	24.181.247,75

elektronische Kopie

III. Anhang

A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear verteilt auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Bei beweglichen Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag mit einem Festwert bewertet. Die letzte Bestandsaufnahme erfolgte zum 31. Dezember 2023.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.

Die Steuerrückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Bewertung erfolgte jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages und berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

elektronische Kopie

C Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Aktivseite

a) Sachanlagen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

b) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu den in der Bilanz angegebenen Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen weisen in ihren Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2024 die folgenden Werte aus:

	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR	Kapital-Anteil in Prozent
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum	8.721.002,70	3.133.696,49	66,00
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum	75.969,84	2.188,56	66,00
Wasserversorgung Beckum GmbH, Beckum	15.521.165,73	1.101.213,50	34,30

c) Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen beinhalten die Wassermenge in den Becken des Hallenbades Beckum sowie die Bestände an Reinigungsmitteln.

d) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Benutzungsgebühren sowie um Erstattungsansprüche zu den Grundbesitzabgaben. Die Forderungen haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren die Forderungen ausgeglichen.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um Erlöse aus Energieverkäufen aus dem Blockheizkraftwerk sowie um die Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG für das Jahr 2024. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren die Forderungen noch nicht ausgeglichen.

elektronische Kopie

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um interne Umsatzsteuerverrechnungen sowie um Benutzungsgebühren von Schulen. Sie haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren die Forderungen ausgeglichen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um die restliche Umsatzsteuerforderung für das Jahr 2024 sowie um Erstattungen zur Kapitalertragsteuer für das Jahr 2022. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung war die Forderung ausgeglichen.

2. Passivseite

a) Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

Der Gewinnvortrag hat sich um den Jahresüberschuss 2023 erhöht, der laut Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 29.10.2024 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Über die Verwendung des Jahresfehlbetrages 2024 hat der Rat zu entscheiden.

Die Betriebsleitung schlägt dem Betriebsausschuss und dem Rat der Stadt Beckum vor, den Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von –323.790,96 Euro mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 10.371.610,55 Euro zu verrechnen.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
Kapitalrücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
Gewinnvortrag	10.371.610,55	9.731.254,26
Jahresfehlbetrag/-überschuss	–323.790,96	640.356,29
Eigenkapital	**13.571.545,57**	**13.895.336,53**

Die Verringerung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag 2024.

Zum 31. Dezember 2024 beträgt die Eigenkapitalquote 50,65 Prozent (Vorjahr 52,29 Prozent). Differenzen zum Prüfungsbericht resultieren aus Rundungen auf volle Tausend Euro bei den Berechnungen der Kapitalquoten.

elektronische Kopie

b) Sonderposten

Bei dem Sonderposten für Zuschüsse handelt es sich im Wesentlichen um die Gegenfinanzierung des Kinderplanschbeckens sowie der Wasserrutsche im Freibad Beckum, der Wasserrutsche sowie der Matschanlage im Freibad Neubeckum sowie um verschiedene Finanzierungen durch die Fördervereine Beckum und Neubeckum. Die Sonderposten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände anteilig ertragswirksam aufgelöst.

c) Rückstellungen

	Stand 01.01.2024 EUR	Inanspruchnahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Steuern	47.475,00	47.475,00	0,00	23.000,00	23.000,00
Altersteilzeit	1.371,00	1.371,00	0,00	0,00	0,00
Energieaudit	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Jahresabschluss	5.550,00	5.250,00	0,00	5.550,00	5.850,00
Urlaub	22.870,00	22.870,00	0,00	35.540,00	35.540,00
Gleitzeitüberhang	30.260,00	30.260,00	0,00	36.900,00	36.900,00
Gesamt	**112.526,00**	**107.226,00**	**0,00**	**100.990,00**	**106.290,00**

Die Steuerrückstellung beinhaltet die abzuführende Kapitalertragsteuer für die hoheitliche Nutzung der Bäder durch das Schulschwimmen 2024.

Die Rückstellung zur Altersteilzeit wurde aufgelöst. Zum Bilanzstichtag besteht keine Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Altersteilzeit mehr.

Die Rückstellung für das Energieaudit beinhaltet die Verpflichtung nach dem Energiedienstleistungsgesetz zur Durchführung dieses Audits.

Die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung umfasst die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2024.

Für die Nachgewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurde auf der Basis der Personalkosten eine Rückstellung gebildet.

elektronische Kopie

d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2024 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Nummer	Gesamtverbindlichkeiten	Davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	zwischen einem und 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
		EUR	EUR	EUR	EUR
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105324	1.550.574,35	153.613,46	672.588,62	724.372,27
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105316	828.960,82	82.124,13	359.576,25	387.260,44
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600111645	839.283,79	47.938,30	202.218,42	589.127,07
Helaba	800082166	833.495,55	42.659,05	177.971,15	612.865,35
DZ HYP AG	3306823000	183.241,06	18.662,27	61.860,32	102.718,47
DZ HYP AG	3306822200	880.050,04	49.202,60	162.835,70	668.011,74
DZ HYP AG	3306821400	594.531,74	28.681,10	96.457,11	469.393,53
DZ HYP AG	3306820600	244.048,35	10.783,22	36.245,86	197.019,27
DZ HYP AG	3306819800	1.221.418,69	53.012,52	177.840,17	990.566,00
DZ HYP AG	3322396700	160.826,28	16.413,48	66.032,68	78.380,12
Commerzbank AG	533618520	319.336,46	32.609,37	130.764,02	155.963,07
SaarLB Landesbank Saar	6040105880	851.985,09	40.101,39	162.343,17	649.540,53
Deutsche Kreditbank AG	6704626206	870.549,30	37.744,38	153.568,28	679.236,64
SaarLB Landesbank Saar	6040120395	724.053,41	28.314,75	116.947,88	578.790,78
Helaba	800108780	760.500,08	32.729,61	140.075,37	587.695,10
DZ HYP AG	3327703900	447.525,52	8.723,18	38.620,40	400.181,94
Sparkasse Münsterland-Ost	696016500	976.255,00	21.450,74	91.769,15	863.035,11
Zinsverbindlichkeit Abgrenzung		15.263,03	15.263,03	0,00	0,00
Summe Darlehen		**12.301.898,56**	**720.026,58**	**2.847.714,55**	**8.734.157,43**
Volksbank Beckum-Lippstadt	100721201	24,77	24,77	0,00	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	31211	0,00	0,00	0,00	0,00
Geldtransit	-	0,00	0,00	0,00	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	88021	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Kontokorrent		**24,77**	**24,77**	**0,00**	**0,00**
Insgesamt		**12.301.923,33**	**720.051,35**	**2.847.714,55**	**8.734.157,43**

Im Wirtschaftsjahr wurde ein Investitionskredit von 976.255,00 Euro bei der Sparkasse Münsterland-Ost aufgenommen. Der Darlehensbetrag wurde gemäß der Wirtschaftsplanung verwendet. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr bei den Investitionskrediten Tilgungsleistungen in Höhe von 637.337,51 Euro erbracht.

elektronische Kopie

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Nummer	Gesamtverbindlichkeiten	Davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	zwischen einem und 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
		EUR	EUR	EUR	EUR
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105324	1.735.008,82	184.434,47	648.910,56	901.663,79
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105316	927.562,35	98.601,53	346.917,61	482.043,21
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600111645	886.219,12	46.935,33	197.987,60	641.296,19
Helaba	800082166	875.445,38	41.949,83	175.012,36	658.483,19
DZ HYP AG	3306823000	194.289,55	14.756,02	61.038,28	118.495,25
DZ HYP AG	3306822200	909.196,52	38.924,22	160.767,98	709.504,32
DZ HYP AG	3306821400	611.418,72	22.569,25	94.655,41	494.194,06
DZ HYP AG	3306820600	250.398,61	8.486,83	35.575,91	206.335,87
DZ HYP AG	3306819800	1.252.661,19	41.750,27	174.683,44	1.036.227,48
DZ HYP AG	3322396700	177.202,07	16.375,79	65.881,00	94.945,28
Commerzbank AG	533618520	351.913,24	32.576,78	130.633,34	188.703,12
SaarLB Landesbank Saar	6040105880	891.894,56	39.909,47	161.566,26	690.418,83
Deutsche Kreditbank AG	6704626206	908.038,11	37.488,81	152.528,44	718.020,86
SaarLB Landesbank Saar	6040120395	751.008,61	27.955,20	115.462,84	608.590,57
Helaba	800108780	792.341,71	31.841,63	136.497,33	624.002,75
DZ HYP AG	3327703900	455.905,00	8.379,48	37.098,75	410.426,77
Zinsverbindlichkeit Abgrenzung		26.426,67	26.426,67	0,00	0,00
Summe Darlehen		**11.997.930,23**	**719.361,58**	**2.695.216,11**	**8.583.351,54**
Sparkasse Beckum-Wadersloh	31211	118,32	118,32	0,00	0,00
Geldtransit	-	97.515,06	97.515,06	0,00	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	88021	115.634,29	115.634,29	0,00	0,00
Summe Kontokorrent		**213.267,67**	**213.267,67**	**0,00**	**0,00**
Insgesamt		**12.211.197,90**	**932.629,25**	**2.695.216,11**	**8.583.351,54**

e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

elektronische Kopie

f) Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Es handelt sich bei hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aus der Lieferung von Energie. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

g) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen für interne Dienstleistungsverrechnungen sowie um Verpflichtungen aus Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten durch den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

h) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen die Lohn- und Kirchensteuern für den Monat Dezember 2024 sowie die Nachzahlungen zur Körperschaftsteuer für die Jahre 2022 und 2023. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

i) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Benutzungsgebühren aus Wertkartenguthaben, die wirtschaftlich dem Jahr 2025 zugerechnet werden.

elektronische Kopie

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Benutzungsgebühren für die Bäder durch Privatpersonen, Schulen, Vereine und Ermäßigungsberechtigte sowie die Gebühren für Sonderveranstaltungen. Außerdem enthalten sie die Erlöse aus dem Stromverkauf durch das Blockheizkraftwerk, eine Steuererstattung für den Erdgaseinsatz beim Betrieb des Blockheizkraftwerkes, Erstattungen der Kraft-Wärme-Kopplungs-Zulage sowie Pachteinnahmen.

Von den Umsatzerlösen entfallen 115.745,00 Euro auf Leistungen gegenüber der Stadt Beckum und 45.514,76 Euro auf Leistungen gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Versicherungserstattungen.

3. Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren enthalten:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR
Energie und Wasser	303.200,00	270.217,43
Contractingrate	36.150,00	36.050,40
Reinigungsmaterial und Chemikalien	22.000,00	21.804,56
Sonstiges	6.250,00	4.282,79
Gesamt	**367.600,00**	**332.355,18**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen die folgenden Positionen:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR
Unterhaltung Gebäude, Anlagen, Grünanlagen	184.200,00	99.527,55
Leistungen Städtische Betriebe Beckum	100.000,00	90.343,56
Fremdreinigung	115.500,00	124.629,21
Gesamt	**399.700,00**	**314.500,32**

Vom Materialaufwand entfallen 90.343,56 Euro auf Leistungen des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum und 292.534,28 Euro auf Leistungen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

elektronische Kopie

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von insgesamt 126.853,62 Euro teilen sich wie folgt auf:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.000,00	6.045,40
Grundstücke und Gebäude	67.000,00	67.403,15
Technische Anlagen und Maschinen	14.900,00	14.340,93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.000,00	39.064,14
Gesamt	**126.900,00**	**126.853,62**

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR
Steuern und Abgaben	88.000,00	99.994,73
Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten	58.050,00	66.293,40
Erstattung Datenverarbeitungsaufwand und Sachkosten an den Kernhaushalt	36.550,00	41.951,32
Vorsteuerkorrektur hoheitlicher Bereich	25.000,00	16.045,77
Versicherungen	21.300,00	20.836,95
Servicegebühr Bädersuite	7.050,00	6.495,20
Werbung	6.600,00	3.325,23
Aus- und Fortbildung	4.650,00	2.732,70
Gebühren und Beiträge	1.950,00	1.073,83
Papier, Drucksachen und Bürobedarf	2.200,00	821,24
Sonstiges	13.450,00	15.180,11
Gesamt	**264.800,00**	**274.750,48**

Vom Sonstigen betrieblichen Aufwand entfallen 198.796,00 Euro auf Leistungen der Stadt Beckum.

elektronische Kopie

6. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge wurden aus der Beteiligung an den folgenden Gesellschaften erzielt:

	Plan 2024 EUR	Beteiligungs-ertrag 2024 EUR	Anteil in Prozent
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	1.800.000,00	1.918.557,75	66,00
Wasserversorgung Beckum GmbH	274.650,00	292.142,28	34,33
Gesamt	**2.074.650,00**	**2.210.700,03**	

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um Zinsaufwendungen für die bezüglich des Beteiligungserwerbs und der Investitionen aufgenommenen langfristigen Darlehen sowie um kurzfristige Kontokorrentzinsen.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die voraussichtlich zu zahlende Kapitalertragsteuer 2024 für die hoheitliche Nutzung der Bäder im Rahmen des Schulschwimmens sowie die Nachzahlungen zur Körperschaftsteuer für die Jahr 2022 und 2023.

9. Sonstige Steuern

Es handelt sich hierbei um Erstattungen zur Stromsteuer für die Jahre 2020 bis 2023.

E Spezielle Angaben

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nummer 3 bis 3 a Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 6.247,50 Euro für Abschlussprüfungsleistungen für das Jahr 2023 sowie 16.427,95 Euro für steuerliche Beratung.

elektronische Kopie

2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf 48.094,94 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen:

- Fitnessgeräte, Freibad Beckum (7.670,23 Euro),
- Sonnensegel, Freibad Neubeckum (3.793,46 Euro),
- Hochdruckreiniger, Freibad Beckum (1.095,00 Euro),
- Wildkrautbürste, Freibad Beckum (1.220,00 Euro),
- Fahrradbügel, Freibad Neubeckum (1.838,60 Euro),
- 3 Picknicktische mit Bänken, Freibad Beckum (2.487,00 Euro),
- 4 Sitzgruppen mit Stühlen, Freibad Neubeckum (3.784,00 Euro),
- 4 Sitzbänke, Freibad Beckum (2.121,64 Euro),
- 3 Sitzbänke, Freibad Neubeckum (1.512,73 Euro)
- sowie verschiedene Kleingeräte (22.572,28 Euro).

elektronische Kopie

3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR	Ist 2023 EUR
Erlöse Hallenbad	158.500,00	174.399,03	161.493,66
Erlöse Freibad Beckum	103.500,00	90.243,98	101.979,12
Erlöse Freibad Neubeckum	103.500,00	101.494,14	103.451,06
Erlöse aus Nebengeschäften	115.950,00	62.847,30	81.464,86
Gesamt	**481.450,00**	**428.984,45**	**448.388,70**

Die verkauften Eintrittskarten teilen sich auf die einzelnen Tarife wie folgt auf:

Tarif	Verkaufte Karten 2024	Verkaufte Karten 2023
Einzeleintritt Erwachsene	15.008	12.974
Einzeleintritt Ermäßigte	12.162	11.669
Gruppentageskarte	1.158	1.460
Spätschwimmertarif Freibad	453	338
Zehnerkarte Erwachsene	1.287	1.137
Zehnerkarte Ermäßigte	176	180
Saisonkarte Freibad Erwachsene	417	471
Saisonkarte Freibad Ermäßigte	17	29
Saisonkarte Freibad Familien	313	402
Saisonkarte Hallenbad Erwachsene	55	57
Saisonkarte Hallenbad Ermäßigte	1	0
Saisonkarte Hallenbad Familien	6	8
Jahreskarte Erwachsene	261	239
Jahreskarte Ermäßigte	13	1
Jahreskarte Familien	42	32

elektronische Kopie

Die Zahl der Besucherinnen und Besucher in den Bädern stellen sich wie folgt dar:

	2024	2023
Hallenbad Beckum **Saison: 02.01. – 17.05.2024 und 14.09. – 31.12.2024**		
Öffentlichkeit	38.199	33.768
Schulen und Vereine	38.562	33.871
Summe	**76.761**	**67.639**
Freibad Beckum **Saison: 19.05. – 13.09.2024**		
Öffentlichkeit	35.860	36.721
Schulen und Vereine	3.744	4.969
Summe	**39.604**	**41.690**
Freibad Neubeckum **Saison: 12.05. – 13.09.2024**		
Öffentlichkeit	42.020	39.723
Schulen und Vereine	3.605	4.497
Summe	**45.625**	**44.220**
Bäder gesamt		
Öffentlichkeit	**116.079**	**110.212**
Schulen und Vereine	**45.911**	**43.337**
Summe	**161.990**	**153.549**

elektronische Kopie

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 954.585,33 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR	Ist 2023 EUR
Entgelte	700.400,00	721.411,15	657.069,14
Veränderung Urlaubs-, Gleitzeit- und Altersteilzeitverpflichtungen	2.000,00	17.939,00	–13-533,50
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	45.500,00	45.511,73	39.200,99
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	122.700,00	122.936,21	107.790,79
Personalnebenausgaben	40.900,00	46.787,24	45.029,50
Gesamt	**911.500,00**	**954.585,33**	**835.556,92**

Im Jahr 2024 wurden durchschnittlich 21,08 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 12,91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit und 8,17 Aushilfen beschäftigt. Auszubildende wurden nicht beschäftigt.

Vom Personalaufwand entfallen 222.864,88 Euro auf Overhead-Kosten der Stadt Beckum. Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt 2.732,70 Euro verausgabt.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Eigenbetriebes sind bei der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe versichert. Es bestehen Versorgungszusagen, die den versicherten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung gewährleisten. Im Wirtschaftsjahr 2024 betrug der Umlagesatz 4,5 Prozent der Bruttoentgeltsumme.

Die umlagepflichtigen Entgelte beliefen sich im Wirtschaftsjahr auf 461.433,55 Euro (Vorjahr 393.062,58 Euro).

Der Eigenbetrieb zahlte im Wirtschaftsjahr 2024 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 35.791,10 Euro einschließlich eines Sanierungsentgeltes von 3,25 Prozent der Bruttoentgeltsumme.

5. Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuern werden auf alle zum Bilanzstichtag bestehenden temporären und quasipermanenten Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz und den Wertansätzen in der Handelsbilanz gebildet sowie gegebenenfalls auf steuerliche Verlustvorträge. Die sich ergebenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen wurden verrechnet. Soweit ein aktiver Überhang entsteht, wird dieser nicht angesetzt. Zum 31. Dezember 2024 liegt der Berechnung ein Steuersatz von 15,80 Prozent (Körperschaftsteuer plus Solidaritätszuschlag) zugrunde.

elektronische Kopie

F Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

G Ergänzende Angaben

1. Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehören im Wirtschaftsjahr an:

Betriebsleiter
Herr Michael Gerdhenrich (Bürgermeister der Stadt Beckum)

Stellvertretende Betriebsleiterin
Frau Maria Schlieper

2. Betriebsausschuss

Kai Braunert (Leitender Angestellter) – Vorsitzender

Peter Goriss (Pensionär)

Josef Schumacher (Landwirt)

Manfred Dittert (Bauunternehmer)

Thomas Dreier (Diplom-Betriebswirt, selbständig)

Ansgar Rieskamp (Pharmakant)

Sven Altgott (Mediengestalter / Werbetechniker)

Andreas Focke (Industriemechaniker)

Gilbert Wamba (Diplom-Ingenieur Maschinenbau)

Peter Kreft (Pensionär)

Justus Lütke (Verwaltungsfachwirt) ab 16.04.2024

Angelika Grüttner-Lütke (Rentnerin) bis 20.03.2024

Monika Gerber (Bürokauffrau)

Rüdiger Eickmeier (Technischer Sachbearbeiter)

Joachim Freitag (EHS-Manager)

elektronische Kopie

3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Der Betriebsleiter ist kommunaler Wahlbeamter der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung. Die stellvertretende Betriebsleiterin ist Angestellte der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Beckum, den 05.08.2025

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister und Betriebsleiter

elektronische Kopie

IV. Geschäftsbericht

A Allgemeines

Der Eigenbetrieb wird gemäß § 107 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit den Vorschriften der EigVO NRW wie ein Eigenbetrieb geführt und ist organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen.

Der Eigenbetrieb hält einen Anteil von 66 Prozent des Gesellschaftskapitals der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Strom- und Gasversorgung), von 66 Prozent des Gesellschaftskapitals der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH sowie von 34,3 Prozent des Gesellschaftskapitals der Wasserversorgung Beckum GmbH.

Gemäß der Betriebssatzung umfassen die Aufgaben des Eigenbetriebes das Halten der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Versorgung mit Strom und Gas) und der Wasserversorgung Beckum GmbH sowie den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

B Geschäftsverlauf

	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR	Abweichung EUR
Umsatzerlöse	481.450,00	428.984,00	–52.466,00
Sonstige betriebliche Erträge	16.450,00	23.698,00	+7.248,00
Materialaufwand	767.300,00	646.855,00	–120.445,00
Personalaufwand	911.500,00	954.585,00	+43.085,00
Abschreibungen	126.900,00	126.853,00	–47,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	264.800,00	274.750,00	+9.950,00
Betriebsergebnis	**–1.572.600,00**	**–1.550.361,00**	**+22.239,00**
Beteiligungserträge	2.074.650,00	2.210.700,00	+136.050,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00	81,00	–19,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	259.900,00	242.196,00	–17.704,00
Finanzergebnis	**1.814.850,00**	**1.968.585,00**	**+153.735,00**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**242.250,00**	**418.222,00**	**+175.972,00**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000,00	755.422,00	+715.422,00
Ergebnis nach Steuern	**202.250,00**	**–337.199,00**	**–539.449,00**
Sonstige Steuern	0,00	–13.408,00	+13.408,00
Jahresüberschuss	**202.250,00**	**–323.791,00**	**–526.041,00**

elektronische Kopie

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind um 52.466,00 Euro niedriger ausgefallen als geplant. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die niedrigeren Erträge aus dem Energieverkauf durch das Blockheizkraftwerk, da die Strompreise im Vergleich zum Vorjahr um rund 11 Prozent gesunken sind.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich zum Planansatz eine Erhöhung von 7.248,00 Euro. Diese ergibt sich hauptsächlich aus Versicherungserstattungen, denen jedoch in gleicher Höhe Aufwendungen entgegenstehen.

3. Materialaufwand

Beim Materialaufwand ergibt sich zum Planansatz eine Verringerung in Höhe von 120.445,00 Euro. Ursächlich hierfür sind niedrigere Aufwendungen für Heizkosten, da die Gaspreise im Jahresverlauf geringer ausfielen als geplant (–39.000,00 Euro). Des Weiteren wurden Erhaltungsmaßnahmen ins Folgejahr verschoben (–53.000,00 Euro). Zudem waren weniger Reparaturen erforderlich als geplant (–26.000,00 Euro).

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel um 43.085,00 Euro höher aus als geplant. Ursächlich hierfür ist die Erhöhung der Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeit (+17.310,00 Euro), die die Resturlaubstage sowie die Gleitzeitguthaben angestiegen sind. Außerdem ist ein erhöhter Einsatz von Rettungsschwimmern, insbesondere im Freibad Neubeckum, erforderlich gewesen (+21.000,00 Euro).

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen im Wirtschaftsjahr 126.853,00 Euro.

Sie entfallen in Höhe von 6.045,00 Euro auf immaterielle Vermögensgegenstände, von 67.403,00 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, von 14.341,00 Euro auf Technische Anlagen und Maschinen und von 39.064,00 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen um 9.9500,00 Euro höher als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für externe Beratung als geplant (+8.243,00 Euro) sowie höheren Aufwendungen für Datenverarbeitungsdienstleistungen durch den Kernhaushalt (+5.513,00 Euro), kompensiert durch geringer Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorsteuerkorrektur für den hoheitlichen Bereich (–8.955,00 Euro).

elektronische Kopie

7. Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge fielen um 136.050,00 Euro höher aus als geplant. Dies resultiert aus der höheren Gewinnausschüttung sowohl der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (+118.557,00 Euro) als auch der Wasserversorgung Beckum GmbH (+17.492,00 Euro).

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind im Wirtschaftsjahr nur geringfügig angefallen.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Vergleich zu den Plandaten sind die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen um 17.704,00 Euro niedriger ausgefallen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen geringere Darlehenstilgungen als geplant.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fielen um 715.422,00 Euro höher aus als geplant. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die nicht vorhersehbare Körperschaftsteuer für die Veranlagungszeiträume 2022 und 2023. Diese resultiert aus den hohen steuerlichen Ergebnissen 2022 und 2023 der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

11. Sonstige Steuern

Die nicht eingeplanten sonstigen Steuern betreffen eine Erstattung zur Stromsteuer für die Jahre 2020 bis 2023.

elektronische Kopie

C Lage der Einrichtung

1. Kapitalflussrechnung

		2024 EUR
	Jahresergebnis	–323.790,96
	Abschreibungen	126.853,62
	Zinserträge/Zinsaufwendungen	242.196,18
	Beteiligungserträge	–2.205.308,06
	Auflösung Investitionszuschüsse	–14.235,19
	Ertragsteueraufwand/-ertrag	755.422,36
	Ertragsteuerzahlungen	–755.422,36
	Veränderung Forderungen	–502.156,28
	Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	1.555,72
	Veränderung Rückstellungen	–6.236,00
	Veränderung Verbindlichkeiten	461.344,62
	Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	–452,98
=	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**–2.220.229,33**
	Anlagenzugänge	–48.094,94
	Erhaltene Gewinnausschüttungen	2.401.644,26
=	**Cashflow aus Investitionstätigkeit**	**2.353.549,32**
	Darlehensaufnahmen	976.255,00
	Darlehenstilgungen	–661.123,03
	Gezahlte Zinsen	–253.359,82
	Zugang Investitionszuschüsse	12.352,30
=	**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**	**74.124,45**
=	Veränderung Finanzmittelfond	207.444,44
	Finanzmittelfond 01.01.	–207.019,21
=	**Finanzmittelfond 31.12.**	**425,23**

elektronische Kopie

Der Cashflow zeigt den sich aus der laufenden Umsatztätigkeit ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht.

Unter Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag und der im laufenden Geschäftsjahr getätigten Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungen ergibt sich eine geringfügige positive Liquidität zum Bilanzstichtag.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Aktiva					
Immaterielles Vermögen	16.008,00	0,06	22.053,00	0,08	–6.045,00
Sachanlagen	1.394.966,00	5,17	1.467.649,00	5,52	–72.713,00
Finanzanlagen	22.691.515,00	84,07	22.691.515,00	85,38	0,00
Langfristig gebundenes Vermögen	**24.102.489,00**	**89,30**	**24.181.247,00**	**90,98**	**–78.758,00**
Forderungen	2.691.238,00	10,04	2.385.419,00	8,98	+305.819,00
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	3.383,00	0,01	10.737,00	0,04	–7.354,00
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**2.694.621,00**	**10,06**	**2.396.156,00**	**9,02**	**+298.465,00**
Vermögen	**26.797.110,00**	**100,00**	**26.577.403,00**	**100,00**	**+219.707,00**
Passiva					
Wirtschaftliches Eigenkapital	13.644.727,00	50,92	13.970.401,00	52,56	–325.674,00
Langfristige Verbindlichkeiten	8.734.157,00	32,59	8.583.352,00	32,30	+150.805,00
Langfristiges Kapital	**22.378.884,00**	**83,51**	**22.553.753,00**	**84,86**	**–174.869,00**
Mittelfristige Verbindlichkeiten	2.847.715,00	10,63	2.695.216,00	10,14	+152.499,00
Mittelfristiges Kapital	**2.847.715,00**	**10,63**	**2.695.216,00**	**10,14**	**+152.499,00**
Rückstellungen	106.290,00	0,40	112.526,00	0,42	–6.236,00
Verbindlichkeiten Stadt	77.738,00	0,29	101.856,00	0,38	–24.118,00
Sonstige Verbindlichkeiten	643.767,00	2,39	158.305,00	0,60	+485.462,00
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	720.051,00	2,69	932.629,00	3,51	–212.578,00
Rechnungsabgrenzungsposten	22.665,00	0,08	23.118,00	0,09	–453,00
Kurzfristiges Kapital	**1.570.511,00**	**5,86**	**1.328.434,00**	**5,00**	**+242.077,00**
Kapital	**26.797.110,00**	**100,00**	**26.577.403,00**	**100,00**	**+219.707,00**

elektronische Kopie

Das Bilanzbild wird auf der Aktivseite von dem langfristig gebundenen Vermögen (89,94 Prozent der Bilanzsumme) und auf der Passivseite von den lang-/mittelfristig verfügbaren Mitteln (94,14 Prozent der Bilanzsumme) geprägt. Die Bilanzsumme hat sich um 219.707,00 Euro erhöht.

Die Liquidität des Betriebes war zu jeder Zeit ausreichend, da durch das im Geschäftsjahr eingeführte Cash-Pooling jederzeit ein Liquiditätskredit vom Kernhaushalt als Cash-Pool-Führer zur Verfügung gestellt wurde. Alle fälligen Zahlungen konnten geleistet werden.

3. Ertragslage

	2024 EUR	2023 EUR
Umsatzerlöse	429.000,00	448.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	24.000,00	230.000,00
Betriebliche Erträge	**453.000,00**	**678.000,00**
Materialaufwand	647.000,00	915.000,00
Personalaufwand	955.000,00	836.000,00
Abschreibungen	127.000,00	123.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.000,00	257.000,00
Betriebliche Aufwendungen	**2.004.000,00**	**2.131.000,00**
Betriebsergebnis	**–1.551.000,00**	**–1.453.000,00**
Beteiligungserträge	2.210,000	2.464.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	242.000,00	281.000,00
Finanzergebnis	**1.968.000,00**	**2.183.000,00**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**418.000,00**	**730.000,00**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	755.000,00	75.000,00
Ergebnis nach Steuern	**–337.000,00**	**655.000,00**
Sonstige Steuern	–13.000,00	15.000,00
Jahresfehlbetrag/-überschuss	**–323.000,00**	**640.000,00**

Das Jahresergebnis 2024 in Höhe von –323.000,00 Euro fiel im Gegensatz zum Vorjahresergebnis um 963.000,00 Euro geringer aus.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr von –1.453.000,00 Euro verschlechtert auf –1.551.000,00 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich wesentlich geringere Umsatzerlöse. Dies ist auf einen Sondereffekt im Vorjahr zurückzuführen, der durch den Entlastungsbetrag aus dem Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz resultierte.

Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr von 2.183.000,00 Euro auf 1.968.000,00 Euro gesunken. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Beteiligungserträge.

elektronische Kopie

D Risikomanagement

Im kaufmännischen Bereich erfolgt eine fortlaufende Kontrolle von diversen Risikoindikatoren, darunter die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie der Liquiditätssituation des Betriebes.

Der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) wird darüber hinaus durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstanweisung für das Finanzwesen) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, liegt vor.

E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Überprüfung der gegenwärtigen Verhältnisse zeigt, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden haben. Der weiterhin starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird weiterhin kritisch beobachtet. Auf eine Vorabausschüttung auf den erwarteten Gewinn der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird dauerhaft verzichtet. Dies führt spürbar zu einer verschlechterten Liquiditätslage des Betriebes.

Die Weiterentwicklung des steuerlichen Querverbundes wird weiter kritisch verfolgt. Vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland sowie angesichts gestiegener Preise für fossile Energieträger wird es zukünftig schwierig werden, den aus Sicht der Finanzverwaltung geforderten wirtschaftlichen Betrieb des erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerkes darzustellen. Hier müssen klimagerechte Alternativen geschaffen werden und von der Finanzverwaltung anerkannt werden. Eine Aussage der Finanzverwaltung zur Thematik liegt noch nicht in abschließender Form vor.

Als weiteres Risiko wird die Finanzierung der Energiewende gesehen, welche die Energieversorger vor enorme Herausforderungen stellt. Das hierfür erforderliche Investitionsvolumen muss durch kaufmännische Maßnahmen bereitgestellt werden, welche jedoch unmittelbare negative Auswirkungen auf die Finanzierung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder haben können.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 weist einen Jahresüberschuss von 121.800,00 Euro aus. Investitionen sind in Höhe von 838.800,00 Euro geplant.

Beckum, den 05.08.2025

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister und Betriebsleiter

elektronische Kopie

V. Anlagen

A Kontennachweis Aktiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
020000	EDV-Software	16.007,99	16.007,99	22.053,39	22.053,39
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
006000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	279.482,49		279.482,49	
008000	Bauten auf eigenen Grundstücken	383.306,93		396.262,89	
011100	Außenanlagen	308.602,74	971.392,16	350.264,06	1.026.009,44
	Technische Anlagen und Maschinen				
020000	Technische Anlagen und Maschinen	43.622,92	43.622,92	57.963,85	57.963,85
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
030000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.834,44		247.649,82	
048000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	288,00		270,00	
049000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Hallenbad Beckum	4,00		4,00	
049100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Freibad Beckum	12,00		12,00	
049200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Freibad Neubeckum	8,00	233.146,44	8,00	247.943,82
	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau				
012700	Sanierung Hallenbad Beckum	146.804,17	146.804,17	135.761,86	135.761,86
	Beteiligungen				
051000	Beteiligung Wasserversorgung Beckum GmbH	1.810.269,30		1.810.269,30	
051100	Beteiligung Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	20.864.086,09		20.864.086,09	
051200	Beteiligung Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	17.160,00	22.691.515,39	17.160,00	22.691.515,39

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR
	Vorräte				
300000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.672,15	2.672,15	2.672,15	2.672,15
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
140000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.206,77		22.578,10	
140001	Debitorische Kreditoren	9.788,47	13.995,24	104,17	22.682,27
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
140501	Debitorische Kreditoren	24.998,44		5.732,63	
144000	Forderung gegen EVB GmbH & Co. KG	1.925.747,61	1.950.746,05	2.122.083,81	2.127.816,44
	Forderungen gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
136400	Cash Pool Führungskonto	603.721,78		0,00	
142000	Forderungen gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	18.847,85		13.089,60	
142001	Debitorische Kreditoren	3.502,80	626.072,43	21,84	13.111,44
	Sonstige Vermögensgegenstände				
141000	Sonstige Vermögensgegenstände	82.229,47		29.288,36	
154500	Umsatzsteuerforderung	18.195,16		0,00	
154700	Anrechenbare Kapitalertragsteuer	0,00		182.483,06	
154800	Anrechenbarer Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	0,00	100.424,63	10.036,70	221.808,12
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
100000	Kasse	450,00		450,00	
121000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100 721 201	0,00	450,00	5.798,46	6.248,46
	Rechnungsabgrenzungsposten				
098900	Aktive Rechnungsabgrenzung	261,11	261,11	1.816,83	1.816,83
	SUMME AKTIVA	**26.797.110,68**	**26.797.110,68**	**26.577.403,46**	**26.577.403,46**

elektronische Kopie

B Kontennachweis Passiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR
	Gezeichnetes Kapital				
080000	Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58	1.789.521,58	1.789.521,58
	Kapitalrücklage				
084000	Kapitalrücklage	1.721.166,46		1.721.166,46	
084400	Kapitalrücklage durch andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	13.037,94	1.734.204,40	13.037,94	1.734.204,40
	Gewinnvortrag				
086000	Gewinnvortrag vor Verwendung	10.371.610,55	10.371.610,55	9.731.254,26	9.731.254,26
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	**–323.790,96**	**–323.790,96**	**640.356,29**	**640.356,29**
	Sonderposten				
095000	Sonderposten Sammelposten	73.181,42	73.181,42	75.064,31	75.064,31
	Steuerrückstellungen				
097100	Steuerrückstellung Kapitalertragsteuer	23.000,00	23.000,00	47.475,00	47.475,00
	Sonstige Rückstellungen				
097500	Rückstellung Altersteilzeit	0,00		1.371,00	
097600	Rückstellung Energieaudit	5.000,00		5.000,00	
097800	Rückstellung für Prüfung	5.850,00		5.550,00	
097900	Urlaubsrückstellung	35.540,00		22.870,00	
098000	Rückstellung für Gleitzeitüberhang	36.900,00	83.290,00	30.260,00	65.051,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
063000	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.286.635,53		11.971.503,56	
120000	Sparkasse Beckum-Wadersloh 31211	0,00		118,32	
121000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100 721 201	24,77		0,00	
136300	Geldtransit	0,00		97.515,06	
136500	Überleitung Sparkasse Beckum-Wadersloh 88021 Cash-Pooling	0,00		115.634,29	
160100	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.263,03	12.301.923,33	26.426,67	12.211.197,90
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
160000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.732,93		39.515,94	
160001	Kreditorische Debitoren	9.283,97	21.016,90	104,17	39.420,11
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
160500	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	53.291,49		103.565,68	
160501	Kreditorische Debitoren	24.998,44	78.289,93	5.732,63	109.298,31
	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
162000	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	74.235,38		101.833,39	
162001	Kreditorische Debitoren	3.502,80	77.738,18	21,84	101.855,23

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR
	Sonstige Verbindlichkeiten				
163000	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	6.145,80		4.991,47	
164000	Sonstige Verbindlichkeiten	536076,55		0,00	
179000	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00		2.228,27	
179200	Ausgegebene Gutscheine	2.237,65	544.460,00	2.367,00	9.586,74
	Rechnungsabgrenzungsposten				
099000	Passive Rechnungsabgrenzung	22.665,35	22.665,35	23.118,33	23.118,33
	SUMME PASSIVA	**26.797.110,68**	**26.797.110,68**	**26.577.403,46**	**26.577.403,46**

elektronische Kopie

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	Umsatzerlöse			
270500	Steuererstattung Erdgaseinsatz Blockheizkraftwerk	10.000,00	10.310,69	10.917,56
270600	Förderung Stromerzeugung Blockheizkraftwerk 19 % Umsatzsteuer	18.000,00	11.624,56	15.340,45
270800	Förderung Stromerzeugung Blockheizkraftwerk nicht steuerbar	4.500,00	3.675,72	1.380,08
830000	Benutzungsgebühren Hallenbad Beckum 7 % Umsatzsteuer	58.000,00	62.295,96	56.482,03
830100	Benutzungsgebühren Freibad Beckum 7 % Umsatzsteuer	80.000,00	72.500,91	79.419,24
830200	Benutzungsgebühren Freibad Neubeckum 7 % Umsatzsteuer	87.000,00	87.648,66	85.510,37
830700	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Hallenbad Beckum 7 % Umsatzsteuer	4.500,00	3.646,20	5.268,73
830800	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Freibad Beckum 7 % Umsatzsteuer	10.500,00	9.340,00	10.302,38
830900	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Freibad Neubeckum 7 % Umsatzsteuer	7.500,00	6.067,88	7.613,19
831100	Benutzungsgebühren Sonderveranstaltungen 7 % Umsatzsteuer	21.000,00	21.300,19	20.052,51
831200	Benutzungsgebühren Vereine Hallenbad Beckum 7 % Umsatzsteuer	75.000,00	42.829,44	80.017,50
831300	Benutzungsgebühren Vereine Freibad Beckum 7 % Umsatzsteuer	13.000,00	2.670,57	12.257,50
831400	Benutzungsgebühren Vereine Freibad Neubeckum 7 % Umsatzsteuer	9.000,00	4.212,60	10.327,50
831500	Rücknahme Altgutscheine 7 %	0,00	–17,76	–327,11
841000	Benutzungsgebühren Schulen Hallenbad Beckum	0,00	44.345,00	0,00
841100	Benutzungsgebühren Schulen Freibad Beckum	0,00	5.732,50	0,00
841200	Benutzungsgebühren Schulen Freibad Neubeckum	0,00	3.565,00	0,00
862100	Mieterträge steuerfrei Freibad Beckum	4.450,00	4.440,00	4.440,00
862600	Pachteinnahmen steuerfrei Freibad Beckum	1.000,00	2.259,29	1.000,00
862700	Pachteinnahmen steuerfrei Freibad Neubeckum	1.000,00	1.000,00	1.000,00
891000	Shopverkäufe 19 % Umsatzsteuer	2.000,00	3.615,49	2.163,27
892000	Erlöse Energieverkauf Blockheizkraftwerk Hallenbad Beckum 19 % Umsatzsteuer	75.000,00	25.921,55	45.253,50
		481.450,00	**428.984,45**	**448.388,70**
	Sonstige betriebliche Erträge			
270000	Sonstige Erträge	50,00	188,38	197.960,99
273500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	100,00	0,00	1.011,21
274000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	13.000,00	14.235,19	20.050,28
274200	Versicherungsentschädigungen Hallenbad Beckum	1.000,00	0,00	0,00

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
274300	Versicherungsentschädigungen Freibad Beckum	1.000,00	8.274,39	7.440,49
274400	Versicherungsentschädigungen Freibad Neubeckum	1.000,00	883,47	3.202,36
274500	Erstattung Versicherungsbeitrag durch Förderverein Neubeckum	150,00	116,75	116,75
892100	Vermischte Einnahmen Hallenbad Beckum	50,00	0,00	0,00
892200	Vermischte Einnahmen Freibad Beckum	50,00	0,00	0,00
892500	Vermischte Einnahmen Freibad Neubeckum	50,00	0,00	0,00
		16.450,00	**23.698,18**	**229.782,08**
	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
401000	Heizungskosten für Gas Hallenbad Beckum	178.700,00	154.352,62	388.394,09
401100	Heizungskosten für Gas Freibad Beckum	47.300,00	36.508,68	69.535,58
401200	Heizungskosten für Gas Freibad Neubeckum	28.700,00	24.401,32	19.935,82
401500	Wasserverbrauch Hallenbad Beckum	5.000,00	5.061,71	3.253,75
401600	Wasserverbrauch Freibad Beckum	5.000,00	2.451,53	4.574,16
401700	Wasserverbrauch Freibad Neubeckum	8.000,00	7.678,89	7.089,75
402000	Stromverbrauch Hallenbad Beckum	7.500,00	7.980,57	4.068,03
402100	Stromverbrauch Freibad Beckum	9.000,00	13.098,09	5.701,74
402200	Stromverbrauch Freibad Neubeckum	14.000,00	18.684,12	10.745,61
402300	Contracting-Rate Hallenbad Beckum	18.050,00	18.025,20	18.025,20
402400	Contracting-Rate Freibad Beckum	9.050,00	9.012,60	9.012,60
402500	Contracting-Rate Freibad Neubeckum	9.050,00	9.012,60	9.012,60
403000	Reinigungsmittel, -kosten Hallenbad Beckum	7.000,00	1.604,71	4.710,87
403100	Reinigungsmittel, -kosten Freibad Beckum	7.900,00	12.732,12	5.342,11
403200	Reinigungsmittel, -kosten Freibad Neubeckum	7.100,00	7.467,73	3.169,02
403500	Unterhaltung der Abfallsammelstellen Freibad Neubeckum	850,00	1.021,56	350,22
403600	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Hallenbad Beckum	2.550,00	1.576,05	1.211,96
403700	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Freibad Beckum	1.200,00	734,15	607,10
403800	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Freibad Neubeckum	1.100,00	809,08	596,41
403900	Betriebsbedarf	0,00	0,00	59,30
408000	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Hallenbad Beckum	150,00	0,00	0,00
408100	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Freibad Beckum	200,00	49,54	85,14
408200	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Freibad Neubeckum	200,00	92,41	16,13
		367.600,00	**332.355,18**	**565.497,19**

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
400000	Unterhaltung Hallenbad Beckum	6.500,00	0,00	6.557,50
400100	Unterhaltung Freibad Beckum	43.300,00	11.040,26	12.274,85
400200	Unterhaltung Freibad Neubeckum	24.300,00	9.069,82	15.360,39
404000	Anteilige Wartungskosten Blockheizkraftwerk Hallenbad Beckum	16.000,00	12.799,59	13.085,06
404100	Anteilige Wartungskosten Blockheizkraftwerk Freibad Beckum	5.000,00	3.823,29	3.908,52
405000	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Hallenbad Beckum	35.000,00	24.243,08	19.919,96
405100	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Freibad Beckum	25.000,00	28.069,56	40.694,57
405200	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Freibad Neubeckum	30.000,00	36.800,28	18.999,80
405500	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Hallenbad Beckum	2.000,00	0,00	1.194,38
405600	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Freibad Beckum	4.000,00	3.409,91	5.753,07
405700	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Freibad Neubeckum	4.000,00	1.820,73	2.352,17
405800	Fremdreinigung Hallenbad Beckum	70.000,00	64.283,90	78.798,57
405900	Fremdreinigung Freibad Beckum	22.500,00	32.082,15	23.081,36
406000	Fremdreinigung Freibad Neubeckum	23.000,00	28.263,16	23.551,75
407000	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Hallenbad Beckum	33.000,00	27.210,92	23.892,17
407100	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Freibad Beckum	22.000,00	16.519,02	30.583,78
407200	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Freibad Neubeckum	17.600,00	10.354,15	17.574,53
409000	Reparatur/Instandsetzung Hallenbad Beckum	3.500,00	1.733,96	1.868,88
409100	Reparatur/Instandsetzung Freibad Beckum	6.500,00	2.306,96	5.725,67
409200	Reparatur/Instandsetzung Freibad Neubeckum	6.500,00	4.669,58	4.547,24
		399.700,00	**314.500,32**	**349.724,22**
	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter			
410000	Personalausgaben Hallenbad Beckum	326.400,00	329.400,34	305.762,51
410100	Personalausgaben Freibad Beckum	179.600,00	182.301,41	169.257,74
410200	Personalausgaben Freibad Neubeckum	194.400,00	209.709,40	182.048,89
410300	Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	2.000,00	19.310,00	–12.170,00
410400	Zuführung/Auflösung zur Altersteilzeitrückstellung	0,00	–1.371,00	–1.363,50
		702.400,00	**739.350,15**	**643.535,64**
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
410500	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Hallenbad Beckum	22.500,00	21.770,08	19.000,79
410600	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Freibad Beckum	11.000,00	11.108,72	9.461,76
410700	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Freibad Neubeckum	12.000,00	12.632,93	10.738,44

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
411000	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Hallenbad Beckum	61.000,00	59.113,46	52.393,58
411100	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Freibad Beckum	29.300,00	29.736,16	26.301,06
411200	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Freibad Neubeckum	32.400,00	34.086,59	29.096,15
411500	Versorgungskassenbeitrag Hallenbad Beckum	14.200,00	15.210,96	15.210,96
411600	Versorgungskassenbeitrag Freibad Beckum	13.100,00	14.879,77	14.879,77
411700	Versorgungskassenbeitrag Freibad Neubeckum	13.100,00	14.879,77	14.879,77
412000	Beihilfe Hallenbad Beckum	200,00	582,95	0,00
412100	Beihilfe Freibad Beckum	150,00	570,71	0,00
412200	Beihilfe Freibad Neubeckum	150,00	570,71	0,00
412500	Personalnebenkosten Hallenbad Beckum	0,00	43,86	32,70
412600	Personalnebenkosten Freibad Beckum	0,00	17,76	6,65
412700	Personalnebenkosten Freibad Neubeckum	0,00	30,75	19,65
		209.100,00	**215.235,18**	**192.021,28**
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	117.850,00	118.663,27	119.071,84
483100	Außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0,00	0,00
483200	Abgang Restbuchwerte	0,00	1,00	0,00
483500	Sofortabschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.050,00	8.189,35	3.913,07
		126.900,00	**126.853,62**	**122.984,91**
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
200000	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.714,50	0,00
408300	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Hallenbad Beckum	1.000,00	0,00	0,00
408400	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Freibad Beckum	1.000,00	449,32	7.718,75
408500	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Freibad Neubeckum	1.000,00	948,12	2.834,05
436000	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Hallenbad Beckum	5.250,00	4.713,33	4.998,70
436100	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Freibad Beckum	3.450,00	3.460,94	3.279,01
436200	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Freibad Neubeckum	3.150,00	2.704,87	1.366,37
436600	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Hallenbad Beckum	3.150,00	3.319,29	4.005,79
436700	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Freibad Beckum	3.150,00	3.319,26	4.005,75
436800	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Freibad Neubeckum	3.150,00	3.319,26	4.005,75
438000	Beiträge an Verbände und Vereine Hallenbad Beckum	250,00	153,00	230,00
438100	Beiträge an Verbände und Vereine Freibad Beckum	250,00	153,00	115,00
438200	Beiträge an Verbände und Vereine Freibad Neubeckum	250,00	154,00	115,00

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
439000	Steuern und Abgaben Hallenbad Beckum	29.650,00	46.439,75	41.948,27
439100	Steuern und Abgaben Freibad Beckum	25.800,00	17.516,38	21.355,86
439200	Steuern und Abgaben Freibad Neubeckum	32.550,00	36.038,60	35.362,53
460000	Werbekosten Hallenbad Beckum	6.000,00	3.045,75	1.759,14
460100	Werbekosten Freibad Beckum	300,00	76,47	129,85
460200	Werbekosten Freibad Neubeckum	300,00	203,01	231,35
460300	Erwerb von Webabzeichen Hallenbad Beckum	400,00	690,13	230,17
460400	Erwerb von Webabzeichen Freibad Beckum	150,00	63,84	138,36
460500	Erwerb von Webabzeichen Freibad Neubeckum	150,00	200,22	138,36
470000	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Hallenbad Beckum	150,00	0,00	0,00
470100	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Freibad Neubeckum	150,00	0,00	126,05
470200	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Freibad Neubeckum	150,00	0,00	0,00
470400	Gerätemiete Freibad Neubeckum	2.200,00	2.100,00	1.932,00
490000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	29,00	1.669,64
490100	Vorsteuerkorrektur hoheitlicher Bereich	25.000,00	16.045,77	36.697,36
491000	Porto Hallenbad Beckum	100,00	299,65	315,55
491100	Porto Freibad Beckum	100,00	299,64	225,36
491200	Porto Freibad Neubeckum	100,00	299,64	225,36
492000	Fernsprechgebühren Hallenbad Beckum	350,00	358,08	310,80
492100	Fernsprechgebühren Freibad Beckum	100,00	179,04	103,56
492200	Fernsprechgebühren Freibad Neubeckum	100,00	903,58	995,35
492500	Rundfunk Hallenbad Beckum	200,00	165,24	165,24
492600	Rundfunk Freibad Beckum	50,00	24,48	24,48
492700	Rundfunk Freibad Neubeckum	50,00	24,48	24,48
493000	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Hallenbad Beckum	800,00	345,69	334,37
493100	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Freibad Beckum	700,00	363,40	209,25
493200	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Freibad Neubeckum	700,00	112,15	220,77
493600	Bekanntmachungen	1.500,00	1.213,55	2.075,61
493700	Gema-Gebühren Hallenbad Beckum	500,00	314,13	229,63
493800	Gema-Gebühren Freibad Beckum	200,00	85,50	0,00
493900	Gema-Gebühren Freibad Neubeckum	200,00	0,00	0,00
494000	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Hallenbad Beckum	150,00	210,06	140,71
494100	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Freibad Beckum	150,00	155,18	85,15
494200	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Freibad Neubeckum	150,00	155,23	85,17
494500	Fortbildungskosten Hallenbad Beckum	2.850,00	1.499,26	219,59
494600	Fortbildungskosten Freibad Beckum	900,00	581,50	164,98
494700	Fortbildungskosten Freibad Neubeckum	900,00	651,94	208,49
495000	Beratungskosten	52.500,00	60.743,40	24.227,60
495700	Abschluss- und Prüfungskosten	5.550,00	5.550,00	5.550,00

elektronische Kopie

Konto	Bezeichnung	Plan 2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
496000	Miete Druck- und Kopiergeräte Hallenbad Beckum	1.000,00	374,76	419,62
496100	Miete Druck- und Kopiergeräte Freibad Beckum	500,00	187,38	209,80
496200	Miete Druck- und Kopiergeräte Freibad Neubeckum	500,00	187,37	209,80
496300	Datenverarbeitungsaufwand Hallenbad Beckum	9.900,00	12.085,53	13.553,86
496400	Datenverarbeitungsaufwand Freibad Beckum	7.400,00	9.064,14	9.450,84
496500	Datenverarbeitungsaufwand Freibad Neubeckum	7.400,00	9.064,15	9.450,85
496600	Sachkosten Hallenbad Beckum	4.050,00	4.108,13	3.966,88
496700	Sachkosten Freibad Beckum	3.900,00	3.814,69	3.783,75
496800	Sachkosten Freibad Neubeckum	3.900,00	3.814,68	3.783,75
497000	Buchungsgebühren im Kontokorrentverkehr	1.800,00	2.161,82	1.848,21
497100	SaaS-Gebühr Bädersuite Hallenbad Beckum	3.550,00	3.218,10	0,00
497200	SaaS-Gebühr Bädersuite Freibad Beckum	1.750,00	1.638,55	0,00
497300	SaaS-Gebühr Bädersuite Freibad Neubeckum	1.750,00	1.638,55	0,00
		264.800,00	**274.750,48**	**257.211,97**
	Erträge aus Beteiligungen			
260000	Erträge aus Beteiligung Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	1.800.000,00	1.918.557,75	2.059.622,62
261500	Erträge aus Beteiligung Wasserversorgung GmbH	274.650,00	292.142,28	403.772,11
		2.074.650,00	**2.210.700,03**	**2.463.394,73**
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
265000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00	0,00	0,00
265800	Zinserträge § 233 a Abgabenordnung (AO)	0,00	81,00	0,00
		100,00	**81,00**	**0,00**
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
210100	Säumniszuschläge § 240 Abgabenordnung (AO)	0,00	282,50	0,00
211000	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	500,00	3.466,55	801,53
211100	Zinsen Kassenkredit	4.000,00	0,00	45.792,76
212000	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	255.400,00	236.882,13	233.376,85
213000	Sonstiger Zinsaufwand	0,00	1.565,00	108,50
223500	Zinsaufwand § 233 a Abgabenordnung	0,00	0,00	558,00
		259.900,00	**242.196,18**	**280.637,64**
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
220000	Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00
220800	Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00
220300	Körperschaftsteuer Vorjahre	0,00	694.239,00	0,00
220900	Solidaritätszuschlag Vorjahre	0,00	38.183,36	0,00
223100	Kapitalertragsteuer	40.000,00	23.000,00	75.011,56
		40.000,00	**755.422,36**	**75.011,56**
	Sonstige Steuern			
435000	Verbrauchsteuer	0,00	–13.408,85	14.584,81
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	**202.250,00**	**–323.790,96**	**640.356,29**

elektronische Kopie

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Beckum

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, Beckum, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

elektronische Kopie

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

elektronische Kopie

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 21. August 2025

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Abts
Wirtschaftsprüfer

elektronische Kopie

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Über die Regelungen der Betriebssatzung bezüglich der Organe des Betriebes und anderer rechtlicher Grundlagen geben wir folgenden Überblick:

Rechtsform	Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt Beckum ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung NRW sowie der Betriebssatzung geführt.
Betriebssatzung	Mit Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 17. Dezember 2024 erfolgte die bis dato letzte Satzungsänderung. Sie trat zum 18. Dezember 2024 in Kraft.
Name	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (§ 2 der Betriebssatzung)
Sitz	Beckum
Stammkapital	EUR 1.789.521,58
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Gegenstand des Betriebes	Laut § 1 der Betriebssatzung ist der Zweck des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“ einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum. Dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

elektronische Kopie

Organe

Organe des Betriebes sind

a) der Rat der Stadt Beckum,
b) der Betriebsausschuss sowie
c) die Betriebsleitung.

Rat

Oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebes ist der Rat der Stadt Beckum. Der Rat entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung NRW, die Eigenbetriebsverordnung NRW oder die Hauptsatzung vorbehalten sind.

Betriebsausschuss

Der gemeinsame Betriebsausschuss der drei eigenständig geführten Eigenbetriebe „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“, „Städtische Betriebe Beckum“ und „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ besteht aus 14 Mitgliedern. Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind namentlich in dem vom Betrieb erstellten Anhang aufgeführt. Vorsitzender des Betriebsausschusses war im Jahr 2024 Herr Kai Braunert.

Der Betriebsausschuss entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung NRW, die Eigenbetriebsverordnung NRW und die Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Beckum übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat der Stadt Beckum ausdrücklich übertragenen Aufgaben sowie in den folgenden Fällen:

a) Zustimmung zu Verträgen im Rahmen der im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel, wenn der Wert im Einzelfalle den Betrag 50.000 Euro übersteigt; ausgenommen ist die Vergabe von Aufträgen,
b) Zustimmung zur Vergabe von Aufträgen bei einem Auftragswert von über 100.000 Euro im Rahmen der im Wirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel, soweit die Örtliche Rechnungsprüfung ihre Nicht-Zustimmung zu der durch die Betriebsleitung getroffenen Vergabeentscheidung erklärt hat,
c) Stundung von Zahlungsverbindlichkeiten, wenn sie im Einzelfall 50.000 Euro übersteigen und
d) Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall 25.000 Euro übersteigen.

elektronische Kopie

Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit der/dem Ausschussvorsitzenden entscheiden. § 60 Absatz 1 Satz 3 und 4 GO NRW gelten entsprechend.

In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit der/dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Absatz 2 Satz 2 und 3 GO NRW gelten entsprechend.

Im Berichtsjahr haben vier Betriebsausschusssitzungen (21. Februar, 12. März, 26. September, 03. Dezember) stattgefunden. Die Sitzungen waren ordnungsgemäß protokolliert.

Betriebsleitung

Zur Leitung des Eigenbetriebes bestellt der Rat eine Betriebsleitung und eine stellvertretende Betriebsleitung. Für den Fall der vorübergehenden Abwesenheit der Betriebsleitung sowie stellvertretender Betriebsleitung ernennt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister eine Abwesenheitsvertretung (Vgl. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung).

Gemäß § 3 Abs. 2 der Betriebssatzung obliegt der Betriebsleitung insbesondere die laufende Betriebsführung. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Betriebsführung verantwortlich. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere:

a) der innerbetriebliche Personaleinsatz,
b) die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten,
c) die Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs.

elektronische Kopie

Für Schäden haftet die Betriebsleitung entsprechend den Vorschriften des § 48 Beamtenstatusgesetz und § 81 Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Betriebsleitung hat den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin / den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Die Betriebsleitung besteht aus:

- dem Betriebsleiter Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich sowie
- der stellvertretenden Betriebsleiterin Frau Maria Schlieper (stellvertretende Kämmerin der Stadt Beckum)

Vertretung

Die Vertretung des Eigenbetriebes ist in § 9 der Betriebssatzung geregelt. Danach vertritt die Betriebsleitung die Stadt in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine anderen Regelungen treffen.

Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Betriebsleitung nach den Vorschriften der Hauptsatzung der Stadt Beckum öffentlich bekannt gemacht.

Bei verpflichtenden Erklärungen für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist § 3 Absatz 3 EigVO in Verbindung mit §§ 64, 74 GO NRW zu beachten.

elektronische Kopie

2. Wirtschaftliche Grundlagen

a. Organisation

Für den Eigenbetrieb gelten die gleichen Dienstanweisungen, wie bei der Stadt Beckum. Dazu zählt insbesondere die allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Beckum.

Darüber hinaus existiert eine Dienstanweisung für den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum, die alle wesentlichen Bereiche des betrieblichen Tagesgeschäftes organisatorisch umfasst.

Für den Bereich Geldverkehr, Buchführung und Jahresabschuss gilt die **Dienstanweisung für das Finanzwesen** vom 5. September 2019.

elektronische Kopie

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Geschäftsführungsorganisation

1.	**Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**	
a.	Gibt es **Geschäftsordnungen** für die Organe und einen **Geschäftsverteilungsplan** für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus **schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans** zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?	Zuständige Organe sind die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss sowie in besonderen Fällen der Rat der Stadt Beckum. Die Aufgabenverteilung ist durch die EigVO NRW, die Betriebssatzung und interne Dienstanweisungen der Stadt Beckum geregelt. Eine gesonderte Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss sowie ein Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung existieren nicht. Rechte und Pflichten des jeweiligen Organs sind in der Betriebssatzung geregelt. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.
b.	Wie viele **Sitzungen** der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?	Im Berichtsjahr haben vier Betriebsausschusssitzungen stattgefunden. Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert.
c.	In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Absatz 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?	Der Betriebsleiter Michael Gerdhenrich ist Mitglied in Gremien, folgender Gesellschaften, Verbände, Vereine, Stiftungen, Körperschaften etc. - Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH - Kuratorium des AWO – Heinrich-Dormann-Zentrum, Beckum - Kuratorium Erziehungshilfe Sankt Klara / Caritasverband im Kreisdekanat WAF e.V. - Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung - Regionalverkehr Münsterland GmbH - Sparkasse Beckum-Wadersloh - Wasserversorgung Beckum GmbH - Westfälische Landeseisenbahn GmbH - Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh - Sparkassenverband Westfalen-Lippe - Stiftung Sparkasse - Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

elektronische Kopie

1.	**Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**	
		Für die stellvertretende Betriebsleiterin Frau Schlieper wurde keine Mitgliedschaft in den oben genannten Gremienarten angezeigt.
d.	Wird die **Vergütung** der **Organmitglieder** (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Herr Michael Gerdhenrich als Betriebsleiter und Frau Maria Schlieper als stellvertretende Betriebsleiterin sind in ihrer Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Beckum bzw. Mitarbeiterin der Stadt Beckum für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder Stadt Beckum tätig. Eine gesonderte Vergütung erfolgt daher nicht. Gleiches gilt für die Mitglieder des Betriebsausschusses.

Geschäftsführungsinstrumentarium

2.	**Aufbau und ablauforganisatorische Grundlagen**	
a.	Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden **Organisationsplan**, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Die Zuständigkeiten sowie Weisungs- und Vertretungsbefugnisse ergeben sich aus dem Organisationsplan und den Dienstanweisungen der Stadt Beckum und darüber hinaus aus den Regelungen der Betriebssatzung und ggf. der Gemeindeordnung. Alle für die Organisation relevanten Pläne und Regelungen werden regelmäßig auf ihre Tauglichkeit und Zweckmäßigkeit hin überprüft und bei Bedarf angepasst.
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Derartige Erkenntnisse haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.
c.	Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur **Korruptionsprävention** ergriffen und dokumentiert?	Die Stadt Beckum verfügt über eine Dienstanweisung über das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken. Die Dienstanweisung ist am 1. Juli 2012 in Kraft getreten. Darüber hinaus sind weitere Vorkehrungen zur Korruptionsbekämpfung in der allgemeinen Geschäftsanweisung sowie in der Dienstanweisung über das Beschaffungs- und Vergabewesen geregelt. Bei der Stadt Beckum wurde im Jahr 2011 eine Stelle zur Korruptionsbekämpfung eingerichtet, die auch für die Belange des Eigenbetriebs zuständig ist.

elektronische Kopie

2.	**Aufbau und ablauforganisatorische Grundlagen**	
d.	Gibt es geeignete **Richtlinien** bzw. **Arbeitsanweisungen** für **wesentliche Entscheidungsprozesse** (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	Die Stadt Beckum verfügt über eine eigene Vergabeordnung. Die Befugnisse für einzelne Entscheidungen sind durch die gesetzlichen Vorgaben – insbesondere durch die EigVO NRW – sowie durch die Betriebssatzung geregelt. Es haben sich bei unserer Prüfung keine Anhaltspunkte für eine Zuwiderhandlung gegen die jeweiligen Bestimmungen ergeben.
e.	Besteht eine ordnungsmäßige **Dokumentation** von **Verträgen** (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?	Mit der Einrichtung einer zentralen Vertragsverwaltung hat Stadt Beckum begonnen. Bis zur Fertigstellung der zentralen Vertragsverwaltung werden alle abgeschlossenen Verträge weiterhin von der/dem jeweils zuständigen SachbearbeiterIn verwaltet.

3.	**Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**	
a)	Entspricht das **Planungswesen** - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?	Für den Betrieb wird jährlich ein Wirtschaftsplan gemäß der Eigenbetriebsverordnung NRW, mit Vermögens-, Finanz- und Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht erstellt. Das planerische Vorgehen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.
b)	Werden **Planabweichungen** systematisch untersucht?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin/den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.
c)	Entspricht das **Rechnungswesen** einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	Das Rechnungswesen ist entsprechend dem gesetzlichen und aktuellen technischen Stand aufgebaut und organisiert. Defizite, die sich hinsichtlich der Größe oder der Tätigkeit des Betriebes ergeben könnten, waren nicht ersichtlich. Die Kostenrechnung ist ausreichend in Bezug auf ihre Planungs- und Kontrollfunktion für den Betrieb.
d)	Besteht ein funktionierendes **Finanzmanagement**, welches u. a. eine laufende **Liquiditätskontrolle** und eine Kreditüberwachung gewährleistet? Wird die **laufende** Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung vorgenommen?	Die Liquiditätskontrolle im Betrieb erfolgt permanent durch eine kurzfristige Mittel-Bedarfs-Abstimmung. Die lang- und mittelfristigen Liquiditätsplanungen erfolgen im Rahmen jährlicher Planungen für den Wirtschaftsplan. Ggf. werden Liquiditätsunterdeckungen durch Darlehen (mittel- bis langfristig) und Kontokorrentkredite bzw. kurzfristige Einlagen der Stadt oder anderer Eigenbetriebe gedeckt.

elektronische Kopie

3.	**Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling**	
e)	Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales **Cash-Management**? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?	Ein zentrales Cash-Management im eigentlichen Sinne ist nicht eingerichtet. Zwischen dem Eigenbetrieb Energie und Bäder, den übrigen Eigenbetrieben bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Beckum sowie der Stadt Beckum (Kernhaushalt), erfolgt der Austausch von liquiden Mitteln zur Überbrückung von finanziellen Engpässen. Eine schriftliche Verfahrensdokumentation liegt nicht vor. Im Jahr 2020 hat der Rat der Stadt Beckum beschlossen, einen automatisierten Liquiditätsverbund zwischen den Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Beckum sowie dem Kernhaushalt einzurichten. Der Beschluss wird ab dem Jahr 2024 umgesetzt.
f)	Ist sichergestellt, dass **Entgelte** vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende **Mahnwesen** gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?	Unsere Prüfung hat keine Erkenntnisse darüber geliefert, dass Entgelte nicht zeitnah und vollständig in Rechnung gestellt werden. Zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses waren sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden Forderungen durch die Leistungsempfänger ausgeglichen. Ein Mahnwesen ist eingerichtet. Ein Rückgriff auf das Mahnwesen war aufgrund fehlender säumiger Debitoren nicht notwendig.
g)	Entspricht das **Controlling** den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?	Eine eigene Controlling-Abteilung ist aufgrund der Betriebsgröße nicht eingerichtet. Für die Steuerung des Betriebes werden die Quartalsberichte und deren Ergebnisse herangezogen.
h)	Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine **Steuerung** und/oder Überwachung der **Tochterunternehmen** und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?	Der Bürgermeister der Stadt Beckum, (Herr Michael Gerdhenrich), ist Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Wasserversorgung Beckum GmbH. Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Kai Braunert ist Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Entsprechend sind mittelbare Steuerungs- und Überwachungsmöglichkeiten bei wesentlichen Beteiligungen gegeben.

4.	**Risikofrüherkennungssystem**	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang **Frühwarnsignale** definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe **bestandsgefährdende Risiken** rechtzeitig erkannt werden können?	Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG wurde im Wirtschaftsjahr 2013 in Betrieb genommen. Das Risikofrüherkennungssystem wird laufend an die Bedürfnisse des Betriebes angepasst.

elektronische Kopie

4.	**Risikofrüherkennungssystem**	
b.	Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Es haben sich im Rahmen der Prüfung keinerlei Anzeichen ergeben, dass eine Kontrolle der Planabweichungen nicht erfolgt. Die Protokolle der Betriebsausschusssitzungen enthalten jedoch keine Angaben der Betriebsleitung über Ergebnisse der Planabweichungsuntersuchung und einer darauffolgenden Berichterstattung gegenüber dem Betriebsausschuss. Die Maßnahmen sind geeignet auf grundlegende wirtschaftliche Probleme und Risiken für den Eigenbetrieb hinzuweisen.
c.	Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Eine gesonderte Dokumentation lag während der Prüfung nicht vor.
d.	Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den aktuellen Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 4 a.

5.	**Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von **Finanzinstrumenten** sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?	Der Fragenkreis "Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate" ist nicht einschlägig, da derartigen Finanzgeschäfte keine Anwendung finden.
b.	Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).

elektronische Kopie

5.	**Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**	
c.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf - Erfassung der Geschäfte - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - Kontrolle der Geschäfte?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
d.	Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
e.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
f.	Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).

6.	**Interne Revision**	
a.	Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende **Interne Revision**/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?	Eine eigene Revisionsabteilung für den Eigenbetrieb existiert nicht. Die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Beckum führt jedoch fortlaufend Prüfungen durch, die auch den Eigenbetrieb betreffen.
b.	Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?	Wir verweisen auf die Antwort zur Frage a.
c.	Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?	Im Berichtsjahr wurden Prüfungen der Buchungsbelege und der Vergaben durch die örtliche Rechnungsprüfung vorgenommen. Wesentliche Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Die Prüfungsergebnisse wurden in schriftlichen Prüfungsmitteilungen dokumentiert. Die Korruptionsprävention war Bestandteil der Belege- und Vergabeprüfung im Berichtsjahr.

elektronische Kopie

6.	**Interne Revision**	
d.	Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?	Eine Abstimmung zwischen der örtlichen Rechnungsprüfung und dem Abschlussprüfer hat im Vorfeld der Jahresabschlussprüfung nicht stattgefunden.
e.	Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?	Wir verweisen auf Frage c.
f.	Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?	Wir verweisen auf Frage c.

Geschäftsführungstätigkeit

7.	**Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans, Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen**	
a.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu **zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften** und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?	Anzeichen, dass innerhalb des Berichtsjahres gegen die Regelungen für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte verstoßen wurde, haben sich nicht ergeben.
b.	Wurde vor der **Kreditgewährung** an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Nach unseren Erkenntnissen wurden vom Eigenbetrieb keinerlei Kredite an den genannten Personenkreis gewährt.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. **Zerlegung** in **Teilmaßnahmen**)?	Es ergaben sich im Rahmen unserer Prüfung keine Anzeichen für ein derartiges Vorgehen.
d.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen **nicht** mit **Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen** des Überwachungsorgans **übereinstimmen**?	Hinweise dafür, dass einzelne Maßnahmen den für den Eigenbetrieb geltenden Rahmenbedingungen zuwiderlaufen, wurden nicht festgestellt.

elektronische Kopie

8.	**Durchführung von Investitionen**	
a.	Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf **Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**, **Finanzierbarkeit** und **Risiken geprüft**?	Der Eigenbetrieb ist verpflichtet einen Wirtschaftsplan für das folgende Wirtschaftsjahr zu erstellen. Teil des Wirtschaftsplans ist ein Vermögensplan, der alle wesentlichen geplanten Investitionen enthalten muss. Der Vermögensplan wird vom Betriebsausschuss beraten, geprüft und beschlossen.
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur **Preisermittlung** nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Derartige Anhaltspunkte haben sich innerhalb unserer Prüfung nicht ergeben.
c.	Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend **überwacht** und **Abweichungen** untersucht?	Die Investitionstätigkeiten werden durch die Betriebsleitung laufend überwacht und ggf. wird bei auftretenden Abweichungen eine Anpassung vorgenommen. Die Entwicklungen der Investitionen sind Bestand der Quartalsberichterstattung.
d.	Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche **Überschreitungen** ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Im Rahmen der Prüfung wurden keine wesentlichen Überschreitungen festgestellt.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass **Leasing**- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Der Eigenbetrieb hat seine Kreditlinien innerhalb des Berichtszeitraums zu keiner Zeit vollständig ausgeschöpft. Leasing- oder ähnliche Verträge wurden nicht abgeschlossen.

9.	**Vergaberegelungen**	
a.	Haben sich Anhaltspunkte für **eindeutige Verstöße** gegen **Vergaberegelungen** (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Verstöße gegen Vergaberegelungen sind uns nicht bekannt geworden.
b.	Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, **Konkurrenzangebote** (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Es werden nach Angaben der Betriebsleitung stets mehrere Angebote eingeholt.

elektronische Kopie

10.	**Berichterstattung an das Überwachungsorgan**	
a.	Wird dem **Überwachungsorgan** regelmäßig **Bericht** erstattet?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin/den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Die Quartalsberichte wurden erstellt und lagen zur Prüfung vor. Eine Protokollierung über die Berichtserstattung in den Betriebsauschusssitzungen in den Sitzungsprotokollen fand nicht statt.
b.	Vermitteln die Berichte einen **zutreffenden Einblick** in die wirtschaftliche **Lage** des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Die Berichterstattung vermittelt kein von den tatsächlichen Verhältnissen des Betriebes abweichendes Bild.
c.	Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Die Quartalsberichterstattung erfolgt, soweit erkennbar, innerhalb angemessener Fristen und enthielt alle bekannten wesentlichen Vorgänge des Berichtsjahres. Derartige Geschäftsvorfälle oder andere genannte Vorgänge lagen im Berichtsjahr nicht vor.
d.	Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Besondere Wünsche hinsichtlich der Berichtserstattung hat der Betriebsausschuss im Berichtsjahr nicht geäußert.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Es haben sich keine Anhaltspunkte für eine unzureichende Berichtserstattung ergeben.
f.	Gibt es eine **D&O-Versicherung**? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?	Bislang hat die Stadt Beckum für ihre Bediensteten keine Eigenschadenversicherung abgeschlossen.
g.	Sofern **Interessenkonflikte** der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?	Interessenkonflikte innerhalb und/oder zwischen den einzelnen Organen des Betriebes sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

elektronische Kopie

Vermögens- und Finanzlage

11.	**Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven**	
a.	Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig **nicht betriebsnotwendiges Vermögen**?	Nach den vorliegenden Informationen besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.
b.	Sind **Bestände** auffallend hoch oder niedrig?	siehe Frage a.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12.	**Finanzierung**	
a.	Wie setzt sich die **Kapitalstruktur** nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?	Zum Bilanzstichtag betrug die Eigenkapitalquote 50,9 %, die Fremdkapitalquote entsprechend 49,1 %. Die Finanzierung erfolgt im Bereich Fremdkapital über Darlehen von Kreditinstituten sowie bei Bedarf über Kontokorrentkredite.
	Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Der Betrieb ist grundsätzlich bestrebt, wesentliche Investitionen nach Möglichkeit durch Eigen- und/oder langfristiges Fremdkapital zu finanzieren.
b.	Wie ist die **Finanzlage** des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Frage ist nicht einschlägig, da kein Konzerntatbestand vorliegt.
c.	In welchem Umfang hat das Unternehmen **Finanz-/Fördermittel** einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Fördermittel beziehungsweise Zuschüsse im Wesentlichem Umfang hat der Eigenbetrieb im Jahr 2024 nicht erhalten.

13.	**Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**	
a.	Bestehen **Finanzierungsprobleme** aufgrund einer evtl. zu **niedrigen Eigenkapitalausstattung**?	Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zum Bilanzaufbau (Passiva) und zu den Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im Hauptteil des Prüfungsberichtes, Abschnitt E.
b.	Ist der **Gewinnverwendungsvorschlag** (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen. Aus wirtschaftlicher Sicht sind keine diesem Vorschlag entgegenstehenden Sachverhalte bekannt.

elektronische Kopie

Ertragslage

14.	**Rentabilität / Wirtschaftlichkeit**	
a.	Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach **Segmenten**/Konzernunternehmen zusammen?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Betrieb nur im Bereich Bäder tätig ist.
b.	Ist das Jahresergebnis entscheidend von **einmaligen Vorgängen** geprägt?	Das Jahresergebnis ist entscheidend durch die Nachzahlungen für Ertragsteuern geprägt. Diese resultieren aus den steuerlichen Ergebnissen 2022 und 2023 der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass **wesentliche** Kredit- oder andere **Leistungsbeziehungen** zwischen **Konzerngesellschaften** bzw. mit den **Gesellschaftern** eindeutig zu **unangemessenen Konditionen** vorgenommen werden?	Alle Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Beckum, anderen Eigenbetrieben der Stadt Beckum und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden nach den in der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen zu marktüblichen Konditionen erbracht bzw. in Anspruch genommen.
d.	Wurde die **Konzessionsabgabe** steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Es handelt sich nicht um einen Betrieb/Unternehmen, der/das einer konzessionsabgabengebundenen Tätigkeit nachgeht (z. B. Energieversorger).

15.	**Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen**	
a.	Gab es **verlustbringende Geschäfte**, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Der Betrieb von Schwimmbädern durch kommunale Träger erfolgt in der Regel nicht kostendeckend (Benutzungsentgelte < Betriebsaufwendungen), so dass sich eine permanente Verlustsituation ergibt. Die Erträge aus den Beteiligungen an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie an der Wasserversorgung Beckum GmbH überwiegen gewöhnlich die Verluste, die sich aus dem Betrieb der Bäder ergeben.
b.	Wurden **Maßnahmen** zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Die Betriebsleitung bemüht sich die Kostensituation der Bäder zu optimieren und so die aus dem Bäderbetrieb resultierenden Verluste zu begrenzen.

16.	**Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage**	
a.	Was sind die Ursachen des **Jahresfehlbetrages**?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Fragenkreis 15 a.
b.	Welche **Maßnahmen** wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Wir verweisen auf Frage 15 b. Der Eigenbetrieb hat hinsichtlich der Ergebnisse der Unternehmen, an denen er Beteiligungen hält, keine (un-)mittelbaren Steuerungsmöglichkeiten.

elektronische Kopie

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

elektronische Kopie

Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

elektronische Kopie
Lizenziert für/Licensed to: Dr. Heilmaier & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft | 4353960 | AV00013365

TOP Ö 7

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0243
öffentlich

Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder für das Geschäftsjahr 2024

Federführung: Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-1000 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung des Betriebsausschusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Buchstabe c Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Entlastung des Betriebsausschusses.

Mit der Entlastung bringt der Rat der Stadt Beckum sein Einverständnis mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Gebaren des Betriebsausschusses für das vergangene Geschäftsjahr zum Ausdruck. Der Betriebsausschuss wird in seiner Sitzung am 11.09.2025 über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Energieversorgung und Bäder beschließen. Das Ergebnis der Abstimmung wird in der Sitzung mitgeteilt.

Anlage(n):

ohne

TOP Ö 8

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0237
öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt Beckum 2025 (ISEK Beckum 2025)

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligungen:	Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Fachbereich Jugend und Soziales Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt:	Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
02.09.2025 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept für die Innenstadt Beckum wird – einschließlich dem als Anlage 2 zur Vorlage beigefügten Fachbeitrag Immobilien – beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Innenstadt Beckum und des Fachbeitrags Immobilien fallen Kosten in Höhe von etwa 80.000 Euro an. Es entstehen weiterhin Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2025 sind unter dem Produktkonto 090101.542945 – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Beckum – 30.000,00 Euro veranschlagt. Aus dem Vorjahr wurden 50.000,00 Euro übertragen. Im Falle der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm und einer Fördermittelzusage können voraussichtlich 60 Prozent der Kosten (aktuelle Förderquote Städtebauförderung für Beckum) refinanziert werden. Die anteiligen Fördermittel von in Summe 48.000,00 Euro sind unter dem Produktkonto 090101.414127 – Zuweisung vom Land für Rahme – in Folgejahren veranschlagt.

Für die weitere Planung und bauliche Umsetzung der Maßnahmen sind entsprechende Mittel im Rahmen künftiger Haushaltsplanungen ab 2026 zu berücksichtigen.

Erläuterungen:

Im Oktober 2025 ist die Stadt Beckum in den Prozess zur Neuaufstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Innenstadt Beckum (ISEK Beckum Innenstadt) gestartet. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen am Kirchplatz und der Propsteigasse wird das Integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept Innenstadt Beckum (IHMK) aus dem Jahr 2012 seinen Abschluss finden. Städtebaufördermittel können auf Grundlage des alten Konzepts nicht mehr akquiriert werden.

Die Entwicklung einer Innenstadt wird jedoch nie wirklich abgeschlossen sein. Vor allem Innenstädte sehen sich immer größeren Herausforderungen gegenüber, darunter beispielsweise der Bedeutungsverlust des klassischen Einzelhandels, gesellschaftliche Veränderungen, der Mangel an bezahlbarem Wohnraum und klimawandelbedingte Folgen wie häufigere Starkregenereignisse und Hitzestress. Dies erfordert aktives Handeln, nicht nur von der Verwaltung, sondern aller Innenstadtakteurinnen und -akteure.

Ein ISEK ist die Grundlage, um überhaupt weitere Städtebaufördermittel von Bund und Land akquirieren zu können. Darüber hinaus hilft ein ISEK als ganzheitliches Planungsinstrument dabei, alle relevanten Aspekte der Stadtentwicklung wie Verkehr, Wirtschaft, Umwelt, Kultur und Soziales zu berücksichtigen und Maßnahmen zu bündeln. Im Kern geht es darum, auf Grundlage des ISEK die richtigen Impulse zu setzen, um Gewerbetreibende und Immobilienbesitzerinnen und -besitzer zu Investitionen in den Standort Innenstadt zu motivieren.

Für die Erarbeitung des ISEK Beckum Innenstadt wurde ein externer Planungsauftrag an die scheuvens+wachten plus planungsgesellschaft mbH aus Dortmund vergeben. Aufgrund erkennbarer Handlungserfordernisse im Bereich des Gebäudebestands wurde ergänzend ein Fachbeitrag Immobilien an die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft vergeben. Dieser sollte die konkrete Situation im Gebäudebestand anhand optisch wahrnehmbarer Indikatoren analysieren und Handlungserfordernisse ableiten. Die Ergebnisse des Fachbeitrags sind dann ebenfalls in das ISEK Beckum Innenstadt eingeflossen.

Beide Unterlagen sind zugleich die Voraussetzung zur Aufstellung einer Sanierungssatzung mit förmlich festgelegtem Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Absatz 4 Baugesetzbuch (siehe Vorlage 2025/0238). Damit werden die grundsätzlichen Voraussetzungen zum Einsatz von Städtebaufördermitteln geschaffen. Weiterhin werden in einem Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren ein Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde sowie beschleunigte Abschreibungsmöglichkeiten für Modernisierungsmaßnahmen im privaten Gebäudebestand ermöglicht.

Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wurden strukturiert Analysen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Darauf aufbauend wurden Handlungsfelder und Entwicklungsziele erarbeitet. Darin eingeflossen sind ebenfalls die Ergebnisse eines Verwaltungsworkshops am 17.01.2025 sowie des 1. Öffentlichen Forums am 11.03.2025 (siehe Anlage 3 zur Vorlage). Darauf aufbauend wurde ein stadträumliches Konzept als Vision mit einem Zeithorizont von 15 Jahren erarbeitet. Dieser ermöglicht einen ganzheitlichen und integrieren Blick auf eine städtebaulich wünschenswerte Innenstadtentwicklung. Unberücksichtigt hierbei blieb zunächst die Umsetzbarkeit einzelner Bausteine. Mit dem Konzept soll verdeutlicht werden, dass die Stadt Beckum bei der Entwicklung der Innenstadt eine langfristige Strategie verfolgt.

So kann das Konzept beispielsweise auch Förderchancen für Maßnahmen erhöhen, die aus anderen Förderprogrammen von Bund und Land gefördert werden könnten und die eben nicht Teil des konkreten Maßnahmenpakets zur Städtebauförderung sind. Das stadträumliche Konzept kann auch als Entscheidungshilfe für mögliche Flächenankäufe hinzugezogen werden. Das Konzept ist flexibel gestaltet und lässt Raum für die Anpassung an veränderte Zielsetzungen.

Aus dem stadträumlichen Konzept wurde im Sinne der neuen Förderrichtlinien Stadterneuerung NRW (2023) ein kompaktes und umsetzbares Maßnahmenpaket für die kommenden 7 bis 10 Jahre definiert.

Das Land NRW hat die Kommunen mit den neuen Förderrichtlinien dazu aufgefordert, nur Maßnahmen in eine neue Gesamtmaßnahme zur Städtebauförderung aufzunehmen, die eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit erwarten lassen. Kostenintensive Investitionsmaßnahmen (mindestens 2 pro Gesamtmaßnahme) sind dabei als Kernmaßnahmen zu definieren und bereits zum Erstantrag in einen bestimmten Planungsstand zu bringen.

Konkret sollen folgende 8 Maßnahmen, die teilweise in Teilmaßnahmen unterteilt sind, für einen Erstantrag entsprechend der Maßnahmenliste und der Maßnahmensteckbriefe im ISEK Beckum vorbereitet werden. Bei der Erarbeitung der Maßnahmensteckbriefe sind die Ergebnisse des 2. Öffentlichen Forums Zukunft Innenstadt am 10.06.2025 eingeflossen, sodass diese auch der weiteren Maßnahmenumsetzung berücksichtigt werden.

Maßnahme		**Grobkosten**
1	Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.	400.000 Euro
2	Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt.	30.000 Euro
3	Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen.	110.500 Euro
4	Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung/des Klimaschutzes in Bauabschnitten.	3.800.000 Euro
5	Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung, Entsieglung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung.	780.000 Euro
6	Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen.	525.600 Euro
7	Etablierung Gebäude Markt 1/2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus.	5.685.000 Euro
8	Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteurinnen und Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander.	245.000 Euro

Hinsichtlich der Maßnahme 6 wird darauf hingewiesen, dass diese voraussichtlich nicht mit Städtebaufördermitteln gefördert wird. Straßenumbaumaßnahmen sind erfahrungsgemäß nur dann mit Städtebaufördermitteln förderfähig, wenn damit eine Steigerung der Aufenthaltsqualität einhergeht. Inwieweit dies mit diesen Maßnahmen erfolgt, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschließend zu klären. Sofern es ausschließlich um die Schaffung einer Fahrradstraße geht, sind andere Förderzugänge zielführender. Aufgrund der Unklarheit wird empfohlen, die Maßnahme mit seinen Teilmaßnahmen (siehe Maßnahmenblätter 6.1, 6.2 und 6.3) dennoch mit aufzunehmen.

Mit dem ISEK Beckum Innenstadt ist es aus Sicht der Verwaltung gelungen, zum einen ein neues strategisches Planungsinstrument für die Beckumer Innenstadt zu erarbeiten. Zum anderen erfüllt das ISEK Beckum Innenstadt in einer voraussichtlich gekürzten Fassung den Anforderungen der Förderrichtlinien Stadterneuerung NRW 2023 mit einem umsetzungsorientierten Maßnahmenpaket. Die Umsetzungshorizonte der einzelnen Maßnahmen berücksichtigen dabei grundsätzlich personelle und finanzielle Ressourcen. Die Einplanung der einzelnen Maßnahmen gilt es im Zuge der konkreten Haushaltsplanberatungen abzustimmen.

Der Beschluss des ISEK ist Grundlage für die Fassung des Beschlusses zum Erstantrag zur Städtebauförderung, der für die Sitzung am 30.09.2025 vorbereitet wird. Ebenfalls dient der Beschluss als Grundlage zur Anwendung des Sanierungsrechts. Hierzu soll in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 02.09.2025 ein Entwurfsbeschluss für eine Behörden- und Betroffenenbeteiligung gefasst werden. Der Satzungsbeschluss erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung, voraussichtlich Ende 2025.

Voraussichtlich bis zum 30.09.2027 können Maßnahmen innerhalb der Gesamtmaßnahme noch angepasst oder gestrichen werden, sodass es sinnvoll ist, einzelne Maßnahmen bis zu diesem Zeitpunkt hinsichtlich Umsetzbarkeit und Kosten zu konkretisieren. Denn erst dann wird die Förderobergrenze und die Zielerreichung einer etwaigen Gesamtmaßnahme zur Städtebauförderung für die Beckumer Innenstadt festgezogen (siehe hierzu Berichtsvorlage 2023/0233).

Die Ergebnisse des ISEK Beckum Innenstadt werden vom beauftragten Büro scheuvens+wachten aus Dortmund im Ausschuss für Stadtentwicklung am 02.09.2025 vorgestellt. Die Ergebnisse des Fachbeitrags Immobilien werden vom beauftragten Büro Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH ebenfalls vorgestellt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.05.2025

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 5 zur Vorlage) wird mit Aufnahme der Maßnahme 3 (siehe Maßnahmenblätter 3.1 und 3.2) in das ISEK Beckum Innenstadt seitens der Verwaltung als erledigt angesehen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.07.2025

Mit Schreiben vom 16.07.2025 beantragt die CDU-Fraktion die Aufnahme weiterer Maßnahmen in das ISEK Beckum. Konkret werden die Aufnahme des Knotenpunktes am Busbahnhof mit dem Ziel der Errichtung eines Kreisverkehrs sowie der Bau einer sicheren Radwegverbindung vom Busbahnhof in die Innenstadt beantragt (vergleiche Anlage 6 zur Vorlage).

Im Entwurf des ISEK Beckum sind im stadträumlichen Konzept in diesem Zusammenhang folgende Maßnahmen berücksichtigt: Neuplanung eines Kreisverkehrs am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) sowie Neuplanung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Neubeckumer Straße/Nordstraße/Sternstraße/Alleestraße; Qualifizierung der Eingangstore zur Innenstadt; Qualifizierung des öffentlichen Raums an der Neubeckumer Straße im Bereich Marienplatz/ZOB. Der Bau einer sicheren Radwegverbindung vom Busbahnhof in die Innenstadt korrespondiert mit dem vom Rat der Stadt Beckum im Radverkehrskonzept am 17.05.2022 beschlossenen Projekt der Veloroute Beckum-Neubeckum. Da eine Akquise von Mitteln aus der Städtebauförderung für die Errichtung der beiden Kreisverkehre sowie von Radwegen nicht aussichtsreich ist, strebt die Verwaltung an, hierfür Fördermittel aus dem Bereich Straßeninfrastruktur/Straßenbau einzuwerben.

Vor diesem Hintergrund sind die von der CDU-Fraktion beantragten Maßnahmen nicht als gesonderte, konkrete ISEK-Projekte aufgeführt, sondern ausschließlich Bestandteil des stadträumlichen Konzepts des ISEK, wodurch die städtebauliche Zielsetzung dieser Vorhaben gleichwohl implementiert ist. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 16.07.2025 wird seitens der Verwaltung damit als erledigt angesehen.

Anlage(n):

1 ISEK Beckum Innenstadt
2 Fachbeitrag Immobilien (gleichzeitig Anlage zum ISEK Beckum Innenstadt)
3 Ergebnisdokumentation 1. Öffentliches Forum am 11.03.2025
4 Ergebnisdokumentation 2. Öffentliches Forum am 10.06.2025
5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.05.2025
6 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.07.2025

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

TOP Ö 8

BECKUM Immer besser.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Beckum Innenstadt



Impressum

Herausgeber
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
Weststraße 46
59269 Beckum

Ansprechpartner
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

scheuvens + wachten plus
planungsgesellschaft mbh

scheuvens + wachten plus
planungsgesellschaft mbH
Friedenstraße 18
44139 Dortmund
Ansprechpartnerinnen und -partner: Susann Bombach, Christoph Schökel

Gestaltung
scheuvens + wachten plus, Dortmund

Bildnachweise
Die Bildquellen sind jeweils in den Bildunterschriften genannt.
Titelbild: Stadt Beckum, Luftaufnahme: Wolfgang Immig

Beckum / Dortmund, im August 2025

Inhalt

Inhalt 3
1 Einführung 4
1.1 Abgrenzung des Untersuchungsbereichs 4
1.2 Erarbeitungsprozess und Aufbau des ISEK Beckum-Innenstadt 5
2 Ausgangslage – thematische Bestandsanalyse 7
2.1 Demografische Entwicklung und Bedeutung der Innenstadt zur Gesamtstadt 7
2.2 Öffentlicher Raum und Stadtgestalt 10
Zusammenfassung „Fachbeitrag Immobilien“ 12
2.3 Grünräume und Wasser 13
2.4 Nutzungen und Alltagsorte 15
2.5 Verkehr und Mobilität 17
2.6 Fazit: Potentiale und Mängel 19
Beteiligung in der ersten Phase 21
3 Handlungsfelder und Entwicklungsziele 22
3.1 Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich 22
3.2 Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich 23
3.3 Beckums Innenstadt: erreichbar und vernetzt 24
3.4 Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv 25
3.5 Stadträumliches Konzept 26
Beteiligung in der zweiten Phase 29
4 Maßnahmenübersicht 30
4.1 Die Maßnahmen in den Handlungsfeldern 30
4.2 Maßnahmenplan 31
4.3 Maßnahmenliste 33
4.4 Maßnahmensteckbriefe 35
4.5 Fördergebietsabgrenzung 35
Beteiligung in der dritten Phase 37
5 Fazit und Ausblick 38
Anhang 39
Anhang 1: Analysekarten 39
Anhang 2: Maßnahmensteckbriefe 47
Anhang 3: Fachbeitrag Immobilien und Prüfung zur Anwendung des Sanierungsrechts nach BauGB vom 14.08.2025 69

1 Einführung

Die Innenstadt ist ein wesentlicher Identifikationsträger jeder Stadt. Sie prägt das Stadtbild, ist Bühne des öffentlichen Lebens und spiegelt Geschichte, Kultur und städtische Entwicklung wider. Auch in Beckum übernimmt die Innenstadt diese zentrale Rolle. Ihre historisch gewachsene Struktur verleiht ihr eine besondere stadträumliche Identität, die sich im mittelalterlichen Stadtgrundriss mit engen Gassen und gewachsenen Straßenzügen sowie einem hohen Bestand an historischen Gebäuden zeigt. Als Mittelpunkt des städtischen Lebens erfüllt sie vielfältige Funktionen: Sie ist Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandort, bietet Raum für Begegnung und Aufenthalt und trägt wesentlich zur sozialen und wirtschaftlichen Vitalität Beckums bei. Der vergleichsweise hohe Anteil an inhabergeführten Geschäften unterstreicht ihre Attraktivität und fördert die lokale Identifikation.

Gleichzeitig sind aber auch in der Beckumer Innenstadt die Herausforderungen der Innenstadtentwicklung deutlich sichtbar, die viele Innenstädte Deutschlands vor neue Aufgaben stellen. Der Strukturwandel im Einzelhandel führt zu zunehmendem Leerstand und stellt die Funktionalität des Stadtzentrums langfristig infrage. Hinzu treten weitere Herausforderungen wie die Entwicklung einer zukunftsfähigen, multimodalen Mobilitäts- und Verkehrsinfrastruktur, die Schaffung qualitätsvoller, nicht-kommerzieller Aufenthaltsräume sowie die klimatische Anpassung des Stadtraums im Einklang mit den historischen Gegebenheiten. Diese Aufgaben erfordern ein integriertes und kooperatives Vorgehen, das auf die aktive Einbindung aller relevanten Innenstadtakteure setzt, bestehende Netzwerke stärkt und neue Kooperationen initiiert.

Innenstadtentwicklung hat in Beckum eine lange Tradition. Im Jahr 2012 erfolgte die letzte Fortschreibung des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzept (IHMK) Innenstadt Beckums mit Zielen, Handlungsfeldern und Maßnahmen für die künftige Entwicklung der Beckumer Innenstadt mit einem bis jetzt gültigen Sanierungsgebiet. Das Konzept ermöglichte die Umsetzung zentraler Maßnahmen wie der Umgestaltung des Markt- und Kirchplatzes an der St.-Stephanus-Kirche. An diese Entwicklungsdynamik soll angeknüpft werden. Dazu ist die Erarbeitung eines zukunftsorientierten Handlungsprogramms erforderlich, das die aktuellen Herausforderungen aufgreift und die Innenstadtentwicklung der kommenden 10 bis 15 Jahre strukturiert begleitet.

Das neue Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Innenstadt Beckum (ISEK) soll die strategische Handlungsgrundlage für die Innenstadtentwicklung ab dem Jahr 2025 bilden. Es dient als Leitkonzept und Handlungsrahmen, formuliert Handlungsfelder und Entwicklungsziele und schlägt umsetzungsorientierte Maßnahmen mit unterschiedlichen Umsetzungshorizonten für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Innenstadt vor. Das ISEK soll zugleich den Anforderungen der neuen Förderrichtlinien Stadterneuerung NRW (2023) entsprechen und Grundlage für einen Erstantrag zur Städtebauförderung sein.

1.1 Abgrenzung des Untersuchungsbereichs

Der Betrachtungsraum (circa 126 Hektar) des ISEK Beckum Innenstadt (2025) umfasst neben der gesamten Altstadt innerhalb der Wallstraßen auch Teile der angrenzenden Innenstadt-Quartiere. Im Westen erstreckt sich das Gebiet bis zum Schlenkhoffs Weg mit den Flächen des Jahnstadions und der Römerkampfbahn und im Norden bis zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit dem nördlich angrenzenden „Renfert-Areal“, um auch funktionale

Verflechtungsbereiche mit in die Betrachtung einzubeziehen. Der Untersuchungsbereich verläuft von Norden weiter zur Elmstraße und Wilhelmstraße bis zur Sternstraße, die gemeinsam mit der Alleestraße den „äußeren Wall" bildet. Von dort aus werden wichtige Funktionsbereiche einbezogen: im Osten der großflächige Discounter und das Stadttheater „Filou e.V.", im Süden die Grundschule Mitte, das Finanzamt, das Amtsgericht und das St. Elisabeth-Hospital sowie im Südwesten der Westpark.

Der Betrachtungsraum orientiert sich dabei am Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzept (IHMK) von 2012 und erweitert dabei wichtige funktionale Verflechtungsbereiche insbesondere im Westen und Süden.



Abb. 1 Betrachtungsraum ISEK Beckum Innenstadt (2025) (Quelle: Plangrundlage Stadt Beckum, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

1.2 Erarbeitungsprozess und Aufbau des ISEK Beckum-Innenstadt

Die Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts Beckum Innenstadt (2025) ist ein strategischer dynamischer Prozess. Aus vorliegenden und selbst erarbeiteten Grundlagen und Analysen wurden konzeptionelle Handlungsempfehlungen mit konkreten Maßnahmen für die nächsten 10 bis 15 Jahre abgeleitet. Der Erarbeitungsprozess lässt sich in insgesamt drei große Phasen gliedern: die Bestandsanalyse, die Erarbeitung von Handlungsfeldern und Entwicklungszielen sowie die Darstellung einer Gesamtvision in einem Rahmenplan. Anschließend erfolgt daraufhin die Ableitung konkreter Maßnahmen für die kommenden fünf bis zehn Jahre und damit die Definition einer neuen Gesamtmaßnahme für die

Städtebauförderung. In dem Zuge wird auch der Vorschlag einer Gebietskulisse nach besonderem Städtebaurecht gemacht.

Phase 1: Bestandsanalyse

In einem ersten Schritt wurde das Integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept aus dem Jahr 2012 evaluiert. Danach erfolgte die Sichtung bereits vorliegender Planungen, Konzepte und Gutachten der Stadt Beckum. In dieser ersten Phase wurde eine Verwaltungswerkstatt mit den unterschiedlichen Fachressorts der Stadt Beckum zur Positionsbestimmung, aktuellen Planungen und Rahmenbedingungen durchgeführt. Hierbei wurden die bereits erarbeiteten Inhalte zur Bestandsanalyse auf den Prüfstand gestellt und wichtige Erkenntnisse für die Erarbeitung der Handlungsfelder und Entwicklungsziele abgeleitet.

Phase 2: Handlungsfelder, Entwicklungsziele und Rahmenplan

Aus den Analyseergebnissen sowie den Hinweisen aus der Verwaltungswerkstatt wurden vier spezifische Handlungsfelder abgeleitet, die die Entwicklung der Beckumer Innenstadt zukünftig wesentlich prägen werden und die Handlungserfordernisse widerspiegeln. Zu diesen Handlungsfeldern gehören jeweils konkrete Entwicklungsziele, die wiederum den Rahmen für die Entwicklung einzelner Maßnahmen geben.

Die erarbeiteten Handlungsfelder mit ihren Entwicklungszielen wurden dann im ersten Forum „Zukunft Innenstadt“ der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und mit dieser an vier Thementischen diskutiert und geschärft.

Die Gesamtsynthese aus den Analyseergebnissen, den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen sowie Beteiligungsergebnissen sind in einem stadträumlichen Konzept zusammenfassend dargestellt. Es stellt die zukünftigen Maßnahmen ganzheitlich in einer Art „Zukunftsbild der Innenstadt Beckums“ für die kommenden 10 bis 15 Jahre dar. In diesem Konzept bleiben die Umsetzungsperspektive und -wahrscheinlichkeit einer Maßnahme zunächst unberücksichtigt.

Phase 3: Maßnahmen und Gebietskulisse

Darauf aufbauend wurde dann in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und der Stadtverwaltung Beckum eine umsetzungsorientierte Gesamtmaßnahme für die kommenden fünf bis zehn Jahre – bestehend aus mehreren Einzelmaßnahmen – entsprechend der Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes Nordrhein-Westfalen 2023 definiert. In einem zweiten öffentlichen Forum „Zukunft Innenstadt“ wurden die Maßnahmen der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig fand eine Online-Beteiligung statt, wo Interessierte die Einzelmaßnahmen bewerten konnten.

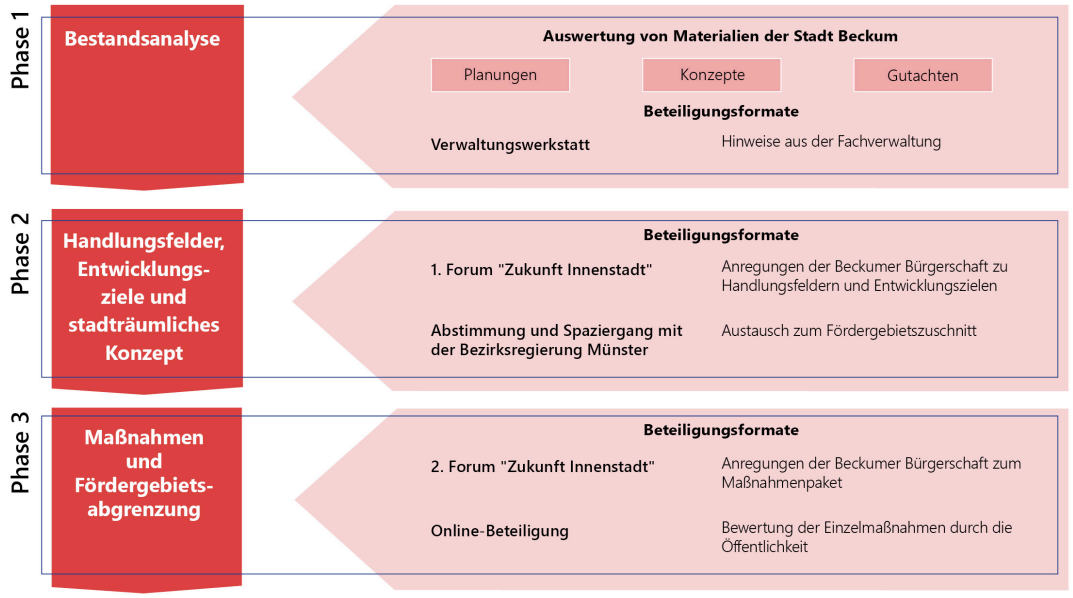


Abb. 2 Verfahrensschema zum ISEK Beckum Innenstadt (2025) (Quelle: scheuvens + wachten plus)

2 Ausgangslage – thematische Bestandsanalyse

Zu Beginn der Konzeptentwicklung wurden die verfügbaren Planunterlagen und die vorhandenen Untersuchungen der Stadt Beckum gesichtet, eine Ortsbegehung vorgenommen sowie die Ausgangslange und bestehende Situation für unterschiedliche Themenfelder analysiert: Bedeutung der Innenstadt zur Gesamtstadt, Öffentlicher Raum und Stadtgestalt, Grünräume und Wasser, Nutzungen und Alltagsorte, Verkehr und Mobilität. In all diesen Themen wird das Querschnittsthema Klimaanpassung und Klimaschutz aufgegriffen. Auf dieser Basis lassen sich in der Gesamtschau die Stärken und Schwächen beziehungsweise die Potenziale und Mängel der Innenstadt Beckums ableiten, die anschließend die Grundlage für die Handlungsfelder mit ihren Entwicklungszielen bildeten.

Im Folgenden werden zu den einzelnen Themenfeldern die wesentlichen Ergebnisse der Bestandsanalyse beschrieben.

2.1 Demografische Entwicklung und Bedeutung der Innenstadt zur Gesamtstadt

Beckums Bevölkerungsentwicklung ist derzeit von zwei gegenläufigen Dynamiken geprägt: Während die natürliche Entwicklung (2022: -175 Personen) – also die Bilanz aus Geburten und Sterbefällen – seit Jahren negativ ist und der Alterungsdruck zunimmt, stabilisieren anhaltende Wanderungsgewinne (2022: +766) die Einwohnerzahl und führten zuletzt sogar zu Zuwächsen. Grund dafür sind insbesondere Zuzüge aus dem In- und Ausland. Der Anteil nichtdeutscher Zuzüge liegt dabei über den Vergleichswerten von Kreis und Land (im Mittel 2018–2022 waren 58,4 Prozent der Zuzüge und 53,3 Prozent der Fortzüge nichtdeutsch (NRW: 44,4 Prozent bzw. 35,5 Prozent). (vergleiche IT.NRW 2024: 5ff)

Mit circa 3.900 Einwohnerinnen und Einwohnern beherbergt die erweiterte Innenstadt innerhalb des Untersuchungsgebiets (siehe Abbildung 1) insgesamt knapp über 10 Prozent der städtischen Gesamtbevölkerung von Beckum.

Stadtbereiche	Bevölkerung	Anteil in %
Altstadtkern	1.869	5,1
angrenzende Altstadtquartiere	2.009	5,5
Altstadtkern + angrenzende Altstadtquartiere	**3.878**	**10,6**
Beckum insgesamt	**36.692**	**100**

Abb. 3 Bevölkerung von Beckum nach Stadtbereichen (Quelle: Zensus 05.2022, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

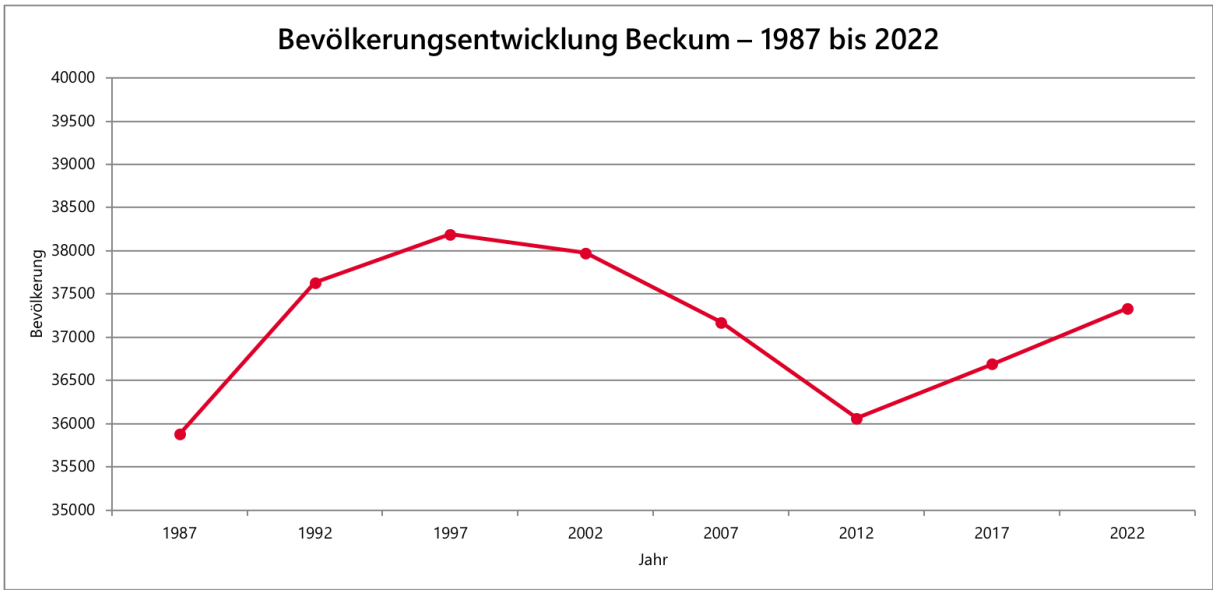


Abb. 4 Bevölkerungsentwicklung von Beckum 1987 bis 2022 (Zensuswerte 1987 - 2022) (Quelle: Stadt Beckum, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

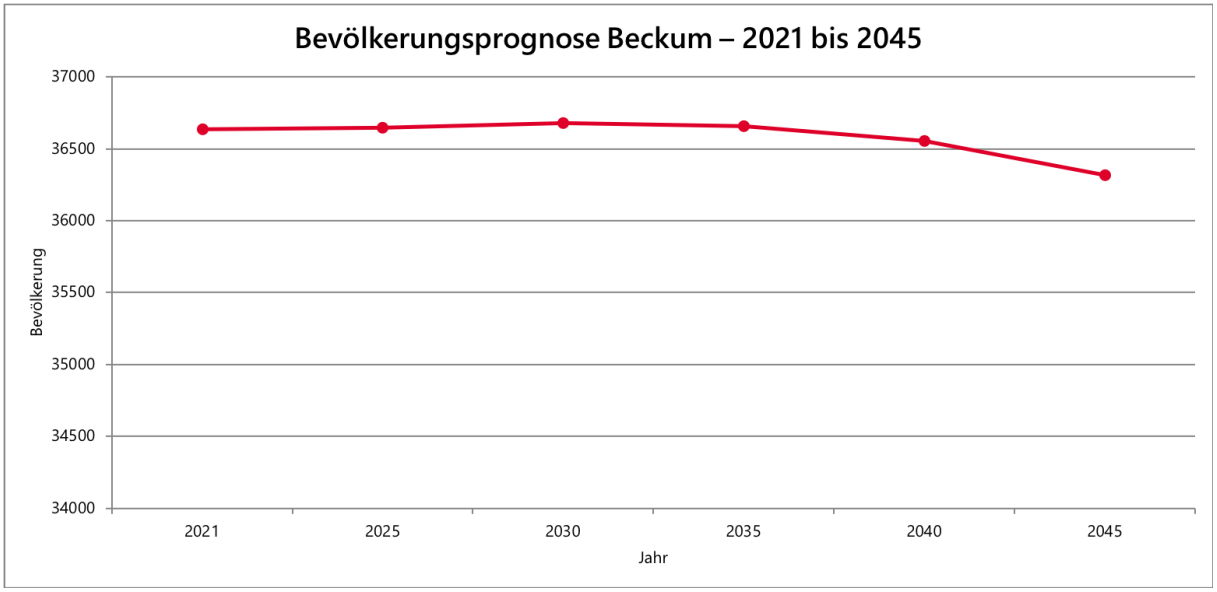


Abb. 5 Bevölkerungsprognose in Beckum 2021 bis 2045 (Quelle: IT.NRW – Vorausberechnung: 'Bevölkerungsentwicklung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden NRW 2021–2050', Bearbeitung: scheuvens + wachten plus)

Der Altersaufbau in Beckum unterstreicht den demografischen Wandel: Der Anteil der 65-Jährigen und Älteren liegt über einem Fünftel (2022: 22,3 Prozent), während die 30- bis 40-Jährigen eine deutlich kleinere Kohorte bilden (2022: 12,5 Prozent). Der Anteil nichtdeutscher Staatsangehöriger an der Bevölkerung beträgt rund 15 Prozent (vergleiche IT.NRW 2024: 6).

Im innerstädtischen Vergleich zeigt sich eine differenzierte Struktur: Die Fläche der Innenstadt (Untersuchungsgebiet) ist absolut kleiner, weist aber einen anderen Schwerpunkt auf als die Gesamtstadt. Hier sind junge Erwachsene (25-39-Jährige) überdurchschnittlich präsent (2024: 782; 20,1 Prozent). Zugleich ist der Anteil sehr alter Menschen (75 Jahre und älter: 12,6 Prozent) höher, während Kinder (0–9 Jahre: 8,4 %) und die mittleren Erwerbsjahre (40–59 Jahre: 25,9 %) relativ schwächer vertreten sind (im Vergleich zum höheren Anteil dieser Gruppe in der Gesamtstadt).

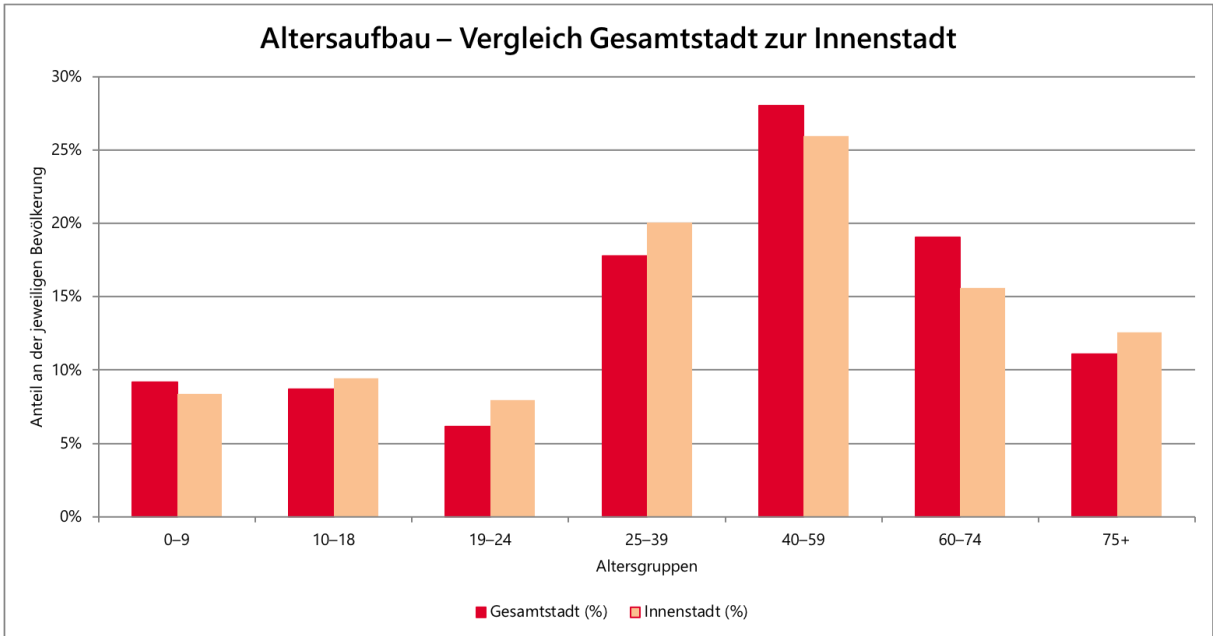


Abb. 6 Altersaufbau in Beckum im Vergleich Gesamtstadt zur Innenstadt (Quelle: Zensus 05.2022, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

Die folgende Übersicht stellt anhand ausgewählter Kenndaten – wie Flächenanteil, Bevölkerungsanteil und Anzahl der Schülerinnen und Schüler – die besondere Bedeutung der Innenstadt im Verhältnis zur Gesamtstadt dar. Die schematischen Karten verdeutlichen dabei die Relation zwischen dem Betrachtungsraum Innenstadt und dem gesamten Stadtgebiet auf anschauliche Weise.



Steckbrief Betrachtungsraum Innenstadt:
Der Betrachtungsraum Innenstadt (rote Fläche) liegt zentral im Stadtgebiet Beckum (äußere Umrisslinie). Er umfasst mit circa 126 Hektar 1,13 Prozent des Stadtgebiets.



Steckbrief Bevölkerung:
Mit circa 3.800 Bewohnerinnen und Bewohnern (2022) leben in der Innenstadt rund 11 Prozent der gesamten Beckumer Bevölkerung (rund 37.000). Die vergrößerte Fläche des Betrachtungsraums verdeutlicht die Relation.



Steckbrief Schulkinder:
Im Schuljahr 2024/2025 verzeichneten die allgemeinbildenden Schulen in Beckum rund 3.500 Schulkinder. Rund 50 Prozent (d.h. rund 1.700) besuchen eine Schule in der Innenstadt. Die vergrößerte Fläche des Betrachtungsraums verdeutlicht die Relation.

2.2 Öffentlicher Raum und Stadtgestalt

Die Innenstadt Beckums weist aufgrund der kompakten und historisch gewachsenen Stadtstruktur eine besondere stadträumliche Qualität auf. Insbesondere der mittelalterliche Stadtgrundriss prägt mit den teils engen Gassen, der kleinteiligen Parzellenstruktur und der Vielzahl an historischen Gebäuden das Erscheinungsbild der Innenstadt. Mit dem Wehrturm am Westwall und den Mauerresten auf der Oststraße sind noch Überreste der alten Stadtbefestigung zu erkennen. Die ursprünglichen vier Stadttore Beckums sind heute nur noch bedingt wahrnehmbar.

Der Stadteingang im Bereich des Rathauses/Ständehauses vermittelt einen repräsentativen Charakter. Im Gegensatz dazu sind die Eingänge im Osten und Süden durch großflächige Stellplatzanlagen geprägt und als Stadteingänge nicht wahrnehmbar. Es mangelt an städtebaulichen Verknüpfungen zwischen diesen Bereichen und der Beckumer Altstadt.

Insbesondere die Altstadt Beckums verfügt über eine Vielzahl denkmalgeschützter Gebäude, die maßgeblich zur stadträumlichen Identität beitragen. Der denkmalpflegerische Schwerpunkt liegt dabei im Bereich des Marktplatzes sowie entlang der Oststraße. Zu den besonders stadtbildprägenden Baudenkmälern zählen das Ständehaus, die St. Stephanus Kirche, die Liebfrauenkirche sowie das Ensemble um den Marktplatz, unter anderem mit den Gebäuden Markt 1 und 2 sowie dem Sütfeldhaus. Letzteres nimmt durch seine Ecklage eine städtebaulich wichtige

Raumkante zum Marktplatz ein. Das Gebäude befindet sich jedoch in einem baulich mangelhaften Zustand und entspricht weder funktional noch gestalterisch seiner besonderen Lage.

Das Gebäudeensemble Markt 1 (Stadtmuseum) und Markt 2 (ehemalige Apotheke) bietet darüber hinaus ein hohes Entwicklungspotenzial. Zukünftig sollen diese baulichen Strukturen funktional enger miteinander verknüpft und als zusammenhängendes kulturelles Ensemble weiterentwickelt werden (siehe Kapitel 2.4).



Abb. 7 Markt 1/2 und Alte Apotheke (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 8 Gebäude mit erheblichem Sanierungsbedarf Südwall 1-7 (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Im Rahmen von Erhebungen zum baulichen Zustand der Innenstadt wurde festgestellt, dass zahlreiche Gebäude einen deutlichen Sanierungsbedarf aufweisen. Zudem zeigt sich, dass viele der historischen Fassaden im Laufe der Jahrzehnte stark überformt wurden und ihre ursprüngliche architektonische Qualität teilweise nicht mehr erkennbar ist. Der Erhalt sowie eine behutsame und klimafreundliche Sanierung stellen daher wichtige Aufgaben im Rahmen der weiteren städtebaulichen Entwicklung dar. Nähere Ausführungen hierzu erfolgen im Fachbeitrag Immobilien zum baulichen Zustand.

In den 1970er Jahren wurde die Stadtgestalt der Beckumer Innenstadt im Zuge umfangreicher Sanierungsmaßnahmen in Teilen überformt. Besonders im Bereich nördlich und südlich der Weststraße kam es zu erheblichen Eingriffen in die historisch gewachsene, kleinteilige Stadtstruktur. Anstelle der ursprünglichen Parzellenbebauung wurden großmaßstäbliche Gebäude wie das Sparkassengebäude und das Woolworth-Gebäude errichtet. Auch nördlich und südlich des Wehrturms am Westwall prägen Wohngebäude dieser Zeit das Bild.

Ein weiteres städtebauliches Defizit ergibt sich durch eine Vielzahl untergenutzter Baulücken im Altstadtkern, die überwiegend als Stellplätze genutzt werden. Dadurch wird das dichte, geschlossene Gefüge der Altstadt unterbrochen, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum gemindert und das historische Stadtbild in der Wahrnehmung beeinträchtigt. Diese Flächen bieten jedoch zugleich ein erhebliches Potenzial für eine qualitätsvolle Nachverdichtung oder für temporäre Zwischennutzungen mit qualitativen Grün- und Aufenthaltsflächen, die so einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten können.

Zusammenfassung „Fachbeitrag Immobilien“

Der Fachbeitrag Immobilien (DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH 2025) analysiert umfassend den Gebäudebestand der Beckumer Innenstadt, gibt Empfehlungen zur operativen Herangehensweise an die Problemlagen und zeigt die zur Verfügung stehenden Instrumente auf.

Die Analyse des Fachbeitrags "Immobilien" zeigt einen umfassenden Sanierungsbedarf und teils erhebliche Schwächen in der Bausubstanz und Funktionalität auf.

Ein allgemeiner Sanierungsbedarf ist im gesamten Stadtkern Beckums zu verzeichnen. Dies betrifft insbesondere die historischen Gebäude, die den heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Optische Mängel, wie Schäden an Fassaden, Putzablösungen und nicht stimmige Erdgeschossgestaltungen, sind ebenfalls weit verbreitet.

- **Zentrale Hauptachsen (Nord-, West- und Oststraße):** Hier besteht ein besonders hoher Bedarf an energetischer Sanierung, oft verbunden mit einem Bedarf an optischer Aufwertung. Viele reich verzierte Putzfassaden weisen Substanzverluste auf.
- **Süd- und Ostwall:** Die Reihenhäuser in diesem Bereich wirken oft vernachlässigt oder verlassen. Hier gibt es einen hohen Sanierungsbedarf an der Putzsubstanz und der energetischen Ausstattung.
- **Markt- und Kirchplatz:** Auch der historische Gebäudebestand rund um den Marktplatz, einschließlich denkmalprägender Fachwerkgebäude, weist einen deutlichen Instandsetzungsbedarf auf.
- **Antoniusstraße:** Trotz der ursprünglich hohen gestalterischen Qualität befinden sich die Gebäude in einem stark vernachlässigten Zustand.

Die sich aus der Analyse ergebenen Substanz- und Funktionsschwächen können dem Fachbeitrag Immobilien entnommen werden.

Hinzu kommt eine starke Versiegelung der Innenhöfe in der Altstadt. Diese werden vielfach für private Stellplätze genutzt und tragen daher nur begrenzt zur Aufenthaltsqualität oder ökologischen Funktionalität des Stadtraums bei. Der hohe Anteil an Versiegelung verhindert potentielle grüne Stadträume und beeinträchtigt das Innenstadtklima.

Die Innenstadt Beckums verfügt insgesamt über nur wenige öffentliche Plätze. Der zentrale und zugleich bedeutendste städtische Raum ist der Marktplatz. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (IHMK) 2012 wurde dessen umfassende Neugestaltung angestoßen und im Sommer 2022 abgeschlossen. Der neu gestaltete Platz übernimmt heute eine multifunktionale Rolle: Er dient als Standort für den Wochenmarkt, als Veranstaltungsort sowie als gastronomisch genutzter Freiraum und alltäglicher Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger. Mit seiner offenen Gestaltung und flexiblen Nutzbarkeit hat der Marktplatz einen hohen Mehrwert für das öffentliche Leben in der Innenstadt geschaffen.



Abb. 9 Kirchplatz St. Stephanus Kirche
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 10 Wohngebäude am Kirchplatz St. Stephanus Kirche
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Eine weitere wichtige Maßnahme im Bereich „öffentliche Räume" aus dem IHMK (2012) war die Umgestaltung des Kirchplatzes an der St.-Stephanus-Kirche. Diese wurde im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Ergänzt wurde die Maßnahme durch die Errichtung neuer Wohngebäude in direkter Nachbarschaft, die sich gestalterisch hochwertig in den Stadtraum einfügen und im Zusammenspiel mit dem historischen Kirchumfeld eine wichtige Rolle für die alltägliche Belebung der Innenstadt übernehmen. Die räumliche Nähe und die fußläufige Verbindung zwischen Kirch- und Marktplatz schaffen ein starkes freiräumliches und städtebauliches Ensemble, das als Impulsraum fungiert.

Die Fußgängerzone der Beckumer Innenstadt verläuft von der Weststraße über den Marktplatz bis zur Nordstraße und wurde bereits Ende der 2000er Jahre aufgewertet. Während die Gestaltung in weiten Teilen noch heutigen Anforderungen entspricht, zeigen sich insbesondere im Bereich der Nordstraße gestalterische und funktionale Aufwertungspotentiale. Die Nordstraße ist durch eine uneinheitliche Erdgeschossgestaltung mit heterogenen Werbeanlagen und fehlender gestalterischer Ordnung geprägt. Dadurch wird die architektonische Qualität der Fassaden beeinträchtigt und die Lesbarkeit der Gebäudestruktur erheblich eingeschränkt.

Abseits der zentralen Fußgängerzone fehlt es den angrenzenden Seitengassen überwiegend an gestalterischer Qualität, Nutzungsvielfalt und Aufenthaltsqualitäten. Diese Bereiche leisten derzeitig nur einen geringen Beitrag zur Belebung der Innenstadt, ausgenommen der funktionale nördliche Randbereich (siehe Kapitel 2.4). Das alltägliche Geschäfts- und Aufenthaltsleben konzentriert sich daher fast ausschließlich auf die Hauptachse der Fußgängerzone sowie auf den Marktplatz und seine angrenzenden Bereiche.

2.3 Grünräume und Wasser

Grün- und Freiräume nehmen in Zeiten des voranschreitenden Klimawandels und zunehmender Flächenversiegelung eine zentrale Rolle in der Stadtentwicklung ein. In dicht bebauten Innenstadtbereichen wie Beckum dienen sie nicht nur als gestalterische Elemente und Erholungsorte, sondern übernehmen essenzielle Funktionen für das Stadtklima und die Lebensqualität. Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung, indem sie Versickerung ermöglichen und Temperaturspitzen abmildern. Besonders in historischen Stadtkernen mit hoher Versiegelung und geringer Durchgrünung gewinnt die Entwicklung und Vernetzung von Grünstrukturen an Bedeutung.

In Beckum ist das zentrale Element der innerstädtischen Grünstruktur der Wersegrünzug, der sich als lineares Landschaftselement entlang der Werse um den Altstadtkern zieht. Teile des Flusslaufs wurden in den vergangenen Jahren renaturiert, was die ökologische Qualität und das landschaftliche Erscheinungsbild nachhaltig verbessert hat. Besonders im südöstlichen Abschnitt des Grünzugs, zwischen Elisabethstraße und Oststraße zeigt sich das vorhandene Potenzial bereits sehr deutlich. Hier befindet sich ein Spielplatz mit angrenzenden nutzbaren Grünflächen, die das Gebiet nicht nur ökologisch aufwerten, sondern auch als niedrigschwellige Naherholungsflächen mit sozial-integrativer Funktion dienen. Die naturnahen Flächen entlang der Werse werden insbesondere von Familien, Spaziergängern und Radfahrenden genutzt und stellen einen wichtigen Baustein im innerstädtischen Freiraumangebot dar.



Abb. 11 Spielplatz im südlichen Wersegrünzug
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 12 Fuß- und Radweg im östlichen Wersegrünzug
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Gleichzeitig bestehen entlang des Wersegrünzugs weiterhin Barrieren und Nutzungskonflikte. Einige Flächen – in Form von Kleingärten – befinden sich in Privatbesitz oder sind verpachtet, was eine durchgängige Erlebbarkeit erschwert. Die bestehenden Wegeverbindungen sind nicht überall barrierefrei oder attraktiv gestaltet. Eine durchgängige und öffentlich zugängliche Erschließung, insbesondere in Richtung der östlichen Innenstadtbereiche, bleibt ein wesentliches Ziel für die zukünftige Entwicklung.

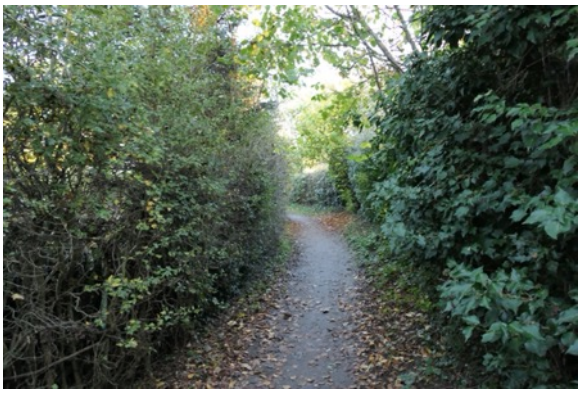


Abb. 13 Öffentlicher Fuß- und Radweg im Bereich der Kleingärten im Wersegrünzug
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 14 Werse im Bereich der östlichen Altstadt
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Neben der Werse prägen weitere Gewässer wie der Rüenkolk, der Kollenbach und der Westteich die wasserbezogene Raumstruktur. Diese innerstädtischen Wasserläufe besitzen neben ökologischen Qualitäten auch ein hohes Potenzial zur stadtklimatischen Entlastung sowie zur Schaffung attraktiver Aufenthaltsräume.

Der Westpark stellt neben dem Wersegrünzug eine der wenigen größeren und qualitätsvollen Grünflächen innerhalb des erweiterten Innenstadtbereichs dar. Mit seinem vielfältigen Baumbestand, der Nähe zu Wasserflächen und seiner Nutzbarkeit für Veranstaltungen ist er ein wichtiger innenstadtnaher Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Ebenso bieten der Marienplatz und die Grünfläche um die Liebfrauenkirche baumreiche Rückzugsorte – ihre Wirkung wird jedoch durch die hohe Verkehrsbelastung in ihrer unmittelbaren Umgebung erheblich eingeschränkt. Zudem lassen sich im erweiterten Innenstadtbereich größere zusammenhängende Sport- und Freizeitflächen wie das Jahnstadion sowie das Freibad identifizieren.

Im Kontrast dazu stehen große Teile der historischen Altstadt, die durch einen hohen Versiegelungsgrad und weitgehend ungenutzte, teilweise versiegelte Innenhöfe geprägt ist. Durch den ruhenden Verkehr fehlt es weitgehend an Aufenthaltsqualitäten, was besonders im Sommer zu einer Überhitzung des Stadtraums beiträgt.

Die Analyse macht deutlich, dass die Grün- und Wasserstrukturen in der Beckumer Innenstadt aktuell ein fragmentiertes Bild zeigen. Viele bestehende Qualitäten – wie die renaturierte Werse oder die historischen Grünräume – bleiben unter ihren Möglichkeiten, weil sie entweder schwer erreichbar, nicht nutzbar oder gestalterisch nicht ausreichend qualifiziert sind. Gleichzeitig bestehen Defizite in der Verfügbarkeit von konsumfreien, barrierearmen Aufenthaltsräumen in zentraler Lage – insbesondere im Hinblick auf Klimaanpassung, Biodiversität und soziale Teilhabe.

2.4 Nutzungen und Alltagsorte

Alltagsorte in Innenstädten sind mehr als funktionale Einrichtungen – sie sind Räume der Begegnung, Identität und Teilhabe. Als gewachsener Stadtkern mit hoher identitätsstiftender Bedeutung erfüllt die Innenstadt von Beckum für viele Menschen eine wichtige Rolle als alltäglicher Aufenthalts- und Lebensraum. Besonders für die Bewohnerinnen und Bewohner des unmittelbaren Innenstadtbereichs gewinnen Funktionen wie wohnortnahe Nahversorgung, Bildungseinrichtungen oder konsumfreie Aufenthaltsorte im Alltag zunehmend an Relevanz.

Die Nutzungsstruktur der Beckumer Innenstadt ist geprägt von einer Mischung aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen. Das Zentrum rund um den Marktplatz bildet hierbei das Herzstück mit einem differenzierten Angebot aus den Bereichen Gastronomie und Handel, ergänzt durch kulturelle Einrichtungen wie das Stadtmuseum. Wohnen findet sich vor allem in den ruhigeren Nebenstraßen sowie in den Randbereichen und umliegenden Quartieren der Innenstadt. Als Grundlage für alltägliches Leben kommt dem Wohnen eine besondere Bedeutung zu. Es fungiert als Fundament für eine kontinuierliche Belebung und Aneignung der innerstädtischen Räume im Alltag.



Abb. 15 Blick in den Ostwall
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 16 Historisches Wohnhaus in der Altstadt
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Die funktionale Gliederung der Innenstadt weist eine klare Trennung zwischen zentralen Konsum- und Aufenthaltsorten, wie der Fußgängerzone mit West- und Nordstraße, und eher peripher gelegenen Alltagsangeboten auf, was sich auf die tägliche Nutzung und Erreichbarkeit dieser Orte deutlich auswirkt. Einerseits erfüllt die Innenstadt zentrale Funktionen des städtischen Lebens – mit einer Vielzahl öffentlicher, kultureller und bildungsbezogener Einrichtungen. Andererseits bestehen hinsichtlich der Verteilung, Zugänglichkeit und Anbindung alltäglicher Orte erkennbare Defizite.

Dies wird besonders in der räumlichen Konzentration wichtiger Einrichtungen im südöstlichen und nördlichen Randbereich der Innenstadt deutlich. Dort befinden sich unter anderem Schulen, Kitas, Kirchen, die VHS und weitere sozio-kulturelle Einrichtungen wie das E-Werk, das Stadttheater und das Mütterzentrum. Diese räumliche Konzentration in Randlage führt jedoch dazu, dass adäquate alltägliche Angebote im zentralen Innenbereich fehlen oder nur eingeschränkt wahrgenommen werden.

Hinzu kommen strukturelle Schwächen wie unzureichende oder wenig attraktive Wegeverbindungen, welche die Innenstadt nur unzureichend an diese Randbereiche anbindet. Insbesondere der Wersegrünzug, der hohes Potenzial als innenstadtnaher Erholungsraum bietet, ist nur in Teilen öffentlich zugänglich. Es fehlen durchgängige und attraktive Wegeverbindungen, die zentrale Orte, Grünräume und wichtige Einrichtungen barrierefrei und konsumfrei miteinander verknüpfen. Dies erschwert eine integrierte und niedrigschwellige Nutzung der Innenstadt im Alltag.

Datum	Anzahl Leerstände	Anzahl Geschäfte	Anteil Leerstand in %	Fläche Leerstand in m²	Gesamt-nutzfläche in m²	Flächenanteil Leerstand
05/2023	27	265	10,19	4.142	50.305	2,81
11/2023	23	265	8,68	4.086	50.295	8,12
05/2024	23	265	8,68	3.871	50.295	7,7
11/2024	28	265	10,57	4.311	50.335	8,56

Abb. 17 Leerstände (Quelle: Innenstadtmanagement, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

Ein zusätzlicher Aspekt, der die funktionale Qualität der Innenstadt beeinflusst, ist die Entwicklung der gewerblichen Leerstände. Der Anteil leerstehender Ladenlokale in Beckum schwankt zwischen 8 und 10 Prozent. Insbesondere da sich ein Teil dieser Leerstände in zentralen Innenstadtlagen befindet, ergibt sich hier die Chance, durch Nutzungsergänzungen wie kulturelle Formate oder gemeinwohlorientierte Angebote neue Alltagsorte zu schaffen. Mit Blick auf konsumfreie Räume und Treffpunkte für verschiedene Altersgruppen kann die Reaktivierung leerstehender Erdgeschosszonen einen wichtigen Beitrag zur Belebung des Stadtzentrums leisten.



Abb. 18 leerstehendes Ladenlokal auf der Nordstraße (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 19 leerstehendes Ladenlokal auf der Nordstraße (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Bei der Betrachtung einer funktionalen Balance in der Beckumer Innenstadt rückt die Qualität des öffentlichen Raums in den Fokus. Trotz – oder gerade wegen – der vorhandenen Nutzungsdurchmischung braucht es zusätzliche Orte, an denen Menschen ohne den Zwang zu konsumieren verweilen können. Solche niedrigschwelligen und offenen Räume sind von großer Bedeutung für ein lebendiges Zentrum. Insbesondere für Jugendliche, ältere Menschen und Familien sind diese Räume aktuell nur in begrenztem Umfang vorhanden. Ablesbar ist dies anhand der Verteilung der Spielplätze sowie weiterer Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Hier zeigt sich ebenfalls ein räumliches Ungleichgewicht zugunsten des Stadtrands. Auch für Seniorinnen und Senioren sind Aufenthaltsorte in fußläufiger Nähe zum Zentrum nur eingeschränkt vorhanden.

Trotz dieser Herausforderungen bietet die Innenstadt Beckums auch wichtige Qualitäten – und vor allem Entwicklungspotenziale. Durch eine gezielte Verbesserung der Wegeverbindungen und eine stärkere Verknüpfung von zentralen Bereichen mit alltäglichen Einrichtungen an den Rändern, können bestehende Nutzungen besser miteinander verknüpft und neue Synergien geschaffen werden. Auch eine Aufwertung bestehender öffentlicher Räume kann dazu beitragen, die Innenstadt als alltäglichen Aufenthaltsort für unterschiedliche Zielgruppen attraktiver zu machen.

2.5 Verkehr und Mobilität

Mobilität ist ein zentraler Bestandteil urbaner Lebensqualität und spielt in Beckum eine entscheidende Rolle für Erreichbarkeit, Teilhabe und Nachhaltigkeit. Die Gestaltung von Verkehrsräumen beeinflusst nicht nur funktionale Abläufe, sondern auch Aufenthaltsqualität und Klimaschutzpotenziale im Stadtzentrum.

Der aktuelle Modal Split in Beckum weist einen Pkw-Anteil (MIV) von 54 Prozent auf, während der Umweltverbund mit Radverkehr (18 Prozent), Fußverkehr (12 Prozent) und Öffentlicher

Personennahverkehr (ÖPNV, 6 Prozent) zusammen bereits 36 Prozent der Wege abdeckt. Ergänzt wird dies durch rund 10 Prozent Mitfahreranteil im Pkw. Diese Zahlen, erhoben im Rahmen des Radverkehrskonzepts 2022, zeigen im Vergleich zur Erhebung 2015 (MIV 64 Prozent) eine positive Entwicklung zugunsten nachhaltiger Mobilitätsformen. Der im Jahr 2019 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan 2030 (VEP 2030) strebt perspektivisch einen weiteren Ausbau des Umweltverbundes an.

Die Innenstadt Beckums ist aus allen Richtungen gut an das übergeordnete Straßennetz angebunden. Hauptzufahrten bilden u. a. die B58, welche Beckum im Norden an die Autobahn A2 anbindet, die Ahlener Straße sowie die Hammer Straße in Richtung Hamm. Im Stadtgebiet zeigen insbesondere die Zementstraße und der Konrad-Adenauer-Ring eine Entlastungsfunktion gegenüber der Innenstadt. Dennoch gibt es auch innerhalb des Innenstadtbereichs zahlreiche Verkehrsachsen mit hoher Belastung, wie etwa die Südstraße oder der Westwall, mit täglich bis zu 5.000 Kraftfahrzeugen. Der VEP 2030 empfiehlt eine flächendeckende Tempo-30-Zone mit einzelnen verkehrsberuhigten (Geschäfts-)Bereichen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Entschärfung von Konfliktpunkten.



Abb. 20 ruhender Verkehr in der Altstadt
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 21 Nördlicher Stadteingang Kreuzung Nordstraße/Sternstraße/Alleestraße
(Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Der ruhende Verkehr hat erhebliche Auswirkungen auf das Stadtbild, die Erreichbarkeit und die Nutzbarkeit des öffentlichen Raums in der Beckumer Innenstadt. Viele der Altstadteingänge sind durch großflächige Stellplätze und Parkflächen dominiert, etwa am südlichen Stadteingang an der Elisabethstraße oder im Bereich des Rathauses. Diese bieten die Chance, den ruhenden Verkehr gezielt an den Randbereichen zu bündeln und damit den innerstädtischen Raum für andere Nutzungen wie Grünflächen, Fußwege oder konsumfreie Aufenthaltsbereiche freizugeben.

Ergänzend zu den großflächigen Parkangeboten in den Randbereichen werden auch zentrale Flächen der Altstadt, wie der Roggenmarkt sowie zahlreiche weitere Hinterhöfe, primär für den ruhenden Verkehr genutzt. Durch diese Prägung entstehen räumlich-funktionale Konflikte: Aufenthaltsqualität, Begrünungspotenziale und Wegeverbindungen bleiben zugunsten des Parkens im Altstadtbereich unterentwickelt.

Der Umweltverbund gewinnt in der Beckumer Innenstadt zunehmend an Bedeutung und bietet vielfältige Potenziale für eine zukunftsorientierte Mobilitätsentwicklung. Zwar bestehen aktuell noch strukturelle Defizite, etwa im Radwegenetz oder bei barrierefreien Haltestellen, doch gleichzeitig lassen sich bereits zahlreiche positive Entwicklungen erkennen. Fußläufige

Wegebeziehungen und eine ausgedehnte Fußgängerzone bilden eine gute Grundlage für innerstädtische Nahmobilität. Durch das aktuelle Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2022 wird perspektivisch der Ausbau einer adäquaten Infrastruktur weiter fokussiert und der Umweltverbund verstärkt entwickelt. Fahrradstraßen, Abstellmöglichkeiten sowie attraktive Wegeverbindungen sollen die bestehende Infrastruktur ergänzen.



Abb. 22 Radabstellanlagen Kirchplatz St. Stephanus Kirche (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)



Abb. 23 Radabstellanlagen am Rande der Altstadt (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

Der ÖPNV spielt bislang eine untergeordnete Rolle im Modal Split der Stadt Beckum. Zwar ist die Stadt Beckum über den Bahnhof im Stadtteil Neubeckum gut in das regionale und überregionale Schienennetz eingebunden, die Innenstadt Beckums ist jedoch nur eingeschränkt mit dem Bus erreichbar. Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) liegt nördlich der Innenstadt und bildet in Beckum den zentralen Knotenpunkt für den ÖPNV. Der Altstadtkern wird durch das bestehende Angebot nur randlich bedient. Besonders für mobilitätseingeschränkte Personen stellt dies eine Herausforderung in der Erreichbarkeit dar.

2.6 Fazit: Potentiale und Mängel

Die Beckumer Innenstadt hat sich in den vergangenen Jahren bereits deutlich weiterentwickelt. Zahlreiche bauliche, gestalterische und funktionale Maßnahmen haben dazu beigetragen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und neue Impulse zu setzen. Zentraler Bestandteil dieser Entwicklungsperspektive ist es, sowohl die vorhandenen Chancen zu erkennen und zu nutzen als auch die bestehenden Mängel konsequent zu benennen und durch gezielte Maßnahmen sukzessive abzubauen.

Dabei ist insbesondere die Altstadt ein Bereich mit großem Entwicklungspotenzial. Ihre mittelalterliche Struktur verleiht ihr eine hohe städtebauliche Qualität, die jedoch bislang nur unzureichend sichtbar gemacht wird. Historische Gebäude sind oftmals nicht ausreichend inszeniert und bedürfen energetischer wie auch barrierefreier Sanierung, um langfristig erhalten und erlebbar gemacht zu werden.

Eine bedeutende Rolle in der städtischen Infrastruktur spielt der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB), der als wichtiger Verteilerknoten für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher fungiert. Zukünftig soll die Wegeverbindung zwischen ZOB und Altstadt gestärkt werden, um die Vernetzung der Stadtbereiche zu verbessern. Entlang dieser Achse liegt der Marienplatz – ein städtebaulich wichtiger Grünraum, der derzeit jedoch durch den umliegenden Verkehr stark beeinträchtigt wird und kaum Aufenthaltsqualität bietet. Durch

eine Umstrukturierung des Verkehrs am Knotenpunkt Sternstraße – Nordstraße – Alleestraße soll der Platz gestärkt und der nördliche Stadteingang insgesamt aufgewertet werden.

Auch die östlichen und südlichen Stadteingänge werden derzeitig von großflächigen Stellplatzanlagen dominiert, die den Anforderungen an einen attraktiven Stadteingang nicht gerecht werden. Ziel sollte es sein, einen Teil dieser Flächen für grüne, qualitätsvolle Aufenthaltsräume umzunutzen und so den Charakter dieser Bereiche deutlich zu verbessern.

In funktionaler Hinsicht steht insbesondere die Fußgängerzone mit West- und Nordstraße vor großen Herausforderungen. Hier haben sich in den letzten Jahren zunehmend Leerstände entwickelt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist ein neues funktionales Profil gefragt, das eine stärkere Nutzungsdurchmischung abseits des klassischen Einzelhandels vorsieht und mehr alltägliche, wohnungsnahe Angebote integriert. Die Weststraße weist im Gegensatz zur Nordstraße noch einen vergleichsweisen hohen Anteil an inhabergeführten Geschäften auf, was die innerstädtische Qualität unterstreicht. Dennoch mangelt es auch hier an einem klaren Profil, und auch in diesem Bereich nehmen die Leerstände zu. Besonders das Woolworth-Gebäude als großflächiger Einzelhandel bedarf eines gezielten Konzepts, um einer langfristigen Leerstandsproblematik und einem Trading-Down-Effekt vorzubeugen.

Ein bedeutender Standortfaktor für die Innenstadt ist die angrenzende Wohnnutzung sowie die hohe Dichte an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Diese führen zu einer starken Nachfrage nach alltäglichen Nutzungen und Aufenthaltsqualitäten im Stadtraum und bilden damit eine wichtige Grundlage für die Lebendigkeit und Frequenz in der Altstadt.

Im nordöstlichen Bereich der Innenstadt befinden sich zahlreiche kulturelle und soziale Einrichtungen wie das Mütterzentrum, das E-Werk, das Filou e.V. oder die VHS. Diese Einrichtungen sind wichtige Bausteine für das soziale und kulturelle Leben in Beckum. Sie sollen künftig stärker über Wegeverbindungen in die Altstadt eingebunden sowie in ihrer institutionellen Zusammenarbeit gestärkt werden.

Ein bedeutendes landschaftliches Potenzial stellt der Werse-Grünzug mit Bachlauf dar, der vom Südosten bis zum Südwesten der Innenstadt verläuft. Er bietet bereits eine hohe Attraktivität für den Fuß- und Radverkehr. Dennoch fehlt es an Aufenthaltsqualitäten sowie Spiel- und Sportangeboten. Auch die Nähe zum Wasser sollte stärker erlebbar gemacht werden. Der angrenzende Westpark mit Westteich ergänzt diesen Grünzug als wichtige innerstädtische Erholungsfläche.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die Beckumer Innenstadt insgesamt stark versiegelt ist und nur über wenige grüne Rückzugsräume verfügt. Die Folgen des Klimawandels – insbesondere die zunehmende Überhitzung innerstädtischer Bereiche – machen eine klimawirksame Gestaltung dringend erforderlich. Eine umfassende Begrünung, Verschattungsmaßnahmen sowie die Schaffung neuer Aufenthaltsräume sind entscheidende Schritte zur Klimaanpassung.

Die Umgestaltung des Marktplatzes sowie des Kirchplatzes St. Stephanus haben diesen zentralen Stadtraum deutlich aufgewertet. Weitere städtebauliche Aufwertungen im Bereich des Marktplatzes (Sütfeldhaus, Gebäude Markt 1 und 2) können zur weiteren Belebung der Innenstadt beitragen. In diesem Zusammenhang ist auch der Übergang zwischen Markt, Kirchplatz und Stadtbibliothek entlang der Clemens-August-Straße neu zu denken, um eine

durchgängige städtebauliche Qualität und bessere Verknüpfung der innerstädtischen Räume zu gewährleisten.

Insgesamt zeigt sich, dass die Beckumer Innenstadt über vielfältige Potenziale verfügt, die eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung ermöglichen. Gleichzeitig bestehen weiterhin strukturelle, funktionale und bauliche Herausforderungen, die es gezielt zu bearbeiten gilt. Nur so kann die Innenstadt langfristig als attraktiver, lebendiger und lebenswerter Ort für alle gesichert und gestärkt werden.

Beteiligung in der ersten Phase

Verwaltungswerkstatt

In der Analysephase zur Weiterentwicklung der Beckumer Innenstadt wurde eine Verwaltungswerkstatt mit den zuständigen Fachressorts der Stadt durchgeführt. Ziel war es, erste Ergebnisse der Bestandsanalyse vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Dabei wurden auch die Inhalte des Integrierten Handlungskonzepts (IHMK) von 2012 auf ihre heutige Relevanz hin überprüft. Im Mittelpunkt der Diskussion standen zentrale Zukunftsthemen wie die Belebung der Innenstadt und eine höhere Aufenthaltsqualität, eine bessere Erreichbarkeit durch nachhaltige Mobilitätskonzepte, der Umgang mit Klimafolgen durch mehr Grünräume, die Stärkung der sozialen Infrastruktur sowie eine verbesserte Außendarstellung und kulturelle Profilierung der Innenstadt.

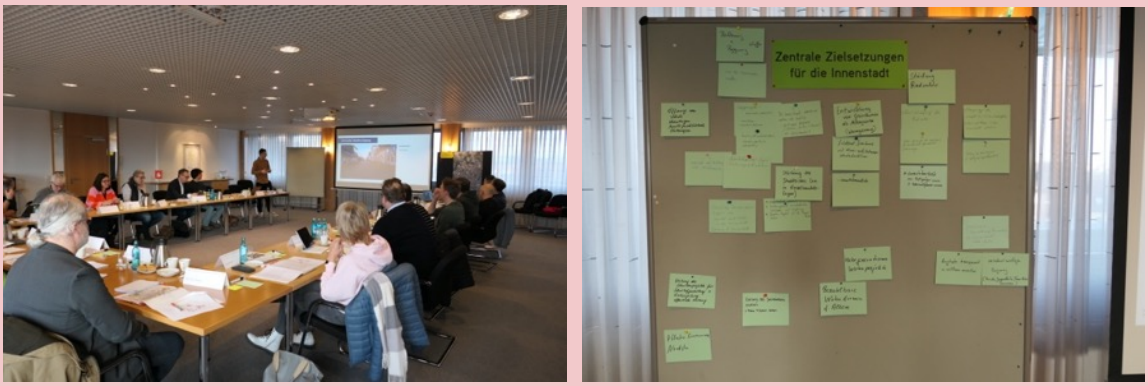
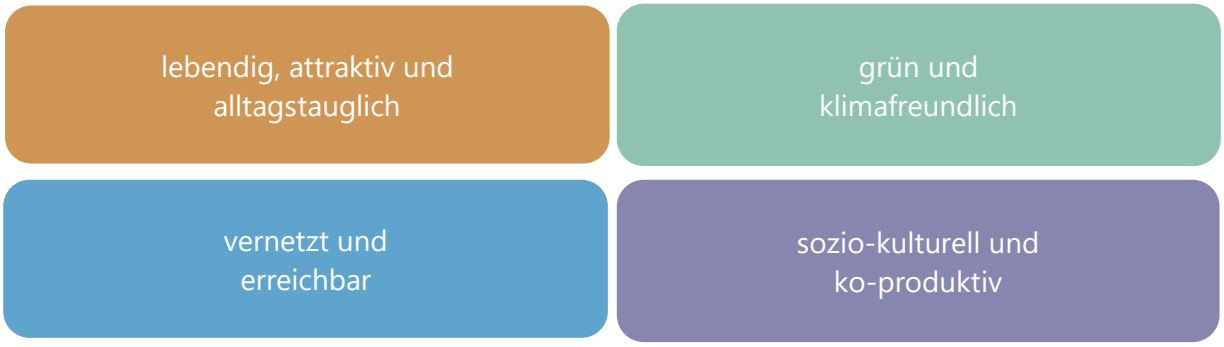


Abb. 24 Impressionen aus der Verwaltungswerkstatt (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

3 Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Aus der thematisch gegliederten Stärken-Schwächen-Analyse sowie den Ergebnissen der Verwaltungswerkstatt wurden die wesentlichen Zukunftsthemen (Handlungsfelder) und Zielstellungen für die Beckumer Innenstadt abgeleitet. Insgesamt wurden vier zentrale Handlungsfelder mit mehreren Zielstellungen identifiziert und formuliert. Diese bilden die Grundlage für die darauffolgende Ableitung von konkreten Maßnahmen, mit denen die jeweiligen Ziele erreicht werden sollen.



3.1 Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

Die Beckumer Innenstadt soll sich zu einer barrierearmen/-freien, funktional gemischten sowie gestalterisch qualitätsvollen Innenstadt entwickeln, die den Anforderungen unterschiedlicher Nutzergruppen gerecht wird. In den Teilräumen der Innenstadt, insbesondere an Nord-, West- und Oststraße, dominiert derzeit noch der Einzelhandel. Aufgrund zunehmender Leerstände besteht hier Handlungsbedarf sowohl im Hinblick auf das Nutzungsprofil als auch auf die stadträumliche Gestaltung. In diesem Zusammenhang ist auch die funktionale Aufwertung der Erdgeschosszonen von zentraler Bedeutung, um eine vielfältige Nutzung zu fördern, das wohnortnahe Versorgungsangebot zu sichern und Leerstände nachhaltig zu reduzieren.

In den umliegenden Innenstadtquartieren überwiegt das Wohnen. Der gezielte Ausbau attraktiver Wohnangebote – insbesondere im Altstadtkern, etwa für gemeinschaftliches Wohnen – soll zur sozialen Durchmischung und Belebung des Stadtkerns beitragen. Gleichzeitig rückt die Gestaltung der Innenstadt als Ort der Begegnung, Erholung und Bewegung stärker in den Fokus. Spiel-, Sport- und Freizeitangebote sowie Ruhezonen sollen den öffentlichen Raum funktional ergänzen und zu einer höheren Aufenthaltsqualität beitragen.

Darüber hinaus bestehen auf dem Marktplatz und entlang stark frequentierter Wegebeziehungen Potenziale für konsumfreie, öffentliche Aufenthaltsbereiche. Eine gezielte Gestaltung und Nutzungssteuerung soll zudem der Entstehung von Angsträumen entgegenwirken und so die subjektive wie objektive Sicherheit im Stadtraum erhöhen.

Entwicklungsziele:

- Die Innenstadt bietet barrierefreie und konsumfreie Aufenthaltsorte, insbesondere in zentralen Bereichen wie dem Marktplatz und an beliebten Wegen, die für alle Nutzergruppen zugänglich und einladend sind.
- Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt.

- Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden.
- Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.
- Beckums Innenstadt bietet attraktive Wohnangebote für alle Nutzergruppen, die gemeinschaftliches Wohnen fördern.
- Die alltägliche Versorgung in der Innenstadt ist bedarfsgerecht und dem Wohnumfeld entsprechend, sodass alle notwendigen Angebote für den Alltag fußläufig erreichbar sind.
- Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen.
- Orte der Ruhe und Erholung sind integriert, um den Innenstadtbereich als attraktiven Aufenthaltsort zu stärken.
- Angsträume werden vermieden, indem die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume Sicherheit und Aufenthaltsqualität fördern.

3.2 Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

Beckums Innenstadt soll im Zuge der Innenstadtentwicklung gezielt klimaresilient gestaltet und an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst werden. Trotz – beziehungsweise gerade wegen – ihrer historischen Stadtgestalt kann und soll auch die Innenstadt Beckums einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung leisten. Aufgrund der dichten, historischen Bebauung in der Altstadt sind nur wenige Grünflächen vorhanden, wodurch dieser Bereich derzeit als große Hitzeinsel wirkt. Ein zentrales Ziel ist daher die Stärkung des Stadtgrüns im historischen Stadtraum, um Hitzeinseln zu reduzieren und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Insbesondere großflächige versiegelte Bereiche – wie Parkplatzareale an den Altstadteingängen – sollen zugunsten von Begrünung und klima-freundlicher Mobilität umgestaltet werden. Mit dem innerstädtischen Werse-Grünzug verfügt die Stadt Beckum über ein bedeutendes grünes Potenzial in unmittelbarer Nähe zur Altstadt. Diese grünen und blauen Infrastrukturen gilt es angesichts der zunehmenden klimatischen Belastungen zu sichern und aufzuwerten, um Naturerleben, Erholung, Freizeitnutzung und Klimaschutz stärker miteinander zu verbinden.

Auch im Bereich Bauen und Sanieren wird Klimaschutz gezielt mitgedacht: Neubauten sollen ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude möglichst CO_2-arm saniert werden.

Entwicklungsziele:

- Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert.
- Der Werse-Grünzug wird als innerstädtischer Erholungsraum aufgewertet, um Aufenthalt, Natur, Freizeit und Klimaschutz zu verbinden.

- Versiegelte Flächen werden nach Möglichkeit zugunsten von Begrünung und klimafreundlicher Mobilität reduziert.
- Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken.
- CO_2-Emissionen beim Bauen werden minimiert, indem Neubauten ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude klimafreundlich saniert werden.

3.3 Beckums Innenstadt: erreichbar und vernetzt

Die aktuelle Mobilitätswende führt zu veränderten Mobilitätsbedürfnissen sowie zu Anpassungen in Verkehrsnetzen, -formen und -angeboten. Diese Entwicklungen eröffnen auch für die Beckumer Innenstadt neue Umgestaltungs- und Umnutzungspotenziale, die einen wichtigen Beitrag zur klima- und umweltgerechten Stadtentwicklung leisten können. Ziel ist es, die Innenstadt weiterhin als gut erreichbares Zentrum für Stadt und Region zu erhalten – für alle Verkehrsteilnehmenden, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr – und sie gleichzeitig zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem gezielten Ausbau sicherer und komfortabler Radverkehrsanlagen sowie der Stärkung der Fußwegeverbindungen, insbesondere zwischen dem Busbahnhof und der Innenstadt. Parallel dazu soll der öffentliche Personennahverkehr klimafreundlicher gestaltet und besser mit der Innenstadt vernetzt werden, um die Attraktivität umweltfreundlicher Mobilitätsangebote insgesamt zu erhöhen.

Die Eingangsbereiche der Altstadt, die derzeit durch großflächige Stellplatzanlagen geprägt sind, bieten Potenzial für städtebauliche Aufwertungen und eine verkehrliche Neuordnung. Ziel ist es, dort Aufenthaltsqualitäten zu schaffen und nachhaltige Mobilitätsangebote stärker in den städtischen Raum zu integrieren. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Fußgängerzone ein: Als Herzstück der Innenstadt ist sie ein stark frequentierter Ort des Handels, der Begegnung und des öffentlichen Lebens. Aufgrund ihrer hohen Bedeutung für Nahversorgung und städtisches Miteinander soll dieser Bereich gezielt weiterentwickelt werden – insbesondere im Hinblick auf Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit und gestalterische Aufwertung.

Entwicklungsziele:

- Die Beckumer Innenstadt bleibt für alle Verkehrsteilnehmenden aus Stadt und Region gut erreichbar.
- Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten.
- Der ÖPNV wird klimafreundlicher gestaltet und besser mit der Innenstadt vernetzt.
- Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.
- Die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen dem Busbahnhof und der Innenstadt wird für den Rad- und Fußverkehr gestärkt.
- Die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone als verkehrsfreier Raum wird weiter gesteigert.

3.4 Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv

Beckums Innenstadt soll sich zu einem lebendigen Ort der Mitgestaltung, des Austauschs und der kulturellen Vielfalt entwickeln. Dabei wird die Innenstadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe verstanden, die in enger Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteurinnen und Akteuren aus Kultur, Sozialem und Wirtschaft vorangetrieben wird. Ziel ist es, stabile Netzwerke zu fördern, den Dialog zwischen verschiedenen Trägerschaften – insbesondere im Sozialbereich – zu intensivieren und so soziale Teilhabe sowie ein vielfältiges Kulturleben zu stärken.

Bereits heute finden sich in der Beckumer Innenstadt zahlreiche soziale und kulturelle Einrichtungen wie das E-Werk, das Filou e.V., das Mütterzentrum oder die Volkshochschule, die wertvolle Beiträge zu Freizeitgestaltung, kulturellem Leben und generationsübergreifendem Austausch leisten. Diese niedrigschwelligen, multifunktionalen Begegnungsräume ermöglichen die Vernetzung unterschiedlicher sozialer Gruppen – von Familien über Jugendliche bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Die Zusammenarbeit zwischen diesen sozio-kulturellen Akteuren soll langfristig verstetigt werden, um bestehende Synergien besser zu nutzen und gemeinsame Initiativen zu fördern.

Das Innenstadtmanagement hat in Beckum bereits Tradition und soll gezielt weiter gestärkt werden, um als zentrale Schnittstelle für eine ko-produktive Stadtentwicklung zu wirken. Ergänzend sollen digitale Angebote sowie das Stadtmarketing ausgebaut werden, um Information, Sichtbarkeit und Identifikation mit der Beckumer Innenstadt zu fördern und eine aktive Mitwirkung der Stadtgesellschaft zu ermöglichen.

Entwicklungsziele:

- Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.
- Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern.
- Der Austausch zwischen den Trägerschaften des „Sozialbandes“ am nördlichen und östlichen Innenstadtrand wird gestärkt und intensiviert.
- Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen.
- Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen.
- Das Innenstadtmanagement wird gezielt gestärkt, um als zentraler Motor einer koproduktiven Stadtentwicklung zu wirken.

3.5 Stadträumliches Konzept

Aus der Bestandsanalyse, den herausgearbeiteten Potentialen und Mängeln, der Definition von Handlungsfeldern und Entwicklungszielen sowie aus den Ergebnissen der durchgeführten Beteiligungsformate (Verwaltungsworkshop und Foren „Zukunft Innenstadt Beckum“) wurde ein stadträumliches Konzept als Vision für einen Zeithorizont von 15 Jahren erarbeitet. Dieser ermöglicht einen ganzheitlichen und integrierten Blick auf eine städtebaulich wünschenswerte Innenstadtentwicklung. Unberücksichtigt hierbei blieb zunächst die Umsetzbarkeit einzelner Bausteine. Mit dem Konzept soll verdeutlicht werden, dass die Stadt Beckum bei der Entwicklung der Innenstadt eine langfristige Strategie verfolgt. So kann das Konzept beispielsweise auch die Förderchancen für Maßnahmen erhöhen, die aus anderen Förderprogrammen von Bund und Land gefördert werden könnten und die eben nicht Teil des Maßnahmenpakets zur Städtebauförderung (siehe Kapitel 4.1) sind. Das stadträumliche Konzept kann auch als Entscheidungshilfe für mögliche Flächenankäufe hinzugezogen werden. Das Konzept ist flexibel gestaltet und lässt Raum für die Anpassung an veränderte Zielsetzungen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Aufwertung und Umgestaltung öffentlicher Grünräume. Hierbei soll eine zusammenhängende Grünverbindung geschaffen werden, die sich vom nördlichen Bereich über den Marienplatz, die Grünfläche der Liebfrauenkirche und die Teilbegrünung des Parkplatzes an der Wilhelmstraße bis hin zum Werse-Grünzug erstreckt und am Westpark ihren Abschluss findet.

Die öffentlichen Grünräume sollen qualitativ aufgewertet und als innerstädtische Freizeit- und Naherholungsbereiche etabliert werden. Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Die Umgestaltung des Marienplatzes sowie der Grünfläche an der Liebfrauenkirche zu hochwertigen Aufenthaltsbereichen ist dabei an die Umstrukturierung der umliegenden Verkehrsräume, insbesondere der Sternstraße und der Nordstraße, geknüpft.

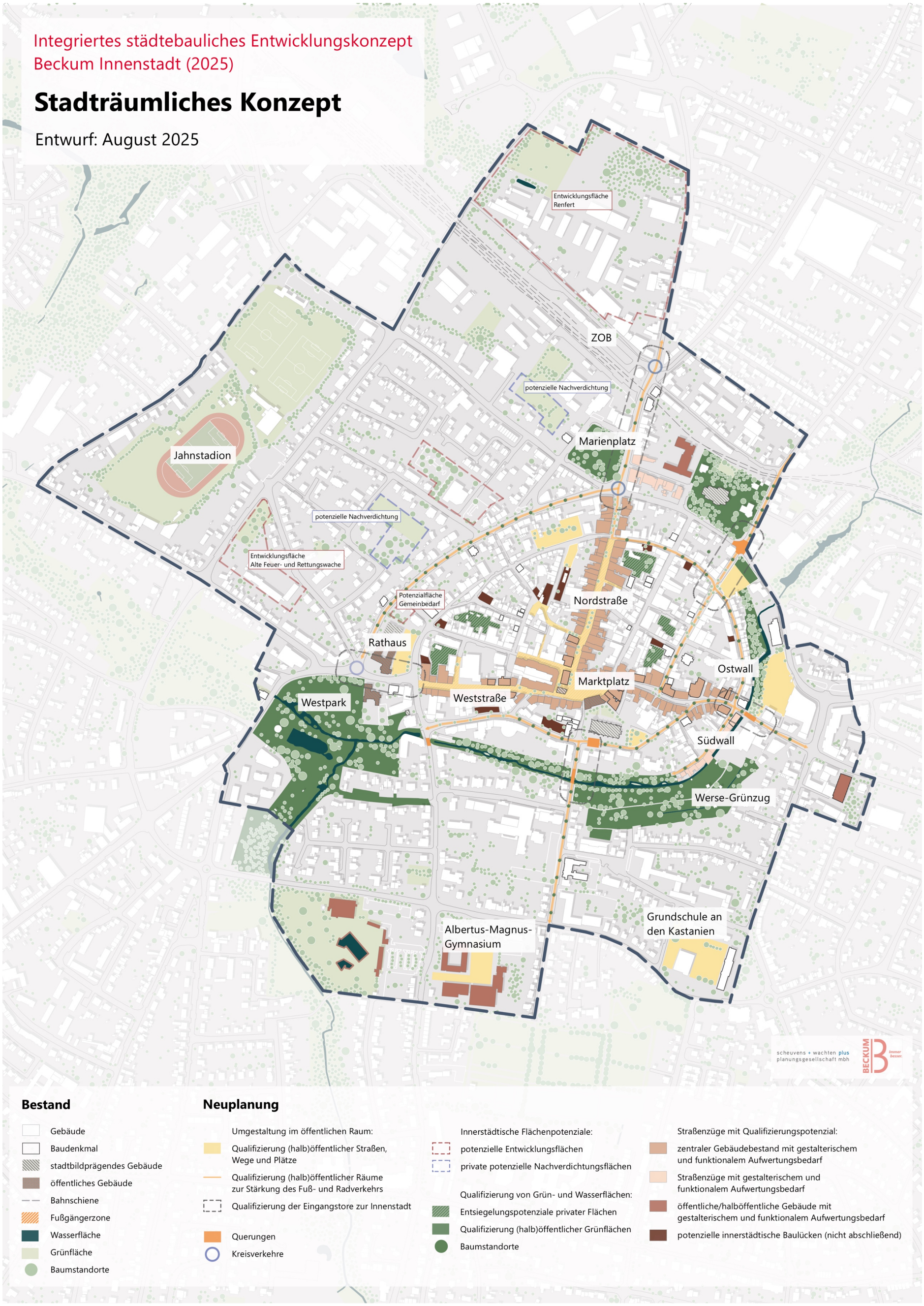
Zur besseren Zugänglichkeit der Grünflächen sind qualitativ hochwertige Querungen für den Fuß- und Radverkehr von zentraler Bedeutung. Diese sind insbesondere an den Altstadteingängen vorgesehen. Zusätzlich ist geplant, einen Fahrradring in der Innenstadt anzulegen. Fahrradstraßen auf der Oststraße und dem Südwall könnten dafür ein erster wichtiger Schritt sein.

Da die Beckumer Innenstadt im historischen Kern aktuell nur wenige Grünflächen aufweist, bieten versiegelte Innenhöfe große Potenziale für Begrünungsmaßnahmen. Hier können durch privates Engagement kleine grüne Oasen entstehen, die zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.

Die Nordstraße, als eine der Hauptachsen der Fußgängerzone, bedarf einer umfassenden Aufwertung. Dies betrifft sowohl die Harmonisierung der Gebäude, insbesondere in der Gestaltung der Erdgeschosse und Obergeschosse, als auch die Gestaltung des öffentlichen Raums. Um dem Strukturwandel im Einzelhandel und zunehmenden Leerständen entgegenzuwirken sind Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums sowie neue Nutzungskonzepte mit alltagsrelevanten Funktionen notwendig. Gleiches gilt für die restliche Fußgängerzone entlang der Weststraße.

In der gesamten Altstadt sowie der Fußgängerzone sind Orte wie großflächige Parkplatzareale zu identifizieren, die sich für eine klimagerechte Aufwertung durch Entsiegelung, die Installation von Stadtmobiliar und die Schaffung von Bewegungs- und Freizeitangeboten eignen.

Der historische Gebäudebestand in der Beckumer Altstadt weist zwar Qualitäten auf, ist jedoch zum Großteil sanierungsbedürftig und benötigt eine energetische Aufwertung. Dies gilt insbesondere für die Gebäude am Marktplatz und in der Fußgängerzone. Zudem gibt es an einigen Stellen Baulücken, die derzeit als Parkplätze genutzt werden. Diese Flächen können temporär für Zwischennutzungen wie Begrünungsaktionen oder Urban Gardening dienen oder langfristig für eine Bebauung entwickelt werden.


Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
Beckum Innenstadt (2025)
Stadträumliches Konzept
Entwurf: August 2025
Entwicklungsfläche Renfert
ZOB
potenzielle Nachverdichtung
Marienplatz
Jahnstadion
potenzielle Nachverdichtung
Entwicklungsfläche Alte Feuer- und Rettungswache
Potenzialfläche Gemeinbedarf
Nordstraße
Rathaus
Ostwall
Marktplatz
Weststraße
Westpark
Südwall
Werse-Grünzug
Albertus-Magnus-Gymnasium
Grundschule an den Kastanien
scheuvens + wachten plus planungsgesellschaft mbh
BECKUM immer besser.
Bestand
Gebäude
Baudenkmal
stadtbildprägendes Gebäude
öffentliches Gebäude
Bahnschiene
Fußgängerzone
Wasserfläche
Grünfläche
Baumstandorte
Neuplanung
Umgestaltung im öffentlichen Raum:
Qualifizierung (halb)öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
Qualifizierung (halb)öffentlicher Räume zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
Qualifizierung der Eingangstore zur Innenstadt
Querungen
Kreisverkehre
Innerstädtische Flächenpotenziale:
potenzielle Entwicklungsflächen
private potenzielle Nachverdichtungsflächen
Qualifizierung von Grün- und Wasserflächen:
Entsiegelungspotenziale privater Flächen
Qualifizierung (halb)öffentlicher Grünflächen
Baumstandorte
Straßenzüge mit Qualifizierungspotenzial:
zentraler Gebäudebestand mit gestalterischem und funktionalem Aufwertungsbedarf
Straßenzüge mit gestalterischem und funktionalem Aufwertungsbedarf
öffentliche/halböffentliche Gebäude mit gestalterischem und funktionalem Aufwertungsbedarf
potenzielle innerstädtische Baulücken (nicht abschließend)

Beteiligung in der zweiten Phase

Erstes Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“

Das erste Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ bot den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des ISEK-Prozesses zu informieren und aktiv an der zukünftigen Entwicklung der Innenstadt mitzuwirken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Handlungsfelder und Entwicklungsziele. Diese bildeten die Grundlage für den offenen Austausch an Thementischen, an denen sich die Teilnehmenden mit Ideen, Meinungen und Anregungen einbringen konnten.

Deutlich wurde: Die Beckumer Innenstadt kann durch gezielte Maßnahmen zu einem lebendigen, klimafreundlichen und vielseitigen Zentrum für alle weiterentwickelt werden. Eine bessere Aufenthaltsqualität, klimafreundliche Mobilität, mehr Stadtgrün und attraktive Begegnungsorte standen ebenso im Fokus wie eine nachhaltige Stadtentwicklung mit Begrünung, Entsiegelung und neue konsumfreie Angebote. Auch kulturelle und soziale Aspekte – wie Veranstaltungsräume, Treffpunkte und digitale Informationen – sollen gestärkt werden. Ein aktives Innenstadtmanagement und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gelten dabei als zentrale Bausteine für eine lebenswerte und zukunftsfähige Innenstadt.





Abb. 25 Impressionen aus dem ersten Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

4 Maßnahmenübersicht

Aus dem stadträumlichen Konzept wurde im Sinne der neuen Förderrichtlinien Stadterneuerung NRW (2023) ein kompaktes und umsetzbares Maßnahmenpaket für die kommenden 7 bis 10 Jahre definiert. Das Land NRW hat die Kommunen mit den neuen Förderrichtlinien dazu aufgefordert, nur Maßnahmen in eine neue Gesamtmaßnahme zur Städtebauförderung aufzunehmen, die eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit erwarten lassen. Kostenintensive Investitionsmaßnahmen (mindestens 2 pro Gesamtmaßnahme) sind dabei als Kernmaßnahmen zu definieren und bereits zum Erstantrag in einen bestimmten Planungsstand zu bringen.

Zur Konkretisierung des Handlungsprogramms werden nachfolgend die Maßnahmen entsprechend der vier Handlungsfelder aufgelistet, in einem Maßnahmenplan dargestellt (Kapitel 4.2), in einer Übersichtstabelle (Maßnahmenliste, Kapitel 4.3) zusammengefasst sowie in einzelnen Maßnahmenblättern ausführlich beschrieben (siehe Anhang). Es wird darauf hingewiesen, dass einzelne Maßnahmen auch anderen Handlungsfeldern hätten zugewiesen werden können. In den Maßnahmenblättern wird jedoch ersichtlich, welche Ziele (auch aus anderen Handlungsfeldern) erreicht werden sollen.

4.1 Die Maßnahmen in den Handlungsfeldern

Handlungsfeld 1- Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

1 Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.

- 1.1 Beratung und Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer (Implementierung eines Sanierungsmanagements)
- 1.2 Neuauflage Haus- und Hofflächenprogramm, auch unter Berücksichtigung von Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen

2 Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt
Extern begleiteter Prozess zur Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitätvollen Innenstadtgestaltung

3 Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen

- 3.1 Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt
- 3.2 Bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt

Handlungsfeld 2 – Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

4 Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes **(Kernmaßnahme)**

- 4.1 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs
- 4.2 Entwicklung Wersegrünzug in Bauabschnitten

5 Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung

- 5.1 Machbarkeitsstudie zur Identifikation von Orten zur klima- und nutzungsgerechten Aufwertung innerstädtischer Orte
- 5.2 Klima- und nutzungsgerechte Aufwertung innerstädtischer Orte

Handlungsfeld 3 – Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar

6 Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen

- 6.1 Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße
- 6.2 Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße
- 6.3 Umbau der Straße Südwall als Fahrradstraße inkl. Mühlenstraße

Handlungsfeld 4 – Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv

7 Etablierung Gebäude Markt 1 / 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus

- 7.1 Umsetzung der Umnutzung des Gebäudes Markt 1/2 als sozio-kulturelles Kraftzentrum **(Kernmaßnahme)**

8 Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander

- 8.1 Öffentlichkeitsarbeit
- 8.2 Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft
- 8.3 Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren
- 8.4 Unterstützungsleistungen externes Innenstadtmanagement

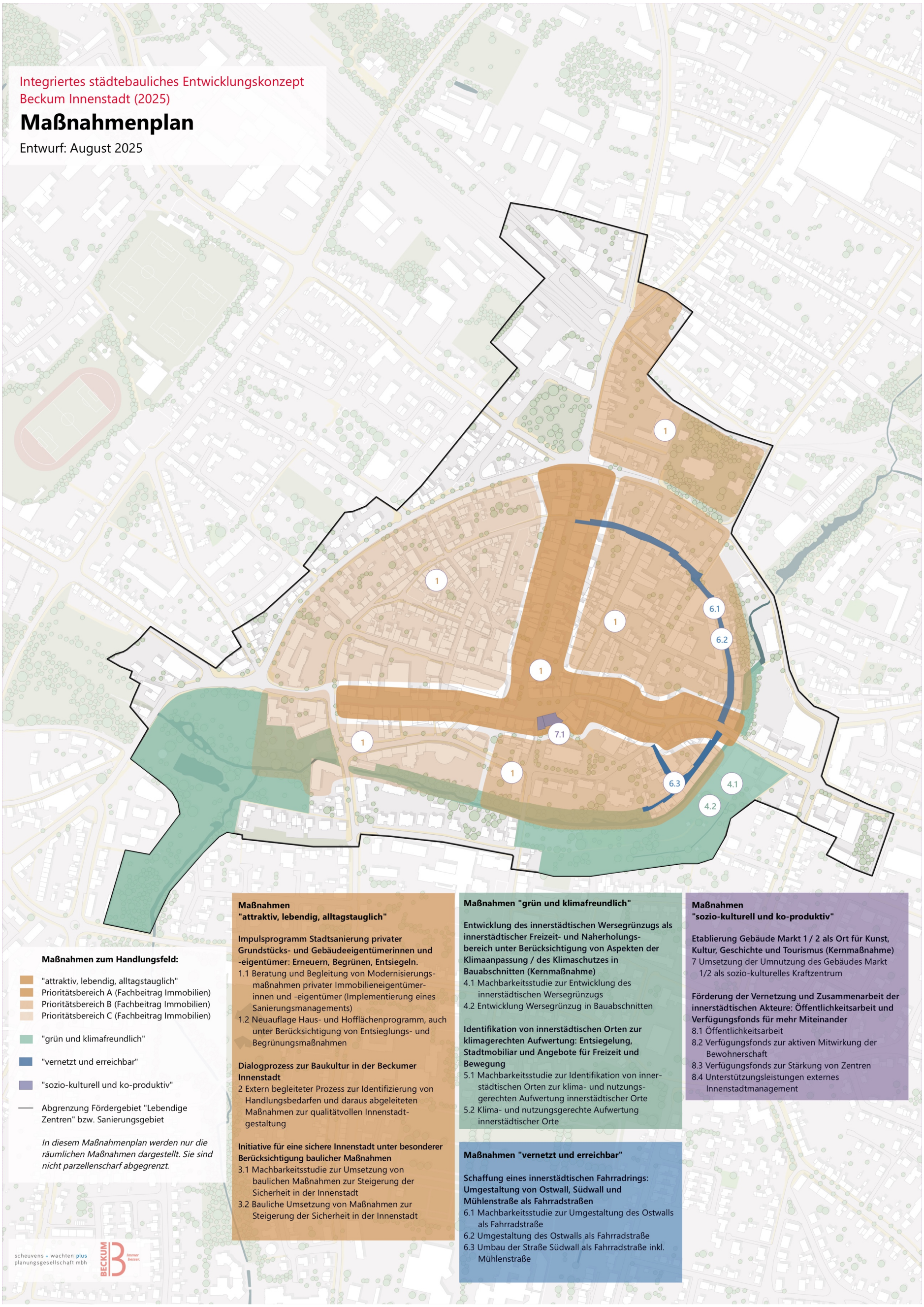
4.2 Maßnahmenplan

Im Maßnahmenplan werden die angestrebten Projekte räumlich verortet und symbolhaft abgegrenzt. Die vier Handlungsfelder werden farblich differenziert dargestellt. Einzelne Maßnahmen sind nicht im Maßnahmenplan erkennbar, da sie keinen räumlichen Bezug aufweisen. Dies betrifft insbesondere die Kommunikationsmaßnahmen im Handlungsfeld 4. Gegebenenfalls ergeben sich Verschiebungen der dargestellten Untersuchungsräume aufgrund ihrer funktionellen oder inhaltlichen Erfordernisse.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
Beckum Innenstadt (2025)

Maßnahmenplan

Entwurf: August 2025



Maßnahmen zum Handlungsfeld:

- "attraktiv, lebendig, alltagstauglich"
- Prioritätsbereich A (Fachbeitrag Immobilien)
- Prioritätsbereich B (Fachbeitrag Immobilien)
- Prioritätsbereich C (Fachbeitrag Immobilien)
- "grün und klimafreundlich"
- "vernetzt und erreichbar"
- "sozio-kulturell und ko-produktiv"
- Abgrenzung Fördergebiet "Lebendige Zentren" bzw. Sanierungsgebiet

In diesem Maßnahmenplan werden nur die räumlichen Maßnahmen dargestellt. Sie sind nicht parzellenscharf abgegrenzt.

Maßnahmen
"attraktiv, lebendig, alltagstauglich"

Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.
1.1 Beratung und Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer (Implementierung eines Sanierungsmanagements)
1.2 Neuauflage Haus- und Hofflächenprogramm, auch unter Berücksichtigung von Entsieglungs- und Begrünungsmaßnahmen

Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt
2 Extern begleiteter Prozess zur Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitätvollen Innenstadtgestaltung

Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen
3.1 Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt
3.2 Bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt

Maßnahmen "grün und klimafreundlich"

Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes in Bauabschnitten (Kernmaßnahme)
4.1 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs
4.2 Entwicklung Wersegrünzug in Bauabschnitten

Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung
5.1 Machbarkeitsstudie zur Identifikation von innerstädtischen Orten zur klima- und nutzungsgerechten Aufwertung innerstädtischer Orte
5.2 Klima- und nutzungsgerechte Aufwertung innerstädtischer Orte

Maßnahmen "vernetzt und erreichbar"

Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen
6.1 Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße
6.2 Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße
6.3 Umbau der Straße Südwall als Fahrradstraße inkl. Mühlenstraße

Maßnahmen
"sozio-kulturell und ko-produktiv"

Etablierung Gebäude Markt 1 / 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus (Kernmaßnahme)
7 Umsetzung der Umnutzung des Gebäudes Markt 1/2 als sozio-kulturelles Kraftzentrum

Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander
8.1 Öffentlichkeitsarbeit
8.2 Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft
8.3 Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren
8.4 Unterstützungsleistungen externes Innenstadtmanagement

scheuvens + wachten plus planungsgesellschaft mbh

4.3 Maßnahmenliste

Die Maßnahmenliste beinhaltet eine übersichtliche Darstellung der angestrebten Maßnahmen in unterschiedlichen Kategorien. Es wird unterschieden zwischen „Umsetzungshorizont", „Projektbeteiligte" und „geschätzte Kosten".

Umsetzungshorizont

Für alle Maßnahmen der Tabelle wurde ein ungefährer Umsetzungshorizont eingeschätzt. Hierbei wird unterschieden in:

kurzfristig (ca. 2025-2028): Maßnahmen, die bereits initiiert sind, für die bereits Vorplanungen, politische Beschlüsse oder ähnliches vorliegen oder die eine eher kurzfristige Umsetzungsperspektive haben.

mittelfristig (ca. 2029-2033): Maßnahmen mit einer mittelfristigen Umsetzungsperspektive bedürfen umfangreicheren Vorarbeiten und/oder sind verknüpft mit anderen für eine Umsetzung nötigen und noch nicht vorliegenden Voraussetzungen.

langfristig (ab 2034): Bei langfristigen Maßnahmen mit einer stärker zukunftsgerichteten Entwicklung ist mit der Initiierung bzw. Umsetzung des Projektes erst ab dem Jahr 2034 oder später zu rechnen. Gegebenenfalls müssen dann Anpassungen an neue Entwicklungen oder eine neue Konkretisierung der Maßnahmeninhalte erfolgen.

Projektbeteiligte

Zu den einzelnen Vorhaben wurde eingeschätzt, welche potentiellen Projektbeteiligten bei einer Umsetzung der jeweiligen Maßnahme einbezogen werden könnten. Hierbei wird zwischen der Trägerschaft durch die Stadt Beckum, weiteren öffentlichen Trägerinnen und Trägern (wie z. B. Kirchen, Schulen, …) oder privaten Trägerinnen und Trägern unterschieden.

Geschätzte Kosten

Die in der Maßnahmenliste genannten Kosten sind überwiegend grobe Schätzungen. Sie können sich im Zuge der konkreten Maßnahmenplanung noch verändern. Die Übersicht bietet jedoch einen ersten Kostenrahmen für die geplante Gesamtmaßnahme und ist für den Erstantrag zur Städtebauförderung notwendig. Mit dem Fortschritt der Planung können die Kosten bis zum ersten Fortsetzungsantrag weiter präzisiert werden.

Maßn.-Nr.		Handlungsfeld- und Maßnahmenbezeichnung	Umsetzungshorizont			Projektbeteiligte			Grobkosten
			kurzfristig 2025-2028	mittelfristig 2029-2033	langfristig ab 2034	Stadt Beckum	weitere öffentliche Trägerinnen und Träger	private Trägerinnen und Träger	
Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich									
Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.									
1	1.1	Beratung und Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer (Implementierung eines Sanierungsmanagements)	●			●			150.000 €
2	1.2	Neuauflage Haus- und Hofflächenprogramm, auch unter Berücksichtigung von Entsieglungs- und Begrünungsmaßnahmen	●			●		●	250.000 €
Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt									
3	2	Extern begleiteter Prozess zur Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitätvollen Innenstadtgestaltung	●			●			30.000 €
Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen									
4	3.1	Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt	●			●			10.500 €
5	3.2	Bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt	●	●		●			100.000 €
Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich									
Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes in Bauabschnitten (Kernmaßnahme)									
6	4.1	Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs	●			●			40.000 €
7	4.2	Entwicklung Wersegrünzug in Bauabschnitten	●	●	●	●			3.800.000 €
Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung									
8	5.1	Machbarkeitsstudie zur Identifikation von innerstädtischen Orten zur klima- und nutzungsgerechten Aufwertung innerstädtischer Orte	●			●			30.000 €
9	5.2	Klima- und nutzungsgerechte Aufwertung innerstädtischer Orte		●	●	●			750.000 €
Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar									
Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen									
10	6.1	Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße	●			●			5.000 €
11	6.2	Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße	●	●		●			51.000 €
12	6.3	Umbau der Straße Südwall als Fahrradstraße inkl. Mühlenstraße		●	●	●			470.000 €
Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv									
Etablierung Gebäude Markt 1 / 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus (Kernmaßnahme)									
13	7	Umsetzung der Umnutzung des Gebäudes Markt 1 / 2 als sozio-kulturelles Kraftzentrum	●			●	●		5.685.000 €
Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander									
14	8.1	Öffentlichkeitsarbeit	●			●			25.000 €
15	8.2	Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft	●			●	●	●	35.000 €
16	8.3	Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren	●			●	●	●	35.000 €
17	8.4	Unterstützungsleistungen externes Innenstadtmanagement	●			●			150.000 €

Abb. 26 Maßnahmenliste (Quelle: scheuvens + wachten plus)

4.4 Maßnahmensteckbriefe

In den Maßnahmensteckbriefen sind weitergehende Erläuterungen und Informationen zu allen im ISEK Beckum Innenstadt (2025) aufgeführten Maßnahmen enthalten. Weiterhin werden für jede Maßnahme diejenigen Entwicklungsziele für die Innenstadt (siehe Kapitel 3) aufgeführt, zu deren Erreichung die jeweilige Maßnahme einen Beitrag leisten kann. Hier kann es auch Bezüge zu anderen Handlungsfeldern geben. Auch sind Angaben zum Umsetzungshorizont, zu möglichen Projektbeteiligten und zu geschätzten Kosten enthalten. Alle Maßnahmensteckbriefe sind im Anhang 2 zu finden.

4.5 Fördergebietsabgrenzung

Die Abgrenzung des Fördergebiets im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) „Beckum Innenstadt" (2025) erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben der Städtebauförderrichtlinie NRW 2023 (StBauFR NRW 2023) sowie des besonderen Städtebaurechts (2. Kapitel des Baugesetzbuches, BauGB) und bildet die Grundlage für die Beantragung und Umsetzung städtebaulicher Fördermaßnahmen.

Gemäß Ziffer 4.2 der StBauFR NRW 2023 ist für eine Förderung die eindeutige und funktional begründete Abgrenzung eines zusammenhängenden Fördergebiets erforderlich. Diese Gebietskulisse muss sich an den städtebaulichen Missständen bzw. Entwicklungsbedarfen sowie den geplanten Maßnahmen orientieren und räumlich klar gefasst sein.

Die aktualisierte Gebietskulisse des ISEK Beckum Innenstadt (2025) lehnt sich an die bereits im IHMK 2012 definierte Abgrenzung an, wurde jedoch im Hinblick auf die aktuellen städtebaulichen Ziele angepasst. Das Fördergebiet umfasst insbesondere die historische Altstadt und den nördlich angrenzenden Bereich um den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Die äußeren Wallstraßen, die eine wesentliche Erschließungs- und Verbindungsfunktion übernehmen, bleiben integraler Bestandteil des Gebiets.

Wesentliche Erweiterungen betreffen den östlichen Bereich: Hier wurde das Gebiet um das gesamte Grundstück des Stadttheaters Filou e.V. ergänzt, um eine umfassende städtebauliche Einbindung dieses Kulturstandorts zu ermöglichen. Gleichzeitig erfolgte im Süden eine Reduzierung entlang des Wersegrünzugs sowie im Bereich des Hirschgrabens, um eine Fokussierung auf städtisch geprägte Räume mit konkretem Entwicklungsbedarf sicherzustellen. Der Westpark verbleibt bis zum Paterweg im abgegrenzten Fördergebiet, da er eine bedeutende Freiraumfunktion für die Innenstadt erfüllt.

Innerhalb der abgegrenzten Gebietskulisse der Beckumer Innenstadt bestehen vielfältige städtebauliche und funktionale Missstände, die im Rahmen der Gesamtmaßnahme der Städtebauförderung behoben werden sollen. Der Fachbeitrag Immobilien liefert hierfür eine fundierte Grundlage und zeigt auf, dass insbesondere in der Altstadt erhebliche bauliche und nutzungsbezogene Defizite vorliegen. Sanierungsbedarfe, Leerstände sowie gestalterische und energetische Mängel sind in weiten Teilen des Stadtkerns erkennbar und beeinträchtigen sowohl das Stadtbild als auch die Funktionsfähigkeit der Innenstadt. Diese Herausforderungen sind häufig auf die historische Gebäudestruktur sowie den Wandel im Einzelhandel und der Nutzung zurückzuführen. Ziel der Gesamtmaßnahme ist es daher, diese Missstände schrittweise zu beheben, die Innenstadt zukunftsfähig weiterzuentwickeln und ihre städtebauliche Qualität sowie Nutzungsvielfalt nachhaltig zu stärken.

Mit der Gebietskulisse wird – in Einklang mit den Anforderungen der StBauFR NRW 2023 – ein räumlich-funktionaler Zusammenhang sichergestellt, der die Umsetzung einer gebietsbezogenen Gesamtmaßnahme, voraussichtlich gemäß § 142 BauGB (Sanierungsgebiet) ermöglicht. Mit der vorgeschlagenen Abgrenzung wird sichergestellt, dass sich alle beabsichtigten Maßnahmen zweckmäßig durchführen lassen.

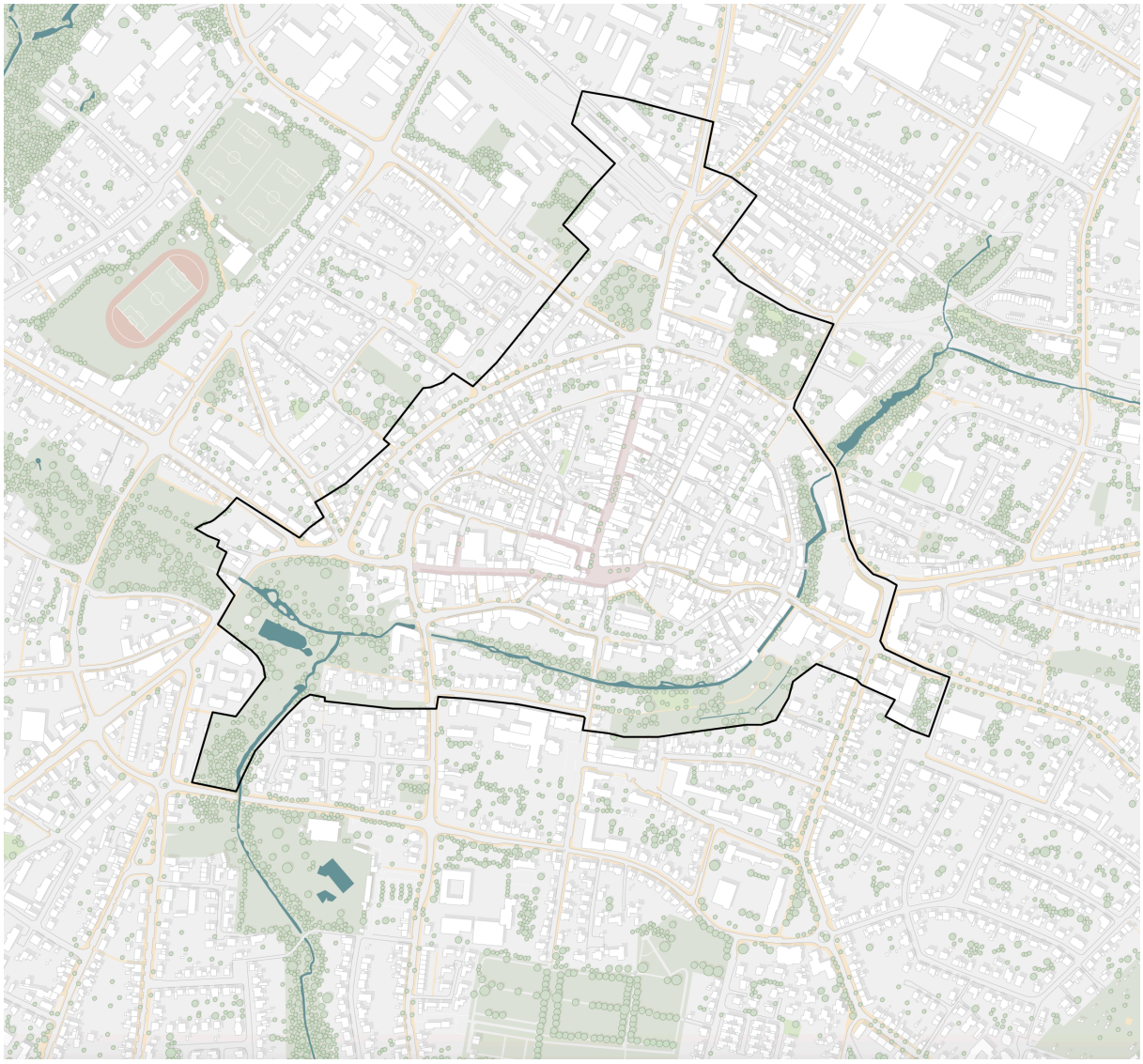


Abb. 27 Gebietsabgrenzung für das ISEK Beckum Innenstadt (2025) gemäß § 171b BauGB (Quelle: Planungsgrundlage Stadt Beckum, Bearbeitung scheuvens + wachten plus)

Beteiligung in der dritten Phase

Zweites Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ und Online-Beteiligung

Das zweite Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ wurde durchgeführt, um der Öffentlichkeit das im ISEK-Prozess entwickelte Maßnahmenpaket zur zukünftigen Innenstadtentwicklung vorzustellen. Ziel war es, die Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Projekte zu informieren, ihre Rückmeldungen einzuholen und ihnen erneut die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben.

Besonders war dabei, dass die Beteiligung nicht nur vor Ort, sondern parallel auch online stattfand. Über 100 Personen beteiligten sich digital – ein Format, das gezielt auch jene Bevölkerungsgruppen erreichte, die an der Präsenzveranstaltung nicht teilnehmen konnten. Forum und Online-Beteiligung wurden gemeinsam ausgewertet, da beide denselben inhaltlichen Fokus hatten.

Die Ergebnisse des Forums und der Online-Beteiligung zeigen, dass die geplanten Kernmaßnahmen wie das Impulsprogramm zur Stadtsanierung, die Entwicklung des Wersegrünzugs und die Umnutzung des Gebäudes Markt 1/2 als kulturelles Zentrum auf breite Zustimmung stießen. Ebenso fanden die vorgeschlagenen Klimaschutzmaßnahmen, wie Begrünung, Entsiegelung von Flächen und bauliche Aufwertungen, großen Anklang. Auch die Idee eines innerstädtischen Fahrradrings zur Förderung klimafreundlicher Mobilität sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, wie etwa durch neue Begegnungsräume und Sicherheitsaspekte, wurden positiv aufgenommen. Insgesamt ergaben sich wertvolle Anregungen für die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung der Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, die Beckumer Innenstadt zu einem lebenswerten und zukunftsfähigen Ort zu entwickeln.





Abb. 28 Impressionen aus dem ersten Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ (Bildquelle: scheuvens + wachten plus)

5 Fazit und Ausblick

Die Beckumer Innenstadt bildet das Herzstück und die Mitte der Stadt – sowohl funktional als auch identitätsstiftend. Mit ihrem historischen Erscheinungsbild und ihrer zentralen Versorgungsfunktion prägt sie das Image der Gesamtstadt und steht damit zwangsläufig im Mittelpunkt der Stadtentwicklung. Die Innenstadtentwicklung hat in Beckum eine lange Tradition. Mit dem Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzept (IHMK) aus dem Jahr 2012 wurde zuletzt eine strategische Grundlage für die Entwicklung des Innenstadtbereichs geschaffen.

Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen spürbar verändert: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Strukturwandel im Einzelhandel, der demografische Wandel, die zunehmenden Folgen des Klimawandels sowie die Anforderungen der Mobilitätswende stellen neue Herausforderungen an die Stadtentwicklung. Besonders die historisch geprägte Altstadt mit ihrem Versorgungszentrum nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse des Fachbeitrags Immobilien, dass innerhalb der Innenstadt erhebliche städtebauliche und funktionale Missstände bestehen. Dazu zählen unter anderem energetische und gestalterische Defizite, erheblicher Sanierungsbedarf im Gebäudebestand sowie zunehmende Leerstände – insbesondere in Erdgeschosslagen ehemals belebter Geschäftsbereiche. Diese Missstände gefährden langfristig die Funktionsfähigkeit der Innenstadt und unterstreichen den dringenden Handlungsbedarf.

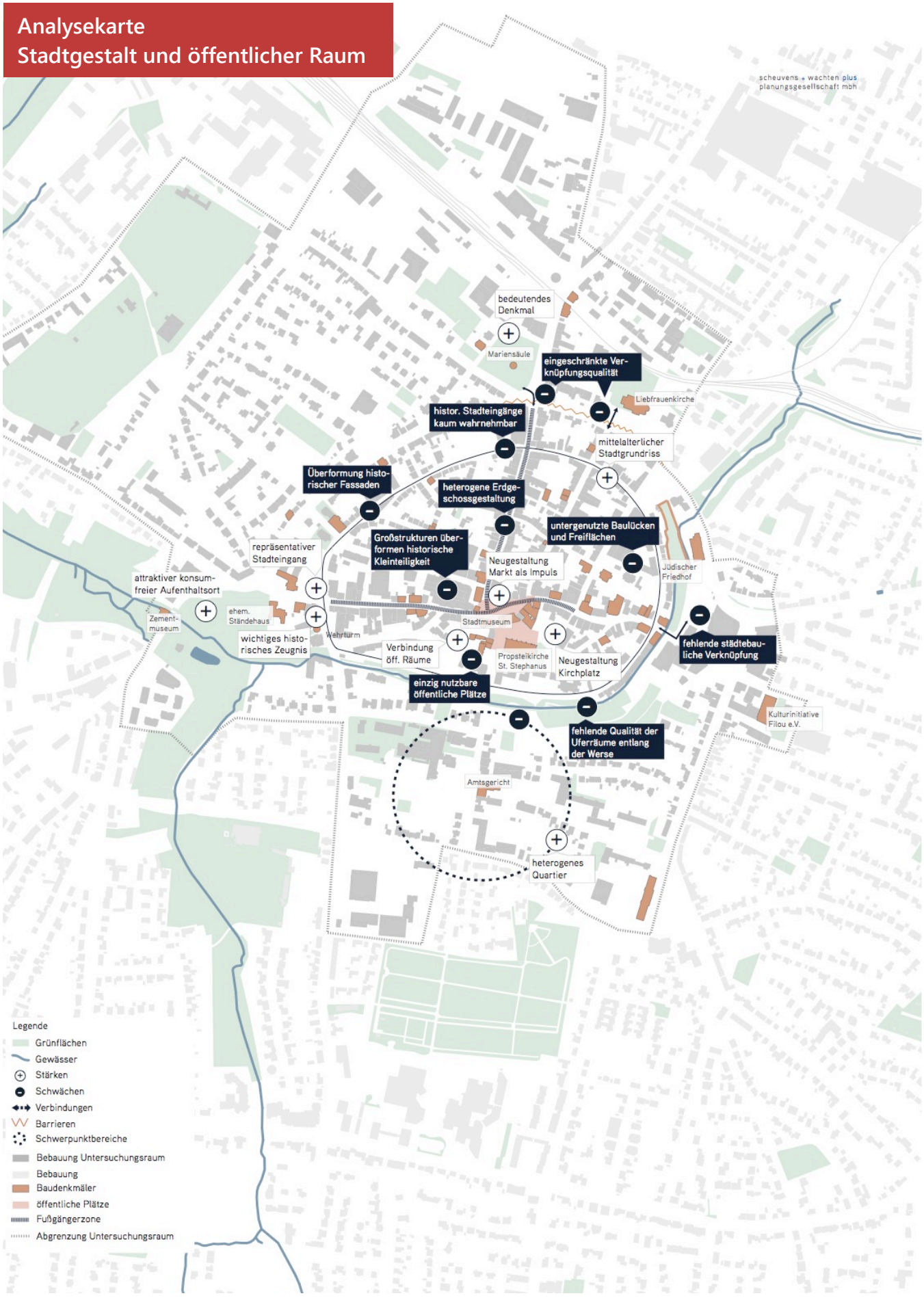
Das vorliegende Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Beckum Innenstadt (ISEK Beckum Innenstadt, 2025) markiert den Übergang von der konzeptionellen Entwicklung hin zur etwa zehnjährigen Umsetzungsphase. Es dient als strategischer Rahmen für die künftige Innenstadtentwicklung und ergänzt laufende Entwicklungen um neue Impulse und Maßnahmen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den im Konzept definierten Kernmaßnahmen zu, die als prioritäre Projekte den Wandel sichtbar machen sollen. Zugleich zeigt das ISEK auf, wie die einzelnen Projekte im stadträumlichen Zusammenhang stehen – wie im Konzeptteil 3.5 dargestellt – und wie sie gemeinsam zur Erreichung der übergeordneten Entwicklungsziele beitragen können (Gesamtmaßnahme). Als dynamisches Koordinierungsinstrument ist das ISEK regelmäßig zu überprüfen und fortzuschreiben, um flexibel auf sich wandelnde Rahmenbedingungen reagieren zu können. Denn die identifizierten Herausforderungen und Potenziale basieren auf einer Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Erstellung.

Das ISEK stellt keine abschließende Planung dar, sondern zeigt Entwicklungsperspektiven für die Innenstadt auf. Die ausgearbeiteten Handlungsfelder mit ihren Entwicklungszielen und konkreten Maßnahmen geben eine strategische Richtung vor. Zentral für eine tragfähige Stadtentwicklung ist dabei die aktive Mitwirkung der Stadtgesellschaft. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der zentralen Innenstadtakteurinnen und -akteure ist daher ein fester Bestandteil des ISEK Beckum Innenstadt (2025). Im Sinne einer kooperativen Stadtentwicklung sollen bestehende Beteiligungsstrukturen weitergeführt und durch neue Formate ergänzt und ausgebaut werden. Denn nur gemeinsam kann die Innenstadt Beckums zukunftsfähig, lebendig und lebenswert gestaltet werden.

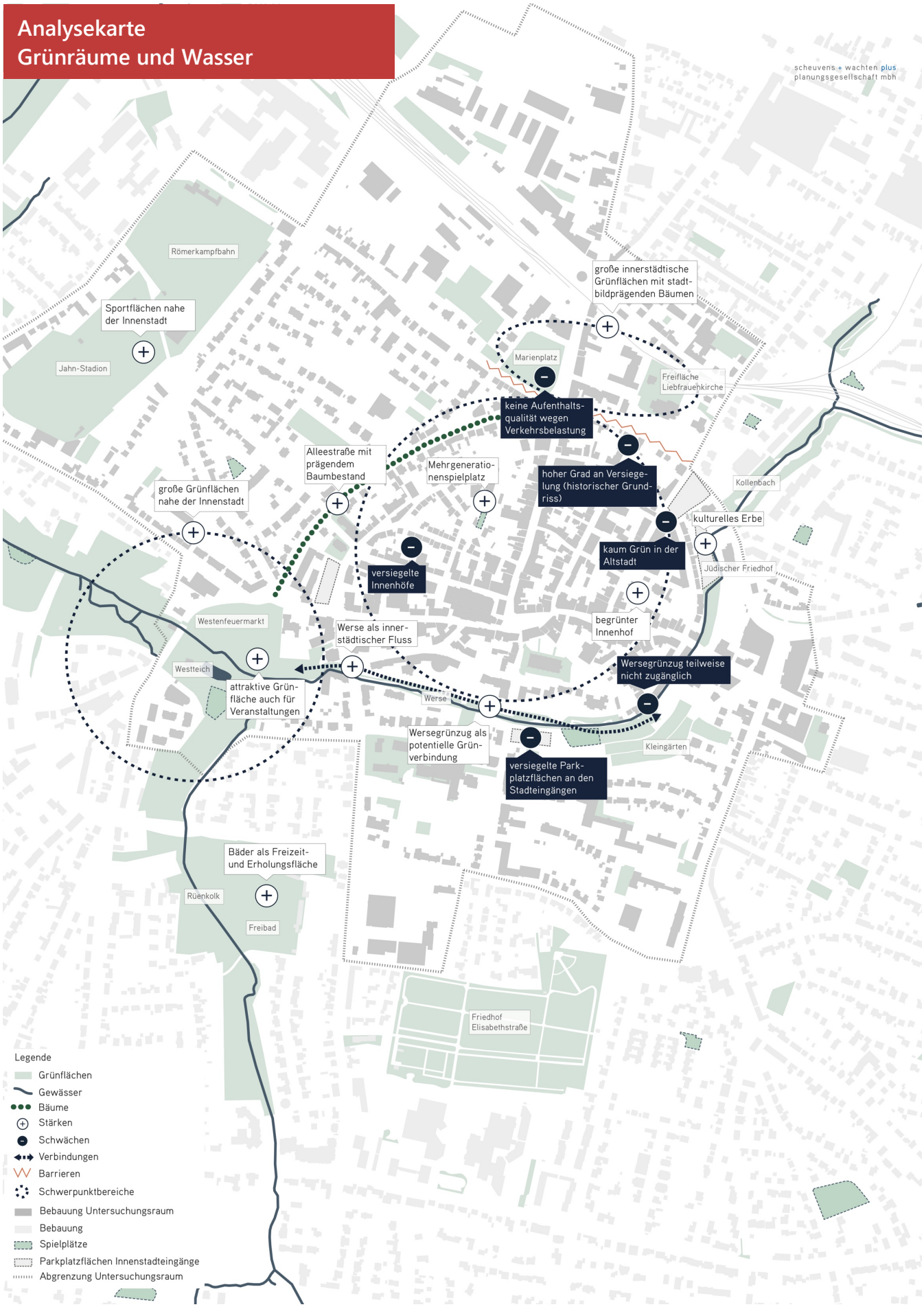
Anhang

Anhang 1: Analysekarten

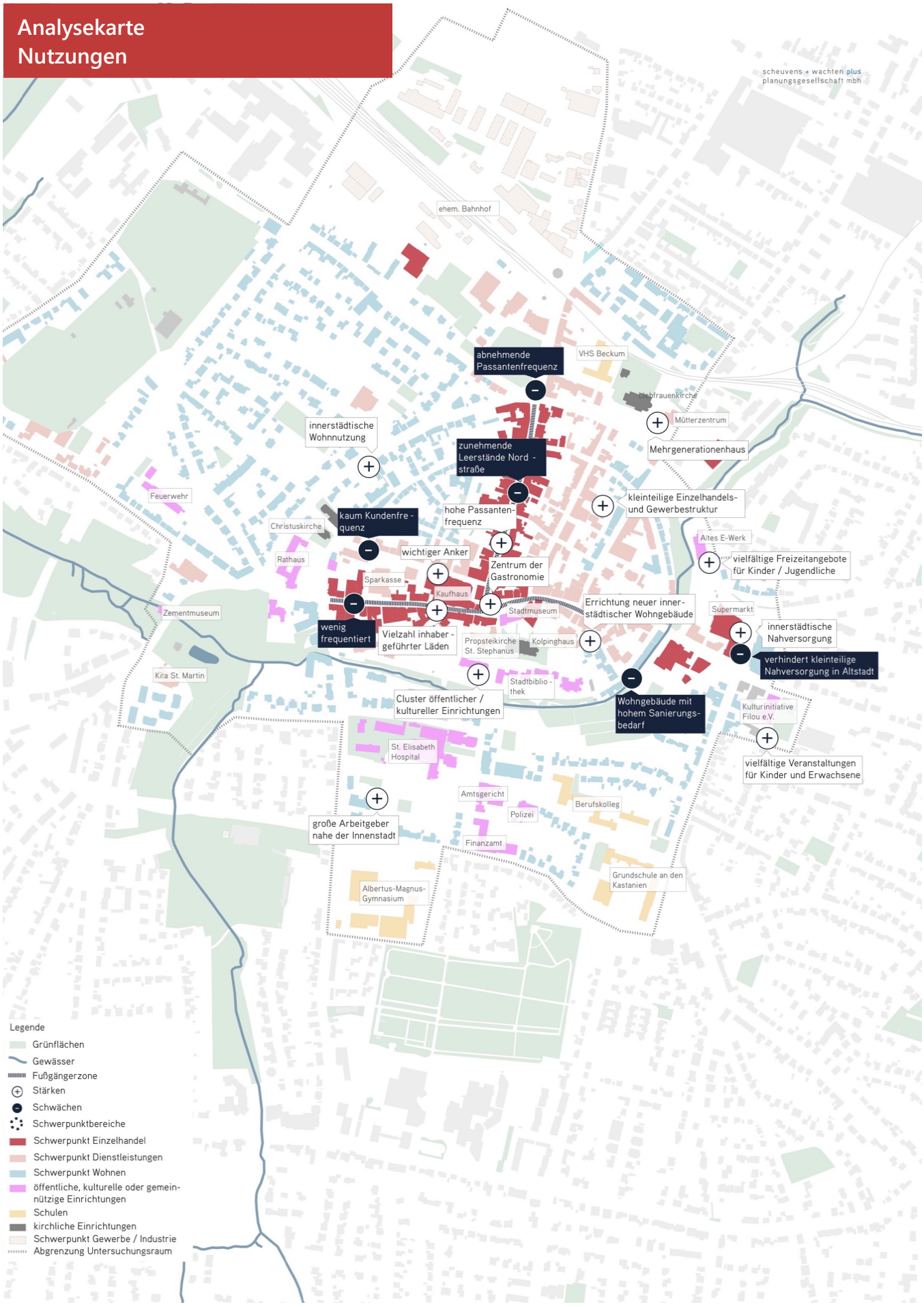
Analysekarte
Stadtgestalt und öffentlicher Raum



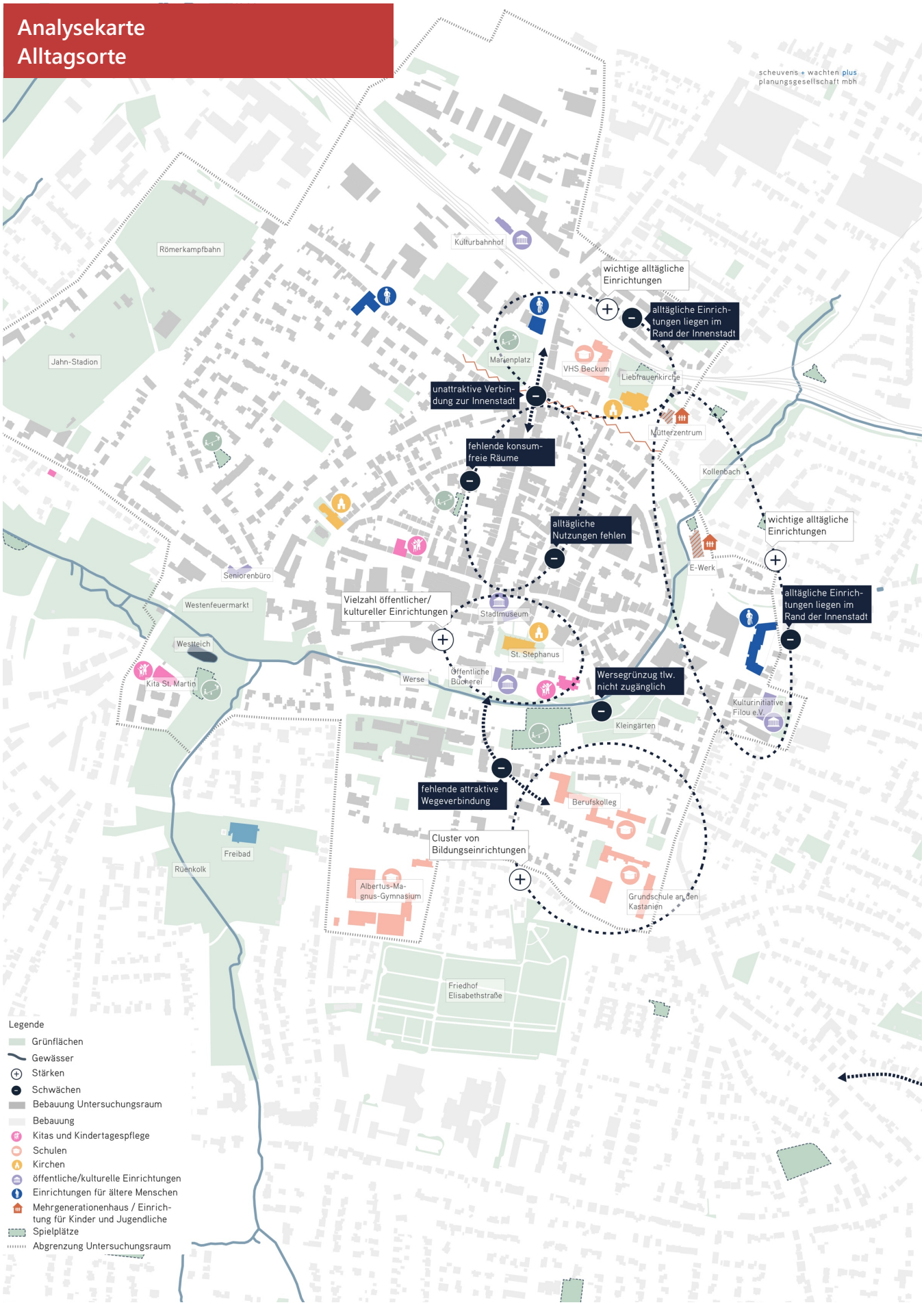
Analysekarte Grünräume und Wasser



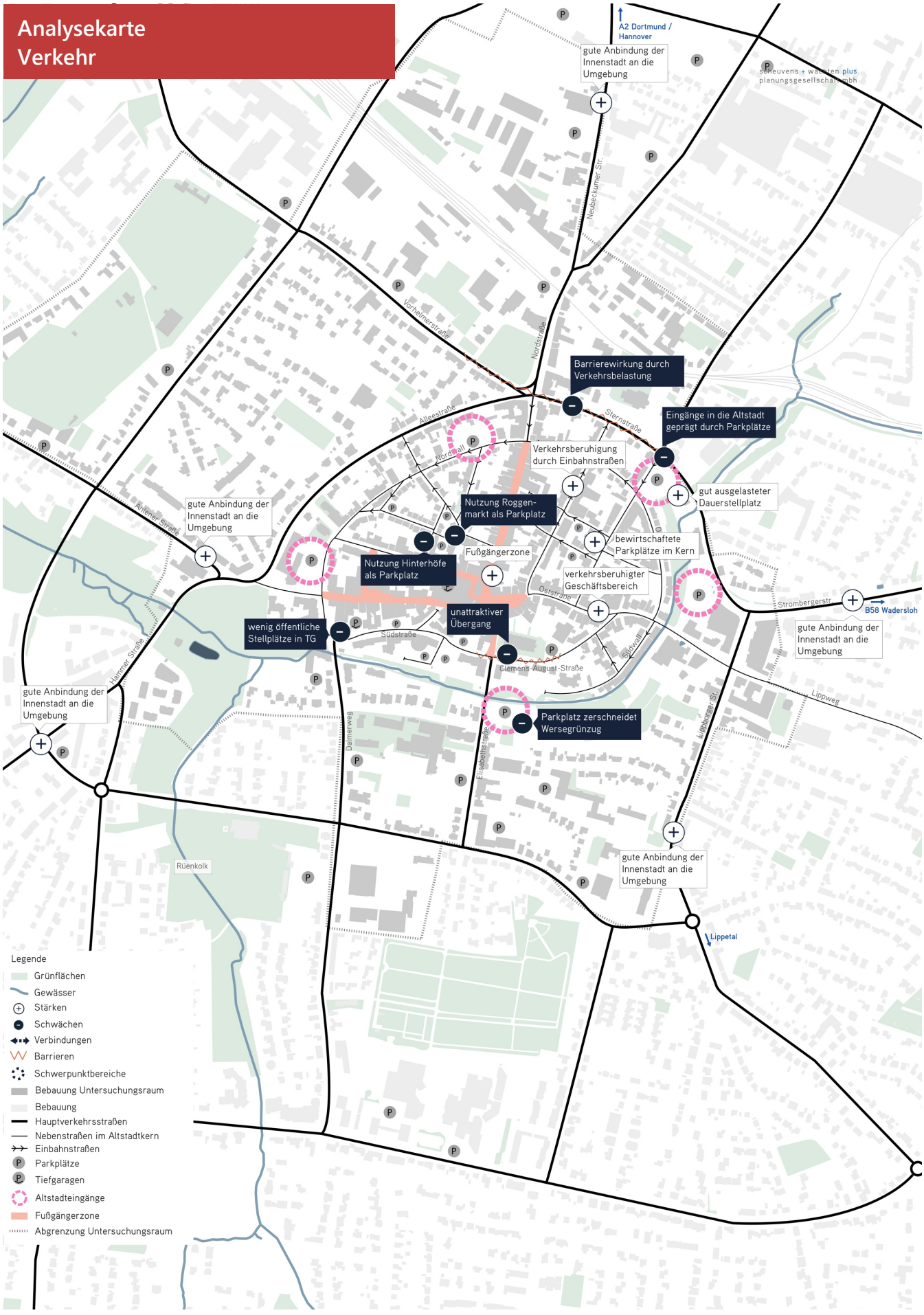
Analysekarte Nutzungen



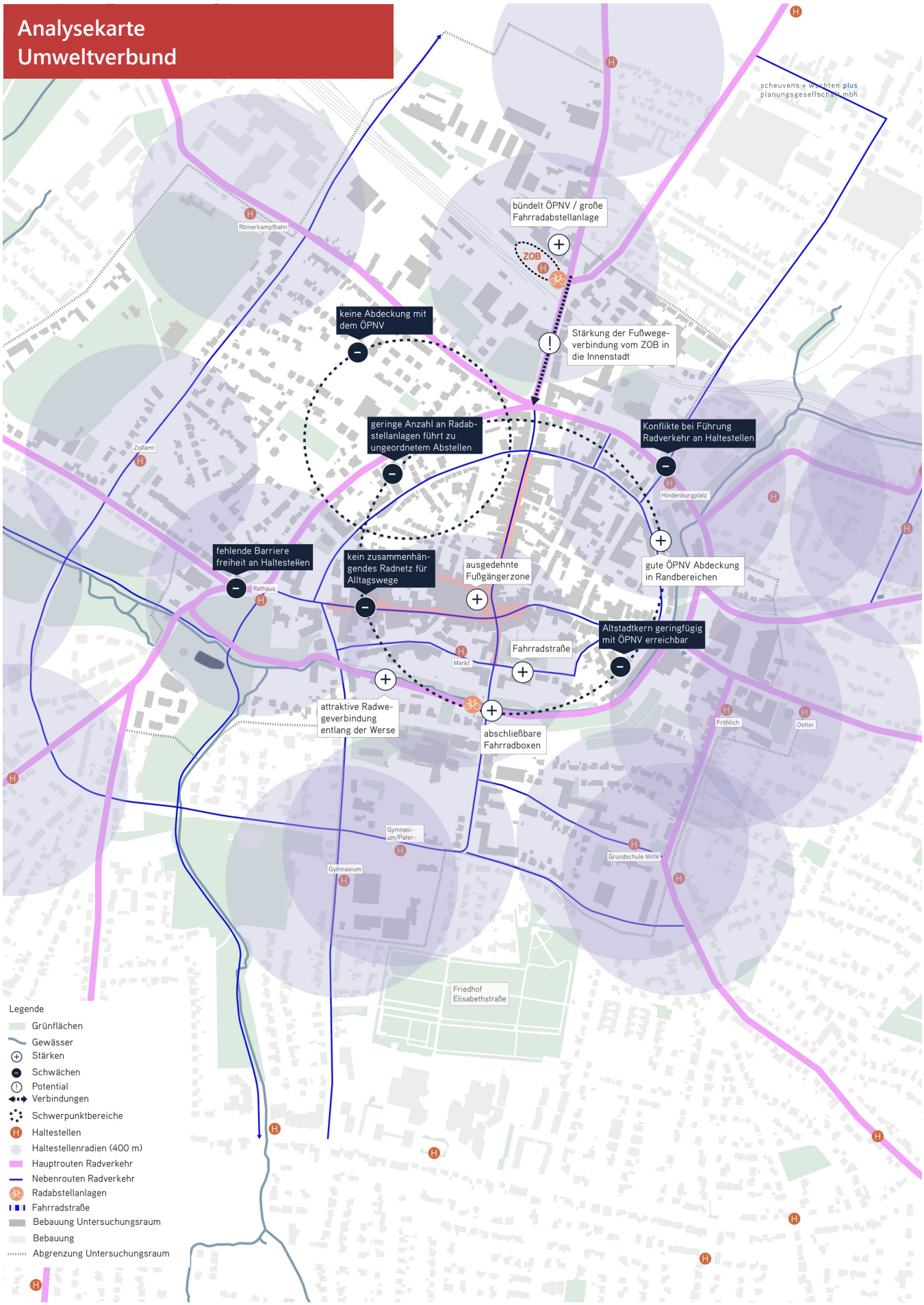
Analysekarte Alltagsorte



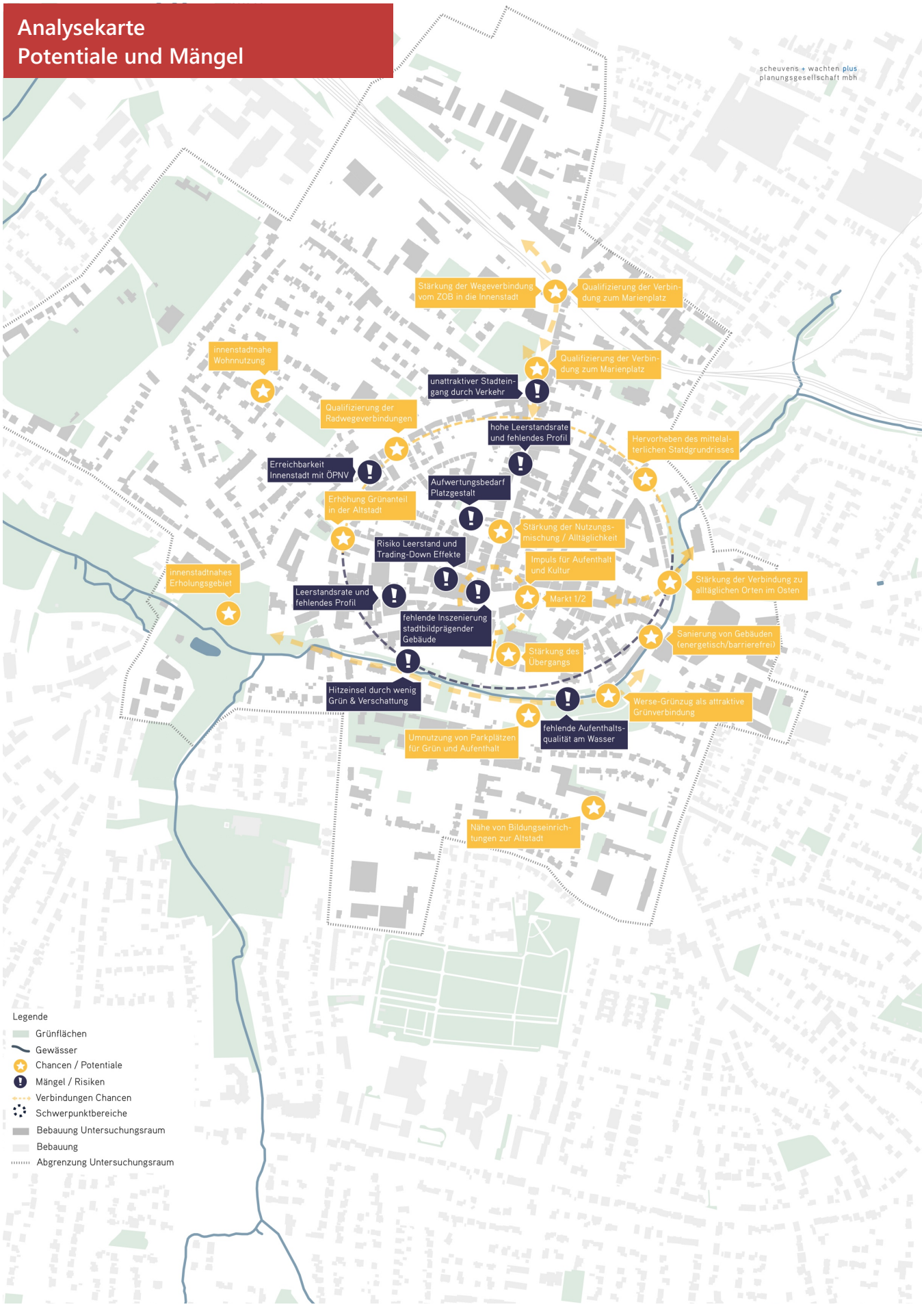
Analysekarte Verkehr



Analysekarte Umweltverbund



Analysekarte
Potentiale und Mängel



Anhang 2: Maßnahmensteckbriefe

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich	
Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.	
1.1 Beratung und Begleitung von Modernisierungsmaßnahmen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer (Implementierung eines Sanierungsmanagements)	
Maßnahmenbeschreibung	Die historisch gewachsene Innenstadt Beckums verfügt über ein großes Potenzial zur baulichen und gestalterischen Weiterentwicklung. Viele Gebäude bieten wertvolle Ansatzpunkte, um das Stadtbild zu stärken, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Detaillierte Aussagen dazu trifft der Fachbeitrag Immobilien (siehe Anhang 3). Durch gezielte Anreize und eine strukturierte Herangehensweise sollen diese Potenziale zukünftig besser genutzt und aktiviert werden. Zu diesem Zweck soll ein Sanierungsprozess initiiert werden. Mit Unterstützung eines Sanierungsmanagements werden Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien aktiv angesprochen und hinsichtlich der Modernisierung Ihrer Gebäude beraten. Das Sanierungsmanagement soll auch eine Erstberatung zu möglichen Förderinstrumenten (Haus- und Hofflächenprogramm, Denkmalförderung oder Förderungen bei der KfW-Bank, der NRW Bank oder BAFA) durchführen. Eine weitere wesentliche Aufgabe des Sanierungsmanagements soll die Vorbereitung zur Schließung und Abwicklung von Modernisierungsvereinbarungen sein. Über diese Vereinbarungen können Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern erhöhte steuerliche Abschreibungen nach § 7h und 10 f Einkommenssteuergesetz (EstG) in Sanierungsgebieten nach § 142 BauGB ermöglicht werden. **Ziele:** • Qualifizierte Begleitung des Sanierungsprozesses • Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und privaten Eigentümerinnen und Eigentümern • Beschleunigung und Professionalisierung der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. • CO_2-Emissionen beim Bauen werden minimiert, indem Neubauten ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude klimafreundlich saniert werden. • Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont	kurzfristig

kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	(Laufzeit mindestens 5 Jahre)
Querverweise	Maßnahmen 1.2; Fachbeitrag „Immobilien“
Grobkosten	150.000 €

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.

1.2 Neuauflage Haus- und Hofflächenprogramm Innenstadt Beckum, auch unter Berücksichtigung von Entsieglungs- und Begrünungsmaßnahmen

Maßnahmenbeschreibung	Die bauliche und gestalterische Aufwertung der Innenstadt ist ein zentrales Ziel des integrierten Stadtentwicklungskonzepts Beckum. Insbesondere private Gebäude und Freiflächen können durch gezielte Anreize zur Verbesserung des Stadtbilds, des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität beitragen. Dazu wird das Haus- und Hofflächenprogramm neu aufgelegt und inhaltlich erweitert. Neben klassischen Maßnahmen wie der optischen Aufwertung von Fassaden werden auch klimaaktive Maßnahmen gefördert, z. B. die Entsiegelung von Hofflächen sowie Begrünungen an Fassaden und auf Dächern. Das Programm richtet sich an private Eigentümerinnen und Eigentümer und bietet finanzielle Anreize in Form von Zuschüssen. **Ziele:** • Sichtbare Aufwertung des Stadtbilds durch private Investitionen • Verbesserung des Mikroklimas durch Entsiegelung und Begrünung • Förderung des Bewusstseins für klimagerechtes Bauen und Gestalten im Bestand
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. • Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert. • Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement), Sanierungsmanagement, weitere private Träger
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig (Laufzeit mindestens 5 Jahre)
Querverweise	Maßnahmen 1.2, 8.4; Fachbeitrag „Immobilien“
Grobkosten	250.000 €

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt

2 Extern begleiteter Prozess zur Aufhebung der Erhaltungssatzung; Identifizierung von Handlungsbedarfen und daraus abgeleiteten Maßnahmen zur qualitätvollen Innenstadtgestaltung

Maßnahmenbeschreibung	Die Gestaltung der Innenstadt prägt maßgeblich das Erscheinungsbild, die Identität und die Aufenthaltsqualität eines Ortes. Eine qualitätvolle und zugleich zukunftsfähige Stadtgestaltung erfordert einen sensiblen Umgang mit bestehenden baulichen Strukturen, gestalterischen Leitbildern und den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft. Vor diesem Hintergrund soll in Beckum ein extern begleiteter, baukultureller Dialogprozess initiiert werden. Im Rahmen dieses Prozesses werden Handlungsbedarfe identifiziert, bestehende Regelungen und Satzungen überprüft und gemeinsam mit Fachleuten, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Öffentlichkeit neue, tragfähige Leitlinien und konkrete Maßnahmen zur qualitätvollen Weiterentwicklung des Innenstadtbildes abgeleitet. Ziel ist es, eine zukunftsorientierte und identitätsstiftende Gestaltung der Beckumer Innenstadt zu sichern. **Ziele:** • Fachlich fundierte Bewertung bestehender Regelungen • Entwicklung neuer, breit abgestützter Gestaltungsleitlinien als zeitgemäße Grundlage für Bau- und Sanierungsmaßnahmen • Stärkung von Dialog, Transparenz und Akzeptanz innerhalb der Stadtgesellschaft für die städtebauliche Entwicklung
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. • Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden. • Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird. • Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum, IHK, weitere private Innenstadtakteure
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	Maßnahmen 1.1, 1.2
Grobkosten	30.000 €

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich	
Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen	
3.1 Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt	
Maßnahmenbeschreibung	Sicherheitsfragen im öffentlichen Raum sind ein zentraler Bestandteil einer lebenswerten und attraktiven Innenstadt. Ebenso erfährt das Thema Sicherheit bei der Durchführung konkreter Veranstaltungen erhöhte Aufmerksamkeit. Eine gezielte Verbesserung der baulichen Rahmenbedingungen kann Gefahrenstellen reduzieren. Aus diesem Grund sollen in der Beckumer Innenstadt punktuelle bauliche Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit im öffentlichen Raum geprüft und umgesetzt werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen zunächst systematisch Gefahrenstellen erfasst und bewertet werden. Aufbauend darauf werden konkrete bauliche und gestalterische Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit entwickelt. Die Ergebnisse dienen als Entscheidungsgrundlage für eine spätere bauliche Umsetzung und helfen, Investitionen effizient und bedarfsgerecht zu steuern. **Ziele:** • Systematische Analyse von Gefahrenstellen im Innenstadtbereich • Entwicklung eines fundierten Maßnahmenkatalogs als Entscheidungs- und Planungsgrundlage • Schaffung der Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Angsträume werden vermieden, indem die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume Sicherheit und Aufenthaltsqualität fördern. • Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	Maßnahme 3.2
Grobkosten	10.500 €

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich	
Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen	
3.2 Bauliche Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit in der Innenstadt	
Maßnahmenbeschreibung	Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie sollen konkrete bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, um identifizierte Gefahrenstellen nachhaltig zu beseitigen und die Rahmenbedingungen für eine sicherere Nutzung der Innenstadt zu verbessern. Die Innenstadt soll dabei als Aufenthalts- und Veranstaltungsort sicherer und attraktiver gestaltet werden. Durch gezielte bauliche Anpassungen können potenzielle Gefährdungspunkte reduziert und die Sicherheit – auch bei öffentlichen Veranstaltungen – gestärkt werden. Verkehrsreduzierende oder -lenkende Maßnahmen sind dabei ebenso möglich wie Maßnahmen für eine verbesserte Sichtbarkeit unzureichend beleuchteter oder schwer einsehbarer Bereiche. Dies sind jedoch nur Beispiele und kann erst auf Grundlage der Machbarkeitsstudie individuell für die Beckumer Innenstadt erarbeitet werden. **Ziele:** • Reduzierung von Angsträumen und sicherheitsrelevanten Schwachstellen durch bauliche Maßnahmen • Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Durchführung sicherer Veranstaltungen im öffentlichen Raum • Stärkung des Sicherheitsgefühls und der Aufenthaltsqualität für alle Nutzergruppen der Innenstadt
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Angsträume werden vermieden, indem die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume Sicherheit und Aufenthaltsqualität fördern. • Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig/mittelfristig
Querverweise	Maßnahmen 3.1, 5.1, 5.2
Grobkosten	100.000 €

Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich	
Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes	
4.1 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs	
Maßnahmenbeschreibung	Der Wersegrünzug bildet einen wertvollen, innerstädtischen Grünring, der sich vom „Alten E-Werk“ südlich der Innenstadt bis zum Westpark erstreckt. Um das Potenzial dieses Grünzugs als urbanen Freizeit- und Naherholungsbereich optimal zu nutzen und ihn stärker an die Innenstadt anzubinden, wird zunächst eine freiraumplanerische Machbarkeitsstudie erstellt. Die Studie soll Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen, Handlungsbedarfe identifizieren und konkrete Maßnahmenvorschläge erarbeiten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der bestandsorientierten Weiterentwicklung des Grünraums unter Berücksichtigung von Klimaanpassung und Klimaschutz. So bildet die Machbarkeitsstudie die Grundlage für eine nachhaltige und qualitätvolle Gestaltung des Wersegrünzugs und seine stufenweise bauliche Umsetzung. **Ziele:** • Analyse und Bewertung der bestehenden Grün- und Freiräume im Wersegrünzug • Berücksichtigung von Klimaanpassungs- und Klimaschutzaspekten • Entwicklung umsetzungsorientierter Bauabschnitte zur Steigerung der Aufenthalts- und Erholungsqualität
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Der Werse-Grünzug wird als innerstädtischer Erholungsraum aufgewertet, um Aufenthalt, Natur, Freizeit und Klimaschutz zu verbinden. • Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken. • Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen. • Orte der Ruhe und Erholung sind integriert, um den Innenstadtbereich als attraktiven Aufenthaltsort zu stärken.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	Maßnahme 4.2
Grobkosten	40.000 €

Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung / des Klimaschutzes (Kernmaßnahme)

4.2 Entwicklung Wersegrünzug in Bauabschnitten

Maßnahmenbeschreibung	Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie wurden potenzielle Maßnahmen zur Aufwertung des Wersegrünzugs ermittelt. Besonderer Wert wird auf eine bestandsorientierte Gestaltung gelegt, die sowohl die Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung steigert als auch einen Beitrag zu Klimaschutz und -resilienz leistet. Ziel ist es, den Wersegrünzug als innerstädtischen Freizeit- und Naherholungsbereich nachhaltig zu stärken, die Anbindung an die Innenstadt zu verbessern und hochwertige Grün- und Freiräume zu schaffen. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden drei Bauabschnitte gebildet. Bauabschnitt 1 (Stadtpark am Westteich): Der Bauabschnitt beinhaltet die städtischen Flächen südlich der Werse zwischen Hammer Straße und Dalmer Weg. Mit der Umgestaltung des Westteiches hat die Stadt Beckum bereits erste Impulse gesetzt, die eine deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität zur Folge hatten. Im Zuge der Machbarkeitsstudie wird nun vorgeschlagen diesen Bereich weiter zu qualifizieren. Bauabschnitt 2 (Stadtgärten): Der Bauabschnitt Stadtgärten beinhaltet einen großen Teil der städtischen Flächen südlich der Werse zwischen Elisabethstraße und Oststraße. Im Bereich der als „Kleingärten" wahrgenommenen Flächen hat die Stadt Beckum in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Flächen erworben, um das das planerische Ziel einer öffentlichen Grünfläche (siehe Bebauungsplan Nr. 10.3 „Oststraße/Stromberger Straße) weiterverfolgen zu können. Die Machbarkeitsstudie beinhaltet hier nun eine behutsame Öffnung der Kleingartennutzung für die Öffentlichkeit. Das Konzept ist dabei nicht starr und lässt sich permanent weiterentwickeln. Private gärtnerische Nutzungen sind weiterhin vorgesehen. Im Bereich des bestehenden Spielplatzes sollen darüber hinaus ein neuer Spielplatz und Angebote zur Freizeitnutzung geschaffen werden. Dieser Bauabschnitt wird im Zuge des I-SEKs zudem als Kernmaßnahme definiert. Bauabschnitt 3 (Stadtpromenade an der Werse): Der Bauabschnitt beinhaltet die „Bandstruktur" entlang der Werse. Hierbei sind keine großen Eingriffe vorgesehen. Neben der Schaffung von Sichtachsen könnte angemessenes Stadtmobiliar ergänzt werden. **Ziele:** • Aufwertung und bessere Erschließung des Wersegrünzugs als zusammenhängender, urbaner Grünraum • Stärkung der Aufenthalts- und Erholungsqualität für verschiedene Nutzergruppen • Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung

Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Der Werse-Grünzug wird als innerstädtischer Erholungsraum aufgewertet, um Aufenthalt, Natur, Freizeit und Klimaschutz zu verbinden. • Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken. • Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen. • Orte der Ruhe und Erholung sind integriert, um den Innenstadtbereich als attraktiven Aufenthaltsort zu stärken.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig/mittelfristig/langfristig
Querverweise	Maßnahmen 4.1, 5.1, 5.2
Grobkosten	3.800.000 €

Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung

5.1 Machbarkeitsstudie zur Identifikation von innerstädtischen Orten zur klima- und nutzungsgerechten Aufwertung innerstädtischer Orte

Maßnahmenbeschreibung	Die zunehmende Versiegelung innerstädtischer Flächen stellt eine wachsende Herausforderung für Städte dar. Asphaltierte und befestigte Oberflächen verhindern die natürliche Versickerung von Regenwasser, heizen sich im Sommer stark auf und beeinträchtigen das Stadtklima sowie die Lebensqualität. Vor diesem Hintergrund soll für die Beckumer Innenstadt eine umfassende Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um gezielt Orte mit Potenzialen zur Entsiegelung, Begrünung und stadtklimatischen Verbesserung zu identifizieren. Es sollen Orte betrachtet werden, wie beispielsweise die Fußgängerzone, der Marienpark oder auch großflächige Parkplätze. Darauf aufbauend können konkrete Handlungsansätze entwickelt werden, wie diese Orte ökologisch aufgewertet und als lebenswerte, klimaresiliente Aufenthaltsräume gestaltet werden können. Neben Aspekten wie Oberflächenentsiegelung und Integration von Grünstrukturen, soll die Studie auch Regenwassermanagement behandeln, Möglichkeiten für Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangebote einbeziehen sowie eine bedarfsgerechte Ausstattung mit nachhaltigem Stadtmobiliar. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für eine gezielte und wirksame Umsetzung. **Ziele:** • Systematische Erfassung versiegelter innerstädtischer Flächen mit Fokus auf Regenwasserversickerung, Hitzeminderung und Begrünung • Entwicklung konkreter punktueller Maßnahmen zur ökologischen und nutzungsorientierten Aufwertung des Stadtraums • Schaffung einer belastbaren Entscheidungs- und Planungsgrundlage für eine klimaresiliente Innenstadtentwicklung
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert. • Versiegelte Flächen werden reduziert, insbesondere großflächige Parkplatzareale, zugunsten von Begrünung und klimafreundlicher Mobilität. • Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken. • Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont	kurzfristig

kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	
Querverweise	Maßnahmen 5.2
Grobkosten	30.000 €

Beckums Innenstadt: grün und klimafreundlich

Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung

5.2 Klima- und nutzungsgerechte Aufwertung innerstädtischer Orte

Maßnahmenbeschreibung	Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie sollen geeignete, innerstädtische Flächen entsiegelt und in attraktive, klimaangepasste Aufenthaltsbereiche umgewandelt werden. Ziel ist es, das Stadtklima durch mehr Begrünung, Verschattung und natürliche Versickerungsflächen zu verbessern und gleichzeitig vielfältige Aufenthalts-, Spiel- und Bewegungsangebote zu schaffen. Durch die Integration von hochwertigem, nachhaltigem Stadtmobiliar und die Gestaltung als lebendige Freiräume wird die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöht. So tragen die umgestalteten Orte nicht nur zur Klimaanpassung und Biodiversität bei, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu einer lebenswerten und nutzungsfreundlichen Innenstadt. **Ziele:** • Reduzierung der Versiegelung und Verbesserung der stadtklimatischen Bedingungen • Schaffung attraktiver, multifunktionaler Aufenthaltsflächen mit Spiel-, Freizeit- und Bewegungsangeboten • Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Ausstattung mit nachhaltigem Stadtmobiliar und ansprechender Gestaltung
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert. • Versiegelte Flächen werden reduziert, insbesondere großflächige Parkplatzareale, zugunsten von Begrünung und klimafreundlicher Mobilität. • Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken. • Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	mittelfristig/langfristig
Querverweise	Maßnahmen 4.1, 4.2, 5.1

Grobkosten	750.000 €

Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar

Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen

6.1 Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße

Maßnahmenbeschreibung	Um die Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings in Beckum voranzutreiben, wird zunächst eine Machbarkeitsstudie für den Ostwall erarbeitet. Ziel der Studie ist es, zu prüfen, wie der Ostwall ohne eine umfassende Straßenbaumaßnahme kurzfristig als Fahrradstraße umgestaltet werden kann. Besonderer Fokus liegt dabei auf einfach umsetzbaren Maßnahmen wie Markierungsarbeiten, Beschilderung, Umgestaltung der Verkehrsführung sowie begleitenden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Studie berücksichtigt außerdem Anforderungen aus dem Radverkehrskonzept Beckum, wie eine sichere und kontinuierliche Führung des Radverkehrs, die Reduzierung von Nutzungskonflikten mit dem Kfz-Verkehr sowie die Stärkung des Umweltverbundes. Die Ergebnisse sollen eine schnelle Umsetzung ermöglichen und als Grundlage für spätere bauliche Weiterentwicklungen dienen. **Ziele:** • Prüfung einer kurzfristig realisierbaren Umgestaltung des Ostwalls zur sicheren Fahrradstraße • Entwicklung konkreter, kosteneffizienter Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsführung • Grundlage für eine nachhaltige Förderung des Radverkehrs in der Beckumer Innenstadt
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten. • Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	Maßnahmen 6.2, 6.3; Radverkehrskonzept (2022), Fahrradstraßenkonzept (2025)
Grobkosten	5.000 €

Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar	
Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen	
6.2 Umgestaltung des Ostwalls als Fahrradstraße	
Maßnahmenbeschreibung	Aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie soll der Ostwall als zentrale Achse des geplanten innerstädtischen Fahrradrings in Beckum als Fahrradstraße ausgewiesen und umgestaltet werden. Ziel ist es, den Radverkehr sicherer, attraktiver und komfortabler zu gestalten und so eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen. Die Maßnahme umfasst vorrangig Markierungsarbeiten, die Einrichtung einer eindeutigen Beschilderung sowie begleitende Anpassungen zur Verkehrsberuhigung. Dadurch wird der Ostwall in das übergeordnete Radverkehrsnetz eingebunden und eine sichere Verbindung zwischen Innenstadt und angrenzenden Stadtbereichen geschaffen. **Ziele:** • Schaffung einer durchgängigen, gut erkennbaren Fahrradstraße am Ostwall • Verbesserung der Sicherheit und des Komforts für Radfahrende • Beitrag zur CO_2-Reduzierung und Förderung nachhaltiger Mobilität
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten. • Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig/mittelfristig
Querverweise	Maßnahmen 6.1, 6.3; Radverkehrskonzept (2022)
Grobkosten	51.000 €

Beckums Innenstadt: vernetzt und erreichbar	
Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraßen	
6.3 Umbau der Straße Südwall als Fahrradstraße (inkl. Mühlenstraße)	
Maßnahmenbeschreibung	Als weiterer Baustein des innerstädtischen Fahrradrings soll der Südwall zur Fahrradstraße umgebaut werden. Die Maßnahme schließt die angrenzende Mühlenstraße mit ein, um eine durchgängige, sichere Verbindung innerhalb des Fahrradrings zu gewährleisten. Die Umgestaltung orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des Radverkehrskonzepts und zielt darauf ab, die Sichtbarkeit des Radverkehrs zu erhöhen, Nutzungskonflikte zu minimieren und eine komfortable, sichere Führung für alle Nutzergruppen zu schaffen. Geplant sind dabei Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen, punktuelle bauliche Anpassungen sowie eine Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Radfahrende. **Ziele:** • Realisierung einer zusammenhängenden und sicheren Radverbindung über Südwall und Mühlenstraße • Entlastung stark frequentierter Straßen wie Alleestraße und Sternstraße durch attraktive Alternativroute • Förderung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität in Beckum
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten. • Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	mittelfristig/langfristig
Querverweise	Maßnahmen 6.1, 6.2; Radverkehrskonzept (2022)
Grobkosten	470.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv	
Etablierung Gebäude Markt 1 / 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus	
7 Umsetzung der Umnutzung des Gebäudes Markt 1 / 2 als sozio-kulturelles Kraftzentrum (Kernmaßnahme)	
Maßnahmenbeschreibung	Die historischen und denkmalgeschützten Gebäude Markt 1 und 2 sollen zu einem lebendigen Zentrum für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus umgebaut werden. Ziel ist es, moderne und flexible Nutzungsstrukturen zu schaffen, die vielfältige kulturelle Angebote, stadtgeschichtliche Ausstellungen, Kreativ- und Arbeitsbereiche sowie Begegnungsräume für die Bürgerschaft ermöglichen. Die Dauer- und Sonderausstellungsbereiche des Stadtmuseums sollen digitalisiert werden, sodass Führungen in unterschiedlichen Sprachen für unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen Bildungsniveaus sowie Menschen mit Einschränkungen wahrgenommen werden können. Darüber hinaus werden Räumlichkeiten für die Verwaltung geschaffen, wodurch grundsätzlich zur Belebung der Innenstadt beigetragen wird. Mit der Ergänzung eines Infopunktes der VHS Beckum-Wadersloh soll darüber hinaus eine weitere Verknüpfung zur kulturellen Bildung / Weiterbildung geschaffen werden. Die geplante Umnutzung umfasst auch den barrierefreien Ausbau, die energetische Sanierung sowie die denkmalgerechte Aufwertung der historischen Bausubstanz. Durch den Umbau des Gebäudes Markt 2 und die Integration des Stadtmuseums als Kernmaßnahme im Rahmen des ISEK Beckum soll ein wichtiger Impuls für die Innenstadtentwicklung gesetzt werden. Die neugestalteten Gebäude sollen den umliegenden Stadtraum aktiv einbeziehen, bestehende historische Verbindungen betonen und so die Innenstadt als kulturellen und kommunikativen Mittelpunkt weiterentwickeln. **Ziele:** • Realisierung eines modernen, barrierefreien Kultur- und Begegnungszentrums im Herzen der Innenstadt • Stärkung der kulturellen Vielfalt und sozialen Vernetzung durch vielfältige Nutzungsangebote • Aufwertung der historischen Bausubstanz und Belebung des Stadtraums durch die Verbindung von Geschichte, Kultur und Tourismus
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. • Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird. • CO_2-Emissionen beim Bauen werden minimiert, indem Neubauten ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude klimafreundlich saniert werden.

	• Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern. • Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen. • Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum, Stadtmuseum, VHS, weitere private Akteure
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	
Grobkosten	5.685.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv	
Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander	
8.1 Öffentlichkeitsarbeit	
Maßnahmenbeschreibung	Die Umsetzung des ISEK für die Beckumer Innenstadt erfordert eine transparente, verständliche und kontinuierliche Kommunikation, um die Akzeptanz und aktive Unterstützung der Beckumer Stadtgesellschaft sicherzustellen. Ziel ist es, die verschiedenen Projektphasen durch eine gezielte Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten und die Stadtbevölkerung frühzeitig, kontinuierlich und auf Augenhöhe einzubinden. Dazu werden geeignete Kommunikations- und Beteiligungsformate entwickelt, die an die lokalen Strukturen und Bedürfnisse in Beckum angepasst sind. Die Maßnahmen werden dabei in die übergeordnete Kommunikationsstrategie der Stadt Beckum eingebunden und flexibel an verschiedene Entwicklungsszenarien angepasst. **Ziele:** • Transparente Information der Beckumer Stadtgesellschaft über Ziele, Inhalte und Fortschritte der Innenstadtentwicklung • Schaffung von Identifikation, Akzeptanz und Vertrauen durch kontinuierlichen Dialog und aktive Beteiligung • Unterstützung einer erfolgreichen Projektumsetzung durch frühzeitige Einbindung relevanter Akteure, Gremien und Interessengruppen
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgerinnen und Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben. • Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement)
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig
Querverweise	Maßnahmen 8.2, 8.3, 8.4
Grobkosten	25.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv	
Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander	
8.2 Verfügungsfonds zur aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft	
Maßnahmenbeschreibung	Ein Verfügungsfonds ist ein städtebauliches Instrument der integrierten Stadtentwicklung, welches die umsetzungsorientierte Aktivierung quartiersbezogener Maßnahmen ermöglicht. Er dient der flexiblen und bedarfsgerechten Bereitstellung finanzieller Mittel, um gezielt Projekte zu fördern, die einen unmittelbaren Beitrag zur funktionalen, gestalterischen und sozialen Qualifizierung der Förderkulisse leisten. Im Fokus dieser Maßnahme steht insbesondere die aktive Mitwirkung der Bewohner*innen an der Innenstadtentwicklung von Beckum. Der Verfügungsfonds bietet eine niedrigschwellige finanzielle Unterstützung für private Initiativen, die zur Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen und zur Belebung des öffentlichen Raumes beitragen. Durch den strategischen Einsatz von Verfügungsfonds soll die Partizipation der Stadtgesellschaft in der Beckumer Innenstadt gefördert werden, wodurch eine kooperative und resiliente Stadtteilentwicklung unterstützt wird. Gleichzeitig trägt das Instrument dazu bei, bestehende städtebauliche und soziale Defizite durch eine dezentrale, an den lokalen Bedarf angepasste Maßnahmengestaltung zu kompensieren und langfristig die Aufenthalts- und Lebensqualität im Stadtzentrum zu verbessern. **Ziele:** • Förderung der aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft und lokalen Akteure an der Entwicklung der Beckumer Innenstadt • Unterstützung quartiersbezogener Projekte zur funktionalen, gestalterischen und sozialen Aufwertung der Innenstadt • Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen und Verbesserung der Aufenthalts- und Lebensqualität durch flexible, bedarfsgerechte Förderung lokaler Initiativen
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben. • Die Innenstadt bietet barrierefreie und konsumfreie Aufenthaltsorte, insbesondere in zentralen Bereichen wie dem Marktplatz und an beliebten Wegen, die für alle Nutzergruppen zugänglich und einladend sind. • Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen. • Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert.

Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement), weitere öffentliche Trägerinnen und Träger, private Trägerinnen und Träger
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig (Laufzeit mindestens 5 Jahre)
Querverweise	Maßnahmen 8.1, 8.3, 8.4
Grobkosten	35.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv	
Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander	
8.3 Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren	
Maßnahmenbeschreibung	Neben der aktiven Mitwirkung der Bewohnerschaft leistet ein ergänzender Verfügungsfonds zur Stärkung von Zentren einen wichtigen Beitrag, um die Attraktivität, Nutzungsvielfalt und Funktionsfähigkeit der Beckumer Innenstadt nachhaltig zu sichern. Der Fonds stellt finanzielle Mittel bereit, um gemeinsam mit Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie weiteren lokalen Akteuren Projekte umzusetzen, die die Aufenthaltsqualität verbessern, das Stadtbild aufwerten oder die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Zentrums fördern. Gefördert werden können beispielsweise kleinere investive Maßnahmen zur Aufwertung von Geschäftsstraßen, Werbe- und Marketingaktionen, Zwischennutzungen leerstehender Ladenlokale oder Aktionen zur Belebung des öffentlichen Raums. Durch den gezielten Einsatz des Verfügungsfonds wird eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, lokaler Wirtschaft und weiteren Akteuren gestärkt. So werden Impulse für eine lebendige, funktional vielfältige Innenstadt gesetzt und die Widerstandsfähigkeit gegenüber strukturellem Wandel gefördert. **Ziele:** • Förderung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Stadtverwaltung • Unterstützung von Projekten, die zur Steigerung der Attraktivität und Belebung der Beckumer Innenstadt beitragen • Stärkung der wirtschaftlichen und funktionalen Resilienz des Zentrums durch flexible, an den lokalen Bedarf angepasste Maßnahmen
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben. • Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern. • Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden. • Die Innenstadt bietet barrierefreie und konsumfreie Aufenthaltsorte, insbesondere in zentralen Bereichen wie dem Marktplatz und an beliebten Wegen, die für alle Nutzergruppen zugänglich und einladend sind.

	• Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement), weitere öffentliche Träger, weitere private Träger
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig (Laufzeit mindestens 5 Jahre)
Querverweise	Maßnahmen 8.1, 8.2, 8.4
Grobkosten	35.000 €

Beckums Innenstadt: sozio-kulturell und ko-produktiv

Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander

8.4 Unterstützungsleistungen externes Innenstadtmanagement

Maßnahmenbeschreibung	Die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Beckumer Innenstadt erfordert eine gebündelte Koordination und Steuerung, um die Vielzahl an Maßnahmen, Akteuren und Interessen aufeinander abzustimmen. Um die Stadtverwaltung bei dieser komplexen Aufgabe zu unterstützen und die Umsetzung der Projekte im Rahmen des ISEK Beckum wirksam zu fördern, soll ein Innenstadtmanagement für diese Aufgaben eingesetzt werden. Das Management übernimmt eine Schnittstellenfunktion zwischen Stadtverwaltung, Politik, Eigentümerinnen und Eigentümern, Gewerbetreibenden, Initiativen und der Stadtgesellschaft. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die fachliche Begleitung einzelner Maßnahmen, die Initiierung von Kooperationen sowie die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus berät es lokale Akteure bei der Beantragung von Fördermitteln, entwickelt gemeinsam mit ihnen Projekte zur Belebung und Aufwertung der Innenstadt und sorgt für einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen allen Beteiligten. Durch die enge Verzahnung mit bestehenden Strukturen vor Ort trägt das Innenstadtmanagement dazu bei, Synergien zu schaffen, Prozesse zu beschleunigen und die Akzeptanz und Identifikation der Stadtgesellschaft mit der Innenstadtentwicklung zu stärken. **Ziele:** • Gebündelte Begleitung und Koordination der Maßnahmenumsetzung im Rahmen des ISEK Beckum • Unterstützung der lokalen Akteure bei der Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von Projekten • Stärkung der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Stadtverwaltung, Wirtschaft, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie der Stadtgesellschaft

Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben. • Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern. • Der Austausch zwischen den Trägerschaften des Sozialbandes am nördlichen und östlichen Innenstadtrand wird gestärkt und intensiviert. • Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen. • Das Innenstadtmanagement wird gezielt gestärkt, um als zentraler Motor einer ko-produktiven Stadtentwicklung zu wirken.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum (Innenstadtmanagement)
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	kurzfristig (Laufzeit mindestens 5 Jahre)
Querverweise	Maßnahmen 8.1, 8.2, 8.3
Grobkosten	150.000 €

Anhang 3: Fachbeitrag Immobilien und Prüfung zur Anwendung des Sanierungsrechts nach BauGB vom 14.08.2025

TOP Ö 8

DSK STADT ENTWICKLUNG



ISEK Innenstadt Beckum 2025

Fachbeitrag Immobilien und Prüfung zur Anwendung des Sanierungsrechts nach BauGB

Stand 14.08.2025

Impressum

Herausgegeben von	Stadt Beckum Weststraße 46 59269 Beckum
Auftrag und Koordination	Stadt Beckum Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung Weststraße 46 59269 Beckum
Bearbeitung	DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH Mittelstraße 55 33602 Bielefeld Oliver Engelhardt Isabell Santüns
Bearbeitungsstand	14. August 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		3
A.	Einleitung	4
B.	Bestandsaufnahme	6
C.	Städtebauliche Missstände	18
D.	Sanierungsziele	19
E.	Maßnahmenkonzept	20
F.	Beurteilung und Durchführbarkeit	29
G.	Abgrenzung des Sanierungsgebiets	31

A. Einleitung

Die Stadt Beckum steht aufgrund ihrer historischen Innenstadt vor einer Vielzahl an Herausforderungen. Neben dem Strukturwandel im Einzelhandel, dem demografischen Wandel und den fortschreitenden klimatischen Veränderungen ist vor allem die energetische und optische Beschaffenheit der Bestandsimmobilien mit großen Herausforderungen und Handlungsbedarfen verbunden. Grund dafür liegt in der langen Historie des Stadtkerns.

Die Innenstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, deren Wurzeln bis ins Mittelalter reichen. Der noch heute gut erkennbare ovale Grundriss, welcher durch die ehemalige Stadtmauer und den Verlauf von Ringstraßen gezeichnet ist, ergab sich aus der frühmittelalterlichen Kirchensiedlung. Der Markt- und Kirchplatz bildeten schon damals das Herz der Stadt, um das sich Handelshäuser, Bürgerhäuser sowie öffentlichen Gebäude gruppierten. Wiederkehrende Stadtbrände, Kriege und wirtschaftliche Umbrüche führten zu teilweisen Zerstörungen und Wiederaufbauten, die noch heute die erkennbare architektonische Vielfallt des Gebäudebestands wiederspiegeln. Während einige historische Fachwerkhäuser erhalten geblieben sind, wurde ein großer Teil des Zentrums im 19. und 20. Jahrhundert durch gründerzeitliche Wohn- und Geschäftshäuser ersetzt. Das noch heute ein Großteil der historischen Bausubstanz erhalten ist, ist darauf zurückzuführen, dass die Stadt im zweiten Weltkrieg weitgehend von Bombenangriffen verschont worden ist.

Der historische Stadtgrundriss mit seinen schmalen Straßen, kleinen Parzellen und den zahlreichen Immobilien aus den verschiedensten Epochen prägen heute das charakteristische Stadtbild. Die unterschiedlichen Baualtersklassen der Gebäude führen nicht nur zu einer heterogenen und städtebaulich hochwertigen Erscheinung, sondern sind auch der Grund für die Vielzahl denkmalgeschützter Bauwerke.



Abbildung 1: Linnenstraße Richtung Marktplatz

1. Ziel und Bedeutung des Fachbeitrags

Der Fachbeitrag Immobilien ergänzt das ISEK Innenstadt Beckum 2025 um eine vertiefende Betrachtung des Gebäudebestands innerhalb des Untersuchungsgebiets. Ziel des Fachbeitrags ist es, einen Handlungsrahmen zu formulieren, wie mit den bestehenden Gebäuden – insbesondere mit sanierungsbedürftigen oder städtebaulich problematischen Objekten – zukünftig umgegangen werden kann. Dabei werden sowohl städtebauliche als auch immobilienwirtschaftliche und denkmalpflegerische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Durch die gezielte Analyse und Bewertung des Gebäudebestandes leistet der Fachbeitrag einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsziele des ISEK.

Im Fokus stehen insbesondere die historischen Bausubstanzen der Innenstadt, die sowohl städtebaulich als auch identitätsstiftend von besonderer Bedeutung sind. Zudem soll der Fachbeitrag als Grundlage zur Prüfung der Anwendungsvoraussetzung des Sanierungsrechts dienen.

2. Abgrenzung des Untersuchungsgebiets

Das Untersuchungsgebiet des Fachbeitrags umfasst den historischen Innenstadtbereich von Beckum, den südlich verlaufenden Grünzug entlang der Werse sowie den Westpark. Im Norden erstreckt sich das Gebiet bis zur Neubeckumer Straße, die mit der Nordstraße eine wichtige städtebauliche Achse bildet und bis zum heutigen zentralen Busbahnhof führt. Ergänzend wurde die westlich angrenzenden Grundstücke der Alleestraße in das Untersuchungsgebiet einbezogen, um die dort befindlichen historischen freistehenden Stadthäuser mit besonderer städtebaulicher und architektonischer Bedeutung zu berücksichtigen. Auch der östliche Stadteingang ist Teil der Gebietskulisse, da sich hier mit dem historischen Stadttheater ein zentrales kulturelles Wahrzeichen Beckums befindet.

Insgesamt umfasst das Untersuchungsgebiet somit die wichtigsten innenstadtnahen Bereiche, die sich durch eine funktionale und bauliche Mischung aus öffentlichen Einrichtungen, kulturellen und gewerblichen Standorten, zentralen Verkehrsinfrastrukturen sowie bedeutenden Grün- und Freiräumen auszeichnen. Besonders hervorzuheben ist der südliche Grünzug als Teil der „grün-blauen“ Infrastruktur, der eine wichtige stadtökologische Funktion übernimmt.

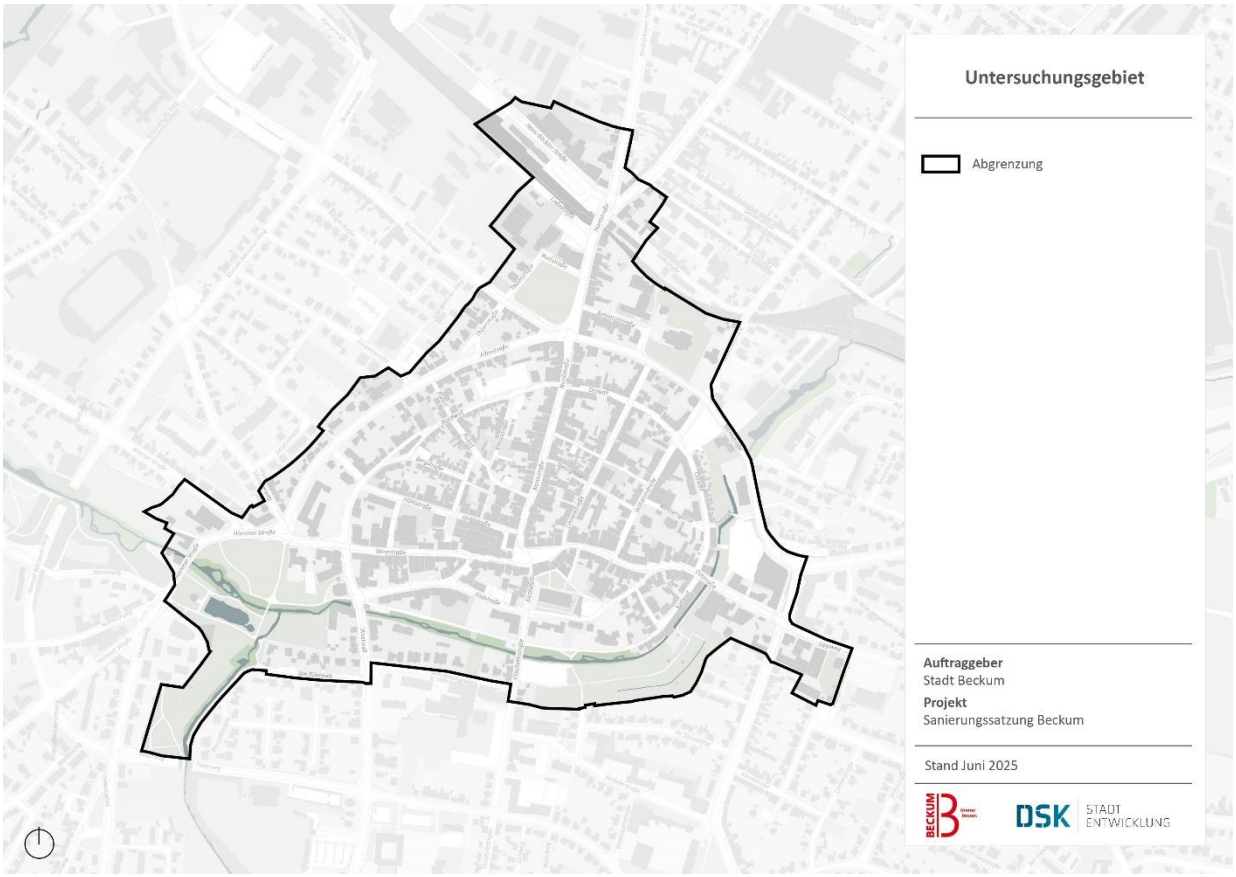


Abbildung 2: Abgrenzung Untersuchungsgebiet

Zusammenfassend liegt der Fokus des Untersuchungsgebietes auf den historisch und städtebaulich besonders relevanten Bereichen Beckums. Diese zeichnen sich durch eine hohe Dichte an bedeutenden privaten und öffentlichen Immobilien aus und bilden das Rückgrat einer nachhaltigen, identitätsstiftenden Stadtentwicklung.

B. Bestandsaufnahme

1. Städtebauliche und strukturelle Ausgangslage

Das circa 56 Hektar große Untersuchungsgebiet lässt sich aufgrund seiner verschiedenen Bautypologien und strukturellen Beschaffenheit in drei unterschiedliche Gebiete aufteilen.

Innenstadtkern

Der Innenstadtkern weist eine hohe bauliche Dichte in Form geschlossener Blockrandstrukturen auf und ist durch eine Vielzahl historisch bedeutsamer Gebäude geprägt. Die vorhandene Bausubstanz spiegelt unterschiedliche architektonische Epochen wider. Neben prägnanten gründerzeitlichen Häusern sind vereinzelt auch Fachwerkbauten sowie klassische Reihenhäuser mit Klinkerfassaden zu finden. Aufgebrochen wird das Stadtbild durch vereinzelte Neubauten aus späteren Epochen, insbesondere den 60er – 70er Jahren. Der überwiegende Teil der Gebäude wird wohnwirtschaftlich genutzt. In den Erdgeschosszonen dominiert hingegen eine Mischnutzung, in der vor allem Einzelhandelsnutzungen und Dienstleistungen untergebracht sind, was zur Belebung des öffentlichen Raums beiträgt.

Stadterweiterungsgebiete

Die Stadterweiterungsgebiete schließen unmittelbar an den historischen Innenstadtkern an und bilden den äußeren Rand des Untersuchungsgebiets. In diesen Bereichen dominieren freistehende Wohngebäude, häufig gründerzeitliche Stadtvillen mit aufwendig gestalteten Stuckfassaden. Die Gebäude variieren je nach Lage deutlich hinsichtlich ihrer Größe, baulichen Qualität und Erhaltungszustände.

Am Übergang zum Innenstadtkern finden sich zudem vereinzelt mehrgeschossige Wohnbauten der Nachkriegszeit. Diese großformatigen Wohngebäude stehen im starkem architektonischen und städtebaulichen Kontrast zur kleinteiligen, historisch gewachsenen Bebauung der umliegenden Villenviertel.

ZOB/ Gewerbegebiet

Einen deutlichen städtebaulichen Kontrast zu den überwiegend wohn- und mischgenutzten Quartieren bildet der Bereich rund um den heutigen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), dem Standort des ehemaligen Bahnhofs von Beckum. Unmittelbar angrenzend befindet sich ein großflächiges Gewerbegebiet, das durch typische Gewebehallen und funktionale Geschäftsgebäude geprägt ist. Es markiert den südlichen Auftakt des sich nach Norden erstreckenden Gewerbe- und Industriegebiets.Charakteristisch für diesen Bereich sind großvolumige Baukörper und eine geringe Bebauungsdichte. Die Bahnstrecke bilden dabei eine funktionale und räumliche Grenze zur Innenstadt.

2. Baualtersklassen und Denkmalschutz

Die Besonderheit des Untersuchungsraums liegt in der großen Vielfalt an Immobilien sowie in der ausgeprägten Heterogenität der Baualtersklassen. Verschiedene historische Epochen haben im Beckumer Stadtgebiet jeweils charakteristische Bautypologien hinterlassen, die noch heute das bauliche Gefüge prägen.

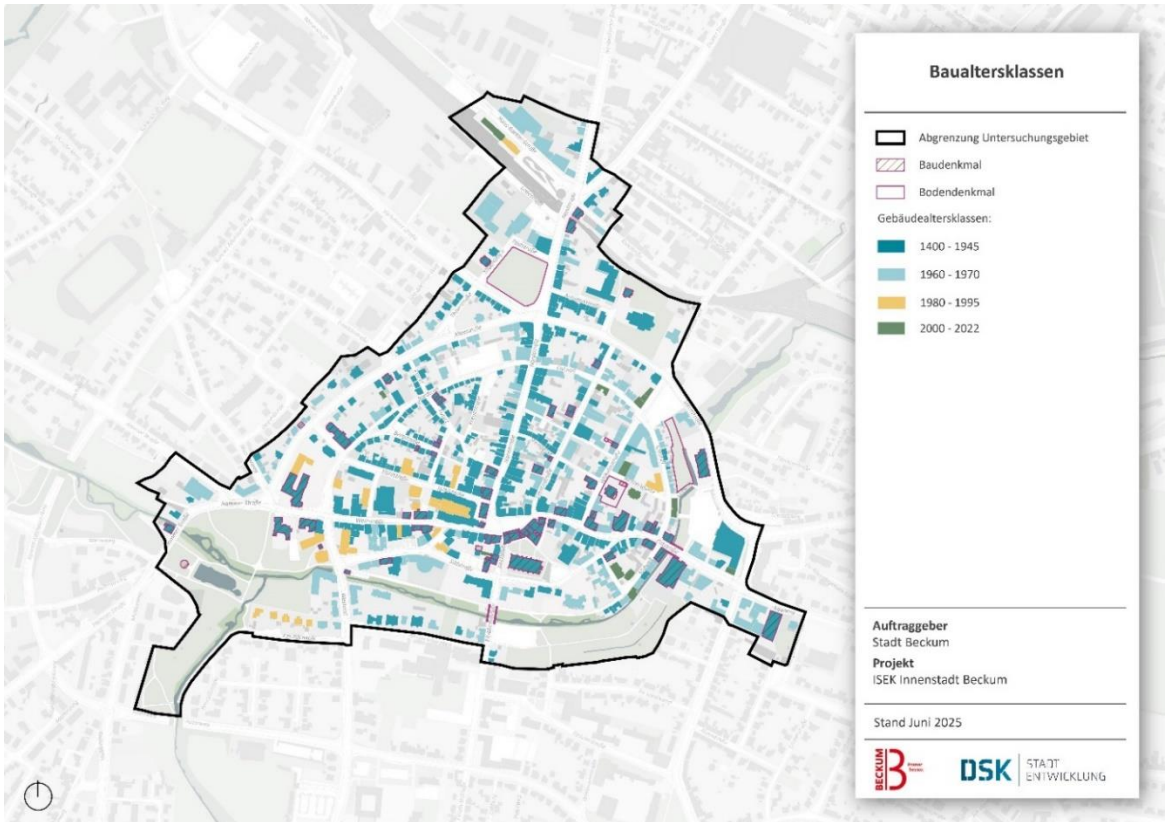


Abbildung 3: Baualtersklassen im Untersuchungsgebiet

Ein erheblicher Teil des Gebäudebestandes im Innenstadtkern stammt aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die Analysekarte verdeutlicht, dass insbesondere im westlichen Teil der Innenstadt viele Gebäude vor 1945 errichtet wurden. Straßenzüge wie die Nordstraße, Weststraße, Hühlstraße, Bergstraße und der Roggenmarkt sind hierbei exemplarisch für die frühmoderne Bebauung.

Im Gegensatz dazu wurde die östliche Innenstadt überwiegend in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg weiterentwickelt. Ein Großteil der dortigen Gebäude ist typologisch den 1960er- und 1970er-Jahren zuzuordnen. Die Reihenhäuser und die Blockrandbebauung sind häufig mit Klinkerfassaden versehen. Dadurch unterscheidet sich beispielsweise die Bebauung am Ostwall deutlich von anderen Straßenzügen wie etwa der Nordstraße, welche sich mehr durch Putz- und Stuckfassaden auszeichnet.

Aufgrund der baulichen Entwicklungsgeschichte finden sich im Stadtkern heute zahlreiche Baudenkmäler aus unterschiedlichen Epochen. Besonders entlang des Marktplatzes und der Oststraße stehen viele Gebäude unter Denkmalschutz wie beispielsweise die Nordstraße 1/ 68/ 70, Weststraße 1 und 3. Diese historische Bausubstanz bringt jedoch auch gewisse Herausforderungen mit sich. So ist die energetische Qualität vieler Gebäude im Stadtkern ist als kritisch einzustufen. Zwar wurden einzelne Objekte bereits modernisiert, doch der Großteil der Bestandsbauten erfüllt heute nicht mehr den energetischen Anforderungen.

Neben den Baudenkmälern befinden sich im Untersuchungsraum auch vereinzelt Bodendenkmäler, die im Hinblick auf künftige Nutzungen und Entwicklungsmaßnahmen von Bedeutung sind. Insgesamt wurden zwei Bodendenkmäler innerhalb des Untersuchungsraums identifiziert. Das Kloster Blumenthal an der Südstraße und den vorstädtischen Siedlungskern im Bereich der Clemens-August-Straße. Für künftige Entwicklungen in den betroffenen Bereichen sind denkmalrechtliche Genehmigungen verpflichtend einzuholen. +



Abbildung 4: Baudenkmal Stadtmuseum am Marktplatz


Abbildung 5: Baudenkmal Nordstraße 68

Anders stellt sich die Situation beim Grundstück an der Wilhelmstraße dar. Hier handelt es sich nicht nur um ein Bodendenkmal, sondern auch das Gebäude selbst steht unter Denkmalschutz. Dies kann sich nachteilig auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionen auswirken, da die Modernisierungen oder Instandsetzungen denkmalrechtlichen Vorgaben unterliegen.

Gleiches gilt auch für die Baudenkmäler im Stadtzentrum. Hier hemmen Auflagen und Genehmigungspflichten oftmals die Investitionsbereitschaft von Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern. Besonders im Bereich des

Marktplatzes sollte gezielt unterstützend gegengesteuert werden, um die Entwicklungspotenziale zu fördern und markante raumprägende Immobilien zu erhalten.

3. Methodik der Bewertung

Der Gebäudebestand wurde im Mai 2025 auf Missstände und Sanierungsbedarfe analysiert und die Gebäude innerhalb des Untersuchungsgebiets in fünf Kategorien eingestuft. Es ist vorab darauf hinzuweisen, dass der Erhebung ausschließlich eine augenscheinliche Betrachtung zugrunde liegt. Eine fundierte Bewertung wäre nur möglich, wenn zu den einzelnen Immobilien belastbare und detaillierte Daten vorlägen. Die Immobilien sind im Einzelfall zu prüfen.

Die Abstufungen der Kategorien reichen von „kein Sanierungsbedarf“ bis hin zu „Rückbau“. Bei der Einstufung des Gebäudezustandes wird zudem zwischen den energetischen und optischen Zuständen unterschieden. Die Einstufung bildet die Grundlage für die Einschätzung zukünftige Förderperspektiven. Die einzelnen Kategorien der unterschiedlichen Sanierungszustände gliedern sich wie folgt auf:

Kein Sanierungsbedarf

Das Gebäude weist weder energetische, gestalterische noch bauliche Defizite auf. Dies deutet darauf hin, dass entweder eine umfassende Modernisierung und Instandsetzung vorgenommen wurde oder es sich um einen Neubau aus dem 21. Jahrhundert handelt, der den aktuellen energetischen Standards entspricht.

Standortaufwertungsbedarf

Immobilien mit Standortaufwertungsbedarf weisen vor allem gestalterische beziehungsweise optisch wahrnehmbare Defizite auf. Dazu zählen beispielsweise verschmutzte oder verwitterte Fassaden, ungepflegte Dächer oder ein insgesamt vernachlässigtes Erscheinungsbild. Auch bröckelnde Stuck- und Zierelemente von historischen Fassade sind ein Indikator. Diese Immobilien wirken sich negativ auf ihr städtebauliches Umfeld auf. Die Bewertung konzentriert sich dabei ausschließlich auf die äußere Wirkung, die Immobilie sind ansonsten in einem guten Zustand.

Energetischer Sanierungsbedarf

Gebäude, die vor dem Jahr 2000 errichtet wurden, entsprechen häufig nicht mehr den aktuellen energetischen Standards. Typische Anzeichen für einen Sanierungsbedarf sind veraltete, einfachverglaste Fenster, unzureichende oder fehlende Dämmungen an der Gebäudehülle – insbesondere an Fassade und Dach. Solche Merkmale deuten auf eine notwendige energetische Ertüchtigung hin, um den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz gerecht zu werden.

Energetischer und Standortaufwertungsbedarf

Ein kombinierter Sanierungsbedarf liegt vor, wenn sowohl energetische als auch gestalterische Defizite am Gebäude festgestellt werden. Häufig treten diese beiden Aspekte gemeinsam auf, da ein energetisch veralteter Zustand (einfach Verglasung, alte Holzfenster, fehlende Dämmung an Fassade und Dach) oft mit einem insgesamt

ungepflegten äußeren Erscheinungsbild einhergeht. Besonders bei historischen Gebäuden ist dieser Zusammenhang ausgeprägt. Aufgrund ihres Alters und der oftmals einhergehenden aufwendigen Fassadengestaltungen liegt ein kombinierter Sanierungsbedarf vor.

Durchgreifender Modernisierungsbedarf

Weist ein Gebäude umfassende bauliche Mängel auf, besteht ein durchgreifender Sanierungsbedarf. Dazu zählen unter anderem eine fehlende Dämmung von Dach und Fassade, Schwächen in der Bausubstanz sowie eine veraltete elektrische Anlage. Zahlreiche bauliche Mängel führen häufig zu einem Funktionsverlust, der nicht selten Leerstand und eine unwirtschaftliche Nutzung nach sich zieht. Aufgrund der grundsätzlich erhaltenswerten Bausubstanz wird das Gebäude der Kategorie „Durchgreifende Modernisierungsbedarf“ zugeordnet.

Rückbau

Ist ein Gebäude derart stark vernachlässigt, dass die Sanierungskosten in keinem wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zum Bestandswert stehen, wird das Gebäude als abbruch- bzw. rückbauwürdig eingestuft.
Der jeweilige Sanierungsbedarf und Zustand der Gebäude variiert stark nach Lage und in welchem Jahrzehnt sie gebaut worden sind.

4. Kategorisierung des Sanierungs- und Aufwertungsbedarfs

Die im Mai 2025 durchgeführte Bestandsaufnahme bietet einen umfassenden Überblick über den gesamten Gebäudebestand im Beckumer Untersuchungsraum. Bereits auf den ersten Blick wird deutlich, dass im gesamten Stadtkern Sanierungsbedarfe bestehen. Besonders ausgeprägt zeigt sich dieser entlang der prägenden Hauptachsen – Nord-, West- und Oststraße –, die zugleich die zentralen Einkaufsstraßen bilden. Hier besteht teilweise ein erheblicher energetischer Sanierungsbedarf, der häufig mit einem Bedarf an optischer Aufwertung einhergeht. Diese Defizite lassen sich vor allem durch die historische Entwicklung des Gebäudebestands erklären.



Abbildung 6: Unpassende EG-Gestaltung (Nordstr. 12)



Abbildung 7: Unpassende EG-Gestaltung (Nordstr. 21)

Insbesondere die Immobilien mit reich verzierten Putzfassaden mit ihren gestalterischen Elementen, etwa entlang der Nordstraße bis hin zum ehemaligen Bahnhof, weisen in vielen Fällen sowohl energetische als auch gestalterische Mängel auf. Im Laufe der Jahre haben insbesondere hervorstehende Zierelemente wie Gesimse oder Fensterfaschen an Substanz verloren, wodurch die Fassaden insgesamt vereinzelt stark in Mitleidenschaft gezogenen wurde. Auch die Putzoberflächen weisen häufig Schäden auf, dazu zählen Rissbildungen, dunkle Ablaufspuren an Erkern oder Fenster sowie Abplatzungen und Ablösungen des Putzes. Zu erkennen ist dies bspw. in der Nordstraße 12. Auffällig sind vor allem die Erdgeschosszonen, die häufig so stark umgestaltet wurden, dass sie optisch kaum noch zum Rest der Immobilie passen (bspw. Nordstraße 16). Ein Bild, das sich durchgängig durch die Innenstadt zieht und man die historische Bausubstanz oberhalb des EGs kaum wahrnimmt.

Jedoch ist auch zu erkennen, dass viele Eigentümerinnen und Eigentümer an den zentralen Straßenzügen in die optische Erhaltung ihrer Fassaden investiert haben. Entlang der Ost-, West- und Nordstraße sind zahlreiche Gebäude zu finden, deren Fassaden mit gestalterischen Details erhalten wurden und durch regelmäßige Pflege einen gepflegten Eindruck vermitteln.

Deutlich problematischer stellt sich hingegen die energetische Situation dar. Flächendeckend lassen sich Defizite wie fehlende Dämmungen im Dachbereich, veraltete Fenster und Türen sowie energetisch wie gestalterisch unzureichend ausgestaltete Erdgeschosszonen feststellen. Diese Schwächen wirken sich negativ auf die Energieeffizienz der Gebäude aus und erschweren eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und sorgt bei den Eigentümern zu höheren Heiz- und Betriebskosten, was den Wert der Immobilie senkt.

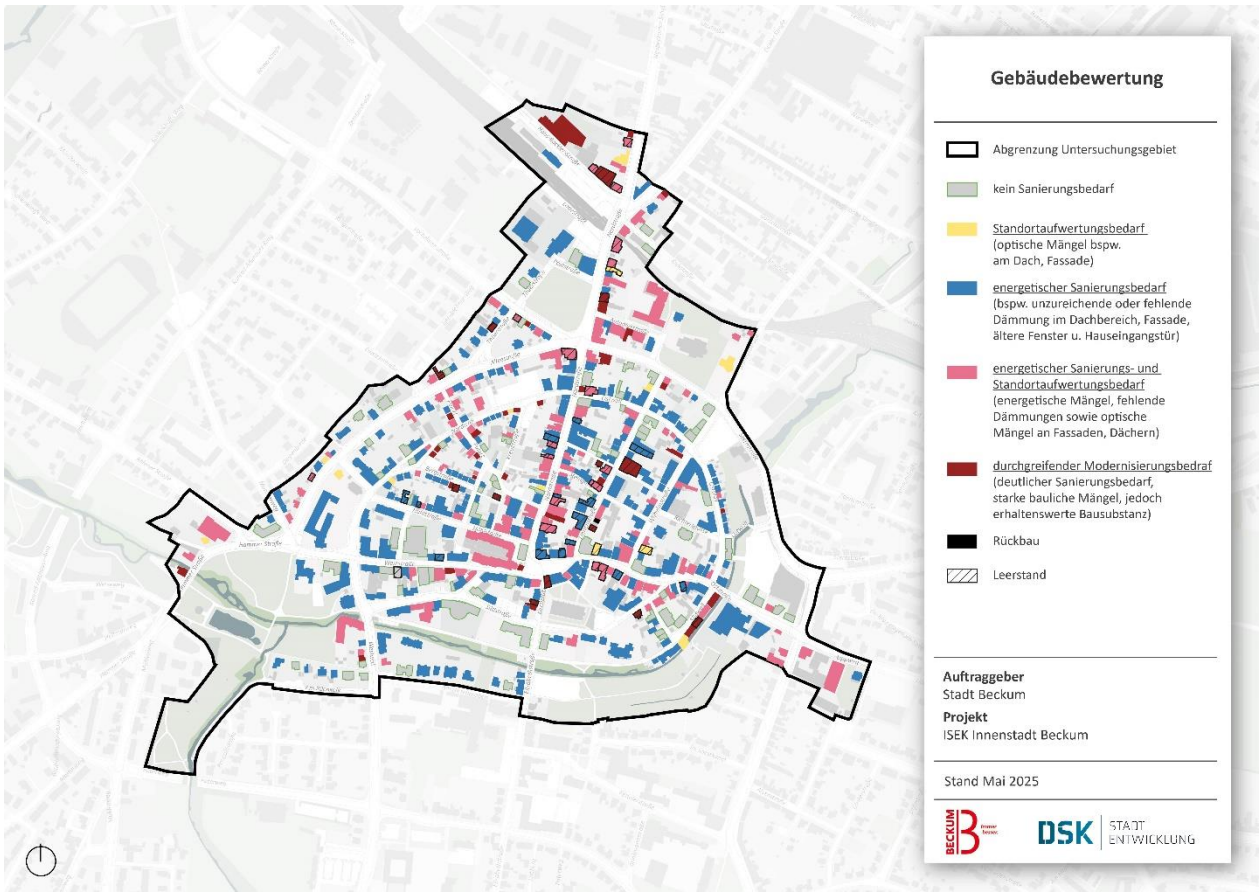


Abbildung 8: Gebäudebewertung im Untersuchungsgebiet

Abseits der frequenzstarken Einkaufsstraßen, insbesondere im Bereich des Süd- und Ostwalls, treten weitere Herausforderungen deutlich hervor. Die dortigen, dicht aneinander gereihten Reihenhäuser weisen überwiegend einfache, weniger verzierte Fassaden auf, die zudem häufig stark verschmutzt oder beschädigt sind. Am Südwall fällt ein besonders hoher Sanierungsbedarf auf – sowohl hinsichtlich der Putzsubstanz als auch der energetischen Ausstattung. Viele dieser Immobilien wirken vernachlässigt oder gar verlassen, was sich spürbar auf das öffentliche Erscheinungsbild und das subjektive Sicherheitsgefühl im Straßenraum auswirkt.



Abbildung 9: Bebauung in der Antoniusstraße

Bewohnende berichten zudem von früheren Problemen mit Kriminalität und sozialen Spannungen in diesem Straßenzug – eine Situation, die sich laut Aussagen in den vergangenen 20 Jahren spürbar verbessert hat. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf private Investitionen in den Gebäudebestand sowie auf Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums zurückzuführen, wie etwa die Neugestaltung von Vorplätzen und den Rückbau trennender Mauern, was zur Reduzierung des Angstraums beigetragen hat.

Auch rund um den Markt- und Kirchplatz erstreckt sich ein historischer Gebäudebestand mit Bauten aus verschiedenen Epochen, darunter das ehemalige Rathaus, heute Stadtmuseum, sowie weitere denkmalprägende Gebäude. Trotz der zentralen Lage besteht auch hier ein deutlicher Sanierungsbedarf. Besonders drei Fachwerkgebäude sind stark instandsetzungsbedürftig: Die „Alte Apotheke“ neben dem Stadtmuseum, weist erhebliche Schäden an der Außenfassade auf; das historische Fachwerk muss restauriert werden, um den originalen Charakter zu bewahren. Das Gebäude Weststraße 4 befindet sich offenbar bereits in Sanierung, während das Fachwerkhaus Kirchplatz 7 und 8 umfassend modernisiert werden muss.



Abbildung 10: Reihenhausbebauung am Südwall



Abbildung 11: Historische Fachwerkbebauung Kirchplatz 7 u. 8

Als besonders defizitärer Bereich fällt auch die Bebauung entlang der Antoniusstraße auf. Zwar zeichnen sich die Gebäude durch reich verzierte Fassaden und teils hohe gestalterische Qualität aus, jedoch befinden sie sich insgesamt in einem stark vernachlässigten Zustand. Der abgängige Gebäudezustand wirkt sich zudem negativ auf die benachbarte Volkshochschule aus, da der Eindruck eines unsicheren und vernachlässigen Umfelds entsteht.



Abbildung 12: Stadttheater am Stadteingang



Abbildung 13: Volkshochschule Beckum-Wadersloh

Auch die kleinteiligere Bebauung im westlichen Stadtkern – insbesondere in den Bereichen Pulort, Nordwall, Berg- und Kreuzstraße, weist stark durchmischte Sanierungsstände auf. Die hier vorherrschenden kleinen Reihenhäuser unterscheiden sich deutlich von den mehrgeschossigen Gebäuden in den Haupteinkaufsstraßen. Ihre Fassaden sind schlichter gestaltet, häufig ohne ornamentale Elemente. Dennoch, oder gerade deshalb, fallen die baulichen Mängel hier besonders ins Auge. Der Sanierungsbedarf ist teilweise erheblich und wirkt negativ auf das städtebauliche Umfeld aus. Hier finden sich ebenfalls Immobilien mit durchgreifenden Modernisierungsbedarf, welche die Lage noch verschärfen.



Abbildung 14: Pulort 11 u. 13



Abbildung 15: Pulort 21

Neben den privaten Wohn- und Geschäftshäusern besteht auch bei Gemeinbedarfs- oder kulturellen Einrichtungen, vor allem aufgrund des Alters, ein klarer energetischer Sanierungsbedarf. Dazu zählen unter anderem das Stadttheater am Stadteingang im Lippweg, die Volkshochschule Beckum-Wadersloh in der Antoniusstraße sowie das Rathaus an der Alleestraße. Während die Gebäude grundsätzlich architektonisch ansprechend sind, zeigt sich insbesondere an den Fassaden ein sichtbarer Instandhaltungsrückstand. Besonders der Rathausanbau hebt sich durch seinen gestalterisch und baulich deutlich schlechteren Zustand negativ hervor. Insgesamt besteht bei diesen öffentlichen Bauten sowohl energetisch als auch in Teilen der äußeren Erscheinung Handlungsbedarf.

5. Leerstände und Funktionsverluste

Der Rückgang des traditionellen Einzelhandels und den damit verbundenen räumlichen Auswirkungen ist ein Problem mit dem die meisten Städte zu kämpfen haben. Auch in Beckum ist dieser Prozess deutlich zu beobachten. Der Einzelhandel, der traditionell das Rückgrat einer belebten Innenstadt bildete, verliert zunehmend an Bedeutung. Die Folge ist ein fortschreitender Funktionsverlust der Innenstadt als Versorgungs- und Einkaufsstandort.

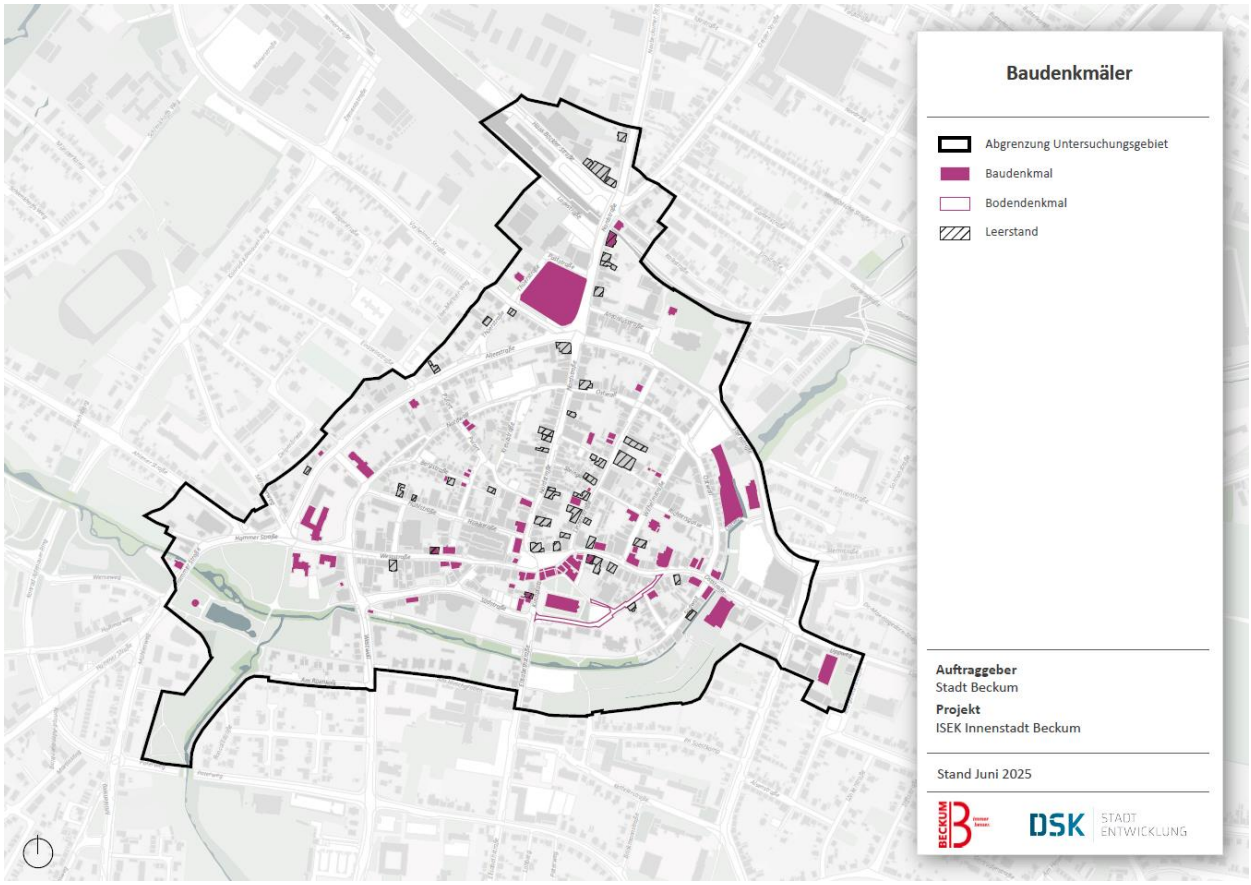


Abbildung 16: Leerstandskarte

Die Analysekarte zur Nutzungssituation in der Innenstadt zeigt deutlich, dass sich die Leerstände vor allem entlang der Nordstraße sowie in ihrer Parallelstraße, der Linnenstraße, konzentrieren. Während die Nordstraße als Hauptgeschäftsstraße fungiert, wird besonders an den angrenzenden Seitenstraßen ein zunehmender Strukturwandel sichtbar. Diese ehemals belebten Bereiche verzeichnen verstärkt Nutzungsdefizite, insbesondere im Erdgeschossbereich, wo klassische Ladeneinheiten leer stehen.

Die Ursachen hierfür sind vielschichtig. Neben dem veränderten Konsumverhalten, insbesondere dem wachsenden Anteil des Onlinehandels, spielt auch die sinkende Aufenthaltsfrequenz in der Innenstadt eine zentrale Rolle. Gerade die Randlagen der Haupteinkaufsstraßen sind zunehmend von Geschäftsschließungen betroffen.

Selbst der zentral gelegene und traditionell stark frequentierte Marktplatz bleibt von der negativen Entwicklung nicht verschont. Ein Abgleich der Leerstandskarte mit der Gebäudebewertung macht deutlich, dass sich Leerstände häufig in Gebäuden befinden, die gleichzeitig einen erheblichen Sanierungs- und Aufwertungsbedarf aufweisen. Ein wesentliches Hemmnis für die Reaktivierung dieser Erdgeschosslagen stellt der mangelnde Investitionsanreiz dar. Insbesondere bei älteren Gebäuden sind die notwendigen Maßnahmen zur Instandsetzung, Modernisierung

oder Umnutzung mit hohen Kosten verbunden. Diese übersteigen häufig die wirtschaftlichen Möglichkeiten privater Eigentümerinnen und Eigentümern, insbesondere dann, wenn kleinteilige oder weniger rentable Nutzungen vorgesehen sind, wie etwa kleinere Einzelhandels- oder Dienstleistungsbetriebe.



Abbildung 17: Leerstand Nordstraße 8



Abbildung 18: Leerstand Nordstraße 16 u.18

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass selbst innerstädtische A-Lagen wie der Marktplatz nicht automatisch vor Nutzungsdefiziten geschützt ist. Ohne gezielte Investitionsanreize, Förderprogramme oder städtebauliche Unterstützung kann eine nachhaltige Wiederbelebung dieser Schlüsselstandorte nur schwer erreicht werden. In manchen Fällen sollte eine Umnutzung der einzelnen Bereiche geprüft werden. Die Verbindung aus baulichen Defiziten und wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen stellt somit einen zentralen Faktor für den anhaltenden Leerstand auch an den attraktivsten Lagen der Innenstadt dar.



Abbildung 19: Leerstände in der Linnenstraße

Erfreulicherweise zeigt die Analyse, dass Leerstände nicht in einem direkten oder flächendeckenden Zusammenhang mit den Baudenkmälern der Innenstadt stehen. Zwar sind vereinzelt Leerstände in denkmalgeschützten Gebäuden festzustellen, sie stellen jedoch eher die Ausnahme als die Regel dar.

Dort, wo Leerstand in einem Baudenkmal auftritt, ist jedoch besonderes Augenmerk geboten. Der gleichzeitige Erhalt der historischen Bausubstanz und die Wiederbelebung durch eine angemessene Nutzung stellen eine besondere städtebauliche Herausforderung dar. Gerade bei denkmalgeschützten Gebäuden kann eine aktive Nutzung maßgeblich zur Sicherung des baulichen Zustands sowie zur Aufwertung des öffentlichen Raums beitragen.

In der Innenstadt von Beckum sind deutliche Anzeichen eines fortschreitenden Funktionsverlustes zu beobachten. Besonders in den Erdgeschosszonen entlang der Nord- und Weststraße und der Linnenstraße, aber auch am zentralen Marktplatz, kommt es vermehrt zu Leerständen im Einzelhandel. Damit verliert die Innenstadt schrittweise ihre Funktion als Einkaufs- und Begegnungsort. Die sinkende Frequentierung, der Bedeutungsverlust stationärer Handelsangebote durch den Onlinehandel sowie die mangelnde Investitionsbereitschaft in teils stark sanierungsbedürftige Bestandsgebäude verschärfen diese Entwicklung. Selbst zentrale Lagen bleiben davon nicht verschont, was auf strukturelle Nutzungsdefizite und einen tiefgreifenden Wandel in der funktionalen Prägung des Stadtkerns hindeutet. Zwar sind Baudenkmäler hiervon nur vereinzelt betroffen, jedoch erfordert auch deren Erhalt eine aktive stadtplanerische Steuerung, um die innerstädtische Funktionsvielfalt langfristig zu sichern.



Abbildung 20: Einkaufsstraße Nordstraße

C. Städtebauliche Missstände

Städtebauliche Missstände liegen gemäß § 136 Abs. 2 Nr. 1 BauGB vor, wenn ein Gebiet nach seiner Bebauung oder nach seiner sonstigen Beschaffenheit den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse oder an die Sicherheit der in ihm wohnenden und arbeitenden Menschen nicht entspricht (Substanzschwäche). Weiterhin liegen städtebauliche Missstände vor, wenn ein Gebiet in der Erfüllung der Aufgaben erheblich beeinträchtigt ist (Funktionsschwäche). Für das Untersuchungsgebiet sind – auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse des ISEKs - folgende Missstände festgestellt worden:

1. Substanzschwächen

Im Untersuchungsgebiet sind folgende Substanzschwächen festzustellen:

- Belichtung der Wohnungen teilweise unzureichend, insbesondere im Bereich zwischen Nordstraße und Linnenstraße, Südwall sowie Speckmanngasse
- Mangelende energetische Beschaffenheit und Gesamtenergieeffizienz der vorhandenen teilweise historischen und denkmalgeschützten Bebauung unter Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung
- Teilweise Mängel in der baulichen und gestalterischen Qualität von Gebäuden, insbesondere in Eingangssituationen (beispielsweise entlang der Nordstraße)
- Äußere Gestaltung der Erdgeschosszone in den Fußgängerzonen harmoniert großenteils nicht mit den Obergeschossen
- Mängel im Erscheinungsbild und der baulichen Beschaffenheit im Bereich Hans-Böckler-Straße/ Neubeckumer Straße, Antoniusstraße und der nördlichen Alleestraße beeinträchtigen das Erscheinungsbild teilweise stark und wirken sich negativ auf die öffentliche Wahrnehmung der umliegenden Bereiche aus.

2. Funktionsschwächen

Folgende Funktionsschwächen sind im Untersuchungsgebiet zu verzeichnen:

- Funktionsverluste im Einzelhandel und dadurch verursachte Leerstände insbesondere im Bereich Nordstraße/ Weststraße/ Linnenstraße
- Vereinzelt vollständige oder teilweise Leerstände von Wohngebäuden
- Barrierefreiheit und Gestaltqualität der bisher nicht neu gestalteten Straßen sowie der Platzflächen entsprechen teilweise nicht den heutigen Anforderungen an eine attraktive Innenstadt
- Fehlende Gestaltung und Betonung der Innenstadteingänge in den Bereichen Neubeckumer Straße / Weststraße / Elisabethstraße / Oststraße
- Lärmbelastung durch Straßenverkehr insbesondere in den Straßenzügen Alleenstraße/ Oststraße/ Sternstraße/ Neubeckumer Straße und der an das Untersuchungsgebiet angrenzenden Stromberger Straße
- Unzureichende Vernetzung der Grünflächen, insbesondere im Bereich entlang der Werse
- Unzureichende Einbindung der Werse in den Stadtraum.

D. Sanierungsziele

Aufbauend auf den Ergebnissen der städtebaulich-funktionalen Bestandsanalyse und des Fachbeitrags und des ISEK Beckum Innenstadt sowie den darauf aufbauend festgestellten städtebaulichen Missständen werden die Sanierungsziele für die Innenstadt abgeleitet:

- Umbau, Umnutzung und Anpassung der Gebäudesubstanz an zeitgemäße Nutzeransprüche und Berücksichtigung des historischen Kontexts, entsprechend der durchgeführten Gebäudebewertung
- Wider-, Zwischen- und Nachnutzung leerstehender Ladenlokale, Geschäftsräume und Wohnungen
- Förderung des innerstädtischen Wohnens und Arbeiten durch Anpassung der Gebäudesubstanz und Verbesserung des Wohnumfelds
- Sicherung und Weiterentwicklung der stadtbildprägenden und denkmalgeschützten Bausubstanz unter Berücksichtigung der Bedeutung für das Stadtbild
- Gestalterische Aufwertung, Sanierung und Erweiterung öffentlicher Gebäude
- Sicherung und Weiterentwicklung bestehender Frei- und Grünflächen entlang der Werse aufgrund ihrer Wirkung als Kalt- und Frischluftentstehungsgebiete für die Innenstadt
- Verstärkte Vernetzung der bestehenden Frei- und Grünflächen
- Erhalt und Ausbau baukulturell angepasster Dach- und Fassadenbegrünung zur Verbesserung des Mikroklimas
- Sicherung und Weiterentwicklung der Grünstrukturen und des Baumbestandes in den Straßenräumen
- Bedarfsgerechter Ausbau und Verbesserung des ÖPNV-Angebots
- Optimierung der Wegeführung für den Radverkehr speziell in den Straßenzügen Alleenstraße/ Sternstraße/ Neubeckumer Straße

E. Maßnahmenkonzept

Damit die gesetzten Ziele erreicht und somit die städtebaulichen Missstände behoben werden können ist es notwendig, eine geeignete Strategie zur Umsetzung zu entwickeln. Im Folgenden werden zunächst die zur Verfügung stehenden städtebaulichen Instrumente erläutert, da diese die Grundlage für die Sanierungsvorhaben bilden. Darauf aufbauend wird erläutert, welche Rolle ein Sanierungsmanagement in der Umsetzung der Maßnahmen einnehmen kann. Im folgenden Kapitel wird aufgezeigt, wie eine operative Herangehensweise an die Problemlagen in Beckum durch das Sanierungsmanagement aussehen kann. Abschließend werden die dafür zur Verfügung stehenden Förderinstrumente vorgestellt und erläutert.

1. Städtebauliche Instrumente

Sanierungssatzung

Als Sanierungsmaßnahmen i. S. d. BauGB kommen nur solche städtebaulichen Maßnahmen in Betracht, deren einheitliche Vorbereitung und zügige Durchführung im öffentlichen Interesse liegen. Städtebauliche Maßnahmen gemäß § 136 BauGB sind Gesamtmaßnahmen, die gegenüber sonstigen städtebaulichen Maßnahmen besonders zur Lösung von städtebaulichen Problemen in Gebieten mit einem qualifizierten städtebaulichen Handlungsbedarf bestimmt sind (Gebietsbezug). Die Problemlagen und städtebaulichen Missstände in Beckum erfordern insbesondere eine Anpassung des Gebäudebestands an die aktuellen Wohn- und Geschäftsraumanforderungen. Teilweise ist eine Umstrukturierung des nicht denkmalgeschützten Gebäudebestands notwendig. Darüber hinaus ist der öffentliche Raum in einigen Schwerpunktbereichen aufzuwerten.

Auf Basis des ISEKs und insbesondere des Fachbeitrags Immobilien liegen die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB vor. Auf tiefergehende vorbereitende Untersuchungen kann gemäß §141 Absatz 2 BauGB abgesehen werden, da mit dem ISEK Beckum Innenstadt und dem Fachbeitrag Immobilien hinreichende Beurteilungsgrundlagen vorliegen. Zur Behebung der benannten städtebaulichen Missstände ist insbesondere vor dem Hintergrund des hohen Energieeinsparpotentials im Gebäudesektor und des offensichtlichen Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarfs die Ausweisung eines Sanierungsgebietes im vereinfachten Verfahren erforderlich. Auf die Weise können weitere Anreize für die Gebäudemodernisierung geschaffen werden.

Mit der Sanierungssatzung hat die Stadt weitreichende Einflussmöglichkeiten auf den Stadterneuerungsprozess, insbesondere im Umgang mit Immobilien. Es wird daher empfohlen eine Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebiets zu erlassen.

Allgemeines Vorkaufsrecht gemäß §24 BauGb

Die Stadt hat im Sanierungsgebiet ein allgemeines Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB, welches im Fall von Grundstücksveräußerungen angewendet werden kann. Voraussetzung ist, dass die Stadt das Vorkaufsrecht auf Basis der Sanierungsziele begründet. Die Stadt hat das Vorkaufsrecht innerhalb von drei Monaten nach Mitteilung des Kaufvertrags auszuüben.

Sofern Anzeichen vorliegen, dass das Grundstück nicht zum Verkehrswert veräußert wird, kann die Stadt ein Verkehrswertgutachte in Auftrag geben. Die Eigentümerinnen und Eigentümern ist verpflichtet, zum festgestellten Wert zu veräußern.

Erhöhte steuerliche Begünstigung für einkommenssteuerpflichtige Eigentümerinnen und Eigentümern

Im Sanierungsgebiet besteht für einkommensteuerpflichtige Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern ein Steueranreiz für Investitionen in den Gebäudebestand. Die erhöhte steuerliche Begünstigung kann mit Fördermitteln kombiniert werden. Hierbei sind die gewährten Zuschüsse von der Steuerbemessungsgrundlage in Abzug zu bringen.

Folgende Maßnahmen sind begünstigt:

- ➔ Baumaßnahmen, die auf die Wiederherstellung des ursprünglichen baulichen Zustands ausgerichtet sind
- ➔ Maßnahmen, die zur sinnvollen Nutzung des Gebäudes objektiv notwendig sind

Es handelt sich hier um folgende Einzelmaßnahmen:

- ➔ Umnutzung oder Umgestaltung eines Gebäudes, wenn das Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr nutzbar ist (z. B. Grundrissänderungen)
- ➔ Erhaltung und Erneuerung des Gebäudes, das für die Raumbildung eines Straßenzuges oder Platzes von besonderer Bedeutung ist (z. B. Fassaden oder Dachsanierung)
- ➔ Maßnahmen zur notwendigen Anpassung an den allgemeinen Wohnungsstandard über die Mindestanforderung für die Modernisierung i. S. des §177 BauGB hinaus (z.B. Erneuerung der Haustechnik, Wärmedämmung, Anbau Balkone)

Im Gegenzug sind folgende Maßnahmen nicht begünstigt:

- ➔ Baumaßnahmen, durch die Gebrauchswert des Gebäudes über die Anforderungen der Sanierung gehoben wird (Luxusmodernisierung)
- ➔ Neubauten
- ➔ Erweiterungen, durch die die Nutzfläche zwar vergrößert wird, die aber nicht zu Herstellung der Funktionsfähigkeit des Gebäudes notwendig sind (z.B. aufwändiger Ausbau Dachgeschoss)
- ➔ Laufende Instandhaltungsmaßnahmen
- ➔ Außenanlagen ohne funktionalen Zusammenhang zum Gebäude (z.B. Hofbefestigungen, Rasenanlagen, Blumen)

Das Einkommenssteuerrecht sieht im Vergleich zu regulären Absetzung folgende erhöhte Absetzungen vor:

	Rechtsgrundlage	Fördergegenstand	Maßnahmenart	Absetzungszeiträume	Absetzungssätze
reguläre Absetzung	§ 7 h EStG	vermietete oder selbstgenutzte Wohn- und Geschäftshäuser	Sanierung, Herstellung oder Anschaffung von Gebäuden	bis zur vollen Absetzung (40 bis 50 Jahre)	2 bis 3 %
erhöhte Absetzung	§ 7 h EStG	vermietete oder gewerblich genutzte Gebäude	Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden in Sanierungsgebieten	erste 8 Jahre folgende 4 Jahre	bis zu 9 % bis zu 7 %
	§ 10 f EStG	selbstgenutztes Wohneigentum	Aufwendungen an Gebäuden in Sanierungsgebieten	10 Jahre	bis zu 9 %

Abbildung 21: Absetzungsmöglichkeiten im Sanierungsgebiet

Voraussetzungen für die erhöhte steuerliche Begünstigung für Immobilien im Sanierungsgebiet ist der Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung zwischen Kommunen und Eigentümer:innen vor Baubeginn. Nach Abschluss der Baumaßnahme beantragt die Eigentümer:in bei der Stadt eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt zusammen mit der Einkommenssteuererklärung.

2. Sanierungsmanagement

Ein Sanierungsmanagement bezeichnet die gezielte Planung, Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen zur operativen und strukturellen Sanierung innerhalb von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen. Das Sanierungsmanagement koordiniert alle Beteiligten, insbesondere die Eigentümerinnen und Eigentümer und ihre Maßnahmen. Somit kommt dem Sanierungsmanagement eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen und der damit verbundenen Erreichung der Sanierungsziele zu. Auf Grund der vergleichbar hohen Anzahl an Missständen im privaten Gebäudebestand, wird empfohlen ein Sanierungsmanagement aufzubauen.

Das Sanierungsmanagement kann dabei eine strukturierte Eigentümeransprache und Beratung vornehmen, sowie die Koordination der Fortschritte auf strategischer Ebene begleiten. Des Weiteren ist die Vorbereitung und Abwicklung von Modernisierungsvereinbarungen, inklusive der Abrechnung, für die bereits genannten steuerlichen Begünstigungen eine wichtige Aufgabe des aufzubauenden Sanierungsmanagements.

Das operative Handeln eines Sanierungsmanagements sollte dabei eine klare, inhaltliche Vorgehensweise besitzen. Diese wird im folgenden Kapitel skizziert.

3. Quartiersbezogene Erneuerungsstrategie

Um die Sanierungsoffensive zielgerechtet und zügig durchführen zu können, ist zwingend die Auswahl der Objekte zu konkretisieren. Hierfür empfiehlt es sich quartiersbezogene Prioritätsbereiche zu bilden, welche es erlauben, bestimmte Missstände konkret in den Blick zu nehmen. Im Folgenden werden verschiedene mögliche Prioritätsbereiche aufgezeigt und erläutert.

Der Prioritätsbereich A umfasst den zentralen Citybereich von Beckum mit starker Nutzungsmischung. Er setzt sich zusammen aus der Nordstraße, Weststraße, dem Marktplatz und der Oststraße. In der Bestandsanalyse wurden hier zahlreiche Objekte ermittelt, welche Qualitätsmängel in der Gestaltung sowie weitere bauliche Missstände aufzeigen. Gleichzeitig ist dieser Bereich für die Außendarstellung und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Beckum besonders wichtig: Hier spielt sich ein wesentlicher Teil des gastronomischen, gewerblichen und kulturellen Lebens der Stadt ab. Somit wirkt dieser Bereich überdurchschnittlich auf die Wahrnehmung des städtischen Erscheinungsbildes und eine Aufwertung kann die größten Effekte entfalten.

Der Prioritätsbereich B spiegelt die ebenfalls gemischt genutzten Nebenlagen wieder, auch hier sind zahlreiche städtebauliche Missstände zu verzeichnen. Diese stehen nicht in einem direkten räumlichen Verhältnis zueinander, sondern sie zeichnen sich durch ähnliche Problemlagen aus. Darunter lassen sich die Linnenstraße, der Südwall zwischen Oststraße und Elisabethstraße sowie die Antoniusstraße und der angrenzende Teil der Nordstraße fassen. Diese Straßenzüge weisen ein hohes Maß an baulichen und gestalterischen Missständen auf. Darüber hinaus drohen durch die hohe Zahl an Leerständen insbesondere in der Linnenstraße Funktionsverluste. Auch wenn es sich um Nebenlagen handelt, ist es notwendig hier einzugreifen, da diese teilweise direkt an die Stadteingänge angrenzen oder wichtige öffentliche Einrichtungen in der Umgebung liegen.

Der Prioritätsbereich C beinhaltet das Quartier Bergstraße/ Kreuzstraße/ Nordwall/ Pulort/ Westwall. Dieser Bereich unterscheidet sich in seiner städtebaulichen Gestalt von den bereits beschrieben. Hier sind vorrangig Reihenhäuser oder Geschosswohnungsbau zu finden, welche sich durch unterschiedliche Sanierungszustände auszeichnen. Dieser Bereich dient vorrangig dem Wohnen und erfüllt durch seine Lage innerhalb des historischen Innenstadtbereichs eine wichtige Funktion als zentraler Wohnort. Um die Funktion langfristig zu sichern ist es notwendig, hier tätig zu werden.

Auch über die beschriebenen Prioritätsbereiche hinaus existieren städtebauliche Missstände im Gebäudebestand von Beckum. Diese lassen sich jedoch nur schwierig Clustern und liegen räumlich teilweise weit auseinander. Hier empfiehlt sich eine Vorgehensweise nach Gebäudezustand, wie im folgenden Kapitel erläutert wird.

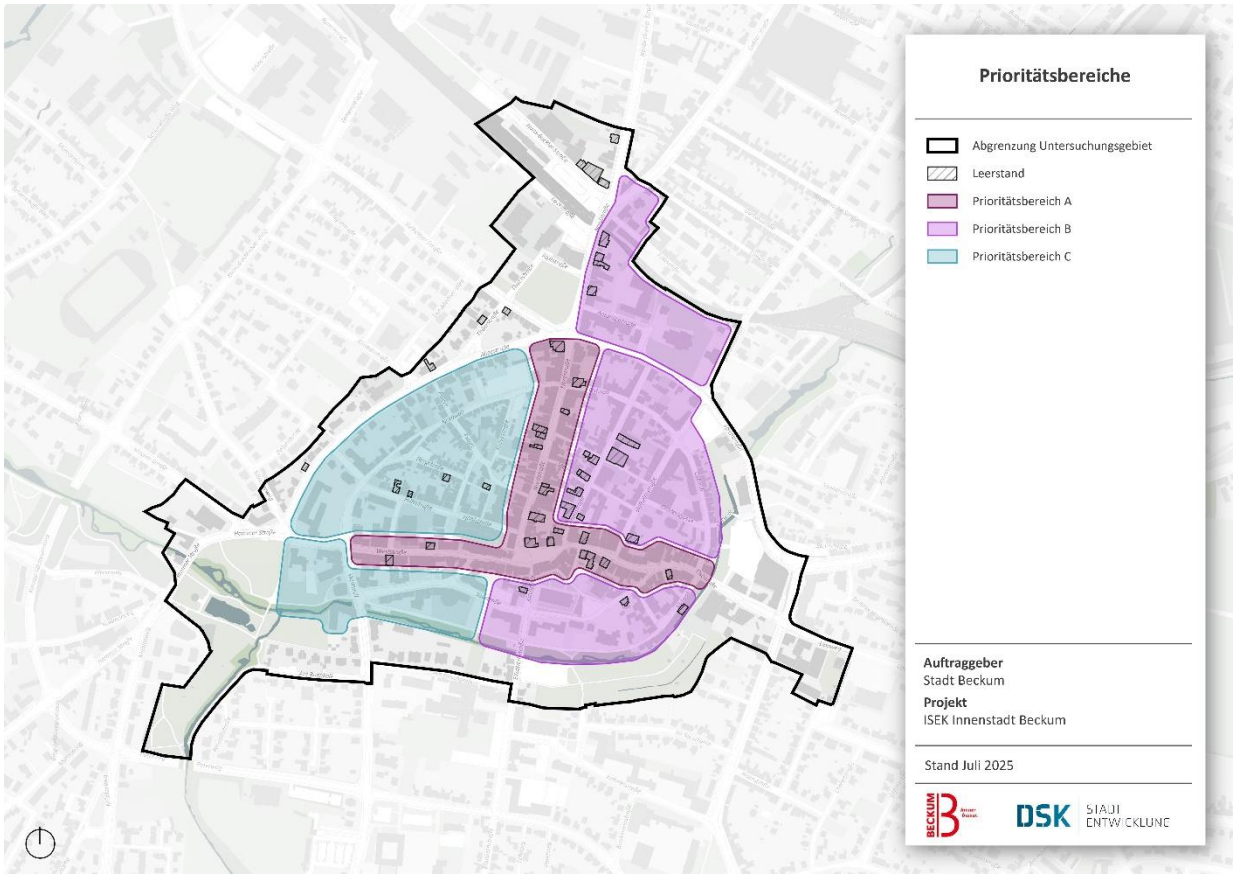


Abbildung 22: Prioritätsbereiche nach Handlungsbedarf

4. Priorisierung nach Gebäudezustand

Auf Grund der Vielzahl an Immobilien innerhalb der jeweiligen Bereiche ist es notwendig, eine klare Priorisierung vorzunehmen. Die durchgeführte Bestandsanalyse ermöglicht es, die verschiedenen Sanierungsbedarfe objektbezogen zu erkennen. Dementsprechend wird empfohlen, auf Grundlage der Ergebnisse eine gebiets- und objektbezogene Modernisierungsdatenbank aufzubauen. Diese umfasst die einzelnen Immobilien mit ihren entsprechenden Handlungsbedarfen, Fotos, Kontaktdaten der Eigentümerinnen und Eigentümer und der grundsätzlichen Strategie. Die Strategie sollte beinhalten, welcher Zustand der Immobilie z. B. durch Modernisierung und Instandsetzung erreicht werden soll und ggf. welche Förderinstrumente dafür eingesetzt werden können. Im weiteren Verlauf der Umsetzung kann die Modernisierungsdatenbank dann auch dafür genutzt werden, Verlauf und Ergebnisse möglicher Beratungsgespräche festzuhalten. Insgesamt bietet die Modernisierungsdatenbank somit die Möglichkeit, einen Überblick über den Sanierungsprozess zu erhalten und diesen strategisch zu steuern.

Innerhalb der Modernisierungsdatenbank sollten die Immobilien nach ihrem baulichen Zustand und ihrer städtebaulichen Bedeutsamkeit priorisiert werden. Die Priorität A erhalten dabei Immobilien, welche durchgreifenden Modernisierungsbedarf haben und/oder über ihre Art, Lage oder Nutzung eine besondere städtebauliche Wirksamkeit entfalten. Letztes umfasst beispielsweise auch Immobilien mit Standortaufwertungsbedarf in zentrale Bereichen wie etwa die Nordstraße 12, Weststraße 1 oder am Kirchplatz 7 und 8. Auch raumgreifende Leerstände sollten die Priorität A erhalten.

Die Priorität B ist vorgehalten für Immobilien, welche über einen energetischen und einen Standortaufwertungsbedarf verfügen. Dies kann dabei sowohl Immobilien in Nebenlagen, als auch Immobilien in zentralen Stellen umfassen, welche sich aber nur unwesentlich negativ auf das Umfeld auswirken.

Priorität C haben Immobilien in Nebenlagen mit Standortaufwertungsbedarf oder energetischem Sanierungsbedarf. Priorität D erhalten Immobilien ohne Handlungsbedarf.

Die Einschätzung der Prioritäten ist dabei im Einzelfall zu prüfen.

5. Förderinstrumente

Um die bestehenden Mängel im Beckumer Immobilienbestand der Innenstadt anzugehen, sollte zunächst versucht werden, kooperative Lösungen gemeinsam mit den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer zu finden. In Kombination mit einer intensiven Beratung z. B. über ein Sanierungsmanagement stehen zahlreiche Förderinstrumente zur Verfügung. Für den privaten Gebäudebestand wird empfohlen, folgende Fördebausteine in der Beckumer Innenstadt anzuwenden:

Städtebauförderung

Die aktuelle Förderrichtlinie zur Stadterneuerung des Landes NRW beinhaltet verschiedene Förderbausteine.

Hof- und Fassadenprogramm (Förderziffer 10.1)

Das alte Hof- und Fassadenprogramm für die Innenstadt Beckum ist ausgelaufen. Es sah klassischerweise die Gestaltung von Fassaden und Dächern sowie die Entsiegelung, Begrünung und Herrichtung von Hof- und Gartenflächen vor. Maximal 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben bei einer Deckung von maximal 6.000 Euro Zuschuss pro Grundstück wurden gewährt.

Bei der Neuauflage eines Haus- und Hofflächenprogramms für die Innenstadt wird zum einen empfohlen, auch die inzwischen weiteren Fördermöglichkeiten wie Dachbegrünung einzubeziehen. Zum anderen wird empfohlen die Förderkonditionen auf maximal 10.000 € zu erhöhen. Somit ist die Förderung auch für gestalterisch aufwendige Projekte attraktiver. Damit die Förderung möglichst viele Eigentümerinnen und Eigentümern zugutekommt, sind ebenso Wertgrenzen pro Gewerk denkbar.

Derzeit greift nach den Vorgaben des Landes NRW die Förderung nach Ziffer 10.1 bei energetischen Maßnahmen aufgrund des Subsidiaritätsprinzip nicht. Damit der Anreiz für die energetische Gebäudesanierung erhöht wird, sind energetische Maßnahmen in Kombination mit anderen Fördermitteln (z. B. von KfW und BAFA, s. Förderinstitute) förderfähig.

Denkmalförderung

Durch die am 16. Mai 2019 in Kraft getretene Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Denkmalschutz und Denkmalpflege gibt es in NRW drei Förderinstrumentarien, die angewandt werden können um baukulturell schützenswerte Substanz mit denkmalpflegerischen Eigenschaften zu schützen.

Das erste Förderinstrument bedient sich der pauschalen Zuwendung. Diese Mittel können von Kommunen in der Höhe von 200 € bis 10.000 € zur projektbezogenen Unterstützung von denkmalpflegerischen Maßnahmen genutzt werden. Der Fördersatz kann bis zu 80 % betragen.

Das zweite Förderinstrument der Denkmalförderung konzentriert sich auf die Nutzung von Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Kirchen, Vereine sowie Privatpersonen. Denkmalpflegerische Maßnahmen

müssen bis zu 10 % in Eigenleistung finanziert oder erbracht werden. Projekte für Privatpersonen werden mit bis zu 50 % der Ausgaben für die o. g. Organisationen mit bis zu 30 % gefördert. Eine elementare Voraussetzung für die Bewilligung dieser Mittel ist, dass die Denkmäler in der Denkmalliste eingetragen sind.

Über das dritte Instrument werden Zuwendungen für Aufgaben der Bodendenkmalpflege gewährt. Die Höhe der Zuwendung zur Umsetzung der Maßnahmen ist mit den entsprechenden Ämtern abzustimmen und wird quartalsweise ausgeschüttet.

Förderinstitute

Die Förderinstitute KfW, BAFA und NRW.Bank haben verschiedene Förderangebote schwerpunktmäßig in den Bereichen energetische Sanierung, Barrierenreduzierung und Einbruchschutz. Die Programme sind wie folgt ausgestaltet:

KfW

Für Immobilieneigentümerinnen und –eigentümern bietet die KfW unterschiedliche Förderprogramme, die sich oft miteinander kombinieren lassen. Privatpersonen können für folgende Maßnahmen Förderkredite und Zuschüsse erhalten:

Förderkredite:

- ➔ Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- ➔ Bundesförderung für effiziente Gebäude (z.B. Haus und Wohnung energieeffizient sanieren)
- ➔ Altersgerechter Umbau von Wohnraum (z.B. barrierefreie Zugänge, Bau von Aufzügen, Anpassungen von Grundrissen)

Zuschuss:

- ➔ Modernisierungsmaßnahmen für Wohneigentum, mit denen Sie Barrieren reduzieren und Ihren
- ➔ Wohnkomfort erhöhen (z.B. Wege zu Gebäuden, Anpassung der Raumgeometrie, Maßnahmen an Sanitärräumen)
- ➔ Erhöhung des Einbruchschutzes an Wohngebäuden (z.B. einbruchhemmende Haus- und Wohnungseingangstüren, Nachrüstsysteme für vorhandene Fenster sowie einbruchhemmende Gitter, Klapp- und Rollläden)

Detaillierte Informationen sind unter www.kfw.de abrufbar. Eine Kumulierung mit weiteren Fördermitteln ist grundsätzlich möglich.

Der Förderantrag muss vor Vorhabenbeginn gestellt werden. Für die Fachplanung und Baubegleitung eines Effizienzhauses oder einzelner energetischer Maßnahmen an Bestandsgebäuden ist eine Energieeffizienzexpert:in erforderlich.

BAFA

Im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude fördert das BAFA in drei Teilprogrammen (Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaßnahmen) energieeffizientes Bauen und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich über Zuschüsse.

Folgende Maßnahmen werden bei der Sanierung von Wohngebäuden gefördert:

- ➔ Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle (z.B. Dämmung, Austausch Fenster und Türen, sommerlicher Wärmeschutz)
- ➔ Anlagentechnik (z.B. Einbau, Austausch oder Optimierung raumlufttechnischer Anlagen, Einbau von Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Kältetechnik zur Raumkühlung, Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik), Austausch von Heizungspumpen, Optimierung der Wärmepumpe, Dämmung von Ruhrleitungen, Mess-, Steuer-, und Regeltechnik
- ➔ Fachplanung und Baubegleitung (nur in Zusammenhang mit Einzelmaßnahmen im Rahmen der Richtlinie)

Detaillierte Informationen zu den Förderprogrammen des BAFA sind unter www.bafa.de abrufbar. Eine Kumulierung mit weiteren Fördermitteln ist grundsätzlich möglich. Es gelten jedoch Ausnahmen.

Der Förderantrag muss vor Vorhabenbeginn gestellt werden. Bei der Antragsstellung muss in der Regel eine Energeeffizientexperten eingebunden werden.

NRW.Bank

Die NRW.Bank fördert über mehrere Programme energetische Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Ziel der Förderung ist die Steigerung der Energieeffizienz, Verbesserung des Umweltschutzes sowie des barrierefreien Umbaus. Unter anderem werden folgende Maßnahmen bei der Sanierung von Wohngebäuden über zinsgünstigen Darlehen gefördert:

- ➔ Verbesserung der Energieeffizienz
- ➔ Erneuerung von Heizungsanlagen oder deren Komponenten
- ➔ Modernisierung und Instandsetzung mit dem Ziel den Ressourcenverbrauch zu verringern
- ➔ Barrierenreduzierung
- ➔ Maßnahmen zum Einbruchsschutz
- ➔ Behebung von baulichen Mängeln
- ➔ Klimaanpassungsmaßnahmen

Detaillierte Informationen zu den Förderprogrammen der NRW.Bank sind unter www.nrwbank.de abrufbar.

Gefördert werden Privatpersonen, die Investitionsmaßnahmen an selbst oder fremdgenutzten Wohneigentum vornehmen. Je nach Vorhaben bietet die NRW.Bank zinsgünstige Darlehen. Ein Antrag muss vor Vorhabenbeginn gestellt werden.

F. Beurteilung und Durchführbarkeit

1. Öffentliches Interesse

Das öffentliche Interesse an der Behebung der städtebaulichen Missstände in der Innenstadt Beckum mit den vorhandenen Substanz- und Funktionsmängeln und der damit verbundenen negativen städtebaulichen Ausstrahlung auf die Gesamtstadt ist offensichtlich und wird durch die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen bestätigt.

Neben den aufgezeigten städtebaulichen Missständen im Untersuchungsgebiet ist für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes die Erfüllung weiterer Merkmale erforderlich. Gemäß § 136 Abs. 1 BauGB sind die einheitliche Vorbereitung, die zügige Durchführung sowie das Vorhandensein eines öffentlichen Interesses Grundvoraussetzungen für eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme.

Der Schaffung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse als zentraler planerischer Zielsetzung liegt ein hohes öffentliches Interesse zugrunde. Es resultiert im Grundsatz daraus, dass die städtebauliche Sanierung des betroffenen Bereichs nicht nur allein den Interessen der einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer dient. Von der Aufwertung profitiert letztendlich die gesamte Stadt, da es sich um einen zentralen Bereich der Kernstadt handelt.
Ein öffentliches Interesse besteht auch darin, eine Zukunftsperspektive durch Anpassung des erhaltenswerten Gebäudebestandes an zeitgemäße bauliche Standards zu geben. Ein weiteres maßgebliches öffentliches Interesse besteht darin, die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Beckum positiv zu unterstützen.

2. Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gemäß § 137 BauGB

Die Entwicklung der Innenstadt Beckums stellt einen dynamischen Prozess dar, dessen Erfolg von dem Engagement aller Akteuren abhängig ist. Neben der Politik und der Stadtverwaltung sind es insbesondere die Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Innenstadt attraktiv bleibt und aufgewertet wird. Jedoch weisen vor allem die Einzeleigentümerinnen und –eigentümern einen geringen Organisations- und Professionalisierungsgrad auf. Die Informations- und Interessenlagen der einzelnen Eigentümer weichen in der Regel stark voneinander ab. Ihr Verhalten und ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an Maßnahmen sind insbesondere von der wirtschaftlichen Situation und den persönlichen Lebensumständen abhängig. Mit den im Rahmen der Städtebauförderung vorgesehenen Zuschüssen für die Sanierung des privaten Gebäudebestands, der erhöhten steuerlichen Begünstigung über die Ausweisung eines Sanierungsgebiets für die Innenstadt sowie den Angeboten der Förderbanken erhalten die Immobilieneigentümer geeignete Anreize für Investitionen in den Gebäudebestand.

Im Sinne des § 137 BauGB wird empfohlen die Sanierungssatzung öffentlich auszulegen.

3. Beteiligung der öffentlichen Aufgabenträger gemäß § 139 BauGB

Im Sinne des § 139 BauGB wird empfohlen parallel zur Offenlage eine Beteiligung betroffener Behörden und Träger öffentlicher Belange an der Erstellung der Sanierungssatzung durchzuführen.

4. Abwägung öffentlicher und privater Belange gemäß §163 Abs. 4 BauGB

Die Aufstellung der Sanierungssatzung unterliegt gem. § 136 Abs. 4 Satz 3 BauGB dem Abwägungsgebot. Danach sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander abzuwägen. Die Verpflichtung zur Abwägung trifft die Gemeinde für die Sanierung als Gesamtmaßnahme, nicht aber für jede einzelne grundstücksbezogene Maßnahme.

Abwägungsrelevant sind vor allem die Bestimmung der Ziele und Zwecke der Planung und die Abgrenzung des Sanierungsgebiets. Dabei besteht grundsätzlich ein Gestaltungs- und Beurteilungsspielraum, der maßgeblich damit zusammenhängt, dass – anders als bei der Bauleitplanung – der Erlass der Sanierungssatzung am Beginn der Sanierung steht und zu diesem Zeitpunkt noch keine hohen Anforderungen an Konkretisierung der Sanierungsziele gestellt werden dürfen. Es muss insbesondere nicht bereits unmittelbar nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung erkennbar sein, wie das Sanierungsgebiet im Einzelnen genutzt werden soll.

5. Wahl der Verfahrensart

Auf Basis der erfolgten vorbereitenden Untersuchungen liegen die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes im vereinfachten Verfahren vor. Die beschriebenen städtebaulichen Missstände können aufgrund ihrer Vielzahl und der Auswirkungen auf das Gesamtgebiet nur mit einer mittel- bis langfristigen Sanierungsmaßnahme behoben werden.

Eine planmäßige und zügige Umsetzung erfordert den Einsatz des sanierungsrechtlichen Instrumentariums gemäß §§ 136 ff BauGB. Um die öffentlichen Eingriffe auf ein Minimum zu beschränken, wird hierbei das vereinfachte Sanierungsverfahren angewendet. Das besondere städtebauliche Instrumentarium des umfassenden Sanierungsverfahrens (Preislimitierung beim Grunderwerb, Genehmigungsvorbehalte im Grundbuch, Erhebung von Ausgleichsbeträgen) ist zur Behebung der städtebaulichen Missstände nicht erforderlich. Gleiches gilt derzeit auch für die Genehmigungsvorbehalte gemäß § 144 BauGB.

Im Sinne der zügigen Durchführung der Sanierungsmaßnahme wird die Laufzeit der Sanierungssatzung bis zum 31.12.2040 empfohlen.

G. Abgrenzung des Sanierungsgebiets

Das Sanierungsgebiet ist gem. § 142 BauGB eindeutig und zweckmäßig abzugrenzen. Die Abgrenzung ist so zu wählen, dass die Sanierung erkennbar in einem überschaubaren Zeitraum umsetzbar ist. Ein Zeitraum von bis zu 15 Jahren entspricht dem Gebot einer zeitigen Durchführung. Insgesamt können Grundstücke einbezogen werden, bei denen zwar nicht selbst städtebauliche Missstände bestehen, die jedoch in deren unmittelbaren Einflussbereich liegen. Innerhalb der vorgeschlagenen Gebietsabgrenzung lassen sich sowohl die flächenmäßig in die Prioritätsbereiche A, B und C (siehe Abbildung 22) festgestellten Gebäudemissstände beheben als auch die weiteren Maßnahmen aus dem ISEK Beckum umsetzen. Die vorgeschlagene Gebietsabgrenzung ist daher zweckmäßig. Es wird empfohlen in der Satzung die Abgrenzung konkret zu beschreiben.

Die vorgeschlagene Abgrenzung des Sanierungsgebiets ist identisch mit der Abgrenzung des Untersuchungsgebiets:

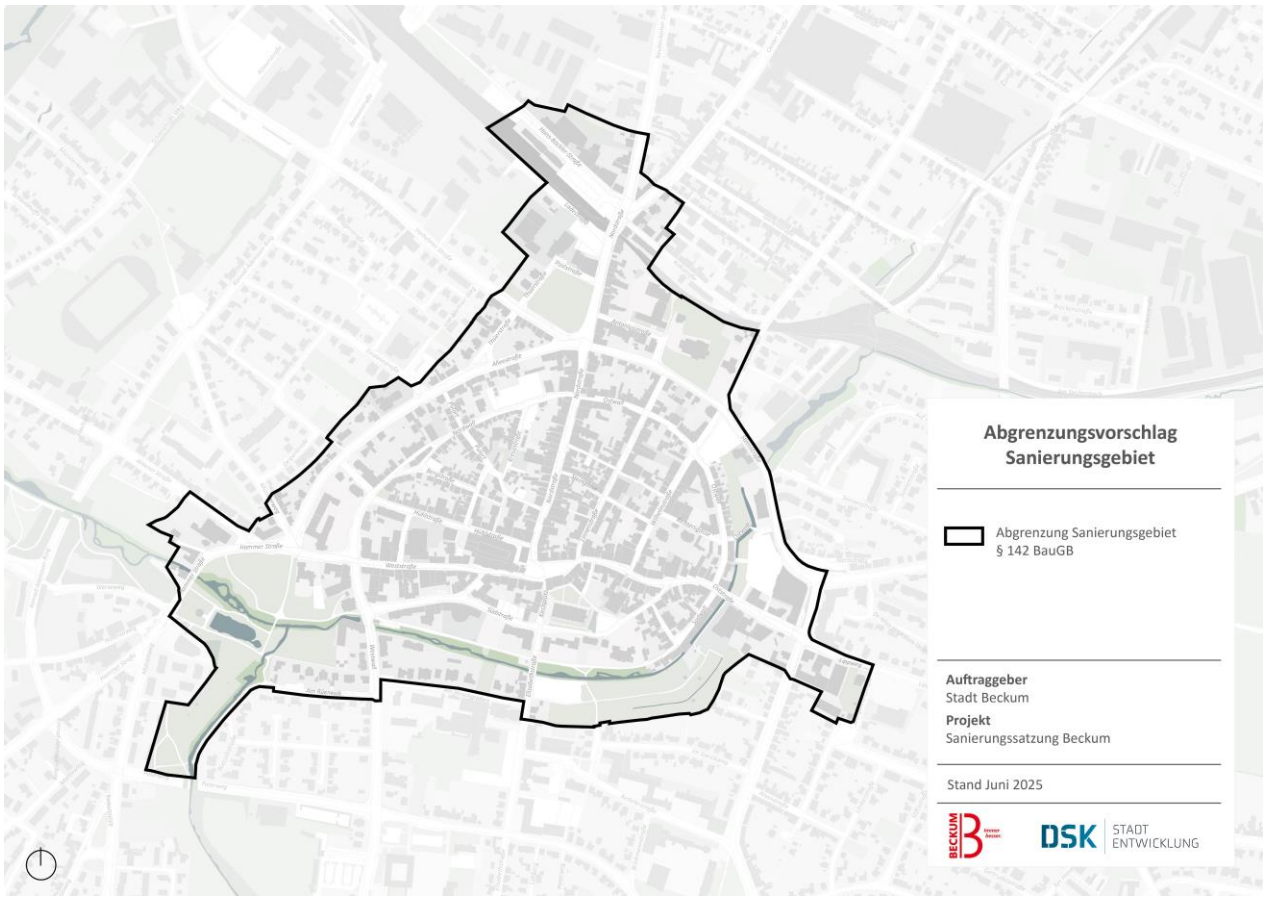
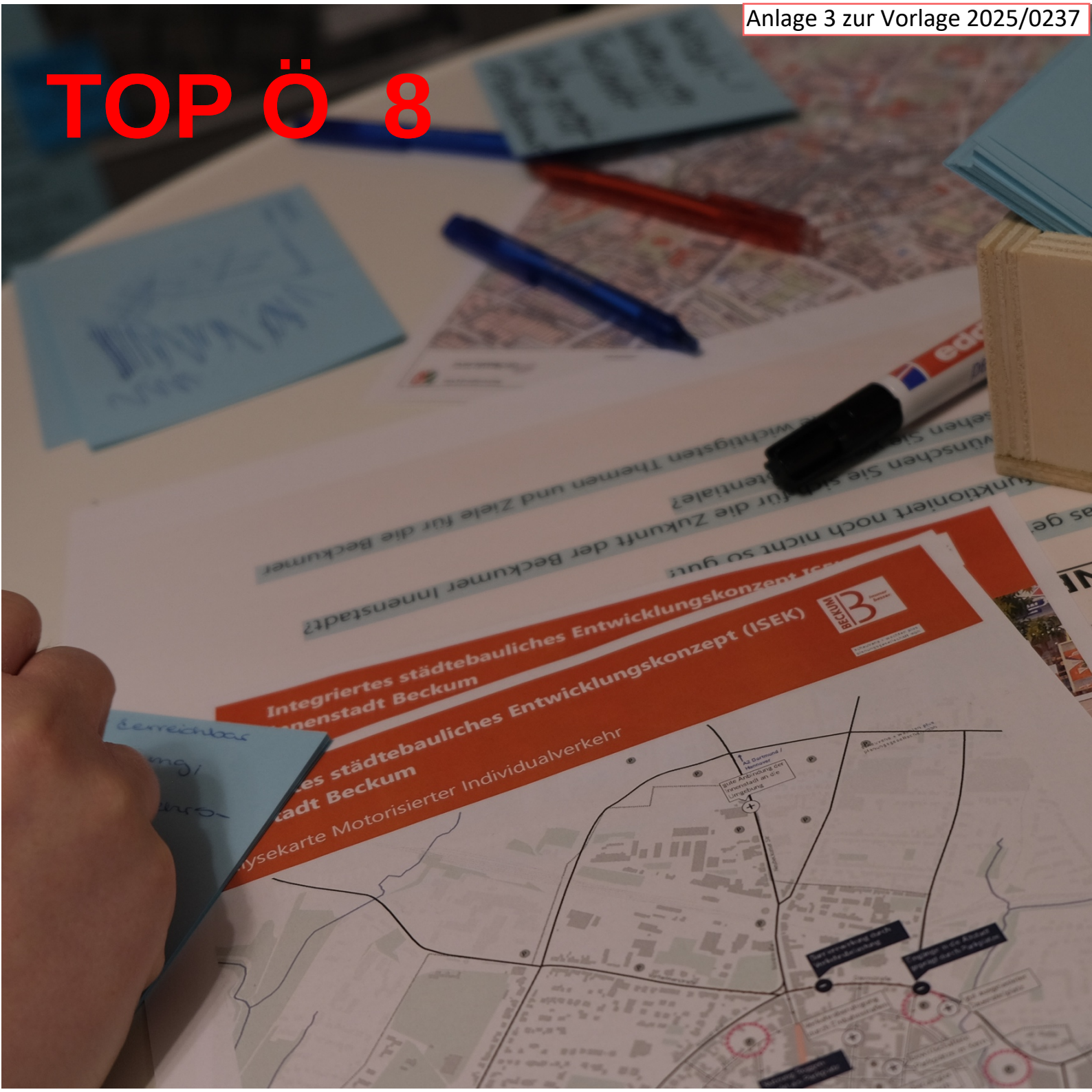


Abbildung 23: Abgrenzungsvorschlag Sanierungsgebiet

TOP Ö 8



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Innenstadt Beckum (ISEK)

Forum Zukunft Innenstadt I

Protokoll

BECKUM Immer besser.

scheuvens + wachten plus
planungsgesellschaft mbh

Allgemeines

Datum: 11. März 2025, 19 – 21 Uhr
Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5-7
Teilnehmende: An der Veranstaltung nahmen ca. 50 interessierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Beckum teil

Ablauf der Veranstaltung

01 Begrüßung durch den Bürgermeister
02 Input durch das Büro scheuvens + wachten plus
03 Arbeit an Thementischen zu den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen
04 Resümee aus den Thementischen und Verabschiedung

Ziel der Veranstaltung

Das erste Forum Zukunft Innenstadt Beckum sollte den Bürgerinnen und Bürgern einen ersten Einblick geben: Was macht die Beckumer Innenstadt aus? Was wurde bisher erarbeitet? Und wie soll sich die Beckumer Innenstadt zukünftig entwickeln?

Zu Beginn wurde erklärt, vor welchen Herausforderungen Innenstädte heute stehen und wie der ISEK-Prozess abläuft. Anschließend wurden die vier Handlungsfelder und Entwicklungsziele vorgestellt. Diese dienten als Grundlage für den gemeinsamen Austausch an Thementischen.

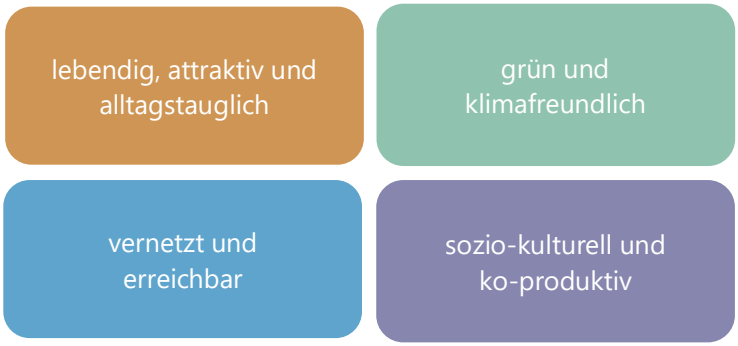
An den Thementischen gab es Informationen zu den vier Handlungsfeldern, den Entwicklungszielen und den bisherigen Ergebnissen. Die Teilnehmenden konnten sich aktiv einbringen, indem sie ihre Meinungen, Anregungen und Wünsche zu den verschiedenen Themen äußerten. Dabei wechselten sie zwischen den Tischen, um alle vier Handlungsfelder zu besprechen.

Wichtige Fragen waren:

- Was gefällt Ihnen an der Beckumer Innenstadt?
- Was funktioniert noch nicht so gut?
- Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Beckumer Innenstadt?
- Wo sehen Sie weitere Potenziale?
- Was sind für Sie die wichtigsten Themen und Ziele für die Beckumer Innenstadt?

Ergebnisse des ersten Forums

Die Handlungsfelder



Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger wurden den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen zugeordnet.

Handlungsfeld 1: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

1. Die Innenstadt bietet barrierefreie und konsumfreie Aufenthaltsorte, insbesondere in zentralen Bereichen wie dem Marktplatz und an beliebten Wegen, die für alle Nutzergruppen zugänglich und einladend sind.

- Konsumfreie Aufenthaltsräume (temporäre Möblierung, Beispiel Münster)
- Mehr schattige Sitzmöglichkeiten (Kirchplatz + Marktplatz)
- Marktplatz für alltägliche Sitzmöglichkeiten nutzen
- Öffentliche Toiletten (wieder einführen)

2. Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt.

- Westpark als Treffpunkt etablieren (Aufenthaltsmöglichkeiten, Veranstaltungsfläche)
- Platz an der Hühlstraße ordnen/gestalten
    - Städtepartnerschaft sichtbarer machen (Platzgestaltung an der Hühlstraße)

3. Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden.

- Integration von kleineren Lebensmittelgeschäften („Tante-Emma-Läden", Bäckerei, Metzgerei)
- Werbeanlagen prüfen: Regelungsbedarf oder individuelle Gestaltung?
- Gastronomieangebote auch außerhalb vom Marktplatz fördern

4. Beckums Innenstadt ist ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt, der durch ein vielseitiges Angebot und eine enge Vernetzung der Einrichtungen belebt wird.

- Stadtmarketing verbessern:
  - Digitale Angebote („Wo finde ich was?")
  - Informationen nötig
- Stadtführungen attraktiver gestalten

5. Beckums Innenstadt bietet attraktive Wohnangebote für alle Nutzergruppen, die gemeinschaftliches Wohnen fördern.

- Vernachlässigung des Wohnraums in der Innenstadt beheben

6. Die alltägliche Versorgung in der Innenstadt ist bedarfsgerecht und dem Wohnumfeld entsprechend, sodass alle notwendigen Angebote für den Alltag fußläufig erreichbar sind.

- Integration von kleineren Lebensmittelgeschäften („Tante-Emma-Läden", Bäckerei, Metzgerei

7. Die Innenstadt bietet diverse Freiräume, Spiel- und Sportmöglichkeiten für alle Nutzergruppen, die den öffentlichen Raum aktiv erlebbar machen.

- Mehr Spielgeräte bzw. Sandkiste in der Innenstadt
- Wechselnde/variable temporäre Aktionen: Stühle, Sand, Sandkasten

8. Orte der Ruhe und Erholung sind integriert, um den Innenstadtbereich als attraktiven Aufenthaltsort zu stärken.

- Mobiles Grün für bessere Aufenthaltsqualität (Marktplatz)
- Mehr schattige Sitzmöglichkeiten (Kirchplatz + Marktplatz)

9. Angsträume werden vermieden, indem die Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume Sicherheit und Aufenthaltsqualität fördern.

- Beleuchtung von Marktplatz und Seitenstraßen (auch an Feiertagen, wie Weihnachten)
- Beleuchtung für Sicherheit in Straßenräumen
- Konflikte zwischen verschiedenen Verkehrsformen (E-Roller, Räder etc.)
- „Drogenszene" hinter dem Kolpinghaus
- Integration von Wärme- und Kältestuben je nach Saison (insbesondere auch für die ältere Bevölkerung) mit dem Hintergrund des Klimawandels
- Sicherheit: subjektives Sicherheitsgefühl

Handlungsfeld 2: grün und klimafreundlich

1. Beckums Innenstadt wird durch mehr Stadtgrün im historischen Stadtraum klimaresilienter gestaltet und Hitzeinseln werden reduziert.

- „Im Sommer ist es in der Innenstadt zu warm"
- Verschattungsmöglichkeiten herstellen
- Mehr Grün
- Mobiles Grün (Welche Art? Welche Bepflanzung? Welcher Standort?)
- Fassadenbegrünung / Dachbegrünung
- Begrünung Marktplatz > Verschattungselemente integrieren
- mehr Grün an der Propsteikirche (z. B. Lavendel)
- Verschattungselemente integrieren
- Wasserspiel am Marktplatz im Sommer für Kinder super

2. Der Werse-Grünzug wird als innerstädtischer Erholungsraum aufgewertet, um Aufenthalt, Natur, Freizeit und Klimaschutz zu verbinden.

- Aufwertung Werse-Grünzug als grüner Ort
- Mehr Wasser (z. B. Werse-Grünzug)
- Beschilderung der grünen Infrastruktur (auch interaktiv)
- Urban Gardening z.B. am Werse-Grünzug

3. Versiegelte Flächen werden reduziert, insbesondere großflächige Parkplatzareale, zugunsten von Begrünung und klimafreundlicher Mobilität.

- Mehr Grün durch Reduzierung des Verkehrs
- Autofreie, verkehrsarme Innenstadt (Mehr Platz für Grün, Lebensqualität)
- Roggenmarkt aufwerten
- Urban Gardening z.B. auf Parkplätzen

4. Bestehende grüne und blaue Infrastrukturen werden gesichert und weiterentwickelt, um die ökologische Vielfalt und Lebensqualität in der Innenstadt zu stärken.

- Kurze Wege zu Grünflächen
- Pflege des Grüns beachten
- Wechselweise Begrünung (kleinteilige Integration von Grün, Bäume)
- Baumpflanzung in privaten Gärten (z. B. Alleestraße)
- Kaum Abstellmöglichkeiten an Grünflächen für Radfahrende
- Kein Aufenthalt am Marienplatz, da zu viel Verkehr und keine Aufenthaltsqualität
    - Qualifizierung der Querungen zum Marienplatz (z.B. Nordstraße)

5. CO_2-Emissionen beim Bauen werden minimiert, indem Neubauten ressourcenschonend errichtet und Bestandsgebäude klimafreundlich saniert werden.

- Photovoltaik
- Fassadenbegrünung / Dachbegrünung

Sonstiges

- Marktplatz ist durch Umgestaltung lebendiger, z.B. spielen Kinder Fußball
- City-Cleaner wie in Neubeckum
- Bürgerschaftliches Engagement für verschiedene Maßnahmen notwendig (Urban Gardening, etc.)

Handlungsfeld 3: erreichbar und vernetzt

1. Die Beckumer Innenstadt bleibt für alle Verkehrsteilnehmenden aus Stadt und Region gut erreichbar.

- Beschilderung in der Innenstadt + außerhalb
- Aufstockung der Stellplätze Alleestraße
- Parkverbot und Markierung der Fahrbahn am Hirschgraben (Krankenhaus)

2. Radverkehrsanlagen werden optimiert, um eine sichere und komfortable Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad zu gewährleisten.

- in der Innenstadt sollen alle Straßen Radfahrstraßen sein
- inneren Ring (außerhalb des Walls) für den Fuß- und Radverkehr attraktiv gestalten
- Radfahrwege an Sternstraße und Alleestraße
- Radwege von der Innenstadt zum ZOB
- Rad-Abstellanlagen installieren (begrünt oder mit solar) z.B. an der Werse
- Abstellanlagen für Lastenräder
- Öffentliche Ladestationen und Reparaturstationen für E-Bikes z.B. am Markt (erneuerbare Energien nutzen)
- E-Bike Lademöglichkeiten (Fahrradständer mit Solarpanel + Ladestruktur)
- Verlagerung der Velo-Route? / Alternative Route?
- Radfahrende mit E-Bike kontrollieren z.B. in verkehrsberuhigten Zonen und der Fußgängerzone (z.B. Nordstraße)

3. Der ÖPNV wird klimafreundlicher gestaltet und besser mit der Innenstadt vernetzt.

- On-Demand ÖPNV

4. Die Eingangsbereiche der Altstadt werden aufgewertet und verkehrlich neu geordnet, um eine einladende und gut erreichbare Innenstadt zu schaffen.

- Zuviel Individualverkehr in der Innenstadt > Durchgangsverkehr kontrollieren
- Verkehrsberuhigung Clemens-August-Str.
- Verkehrsberuhigung Südstraße
- Wall als Einbahnregelung
- Kreuzung Sternstraße/Alleestraße neu ordnen

5. Die Fuß- und Radwegeverbindung zwischen dem Busbahnhof und der Innenstadt wird für den Rad- und Fußverkehr gestärkt.

- (Temporäre) Umgestaltung von Stellplätzen
- Parkmöglichkeiten an der Hühlstraße reduzieren

6. Die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone als verkehrsfreier Raum wird weiter gesteigert.

- Beschattung Marktplatz > Verbesserung des Klimas

Sonstiges

- Aufzug in der VHS für Barrierefreiheit
- ebenerdige Erweiterung des Kirchplatzes zur Clemens-August-Straße (Shared-Space)
- Umgestaltung Kirchplatz wird positiv gesehen
- Gassen in der Innenstadt mitdenken & miteinbinden

Handlungsfeld 4: sozio-kulturell und ko-produktiv

1. Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.

2. Der Austausch zwischen sozio-kulturellen und kulturellen Akteuren wird intensiviert und verstetigt, um Synergien zu nutzen und ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben zu fördern.

- Vernetzung der Vereine im Stadtgebiet → Vereine präsentieren sich
- Kulturzentrum → Location für Künstler der Innenstadt
- Musik-Workshop Open Stage
- Proberäume für Zirkus, Kunst, Ballett, Musik, Karnevalsakademie
- ehem. Kirche als Veranstaltungsraum

3. Der Austausch zwischen den Trägerschaften des Sozialbandes am nördlichen und östlichen Innenstadtrand wird gestärkt und intensiviert.

- Entzerrung des Weihnachtsmarktes in der Nordstraße

4. Niederschwellige und multifunktionale Begegnungsräume entstehen, die den Austausch zwischen verschiedenen Zielgruppen – Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren – ermöglichen.

- Aktivierung Südfeldhaus
- Familienbüro / Seniorenarbeit als Anlaufstelle (niedrigschwellig)
- Bürgertreff / Kneipe
- Treffen für Vereine (niederschwellige Treffpunkte)
- Plätze für Jugendliche zum Treffen (auch abends; 14 – 17 Jahre)

5. Digitale Angebote und Lösungen werden ausgebaut, um das Stadtmarketing zu stärken und Informationen zur Beckumer Kultur- und Veranstaltungsszene besser zugänglich zu machen.

- in den Wintermonaten die Fassaden mit Installationen anleuchten → Event?
- Informationsmöglichkeiten: digitale Anzeige, Stadtplan
- Städtische App
- Veranstaltungskalender auf Homepage sehr bedienungsunfreundlich

6. Das Innenstadtmanagement wird gezielt gestärkt, um als zentraler Motor einer ko-produktiven Stadtentwicklung zu wirken.

Sonstiges

- Veranstaltungshalle, -stätte als Ersatz für das Kolpinghaus
- Multifunktions-Gebäude, -halle
- Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen (z. B. Open-Air)
- Events / Veranstaltungen in der Innenstadt (auch kleinere)
- Hop-On / Hop-Off Bus bei Veranstaltungen
- Zebrastreifen zur Bücherei (Querung)
- (Nicht nur) Wasser als Begegnungsraum → Sandlandschaften
- Bürgerbüro gut erreichbar
- kleines Kino
- Repair-Café
- weihnachtliches Programm nach Weihnachtsmarkt in Beckum (Märchenerzählerin? Eisbahn? …)

Fazit

Die Beckumer Innenstadt kann durch gezielte Maßnahmen zu einem lebendigen, klimafreundlichen und vielseitigen Zentrum für alle Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt werden. Eine ausgewogene Verkehrsinfrastruktur sorgt für gute Erreichbarkeit, während gleichzeitig Fuß- und Radverkehr gestärkt und der ÖPNV klimafreundlicher gestaltet werden. Die Aufenthaltsqualität kann durch mehr Stadtgrün, Verkehrsberuhigung und attraktive Begegnungsräume gesteigert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung einer klimafreundlichen und -angepassten Stadtentwicklung. Begrünungsmaßnahmen, Entsiegelung von Flächen und klimafreundliches Bauen tragen zur Reduzierung von Hitzeinseln und zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Gleichzeitig soll die Innenstadt als Wohn- und Lebensraum weiterentwickelt werden, indem konsumfreie Aufenthaltsorte, Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie Orte der Ruhe geschaffen werden.

Auch das kulturelle und soziale Leben in der Innenstadt soll gestärkt werden. Neue Veranstaltungsräume, Treffpunkte und eine verbesserte Vernetzung von Vereinen und Initiativen können das Miteinander und die Vielfalt des Stadtlebens fördern. Digitale Angebote und ein aktives Stadtmarketing können für eine bessere Zugänglichkeit zu kulturellen und touristischen Informationen sorgen.

Als Schlüssel zur Belebung der Innenstadt wird ein gezieltes Innenstadtmanagement und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in der Innenstadt gesehen. Vielfältige Veranstaltungen, Stadtbegrünung und soziale Treffpunkte können dazu beitragen, die Innenstadt Beckums als attraktiven, lebenswerten und zukunftsfähigen Ort zu gestalten.

Wie geht es weiter?

Auf Basis der Analyse und der Verwaltungswerkstatt wurden erste Handlungsfelder und Entwicklungsziele formuliert, die als Grundlage für die Ableitung konkreter Maßnahmen dienen. Diese bildeten zugleich die Diskussionsgrundlage für das erste Forum „Zukunft Innenstadt“, in dem zahlreiche Ideen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern eingebracht wurden.

Die zahlreichen Ideen und Anregungen aus dem ersten Forum werden vom Planungsteam gesichtet und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit, Finanzierbarkeit und des zeitlichen Horizonts geprüft. Daraus entsteht ein kompaktes Maßnahmenpaket für die nächsten fünf bis zehn Jahre, das in die Städtebauförderung eingebracht werden soll.

Langfristige Projektideen werden dokumentiert und können zu einem späteren Zeitpunkt weiterentwickelt oder unter veränderten Rahmenbedingungen erneut bewertet werden. Das heißt, nicht alle benannten Ideen und Anregungen aus dem ersten Forum können bereits in das kompakte Maßnahmenpaket des ISEK einfließen, bleiben aber dennoch nicht unberücksichtigt.

Die abgeleiteten Maßnahmen werden dabei in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Beckum diskutiert und gemeinsam abgewogen, bevor sie in die nächste Planungsphase überführt werden. So wird gewährleistet, dass sowohl fachliche als auch bürgerschaftliche Perspektiven in den weiteren Prozess einfließen.

Impressionen aus der Veranstaltung





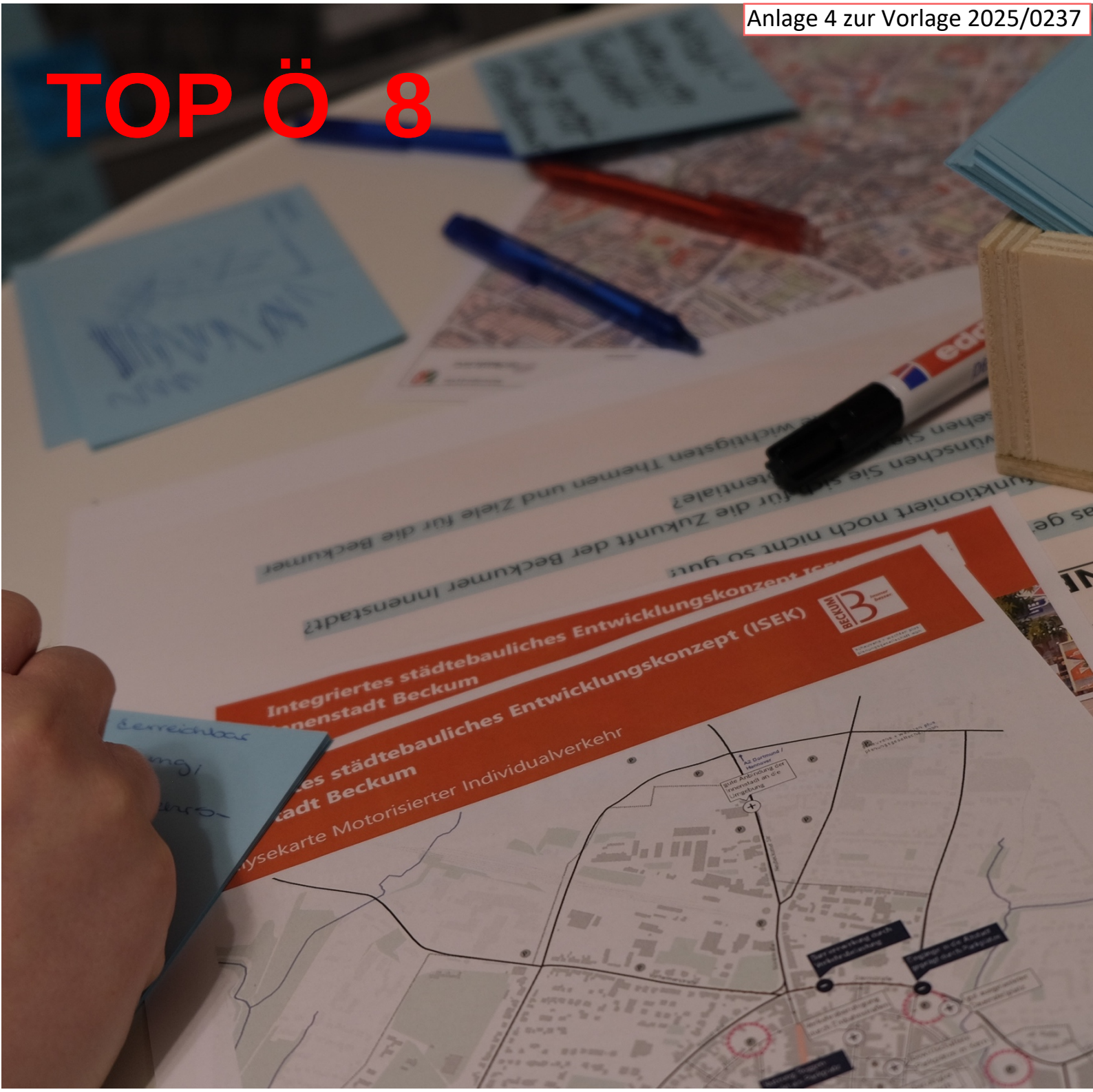








TOP Ö 8



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Innenstadt Beckum (ISEK)

Forum Zukunft Innenstadt II und Online-Beteiligung

Auswertung

BECKUM Immer besser.

scheuvens + wachten plus
planungsgesellschaft mbh

Allgemeines

Datum: 10. Juni 2025, 18.30 – 21 Uhr
Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5-7 & digital über Beteiligung.NRW
Teilnehmende: An der Veranstaltung nahmen ca. 50 interessierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Beckum teil.

Ablauf der Veranstaltung

01 Begrüßung durch den Bürgermeister
02 Input durch das Büro scheuvens + wachten plus zusammen mit externen Experten und Expertinnen
03 Arbeit an Thementischen zu den Handlungsfeldern und Maßnahmen
04 Resümee aus den Thementischen und Verabschiedung

Rückblick und Ziel der Veranstaltung

Im ersten Forum am 11. März 2025 diskutierten zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger die identifizierten Handlungsfelder und Entwicklungsziele für die Innenstadt Beckums. Diese basierten auf einer umfassenden Analyse sowie den Ergebnissen der vorangegangenen Verwaltungswerkstatt. Die eingebrachten Ideen und Anregungen aus dem Forum wurden anschließend vom Planungsteam sorgfältig gesichtet und im Hinblick auf Umsetzbarkeit, Finanzierbarkeit und zeitlichen Realisierungsrahmen geprüft.

Aus diesem Prozess ist ein kompaktes Maßnahmenpaket entstanden, das auf einen Zeithorizont von fünf bis zehn Jahren ausgerichtet ist und in die Städtebauförderung eingebracht werden soll. Nicht alle eingebrachten Ideen konnten dabei bereits berücksichtigt werden – teilweise aufgrund begrenzter Ressourcen, fehlender Umsetzungsreife oder langfristiger Perspektiven. Diese Vorschläge bleiben jedoch nicht unberücksichtigt: Sie wurden dokumentiert und können zu einem späteren Zeitpunkt weiterentwickelt oder unter veränderten Rahmenbedingungen neu bewertet werden.

Im zweiten Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ wurde dieses Maßnahmenpaket der Öffentlichkeit vorgestellt. Zu Beginn des Abends wurde ein kurzer Rückblick auf den bisherigen ISEK-Prozess gegeben, einschließlich der Erläuterung zur Herleitung der Maßnahmen und der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen der Städtebauförderung des Landes NRW.

Im Anschluss wurden die identifizierten Kernmaßnahmen durch externe Expertinnen und Experten inhaltlich vertieft vorgestellt. Kernmaßnahmen sind zentrale Projekte mit besonderer Impulswirkung für die künftige Innenstadtentwicklung, die von der Stadt Beckum prioritär umgesetzt werden sollen. Dazu gehören:

- Impulsprogramm zur Stadtsanierung für private Eigentümerinnen und Eigentümer mit dem Fokus auf Erneuerung, Begrünung und Entsiegelung,
- Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als Freizeit- und Naherholungsraum mit besonderem Augenmerk auf Klimaschutz und Klimaanpassung,
- Etablierung des Gebäudes Markt 1/2 als zentralem Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus.

Die vorgestellten Maßnahmen – insbesondere die Kernmaßnahmen – bildeten anschließend die Diskussionsgrundlage für den Austausch an den vier Thementischen. Hier hatten die Teilnehmenden

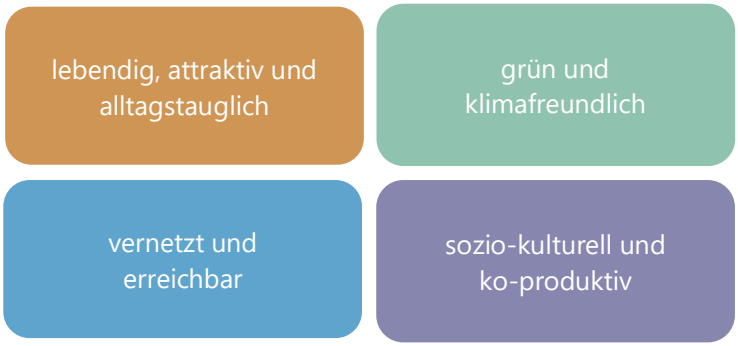
erneut die Möglichkeit, ihre Perspektiven und Anregungen zur konkreten Ausgestaltung der Maßnahmen einzubringen und den weiteren Prozess aktiv mitzugestalten.

Wichtige Fragen waren:

- Wie **bewerten** Sie die geplanten Maßnahmen **inhaltlich**? Wo sehen Sie ggf. andere Schwerpunkte? Was gefällt Ihnen gut?
- Welche **Maßnahmen** sollten aus ihrer Sicht inhaltlich noch **präziser oder klarer formuliert** werden?
- Sehen Sie Veränderungen in der **Priorisierung von Maßnahmen**?

Ergebnisse des zweiten Forums

Die Handlungsfelder



Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger wurden den Handlungsfeldern und den zugehörigen fallenden Maßnahmen zugeordnet.

Handlungsfeld 1: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

1. Kernmaßnahme: Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und –eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln.

- Hof- und Fassadenprogramm mit Fokussierung auf Entsiegelung

2. Dialogprozess zur Baukultur in der Beckumer Innenstadt.

- Verschattungsmöglichkeiten auf dem Marktplatz schaffen
- Nutzungen für Kinder und Familien etablieren

3. Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen.

- keine weiteren Anmerkungen

Handlungsfeld 2: grün und klimafreundlich

1. Kernmaßnahme: Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs als innerstädtischer Freizeit- und Naherholungsbereich unter Berücksichtigung von Aspekten der Klimaanpassung/ des Klimaschutzes.

- Artenvielfalt im Kleingarten erhalten
- Sitzstufen am Wasser
- Umlaufgitter am Kollenbach aufweiten → Dreiräder/Kinderanhänger
- Der Bereich der sogenannten ‚Stadtgärten' (laut Plan zum Wersegrünzug) bietet aufgrund der geringen Anwohnerzahl gute Voraussetzungen für jugendgerechte Angebote, da mögliche Lärmentwicklungen dort voraussichtlich wenig störenden wirken
- Aufwertung der Kreuzungsbereiche des Wersegrünzugs den Fuß- und Radverkehr, zum Beispiel Zebrastreifen
- Kirchblick wiederherstellen, da dieser aktuell verwachsen ist
- Anregungen zum Spielplatz am Wersegrünzug:
    - Spielplatz am Wersegrünzug sollte aufgewertet werden
    - Jugendliche sitzen auf der Schaukel, sodass die Kinder nicht spielen können
    - hölzerne Abgrenzung des Spielplatzes, damit die Kinder nicht auf den Weg rennen
    - Barrierefreier Spielplatz durch bspw. ein Rollstuhlkarussell
    - Wetterschutz am Spielplatz an der Werse errichten

2. Identifikation von innerstädtischen Orten zur klimagerechten Aufwertung: Entsiegelung, Stadtmobiliar und Angebote für Freizeit und Bewegung.

- Marienplatz aufwerten
- Entsiegelung des Parkplatzes „Hindenburg", um eine grüne Verbindung Richtung Norden zu schaffen
- Alleecharakter an der Sternstraße fördern
- Marktplatz und Kirchplatz benötigen mehr Grün
- Sitzmöglichkeiten an Spielplätzen etc. für Eltern
- Spielplätze mit Sportfunktion, z.B. Ninjaparkour

Handlungsfeld 3: erreichbar und vernetzt

1. Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings: Umgestaltung von Ostwall, Südwall und Mühlenstraße als Fahrradstraße.

- Nordwall sollte als Fahrradstraße mitgedacht werden, um den Ring zu schließen
- Clemens-August-Straße sollte als Fahrradstraße mitgedacht werden
- Entschleunigung des MIV
- Einbahnstraßensystem am Ring etablieren

Sonstiges

- Gleichberechtigung der Verkehrsarten
- Nordstraße von Busbahnhof bis Innenstadt sollte attraktiver für Fuß- und Radverkehr gestaltet und Querungsmöglichkeiten geschaffen werden
- Paralleles Parken an der Oststraße beschränken
- Die zeitliche Begrenzung der Parkplätze für kurze Erledigungen, wie Arztbesuche oder Einkäufe (z. B. bei Edeka), soll aufgehoben werden
- Langzeitparken soll durch höhere Parkgebühren eingeschränkt werden
- Für den Innenstadtbereich wird ein einheitliches Tempolimit von 20 km/h angeregt, insbesondere im Hinblick auf eine verkehrsberuhigte Gestaltung

Handlungsfeld 4: sozio-kulturell und ko-produktiv

1. Kernmaßnahme: Etablierung Gebäude Markt 1/2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus.

- Warum soll das Karnevalszimmer verlegt werden?
- Das Klassenzimmer muss unbedingt erhalten bleiben!
- Warum sollen die bisherigen Toiletten neben der Küche wegfallen und woanders neu entstehen?
- Was passiert mit dem Tante-Emma-Laden? Wird der irgendwie ins neue Konzept integriert?

2. Förderung der Vernetzung und Zusammenarbeit der innerstädtischen Akteure: Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds für mehr Miteinander.

- Ist mit den innerstädtischen Akteuren im Vorfeld gesprochen worden?

Fazit

Im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung wurde deutlich, dass der vorgelegte Maßnahmenkatalog insgesamt auf breite Zustimmung bei den Bürgerinnen und Bürgern stößt. Auch die drei Kernmaßnahmen – das Impulsprogramm Stadtsanierung, die Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs sowie die Etablierung des Gebäudes Markt 1/2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus – wurden mehrheitlich mitgetragen und als wichtige Impulse für eine attraktive und zukunftsfähige Innenstadt bewertet. Zu einzelnen Maßnahmen wurden darüber hinaus ergänzende Hinweise und Anregungen formuliert, insbesondere in Bezug auf die Ausgestaltung, Zielgruppenansprache und Umsetzungsdetails. Zur Kernmaßnahme Markt 1/2 wurde am Thementisch deutlich, dass zunächst noch ein Erläuterungsbedarf bestand, um die Inhalte und Intentionen der Maßnahme nachvollziehen zu können – dieser konnte im direkten Austausch geklärt werden.

Weitere zentrale Anliegen der Bürgerinnen und Bürger betrafen die Themen klimafreundliche Mobilität, Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität. So fand die Idee eines innerstädtischen Fahrradrings breite Zustimmung, ebenso wie Maßnahmen zur Begrünung, Entsiegelung und energetischen Sanierung im Rahmen der Stadtsanierung. Der Hinweis auf die steuerlichen Vorteile der Sanierungssatzung wurde ebenfalls positiv aufgenommen.

Ergänzend wurde der Wunsch nach einer höheren Aufenthaltsqualität durch sichere, gestaltete Räume mit Stadtmobiliar und Freizeitangeboten betont. Auch das soziale und kulturelle Miteinander spielte eine große Rolle: Die Bürger begrüßten die Öffnung und multifunktionale Nutzung des Gebäudes Markt 1/2 sowie die stärkere Vernetzung innerstädtischer Akteure.

Zusätzliche Anregungen aus der Beteiligung betrafen vor allem die konkrete Ausgestaltung der Maßnahmen: So wurden z. B. Vorschläge zur barrierefreien Gestaltung, zur besseren Einbindung von Kindern und Jugendlichen sowie zur stärkeren Kommunikation und Transparenz des Umsetzungsprozesses eingebracht.

Insgesamt zeigt sich: Der Maßnahmenkatalog wird von der Öffentlichkeit breit unterstützt. Die Rückmeldungen bestärken die Stadt darin, die Umsetzung der Kernprojekte zügig voranzutreiben und gleichzeitig die Impulse aus der Beteiligung in die weitere Planung zu integrieren.

Impressionen aus der Veranstaltung













Auswertung der Online-Beteiligung

Allgemeine Informationen zur Beteiligung
Im Rahmen der Online-Beteiligung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Beckumer Innenstadt gingen insgesamt 109 Beiträge ein. Der überwiegende Teil der Teilnehmenden war zwischen 25 und 64 Jahre alt. 64,2 Prozent gaben an, sich in ihrer Freizeit regelmäßig in der Innenstadt aufzuhalten. Darüber hinaus wohnen oder arbeiten über 30 Prozent der Teilnehmenden ebenfalls im Innenstadtbereich.

Impulsprogramm Stadtsanierung: Entsiegeln, Begrünen, Erneuern
Die Mehrheit der Befragten (über 80 Prozent) besitzt keine Immobilie in der Innenstadt. Unter den Personen mit Immobilieneigentum zeigte sich eine hohe Bereitschaft, ein kostenloses Beratungsgespräch für künftige Modernisierungs- oder Sanierungsvorhaben in Anspruch zu nehmen. Die Maßnahme selbst wurde von 45,9 Prozent der Teilnehmenden als sehr wichtig und von 29,4 Prozent als wichtig für die Entwicklung der Innenstadt in den nächsten fünf bis zehn Jahren eingestuft. Weitere Wünsche beinhalteten eine stärkere Aufwertung der Fassaden durch Begrünung sowie die Entsiegelung des Marktplatzes. Es wurde auch angeregt, die Geschäfte im Innenstadtbereich durch attraktivere Schaufenster nicht nur für die bestehenden Kundinnen und Kunden, sondern auch für jüngere Menschen interessanter zu gestalten.

Dialogprozess zur Baukultur
Diese Maßnahme wurde von über 63 Prozent der Befragten als sehr wichtig oder wichtig eingeschätzt. Nur 12,8 Prozent stuften die Maßnahme als weniger wichtig ein. Viele Teilnehmende wünschen sich die Entwicklung eines einheitlichen und attraktiven Stadtbildes. Der Dialogprozess soll dabei helfen, ein umsetzbares Leitbild für die Beckumer Innenstadt zu entwickeln.

Initiative für eine sichere Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung baulicher Maßnahmen
Diese Maßnahme wurde von 40,4 Prozent der Befragten als sehr wichtig und von 25,7 Prozent als wichtig beurteilt. Alle anderen Teilnehmenden sahen die Maßnahmen unter neutralen Gesichtspunkten bzw. als weniger- oder unwichtig an.
Flexible ein-und ausfahrbare „Poller" werden sich an zentralen Punkten gewünscht, um die Durchfahrt von potenziell gefährlichen Fahrzeugen einzuschränken. Über die baulichen Maßnahmen hinaus wurde mehr Präsenz von Polizei oder dem kommunalen Ordnungsdienst gefordert, um Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt zu gewährleisten.

Entwicklung des innerstädtischen Wersegrünzugs
Die Maßnahme zur Weiterentwicklung des Wersegrünzugs stieß auf breite Zustimmung: Über 90 Prozent der Teilnehmenden hielten sie für sehr wichtig, oder wichtig. Über 70 Prozent gaben an, die vorhandenen Grünflächen bereits zu nutzen, insbesondere zur Erholung, für alltägliche Wege oder für Treffen mit Freunden.
Für die künftige Entwicklung des Bereichs wurden folgende Schwerpunkte genannt: Erholung (68,8 Prozent), Alltagswege (55 Prozent), Klimaschutz und Klimaanpassung (51,4 Prozent), Sport (50,5 Prozent) sowie Spielen und Freunde treffen mit jeweils knapp über 40 Prozent. Der Wersegrünzug soll in Zukunft ein attraktiver Aufenthaltsort werden, der zum Verweilen einlädt, zum Beispiel durch Sitz- und Liegemobiliar. Neben grüner Infrastruktur werden sich hier generationsübergreifende Spiel- und Sportflächen gewünscht. Zudem soll für Sicherheit durch Beleuchtung und Sauberkeit gesorgt sowie die Pflege der Grünfläche, zum Beispiel durch ausreichend Abfallbehälter, gewährleistet werden.

Identifikation von innerstädtischen Orten zur klima- und nutzungsgerechten Anpassung
Über die Hälfte der Teilnehmenden stuften diese Maßnahme als sehr wichtig, etwa ein Viertel als wichtig ein. Zudem machten über 50 Prozent der Teilnehmenden konkrete Vorschläge zu Orten innerhalb der Innenstadt, die klima- und nutzungsgerecht aufgewertet werden sollten. Unter den genannten Orten befinden sich der Marktplatz, die Nordstraße, die Weststraße und der Marienplatz.

Hier wünschten sich die Teilnehmenden insbesondere Bäume und Schirme, die im Sommer Schatten spenden sowie zusätzliche grüne Infrastrukturen zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Retention von Niederschlagswasser.

Schaffung eines innerstädtischen Fahrradrings
Die Meinungen zu dieser Maßnahme fielen unterschiedlich aus: Mehr als ein Drittel bewerteten sie als sehr wichtig, etwa 15 Prozent als wichtig. Etwa ein Drittel haben eine neutrale Haltung oder bewerten die Maßnahme als unwichtig.
Insgesamt lässt sich daraus eine geringere Priorisierung gegenüber anderen Maßnahmen ableiten. Gewünscht wurde vor allem eine sichere und einheitliche Gestaltung des Radverkehrs durch breitere Radwege und Fahrbahnmarkierungen sowie die Bereitstellung ausreichend vieler Radabstellanlagen. Darüber hinaus wurde auf die problematische Parkplatzsituation hingewiesen, da der Parksuchverkehr häufig zu gefährlichen Situationen und Behinderungen für Radfahrende führt.

Etablierung Gebäude Markt 1 und 2 als Ort für Kunst, Kultur, Geschichte und Tourismus
Bei dieser Maßnahme ergibt sich ein gemischtes Meinungsbild: 17,4 Prozent der Teilnehmenden bewerteten die Maßnahme als sehr wichtig, etwa ein Drittel als wichtig, ein Viertel als neutral und über 16 Prozent als weniger wichtig. Die Bewertungen deuten auf eine eher moderate Prioritätensetzung durch die Teilnehmenden hin. Die Teilnehmenden wünschten sich, dass die Gebäude Markt 1 und 2 zukünftig ein attraktiver Ort für alle Generationen wird und besonders auch Kindern sowie Jugendlichen die Themen Kunst, Kultur und Geschichte nähergebracht werden. Einen Spielecke für Kinder soll Platz im Gebäude finden. Sicherheit und Erscheinungsbild des Gebäudes sollen in der Planung ebenfalls berücksichtigt und mitgedacht werden.

Förderung der Vernetzung der Zusammenarbeit innerstädtischer Akteure
Die Einschätzungen zur Bedeutung dieser Maßnahme waren ebenfalls differenziert: Etwa 45 Prozent der Teilnehmenden bewerteten sie als sehr wichtig oder wichtig. Etwa ein Drittel hat eine neutrale Haltung, während etwa 14 Prozent der Teilnehmenden die Maßnahme als weniger wichtig bzw. unwichtig einstuften.
Besonders betont wurde, dass die jüngere Generation in zukünftige Planungen stärker eingebunden werden sollte, um lösungsorientierte Ansätze gemeinsam mit der breiten Bevölkerung zu entwickeln.

Weitere Anregungen
Zentrale Anregungen, die vermehrt aufkamen, waren der bauliche Zustand des Volkshochschulgebäudes, des Kolpinghauses und des Stadttheaters. Eine Sanierung dieser Orte wurde von vielen Teilnehmenden gewünscht, um diese für die Bevölkerung attraktiver zu machen. Ebenfalls genannt wurde die Versiegelung der Schulhöfe und die dort notwendige Entsiegelung und Begrünung. Darüber hinaus wurde die Notwendigkeit einer einheitlichen und flächendeckenden Beleuchtung in der Innenstadt betont, um Angsträume zu vermeiden. Auch eine Aufwertung der Eingänge zur Innenstadt wurde gefordert, um mehr Menschen in die Stadt zu ziehen.

Wie geht es weiter?

Die im zweiten Forum „Zukunft Innenstadt Beckum“ und die in der Onlinebeteiligung eingebrachten Ideen und Anregungen zu den vorgestellten Maßnahmen werden nun vom Planungsteam systematisch ausgewertet. Dabei erfolgt eine Prüfung und Abwägung hinsichtlich ihrer inhaltlichen Relevanz, Umsetzbarkeit, finanziellen Ressourcen sowie des zeitlichen Horizonts. Die Ergebnisse fließen anschließend in die inhaltliche Weiterentwicklung und Präzisierung der Maßnahmenbeschreibungen ein.

Darauf aufbauend erstellt das Planungsteam sogenannte Maßnahmensteckbriefe für alle Projekte des Maßnahmenpakets. Diese dienen als Grundlage für die Städtebauförderung und schaffen sowohl für die Stadt Beckum als auch für die Bezirksregierung einen Rahmen für die spätere Umsetzung.

Das überarbeitete Maßnahmenpaket wird Bestandteil des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK), das im Spätsommer in den Rat der Stadt Beckum eingebracht werden soll. Nach der politischen Beschlussfassung folgen die Vorbereitung und Einreichung der Förderanträge. Mit Bewilligung der Fördermittel können erste Maßnahmen – insbesondere die prioritären Kernmaßnahmen – in die Umsetzung überführt werden.

TOP Ö 8

#BEgreen
GrueneBeckum

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Herrn
BM Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
Peter Dennin
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Beckum, 22.05.2025

Antrag zur Verbesserung der Sicherheit durch Maßnahmen des Zufahrtsschutzes im Bereich der Innenstadt Beckums und Aufnahme ins ISEK Beckum

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

bezugnehmend auf unseren Antrag **Montage von Sperrpfosten zum Schutz der Bevölkerung** vom 14.5.2021, der inzwischen mehrfach beraten, aber noch nicht zur Abstimmung gestellt wurde, möchten wir als Reaktion auf weitere, die Bevölkerung massiv gefährdene Vorfälle in anderen Städten (Mannheim, München, Stuttgart, Magdeburg, Berlin) nunmehr, dass der Antrag in erweiterter Form bei gleichzeitiger Aufnahme ins ISEK Beckum zur Abstimmung gestellt wird.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Beckum ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit in der Beckumer Innenstadt durch die Errichtung von Maßnahmen des Zufahrtsschutzes an neuralgischen Punkten in Auftrag gibt und die Ergebnisse im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden. Ferner sollen die Konzepterstellung sowie deren anschließende Umsetzung in das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für Beckum aufgenommen werden.

Begründung

Die mediale Berichterstattung zeigt schonungslos, wie einfach und dennoch erschreckend effektiv Einzeltäter mit ihren Fahrzeugen die Bevölkerung gefährden können. Neben den vielen Verletzen sind in der Regel auch Todesfälle zu beklagen – ganz zu schweigen von den auf lange Zeit traumatisierten Anghörigen und betroffenen Augenzeugen. Angesichts der Schwere der Tat mit ihren verherenden Auswirkungen bei gleichzeitiger Häufung entsprechender Vorkommnisse sieht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier einen dringenden Handlungsbedarf, der keinen Aufschub mehr duldet. Nicht zuletzt die viel diskutierte Sicherheitsproblematik bei der Absicherung des Beckumer Rosenmontagsumzugs hat gezeigt, dass derlei Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zunehmend auch in der Landes- und Bundespolitik einen hohen Stellenwert einnehmen und auch förderwürdig werden.

Mit freundlichen Grüßen

N. de Silva

(Nadhira de Silva)
Fraktionsvorsitzende

P. Dennin

(Peter Dennin)
Fraktionsvorsitzender

Justus Lütke

(Justus Lütke)
Ratsmitglied

TOP Ö 8

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Andreas Kühnel
Fraktionsvorsitzender
Heinz-Füting-Straße 32
59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister
Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

Beckum, den 16.07.2025

Aufnahme weiterer Maßnahmen in das ISEK Beckum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der von der Verwaltung eingerichteten Sonderseite zum ISEK Beckum steht: „ein ISEK ist die rechtliche Grundlage, um eine Gebietskulisse nach dem Baugesetzbuch ausweisen zu können, in der formell der Einsatz von Städtebaufördermitteln möglich ist.“ In den vom beauftragten Planungsbüro erarbeiteten Analysekarten finden wir wichtige Hinweise für die Gestaltung der Beckumer Innenstadt. Das Büro widmet sich ausführlich der verkehrlichen Vernetzung der Innenstadt. Der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) wird hier ausdrücklich benannt, um eine gute Anbindung an die Innenstadt zu erlangen. Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU Fraktion:

1. **Aufnahme des Knotenpunktes am Busbahnhof in das ISEK Beckum mit dem Ziel dort einen Kreisverkehr zu errichten.**

Der Kreuzungsbereich Neubeckumer Straße (Bundesstraße 58)/Nord Straße/Oelder Straße (Kreisstraße 45)/Hans-Böckler-Straße/Kalkstraße in Nähe des zentralen Busbahnhofes in Beckum soll zu einem Kreisverkehr umgebaut werden.

Die Planungen für den Kreisverkehr sind abgeschlossen, sie haben bereits eine Summe von ca. 60.000 € gekostet. Der Rat hat das Projekt insgesamt begrüßt, die Umsetzung dieser Maßnahme aber aus finanziellen Erwägungen zurückgestellt. Das ISEK Beckum bietet nun die Möglichkeit diese Planungen mit Fördermitteln umzusetzen. Aus den Unterlagen des beauftragten Planungsbüros geht mittelbar hervor, dass die Wegeverbindung vom Busbahnhof zur Innenstadt gestärkt werden muss.

2. Bau einer sicheren Radwegverbindung vom Busbahnhof in die Innenstadt

Zu einer sicheren Verbindung vom Busbahnhof in die Innenstadt gehört auch ein sicherer Radweg. Hier bietet es sich im Rahmen des ISEK Beckum an, auch direkt einen Radweg zu planen und zu bauen.

Die CDU Fraktion bittet um eine entsprechende Beschlussfassung im zuständigen Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühnel -Fraktionsvorsitzender-

Kathrin Averdung Christoph Pundt -stellvertretende Fraktionsvorsitzende-

TOP Ö 8.1

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0237/1
öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt Beckum 2025 (ISEK Beckum 2025)

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligungen:	Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt:	Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Beckum beschließt die Aufnahme des Maßnahmenblatts „Durchführung von (baulichen) Maßnahmen zur Wiederherstellung der Modernisierungsfähigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes Markt 4 (Sütfeldhaus)“ (siehe Anlage zur Vorlage) in das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Beckum Innenstadt 2025. Die Verwaltung wird beauftragt, die daraus resultierenden redaktionellen Änderungen vorzunehmen.

Erläuterungen:

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 02.09.2025 seitens der Verwaltung berichtet, hat in Vorbereitung auf einen Erstantrag zur Städtebauförderung am 29.08.2025 ein fachlicher Austausch mit dem Land NRW und der Bezirksregierung Münster stattgefunden. In diesem Zuge wurden die wesentlichen Erkenntnisse des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Innenstadt Beckum 2025 (ISEK Beckum Innenstadt) und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Städtebauförderung vorgestellt.

Im Zuge des Termins haben die Vertretungen des Landes NRW im Zusammenhang mit dem Gebäude Markt 4 (Sütfeldhaus) auf den neuen Förderbaustein 9.2 aus der Städtebauförderrichtlinie 2023 hingewiesen. Darin heißt es:

„9.2: Sicherung von Gebäuden und Anlagen

Gefördert werden können Maßnahmen zur Sicherung und zum Erhalt denkmalgeschützter oder städtebaulich bedeutsamer Gebäude oder technischer Anlagen, deren weiterer Bestand wegen baulicher Missstände gefährdet ist. Im Rahmen der Sicherung soll das Gebäude in seiner Standfestigkeit gesichert und vor Einflüssen der Witterung sowie vor absichtlicher Verwüstung geschützt werden.

Förderfähig sind der Erwerb von Gebäuden und Anlagen sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung der Modernisierungsfähigkeit durch die Kommune, insbesondere die dauerhafte Sicherung und Wiederherstellung der Tragkonstruktion des Gebäudes und der Gebäudehülle sowie die Beseitigung von Bauschäden und von An- und Einbauten, die die Entwicklung der Immobilie stören. Die erworbenen Gebäude sind nach der Sicherung in der Regel innerhalb von fünf Jahren auf Grundlage eines Verkehrswertgutachtens an Dritte zu veräußern oder von der Kommune dauerhaft zu übernehmen.“

Das Gebäude Markt 4 (Sütfeldhaus) nimmt durch seine Ecklage eine städtebaulich wichtige Raumkante zum Marktplatz ein. Es handelt sich zusätzlich um ein Denkmal mit erhaltenswerter Bausubstanz. Das Gebäude befindet sich jedoch in einem baulich mangelhaften Zustand und entspricht weder funktional noch gestalterisch seiner besonderen Lage. Der Bestand ist aufgrund baulicher Missstände gefährdet. Aus Sicht der Verwaltung entspricht das Gebäude vollumfänglich den Fördertatbeständen aus 9.2.

Das Sütfeldhaus befindet sich seit einigen Jahren im Eigentum der Stadt Beckum. Ziel der Stadt ist es, das Gebäude an einen Dritten zu veräußern. Trotz mehrerer Interessenten konnte eine Vermarktung bisher nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Sollte eine Veräußerung an Dritte weiterhin nicht gelingen, besteht mit Aufnahme des Maßnahmenblattes in das ISEK Beckum Innenstadt die Möglichkeit, das Gebäude weiter zu sichern oder eine Modernisierungsfähigkeit wiederherzustellen, um die Vermarktungschancen zu erhöhen. Förderfähig sind Maßnahmen wie eine Fassaden- und Dacherneuerung oder Maßnahmen zur Wiederherstellung der Tragkonstruktion sowie zur Beseitigung von Bauschäden.

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass sich die Maßnahme wie in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Maßnahmenblatt dargestellt, ohne weiteren Aufwand aus dem ISEK Beckum Innenstadt 2025 ableiten lässt und auf dieser Basis als reine Bedarfsposition in den Erstantrag zur Städtebauförderung aufgenommen werden sollte.

Bedarfsposition heißt hierbei, dass die Maßnahme nicht umgesetzt werden muss, die Fördermittel jedoch zunächst gesichert werden. Dieser Empfehlung des Landes NRW aus dem Gespräch vom 29.08.2025 möchte die Verwaltung folgen.

Die Stadt Beckum hat dann noch bis zur Festlegung der Förderobergrenze und demnach spätestens vor Ablauf des 2. Jahres nach Erteilung der Erstbewilligung – also voraussichtlich bis zum 30.09.2027 – Zeit zu entscheiden, ob bauliche Maßnahmen am Gebäude Markt 4 durchgeführt werden sollen. Das heißt konkret, sollte eine Vermarktung in nächster Zeit gelingen, wird die Maßnahme rausgestrichen. Sollte eine Vermarktung nicht gelingen, gilt es politisch darüber zu entscheiden, ob Maßnahmen durchgeführt werden sollen oder nicht. Die Maßnahme ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt daher nicht haushaltsrelevant und frühestens für die Haushaltsplanberatungen ab 2027 relevant. Eine positive Beschlussfassung vorausgesetzt, wird die Verwaltung die Maßnahme als „Merkposten" für spätere Jahre in den Entwurf des Haushaltes 2026 aufnehmen.

Die Aufnahme der Maßnahme in das ISEK Beckum Innenstadt führt weiterhin zu redaktionellen Anpassungen. So ist das Maßnahmenblatt beizufügen und die Maßnahme in Kapitel 4.1, 4.2 und 4.3 zu ergänzen. Diese redaktionellen Änderungen werden auf Grundlage des Beschlusses vorgenommen.

Anlage(n):

Maßnahmensteckbrief „Durchführung von (baulichen) Maßnahmen zur Wiederherstellung der Modernisierungsfähigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes Markt 4 (Sütfeldhaus)"

TOP Ö 8.1

Beckums Innenstadt: lebendig, attraktiv und alltagstauglich

Impulsprogramm Stadtsanierung privater Grundstücks- und Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer: Erneuern, Begrünen, Entsiegeln

1.3 Durchführung von (baulichen) Maßnahmen zur Wiederherstellung der Modernisierungsfähigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes Markt 4 (Sütfeldhaus)

Maßnahmenbeschreibung	Das Gebäude Markt 4 (Sütfeldhaus) nimmt durch seine Ecklage eine städtebaulich wichtige Raumkante zum Marktplatz ein. Es handelt sich zusätzlich um ein Denkmal mit erhaltenswerter Bausubstanz. Das Gebäude befindet sich jedoch in einem baulich mangelhaften Zustand und entspricht weder funktional noch gestalterisch seiner besonderen Lage. Der Bestand ist aufgrund baulicher Missstände gefährdet. Das Sütfeldhaus befindet sich seit einigen Jahren im Eigentum der Stadt Beckum. Ziel der Stadt ist es, das Gebäude an einen Dritten zu veräußern. Trotz mehrerer Interessenten konnte eine Vermarktung bisher nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Sollte eine Veräußerung an Dritte weiterhin nicht gelingen, besteht seitens der Stadt Beckum die Möglichkeit das Gebäude weiter zu sichern oder eine Modernisierungsfähigkeit wiederherzustellen, um Vermarktungschancen zu erhöhen. Förderfähig sind Maßnahmen wie eine Fassaden- und Dacherneuerung oder Maßnahmen zur Wiederherstellung der Tragkonstruktion sowie zur Beseitigung von Bauschäden. **Ziele:** • Wiederherstellung der Modernisierungsfähigkeit eines stadtbildprägenden Gebäudes in der Innenstadt • Veräußerung des Gebäudes an Dritte mit dem Ziel einer Nutzbarmachung des Gebäudes • Behebung eines baulichen Missstandes am Marktplatz
Mit der Maßnahme verfolgte Entwicklungsziele des ISEK Beckum-Innenstadt	• Unterschiedliche Teilbereiche der Innenstadt entwickeln ein eigenständiges Profil, das zur Stärkung ihres individuellen Charakters und Images beiträgt. • Die Erdgeschosszonen, besonders in der Nord- und Weststraße, sind vielfältig und lebendig gestaltet, sodass sie den Alltag der Menschen bereichern und Leerstände reduziert werden. • Die Entwicklung der Innenstadt wird als gemeinsame Aufgabe von Stadt, Bürgern, Kultur- und Wirtschaftstreibenden aktiv vorangetrieben.
Projektbeteiligte	Stadt Beckum
Umsetzungshorizont kurzfristig 2025-2028, mittelfristig 2029-2033, langfristig ab 2034	mittelfristig
Querverweise	Fachbeitrag „Immobilien“
Grobkosten	1.000.000 €

TOP Ö 9

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0240
öffentlich

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N20 "Mauerstraße/Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße" – Beauftragung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrags

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
02.09.2025 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Herrn Martin Roelfing den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungsleistungen- und -kosten im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. N20 "Mauerstraße/Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße" abzuschließen

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Eventuell erstattungsfähige Sachkosten sind bei dem Produktkonto 090101.448700/648700 – Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen von privaten Unternehmen – zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 11.07.2025 beantragte Herr Roelfing die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplans Nr. N20, Mauerstraße/Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße. Auf die Vorlage 2025/0235 wird verwiesen.

Gegenstand des Vertrags ist die Ausarbeitung der notwendigen Unterlagen und Gutachten auf eigene Rechnung sowie die Übernahme von potentiellen Sachkosten, die der Verwaltung im Rahmen des Aufstellungsverfahrens entstehen. Der Abschluss eines weiteren städtebaulichen Vertrags im Laufe des Verfahrens ist nicht ausgeschlossen.

Anlage(n):

Städtebaulicher Vertrag

TOP Ö 9

Städtebaulicher Vertrag
gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

zwischen

der Stadt Beckum

vertreten durch den Bürgermeister, Weststraße 46, 59269 Beckum

- im folgenden Stadt genannt –

und

Martin Roelfing, Graf-Galen-Straße 125, 59269 Beckum

– im folgenden Vorhabenträger genannt –

ENTWURF

Präambel

Mit Schreiben vom 11.07.2025 beantragte der Vorhabenträger die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplans Nummer N20, Mauerstraße/Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße.

Der bisherige Planbereich für die 1. Änderung des oben genannten Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Gemarkung Beckum Flur 302, Flurstücke 238, 237, 281, 280, 72, 75 und 76. Grund für die beantragte Änderung ist die Erweiterung des bestehenden Drogeriemarktes „Rossmann“ sowie die Anpassung der vorhandenen Bebauung im Rahmen einer maßvollen Nachverdichtung im innerstädtischen Gebiet.

Die vom Plangebiet umfassten Grundstücke liegen im Privateigentum verschiedener Eigentümerinnen und Eigentümer, die teilweise bereits ihre Zustimmung zur Änderung des Bebauungsplans mitgeteilt haben. Ziel ist es, eine städtebaulich verträgliche Umgestaltung durch die Änderung des Bebauungsplans zu ermöglichen. Bestehende Gebäude genießen dabei Bestandsschutz.

Zur Realisierung des Vorhabens ist die Änderung des Bebauungsplans Nummer N20, Mauerstraße/Hauptstraße/Kaiser-Wilhelm-Straße notwendig. Zur Beschleunigung des Verfahrens einigen sich die Parteien im Rahmen dieses Vertrags zunächst darauf, dass der Vorhabenträger sämtliche Planungskosten, die das Vorhaben betreffen, zu tragen hat. Im weiteren Verlauf des Verfahrens kann sich das Erfordernis zur Vereinbarung weiterer städtebaulicher Maßnahmen ergeben. Ziel ist es, eine attraktive und städtebaulich sinnvolle Änderung des Bebauungsplans zu erreichen. Unabhängig davon schließen die Parteien folgenden, städtebaulichen Vertrag:

§ 1 Gegenstand des Vertrags

Gegenstand des Vertrags ist die Ausarbeitung städtebaulicher Maßnahmen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB sowie die Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 BauGB. Der Vorhabenträger verpflichtet sich hiermit, diese Maßnahmen und Kosten mit folgenden Maßgaben zu übernehmen:

1. Hinsichtlich des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans beauftragt der Vorhabenträger auf eigene Kosten und Rechnung ein leistungsfähiges Planungsbüro. Das Planungsbüro erarbeitet in enger Abstimmung mit der Stadt den Entwurf des Bebauungsplans entsprechend dem Leistungsbild und den Leistungsphasen des § 19 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die für die Beteiligungsschritte erforderlichen Planungsunterlagen werden in Abstimmung mit der Stadt in entsprechender Stückzahl kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Bebauungsplan ist in geeigneter Anwendungsfähiger, digitaler und georeferenzierter Form im DWG-Format zu erstellen und der Stadt zu übergeben. Zusätzlich ist eine vollständige Erfassung der rechtlich bindenden Planungsinhalte in dem XPLANUNG konformen Format XplanGML in der aktuellen Version fehlerfrei zu liefern. Satzungstexte und Begründungen sind als PDF-Dokumente zu übergeben. Die übergebenen Unterlagen, Pläne und Dateien werden Eigentum der Stadt.
2. Die bei der Stadt im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans entstehenden Sachkosten (insbesondere die Vervielfältigung von Planunterlagen zur Durchführung der Bauleitplanverfahren sofern erforderlich) werden ihr durch den Vorhabenträger erstattet. Die für das Verfahren erforderlichen Gutachten oder Fachbeiträge wird der Vorhabenträger auf eigene Kosten in Auftrag geben. Dies gilt auch für Gutachten oder Fachbeiträge, deren Notwendigkeit sich erst in den weiteren Verfahrensverläufen ergibt. Die Gutachten oder Fachbeiträge sind in enger Abstimmung mit der Stadt zu erstellen und dieser nach deren Fertigstellung kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Sie sind so aufzubereiten, dass diese für das Bebauungsplanverfahren verwendet werden können.

§ 2 Keine Vorwegbindung des Rates der Stadt

1. Die Stadt führt das notwendige Bauleitverfahren nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen durch, um das Vorhaben realisieren zu können. Beide Seiten sind sich darüber bewusst, dass auf die Aufstellung des Bebauungsplans kein Anspruch besteht.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass durch oder infolge dieses Vertrages die gesetzlich festgelegten Kompetenzen der Stadt sowie deren Entscheidungsfreiheit, insbesondere bei der Vorbereitung und bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für das Plangebiet vollumfänglich erhalten bleibt. Dies umfasst auch eine eventuelle Einstellung des Bebauungsplanverfahrens. Auch in diesem Fall verbleiben die übergebenen Unterlagen im Eigentum der Stadt.
3. Auch bei Scheitern der Planung oder Änderung der planerischen Zielsetzung verbleiben die Planungskosten gemäß § 1 dieses Vertrages bei dem Vorhabenträger. Eine Erstattung der Planungskosten durch die Stadt ist ausgeschlossen.

4. Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Vorhabenträgers, die dieser im Hinblick auf die Festsetzungen des Bebauungsplans und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

§ 3 Leistung des Vorhabenträgers

1. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, die nach § 1 Nummer 2 dieses Vertrages angefallenen und künftig noch anfallenden Sachkosten auf schriftliche Anforderung der Stadt binnen 2 Wochen nach Rechnungsstellung zu überweisen. Fremdleistungen werden direkt durch die Vorhabenträgerinnen beglichen.
2. Die Kosten sind von dem Vorhabenträger auch dann zu erstatten, wenn sich nach Leistungserbringung herausstellt, dass das Bebauungsplanverfahren nicht fortgeführt wird.

§ 4 Schlussbestimmungen

1. Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und der Vorhabenträger erhalten je eine Ausfertigung.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

Stadt Beckum

Beckum,_____

Im Auftrag

_____ _____

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Uwe Denkert
Fachbereich Stadtentwicklung

Vorhabenträger

Beckum,_____

_____

Martin Roelfing

TOP Ö 10

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage 2025/0248
öffentlich

Beschluss des Fahrradstraßenkonzeptes Beckum

Federführung:	Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligungen:	Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt:	Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
02.09.2025 Beratung

Rat der Stadt Beckum
16.09.2025 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Das als Anlage zur Vorlage beigefügte Fahrradstraßenkonzept Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, Entwicklung und Durchführung des Konzeptes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Haushalt der Stadt Beckum.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 24.06.2025 wurde der Zwischenstand des Fahrradstraßenkonzeptes Beckum vorgestellt (vergleiche Vorlage 2025/0176 und Niederschrift zur Sitzung).

Wie in der Ausschusssitzung seitens der Verwaltung zugesagt, wurde das verschriftlichte Konzept der Politik am 24.07.2025 zur Verfügung gestellt. Bis zum Vorlagenschluss am 19.08.2025 sind keine Anmerkungen oder Rückfragen bei der Verwaltung eingegangen. Inhaltlich haben sich daher im Fahrradstraßenkonzept Beckum keine Änderungen zu der Version vom 24.07.2025 mehr ergeben. Rein redaktionell wurden wenige Passagen angepasst.

Entsprechend der Diskussion zum Fahrradstraßenkonzept in der Ausschusssitzung vom 24.06.2025 wurden die Straßen Clemens-August-Straße und Südstraße nun in die Priorisierung „Langfristige Umsetzung“ mitaufgenommen.

Die Umsetzung der im Fahrradstraßenkonzept Beckum vorgeschlagenen Maßnahmen soll mit der Planung des „Umsetzungspakets 1“ (Am Volkspark, Everkeweg, Ostwall) im Jahr 2026 beginnen.

Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushalts- und Fördermitteln wird die Einrichtung der Fahrradstraßen des „Umsetzungspakets 1“ im Jahr 2027/2028 angestrebt. In den darauffolgenden Jahren sollen schrittweise die weiteren Umsetzungspakete geplant und durchgeführt werden. Die Finanzierung der Planung und Umsetzung der einzelnen Fahrradstraßen soll innerhalb der Haushaltsplanberatungen der jeweiligen Haushaltsjahre entschieden werden.

Im Jahr 2030 sollen die bis dahin gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse des Fahrradstraßenkonzeptes evaluiert werden. Es ist angedacht, auf Grundlage dieser Evaluation das Fahrradstraßenkonzept Beckum fortzuschreiben.

Anlage(n):

Fahrradstraßenkonzept Beckum

Anlage zur Vorlage 2025/0248

TOP Ö 10

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Fahrradstraßenkonzept



Fachdienst
Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Stand: Juli 2025

BECKUM Immer besser.

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER
www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Titelbild Foto der Eichendorffstraße im Stadtteil Neubeckum (Quelle Stadt Beckum)

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Fahrradstraßenkonzept

Verkehrsplanerisches Konzept

im Sinne des § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StVO

Inhaltsverzeichnis

1 Anlass zur Aufstellung eines Fahrradstraßenkonzepts 1
2 Ziele der Einrichtung von Fahrradstraßen 2
3 Rechtsgrundlagen für die Anordnung von Fahrradstraßen 5
4 Verkehrsregeln auf Fahrradstraßen 8
5 Bauliche Anforderungen an Fahrradstraßen 9
6 „Beckumer Standard" in der Umsetzung 11
7 Ermittlung potenzieller Fahrradstraßen 13
7.1 Ermittlung von Potenzialflächen unter Beachtung des Vorbehaltsnetzes (Analyseschritt 1) 13
7.2 Definition von weiteren Ausschlusskriterien (Analyseschritt 2) 17
7.3 Informelle Behördenbeteiligung 20
8 Kategorisierung 21
9 Umsetzungsstrategie 23
10 Literaturverzeichnis 24
11 Abbildungsverzeichnis 25
12 Tabellenverzeichnis 25
Anlagen zum Fahrradstraßenkonzept i
Anlage 1: potenzielle Fahrradstraßen, Ausschnitt Neubeckum, Velllern, Roland, Maßstab unbekannt ii
Anlage 2: potenzielle Fahrradstraßen, Ausschnitt Beckum, Maßstab unbekannt iii
Anlage 3: Stellungnahme Kreispolizeibehörde Warendorf vom 16.06.2025 iv
Anlage 4: Stellungnahme Kreis Warendorf vom 11.06.2025 v
Anlage 5: Stellungnahme Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 16.06.2025 vii
Anlage 6: Steckbriefe der Straßenzüge mit Kategorisierung viii
Steckbrief Hauptstraße (zwischen Kreisverkehr und Bahnhofstraße) x
Steckbrief Rektor-Wilger-Straße/Graf-Galen-Straße xi
Steckbrief Wiesenstraße/Im Werl xii
Steckbrief Gustav-Moll-Straße/Wickingstraße (Anschluss Kaiser-Wilhelm-Straße) xiii
Steckbrief Gustav-Freytag-Straße xiv
Steckbrief Am Volkspark xv
Steckbrief Friedhofsweg (bis Ortsausgang) xvi
Steckbrief Höckelmer Straße xvii

Steckbrief Potsdamer Straße/Schulstraße (Abschnitt Potsdamer Straße bis Augustastraße) xviii
Steckbrief Siechenhausweg xix
Steckbrief Südwall/Ostwall/Nordwall xx
Steckbrief Wilhelmstraße xxi
Steckbrief Obere Wilhelmstraße/Pirolweg (Anschluss Oelder Straße) xxii
Steckbrief Gartenstraße xxiii
Steckbrief Everkeweg xxiv
Steckbrief Alter Hammweg (Abschnitt Mühlenweg bis Maria-Kahle-Straße) xxv
Steckbrief Anton-Schulte-Straße/Uhlandstraße (Anschluss Prozessionsweg) xxvi
Steckbrief Kettlerstraße xxvii
Steckbrief Elisabethstraße xxviii
Steckbrief Südstraße xxix
Steckbrief Clemens-August-Straße/Oststraße xxx
Steckbrief Rheinische Straße xxxi
Steckbrief Am Kollenbach xxxii
Steckbrief Am Lippbach xxxiii

1 Anlass zur Aufstellung eines Fahrradstraßenkonzepts

Anlässlich der politisch beschlossenen Maßnahmenpriorisierung zum Radverkehrskonzept hat sich die Stadt Beckum gesamtstädtisch und konzeptionell mit der Einrichtung von Fahrradstraßen beschäftigt und hieraus ein Fahrradstraßenkonzept entwickelt.

Das Fahrradstraßenkonzept dient so zum einen dazu, potenzielle Fahrradstraßen im Stadtgebiet (auch über die bereits bekannten Straßenzüge hinaus) zu identifizieren (siehe Kapitel 6). Durch die Hinzuziehung des Radverkehrsnetzes aus dem Radverkehrskonzept wird sichergestellt, dass Fahrradstraßen dazu beitragen, dass gesamtstädtische Netz zu stärken.

Zum anderen wird mit diesem Konzept ein „Beckumer Standard" zur Umsetzung von Fahrradstraßen definiert. Der Standard berücksichtigt die baulichen Anforderungen der Empfehlungen für Radverkehrsanlage (ERA 2010) der Forschungsgesellschaft für Straßen- (FGSV) sowie des „Leitfadens Fahrradstraßen" der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. AGFS entsprechend (siehe Kapitel 4 und 5).

Die Stadt Beckum geht davon aus, dass zur Umsetzung der Fahrradstraßen Fördermittel akquiriert werden können. Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) bietet beispielsweise mit dem Förderprogramm nach den Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität (FöriNah) seit vielen Jahren ein Förderprogramm, in dem auch Maßnahmen zur Einrichtung von Fahrradstraßen gefördert werden. Das Vorhandensein eines Konzepts kann dabei die Förderchancen erhöhen. Dabei sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik, die der „Beckumer Standard" berücksichtigt, einzuhalten.

Mit der Novellierung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in 2024 und der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) in 2025 dient das Fahrradstraßenkonzept darüber hinaus als Anordnungsgrundlage im Sinne des § 45 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 StVO; es ersetzt jedoch nicht die Einzelfallprüfung sowie den Verwaltungsakt einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Umfang und Tiefe der Abwägung für die Anordnung richten sich jedoch nach den planerischen Abwägungen des Fahrradstraßenkonzeptes. Das Fahrradstraßenkonzept ist dahingehend als Konzept zu einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu verstehen, welches zur Stärkung des innerstädtischen Radverkehrs und damit zum Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz beitragen soll. (siehe Kapitel 2)

2 Ziele der Einrichtung von Fahrradstraßen

Bereits im Verkehrsentwicklungsplan 2030[1] (VEP 2030) der Stadt Beckum aus dem Jahr 2019, das mit externer Unterstützung des Fachbüros SHP Ingenieure aus Hannover erarbeitet wurde, wird in Kapitel 6.3.3 die Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen[2] empfohlen. Auf Grundlage des VEP 2030 wurde anschließend ein Radverkehrskonzept[3] mit externer Unterstützung durch das Fachbüro IKS Mobilitätsplanung aus Kassel erarbeitet. Dieses wurde im Jahr 2022 fertiggestellt und beschlossen.

Im Radverkehrskonzept der Stadt Beckum wird grundsätzlich ebenso die Errichtung von Fahrradstraßen im Stadtgebiet als sonstige Maßnahmenempfehlung vorgeschlagen. Auf Grundlage des Radverkehrsnetzes[4] werden verschiedene Straßenabschnitte als potenzielle Fahrradstraßen vorgeschlagen. Dazu zählen neben der bereits als Fahrradstraße umgebauten Eichendorffstraße (als Teil der Veloroute Beckum–Neubeckum), der Everkeweg (Testphase zwischen Hansaring und Paterweg in 2025), die Südstraße/Clemens-August-Straße (als Umfahrung der Innenstadt), die Wilhelmstraße, die Gustav-Moll-Straße (Wickingstraße bis Eichendorffstraße) und die Spiekersstraße (Vellerner Straße bis Graf-Galen-Straße). Die Liste ist jedoch nicht abschließend. (siehe Radverkehrskonzept Kapitel 8.8.4)

Dringlichen Handlungsbedarf sah das Radverkehrskonzept zum damaligen Zeitpunkt bei der Einrichtung weiterer Fahrradstraßen jedoch nicht. Nichtsdestotrotz sind Fahrradstraßen ein bedeutender Baustein städtischer Verkehrsplanungen, um den Radverkehr nachhaltig zu stärken und die Verkehrswende voranzutreiben.

Darüber hinaus werden alle Ziele des Radverkehrskonzepts unterstützt (siehe Radverkehrskonzept Beckum Kapitel 3):

<u>Aufenthalts- und Lebensqualität erhöhen:</u>
Durch ein ruhigeres, verkehrsärmeres Umfeld kann die Aufenthalts- und Lebensqualität im öffentlichen Raum gestärkt werden. Die Bündelung des Radverkehrs auf speziell ausgewiesenen Straßen unterstützt nicht nur die Übersichtlichkeit des Verkehrsraums, sondern ermöglicht auch einen gleichmäßigen Verkehrsfluss und eine insgesamt höhere Reisegeschwindigkeit für Radfahrende. Ein einheitliches Markierungs- und Beschilderungs-

[1] VEP 2030 abrufbar unter https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/verkehrsentwicklungsplan-2030/

[2] Es wird darauf hingewiesen, dass – sofern nicht ausdrücklich anders benannt und bezeichnet – der Begriff „Fahrradstraße" in diesem Konzept für sogenannte „unechte Fahrradstraßen" steht. Nähe Informationen dazu folgen in Kapitel 5)

[3] Radverkehrskonzept abrufbar unter https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/radverkehrskonzept/

[4] Radverkehrsnetz abrufbar unter: https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/radverkehrskonzept/2022-05-23-karte-radverkehrsnetz-format-a0.pdf?cid=23s

konzept soll schließlich für Klarheit und Wiedererkennbarkeit im gesamten Stadtgebiet sorgen und damit die Funktionsfähigkeit der Fahrradstraßen weiter erhöhen.

Gleichzeitig wirkt sich die verstärkte Nutzung des Fahrrads positiv auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Beschäftigten aus. Auch soziale Aspekte werden gestärkt, denn das Fahrrad ist ein günstiges Verkehrsmittel und ermöglicht insbesondere Kindern und älteren Menschen ein hohes Maß an selbstständiger Mobilität.

Kontinuierliche und attraktive Führungsformen anbieten – Trennung des Radverkehrs vom Fußverkehr / Steigerung des Radverkehrsanteils durch Verlagerung von Wegen mit Kraftfahrzeugen auf das Fahrrad:
Die Einrichtung von Fahrradstraßen an geeigneten Stellen kann dazu beitragen, kontinuierliche und attraktive Führungsformen anzubieten. Dies kann die Steigerung des Radverkehrsanteils durch die Verlagerung der Anteile des Modal Splits weg vom motorisierten Individualverkehr nach sich ziehen. Dies ist insbesondere dann zu erwarten, wenn Fahrradstraßen dazu beitragen, dass Wege mit dem Fahrrad als alltagstauglich, komfortabel und sicher wahrgenommen werden und der Verzicht auf das Auto leichter fällt.

Im Vergleich zu anderen Städten im Kreis Warendorf und in der Umgebung weist Beckum bislang einen geringeren Radverkehrsanteil auf. Dies deutet darauf hin, dass durch gezielte Maßnahmen – wie etwa die Einrichtung von Fahrradstraßen – deutliche Steigerungen des Radverkehrsanteils möglich sind.

Erhöhung des Komforts und der subjektiven und objektiven Sicherheit für alle Radfahrenden:
Ein weiteres zentrales Ziel ist die Erhöhung der subjektiven und objektiven Verkehrssicherheit. Durch die Vorrangstellung des Radverkehrs innerhalb der Fahrradstraßen sollen Unfallpotenziale gesenkt und das Sicherheitsgefühl aller Verkehrsteilnehmenden verbessert werden. Ebenso ist die Erhöhung des Komforts beim Radfahren ein wesentliches Anliegen, insbesondere durch das Ermöglichen unterbrechungsfreier Fahrten auf durchgängigen und gut erkennbaren Streckenführungen.

Damit Radfahrende Fahrradstraßen sicher nutzen können, sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Zum einen darf der Anteil des Kraftfahrzeugverkehrs (Kfz-Verkehr) nicht zu hoch sein. So sieht die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) die Einrichtung von Fahrradstraßen bis zu einer Belastung von 400 Kraftfahrzeugen (Kfz) pro Stunde vor. Im Leitfaden Fahrradstraßen der AGFS aus dem Jahr 2023 werden 1.000 Kfz pro Tag als unproblematisch genannt. Zwischen 1.000 und 2.500 Kfz pro Tag sollten im Einzelfall Maßnahmen zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs als zusätzliche Maßnahme in Betracht gezogen werden.

Eine Studie der Unfallforschung der Versicherer[5] (UDV) aus dem Jahr 2016 stellt fest, dass *„Fahrradstraßen grundsätzlich verhältnismäßig sicher sind. Im Durchschnitt geschahen in fünf Jahren nur drei bis vier Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung und Personenschaden je Fahrradstraße. Darüber hinaus ließ dabei nur etwa jeder dritte dieser Unfälle auf einen offensichtlichen Zusammenhang mit der Fahrradstraße erkennen. Etwa jeweils die Hälfte der Unfälle geschah auf der Strecke bzw. am Knotenpunkt. Trotz der geringen Gesamtanzahl der Unfälle zeigte sich dabei ein typisches Unfallgeschehen. So waren 80 Prozent der Radverkehrsunfälle an Knotenpunkten Einbiegen-/Kreuzen-Unfälle. Auf den Streckenabschnitten geschahen 56 Prozent der Unfälle im Zusammenhang mit dem Kfz-Parken […]. (siehe Studie Seite 6 und 7)"* Mit entsprechenden baulichen Voraussetzungen kann hier Abhilfe geschaffen werden (siehe Kapitel 4 und 5).

<u>Radkultur etablieren und ausbauen:</u>
Der Radverkehr ist in vielerlei Hinsicht anderen Verkehrsarten überlegen: In Bezug auf Geschwindigkeit, Kosten und Komfort bietet das Fahrrad – gerade in einer kompakt strukturierten Stadt wie Beckum – große Vorteile, da die meisten Ziele in unter fünf Kilometern erreicht werden können und somit schnell und effizient mit dem Rad zurückgelegt werden können. Die topografischen Gegebenheiten mit weitgehend ebener Strecke tragen grundsätzlich zusätzlich zu einer hohen Attraktivität für Radfahrende bei.

[5] Studie abrufbar unter https://www.udv.de/resource/blob/74808/f9107c310d02dc9e99ea64305c7e00c9/60-fahrradstrassen-und-geoeffnete-einbahnstrassen-data.pdf

3 Rechtsgrundlagen für die Anordnung von Fahrradstraßen

Rechtsgrundlage für die Anordnung von Fahrradstraßen ist der § 45 StVO. Mit der Novelle der StVO im Jahr 2024 ist der § 45 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 StVO als neue Anordnungsgrundlage hinzugekommen. Damit können straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen nun auch aus Gründen des Umwelt-, Klima- und des Gesundheitsschutzes und zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung angeordnet werden. Diese neue Rechtsgrundlage ersetzt nicht die bestehende des Gefahrenabwehrrechts, sondern tritt als Alternative neben sie. Die Anordnungsmöglichkeiten beschränken sich unter anderem auf die Bereitstellung angemessener Flächen für den Fahrradverkehr – darunter eben auch Fahrradstraßen.

§ 45 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
„(1) Die Straßenverkehrsbehörden können die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken oder verbieten und den Verkehr umleiten. Das gleiche Recht haben sie […]

***7. zur Verbesserung des Schutzes der Umwelt, darunter des Klimaschutzes, zum Schutz der Gesundheit oder zur Unterstützung der geordneten städtebaulichen Entwicklung**, sofern die Leichtigkeit des Verkehrs berücksichtigt ist und die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird, hinsichtlich […]*

*b) der Bereitstellung **angemessener Flächen für den fließenden und ruhenden Fahrradverkehr sowie für den Fußverkehr**."*

Ergänzende Regelungen trifft die VwV-StVO. Diese wurde im Jahr 2025 novelliert. Unter Randnummer 1 wird zunächst dargelegt, dass Fahrradstraßen angeordnet werden können, wenn eines der drei Kriterien (hohe oder zu erwartend hohe Fahrradverkehrsdichte, eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr oder eine Straße mit lediglich untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr) vorliegt. Ergänzend werden mit dem Verweis auf die Randnummern 14a ff. zu § 45 Absatz 1 bis 1e vor allem die städtebaulich-verkehrsplanerischen Konzepte als Anordnungsgrundlage gestärkt. Die Stadt Beckum hat die drei Kriterien bei der Erarbeitung des Konzepts dennoch berücksichtigt.

VwV-StVO zu Zeichen 244.1 und 244.2 Beginn und Ende einer Fahrradstraße
*Randnummer 1: „1. Die Anordnung einer Fahrradstraße aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs kommt nur auf **Straßen mit einer hohen oder zu erwartenden hohen Fahrradverkehrsdichte, einer hohen Netzbedeutung für den Radverkehr oder auf Straßen von lediglich untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr in Betracht**. Eine hohe Fahrradverkehrsdichte, eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr setzen nicht voraus, dass der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist. Eine zu erwartende hohe Fahrradverkehrsdichte kann sich dadurch begründen, dass diese mit der Anordnung einer Fahrradstraße bewirkt wird. Zur Förderung des Radverkehrs kann eine Fahrradstraße auch unter den Maßgaben nach Nummer VII zu § 45 Absatz 1 bis 1e, Randnummern 14a ff., angeordnet werden."*

Mit dem VEP 2030 und dem Radverkehrskonzept liegen bereits zwei verkehrsplanerische Gesamtkonzepte vor, aus denen sich die Anordnung von Fahrradstraßen als Beitrag zum Umwelt- einschließlich Klimaschutz, zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung oder zum Gesundheitsschutz ableiten lassen könnte. Aus Sicht der Stadt Beckum wurde die Einrichtung von Fahrradstraßen, vor allem auch aufgrund der bis dahin schwierigen Rechtslage für die Anordnung von Fahrradstraßen, nicht abschließend betrachtet. Mit dem Fahrradstraßenkonzept soll nun eine Anordnungsgrundlage für die Straßenverkehrsbehörde geschaffen werden.

VwV-StVO zu § 45 StVO Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
zu VII, Randnummer 14a: „1. Soweit Anordnungen zur Einrichtung […] zur Bereitstellung angemessener Flächen für den Rad- und Fußverkehr auf § 45 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 gestützt werden, sollten sie auf ***einem verkehrsplanerischen Gesamtkonzept*** *beruhen. Das Gesamtkonzept kann auch für eine Verkehrsart (z. B. Radverkehrsplan, Fußverkehrsplan, Nahverkehrsplan) oder ein räumliches Teilgebiet aufgestellt werden."*

zu VII, Randnummer 14b: „2. Aus ihm muss sich ableiten lassen, dass die anzuordnende ***Maßnahme zum Umwelt- einschließlich Klimaschutz, zur Unterstützung der geordneten städtebaulichen Entwicklung oder zum Gesundheitsschutz beiträgt. Zum Umwelt- einschließlich Klimaschutz tragen insbesondere Maßnahmen bei, deren Umsetzung eine Verkehrsverlagerung zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs, des Radverkehrs oder des Fußverkehrs erwarten lässt. Zu einer geordneten städtebaulichen Entwicklung tragen Maßnahmen insbesondere dann bei, wenn sie zu einer besseren Verträglichkeit des Straßenverkehrs mit den Nutzungsansprüchen des städtebaulichen Bestands oder mit der Verwirklichung städtebaulicher Ziele beitragen.*** *Dies gilt im beplanten wie auch im unbeplanten Innenbereich. Die städtebaulichen Ziele können sich aus der Bauleitplanung oder aus informellen Planungen ergeben (z. B. städtebauliche Entwicklungskonzepte, integrierte Stadtentwicklungskonzepte, Quartiersplanungen). Zum Gesundheitsschutz, soweit nicht bereits durch die Ziele der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes abgedeckt, zählt auch die Förderung des Zufußgehens und des Radfahrens als Formen der aktiven Mobilität. Es genügt dabei, wenn sich der Beitrag aus der perspektivischen Umsetzung des Gesamtkonzepts ergibt; der Effekt muss sich nicht bereits aus der Umsetzung der jeweiligen Einzelmaßnahme ergeben.*

Weiterhin verdeutlicht die VwV-StVO, dass die Leichtigkeit des Verkehres zu berücksichtigen ist. Dabei kommt es nicht allein auf den Kraftfahrzeugverkehr an, sondern auf den Straßenverkehr insgesamt. Mit dem Fahrradstraßenkonzept erfolgt eine planerische Abwägung, die die Abwägung im Zuge der Anordnung reduzieren soll. Das Fahrradstraßenkonzept ersetzt jedoch in keiner Weise den Verwaltungsakt einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung; es soll für diesen jedoch die rechtlichen Voraussetzungen schaffen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Straßenverkehrsbehörden im Einzelfall auch ohne ein verkehrsplanerisches Konzept abweichend davon oder ergänzend dazu entsprechende Anordnungen treffen können.

VwV-StVO zu § 45 StVO Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
zu VII, Randnummer 14c: 3. Die Berücksichtigung der Leichtigkeit des Verkehrs erfordert eine Abwägungsentscheidung der Straßenverkehrsbehörde. ***Dabei kommt es auf die Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs insgesamt an, so dass auch die Inkaufnahme von Nachteilen bestimmter Verkehrsarten gerechtfertigt sein kann****. Liegt der Anordnung ein Konzept nach Randnummer 14a zugrunde, richten sich Umfang und Tiefe der Abwägung für die Anordnung danach, in welchem Maße entsprechende planerische Abwägungen bereits im Gesamtkonzept erfolgt sind.*

Zu VII, Randnummer 14d: 4. Es bleibt den Straßenverkehrsbehörden unbenommen, im Einzelfall auch ohne ein solches Konzept, abweichend davon oder ergänzend dazu Anordnungen nach § 45 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 zu treffen. Die prognostizierten Effekte für die genannten Rechtsgüter und die Auswirkungen auf die Leichtigkeit des Verkehrs sind dann mit vertretbarem Aufwand im Einzelfall darzulegen und abzuwägen. Ein auf den Einzelfall bezogener gutachterlicher Nachweis ist in der Regel nicht erforderlich.

Zuletzt stellt die VwV-StVO klar, dass zu Flächen für den Rad- und Fußverkehr im Sinne des § 45 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 StVO auch Fahrradstraßen zählen. Ebenso wird auf die einschlägigen technischen Regelwerke bei der Einrichtung von Flächen für den Rad- und Fußverkehr verwiesen.

Zu VII, Randnummer 14e: 5: Zur Bereitstellung von ***Flächen für den Rad- und Fußverkehr zählen Anordnungen von Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Fahrradstraßen, Fahrradzonen, verkehrsberuhigten Bereichen*** *(Zeichen 325.1), Fußgängerzonen sowie alle übrigen Anordnungen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, durch die Flächen auf öffentlichen Straßen alleine oder vorrangig dem Fuß- oder Radverkehr zugewiesen werden. Nicht zur Bereitstellung angemessener Flächen für den Radverkehr zählt die Anordnung einer Radwegbenutzungspflicht für bauliche Radwege mit den Zeichen 237, 240 oder 241.*

Der Vorbehalt des Straßenrechts, insbesondere das ggf. bestehende Erfordernis einer straßenrechtlichen Teileinziehung (vgl. unten Nummer XIII, Randnummer 45a), ist zu beachten.

Flächen für den Rad- und Fußverkehr sind grundsätzlich angemessen, wenn sie mindestens den einschlägigen technischen Regelwerken *entsprechen. Die Bereitstellung angemessener Flächen kann auch ergänzende Anordnungen zur Sicherstellung der Funktion der Verkehrsfläche umfassen (z. B. zum Vorrang an Knotenpunkten, beim Queren oder zum Schutz vor dem Befahren oder Beparken durch Kraftfahrzeuge; nicht aber streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen mit Zeichen 274).“*

4 Verkehrsregeln auf Fahrradstraßen

Durch das Verkehrszeichen 244.1 StVO wird der Beginn, durch das Verkehrszeichen 244.2 StVO das Ende einer Fahrradstraße angeordnet (siehe Abbildung 1).

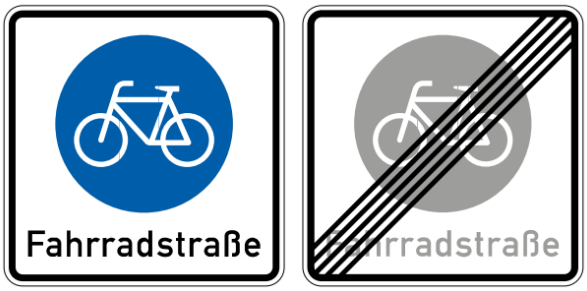


Abbildung 1: Verkehrszeichen 244.1 links und 244.2 rechts

Anlage 2 zu § 41 Absatz 1 definiert unter Nummer 23 folgende Ge- oder Verbote für eine Fahrradstraße:

1. Anderer Fahrzeugverkehr als Radverkehr sowie Elektrokleinstfahrzeuge im Sinne der Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr (eKFV) darf Fahrradstraßen nicht benutzen, es sei denn, dies ist durch Zusatzzeichen erlaubt.
2. Für den Fahrverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern.
3. Das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt.
4. Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Fahrbahnbenutzung und über die Vorfahrt.

Die VwV-StVO gibt zu diesen Vorgaben weitere Erläuterungen. Zusätzlich zugelassene Fahrzeuge sind durch Zusatzzeichen (zum Beispiel: „Anlieger frei" – 1020-30 StVO) berechtigt, die Fahrradstraße zu befahren. Daher müssen die Bedürfnisse des Kraftfahrzeugverkehrs durch beispielsweise alternative Verkehrsführungen ausreichend berücksichtigt werden (VwV-StVO zu Zeichen 244.1 StVO und 244.2 StVO Beginn und Ende einer Fahrradstraße Nummer 2).

Hinsichtlich der Fahrbahnnutzung und der Vorfahrt gelten die Vorschriften der StVO, insbesondere:

- Rechtsfahrgebot für alle Fahrzeuge (§ 2 Absatz 2 StVO)
- Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen (§ 2 Absatz 5 StVO)
- Fahrräder und Elektrokleinstfahrzeuge dürfen durch Kraftfahrzeuge nur überholt werden, wenn innerorts ein ausreichender Seitenabstand von 1,50 Meter und außerorts von 2,00 Meter gewährleistet ist (§ 5 Absatz 4 StVO)

In Fahrradstraßen gelten keine abweichenden Regelungen für den ruhenden Verkehr. Auch hier gelten die allgemeinen Regelungen der StVO (§ 12 StVO). Entsprechend ist in Fahrradstraßen, wenn Kraftfahrzeuge zugelassen sind, zunächst immer davon auszugehen, dass Parken am Straßenrand für den Kraftfahrzeugverkehr zulässig ist. Soll der ruhende Verkehr für den Kraftfahrzeugverkehr eingeschränkt werden, dann sind im Regelfall gesonderte Maßnahmen zu ergreifen (siehe Kapitel 4 und 5).

5 Bauliche Anforderungen an Fahrradstraßen

In den ERA 2010 werden bauliche Anforderungen an Fahrradstraßen beschrieben. Darüber hinaus hat die AGFS im Jahr 2023 einen „Leitfaden Fahrradstraßen“[6] herausgegeben, der diese Anforderungen berücksichtigt und versucht, landesweite Gestaltungsgrundsätze für Fahrradstraßen zu formulieren. So soll neben dem Wiedererkennungswert auch die Akzeptanz von Fahrradstraßen verbessert werden. Fahrradstraßen bieten – insbesondere im innerstädtischen Verkehrsnetz – die Möglichkeit, attraktive (Alltags-)Routen für den Radverkehr zu schaffen und können somit einen erheblichen Beitrag zur Mobilitätswende leisten. Sie machen Radverkehrsverbindungen im Straßennetz sichtbar und begünstigen eine komfortable Bündelung.

Neben der verkehrsrechtlich notwendigen Beschilderung wird in den VwV-StVO lediglich darauf hingewiesen, dass dem fließenden Verkehr die zur Verfügung stehende Fahrbahnbreite durch bauliche Maßnahmen oder Sperrflächen eingeengt werden kann und dass auf Senkrecht- und Schrägparkstände grundsätzlich verzichtet werden sollte. Nur aufgrund einer veränderten Beschilderung unterscheidet sie sich für diese nicht unmittelbar von einer Erschließungsstraße oder einer Straße in einer Tempo-30-Zone. Daher sollte eine Fahrradstraße immer selbsterklärend als solche aufgrund ihrer einheitlichen Gestaltung für die Verkehrsteilnehmenden erkennbar sein. (siehe Kapitel 2.7 Leitfaden Fahrradstraßen)

Der Leitfaden Fahrradstraßen macht insbesondere in den Kapiteln 2.8 bis 2.22 gestalterische Vorschläge, die nachstehend einmal zusammengefasst werden. Für einen Gesamtüberblick wird auf den Leitfaden Fahrradstraßen verwiesen.

- Gestaltung des Einfahrtsbereich mit roter Markierung mit dem verzerrten Piktogramm des Verkehrszeichens 244.1 / optional Einengungen oder sonstige geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen an den Einfahrtsbereichen
- auch Knotenpunktbereiche sollten rot eingefärbt werden
- Hervorhebung der Fahrradstraße durch ein linienhaftes Element wie eine durchgehende Einfärbung der Fahrgasse oder eine begleitende Randmarkierung („Dooring-Zone“) empfohlen → stadtweite Einheitlichkeit empfohlen
- Eine Regelbreite von 4,00 Metern Fahrgasse (Fahrbahn abzüglich „Dooring-Zone“) sollte nicht unterschritten werden; insbesondere bei Einbahnstraßen ist eine Unterschreitung jedoch möglich
- Kann auf Parkstände im Verlauf einer Fahrradstraße nicht verzichtet werden, sind diese aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Attraktivität der Radverkehrsverbindung ausschließlich als einseitige Längsparkstände auf der Fahrbahn bzw. im

[6] Leitfaden Fahrradstraßen der AGFS abrufbar unter https://www.agfs-nrw.de/fileadmin/Mediathek/AGFS-Broschueren/Loseblattsammlung_Fahrradstrassen_RZ_Einzel_01.pdf

Seitenraum auszubilden; auf Senkrecht- oder Schrägparkstände sollte in Fahrradstraßen grundsätzlich verzichtet werden

- Die dem fließenden Verkehr zur Verfügung stehende Fahrbahnbreite kann durch bauliche Maßnahmen oder Sperrflächen weiter eingeengt werden; Engstellen sollten in Fahrradstraßen maximal 50 Meter lang sein
- Fahrradstraßen sind an den Knotenpunkten gegenüber den einmündenden oder kreuzenden Straßen nach Möglichkeit immer zu bevorrechtigen (Vorfahrtsregelung)
- Die Oberfläche der Fahrbahn soll in der Regel asphaltiert sein
- Grundsätzlich ist in den Knotenbereichen auf ausreichende Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmern zu achten
- Grundsätzlich soll schon die Gestaltung einer Fahrradstraße geschwindigkeitsdämpfend auf den Kfz-Verkehr wirken
- Grundsätzlich ist die Führung des Linienbusverkehrs über eine Fahrradstraße aus Sicherheitsaspekten zu vermeiden, kann aber unter Berücksichtigung der Taktung im Einzelfall möglich sein (nicht mehr als zwei Linienbusse pro Stunde)
- Im Einzelfall Elemente zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs
- Auch Einbahnstraßen eignen sich dafür, den Radverkehr mittels Einrichtung einer Fahrradstraße als vorherrschende Verkehrsart herauszubilden; im Zusammenhang mit der Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung

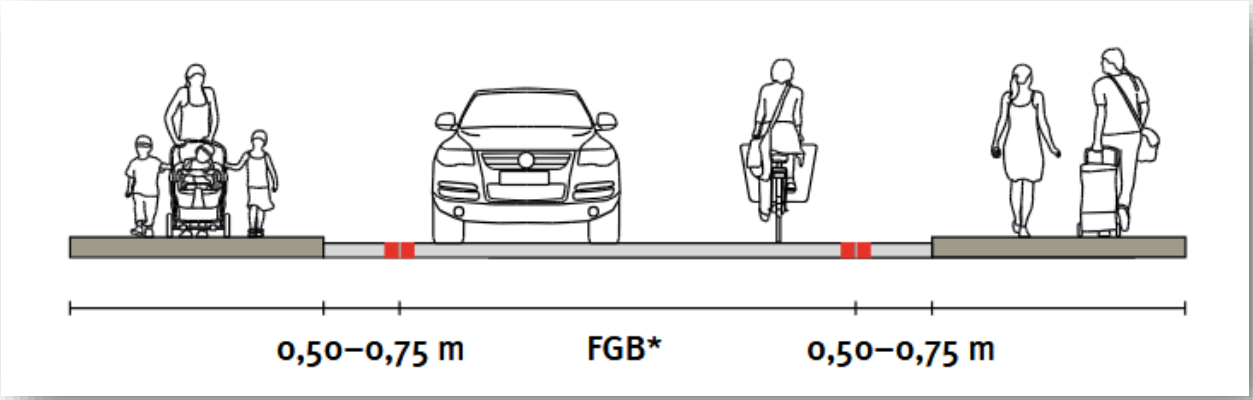


Abbildung 2: Prinzipskizze eines Querschnitts für eine Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr und ohne Kfz-Parken; Fahrbahnbreite unter 6,50 m, Leitfaden Fahrradstraßen Seite D65

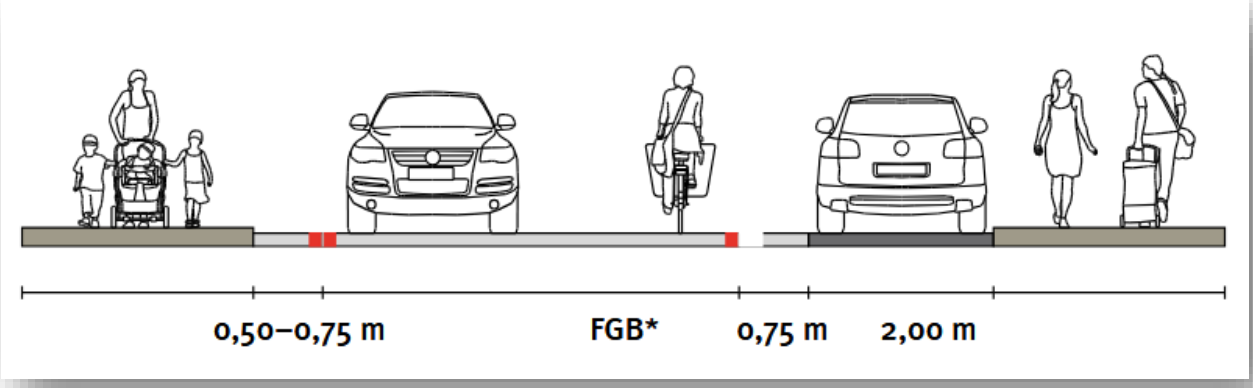


Abbildung 3: Prinzipskizze eines Querschnitts für eine Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr und mit Kfz-Parken; Fahrbahnbreite unter 6,50 m, Leitfaden Fahrradstraßen Seite D69

6 „Beckumer Standard“ in der Umsetzung

Bei der Umsetzung der Fahrradstraßen im Stadtgebiet soll ein „Beckumer Standard“ etabliert werden. Es gibt – zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzeptes – keine verbindlichen Regelungen für die Gestaltung einer Fahrradstraße (siehe Kapitel 5). Zur Erkennbarkeit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dient die einheitliche Gestaltung somit der Verkehrssicherheit und auch der Funktionsfähigkeit der Fahrradstraßen.

Der Standard der Eichendorffstraße soll dabei unter Berücksichtigung der ortsspezifischen Besonderheiten als Vorbild und – soweit möglich und angemessen – gestalterisch als Vorlage für jede weitere Fahrradstraße dienen.

Abweichungen von diesem Standard können unter Umständen daher aus Gründen der Wirtschaftlichkeit oder aus baulichen Gründen in Einzelfällen nicht verhindert werden.

Grundsätzlich sollen Kraftfahrzeuge und Elektrokleinstfahrzeuge im „Beckumer Standard“ zugelassen werden; ob als „Kfz-frei“ (Zeichen 1024-10 StVO) oder „Anlieger frei“ (Zeichen 1020-1030 StVO) gilt es im Einzelfall zu entscheiden. Die Fahrradstraßen im Stadtgebiet sollen daher in der Regel als „unechte Fahrradstraßen“ angeordnet werden.

In Kreuzungsbereichen soll der Radverkehr bevorrechtigt werden. In Ausnahmefällen können bei Hauptverkehrsstraßen und Straßen des Vorbehaltsnetzes abweichende Regelungen getroffen werden. In bevorrechtigten Kreuzungsbereichen soll eine rote Asphaltierung sowie die Aufbringung von Piktogrammen zusätzlich zur Beschilderung durch das Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) auf die geänderte Verkehrsführung aufmerksam machen und somit die Verkehrssicherheit erhöhen.

Der ruhende Verkehr soll grundsätzlich nicht auf der Fahrbahn zugelassen werden, sondern in entsprechenden Parkzonen, die entweder baulich oder durch Markierungen eingezeichnet werden. Auf Senkrecht- und Schrägparken wird verzichtet. Sogenannte „Dooring-Zonen“ sollen die Gefahren durch unachtsam geöffnete Kraftfahrzeugtüren minimieren und dienen zusätzlich dazu, die Fahrradstraße auf gesamter Strecke hervorzuheben.

Der „Beckumer Standard“ sieht weiterhin einen einheitlichen, asphaltierten Bodenbelag vor. Engstellen sind, wie bereits im vorherigen Kapitel erläutert, prinzipiell zulässig in Fahrradstraßen und sollen auch im „Beckumer Standard“ eingesetzt werden, da dies der Verkehrsberuhigung dient.

Im Leitfaden Fahrradstraßen der AGFS aus dem Jahr 2023 werden 1.000 Kfz pro Tag als unproblematisch genannt. Zwischen 1.000 und 2.500 Kfz pro Tag sollten im Einzelfall Maßnahmen zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs als zusätzliche Maßnahme in Betracht gezogen werden.

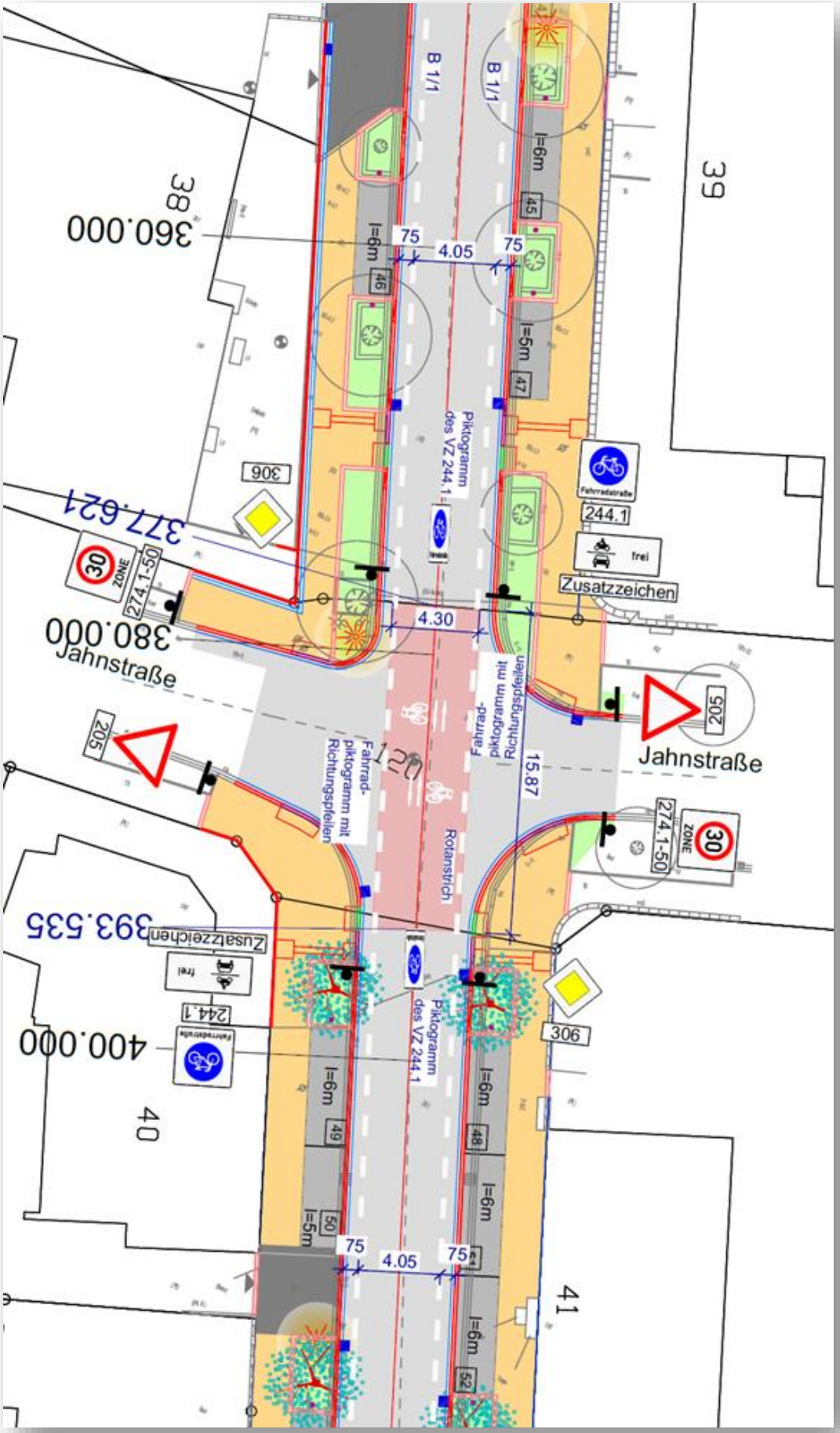


Abbildung 4: Ausschnitt aus dem Ausführungsplan zur Eichendorffstraße

7 Ermittlung potenzieller Fahrradstraßen

Die potenziellen Beckumer Fahrradstraßen wurden in zwei Schritten ermittelt. Ausgehend von der gesamtstädtischen Netzkonzeption aus dem Radverkehrskonzept wurden die Fahrradstraßen unter Berücksichtigung objektiver Kriterien ermittelt (siehe Kapitel 6.1 und 6.2). So wird gewährleistet, dass die Fahrradstraßen sinnvoll in das Netz eingebunden sind und ein erhöhter Bündelungseffekt von Radfahrenden eintreten kann.

7.1 Ermittlung von Potenzialflächen unter Beachtung des Vorbehaltsnetzes (Analyseschritt 1)

Basis der Ermittlung potenzieller Fahrradstraßen ist zunächst das Radverkehrsnetz[7]. Das Radverkehrsnetz ist als Teil des Radverkehrskonzepts vom Rat der Stadt Beckum am 17.05.2023 beschlossen worden. Das Radverkehrsnetz ist hierarchisch in Hauptrouten (in Abbildung 5 rot dargestellt) und Nebenrouten (in Abbildung 5 gelb dargestellt) gegliedert. Hauptrouten bilden die direkten Verbindungen und verlaufen in den meisten Fällen entlang der Hauptverkehrsstraßen. Die Nebenrouten binden ergänzend Schulstandorte und Wohngebiete an und verlaufen zu großen Teilen im Nebenstraßennetz. Ebenso dargestellt sind die wichtigen touristischen Radwege Werseradweg, 100-Schlösser-Route und Zementroute (in Abbildung 5 grün-gestrichelt dargestellt) und das Radverkehrsnetz NRW (in Abbildung 5 braun gestrichelt dargestellt).

Das Radverkehrsnetz ist ein Zielnetz, das auf Grundlage eines Wunschliniennetz unter Berücksichtigung von wichtigen Zielorten im Stadtgebiet definiert wurde. Das gesamte Radverkehrsnetz soll perspektivisch zu jeder Tages- und Jahreszeit und für alle Nutzungsgruppen sicher und komfortabel befahrbar sein, also für Alltagsradfahrende (Pendelnde, Schülerinnen und Schüler), Gelegenheitsradfahrende sowie touristischen Radverkehr. Da es sich um ein Zielnetz handelt, müssen zum aktuellen Zeitpunkt nicht alle Verbindungen optimal nutzbar sein. Teile des Netzes werden erst durch die Umsetzung von Maßnahmen (optimal) befahrbar. Fahrradstraßen können dabei einen erheblichen Beitrag leisten.

[7] Radverkehrsnetz abrufbar unter: https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/radverkehrskonzept/2022-05-23-karte-radverkehrsnetz-format-a0.pdf?cid=23s

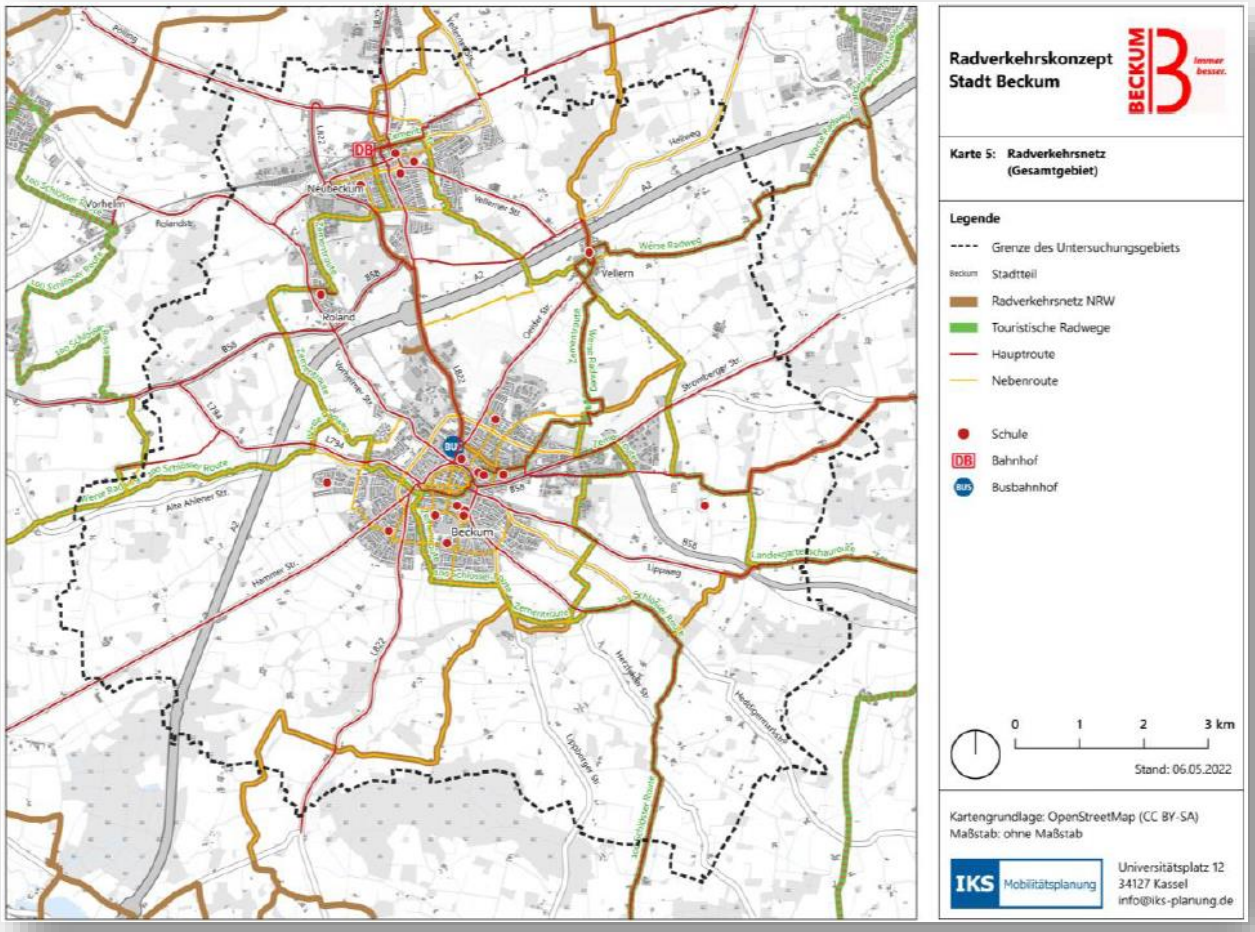


Abbildung 5: Radverkehrsnetz Stadt Beckum

Dem gegenüber zu stellen ist im ersten Schritt das Vorbehaltsnetz der Stadt Beckum aus dem VEP 2030[8]. Das Vorbehaltsnetz beinhaltet alle Hauptverkehrsstraßen, alle verkehrswichtigen Straßen und Vorfahrtsstraßen. Straßen des Vorbehaltsnetzes dienen der Abwicklung der örtlichen und gegebenenfalls überörtlichen Verkehre und nehmen die öffentlichen Verkehre auf. Die Definition des Vorbehaltsnetzes ist darüber hinaus die Voraussetzung für die Ausweisung von Tempo-30-Zonen außerhalb dieser definierten Straßen.

[8] VEP 2030 abrufbar unter https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/verkehrsentwicklungsplan-2030/vep2030-beckum.pdf?cid=23g

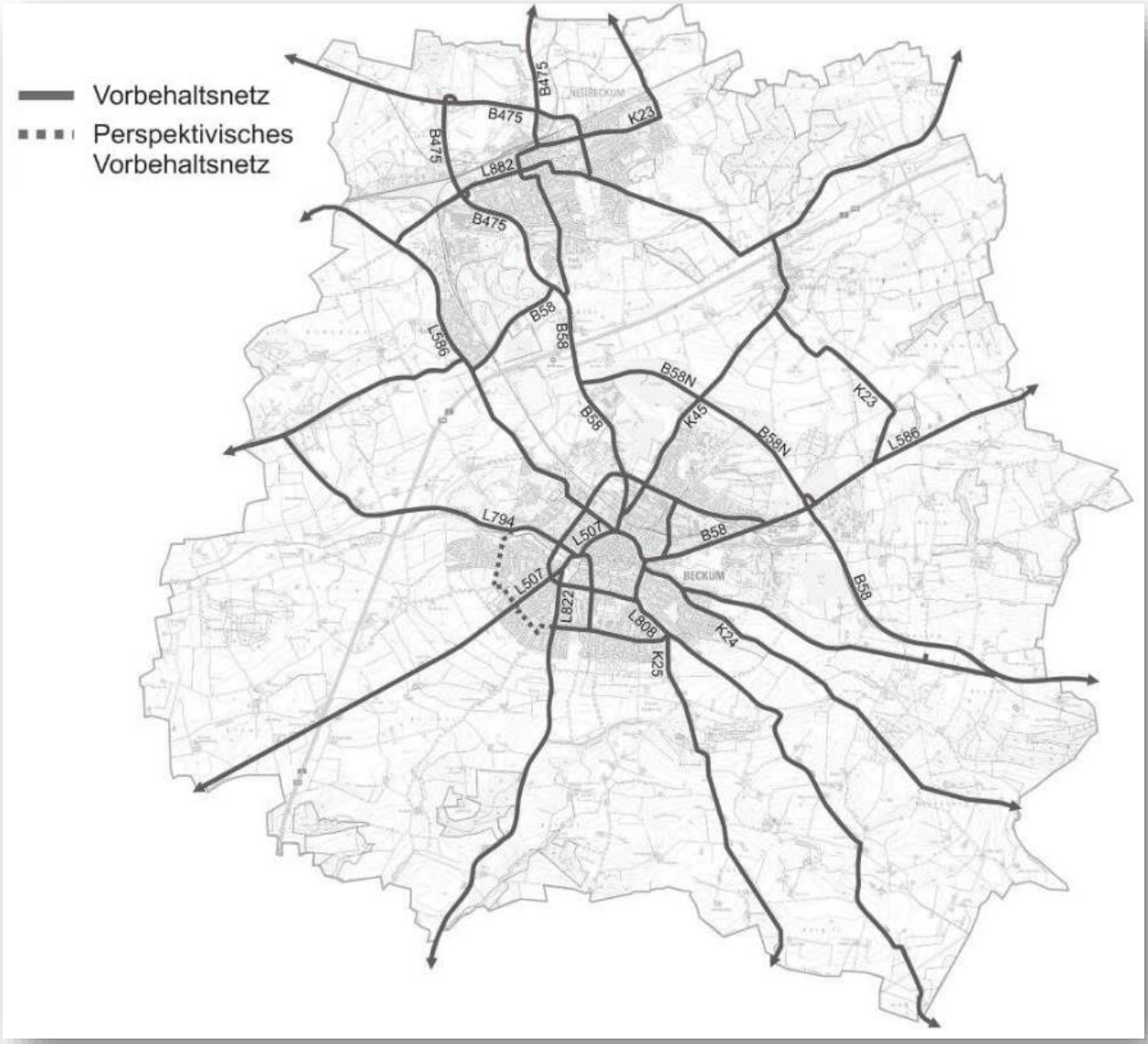


Abbildung 6: Vorbehaltsnetz aus dem VEP 2030, Seite 27

Aufgrund der hohen Bedeutung des Vorbehaltsnetzes für den Kfz- und Schwerlastverkehr sowie den öffentlichen Verkehr und die stadtverträgliche Abwicklung dessen, scheiden Fahrradstraßen grundsätzlich auf dem Vorbehaltsnetz aus. Das Vorbehaltsnetz wurde im ersten Analyseschritt daher auf das Radverkehrsnetz gelegt (siehe Abbildung 7 für Neubeckum und Abbildung 8 für Beckum). Die nicht mit dem Vorbehaltsnetz (in Abbildung 7 und 8 dunkelgrau dargestellt) überlagerten Haupt- und Nebenrouten des Radverkehrsnetzes sind weiterhin als Fahrradstraßen denkbar. Es verbleiben insgesamt 43 Straßenzüge, die in einem zweiten Analyseschritt weiter betrachtet werden (siehe Tabelle 1).

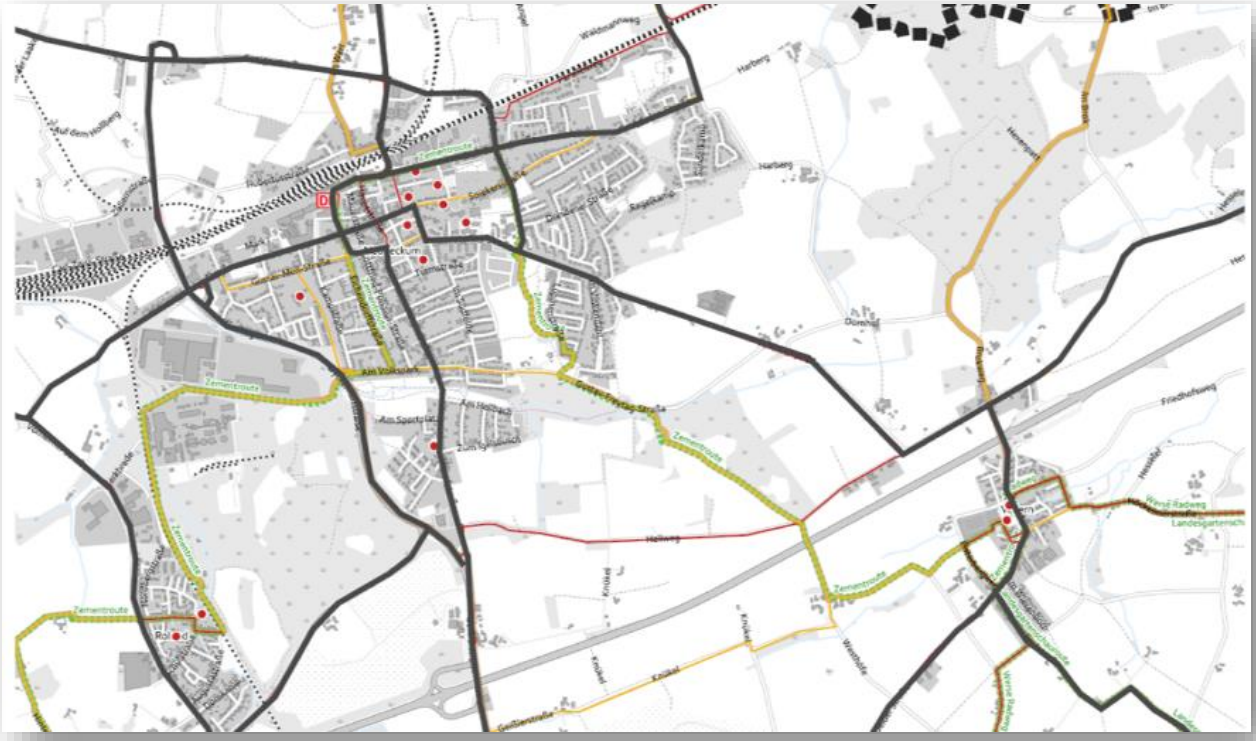


Abbildung 7: kartographische Darstellung Analyseschritt 1; Ausschnitt Neubeckum, Vellern, Roland

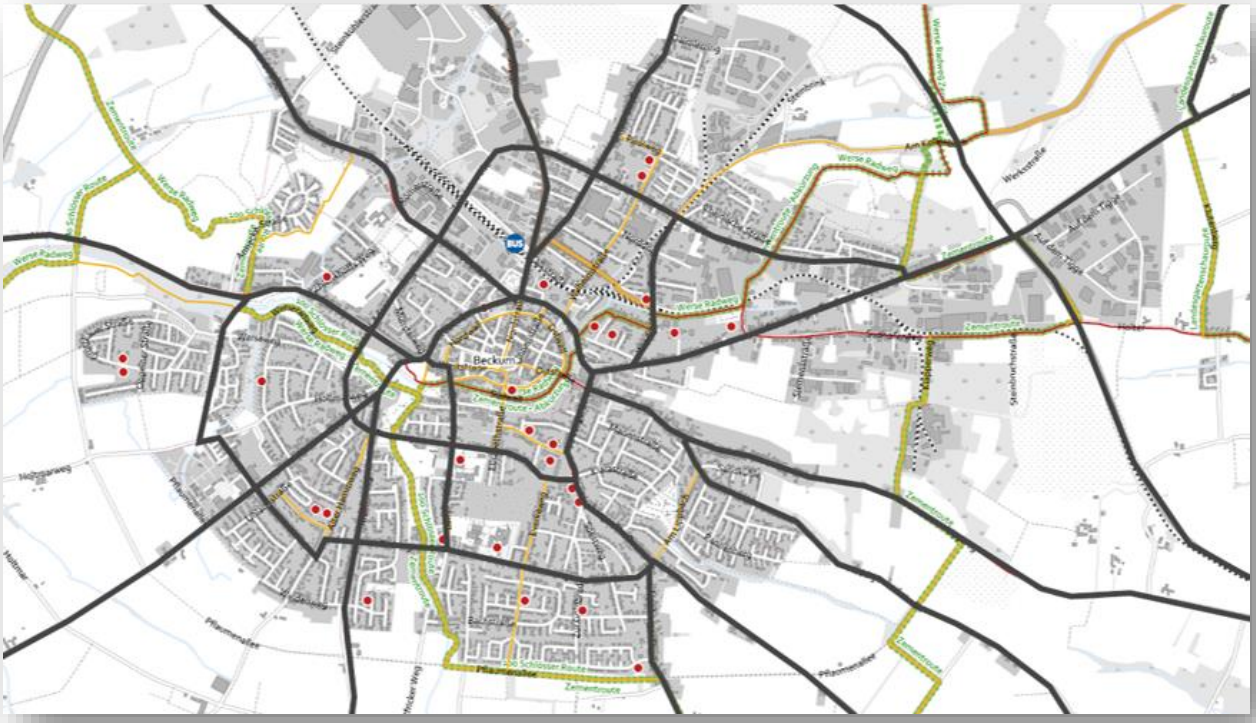


Abbildung 8: kartographische Darstellung Analyseschritt 1; Ausschnitt Beckum

Tabelle 1: Ergebniszusammenstellung Analyseschritt 1, geordnet nach Stadtteil

Analyse potenzieller Fahrradstraße (Schritt 1 - Radwegenetz unter Berücksichtigung Vorbehaltsnetz); ohne Geh- und Radwege		
	Nummer	Straßenname
Neubeckum	1	**Spiekersstraße** * (Abschnitt Vellerner Straße bis Graf-Galen.Straße)
	2	Martin-Luther-Straße
	3	Hauptstraße (zwischen Kreisverkehr und Bahnhofstraße)
	4	Rektor-Wilger-Straße / Graf-Galen-Straße (Nebenstraße)
	5	Wiesenstraße / Im Werl / Wirtschaftsweg Im Werl
	6	**Gustav-Moll-Straße** * / Wickingstraße (Anschluss Kaiser-Wilhelm-Straße)
	7	Gustav-Freytag-Straße / Wirtschaftsweg Gustav-Freytag-Straße
	8	Hellweg (Wirtschaftsweg bis Kurve Vellerner Straße)
	9	Eichendorffstraße
	10	Am Volkspark
Vellern	11	Elsternbergweg
	12	Friedhofsweg (bis Ortsausgang)
	13	Am Stichelbach / Dr.-Sundern-Straße
	14	Grummelstraße (Wirtschaftsweg)
	15	Westhöfe / Knükel (Wirtschaftswege)
	16	Höckelmer Straße / Wirtschaftsweg Höckelmer Straße
	17	Brokweg (Wirtschaftsweg)
Roland	18	Potsdamer Straße / Schulstraße (Abschnitt Potsdamer Straße bis Augustastraße)
	19	Hinteler (Wirtschaftsweg)
Beckum	20	Siechenhausweg
	21	Südwall / Ostwall / Nordwall
	22	**Wilhelmstraße** *
	23	Obere Wilhelmstraße / Pirolweg (Anschluss Oelder Straße)
	24	Gartenstraße
	25	**Everkeweg** *
	26	Alter Hammweg (Abschnitt Mühlenweg bis Maria-Kahle-Straße)
	27	Anton-Schulte-Straße / Uhlandstraße (Anschluss Prozessionsweg)
	28	Kettlerstraße
	29	Elisabethstraße
	30	Fußgängerzone Innenstadt (Nordstraße und Weststraße)
	31	Auf dem Jakob
	32	**Südstraße** *
	33	**Clemens-August-Straße** * / Oststraße
	34	Rheinische Straße
	35	Am Kollenbach / Am Kollenbach (Wirtschaftsweg)
	36	Freudenbergstraße
	37	Am Lippbach
	38	Sudhoferweg
	39	Alte Beckumer Straße / Wirtschaftswege Werse
	40	Wirtschaftswege Dalmer
	41	Wirtschaftswege Unterberg / Herzfelder Straße
	42	Wirtschaftswege Dünninghausen / Lippweg
	43	Wirtschaftswege Holter / Klutenberg
		* = *Vorschlag Fahrradstraßen aus dem Radverkehrskonzept*

7.2 Definition von weiteren Ausschlusskriterien (Analyseschritt 2)

In einem zweiten Schritt werden nun weitere Ausschlusskriterien definiert, die die Anordnung einer Straße als Fahrradstraße aus straßenverkehrsrechtlichen, baulichen oder städtebaulichen Gesichtspunkten ausschließen. Dabei wurden folgende Ausschlusskriterien definiert:

1. <u>Wirtschaftswege und Straßen außerhalb des Siedlungszusammenhangs:</u>

Fahrradstraßen sollen nicht auf Wirtschaftswegen und Straßen außerhalb des Siedlungszusammenhangs eingerichtet werden, da diese Wege primär land- oder

forstwirtschaftlichen Zwecken dienen. Fahrradstraßen entfalten ihr Potenzial dort, wo sie Teil eines städtischen Verkehrsnetzes sind, durchgehende Radverkehrsverbindungen schaffen und das Radfahren im Alltag attraktiver machen.

2. Straßen mit hoher gewerblicher Nutzung:

Fahrradstraßen sollen nicht auf Straßen in Gewerbegebieten oder auf Straßen mit hoher gewerblicher Nutzung eingerichtet werden. Dieses Ausschlusskriterium wurde bereits weitestgehend im Radverkehrsnetz berücksichtigt, da durch Gewerbegebiete in der Regel keine Haupt- oder Nebenrouten verlaufen. Darüber hinaus werden durch die Berücksichtigung des Vorbehaltsnetzes die Straßen ausgeschlossen, die vor allem auch für die Abwicklung von Schwerlastverkehren vorgesehen sind. Nichtsdestotrotz wurden Straßen mit hoher gewerblicher Bedeutung als Ausschlusskriterium erneut betrachtet, sodass auf dieser Grundlage der Sudhoferweg nicht weiter betrachtet wurde.

3. Fußgängerzonen:

Aufgrund von Konflikten mit Zufußgehenden sollten Fahrradstraßen ebenso nicht in Fußgängerzonen eingerichtet werden. Mit steigenden Geschwindigkeiten der Radfahrenden durch die Nutzung von E-Bikes sind die Gefahrenpotenziale hierbei in den vergangenen Jahren weiter gestiegen.

4. Straßenzüge mit untergeordneter Bedeutung:

Zu den Straßenzügen mit untergeordneter Bedeutung zählen Straßenabschnitte, die nur geringfügig Teil des Radverkehrsnetzes sind und dessen Anordnung entweder nicht einfach nachvollziehbar ist oder keinen Mehrwert erkennen lässt. Hierunter fällt zum Beispiel ein kurzer Abschnitt der Annecke-Straße oder der Straße Auf dem Jakob.

5. Alleinführende Geh- und Radwege:

Die alleinführenden Geh- und Radwege auf Beckumer Stadtgebiet sind vor allem Teil des Freizeitnetzes zum Werseradweg, zur 100-Schlösser-Route oder zur Zementroute. Die alleinführenden Geh- und Radwege dienen insbesondere Freizeitzwecken und sind häufig mit wassergebundener Wegedecke ausgeführt. Im Sinne einer Gleichrangigkeit von Radfahrenden und Zufußgehenden sollte diese Qualität beibehalten werden und kein Schwerpunkt auf Radfahrende durch die Einrichtung von Fahrradstraßen gelegt werden.

Die Ausschlusskriterien 1 bis 4 sind in den nachstehenden Abbildungen 9 und 10 in dunkelblau dargestellt; das Ausschlusskriterium 5 ist hellblau dargestellt. In grün sind alle Straßenzüge dargestellt, auf denen entweder eine Haupt- oder Nebenroute des Radverkehrsnetzes liegt und auf denen keine der beschriebenen Ausschlusskriterien vorliegt. Zur besseren Lesbarkeit sind die Abbildungen 9 und 10 zusätzlich im A 3 Format als Anlage 1 und 2 beigefügt. Insgesamt 26 Straßenzüge konnten unter Anwendung der Analyseschritte 1 und 2 als potenzielle Fahrradstraßen ermittelt werden (siehe Tabelle 2).

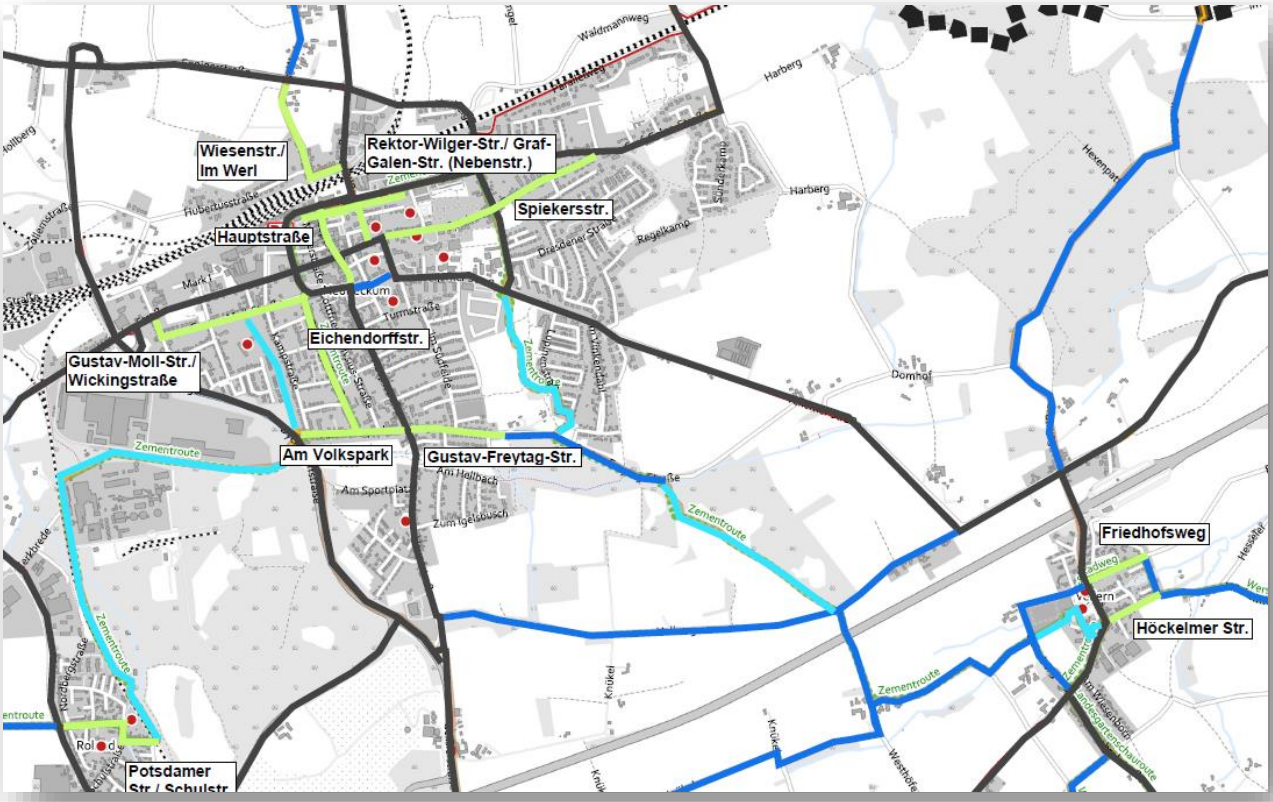


Abbildung 9: kartographische Darstellung Analyseschritt 2 und potenzielle Fahrradstraßen; Ausschnitt Neubeckum, Vellern, Roland

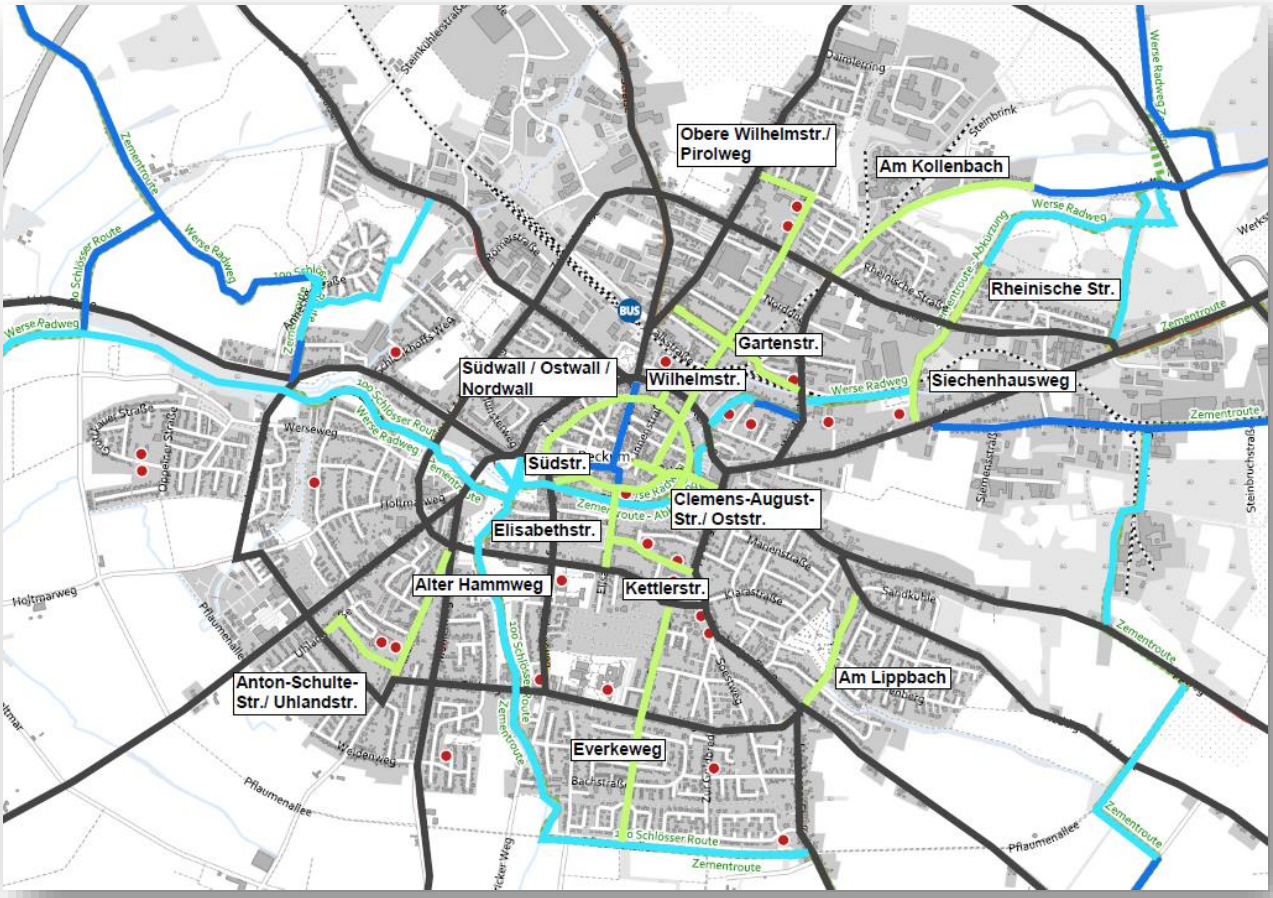


Abbildung 10: kartographische Darstellung Analyseschritt 2 und potenzielle Fahrradstraßen; Ausschnitt Beckum

Tabelle 2: Ergebniszusammenstellung potenzielle Fahrradstraßen, geordnet nach Stadtteil

Ergebnis potenzieller Fahrradstraßen		
	Nummer	Straßenname
Neubeckum	1	**Spiekersstraße *** (Abschnitt Vellerner Straße bis Graf-Galen.Straße)
	2	Hauptstraße (zwischen Kreisverkehr und Bahnhofstraße)
	3	Rektor-Wilger-Straße / Graf-Galen-Straße (Nebenstraße)
	4	Wiesenstraße / Im Werl
	5	**Gustav-Moll-Straße *** / Wickingstraße (Anschluss Kaiser-Wilhelm-Straße)
	6	Gustav-Freytag-Straße
	7	**Eichendorffstraße**
	8	Am Volkspark
Vellern	9	Friedhofsweg (bis Ortsausgang)
	10	Höckelmer Straße
Roland	11	Potsdamer Straße / Schulstraße (Abschnitt Potsdamer Straße bis Augustastraße)
Beckum	12	Siechenhausweg
	13	Südwall / Ostwall / Nordwall
	14	**Wilhelmstraße ***
	15	Obere Wilhelmstraße / Pirolweg (Anschluss Oelder Straße)
	16	Gartenstraße
	17	**Everkeweg ***
	18	Alter Hammweg (Abschnitt Mühlenweg bis Maria-Kahle-Straße)
	19	Anton-Schulte-Straße / Uhlandstraße (Anschluss Prozessionsweg)
	20	Kettlerstraße
	21	Elisabethstraße
	22	**Südstraße ***
	23	**Clemens-August-Straße *** / Oststraße
	24	Rheinische Straße
	25	Am Kollenbach
	26	Am Lippbach
		** = Vorschlag Fahrradstraßen aus dem Radverkehrskonzept*

7.3 Informelle Behördenbeteiligung

Vom 19.05.2025 bis einschließlich 16.06.2025 hat die Stadt Beckum auf Grundlage der bis dato vorliegenden Ergebnisse eine Behördenbeteiligung durchgeführt. Beteiligt wurden der Kreis Warendorf, die Kreispolizeibehörde Warendorf, der Landesbetrieb Straßenbau NRW und die Regionalverkehr Münsterland GmbH. Die Beteiligung der Behörden ersetzt dabei nicht erforderliche Beteiligungen im Zuge des Anordnungsverfahrens. Der Fokus der Beteiligung lag dabei auf mögliche Anmerkungen und Hinweise der Behörden, insbesondere zum definierten „Beckumer Standard“, zu den Analyseschritten 1 und 2 sowie zu den betrachteten Straßenzügen.

Folgende Behörden haben eine Stellungnahme abgegeben:

- Kreispolizeibehörde am 19.05.2025 (siehe Anlage 3)
- Kreis Warendorf am 11.06.2025 (siehe Anlage 4)
- Landesbetrieb Straßenbau NRW am 16.06.2025 (siehe Anlage 5)

Die Regionalverkehr Münsterland GmbH hat demnach keine Stellungnahme abgegeben. Die eingegangenen Stellungnahmen führen auf Ebene des Konzepts zu keinen Veränderungen, werden an den passenden Stellen jedoch informell aufgegriffen.

8 Kategorisierung

Das konzeptionelle Ergebnis mit den insgesamt 26 potenziellen Fahrradstraßen lässt außer Acht, dass die Straßenzüge weiterhin unterschiedliche Ausgangssituationen haben, um nun tatsächlich auch als Fahrradstraße angeordnet werden zu können. So können einzelne Straßen eine hohe Bedeutung für den Kfz-Verkehr haben oder lassen eine so geringe Fahrradverkehrsdichte erwarten, dass sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt eher nicht als Fahrradstraße weiterverfolgt werden sollten. Ebenso ist es möglich, dass größere bauliche Eingriffe erforderlich sind, um eine Straße als funktionierende Fahrradstraße auszuweisen.

So wurden alle 26 Straßenzüge ergänzend einzeln betrachtet und einer Umsetzungskategorie zugeordnet. Die Bewertung erfolgte auf Grundlage vorhandener Daten und auf Grundlage vorliegender Fotos. Es handelt sich somit um eine grobe Ersteinschätzung hinsichtlich der Umsetzung einer Straße als Fahrradstraße. Im Zuge der konkreten Planungen kann es daher zu Verschiebungen kommen. Die Kategorisierung hilft jedoch dabei, eine Umsetzungsstrategie abzuleiten. Folgende Umsetzungskategorien wurden gebildet:

kurzfristige Umsetzung	*Straße erfüllt die baulichen Voraussetzungen und hat eine hohe Netzbedeutung; es sind i. d. R. „nur" Markierungsarbeiten erforderlich*
Mittelfristige Umsetzung	*Straße erfüllt i. d. R. nicht die baulichen Voraussetzungen, hat jedoch eine hohe Netzbedeutung; es sind i. d. R. umfassendere Planungen erforderlich*
Langfristige Umsetzung	*Straße erfüllt i. d. R. nicht die baulichen Voraussetzungen; Umsetzung bei umfassender Straßenbaumaßnahme prüfen; ggf. Maßnahmen zur Verkehrsverlagerung erforderlich*
keine Umsetzung	*Straße erfüllt i. d. R. nicht die baulichen Voraussetzungen und/oder hat i. d. R. keine hohe Netzbedeutung; es gibt divergierende Planungsziele / hohe Erschließungsfunktion für den Kfz-Verkehr*

Das Ergebnis der Einzelbetrachtung ist in Tabelle 3 dargestellt. Die Herleitung kann aus den Steckbriefen in Anlage 6 entnommen werden. Konkret bedeutet das Ergebnis, dass auf Grundlage der groben Ersteinschätzung für 5 Straßenzüge (Am Volkspark, Everkeweg, Ostwall, Gustav-Moll-Straße und Rektor-Wilger-Straße/Graf-Galen-Straße) die baulichen Voraussetzungen weitestgehend erfüllt sind und voraussichtlich nur Markierungsarbeiten

erforderlich sind. Für diese Straßenzüge wird vorgeschlagen in die Prüfung einzusteigen, einen Entwurf zu erarbeiten und Fördermittel zu akquirieren.

Tabelle 3: Potenzielle Fahrradstraßen, geordnet nach Umsetzungskategorie

Analyse potenzieller Fahrradstraßen (Umsetzungskategorien)		
Umsetzungskategorie	**Nummer**	**Straßenname**
Kurzfristige Umsetzung	1	Am Volkspark
	2	**Everkeweg ***
	3	Ostwall
	4	**Gustav-Moll-Straße ***
	5	Rektor-Wilger-Straße/Graf-Galen-Straße
Mittelfristige Umsetzung	6	**Wilhelmstraße ***
	7	Obere Wilhelmstraße/Pirolweg
	8	Südwall
	9	Gustav-Freytag-Straße
Langfristige Umsetzung	10	**Spiekersstraße ***
	11	Siechenhausweg
	12	Gartenstraße
	13	Rheinische Straße
	14	**Südstraße ***
	15	**Clemens-August-Straße *** / Oststraße
Vorerst keine Umsetzung	16	Hauptstraße (zwischen Kreisverkehr und Bahnhofstraße)
	17	Wickingstraße
	18	Wiesenstraße/Im Werl
	19	Friedhofsweg (bis Ortsausgang)
	20	Höckelmer Straße
	21	Potsdamer Straße/Schulstraße (Abschnitt Potsdamer Straße bis Augustastraße)
	22	Alter Hammweg (Abschnitt Mühlenweg bis Maria-Kahle-Straße)
	23	Anton-Schulte-Straße/Uhlandstraße (Anschluss Prosessionsweg)
	24	Kettlerstraße
	25	Elisabethstraße
	26	Nordwall
	27	Am Kollenbach
	28	Am Lippbach

Für weitere 3 weitere Straßenzüge (Wilhelmstraße, Obere Wilhelmstraße/Pirolweg, Südwall) liegen aktuell nicht die baulichen Voraussetzungen vor; die Straßenzüge haben jedoch eine hohe Netzbedeutung und sollten planerisch in den kommenden Jahren betrachtet werden. Für die Gustav-Freytag-Straße liegen die baulichen Voraussetzungen weitestgehend vor. Aufgrund der etwas geringeren Netzbedeutung wurde die Straße in die mittelfristige Umsetzungskategorie eingestuft.

Des Weiteren sind 6 Straßenzüge der langfristigen Umsetzungskategorie zugeordnet. Die Umsetzung dieser Straßen als Fahrradstraßen sollte geprüft werden, sobald eine umfangreichere Straßenbaumaßnahme erfolgt. Auch bei Umsetzung einzelner Abschnitte sollte der Umbau bestenfalls so erfolgen, dass perspektivisch eine Fahrradstraße angeordnet werden kann.

Weitere 13 Straßenzüge sollten aktuell nicht weiterverfolgt werden, da diese entweder eine hohe Bedeutung für den Kfz-Verkehr haben oder keine großen Radverkehrsanteile erwarten lassen. Im Zuge der Evaluation des Fahrradstraßenkonzepts kann es möglich sein, dass Straßenzüge aufgrund veränderter Rahmenbedingungen einer anderen Kategorie zugewiesen werden.

9 Umsetzungsstrategie

Der Fokus bei der Umsetzung von Fahrradstraßen in Beckum sollte darauf liegen, zunächst die Straßen umzusetzen, die zum einen die baulichen Voraussetzungen weitestgehend erfüllen und damit kostengünstig umsetzbar sind (nur Markierungsarbeiten). Dabei handelt es sich um die Straßen der kurzfristigen Umsetzungskategorie. In Abbildung 11 ist eine mögliche Umsetzungsstrategie dargestellt. Die Umsetzung der Fahrradstraßen erfolgt unter Berücksichtigung personeller Kapazitäten, verfügbarer Haushaltsmittel sowie möglicher Förderungen, sodass Änderungen möglich sind.

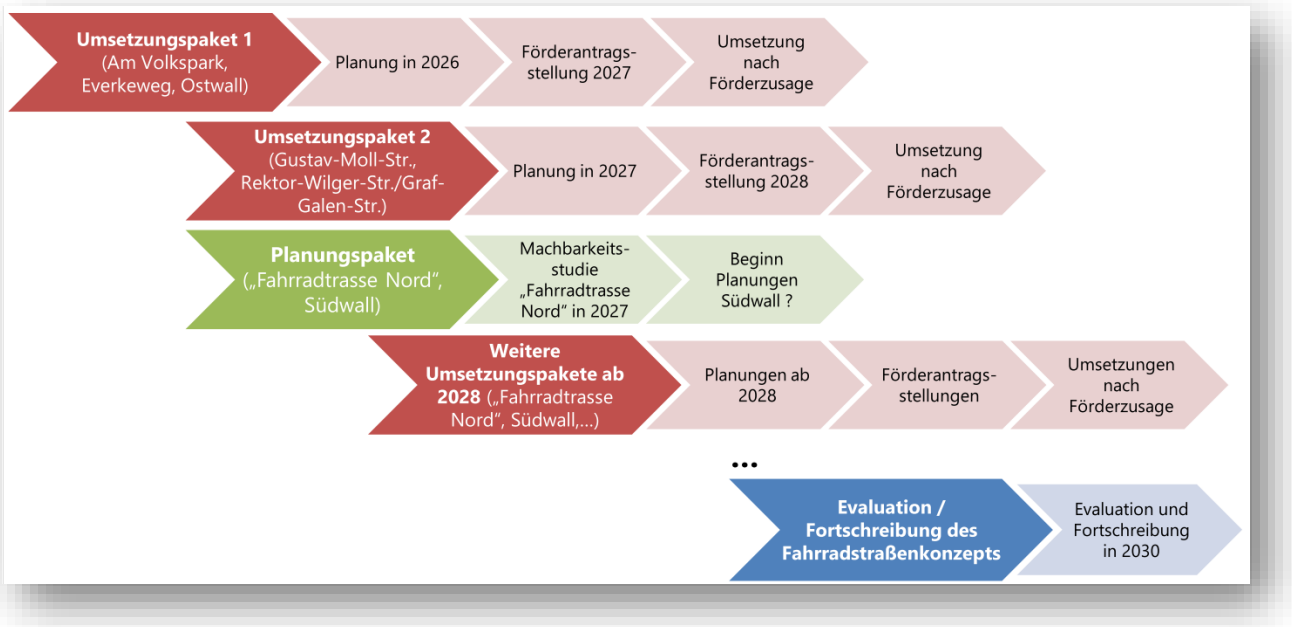


Abbildung 11: mögliche Umsetzungsstrategie

Weiterhin werden folgende Handlungsempfehlungen für die konkrete Umsetzung der Fahrradstraßen gegeben:

- Zählung des Radverkehrs- und Kfz-Verkehrsanteils vor und nach der Umsetzung
- Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Planung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Umsetzung

10 Literaturverzeichnis

Verkehrsentwicklungsplan Stadt Beckum aus 2019 (VEP 2030)
abrufbar unter https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/verkehrsentwicklungsplan-2030/

Radverkehrskonzept der Stadt Beckum aus 2022
abrufbar unter https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/radverkehrskonzept/

Radverkehrsnetz der Stadt Beckum aus 2022
abrufbar unter: https://www.beckum.de/wohnen-zukunft/bauen-planen/stadtplanung/staedtebauliche-konzepte/radverkehrskonzept/2022-05-23-karte-radverkehrsnetz-format-a0.pdf?cid=23s

Studie der Unfallforschung der Versicherer aus dem Jahr 2016
abrufbar unter https://www.udv.de/resource/blob/74808/f9107c310d02dc9e99ea64305c7e00c9/60-fahrradstrassen-und-geoeffnete-einbahnstrassen-data.pdf

Leitfaden Fahrradstraßen der AGFS aus 2023
abrufbar unter https://www.agfs-nrw.de/fileadmin/Mediathek/AGFS-Broschueren/Loseblattsammlung_Fahrradstrassen_RZ_Einzel_01.pdf

Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO)

11 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verkehrszeichen 244.1 links und 244.2 rechts 8

Abbildung 2: Prinzipskizze eines Querschnitts für eine Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr und ohne Kfz-Parken; Fahrbahnbreite unter 6,50 m, Leitfaden Fahrradstraßen Seite D65 10

Abbildung 3: Prinzipskizze eines Querschnitts für eine Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr und mit Kfz-Parken; Fahrbahnbreite unter 6,50 m, Leitfaden Fahrradstraßen Seite D69 10

Abbildung 4: Ausschnitt aus dem Ausführungsplan zur Eichendorffstraße 12

Abbildung 5: Radverkehrsnetz Stadt Beckum 14

Abbildung 6: Vorbehaltsnetz aus dem VEP 2030, Seite 27 15

Abbildung 7: kartographische Darstellung Analyseschritt 1; Ausschnitt Neubeckum, Vellern, Roland 16

Abbildung 8: kartographische Darstellung Analyseschritt 1; Ausschnitt Beckum 16

Abbildung 9: kartographische Darstellung Analyseschritt 2 und potenzielle Fahrradstraßen; Ausschnitt Neubeckum, Vellern, Roland 19

Abbildung 10: kartographische Darstellung Analyseschritt 2 und potenzielle Fahrradstraßen; Ausschnitt Beckum 19

Abbildung 11: mögliche Umsetzungsstrategie 23

12 Tabellenverzeichnis

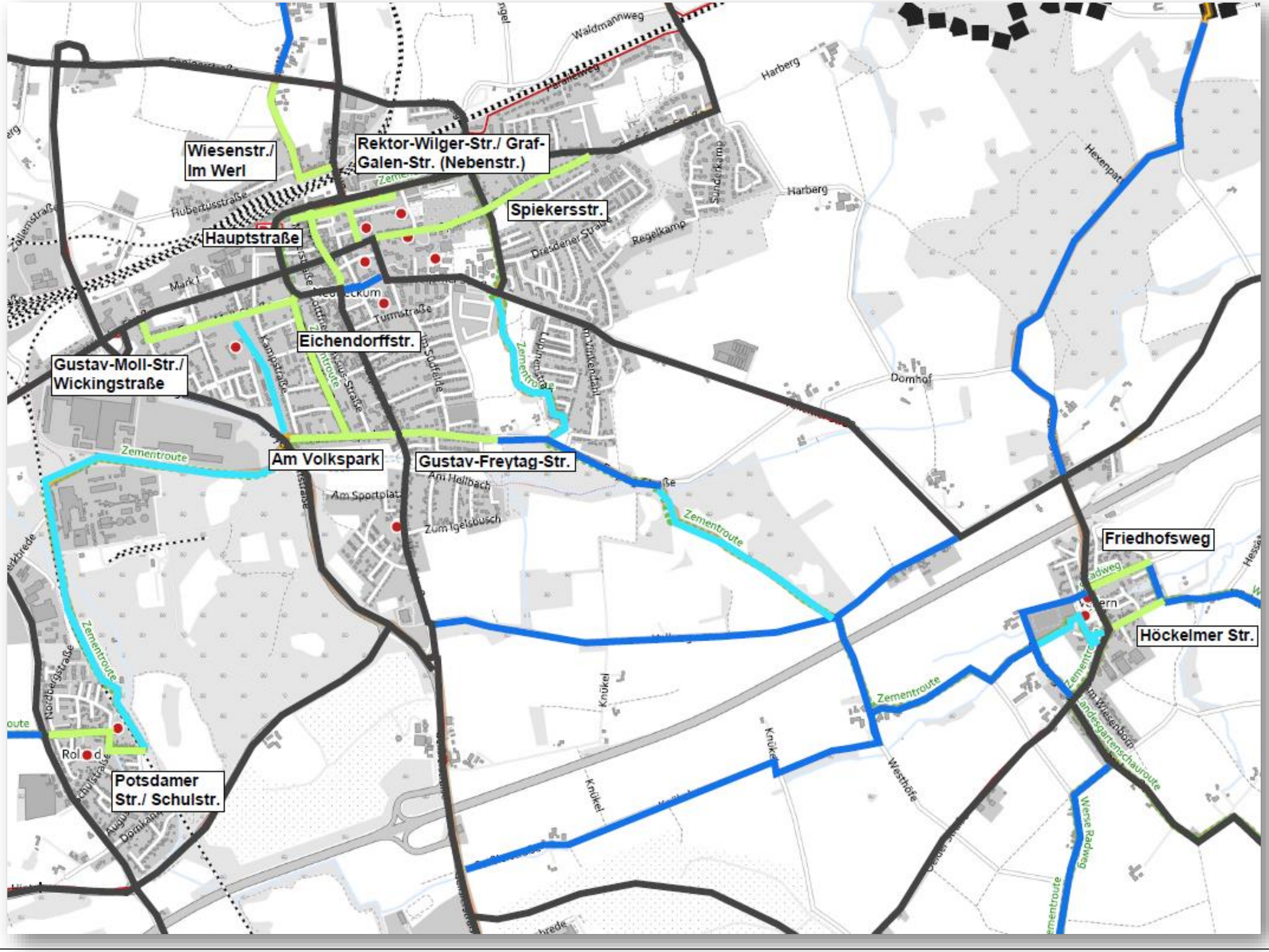
Tabelle 1: Ergebniszusammenstellung Analyseschritt 1, geordnet nach Stadtteil 17

Tabelle 2: Ergebniszusammenstellung potenzielle Fahrradstraßen, geordnet nach Stadtteil 20

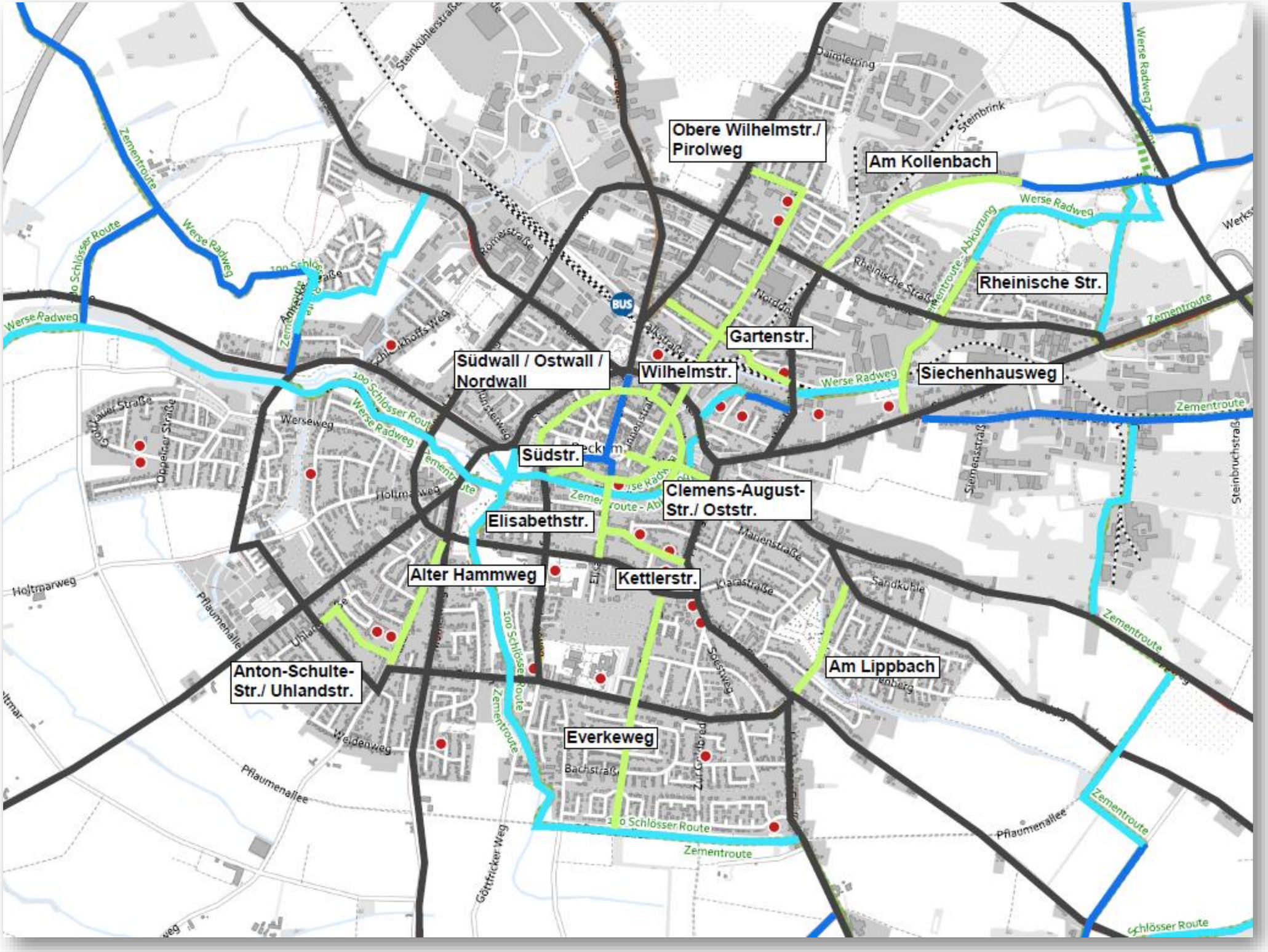
Tabelle 3: Potenzielle Fahrradstraßen, geordnet nach Umsetzungskategorie 22

Anlagen zum Fahrradstraßenkonzept

Anlage 1: potenzielle Fahrradstraßen, Ausschnitt Neubeckum, Velllern, Roland, Maßstab unbekannt



Anlage 2: potenzielle Fahrradstraßen, Ausschnitt Beckum, Maßstab unbekannt



Anlage 3: Stellungnahme Kreispolizeibehörde Warendorf vom 16.06.2025

Stellungnahme(n) (Stand: 02.07.2025)

Sie betrachten: Fahrradstraßenkonzept für das Stadtgebiet Beckum
Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung
Zeitraum: 19.05.2025 - 16.06.2025

Behörde:	**Kreispolizeibehörde Warendorf**
Frist:	16.06.2025
Stellungnahme:	Erstellt von: Herr André Korten, am: 19.05.2025 , Aktenzeichen: - Kreispolizeibehörde W A R E N D O R F Direktion Verkehr Führungsstelle SB: PHK Korten - 22.61.07.02 - Stadt Beckum Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung ANHÖRUNG: Fahrradstraßenkonzept für das Stadtgebiet Beckum Stellungnahme Sehr geehrter Herr Jürgens, bzgl. Ihrer Anfrage wegen Stellungnahme kann ich Ihnen von hier aus mitteilen, dass seitens der Polizei Warendorf hinsichtlich des geplanten Konzeptes aus verkehrsrechtlicher Sicht keine Einwände bestehen. Warendorf, den 19.05.2025 Im Auftrag gez. Korten, PHK Anhänge: -
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-

Anlage 4: Stellungnahme Kreis Warendorf vom 11.06.2025

Stellungnahme(n) (Stand: 04.07.2025)

Sie betrachten: Fahrradstraßenkonzept für das Stadtgebiet Beckum
Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung
Zeitraum: 19.05.2025 - 16.06.2025

Behörde:	**Kreis Warendorf - Der Landrat**
Frist:	16.06.2025
Stellungnahme:	Erstellt von: Frau Verena Schrader, am: 11.06.2025 , Aktenzeichen: - Stellungnahme Zu dem o.a. Planungsvorhaben habe ich folgende Anregungen und Hinweise: Amt für Planung und Naturschutz Gegen die dargestellten Planungsabsichten bestehen aus naturschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken. Allgemeine Hinweise Bei ggf. notwendigen Bauarbeiten sind Bäume und Straßenbegleitgrün weitestgehend zu erhalten. Sollte eine Beseitigung unumgänglich sein, ist § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zu beachten. Bei Betroffenheit ist der Baumschutz gem. DIN 18920 einzuhalten. Grundsätzlich darf nicht gegen die im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geregelten Verbote zum Artenschutz verstoßen werden, die unter anderem für alle europäisch geschützten Arten gelten. Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, Tiere dieser Arten zu verletzen oder zu töten, sie erheblich zu stören oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Anmerkung ÖPNV/ Tourismus Bei dem Umbau der Gustav-Moll-Straße ist im Regionalverkehr die R62 betroffen. Allerdings handelt es sich um ein sehr kleines Stück des Linienwegs in Neubeckum, sodass dies als unkritisch zu betrachten ist. Sollten naturschutzrechtliche Belange in einzelnen Projekten tangiert werden, bitte ich um erneute Beteiligung. Amt 66 Amt für Umweltschutz und Straßenbau Abteilung Straßenbau - Kreisstraßen Bei dem vorliegenden Verfahrensstand handelt es sich ausschließlich um die Mitteilung des Zwischenstandes der Planung. Die dargestellte Hauptroute über die L 794 (jetzt K 25 Abschnitt 8 und 9) kann wegen der Querung der BAB 2 in der dargestellten Form nach Gesprächen mit den Städten Ahlen und Beckum nicht realisiert werden.

	Ansonsten wird der Zwischenstand zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit freundlichen Grüßen im Auftrag gez. Verena Schrader Planungsrecht Anhänge: -
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-

Anlage 5: Stellungnahme Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 16.06.2025

Stellungnahme(n) (Stand: 02.07.2025)

Sie betrachten: Fahrradstraßenkonzept für das Stadtgebiet Beckum
Verfahrensschritt: Behördenbeteiligung
Zeitraum: 19.05.2025 - 16.06.2025

Behörde:	**Landesbetrieb Straßenbau NRW: Regionalniederlassung Münsterland Hauptstelle Coesfeld**
Frist:	16.06.2025
Stellungnahme:	Erstellt von: Frau Ina Pellmann, am: 16.06.2025 , Aktenzeichen: MSL-4118 2025-0014347 Sehr geehrte Damen und Herren, den vorliegenden Zwischenstandsbericht des Fahrradstraßenkonzepts nimmt Straßen NRW hiermit zur Kenntnis. Das Fahrradstraßenkonzept versteht die Stadt Beckum als straßenverkehrsrechtliche Anordnungsgrundlage, welche nicht die im Einzelfall zu treffende straßenverkehrsrechtliche Anordnung ersetzen soll. Konkrete Betroffenheit an klassifizierten Straßen in der Bau- und Unterhaltungslast von Straßen NRW sind aktuell nicht zu erkennen. Die Anlegung möglicher Fahrradstraßen erfolgt auf Gemeindestraßen. Im Zuge einer möglichen/späteren Anbindung bzw. Querung einer Fahrradstraße mit einer Bundes- oder Landesstraße ist die Fahrradstraße auf keinen Fall bevorrechtigt (z.B. kreuzt bei den Einzelfallbetrachtungen die Wilhelmstraße die Sternstraße (B 58)). Weitere Anmerkungen erfolgen zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Mit freundlichen Grüßen i.A. Ina Pellmann Anhänge: -
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-

Anlage 6: Steckbriefe der Straßenzüge mit Kategorisierung

Die kartographischen Darstellungen in den Steckbriefen wurden aus dem Geoportal des Kreises Warendorf erstellt (Datenlizenz Deutschland 2.0 WMS TopPlusOpen); https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen.html

Die Fotos in den Steckbriefen stammen aus der städtischen Befahrung aus dem Jahr 2024 (eagle-eye)



Steckbrief Spiekersstraße (Abschnitt Vellerner Straße bis Graf-Galen-Straße)

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	ca. 1 km
Kfz-Anteil:	hoch Verkehrszählung zum VEP 2030: 3.700 Kfz/Tag (östl. Abschnitt) 2.100 Kfz/Tag (westl. Abschnitt)
ÖPNV:	ja (Schulbus) 1x morgens, 1x mittags
Parken:	weitestgehend geordnet Senkrechtaufsteller im Bereich Breslauer Str.

Sonstiges:

- Vorschlag Radverkehrskonzept
- hohe innerörtliche Verbindungsfunktion
- Kreuzung mit Vorbehaltsnetz (Breslauer Straße)

Umsetzungspriorisierung:

Umbauten erforderlich / Reduzierungen Kfz-Verkehre empfehlenswert

Langfristige Umsetzung





Steckbrief Hauptstraße (zwischen Kreisverkehr und Bahnhofstraße)

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	400 m
Kfz-Anteil:	hoch Verkehrszählung zum VEP 2030: 4.000 Kfz/Tag (nördl. Abschnitt) 5.700 Kfz/Tag (südl. Abschnitt)
ÖPNV:	ja
Parken:	geordnet

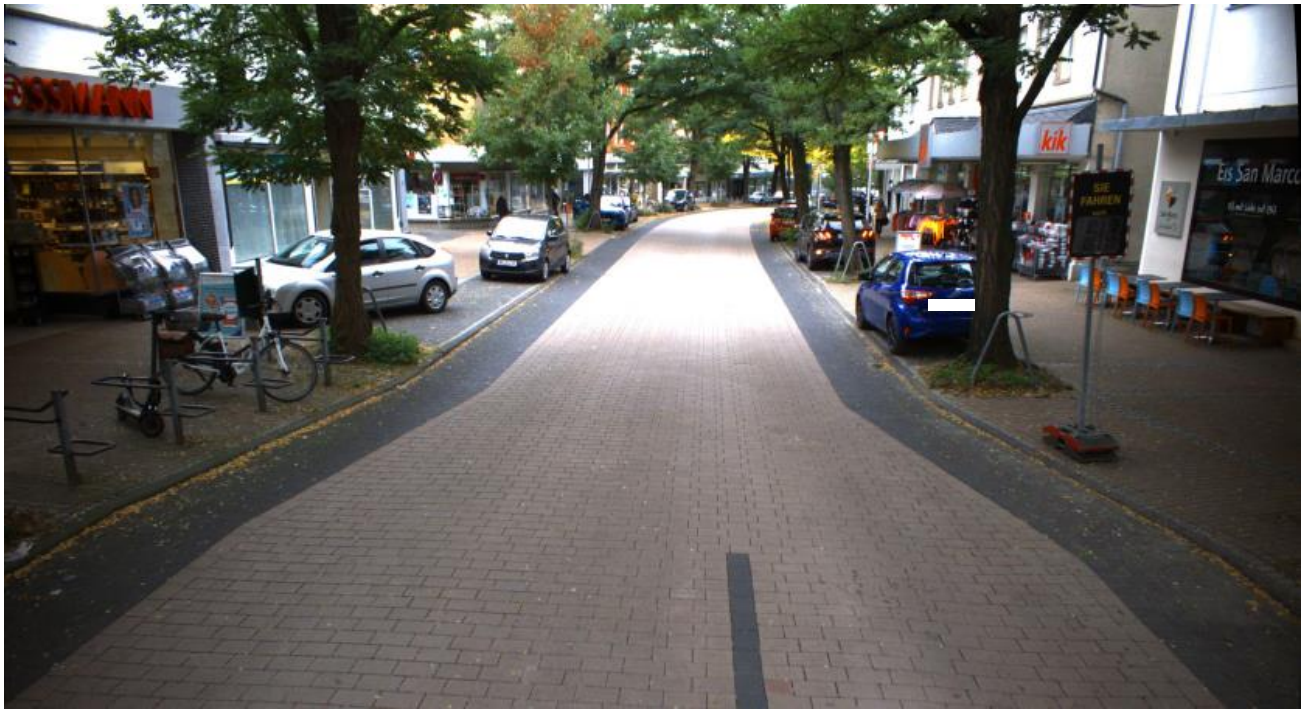
Sonstiges:

- verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- kreuzt Vorbehaltsnetz (Spiekers-straße)
- Alternativen in Nord-Süd-Richtung vorhanden (Bahnhofstraße, Rektor-Wilger-Straße)

Umsetzungspriorisierung:

Aufgrund guter Alternativen nicht weiter-verfolgen

keine Umsetzung





Steckbrief Rektor-Wilger-Straße/Graf-Galen-Straße (Nebenstrecke)

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	niedrig (keine Zählung)
ÖPNV:	nein
Parken:	geordnet (Rektor-Wilger-Straße) ungeordnet (Graf-Galen-Straße)

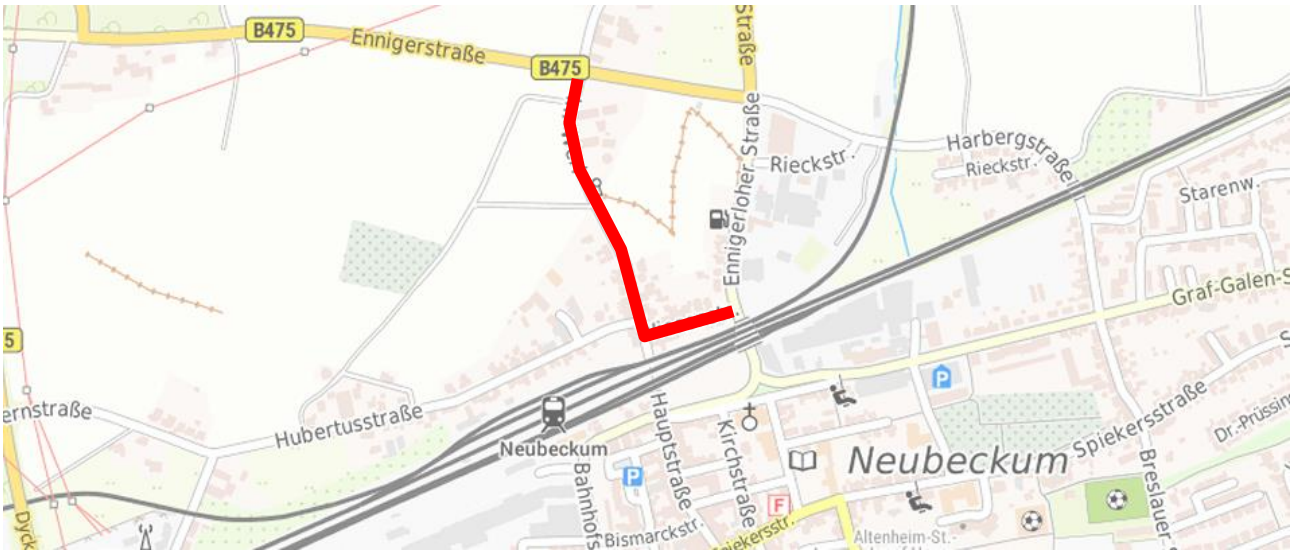
Sonstiges:
- Radverkehrsnetz NRW
- Einbahnstraßen
- wichtige Verknüpfung in Richtung Bahnhof für die östlichen Quartiere / Fahrradstraße Spiekersstraße Forts.
- Öffentliche Einrichtungen (Kita, Schule) angrenzend

Umsetzungspriorisierung:

Anforderungen weitestgehend gegeben

kurzfristige Umsetzung





Steckbrief Wiesenstraße/Im Werl

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	600 m
Kfz-Anteil:	niedrig (keine Zählung)
ÖPNV:	nein
Parken:	weitestgehend ungeordnet

Sonstiges:

- Radverkehrsnetz NRW
- geringe Netzbedeutung
- Umfahrung der stark befahrenen Ennigerloher Straße

Umsetzungspriorisierung:

geringe Radverkehrspotenziale, sodass kein Mehrwert zu erkennen ist

keine Umsetzung





Steckbrief Gustav-Moll-Straße/Wickingstraße (Anschluss Kaiser-Wilhelm-Straße)

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	700 m
Kfz-Anteil:	mittel (keine Zählung)
ÖPNV:	ja (Schulbusse)
Parken:	teilweise geordnet (einseitig Parkstreifen) Teilweise ungeordnet (Parken auf der Fahrbahn)

Sonstiges:
- Vorschlag Radverkehrskonzept
- hohe Verbindungsfunktion
- Schulverkehre (Roncallischule)
- Feuerwehr-Einfahrt Wickingstraße

Umsetzungspriorisierung:
Gustav-Moll-Straße

kurzfristige Umsetzung

Wickingstraße

keine Umsetzung





Steckbrief Gustav-Freytag-Straße

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	400 m
Kfz-Anteil:	gering bis zu 600 Kfz/Tag (Zählung aus 2023)
ÖPNV:	nein
Parken:	weitestgehend geordnet

Sonstiges:

- Verbindung zwischen Neubeckum und Vellern
- längere Engstelle durch Einbuchtungen und parkende Autos im Bereich Adolf-Kolping-Straße

Umsetzungspriorisierung:
Im Vergleich zur Straße Am Volkspark geringere Radverkehrspotenziale, daher nicht sofort umsetzen

Mittelfristige Umsetzung





Steckbrief Am Volkspark

Stadtteil:	Neubeckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	600 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	geordnet

Sonstiges:

- Hohe Verbindungsfunktion zwischen Roland und Neubeckum
- Östlicher Abschnitt Teil der Veloroute Beckum – Neubeckum

Umsetzungspriorisierung:
Voraussetzungen erfüllt und östlicher Teil als Teil der Veloroute

kurzfristige Umsetzung





Steckbrief Friedhofsweg (bis Ortsausgang)

Stadtteil:	Vellern
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	400 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:

- geringe innerörtliche Netzbedeutung und Verbindungsfunktion

Umsetzungspriorisierung:
geringe Radverkehrspotenziale, sodass kein Mehrwert zu erkennen ist

keine Umsetzung





Steckbrief Höckelmer Straße

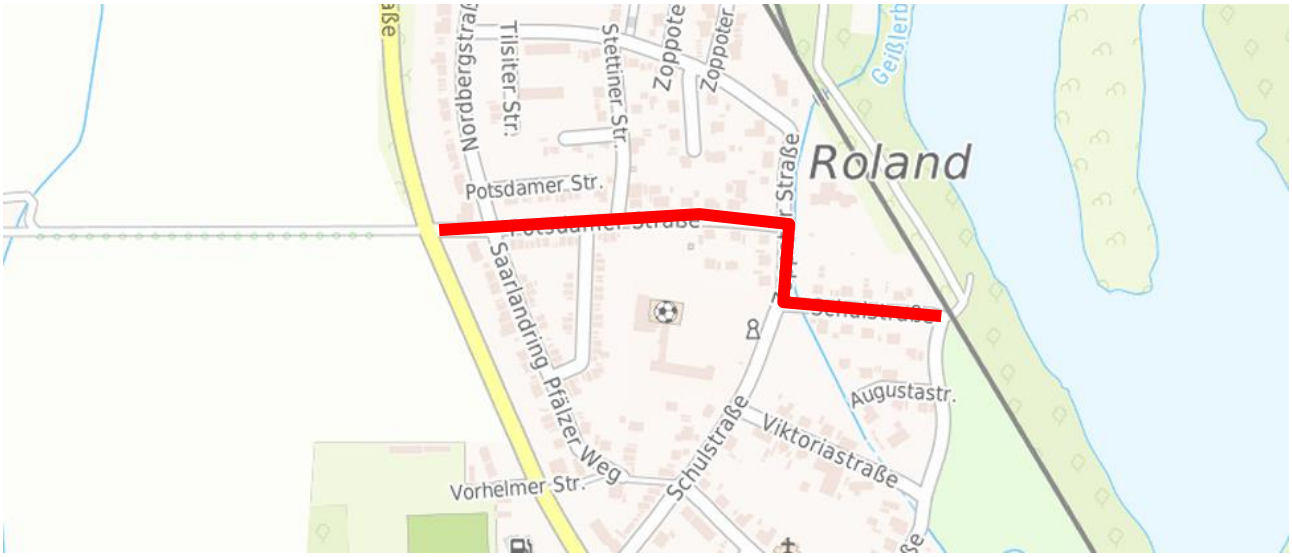
Stadtteil:	Vellern
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	250 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- Geringe innerörtliche Netzbedeutung und Verbindungsfunktion

Umsetzungspriorisierung:
geringe Radverkehrspotenziale, sodass kein Mehrwert zu erkennen ist

keine Umsetzung





Steckbrief Potsdamer Straße/Schulstraße (Abschnitt Potsdamer Straße bis Augustastraße)

Stadtteil:	Roland
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	ja (Schulbus)
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- Geringe innerörtliche Netzbedeutung und Verbindungsfunktion

Umsetzungspriorisierung:
geringe Radverkehrspotenziale, sodass kein Mehrwert zu erkennen ist

keine Umsetzung





Steckbrief Siechenhausweg

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	geordnet

Sonstiges:
- Verbindungsfunktion zwischen Innenstadt und nordöstliche Quartiere
- hohe Bedeutung für Freizeitnetz (Phoenix-Park)
- getrennt durch Schienen
- nördlicher Teil nicht ausgebaut

Umsetzungspriorisierung:
Radverkehr voraussichtlich heute schon dominierend; Umbau im nördlichen Teil erforderlich

Langfristige Umsetzung





Steckbrief Südwall/Ostwall/Nordwall

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	1 km
Kfz-Anteil:	mittel
ÖPNV:	nein
Parken:	größtenteils geordnet

Nordwall vor wenigen Jahren mit Pflasterbelag ausgebaut (geöffnete Einbahnstraße für den Radverkehr; geringe Breiten)
Ostwall in Teilen Einbahnstraße (Breiten?)
Südwall als Einbahnstraße; schlechter baulicher Zustand

Sonstiges:
- Ziel Beckums „innerstädtischer Fahrradring"
- Umfahrung der Fußgängerzone
- Alternative zur Allee- und Sternstraße
- in Teilen geringe Breiten / Einbahnstraßen

Umsetzungspriorisierung:

Nordwall — keine Umsetzung

Ostwall — kurzfristige Umsetzung

Südwall — Mittelfristige Umsetzung





Steckbrief Wilhelmstraße

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	700 m (1 km bis Oststraße)
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:

- Vorschlag Radverkehrskonzept
- hohe Verbindungsfunktion zwischen Innenstadt und nördliche Quartiere
- querende Gewerbeverkehre (Beumer)
- gemeinsame Betrachtung mit Obere Wilhelmstraße / Pirolweg sinnvoll („Fahrradtrasse Nord", Machbarkeits-studie?)

Umsetzungspriorisierung:
hohe Potenziale, jedoch Umbauten nötig

Mittelfristige Umsetzung





Steckbrief Obere Wilhelmstraße/Pirolweg (Anschluss Oelder Straße)

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	500 m
Kfz-Anteil:	mittel bis 1.500 Kfz/Tag (Zählung aus dem Jahr 2023)
ÖPNV:	ja (Schulbus)
Parken:	ungeordnet teilweise Senkrechtaufstellung

Sonstiges:
- Sinnvolle Fortsetzung der Wilhelmstraße; nur sinnvoll, wenn Wilhelmstraße zur Fahrradstraße wird
- Schulverkehr und ÖPNV
- gemeinsame Betrachtung mit Wilhelmstraße sinnvoll („Fahrradtrasse Nord“, Machbarkeitsstudie?)

Umsetzungspriorisierung:
hohe Potenziale, jedoch Umbauten nötig

Mittelfristige Umsetzung





Steckbrief Gartenstraße

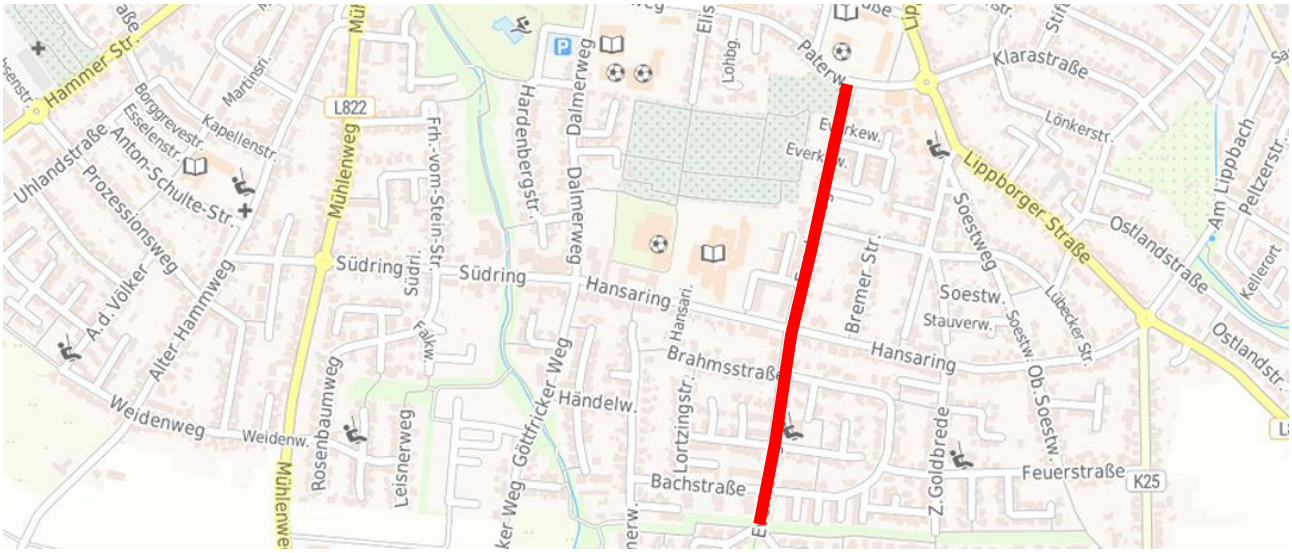
Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	600 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- Radverkehrsnetz NRW
- Verbindungsfunktion zwischen ZOB und östlichen Quartieren

Umsetzungspriorisierung:
Straßenumbau erforderlich

Langfristige Umsetzung





Steckbrief Everkeweg

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	800 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	geordnet (südlicher Abschnitt) ungeordnet (nördlicher Abschnitt)

Sonstiges:
- Vorschlag Radverkehrskonzept
- hohe Verbindungsfunktion zwischen den Schulen / der Innenstadt und den südlichen Quartieren
- Verkehrsversuch in 2025 auf dem nördlichen Abschnitt

Umsetzungspriorisierung:
Hohe Radverkehrspotenziale und Voraussetzungen bereits weitestgehend erfüllt

kurzfristige Umsetzung





Steckbrief Alter Hammweg (Abschnitt Mühlenweg bis Maria-Kahle-Straße)

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	ja (Schulbus)
Parken:	geordnet

Sonstiges:

- geringe Bedeutung aufgrund guter Alternativen (Radweg Mühlenweg und Hammer Straße)

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung





Steckbrief Anton-Schulte-Straße/Uhlandstraße (Anschluss Prozessionsweg)

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	400 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	ja (Schulbus)
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- keine hohe Verbindungsfunktion
- Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung geplant
- Grundschule mit Schulverkehren

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung





Steckbrief Kettlerstraße

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	350 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	ja (Schulbus)
Parken:	geordnet

Sonstiges:
- Lage zwischen zwei Schulen (viel Schulverkehr, ÖPNV)
- Polizeistation
- geringe Verbindungsfunktion

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung





Steckbrief Elisabethstraße

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	300 m
Kfz-Anteil:	mittel
ÖPNV:	nein
Parken:	größtenteils ungeordnet

Sonstiges:
- geringe Verbindungsfunktion
- hohe Kfz-Erschließungsfunktion für die Innenstadt (Parkplatz Elisabeth-straße)
- Krankenhaus

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung





Steckbrief Südstraße

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	300 m
Kfz-Anteil:	hoch
ÖPNV:	ja
Parken:	geordnet

Sonstiges:

- hohe Verbindungsfunktion (Clemens-August-Str. / Oststr. als Fortsetzung)
- aktuell hohe Kfz-Verkehrszahlen (Durchgangsverkehr)
- weitestgehend Tempo 50
- ÖPNV

Umsetzungspriorisierung:
Aktuell liegen die Voraussetzungen nicht vor; es handelt sich jedoch um eine sinnvolle und alltagstaugliche Alternative zur „Bummelke"

Langfristige Umsetzung





Steckbrief Clemens-August-Straße/Oststraße

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	hoch
ÖPNV:	ja
Parken:	geordnet

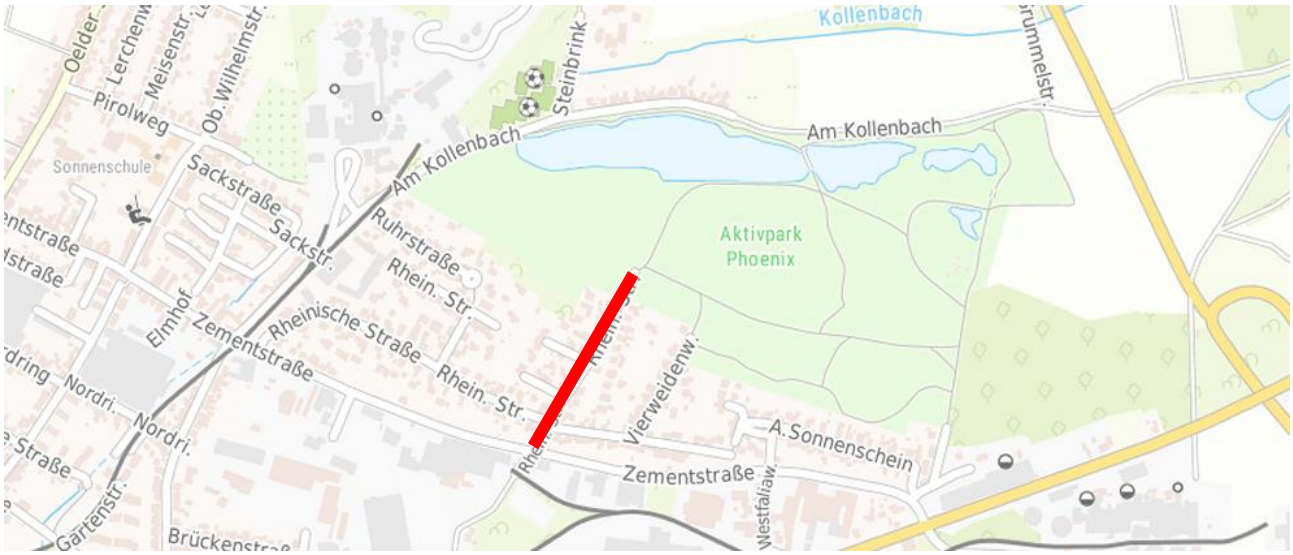
Sonstiges:

- hohe Verbindungsfunktion (Südstraße als Fortsetzung)
- aktuell hohe Kfz-Verkehrszahlen (Durchgangsverkehr)
- ÖPNV

Umsetzungspriorisierung:
Aktuell liegen die Voraussetzungen nicht vor; es handelt sich jedoch um eine sinnvolle und alltagstaugliche Alternative zur „Bummelke“

Langfristige Umsetzung





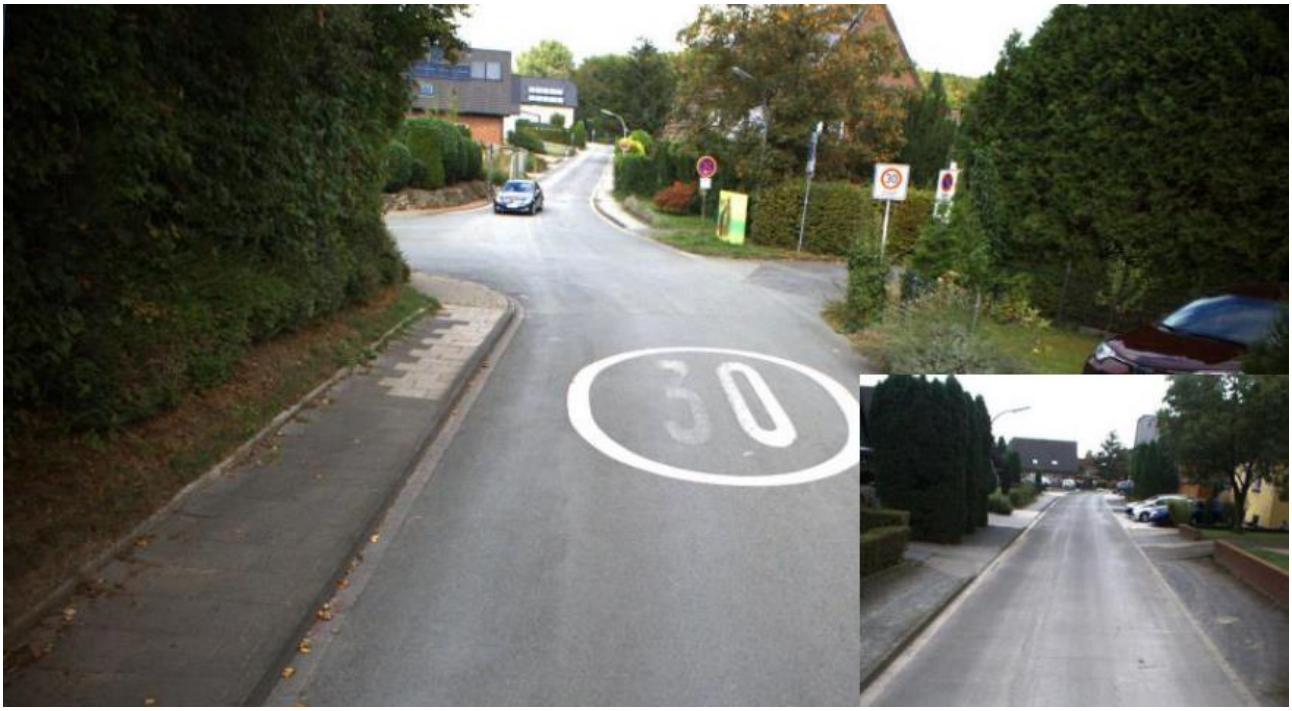
Steckbrief Rheinische Straße

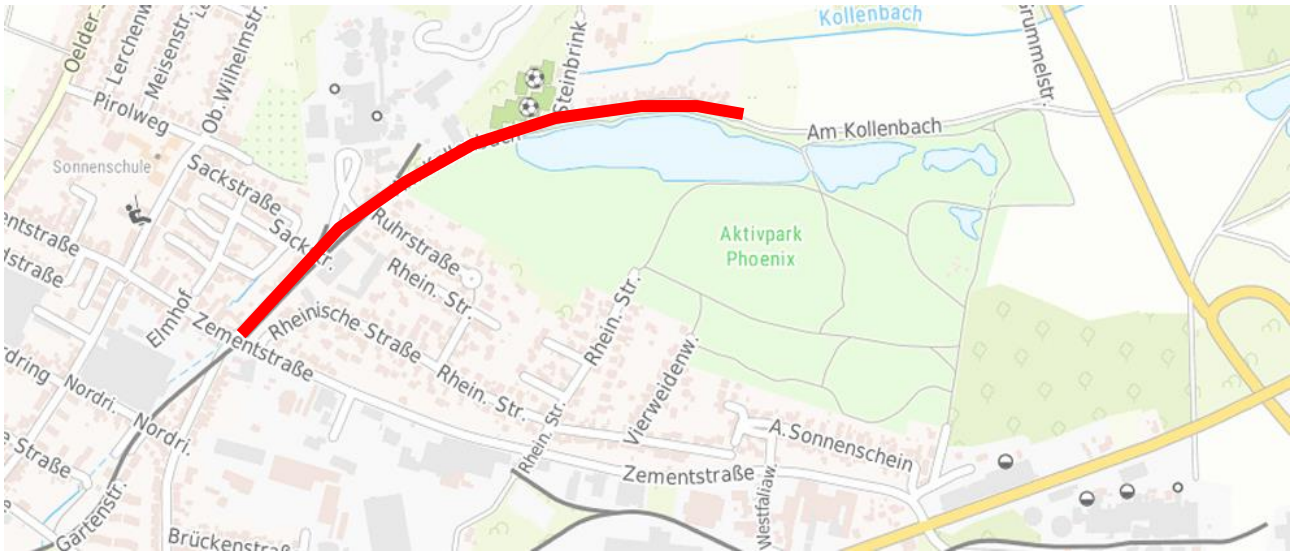
Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Hauptroute
Länge:	300 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- sinnvolle Ergänzung zum Siechenhausweg
- unübersichtlicher Kreuzung im Einfahrtsbereich
- hohe Kfz-Erschließungsfunktion
- Freizeitverkehre Phoenix

Umsetzungspriorisierung:
Die Voraussetzungen liegen nicht vor; es sind Umbauarbeiten erforderlich

Langfristige Umsetzung





Steckbrief Am Kollenbach

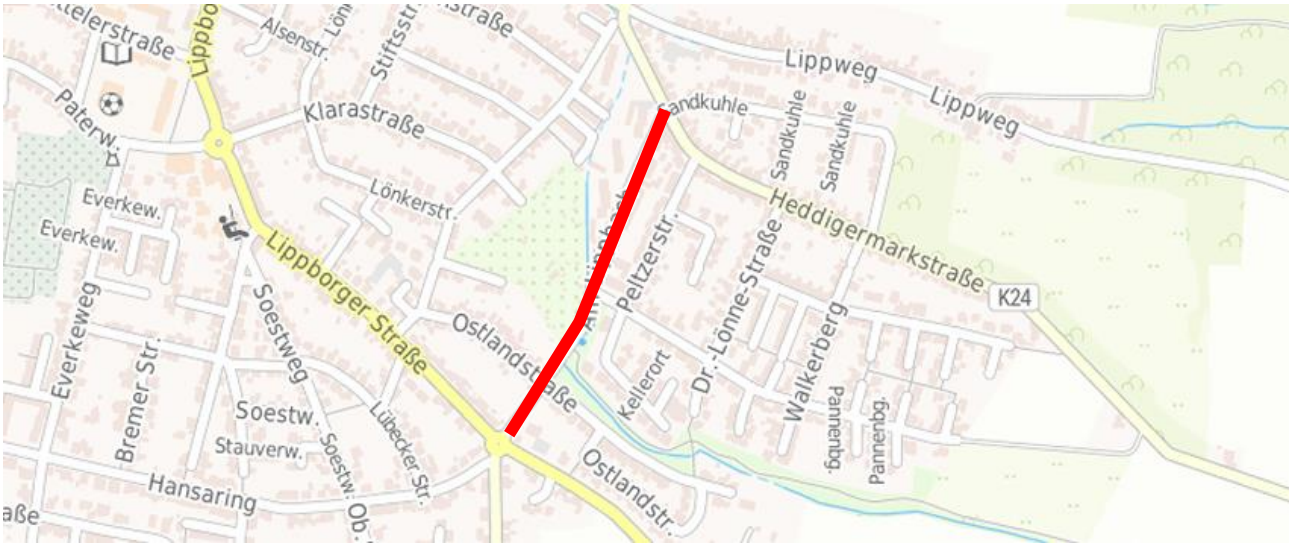
Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	900 m
Kfz-Anteil:	gering
ÖPNV:	nein
Parken:	ungeordnet

Sonstiges:
- geringe Verbindungsfunktion

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung





Steckbrief Am Lippbach

Stadtteil:	Beckum
Radverkehrsnetz:	Nebenroute
Länge:	450 m
Kfz-Anteil:	mittel
ÖPNV:	nein
Parken:	geordnet

Sonstiges:

- geringe Verbindungsfunktion
- hohe Kfz-Erschließungsfunktion
- potenzielles Vorbehaltsnetz im VEP 2030

Umsetzungspriorisierung:

keine Umsetzung

